Hamm:

Haushaltsplan 2011 / 2012

Mittelfristige Planung bis 2015

Entwurf

Haushaltssatzung der Stadt Hamm für die Haushaltsjahre 2011 und 2012

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), geändert durch Gesetz vom 06. Januar 2005 (GV. NRW. S. 15), hat der Rat der Stadt Hamm mit Beschluss vom xx.xx.xxxx folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2011 und 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan 2011** mit		im **Ergebnisplan 2012** mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	532.477.016 €	Gesamtbetrag der Erträge auf	536.123.287 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	610.169.139 €	Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	617.350.863 €
im **Finanzplan 2011** mit		im **Finanzplan 2012** mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	500.889.146 €	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	504.087.606 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	562.342.655 €	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	565.647.246 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit* auf	50.330.510 €	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit* auf	36.134.425 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit* auf	65.930.510 €	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit* auf	52.734.425 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird

für **2011** auf	10.385.225 €	für **2012** auf	11.019.600 €

festgesetzt.

---

* ohne Umschuldungen

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird

für **2011** auf 53.407.600 € für **2012** auf 27.749.400 €

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird

für **2011** auf 77.692.123 € für **2012** auf 81.227.576 €

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird

für **2011** auf 300.000.000 € für **2012** auf 400.000.000 €

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden durch gesonderte Hebesatzsatzungen festgesetzt. Die Angabe der Steuersätze hat an dieser Stelle nur deklaratorische Bedeutung. Die Realsteuerhebesätze betragen:

für **2011**			für **2012**		
1.	Grundsteuer		1.	Grundsteuer	
1.1.	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	225 v. H.	1.1.	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	225 v. H.
1.2.	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	500 v. H.	1.2.	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	500 v. H.
2.	Gewerbesteuer auf	465 v. H.	2.	Gewerbesteuer auf	465 v. H.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2019 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Die Wertgrenze für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen wird für die Haushaltsjahre **2011 und 2012** wie folgt festgelegt:

1. **Investitionen** werden unabhängig von ihrem Gesamtinvestitionsvolumen in den Teilfinanzplänen und in den Teilfinanzrechnungen **einzeln** ausgewiesen.
2. Erhöhen sich die Investitionsauszahlungen für eine zeitlich begrenzte Einzelmaßnahme, deren Investitionsvolumen 100.000 € übersteigt, um mehr als 20 % oder um mehr als 50.000 €, ist der Rat unverzüglich nach § 24 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) zu unterrichten.

Haushaltssicherungskonzept 2011/2012
Inhaltsverzeichnis

		Seite
I.	Rechtslage	HSK 2
II.	Ausgangslage	HSK 3
III.	Ursachen der Fehlbedarfe	HSK 6
IV.	Haushaltssicherung als strategische Aufgabe	HSK 9
V.	Konsolidierungsmaßnahmen	HSK 17
	a) Zusammenstellung der Konsolidierungsmaßnahmen	HSK 20
	b) Beschreibung der einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen	HSK 27

Haushaltssicherungskonzept 2011/2012

I. Rechtslage

Nach § 75 Abs. 1 GO NRW hat die Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Damit steht die Sicherung der Aufgabenerfüllung an erster Stelle. Die gesamte kommunale Haushaltswirtschaft ist auf dieses oberste Ziel auszurichten.

Der Haushaltsgrundsatz des Haushaltsausgleichs stellt eine Konkretisierung und Ergänzung dieser obersten Zielsetzung dar.

Gemäß § 75 Abs. 2 Satz 1 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Der Haushalt gilt zudem als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Kann der Haushalt weder strukturell noch fiktiv durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage sichergestellt werden, muss für die Aufgabenerfüllung der Stadt auf die Allgemeine Rücklage zurückgegriffen werden. Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage bedeutet, dass das Eigenkapital der Stadt verzehrt wird.

Übersteigt die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage bestimmte gesetzlich festgelegte Schwellenwerte, so hat die Stadt nach § 76 GO NRW ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. § 76 GO NRW verpflichtet in folgenden Fällen zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes:

(1) Die Allgemeine Rücklage soll innerhalb eines Jahres um mehr als 25 % verringert werden.

(2) In 2 aufeinander folgenden Jahren soll die Allgemeine Rücklage jeweils um mehr als 5 % verringert werden.

(3) Innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung soll die Allgemeine Rücklage aufgebraucht werden.

Nach der Haushaltsplanung 2010 und der damaligen mittelfristigen Planung bis 2013 trafen für den Haushalt der Stadt Hamm alle 3 Fallgruppen zu. Mit dem Haushalt 2010 war nach § 76 GO NRW ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Das Haushaltssicherungskonzept ist mit dem Doppelhaushalt 2011/2012 fortzuschreiben.
Die Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes fällt in die ausschließliche Zuständigkeit des Rates (§ 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe h) GO NRW). Es ist Bestandteil des Haushaltsplanes und dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Das Haushaltssicherungskonzept bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung kann nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der strukturelle Haushaltsausgleich wieder erreicht wird (siehe § 76 Abs. 2 GO NRW).

II. Ausgangslage

Die Stadt Hamm hat ihren Haushalt zum 01.01.2008 komplett auf das Neue Kommunale Finanzmanagement umgestellt. Der letzte kamerale Jahresabschluss ist zum 31.12.2007 erstellt worden. Nach den kameralen Regeln befand sich die Stadt Hamm seit 1997 bis zum letzten kameralen Haushalt im Jahr 2007 in der Haushaltssicherung. Die Haushaltslage war Mitte der 90er Jahre durch rückläufige Steuereinnahmen und steigende Sozialausgaben geprägt. Das kamerale Defizit war dadurch in den Jahren 1996 bis 1999 auf ca. 34 Mio. € angestiegen. Durch Maßnahmen der Haushaltssicherung ist es jedoch gelungen, das Defizit bis zum Jahresabschluss 2007 auf 6,1 Mio. € zurückzuführen. Dieses Ergebnis wurde insbesondere durch eine konsequente Reduzierung der Personalkosten und durch die Neuorganisation der städtischen Abwasserbeseitigung erreicht. Dennoch konnte ein struktureller Haushaltsausgleich nicht erreicht werden. Das Missverhältnis zwischen der kommunalen Finanzausstattung und den Finanzierungsbedarfen zur kommunalen Aufgabenerfüllung war allein durch städtische Maßnahmen nicht aufzulösen.

Mit der Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement wird der Haushaltsausgleich durch das Ressourcenverbrauchsprinzip bestimmt. Der strukturelle Ausgleich wird hier zum Maßstab. Grundsätzlich ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

In den Haushaltsjahren 2008 ff. können die Aufwendungen nicht durch die jährlichen Erträge gedeckt werden. Es bestehen erhebliche Fehlbedarfe. Da die Ausgleichsrücklage voraussichtlich im Verlauf des Jahres 2010 komplett verbraucht sein wird, steht sie zum Ausgleich nicht mehr zur Verfügung. Die laufenden Aufwendungen können von diesem Zeitpunkt an nur durch weiteren Eigenkapitalverzehr (Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage) aufgebracht werden.

Die Eröffnungsbilanz wies zum 01.01.2008 Eigenkapital in Höhe von 290,6 Mio. € aus. Davon entfielen auf die Ausgleichsrücklage 77,0 Mio. € und auf die Allgemeine Rücklage 213,6 Mio. €.

Die vorläufigen Ergebnisse für die Jahre 2008 und 2009 betragen -22,6 Mio. € und -40,4 Mio. €. Für das Jahr 2010 wird ein Fehlbetrag in Höhe von ca. -57,8 Mio. €[1] erwartet.

Die Ausgleichsrücklage wird in den Jahren 2008, 2009 und 2010 vollständig verbraucht. Im Jahr 2010 muss ein Teilbetrag aus der Allgemeinen Rücklage in Anspruch genommen werden:

	Defizite	Stand zum	Ausgleichsrücklage	Allgemeine Rücklage	Eigenkapital
		01.01.2008	77.041 T€	213.611 T€	290.652 T€
vorläufiges Ergebnis 2008	-22.638 T€	31.12.2008	54.403 T€	213.611 T€	268.014 T€
vorläufiges Ergebnis 2009	-40.379 T€	31.12.2009	14.024 T€	213.611 T€	227.635 T€
Abschätzung Ergebnis 2010	-57.800 T€	31.12.2010	----------	169.835 T€	169.835 T€

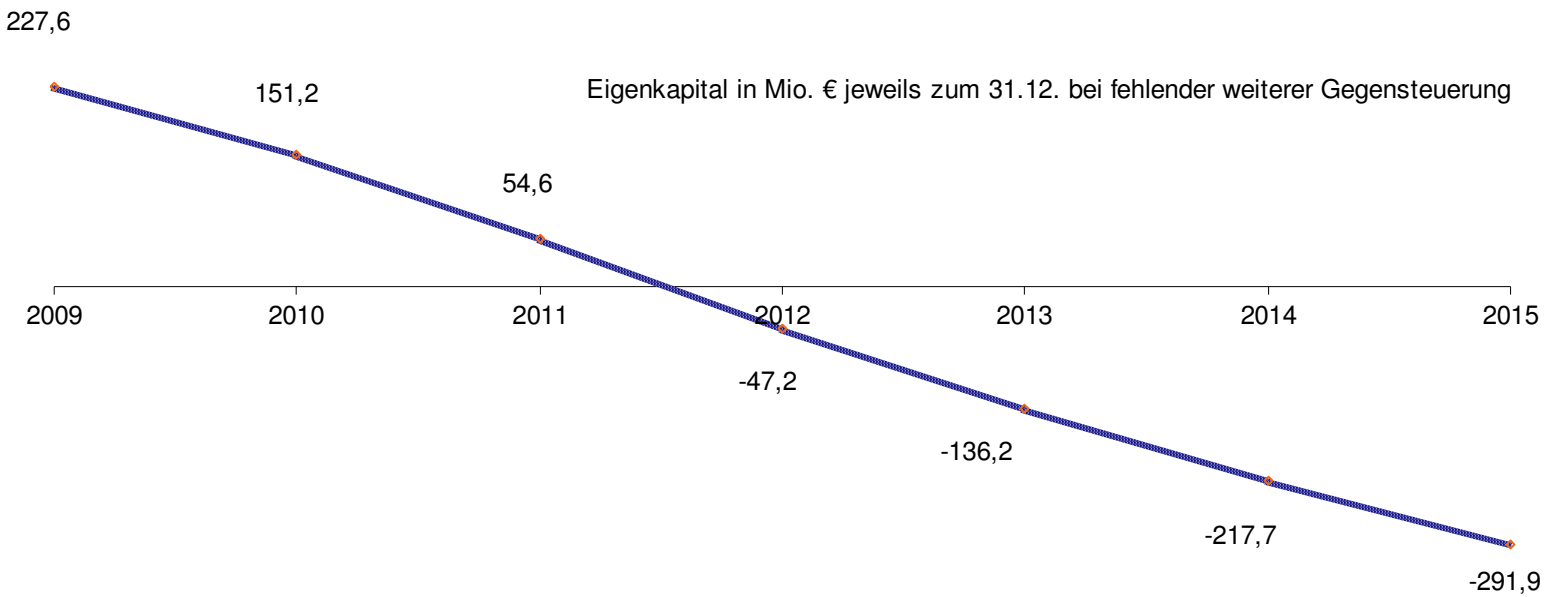
Ohne weitergehende (zusätzliche) Konsolidierungsmaßnahmen würde sich das Eigenkapital zum Jahresende 2011 lediglich noch auf 54,6 Mio. € belaufen. Zum Jahresende 2012 bestände bereits ein negatives Eigenkapital in Höhe von -47,2 Mio. €, welches sich bis zum Ende der mittelfristigen Planung auf -291,9 Mio. € erhöhen würde.

Fehlbedarfe ohne Konsolidierung	Defizite	Stand zum	ohne Konsolidierung Ausgleichsrücklage	ohne Konsolidierung Allgemeine Rücklage	ohne Konsolidierung Eigenkapital
		31.12.2009	14.024	213.611 T€	227.635 T€
2010 [2]	-76.400 T€	31.12.2010	----------	151.235 T€	151.235 T€
2011	-96.654 T€	31.12.2011	----------	54.581 T€	54.581 T€
2012	-101.747 T€	31.12.2012	----------	----------	-47.166 T€
2013	-89.045 T€	31.12.2013	----------	----------	-136.211 T€
2014	-81.442 T€	31.12.2014	----------	----------	-217.653 T€
2015	-74.242 T€	31.12.2015	----------	----------	-291.895 T€

[1] Stand: Bericht des Stadtkämmerers im Haupt- und Finanzausschuss am 13.09.2010 zuzüglich Abrechnung aus der Wohngeldentlastung des Landes für die Jahre 2007 bis 2009 und entsprechend höheren Erwartungen aus der Wohngeldentlastung des Landes für 2010

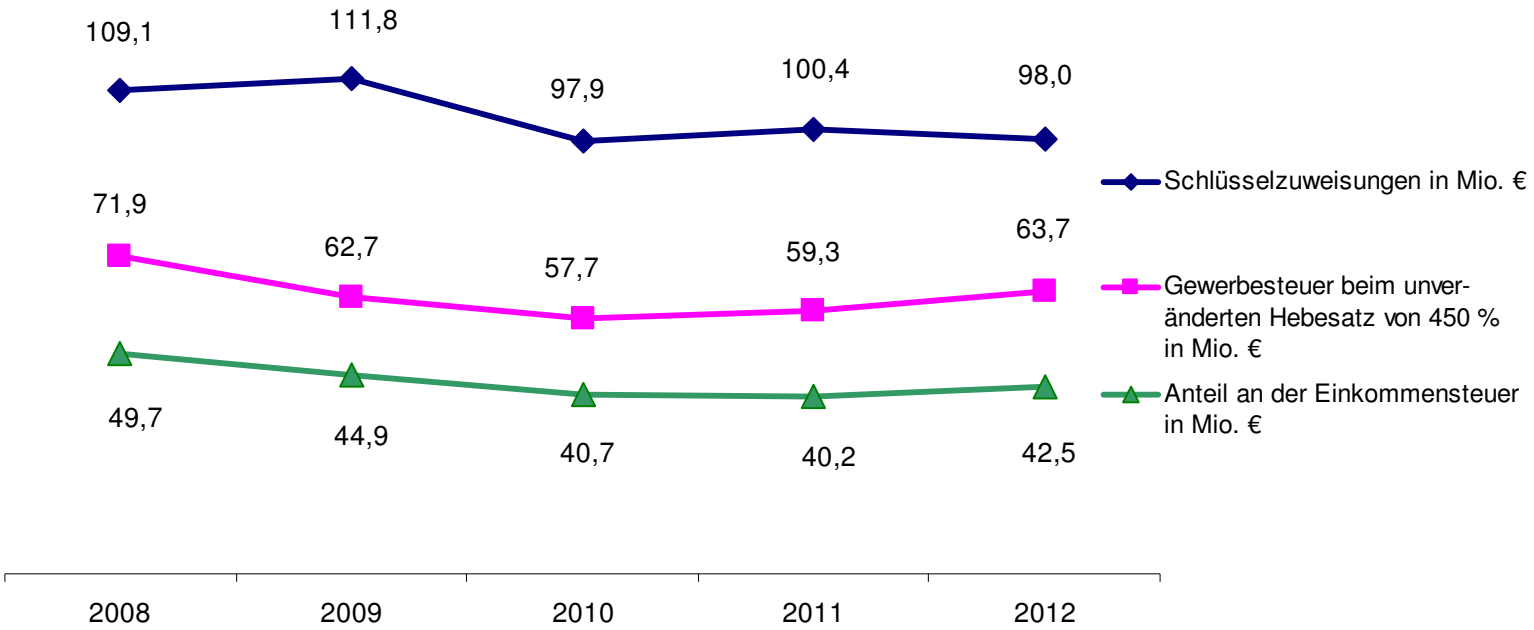
[2] Für das Jahr 2010 wird angenommen, dass die HSK-Maßnahmen 2010 im Ergebnis erreicht werden.

Ohne weitere Gegensteuerung der Stadt wäre demnach folgende Eigenkapitalentwicklung zu erwarten:



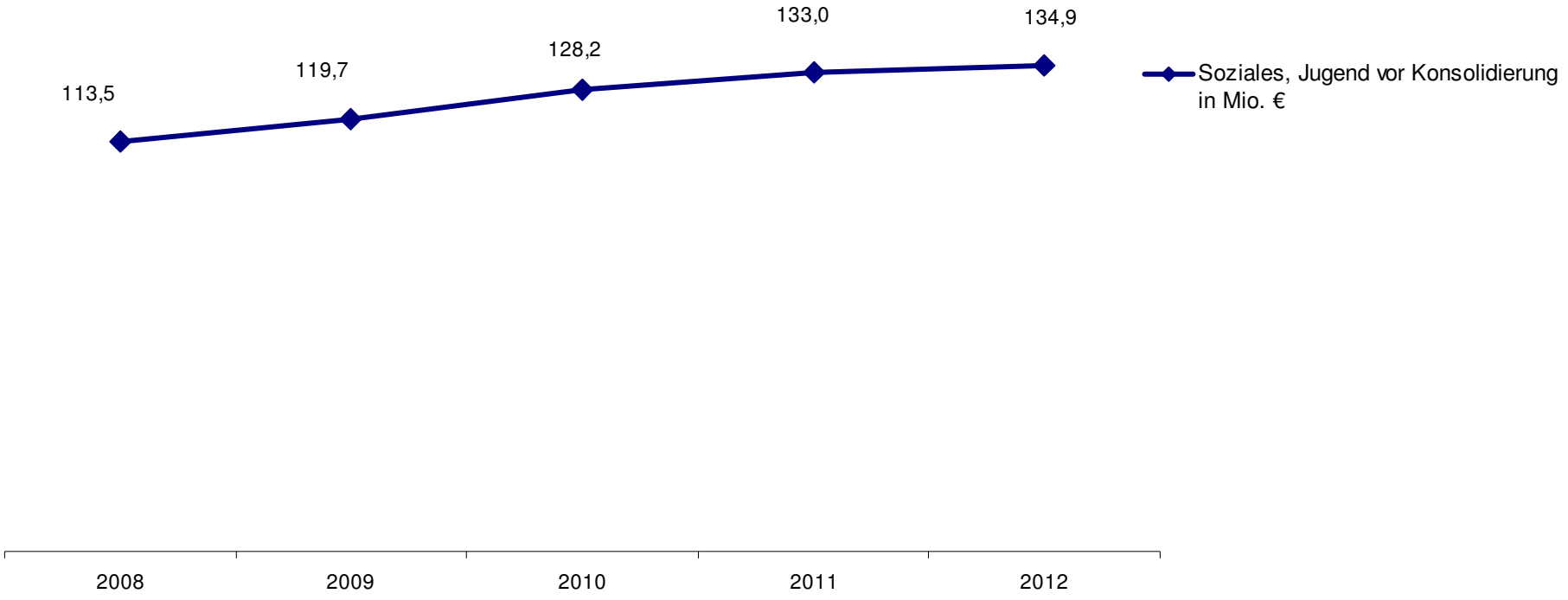
III. Ursachen der Fehlbedarfe

Die Ursachen der Fehlbedarfe sind insbesondere in der schwachen Ertragssituation der Stadt Hamm zu suchen. Die Steuereinnahmen je Einwohner liegen im unteren Drittel aller kreisfreien Städte. Eine Mischung aus geringem Durchschnittseinkommen und vergleichsweise niedrigen Gewerbesteuereinnahmen führt zu diesem Ergebnis. Höhere Schlüsselzuweisungen haben in der Vergangenheit die fehlenden Steuereinnahmen nur teilweise ausgeglichen. In den Jahren 2010 ff. sind sowohl bei den Erträgen aus der Gewerbesteuer (beim unveränderten Hebesatz von 450 %) und dem Anteil an der Einkommensteuer als auch den Schlüsselzuweisungen gegenüber dem Jahr 2008 zusätzlich erhebliche Einbrüche zu erwarten.

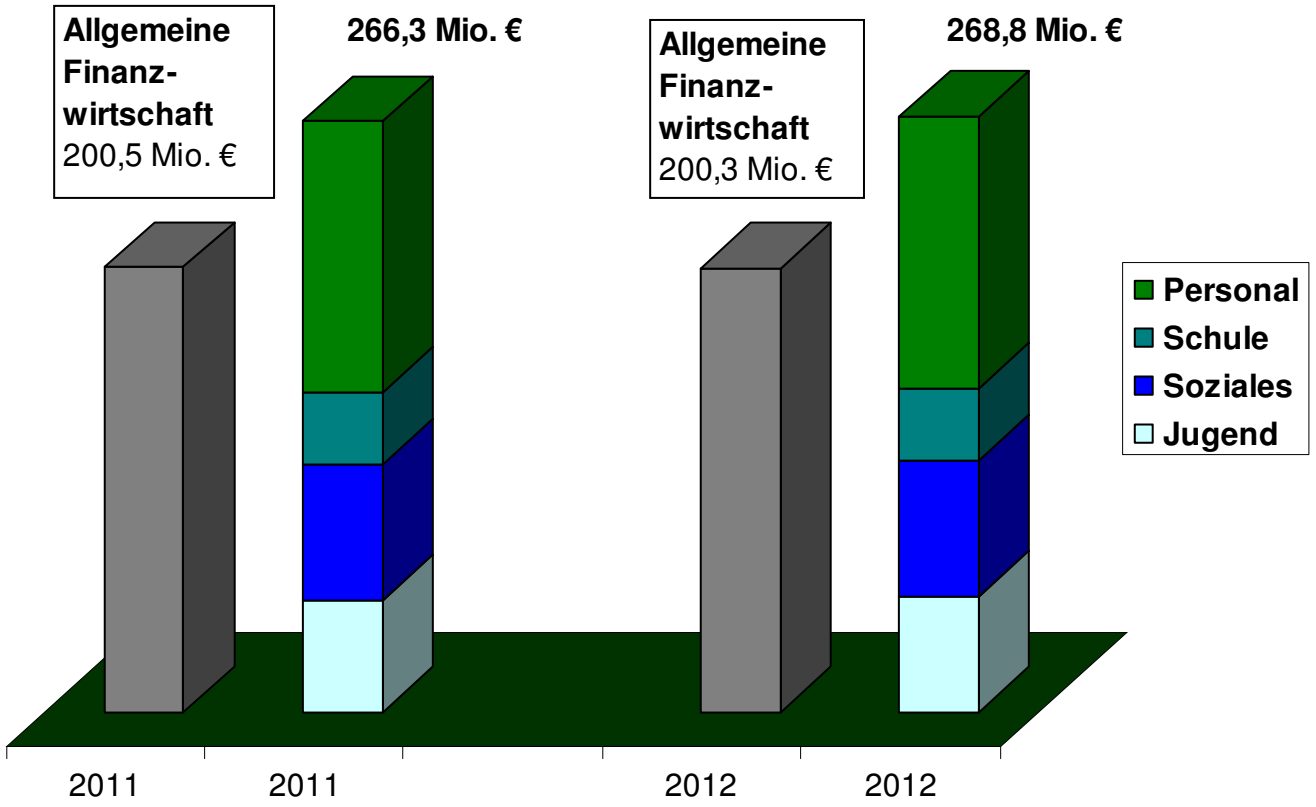


Gegenüber dem Jahr 2008 ergeben sich bei diesen drei Positionen in den Jahren 2010, 2011 und 2012 durchschnittlich 30 Mio. € geringere Erträge, die durch die ab 2010 beschlossene Konsolidierungsmaßnahme „Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes auf 465%“ nur zu einem kleinen Teil aufgefangen werden können.

Gleichzeitig steigen in den Aufgabenfeldern des Sozial- und Jugendbereiches die erforderlichen Finanzierungsbedarfe. Betrug der Zuschussbedarf im Jahr 2008 noch 113,5 Mio. €, so werden im Jahr 2011 und 2012 133,0 Mio. € bzw. 134,9 Mio. € für diese Aufgaben benötigt. Konsolidierungsmaßnahmen sind hierbei noch nicht berücksichtigt.



Insgesamt ist festzustellen, dass aus den Mitteln der Allgemeinen Finanzwirtschaft bei weitem nicht mehr die pflichtigen Aufgabenbereiche der Stadt finanziert werden können.[3]



[3] Die Konsolidierungsmaßnahmen sind hier bereits berücksichtigt.

IV. Haushaltssicherung als strategische Aufgabe

Mit dem Doppelhaushalt 2011/2012 hat die Stadt Hamm die „Umfassende Haushaltssicherung zur schnellstmöglichen Wiedererlangung der finanziellen Handlungsfähigkeit“ erstmals als strategisches Ziel des Konzerns Stadt Hamm ausdrücklich definiert. Die Haushaltskonsolidierung auf eine Stufe mit den weiteren städtischen Sachzielen zu stellen, unterstreicht noch einmal deutlich die Wichtigkeit dieses Ziels.

Um das Ziel der Haushaltssicherung nachhaltig und kontinuierlich verfolgen zu können, wurde bereits im Jahr 2009 die verwaltungsinterne Arbeitsgruppe Haushaltssicherung durch den Oberbürgermeister eingesetzt. Die AG HSK besteht aus einem Vertreter des OB-Büros sowie aus den Leitungen des Organisationsamtes, des Rechnungsprüfungsamtes, des Amtes für Finanzen und Steuern und des Controllingamtes. Durch die AG HSK werden Impulse für Konsolidierungsmaßnahmen in die Fachbereiche und Ämter gegeben. Die Fachverwaltungen legen in diesem Ideen- und Abstimmungsprozess die HSK-Maßnahmen konkret fest und kümmern sich um ihre zeitnahe Realisierung. Die AG HSK hält die Einhaltung der HSK-Maßnahmen nach. Tiefergehende Prüfungen können durch Untergruppen der AG HSK begleitet werden.

Trotz der düsteren Rahmenbedingungen fasst die Stadt Hamm die Haushaltssicherung als Chance zu positiver Veränderung auf.

Konkret:

Personalmanagement und Personalkostenmanagement, Organisations- und Prozessoptimierungen
Die Stadt Hamm betreibt seit mehr als 10 Jahren intensiv Haushaltskonsolidierung. Ein besonderer Schwerpunkt war dabei stets die Personal- und Organisationsarbeit. Das Ergebnis lässt sich bei einem interkommunalen Vergleich der Personalkosten ablesen. Die Stadt Hamm ist unter den nordrhein-westfälischen Großstädten eine derjenigen mit sehr geringen Personalkosten pro Einwohner. Diese vergleichbar günstige Personalkostensituation ist das Ergebnis langjähriger, kontinuierlicher Steuerung.

In Anbetracht dieser Situation kann nicht mehr von der verbreiteten Vorstellung ausgegangen werden, dass es einen allgemeinen Personalüberhang gibt. Die Auswertung von Konzepten anderer Kommunen zeigt, dass die dort bearbeiteten Einsparpotentiale – soweit sie übertragbar sind - in Hamm bereits ausgeschöpft wurden.

Den Personalbereich eindimensional als Kostenfaktor zu betrachten, ist zu kurz gesprungen. Die Stadtverwaltung Hamm versteht sich als Dienstleistungseinrichtung für ihre Bürger und Unternehmen. Gute Dienstleistungen sind nicht ohne gutes und motiviertes Personal zu erbringen. Solche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter muss man gewinnen können, ausbilden, weiterentwickeln und erhalten. Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung muss eine Kommune als Arbeitgeber in der Lage sein, qualifizierte Bewerber für sich zu interessieren und sie zu halten.

Organisationsarbeit kann sich nicht mehr auf tradierte Grundinstrumente wie EDV-Einführung, Privatisierung, Stellenbemessung oder Hierarchieabbau beschränken. Deren Möglichkeiten wurden weitgehend ausgeschöpft oder ihre Wirksamkeit ist inzwischen durch schlechte Erfahrungen

anderer zweifelhaft. Organisation muss sich stärker der Wechselbeziehungen zu Führung, Personalentwicklung, Qualitätsmanagement und Finanzsteuerung bewusst sein.

Wir kommen nicht weiter, wenn wir die alten Wege noch einmal gehen. Personal- und Organisationsarbeit im Rahmen von Haushaltssanierung muss dem Leitgedanken folgen, die Finanzkrise als Chance zu begreifen, um die Leistungsfähigkeit der Stadtverwaltung Hamm zu verbessern und gleichzeitig die Leistungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhöhen. Kurz gesagt: „Die Wirksamkeit des Verwaltungshandelns muss erhöht werden." Vordergründig kann das vielleicht zu Mehrausgaben führen, aber im Ergebnis muss stets ein geldwerter Vorteil dabei entstehen.

Ein Beispiel zum Personalbereich:

> Im Rahmen der Leistungsorientierten Bezahlung wurde 2010 mit den Führungskräften der Stadt Hamm von drei Pflichtzielen ein Finanzziel vereinbart. Dieses musste einen finanziellen Vorteil für die Stadt bedeuten (Mehreinnahme bzw. Einsparung). Es musste auch zusätzlich sein, also unabhängig von den im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung ohnehin erzielten Konsolidierungsbeiträgen der Stadtämter.
>
> Bei Realisierung aller Finanzziele wird der Haushalt 2010 um weitere 300.000 € entlastet. Die mittelfristige finanzielle Auswirkung bis 2013 beträgt sogar 700.000 €. Die Prämienaufwendungen für die Honorierung der Zielerreichung machen nur einen Bruchteil dieser Beträge aus. Dieser erfolgreiche erste Versuch soll weiterverfolgt werden.

Dieses Beispiel zeigt, dass die Instrumente des TVöD und ihrer beamtenrechtlichen Gegenstücke einen Mehrwert bringen können. Voraussetzung ist aber, dass man sie zielgerichtet anwenden will und kann. Wegen vermeintlicher, kurzfristiger Einsparungen dürfen die Aufsichtsbehörden die Anwendung nicht unterbinden. Sie müssen zulassen, dass eine auf Effektivitätssteigerungen ausgerichtete Personalarbeit leistungsfördernde Instrumente einsetzen kann und die Attraktivität der Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes glaubhaft darstellen kann.

Dazu gehören die folgenden Elemente:

- Motivierendes Arbeitsklima und gute Führung
- Angemessene Bezahlung
- Personalentwicklung zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit

Die Stadt Hamm hat dies zur Grundlage ihrer nachhaltigen, zukunfts- und mitarbeiterorientierten Personalpolitik gemacht.

Ein Beispiel aus dem Organisationsbereich:

> Die städtische Telefonzentrale war auch schon in der Vergangenheit, verkürzt gesagt, während der üblichen Ladenöffnungszeiten besetzt. Sie wurde zu einem Servicetelefon ausgebaut, was bedeutet, dass dort ein Teil der sachbearbeitenden Tätigkeiten aus den Bürgerämtern unmittelbar fernmündlich oder per Mail erledigt werden können. Das spart Zeit und Aufwand bei den Anrufern und entlastet die Sachbearbeiter in den Bürgerämtern. Die freigewordenen Arbeitskapazitäten konnten anders genutzt werden. In einem nächsten Schritt sollen auch Aufgaben des Kommunalen JobCenters übernommen werden.

Dieses Beispiel ist Ergebnis einer tiefer gehenden Analyse der Geschäftsprozesse innerhalb der Verwaltung und der Schnittstellen und Beziehungen zu Kunden und Organisationen außerhalb. Auch rechtliche Veränderungen und zusätzliche Aufgabenverlagerungen zu den Kommunen beeinflussen ständig Effizienz und Effektivität der Aufgabenerledigung. Die Prozessoptimierung wird daher künftig in der Zeit defizitärer Haushalte eine der wichtigsten Unterstützungsmaßnahmen der Haushaltskonsolidierung werden. Abhängig von den jeweiligen Rahmenbedingungen können damit unterschiedliche Zielsetzungen verfolgt werden, z. B.

- Senkung des Ressourceneinsatzes, insbes. Einsparung von Personalkosten
- Senkung von Produktions- und Durchlaufzeiten
- Ermittlung und Einführung von Standardkennzahlen und –arbeitswerten
- Erhöhung von Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit

Unlängst abgeschlossene bzw. noch laufende Geschäftsprozessoptimierungen (Elterngeldbearbeitung, Schwerbehindertenangelegenheiten, Standesamt) zeigen, dass weiterhin Verbesserungspotenzial in der Verwaltung vorhanden ist, das zur Konsolidierung genutzt werden muss. Dabei werden die jeweiligen Prozessbeteiligten einbezogen. Nur so lassen sich die Einsparvorgaben ohne strukturelle Überforderung von Beschäftigten oder drastischen Leistungsabbau für Bürger und Unternehmen einhalten.

Da die ausgetretenen Pfade nicht weiterführen, müssen wir neue Wege erkunden. Dazu muss das Ziel klar sein, aber es bedarf auch ausreichender Flexibilität, um sich den jeweiligen Gegebenheiten anpassen zu können. In jeder Situation bedarf es erneut der Entscheidung, wie das Ziel am besten erreicht werden kann. Da helfen keine groß angelegten Konzepte, keine Masterpläne und keine vorgegebenen Regeln. Da bedarf es einer Verwaltung, die mit möglichst allen Akteuren die Haushaltskonsolidierung als wichtiges Teilziel des Bürgerauftrags begreift.

Die Konsolidierungsmaßnahmen im Einzelnen sind gesondert aufgeführt.

Optimierungen im städtischen Zuwendungs- und Vertragswesen

Die Stadt Hamm gewährt unter Berücksichtigung der knappen städtischen Haushaltsmittel Zuwendungen in verschiedenen Bereichen (z. B. Soziales, Jugend, Kultur, Sport, Bauen). Hiermit soll die Erfüllung von Zwecken gefördert werden, an denen die Stadt Hamm ein besonderes Interesse hat. Darin enthalten sind auch Zuwendungen, die sie selbst von Bund, Land, EU etc. erhält und an Dritte weitergibt.

Das Rechnungsprüfungsamt hat zur Vereinheitlichung des städtischen Zuwendungswesens und zur Unterstützung der Stadtämter Standards entwickelt. Die Arbeitshilfe für das Bewilligungsverfahren und die Checklisten zum Mindestinhalt von Bewilligungsbescheiden und dementsprechenden Verträgen stehen den Fachämtern seit September 2010 zur Verfügung.

Mit den einheitlichen Standards werden bei der Gewährung von Zuwendungen verschiedene Vorteile für die Stadt Hamm erzielt:

- Erleichterung und Verbesserung der Arbeitsabläufe in den Stadtämtern
- Sicherung städtischer Ansprüche und Vermeidung von Rückforderungen seitens Bund, Land, EU etc.
- zweckgerechter Einsatz der knappen Haushaltsmittel indem z. B.
  - wirkungsorientierte Steuerungsverfahren eingeführt werden (Vereinbarung von Zielen und Kennzahlen, Vorgaben für Verwendungsnachweise)
  - unter Beachtung der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten Rechnungsabgrenzungsposten gebildet werden, die durch ihre spätere Auflösung zu einer gleichmäßigen Belastung des Haushalts über mehrere Jahre führen.
- Erhöhung der Rechtssicherheit bei allen Beteiligten durch ein transparentes Bewilligungsverfahren
- Beitrag zur Korruptionsprävention durch grundsätzliche Gleichbehandlung der Zuwendungsempfänger

Die Regelungen werden selbstverständlich auch auf das Vertragswesen übertragen. Zukünftig sollen zudem alle vertraglichen Risiken der Verwaltung an zentraler Stelle analysiert und bewertet werden.

Verbesserung des Forderungsmanagements

Die Sicherung der Liquidität wird in den nächsten Jahren aufgrund der steigenden Liquiditätskredite die zentrale Rolle spielen. Umso wichtiger ist ein effektives und wirtschaftliches Forderungsmanagement. Bei der Vielzahl unterschiedlicher Forderungen innerhalb der Stadt Hamm ist ein funktionierendes Forderungsmanagement wesentlich für die Sicherung der Liquidität. Die Stadt Hamm hat zur Prozessoptimierung (beginnend in den Stadtämtern), zur Erarbeitung einer Inkassostrategie und zur Verbesserung der Kassenprozesse bis hin zur Entwicklung eines Forderungscontrollings im Mai 2010 eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Der Arbeitskreis wird von Oktober bis Ende Dezember 2010 von 10 Studenten der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung im Rahmen ihrer Projektarbeit unterstützt. In 2011 sollen die Empfehlungen des Projektes sukzessive umgesetzt werden.

Energetische Sanierungen

Vor dem Hintergrund der knappen Mittel und der konkurrierenden Kriterien sind ausgerechnet energetische Sanierungen oftmals nicht mehr möglich. Und das, obwohl Investitionsberechnungen ergaben, dass sich zahlreiche Einzelmaßnahmen durch Energieeinsparungen schon innerhalb weniger Jahre amortisieren könnten. Diese Maßnahmen sind außerdem nicht nur aus finanziellen Gründen sinnvoll. Auch die Klimaziele, die die Bundesregierung für das Jahr 2020 ausgerufen hat, erfordern aufwändige Sanierungen in dem Gebäudebestand. Wenn diese Ziele ernsthaft erreicht werden sollen, muss gerade die öffentliche Hand in den nächsten Jahren ihre Anstrengungen in der energetischen Sanierung deutlich ausweiten. Damit die nordrhein-westfälischen Kommunen ihren Beitrag zur Zielerreichung leisten können, müsste nach Auffassung der Stadt Hamm die 2/3-Regelung, wonach neue Kredite maximal 2/3 der Tilgung betragen dürfen, nicht nur befristet ausgesetzt werden. Darüber hinaus müssten die Kreditermächtigungen, damit ein „echtes kommunales Energiesanierungsprogramm“ umgesetzt werden kann, deutlich nach oben ausgeweitet werden.

Ganzheitliches Haushaltsmanagement

Letztendlich müssen alle Anstrengungen über ein ganzheitliches strategisches Haushaltsmanagement zusammengeführt werden. Zu den Instrumenten eines ganzheitlichen Haushaltsmanagements gehören

- Aufgabenkritik (inkl. Standardsenkungen)
- Organisationsanalyse
- Personalbedarfsanalyse
- Haushalts- und Finanzanalyse
- Beteiligungsanalyse
- Schuldenmanagementanalyse.

Korrespondierend dazu wird das amtsinterne Controlling- und Berichtswesen zur Optimierung der Geschäftsprozesse weiter verbessert und ausgebaut. Kostenstrukturen der einzelnen Produkte und die Ergebnisse der einzelnen Fachämter sollen aussagekräftig dargestellt werden. Derzeit wird ein wirkungsorientiertes Kennzahlensystem entwickelt, um den Erreichungsgrad der gesetzten Ziele zu dokumentieren. Damit werden die Steuerungsmöglichkeiten auf allen Ebenen verbessert.

Sukzessive soll für alle Verwaltungsbereiche der aufgrund des demographischen Wandels bedingte Handlungsbedarf ermittelt und beziffert werden.

Um ein kommunales Benchmarking zu ermöglichen und weitere Verbesserungspotenziale erschließen zu können, sind die Fachämter durch den Oberbürgermeister verpflichtet worden, sich bestehenden Vergleichsringen anzuschließen bzw. neue Vergleichsringe zu initiieren. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse werden in das städtische Controllingsystem eingebunden.

Die Stadt nimmt derzeit an folgenden Vergleichsringen teil bzw. strebt eine Teilnahme an entsprechenden Vergleichsringen an:

Stadtamt		**Aktiv im Vergleichsring**	**Vergleichsring vorgesehen**
14	Rechnungsprüfungsamt	• Rechnungsprüfung	
50	Sozialamt	• SGB XII: Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und Hilfe zur Pflege • SGB II	
51	Jugendamt	• Jugendhilfe (HzE) • Familienfreundl. Stadt	• Kindertagesstätten
52	Amt für soziale Integration	• Ausländerwesen	
53	Gesundheitsamt		• Gesundheitsamt
031	Amt für Organisation und Informationsverarbeitung	• Informationstechnik	
032	Personalamt	• Personal • Instrumente im TVÖD	
41	Musikschule		• Musikschule
20	Amt für Finanzen und Steuern	• Initiative Verschuldungsdiagnose (Sparkassenverband) • Vergleichsring Finanzen der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA)	
21	Stadtkasse		• Stadtkasse
22	Controllingamt		• Buchhaltung

Stadtamt		Aktiv im Vergleichsring	Vergleichsring vorgesehen
40	Schul- und Sportamt		• Schulverwaltung
17	Amt für Bezirksangelegenheiten	• Bürgerbüro	• Standesamt
30	Rechtsamt		• Führerscheinwesen, Bußgelder
37	Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz	• Feuerwehr inkl. Rettungsdienst	
56	Chemisches Untersuchungsamt	• Vergleich im Reg. Bezirk Arnsberg in interkommunaler AG	
60	Bauverwaltungsamt	• Friedhofswesen	
62	Vermessungs- und Katasteramt	• Vergleich über Bezirksregierung	
63	Bauordnungsamt		• Bauordnungswesen
64	Wohnungsförderungsamt		• Wohngeld und Wohnungsbauförderung
23	Kaufmännisches Immobilienmanagement		• Gebäudewirtschaft
66	Tiefbau- und Grünflächenamt	• Grünflächen • Straßenunterhaltung • Friedhofswesen (mit StA 60)	

In einem gemeinsamen Brief des Hammer Oberbürgermeisters Herrn Hunsteger-Petermann und des Vorstandes der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGST) Herrn Beutel wurde für diese Vergleichsringe geworben. Angeschrieben wurden die Oberbürgermeister vergleichbar großer Städte. Die Resonanz ist nach Aussage der KGST bislang dürftig. Offenbar wird die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit von Vergleichsringen in anderen Städten nicht gesehen. Eine Haushaltskonsolidierung, die eben nicht nur flächendeckend nach dem Rasenmäherprinzip betrieben wird, kann zielgerichtet nur mit steuerungsrelevanten Kennzahlen und durch Lernen und Übernahme von Beispielen guter Praxis aus interkommunalen Vergleichen und Benchmarking funktionieren. Die Stadt Hamm hält es unter diesem Aspekt für sinnvoll, wenn die Teilnahme an Vergleichsringen zu einem zwingenden Instrument der Haushaltssicherung würde. Eine Auflage durch die Aufsichtbehörde wäre beispielsweise hilfreich.

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat in ihrem Bericht der überörtlichen Prüfung der Jahre 2007 und 2008 Potenziale und wichtige Punkte für weitreichende Prozess- und Strukturverbesserungen aufgezeigt. Diese fließen -soweit realisierbar- in die Haushaltskonsolidierung der Stadt Hamm ein.

V. Konsolidierungsmaßnahmen

Zur Verbesserung der Haushaltssituation und um langfristig den strukturellen Haushaltsausgleich wieder herzustellen, sind für alle Aufgabenbereiche der Stadt Hamm bereits mit dem Haushaltssicherungskonzept 2010 134 Konsolidierungsmaßnahmen entwickelt worden.

Über die Umsetzung dieser Maßnahmen wird dem Rat der Stadt Hamm und dem Regierungspräsidenten in Arnsberg zum Jahresende 2010 berichtet. Auf die entsprechende Mitteilungsvorlage wird an dieser Stelle verwiesen.

Aktuell beschreibt das HSK zum Doppelhaushalt 2011/2012 146 Maßnahmen, um die Haushaltssituation der Stadt Hamm nachhaltig zu verbessern. Alle Maßnahmen sind in der nachfolgenden Übersicht (V. a)) zusammengestellt worden. Jede einzelne Maßnahme wird ferner gesondert mit ihren finanziellen und inhaltlichen Auswirkungen beschrieben (V. b)).

Die Konsolidierung betrifft insbesondere Steuer- und andere Einnahmeerhöhungen, Optimierungen in der kommunalen Aufgabenerfüllung, personalwirtschaftliche Maßnahmen, Einbeziehung der Beteiligungen und Reduzierungen im Bereich der freiwilligen Leistungen.

Mit der Umsetzung der Haushaltssicherungsmaßnahmen können die jährlichen Fehlbedarfe erheblich reduziert werden.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Summe
Fehlbedarfe vor Konsolidierung	-76.400 T€	-96.654 T€	-101.747 T€	-89.045 T€	-81.441 T€	-74.242 T€	
Verbesserungen durch Konsolidierungsmaßnahmen	18.600 T€[4]	18.962 T€	20.519 T€	23.786 T€	26.090 T€	27.760 T€	135.717 T€
Fehlbedarfe lt. Haushaltsplanung 2011/2012	-57.800 T€[5]	-77.692 T€	-81.228 T€	-65.259 T€	-55.351 T€	-46.482 T€	

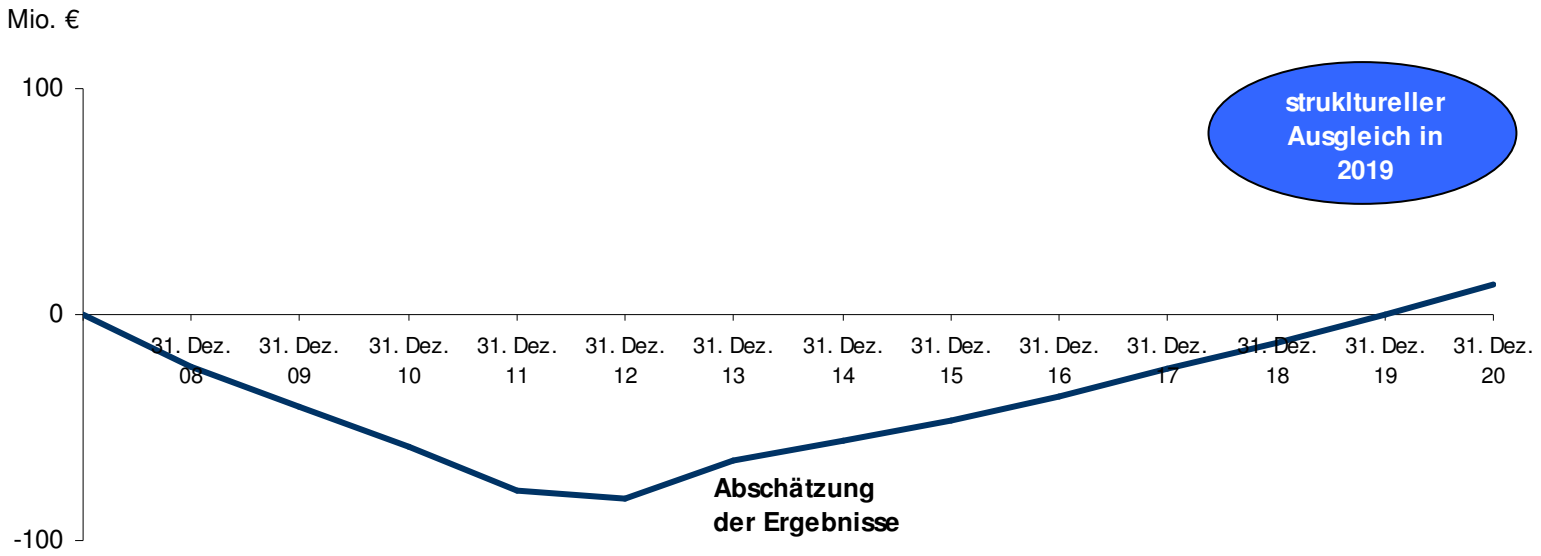
Insgesamt werden im Zeitraum 2010 bis 2015 Verbesserungen in der Größenordnung von 136 Mio. € erzielt.

[4] Für das Jahr 2010 wird angenommen, dass die HSK-Maßnahmen 2010 im Ergebnis erreicht werden.

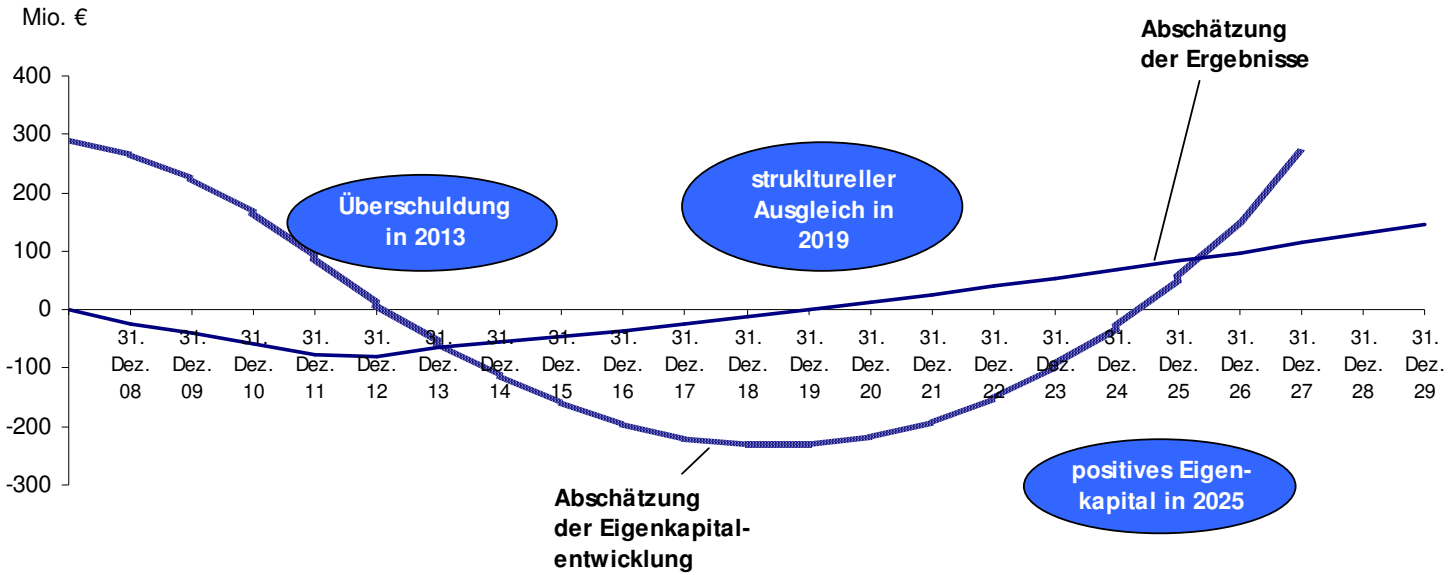
[5] Stand: Bericht des Stadtkämmerers im Haupt- und Finanzausschuss am 13.09.2010 zuzüglich Abrechnung aus der Wohngeldentlastung des Landes für die Jahre 2007 bis 2009 und entsprechend höheren Erwartungen aus der Wohngeldentlastung des Landes für 2010

Ein struktureller Ausgleich kann bei einer angenommenen Steigerung der Erträge ab 2016 um jährlich 2,5 % und einer moderaten Steigerung der Aufwendungen um 0,5 % trotz Konsolidierung frühestens im Jahr 2019 erwartet werden:

	vorläufiges Ergebnis 2008	**vorläufiges Ergebnis 2009**	**Abschätzung 2010**	**Ansatz 2011**	**Ansatz 2012**	**Ansatz 2013**	**Ansatz 2014**	**Ansatz 2015**	**Hoch-rechnung 2016**	**Hoch-rechnung 2017**	**Hoch-rechnung 2018**	**Hoch-rechnung 2019**
Erträge in Mio. €	542	541		532	536	552	562	574	588	603	618	633
Änderung zum Vorjahr					0,8%	3,0%	1,8%	2,1%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
Aufwendungen in Mio. €	565	582		610	617	617	618	621	624	627	630	633
Änderung zum Vorjahr					1,1%	0,0%	0,2%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%
Ergebnis in Mio. €	-23	-41	-58	-78	-81	-65	-56	-47	-36	-24	-12	0



Insgesamt bleibt festzustellen, dass die wirtschaftliche Situation der Stadt Hamm sich als äußerst prekär darstellt. Der Gesamtbetrag der Erträge bleibt in einem erheblichen Maße hinter dem Gesamtbetrag der Aufwendungen zurück. Die im Haushaltssicherungskonzept dargestellten und in der Haushaltsplanung bereits berücksichtigten Haushaltsverbesserungen sind weitreichend. Dennoch reichen sie nicht aus, das Ergebnis in dem notwendigen Maße zu verbessern.



Die Dimension der nunmehr zu Tage getretenen wirtschaftlichen Probleme in Hamm und in nahezu allen anderen Städten macht aber auch deutlich, dass allein kommunale Haushaltssicherungsmaßnahmen die finanzielle Situation der Kommunen nicht nachhaltig verbessern können. Den eigenen kommunalen Maßnahmen zur Haushaltsentlastung muss kurzfristig eine umfassende und grundlegende Reform der Gemeindefinanzen folgen und das Konnexitätsprinzip muss eingehalten werden. Durch die Einhaltung des Konnexitätsprinzips, und hier sind erste positive Tendenzen sichtbar, könnte ein früherer struktureller Ausgleich möglich sein und auch früher als 2025 wieder ein positives Eigenkapital abgebildet werden. Die Kommunen müssen wieder in die Lage versetzt werden, die durch Gesetz übertragenen Aufgaben in ausreichender Weise erfüllen zu können.
Unabhängig davon wird die Stadt Hamm ihre Haushaltssicherungsmaßnahmen weiter mit dem Ziel intensivieren, zukunftsorientiert die dauernde Leistungsfähigkeit wieder herzustellen. Die Stadt Hamm ist sich der Notwendigkeit und Bedeutung dieser Aufgabe sehr wohl bewusst und in allen Verwaltungsbereichen sehr entschlossen, sich dieser Aufgabe vehement zu stellen.

V. a) Zusammenstellung der Konsolidierungsmaßnahmen

In 2011 neu hinzugefügte Maßnahmen sind grau hinterlegt.

lfd. Nr.	HSK Nr.	Stadtamt	Maßnahme	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Bemerkungen
1	90_1	Zentrale Finanzen	Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer von 450 % auf 465 %	1.900.000	2.000.000	2.100.000	2.300.000	2.400.000	2.600.000	*Forderung der Aufsichtsbehörde*
2	90_2	Zentrale Finanzen	Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A von 210 % auf 225 %	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
3	90_3	Zentrale Finanzen	Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B von 465 % auf 500 %	1.800.000	1.800.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	2.000.000	*Forderung der Aufsichtsbehörde*
4	90_4	Zentrale Finanzen	Erhöhung der Hundesteuer	90.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	*Forderung der Aufsichtsbehörde*
5	90_5	Zentrale Finanzen	Liquiditätsmanagement	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	
6	90_6	Zentrale Finanzen	Erhöhung des Steuersatzes für Vergnügungssteuer von 10 auf 13 % ab 01.01.2011	---	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	*Umsetzung GPA-Bericht*
7	90_7	Zentrale Finanzen	Einführung einer Zweitwohnungssteuer zum 01.01.2011	---	-5.000	-5.000	95.000	95.000	95.000	*Umsetzung GPA-Bericht*
8	Personal_1	alle	100 Stellenvakanzen mit einer durchschnittlichen Dauer von vier Monaten	1.914.007	1.914.007	1.914.007	1.914.007	1.914.007	1.914.007	
9	Personal_2	alle	Überführung vakanter Stellen in dauerhafte Stelleneinsparungen	0	1.354.250	2.708.500	4.062.750	5.417.000	6.771.250	
10	Personal_3	alle	Reduzierung des Aufwandes für Beihilfen an Beamte und Versorgungsempfänger	100.000	0	0	0	0	0	
11	Personal_4	alle	Halbierung des Aufwandes für langzeiterkrankte Beamte etc.	670.294	0	0	0	0	0	
12	Personal_5	alle	Halbierung der Rückstellung für nicht genommenen Urlaub	1.345.735	0	0	0	0	0	
13	Personal_6	alle	Reduzierung der Rückstellung für geleistete Mehrarbeit	1.194.209	700.000	0	0	0	0	
14	Personal_7	032, Personalamt 20, Amt für Finanzen und Steuern 21, Stadtkasse 22, Controllingamt	Durchführung von NKF-Schulungen	---	3.000	0	3.000	0	3.000	
15	01_1	01, Büro des Oberbürgermeisters	Kürzung der Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters	5.018	5.018	5.018	5.018	5.018	5.018	
16	01_2	01, Büro des Oberbürgermeisters	Kürzung der sonstigen Geschäftsaufwendungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
17	14_1	14, RPA	Erhöhung der Einnahmen aus der Prüfung Externer	27.305	27.305	27.305	27.305	27.305	27.305	
18	50_1	50, Sozialamt	Hilfen bei Pflegebedürftigkeit konstant halten durch organisatorische Maßnahmen zum Grundsatz "ambulant vor stationär"	0	100.000	150.000	200.000	0	0	
19	50_2	50, Sozialamt	10 %-ige Kürzung der Zuschüsse für Stadtranderholung, Altenerholung, Altenarbeit, Altentagesstätten	9.880	9.880	9.880	9.880	0	0	
20	51_1	51, Jugendamt	Optimierung der Heranziehung im Bereich Unterhaltsvorschuss	50.000	4.700	4.700	5.300	6.900	8.500	*Umsetzung GPA-Bericht*
21	51_2	51, Jugendamt	Elternbeiträge Jährliche Einkommensüberprüfung aller Zahlungspflichtigen	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	*Umsetzung GPA-Bericht*

lfd. Nr.	HSK Nr.	Stadtamt	Maßnahme	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Bemerkungen
22	51_3	51, Jugendamt	Kindertagespflege Erhöhung Anteil an der Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahren	0	0	75.000	160.000	160.000	160.000	*Umsetzung GPA-Bericht*
23	51_4	51, Jugendamt	Ausgabenminderung bei den Hilfen in Pflegefamilien, HzE gem. §§ 33/41 SGB VIII	50.000	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000	*Umsetzung GPA-Bericht*
24	51_5	51, Jugendamt	Optimierung bei der Unterhaltung der Spielflächen Konzeptionelle Neuausrichtung des Onlineportals "h.o.t" Bedarfsanpassung bei den Zuwendungen an freie Träger der Jugendhilfe/Neuausrichtung Jugendkulturarbeit	88.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	
25	51_6	51, Jugendamt	Steuerungsoptimierung Produktgruppe "Hilfen zur Erziehung" unter Mithilfe eines externen Unternehmens	1.280.000	0	0	1.337.000	2.674.000	2.674.000	*Umsetzung GPA-Bericht; Zusammenfassung der HSK-Maßnahmen 51_4 bis 51_7 aus 2010*
26	52_1	52, Amt für soziale Integration	Optimierung/Bündelung in den Bereichen "Seniorenangelegenheiten, Stadtteilkoordination und bürgerschaftliches Engagement"	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
27	52_2	52, Amt für soziale Integration	Optimierung/Bündelung im Bereich "Angelegenheiten für Menschen mit Behinderungen"	21.920	46.920	26.920	46.920	26.920	46.920	
28	52_3	52, Amt für soziale Integration	Einsparungen durch die "Optimierung der Arbeit im Bereich der Asyl- und Flüchtlingshilfen"	250.000	265.000	280.000	295.000	295.000	295.000	
29	53_1	53, Gesundheitsamt	Einsparung von Zuschüssen -Verein Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.-	20.480	20.480	20.480	20.480	20.480	20.480	
30	53_2	53, Gesundheitsamt	Einsparung von Zuschüssen -Verein MOVERE-	30.680	30.680	30.680	30.680	30.680	30.680	
31	FB 02_1	Fachbereich 02	Verbesserung der Haushaltsansätze im Fachbereich 02 ab dem Jahr 2011 durch für die Stadt Hamm günstige Vertragsverhandlungen mit den Wohlfahrtsverbänder und sonstigen Vertragspartnern um 600.000 EUR unter Beibehaltung des bisherigen Leistungsniveaus	0	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	*Umsetzung GPA-Bericht*
32	031_1	031, Amt für Organisation und Informationsverarbeitung	Einsparungen bei den Botendiensten	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
33	031_2	031, Amt für Organisation und Informationsverarbeitung	Einsparung bei den zentral bewirtschafteten Sachkonten Telekommunikation und Porto	250.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	
34	031_3	031, Amt für Organisation und Informationsverarbeitung	Verschiebung der Einführung einer elektronischen Zeiterfassung	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
35	031_4	031, Amt für Organisation und Informationsverarbeitung	Einsatz eines GSM-Gateway	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
36	031_5	031, Amt für Organisation und Informationsverarbeitung	Verteilung der Mittel für die Beschaffung von Tintenpatronen und Laserkartuschen auf die Fachämter	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
37	41_1	41, Kulturbüro	Erhöhung der Eintrittserlöse für Theaterveranstaltungen	6.200	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400	*Umsetzung GPA-Bericht*
38	41_2	41, Kulturbüro	Erhöhung der Einnahmen für die Veranstaltungen des Produktes Konzerte	4.250	8.450	8.450	8.450	8.450	8.450	*Umsetzung GPA-Bericht*
39	41_3	41, Kulturbüro	Erhöhung der Eintrittspreise für die Konzertveranstaltungen im Rahmen des KlassikSommers	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	*Umsetzung GPA-Bericht*
40	41_4	41, Kulturbüro	Kündigung der Mitgliedsbeiträge	0	0	5.100	5.100	5.100	5.100	
41	41_5	41, Kulturbüro	Verzicht der kulturellen Vereins- und Projektförderung	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
42	41_6	41, Kulturbüro	Verzicht der Kulturförderung an die Westf. Freilichtspiele e. V. - Waldbühne Heessen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	

lfd. Nr.	HSK Nr.	Stadtamt	Maßnahme	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Bemerkungen
43	41_7	41, Kulturbüro	Reduzierung des KlassikSommers Hamm um ein kostenintensives Großkonzert	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
44	41_8	41, Kulturbüro	Verzicht auf die städt. Bezuschussung des Sommerprogramms "Kunstdünger"	29.900	29.900	29.900	29.900	29.900	29.900	
45	41_9	41, Kulturbüro	Änderung des Vertrages mit dem Helios-Theater Hamm	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
46	41_10	41, Kulturbüro	Reduzierung des Zuschussbedarfes im Produkt Konzerte Reihe AK - klassische Konzerte	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
47	41_11	41, Kulturbüro	Verzicht auf die städt. Bezuschussung von Veranstaltungen im Musikpavillon	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	*Sponsoring*
48	41_12	41, Kulturbüro	Erhöhung der Landeszuweisungen für das Koordinationsbüro Hellweg	---	8.763	8.763	8.763	8.763	8.763	
49	412_1	41, Stadtbücherei	Reduktion des Budgets für Medien (Festwert) um 81.600€	81.600	81.600	81.600	81.600	81.600	81.600	*Umsetzung GPA-Bericht*
50	412_2	41, Stadtbücherei	Anpassung der Gebühren	20.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	*ab 01.07.2010* *Umsetzung GPA-Bericht*
51	413_1	41, Musikschule	Anhebung der Gebühren für die Städtische Musikschule zum 01.01.2010	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	*Umsetzung GPA-Bericht*
52	414_1	41, Volkshochschule	Erhöhung der Teilnehmerentgelte ab dem Semester I/2011	57.850	74.850	69.850	69.850	69.850	69.850	*Umsetzung GPA-Bericht*
53	414_2	41, Volkshochschule	Streichung der Mittel zur Stellenausweitung "Verwaltungsleitung"	27.300	16.300	16.300	16.300	16.300	16.300	
54	414_3	41, Volkshochschule	Erlöse durch Vermietung des Gerd-Bucerius-Saales	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
55	414_4	41, Volkshochschule	Reduzierung des Angebotes der Hammer Hochschultage (alle 2 Jahre)	12.000	0	12.000	0	12.000	0	
56	22_1	22, Controllingamt	Reduzierung des Stadtanteils für die Reinigung öffentlicher Straßen	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	
57	24_1	24, Stabsstelle Konzern	Stärkere Einbindung der städt. Beteiligungen in den Konsolidierungsprozess	3.102.000	3.559.000	3.809.000	3.747.000	3.465.000	3.470.000	
58	40_1	40, Schul- und Sportamt	Reduzierung der Ersatzbeschaffungen und Neuanschaffungen von Lehrmitteln bis 59,99 € des Medienzentrums	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
59	40_2	40, Schul- und Sportamt	Reduzierung der Anschaffungen des Medienzentrums (Lehrmitteln … über 60,00 €)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
60	40_3	40, Schul- und Sportamt	Reduzierung des Ausgabeansatzes für die Unterhaltung und Reparatur von Geräten, Lehrmitteln… des Medienzentrums	500	500	500	500	500	500	
61	40_4	40, Schul- und Sportamt	Gewinnung von Sponsoren für die Veranstaltung "Hamms beste Schüler"	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
62	40_5	40, Schul- und Sportamt	Erhöhung der Teilnehmerbeiträge an der PTA-Lehranstalt	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000	
63	40_6	40, Schul- und Sportamt	Streichung des neuen Ansatzes für die Erstellung von Machbarkeitsstudien Sportanlagen durch Dritte	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	
64	40_7	40, Schul- und Sportamt	Streichung des Zuschusses für die Durchführung der Sport-Gala	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
65	40_8	40, Schul- und Sportamt	Streichung des Zuschusses für die Durchführung der Sport-Gala/Dienstvertrag Sachsenhalle	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	

lfd. Nr.	HSK Nr.	Stadtamt	Maßnahme	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Bemerkungen
66	40_9	40, Schul- und Sportamt	Streichung des Zuschusses an den Förderverein für den Leistungs- und Spitzensport	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
67	40_10	40, Schul- und Sportamt	Reduzierung des Budgetanteils für Lehr- und Lernmittel an der PTA-Lehranstalt	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
68	40_11	40, Schul- und Sportamt	Reduzierung von Maßnahmen zur Unterhaltung von beweglichem Vermögen in Schulsporthallen	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	
69	40_12	40, Schul- und Sportamt	Streichung des Zuschusses für den Betrieb der Schulstation Karlos	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	
70	40_13	40, Schul- und Sportamt	Neuregelung der Elternbeiträge zum Betrieb der Offenen Ganztagsschule an Grund- und Förderschulen	250.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	
71	40_14	40, Schul- und Sportamt	Verzicht auf Auszahlung der gem. Ziff. 3.4.3 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Zuschüsse für Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen, Modernisierungen sowie Neubau, Erweiterung und Umbau (Investitionszuschüsse)	7.000	14.000	21.000	28.000	35.000	42.000	
72	40_15	40, Schul- und Sportamt	Verzicht auf Auszahlung der gem. Ziff. 3.5 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Zuschüsse für Sportgeräte, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (Investitionszuschüsse)	1.000	2.000	3.000	4.000	5.000	6.000	
73	40_16	40, Schul- und Sportamt	Verzicht auf die Auszahlung der Förderung der Schulsportgemeinschaften	25.560	25.560	25.560	25.560	25.560	25.560	
74	40_17	40, Schul- und Sportamt	Verzicht auf die Auszahlung der Übungsleiterzuschüsse	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
75	40_18	40, Schul- und Sportamt	Verzicht auf die Auszahlung der in Ziff. 3.2.4 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Zuschüsse für die Teilnahme am Wettkampfbetrieb der Fachverbände der Vereine je Mannschaft	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	
76	40_19	40, Schul- und Sportamt	Verzicht auf die Auszahlung der in Ziff. 3.1.1 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Jugendförderung von 3,00 € pro Mitglied und Jahr	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	
77	40_20	40, Schul- und Sportamt	Reduzierung der Ausgaben für die Sportwettkämpfe Hammer Schulen	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	
78	40_21	40, Schul- und Sportamt	Reduzierung der Ausgaben für die Sportlerehrung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
79	40_22	40, Schul- und Sportamt	Streichung der gem. Ziff. 3.4.2 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Zuschüsse zu den Unterhaltungs- und Energieversorgungskosten an Sportvereine, die eigene oder von Dritten gepachtete Sportanlagen betreiben (nicht Rasensportvereine unter 3.4.1)	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	
80	40_23	40, Schul- und Sportamt	Streichung der gem. Ziff. 3.4.1 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Zuschüsse zu den Unterhaltungs- und Energieversorgungskosten an Sportvereine, die Rasensport betreiben	295.000	295.000	295.000	295.000	295.000	295.000	
81	40_24	40, Schul- und Sportamt	Verzicht auf die Auszahlung der in Ziff. 3.3.2 und 3.3.3 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Zuschüsse für nationale und internationale Begegnungen der Sportjugend in Hamm	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
82	40_25	40, Schul- und Sportamt	Verzicht auf die Auszahlung der in Ziff. 3.3.1 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Zuschüsse für Sportveranstaltungen mit überörtlicher Bedeutung in Hamm	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
83	40_26	40, Schul- und Sportamt	Verzicht auf die Auszahlung der in Ziff. 3.2 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Leistungsförderung durch Fahrtkosten- und Unterbringungskostenzuschüsse	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	
84	40_27	40, Schul- und Sportamt	Verzicht auf die Auszahlung des Zuschusses an den Stützpunkt Kanu beim Kanu-Ring Hamm	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	

lfd. Nr.	HSK Nr.	Stadtamt	Maßnahme	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Bemerkungen
85	40_28	40, Schul- und Sportamt	Verzicht auf die Auszahlung des Zuschusses an den Lippe-Hockey-Hamm Nachwuchsförderung e.V.	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
86	40_29	40, Schul- und Sportamt	Erhebung von Entgelten für die Ausleihe von Fahnen	---	500	500	500	500	500	
87	40_30	40, Schul- und Sportamt	Erhöhung der Mieteinnahmen aus der Vermietung von Schulräumen und Mehrzweckräumen	---	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
88	40_31	40, Schul- und Sportamt	Reduzierung der Schulbudgetmittel der Berufskollegs durch Absenkung der Berechnungsgrundlage "Sockelbetrag für Beschaffung und Unterhaltung"	---	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	
89	40_32	40, Schul- und Sportamt	Reduzierung der zugewiesenen Schulbudgetmittel für Schulwanderungen/-fahrten	---	28.400	28.200	28.200	28.200	28.200	
90	40_33	40, Schul- und Sportamt	Streichung der zugewiesenen Budgetmittel der Schulen für Schulveranstaltungen/-feiern	---	27.300	27.300	27.300	27.300	27.300	
91	17_1	17, Amt für Bezirksangelegenheiten	Anpassung der Gebühren für Bewohnerparkausweise	13.273	13.273	13.273	13.273	13.273	13.273	
92	17_2	17, Amt für Bezirksangelegenheiten	Abschaffung von Kopiergeräten	308	308	308	308	308	308	
93	17_3	17, Amt für Bezirksangelegenheiten	Anhebung der Gebühren für Melderegisterauskünfte, Beglaubigungen und Meldebescheinigungen	19.159	19.159	19.159	19.159	19.159	19.159	
94	17_4	17, Amt für Bezirksangelegenheiten	Abmeldung von Telefonen und Kündigung Vertrag zu Reinigungskosten	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150	
95	17_5	17, Amt für Bezirksangelegenheiten	Verbesserung der Beitreibung von Rückständen aus Kfz-Halterpflichten	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
96	17_6	17, Amt für Bezirksangelegenheiten	Erzielung von Konsolidierungserträgen durch Dienstleistungsangebote im Bereich Kfz-Abmeldungen	115.800	115.800	115.800	115.800	115.800	115.800	
97	17_7	17, Amt für Bezirksangelegenheiten	Erhöhung Verwarngelder	3.750	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	
98	17_8	17, Amt für Bezirksangelegenheiten	Steigerung der Gebührenerträge im Bereich Personenstandswesen	---	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
99	17_9	17, Amt für Bezirksangelegenheiten	Reduzierung von Aufwendungen im Bereich Einwohnerangelegenheiten	---	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	
100	17_10	17, Amt für Bezirksangelegenheiten	Anpassung der Gebühren für Sonderparkausweise	---	900	900	900	900	900	
101	17_11	17, Amt für Bezirksangelegenheiten	Steigerung der Gebührenerträge durch die Einführung des neuen elektronischen Personalausweises ab dem 01.11.2010	---	80.000	80.000	55.000	55.000	40.000	
102	17_12	17, Amt für Bezirksangelegenheiten	Ersparnisse bei den Kosten ordnungsrechtlicher Maßnahmen im Bereich Halterpflichten	---	800	800	800	800	800	
103	30_1	30, Rechstamt	Einrichtung von 2 zusätzlichen Standorten für die stationäre Geschwindigkeitsüberwachung und Beschaffung von 3 Kameras zur Verkehrsüberwachung	700.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
104	31_1	31, Umweltamt	Erhöhung der Gebühren für die Genehmigungen von Oster-/Brauchtumsfeuern	6.500	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	*einjährige Genehmigungen*
105	31_2	31, Umweltamt	Erhöhung der Gebühren für abfallrechtliche Genehmigungen zum Abbrennen von Abfallfeuern	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	
106	31_3	31, Umweltamt	Erhöhung der Gebühreneinnahmen für Reitplaketten	500	500	500	500	500	500	
107	31_4	31, Umweltamt	Jagdverkehrssicherungsmaßnahmen streichen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	

lfd. Nr.	HSK Nr.	Stadtamt	Maßnahme	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Bemerkungen
108	31_5	31, Umweltamt	Einsparungen bei Veranstaltungen/Baumpflanzungen im Hochzeitswald	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
109	31_6	31, Umweltamt	Reduzierung von Untersuchungsparametern beim Bodenschutz	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
110	31_7	31, Umweltamt	Reduzierung von Untersuchungsparametern der Altdeponien	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
111	32_1	32, Ordnungs- und Wahlamt	Steigerung der Erträge im Ordnungsdienst	25.000	10.000	12.000	15.000	15.000	15.000	
112	37_1	37, Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz	Erhöhung der Einnahmen im Bereich des Kostenersatzes im Feuerschutz	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
113	37_2	37, Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz	Optimierung bei der Wartung der Feuerwehrfahrzeuge	61.070	61.070	61.070	61.070	61.070	61.070	
114	37_3	37, Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz	Einsparung beim Sachkonto 525100 - Unterhaltung Fahrzeug	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500	
115	37_4	37, Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz	Einsparung beim Sachkonto 525500 - Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
116	37_5	37, Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz	Erhöhung der Einnahmen im Bereich der Gebühren im Vorbeugenden Brandschutz	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
117	37_6	37, Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz	Senkung der Aufwendungen für Büromaterial	---	950	950	950	950	950	
118	37_7	37, Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz	Senkung der Aufwendungen für Gegenstände bis 59,99€	---	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	
119	60_66_1	60, Bauverwaltungsamt 66, Tiefbau- und Grünflächenamt	Erhöhung der Anliegeranteile bei der Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG)	0	13.500	27.000	40.000	52.000	64.000	
120	60_1	60, Bauverwaltungsamt	Überprüfung der Friedhofsgebührenkalkulation und ggf. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung	18.000	19.000	23.500	30.500	30.500	30.500	
121	60_2	60, Bauverwaltungsamt	Erhöhung der Gebühr für Anliegerbescheinigungen	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
122	60_3	60, Bauverwaltungsamt	Erhöhung des Kostendeckungsgrades im Friedhofsbereich durch Veräußerung einer weiteren Trauerhalle	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
123	61_1	61, Stadtplanungsamt	Einnahmeverbesserung bei Erstattungen von privaten Unternehmen für Bebauungspläne und sonstige Satzungen durch intensives Heranziehen von Investoren zur Kostenbeteiligung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
124	62_1	62, Vermessungs- und Katasteramt	Einführung einer Gebühr für die Einsichtnahme in Bauakten	30.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	
125	62_2	62, Vermessungs- und Katasteramt	Aufgabe des Standortes Rathaus der "Rathausdruckerei"	0	0	4.000	12.200	12.200	12.200	
126	62_3	62, Vermessungs- und Katasteramt	Einsparung von Leistungsentgelten an die citeq durch Aufgabe des Servers ARCIMS	---	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
127	64_1	64, Wohnungsförderungsamt	Straffung von Zuständigkeiten	0	80.000	74.500	69.000	63.500	56.000	
128	23_1	23, kaufm. Immobilienmanagement	Abmietung des Parkhauses Poststrasse	29.600	44.400	44.400	44.400	44.400	44.400	*Umsetzung GPA-Bericht*
129	23_2	23, kaufm. Immobilienmanagement	Überprüfung bestehender Verträge zur Erzielung angemessener Einnahmen	20.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	*Umsetzung GPA-Bericht*

lfd. Nr.	HSK Nr.	Stadtamt	Maßnahme	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Bemerkungen
130	23_3	23, kaufm. Immobilienmanagement	Energiemanagement in städt. Gebäuden	175.000	300.000	450.000	600.000	600.000	600.000	*Umsetzung GPA-Bericht*
131	23_4	23, kaufm. Immobilienmanagement	Optimierung der Unterhaltsreinigung	75.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000	*Umsetzung GPA-Bericht*
132	23_5	23, kaufm. Immobilienmanagement	Bedarfsgerechte Bereitstellung von Müllgefäßen in städt. Gebäuden	10.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	
133	23_7	23, kaufm. Immobilienmanagement	Veräußerung nicht mehr benötigter städt. Gebäude	0	-20.000	80.000	80.000	80.000	80.000	
134	23_8	23, kaufm. Immobilienmanagement	Festlegung von Standards für städt. Verwaltungsgebäude und Optimierung des Raumkonzeptes	0	0	65.000	75.000	75.000	75.000	
135	23_66_1	23, kaufm. Immobilienmanagement 66, Tiefbau- und Grünflächenamt	Eigenbewirtschaftung des Parkplatzes an der Kaufhalle	12.500	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	
136	65_1	65, techn. Immobilienmanagement	Gebühren für schriftliche Auskünfte aus der Denkmalliste	0	300	300	300	300	300	
137	65_2	65, techn. Immobilienmanagement	städtische Zuwendungen für kleinere denkmalpflegerische Maßnahmen - Reduzierung des Ansatzes	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
138	65_3	65, techn. Immobilienmanagement	Aufwendungen für Vorplanungen durch externe Ingenieurbüros reduzieren	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
139	65_4	65, techn. Immobilienmanagement	Verminderung von Planungsleistungen durch externe Büros und verstärkte Übernahme von Planungsleistungen durch eigenes Personal von 65	202.000	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000	
140	65_5	65, techn. Immobilienmanagement	Allgemeine Bauunterhaltung Durchführung von Reparaturarbeiten durch haustechnisches Personal	30.000	30.000	35.000	40.000	40.000	40.000	*bis 2010 HSK-Maßnahme 23_6*
141	66_1	66, Tiefbau- und Grünflächenamt	Erhöhung der Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
142	66_2	66, Tiefbau- und Grünflächenamt	Anhebung der Gebühren für straßenverkehrsrechtliche Anordnungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
143	66_3	66, Tiefbau- und Grünflächenamt	Änderung in der Bewirtschaftung des Parkraums Gemeindestraßen	265.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	
144	66_4	66, Tiefbau- und Grünflächenamt	Nutzung von Verkehrsflächen Gemeindestraßen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
145	66_5	66, Tiefbau- und Grünflächenamt	Rücknahme der Baulast und Gewässerunterhaltungspflicht für oberirdische Reinwasserläufe vom Lippeverband	147.539	147.000	147.000	147.000	147.000	147.000	
146	66_6	66, Tiefbau- und Grünflächenamt	Optimierung des Tiefbau- und Grünflächenamtes	0	490.000	518.000	520.000	520.000	520.000	
Summe HSK Ergebnisplanung				**18.640.737**	**18.961.773**	**20.519.423**	**23.785.973**	**26.090.443**	**27.759.793**	
Auswirkungen auf investive Finanzplanung:										
119	60_66_1	60, Bauverwaltungsamt 66, Tiefbau- und Grünflächenamt	Erhöhung der Anliegeranteile bei der Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG)	0	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000	
Summe HSK investive Finanzplanung				**0**	**540.000**	**540.000**	**540.000**	**540.000**	**540.000**	

V. b) Beschreibung der einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 20/Amt für Finanzen und Steuern - Zentrale Finanzen -**	lfd. Nr. 90_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer von 450 % auf 465 %	
Beschreibung der Maßnahme:	Aufgrund der aktuellen Haushaltssituation sind zur Ertragssteigerung auch die Steuern als nachrangige Deckungsmittel zu erhöhen. Der Hebesatz der Gewerbesteuer ist daher ab dem 01.01.2010 von 450 % auf 465 % heraufgesetzt worden.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
160101	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	pflichtig	+1.900.000	+2.000.000	+2.100.000	+2.300.000	+2.400.000	+2.600.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 20/Amt für Finanzen und Steuern - Zentrale Finanzen -**						lfd. Nr.	90_2
Bezeichnung der Maßnahme:	Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A von 210 % auf 225 %							
Beschreibung der Maßnahme:	Aufgrund der aktuellen Haushaltssituation sind zur Ertragssteigerung auch die Steuern als nachrangige Deckungsmittel zu erhöhen. Der Hebesatz der Grundsteuer A ist daher ab dem 01.01.2010 von 210 % auf 225 % heraufgesetzt worden.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
160101	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	pflichtig	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 20/Amt für Finanzen und Steuern - Zentrale Finanzen**						lfd. Nr.	90_3
Bezeichnung der Maßnahme:	Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B von 465 % auf 500 %							
Beschreibung der Maßnahme:	Aufgrund der aktuellen Haushaltssituation sind zur Ertragssteigerung auch die Steuern als nachrangige Deckungsmittel zu erhöhen. Der Hebesatz der Grundsteuer B ist daher ab dem 01.01.2010 von 465 % auf 500 % heraufgesetzt worden.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
160101	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	pflichtig	+1.800.000	+1.800.000	+1.900.000	+1.900.000	+1.900.000	+2.000.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 20/Amt für Finanzen und Steuern - Zentrale Finanzen**							lfd. Nr.	90_4
Bezeichnung der Maßnahme:	Erhöhung der Hundesteuer								
Beschreibung der Maßnahme:	Aufgrund der aktuellen Haushaltssituation sind gemäß Aufsichtsbehörde zur Ertragssteigerung auch die Steuern als nachrangige Deckungsmittel zu erhöhen. Die Hundesteuersätze sind daher ab 01.03.2010 wie folgt heraufgesetzt worden (jährliche Steuer je gehaltenen Hund): a) ein Hund wird gehalten 90,00 € (bisher 78,00 €) b) zwei Hunde werden gehalten 124,00 € (bisher 108,00 €) c) drei oder mehr Hunde werden gehalten 144,00 € (bisher 126,00 €) d) ein gefährlicher Hund wird gehalten 696,00 € (bisher 618,00 €) e) zwei oder mehr gefährliche Hunde werden gehalten 864,00 € (bisher 768,00 €)								
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –						
160101	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	pflichtig	+90.000	+110.000	+110.000	+110.000	+110.000	+110.000	

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 20/Amt für Finanzen und Steuern - Zentrale Finanzen -**						lfd. Nr.	90_5
Bezeichnung der Maßnahme:	Liquiditätsmanagement							
Beschreibung der Maßnahme:	In den Jahren 2011 ff. wird ein steigender Bedarf an Krediten zur Liquiditätssicherung erwartet. Im Laufe des Jahres 2010 wurden bereits mehrere Kredite zur Liquiditätssicherung auf Basis des EONIA-Zinssatzes (Übernacht-Zinssatz) „bis auf Weiteres“ aufgenommen. In den Jahren 2011 und 2012 werden diese Kredite zur Liquiditätssicherung voraussichtlich durchgehend als Sockelbetrag weiterhin in Anspruch genommen. Ob darüber hinaus weitere Kredite zur Liquiditätssicherung auf Basis des günstigen EONIA-Zinssatzes aufgenommen werden, hängt zum einen davon ab, ob der Markt dies weiterhin hergibt und zum anderen, ob durch längerfristige Zinsbindungen Maßnahmen zur Zins- und Liquiditätssicherung umgesetzt werden. Der über diese Sockelbeträge hinausgehende Liquiditätsbedarf wird zusammen mit dem laufenden Zahlungsverkehr über ein Girokonto (Zielkonto) abgewickelt und als Überziehungskredit in Anspruch genommen. Diese Überziehung soll ebenfalls auf EONIA-Basis monatlich nachträglich verzinst werden. Im Vergleich zu einer Beschaffung der erforderlichen Liquidität auf Wochen- oder Monatsgeldbasis wird eine Ersparnis von etwa 0,10 % bei den Zinsen für Kredite zur Liquiditätssicherung erwartet. Darüber hinaus soll in 2011 durch ein bankenübergreifendes Cash-Pooling-System die Liquidität aller Girokonten der Stadt Hamm auf einem Zielkonto automatisiert zusammengeführt werden, sodass auf den weiteren Girokonten der Stadt Hamm keinerlei Liquiditätsüberhänge entstehen können. Mit diesen Maßnahmen soll insgesamt erreicht werden, dass nur der tatsächlich benötigte Liquiditätsbedarf im Rahmen einer Überziehung aufgenommen und taggenau verzinst wird.							

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
160102	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	pflichtig	+100.000	+100.000	+100.000	+100.000	+100.000	+100.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 20/Amt für Finanzen und Steuern - Zentrale Finanzen**	lfd. Nr. 90_6
Bezeichnung der Maßnahme:	Erhöhung des Steuersatzes für Vergnügungssteuer von 10 auf 13 % ab 01.01.2011	
Beschreibung der Maßnahme:	Aufgund der aktuellen Haushaltssituation soll zur Ertragssteigerung die Vergnügungsteuer ab 01.01.2011 als nachrangiges Deckungsmittel erhöht werden. Der Steuersatz für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit soll daher von 10 auf 13 % der Bruttokasseneinnahme heraufgesetzt werden.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
160101	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	pflichtig	+0	+300.000	+300.000	+300.000	+300.000	+300.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 20/Amt für Finanzen und Steuern - Zentrale Finanzen**	lfd. Nr. 90_7
Bezeichnung der Maßnahme:	Einführung einer Zweitwohnungssteuer zum 01.01.2011	
Bezeichnung der Maßnahme:	Mit der Einführung einer Zweitwohnungssteuer als örtliche Aufwandsteuer sollen zusätzliche Steuereinnahmen erzielt werden. Außerdem sind positive Einnahmeeffekte im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs zu erwarten. Den Ertragssteigerungen sind zusätzliche Personalkosten gegenzurechnen.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
160101	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	pflichtig	+0	+50.000	+50.000	+150.000	+150.000	+150.000
010908	Veranlagung und Erhebung von Steuern und Benutzungsgebühren	pflichtig	+0	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
	insgesamt		+0	-5.000	-5.000	+95.000	+95.000	+95.000

Dez./FB und StA/Inst.	alle Dezernate und Fachbereiche						lfd. Nr.	Personal_1
Bezeichnung der Maßnahme:	100 Stellenvakanzen mit einer durchschnittlichen Dauer von vier Monaten							
Beschreibung der Maßnahme:	Für die Dauer der drohenden Überschuldung sollen frei werdende bzw. bereits freie Stellen für eine durchschnittliche Dauer von vier Monaten vakant gehalten werden.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
alle			+1.914.007	+1.914.007	+1.914.007	+1.914.007	+1.914.007	+1.914.007

Dez./FB und StA/Inst.	alle Dezernate und Fachbereiche						lfd. Nr.	Personal_2
Bezeichnung der Maßnahme:	Überführung vakanter Stellen in dauerhafte Stelleneinsparungen							
Beschreibung der Maßnahme:	Durch eine sukzessive Überprüfung freier bzw. frei werdender Stellen ist vorgesehen, jährlich 25 vakante Stellen in dauerhafte Stelleneinsparungen zu überführen.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
alle			+0	+1.354.250	+2.708.500	+4.062.750	+5.417.000	+6.771.250

Dez./FB und StA/Inst.	alle Dezernate und Fachbereiche						lfd. Nr.	Personal_3
Bezeichnung der Maßnahme:	Reduzierung des Aufwandes für Beihilfen an Beamte und Versorgungsempfänger							
Beschreibung der Maßnahme:	Im Zusammenhang mit der in 2010 an die Westfälisch-Lippische Versorgungskasse übergebenen Beihilfebearbeitung zeichnet sich ab, dass höhere Prüfstandards zu einer Reduzierung des Beihilfeaufwandes führen können. Diese höheren Prüfstandards werden insbesondere durch den Einsatz von Mitarbeiter/innen mit speziellen Vorkenntnissen bzw. Erfahrungen (z.B. eine Zahnarzthelferin) erreicht.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
diverse			+100.000	+0	+0	+0	+0	+0

Dez./FB und StA/Inst.	alle Dezernate und Fachbereiche						lfd. Nr.	Personal_4
Bezeichnung der Maßnahme:	Halbierung des Aufwandes für langzeiterkrankte Beamte etc.							
Beschreibung der Maßnahme:	Bislang werden langzeiterkrankte Beamte für einen Zeitraum von sechs Monaten aus den Ämterbudgets bezahlt, danach erfolgt eine Verlagerung in den nicht budgetierten Bereich. Somit stehen dem Amt die ab diesem Zeitpunkt verfügbaren Finanzressourcen für vorübergehende Personalmaßnahmen zur Verfügung. Durch eine entsprechende Verlängerung des bislang sechsmonatigen Zeitraumes kann der Gesamtaufwand gemindert werden.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
diverse			+670.294	+0	+0	+0	+0	+0

Dez./FB und StA/Inst.	alle Dezernate und Fachbereiche						lfd. Nr.	Personal_5
Bezeichnung der Maßnahme:	Halbierung der Rückstellung für nicht genommenen Urlaub							
Beschreibung der Maßnahme:	Durch geeignete Maßnahmen soll eine Reduzierung der zu übertragenden Urlaubstage und damit der diesbezüglich gebildeten Rückstellung erreicht werden. Derzeit haben beispielsweise tariflich Beschäftigte die Möglichkeit, eventuelle Restansprüche aus dem Vorjahr bis September des Folgejahres (analog zur Regelung bei den Beamten) geltend zu machen. Gemäß Tarifvertrag bzw. Bundesurlaubsgesetz wird eine entsprechende Möglichkeit nur bis zum 31.03. (in bestimmten Fällen bis zum 31.05.) eingeräumt. Der sich daraus ergebende Handlungsspielraum würde eine Reduzierung der zu übertragenden Urlaubstage und damit zu einer teilweisen, ertragswirksamen Auflösung der Rückstellung führen.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
diverse			+1.345.735	+0	+0	+0	+0	+0

Dez./FB und StA/Inst.	alle Dezernate und Fachbereiche						lfd. Nr.	Personal_6
Bezeichnung der Maßnahme:	Reduzierung der Rückstellung für geleistete Mehrarbeit							
Beschreibung der Maßnahme:	Durch geeignete Maßnahmen soll eine Reduzierung der Mehrarbeitsstunden und damit der diesbezüglich gebildeten Rückstellung erreicht werden. Beispielsweise sollen zukünftig interne Fortbildungen nicht mehr mit der entsprechenden Soll-Arbeitszeit angerechnet werden, statt dessen wird die tatsächliche geleistete Ist-Arbeitszeit erfasst. Da der zeitliche Ist-Aufwand regelmäßig unterhalb der Soll-Arbeitszeit liegt, führt unter anderem diese Maßnahme zu einer Reduzierung entsprechender Mehrarbeitsstunden. Durch das verstärkte Abschmelzen von Mehrarbeitsstunden soll im Jahr 2011 eine weitere Reduzierung der Rückstellung erfolgen. Hierzu können mit den einzelnen Fachämtern personalwirtschaftliche Maßnahmen erarbeitet werden.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
diverse			+1.194.209	+700.000	+0	+0	+0	+0

Dez./FB und StA/Inst.	**StA 032/StÄ 20-22**	lfd. Nr. Personal_7
Bezeichnung der Maßnahme:	Durchführung von NKF-Schulungen	
Bezeichnung der Maßnahme:	Seit einigen Jahren werden die EDV-Schulungen (SAP) sowie Grundlagenschulungen für das Rechnungswesen durch Mitarbeiter des Finanzbereiches angeboten. Im Rahmen des NKF-Projektes gab es darüber hinaus Intensivschulungen für die Mitarbeiter des Finanzbereiches sowie für best. Mitarbeiter von Fachämtern, die extern eingekauft wurden. Zwischenzeitlich haben sich auf vielen Arbeitsplätzen Änderungen in den Zuständigkeiten ergeben, so dass ab 2011 erneut ein Intensivkurs angeboten werden soll. Um diesen möglichst praxisnah zu gestalten, soll auch dieser Kurs durch Beschäftigte des Finanzbereiches angeboten werden. Damit werden Aufwendungen für externe Dozenten bei StA 032 eingespart.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
010803	Personalausbildung und -qualifizierung, Interne Information		+0	+3.000	+0	+3.000	+0	+3.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. I/StA 01/Büro des Oberbürgermeisters**	lfd. Nr. 01_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Kürzung der Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters	
Beschreibung der Maßnahme:	Der Ansatz für Verfügungsmittel ist um 10% zu kürzen. Damit verbunden ist auch eine Kürzung der den Bezirksvorstehern übertragenen Verfügungsmittel. Die Kürzung ist sowohl für die Haushaltsjahre 2011/2012 wie auch für die mittelfristige Finanzplanung vorgesehen.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
010204	Steuerung der Gesamtverwaltung	pflichtig	+5.018	+5.018	+5.018	+5.018	+5.018	+5.018

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. I/StA 01/Büro des Oberbürgermeisters**						lfd. Nr.	01_2
Bezeichnung der Maßnahme:	Kürzung der sonstigen Geschäftsaufwendungen							
Beschreibung der Maßnahme:	Durch weitere Beschaffungsoptimierung und Einsparungen soll eine Reduzierung der Aufwendungen in Höhe von 10.000,00€ erzielt werden.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
010103	Rats- und Bezirksangelegenheiten	pflichtig	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez I/StA 14/Rechnunsgprüfung**	lfd. Nr. 14_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Erhöhung der Einnahmen aus der Prüfung Externer	
Beschreibung der Maßnahme:	Das Rechnungsprüfungsamt prüft im Auftrag des Bundes im Rahmen der Innenrevision das Kommunale Jobcenter. Diese Dienstleistung wird auf vertraglicher Grundlage seit Ende 2008 erbracht. Ab 2009 steht dafür eine halbe A11-Stelle zur Verfügung. Die Kosten werden über das Jobcenter mit dem Bund abgerechnet. Die Einnahmen können sich noch erhöhen, wenn gegenüber dem Bund höhere Kosten aus tatsächlich geleisteten Prüfstunden nachgewiesen werden.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
010505	Revision / Rechnungsprüfung	pflichtig	+27.305	+27.305	+27.305	+27.305	+27.305	+27.305

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 02/StA 50/Sozialamt**	lfd. Nr. 50_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Hilfen bei Pflegebedürftigkeit konstant halten durch organisatorische Maßnahmen zum Grundsatz "ambulant vor stationär"	
Beschreibung der Maßnahme:	Auf der Kostenstelle "Soz.Hilfe in Einrichtungen" werden alle Leistungen im Bereich Hilfe zur Pflege zusammengefasst. Unter Beibehaltung bisheriger Strukturen ist aus verschiedenen Gründen (z. B. Anstieg der Fallzahlen durch demographische Entwicklung, höhere Investitionskosten durch Heimmodernisierungen) ein Anstieg der Kosten nicht zu vermeiden. Daher ist es als Erfolg zu werten, wenn das bestehende Niveau gehalten werden kann. Im GPA-Bericht sind verschiedene Maßnahmen genannt, die zu diesem Ergebnis führen könnten. Das Ziel, in 2011 eine Summe von 100.000 EUR einzusparen, wird weiterhin angestrebt. Durch Veränderung in der Rechtsprechung und der Verschiebung weiterer Vorgaben ist davon auszugehen, dass dieses Ziel eher unter- als überschritten wird. Für das Erreichen des Einsparziels ist weiterhin eine Durchsetzung des Grundsatzes "ambulant vor stationär" notwendig. Ob dann eine kurzfristige Verschiebung von Fallzahlen zu erwarten ist bleibt abzuwarten, da die jetzt in stationärer Pflege untergebrachten Personen nicht in eine ambulante Versorgung zurückkommen werden. Erst nach einer gewissen Zeit (Kennzahl Verweildauer im Heim) greifen die Veränderungspotentiale. Im übrigen ist darauf hinzuweisen, dass es Bereiche gibt, die nicht durch die Stadt Hamm zu beeinflussen sind. So wäre darauf zu achten, dass die bestehende Trägerstruktur und die Anzahl der bestehenden Heimplätze nicht über Gebühr weiter steigt, da die Investoren von Pflegeheimen wirtschaftlich handeln und einen entsprechenden Auslastungsrad erreichen müssen. Eine Einsparmöglichkeit beim Pflegewohngeld über die Pflegestufe "0" ist nicht gegeben, da dieser Personenkreis keinen gesetzlichen Anspruch darauf hat. Verringerungen sind somit nur bei den Pflegestufen 1 bis 3 möglich.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
050303	Hilfen bei Pflegebedürftigkeit (SGB XII u.a.)	pflichtig	+0	+100.000	+150.000	+200.000	+0	+0

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 02/StA 50/Sozialamt**	lfd. Nr. 50_2
Bezeichnung der Maßnahme:	10 %-ige Kürzung der Zuschüsse für Stadtranderholung, Altenerholung, Altenarbeit, Altentagesstätten	
Beschreibung der Maßnahme:	Die bereits im Jahr 2010 durchgeführte Kürzung der o. g. Zuschüsse wird in den Folgejahren in gleicher Höhe durchgeführt. Als Konsolidierungsmaßnahme wird eine pauschale Kürzung von 10 % der bisherigen Auszahlung erfolgen, bisher wurden 98.870 € an die Altenhilfeeinrichtungen gezahlt. Die Zuschüsse in den Bereichen Stadtranderholung, Altenerholung, Altenarbeit sowie Altentagesstätten sind freiwillige Leistungen der Stadt Hamm. Die Träger sind caritative Einrichtungen wie AWO, Caritas, Diakonie, DRK oder der ev. Kirchenkreis. Eine Kürzung dieser Zuschüsse führt voraussichtlich nicht zum Wegfall der Maßnahme.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
050701	Zuschuss zur Förderung der Wohlfahrtspflege	freiwillig	+9.880	+9.880	+9.880	+9.880	+0	+0

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 02/StA 51/Jugendamt**						lfd. Nr.	51_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Optimierung der Heranziehung im Bereich Unterhaltsvorschuss							
Beschreibung der Maßnahme:	Im Bereich Unterhaltsvorschusskasse sollen höhere Einnahmen durch eine konsequente Heranziehung der Unterhaltspflichtigen erzielt werden. Diese verbesserte Heranziehung soll durch eine Organisationsoptimierung in Zusammenarbeit mit dem stadtinternen Zentralen Dienst für Personal und Organisation und dem Rechnungsprüfungsamt erreicht werden. Die Arbeitsabläufe werden in Bezug auf Heranziehung und Kostenersatz verbessert. In dem Zusammenhang werden die neu eingeführten ADV Anwendungen Prosoz und SAP von allen Mitarbeitern/innen der Unterhaltsvorschusskasse genutzt.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
060402	Unterhaltsvorschuss	pflichtig	+50.000	+4.700	+4.700	+5.300	+6.900	+8.500

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 02/StA 51/Jugendamt**							lfd. Nr. 51_2
Bezeichnung der Maßnahme:	Elternbeiträge Jährliche Einkommensüberprüfung aller Zahlungspflichtigen							
Beschreibung der Maßnahme:	Erhöhung der Einnahmen durch eine jährliche, vollständige Einkommensüberprüfung der Familien mit Kindern in Kindertageseinrichtungen und später in der Kindertagespflege. 2010 werden die Familien überprüft, deren Kinder 2007 und 2008 in die Kindertageseinrichtungen aufgenommen worden sind.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
060201	Bildung und Förderung von Kindern innerhalb und außerhalb von Tageseinrichtungen	pflichtig	+200.000	+200.000	+200.000	+200.000	+200.000	+200.000

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 02/StA 51/Jugendamt**							lfd. Nr. 51_3
Bezeichnung der Maßnahme:	Kindertagespflege Erhöhung Anteil an der Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahren							
Beschreibung der Maßnahme:	Der Ratsbeschluss für Ausbau der Betreuungsangebote u3 auf eine Versorgungsquote von 35 % bis 2013 liegt vor. Der Anteil der Kindertagespflege soll dabei 10 %, das entspricht ca. 440 Plätzen, betragen. Die Zielquote des GPA Berichts (200 Plätze) wird bereits 2010 mit 240 Plätzen überschritten. Die Tagespflege hat sich in den letzten Jahren durch Erhöhung der Stundensätze und damit verbundener Qualifizierung, insbesondere aber durch rechtliche Änderungen mit der Sozialversicherungspflicht, Berufsgenossenschaftspflicht etc. und der damit verbundenen Erstattung durch die Kommune erheblich verteuert. Der im GPA Bericht genannte wirtschaftliche Vorteil von 3.655 € pro Platz hat sich stark verringert. Die Berechnung der Durchschnittskosten in der Tagespflege und den Kindertageseinrichtungen (Kibiz) hat ergeben, dass ein Einsparpotential von 1.769 € pro Platz in der Tagespflege vorhanden ist. In 2010 kann eine Versorgung von bis zu 6 % erreicht werden, die jährlichen Steigerungen können max. 2 % (Gewinnungsproblem geeignete Tagesmütter) betragen. Bis 2013 können max. 12 % Versorgung in der Tagespflege erreicht werden. Das Einsparpotential beträgt ab 2013 bei 12 % Versorgung ca. 160.000 € pro Jahr.							

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
060201	Bildung und Förderung von Kindern innerhalb und außerhalb von Tageseinrichtungen	pflichtig	+0	+0	+75.000	+160.000	+160.000	+160.000

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 02/StA 51/Jugendamt**						lfd. Nr.	51_4
Bezeichnung der Maßnahme:	Ausgabenminderung bei den Hilfen in Pflegefamilien, HzE gem. §§ 33/41 SGB VIII							
Beschreibung der Maßnahme:	Durch eine Optimierung der Beratung in der Fallarbeit sollen die Fallzahlen des Beratungsfachdienstes des Jugendamtes pro Vollzeitstelle angepasst werden. Insgesamt soll damit die Übertragung der Beratungen auf freie Träger der Jugendhilfe um 18 Fälle pro Jahr zurückgefahren werden.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
060102	Hilfen in Pflegefamilien	pflichtig	+50.000	+63.000	+63.000	+63.000	+63.000	+63.000

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 02/StA 51/Jugendamt**							lfd. Nr. 51_5
Bezeichnung der Maßnahme:	Optimierung bei der Unterhaltung der Spielflächen Konzeptionelle Neuausrichtung des Onlineportals "h.o.t" Bedarfsanpassung bei den Zuwendungen an freie Träger der Jugendhilfe/Neuausrichtung Jugendkulturarbeit							
Beschreibung der Maßnahme:	Standards bei der Unterhaltung und Renovierung der über 230 Spielflächen der Stadt Hamm werden reduziert. Eine konzeptionelle Überarbeitung des Jugendonlineportals h.o.t. soll zur Optimierungen der Aufgabenstellung und -durchführung führen. Dabei steht die Kostenreduzierung im Vordergrund. Durch eine Überprüfung der Richtlinien und Vereinbarungen soll eine Optimierung der Zuwendungen an fr. Träger erreicht werden. Durch Einschränkungen bei eigenen Veranstaltungen und durch Rückzug aus Kooperationsveranstaltungen kann im Bereich der Jugendkulturförderung der Umfang der Maßnahmen finanziell reduziert werden.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
060301	Kinder- und Jugendarbeit	pflichtig	+88.000	+108.000	+108.000	+108.000	+108.000	+108.000

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 02/StA 51/Jugendamt**	lfd. Nr. 51_6
Bezeichnung der Maßnahme:	Steuerungsoptimierung Produktgruppe "Hilfen zur Erziehung" unter Mithilfe eines externen Unternehmens	
Bezeichnung der Maßnahme:	Trotz der steigenden Bedarfe und steigender Einzelfallkosten in allen Bereichen der sozialpädagogischen Intensivhilfen werden für die Jahre 2010, 2011 und 2012 gleichbleibend, die für 2010 per Hochrechnung ermittelten Ausgaben geplant (Basisplanung). Diese Einschätzung der Kostenentwicklung beruht auf der weiteren Wirksamkeit der hier bereits in der Vergangenheit angelegten Steuerungs- und Optimierungsmaßnahmen. Für 2013 sollen zunächst 5 % Einsparungspotenzial realisiert werden, in 2014 und Folgejahren 10 %. Dabei wird davon ausgegangen, dass die mit dem geplanten, von einem externen Institut durchzuführende Projekt „Qualitätsentwicklung und Steuerung“, zusätzlichen Kostenoptimierungen im veranschlagten Umfang erzielt werden. Der Bedarfsdruck entsteht durch einen Anstieg der Fallzahl und der Einzelfallkosten. Der Fallzahlanstieg ist zurückzuführen auf die verstärkte Netzwerkarbeit und Sensibilisierung im Bereich Kindeswohl, mangelnde Ressourcen im familiären Umfeld, Entlastung anderer Sozialsysteme wie Schule, Sozialhilfe, Krankenkassen, Justiz sowie veränderte gesetzliche Grundlagen. Die erhöhten Einzelfallkosten entstehen durch den allgemeinen Kostenanstieg, aber auch dadurch, dass andere Sozialsysteme ihre Leistungen einschränken, insbesondere aber durch ausgeprägte Störungsbilder in den Familien und bei den jungen Menschen in der erzieherischen Jugendhilfe.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
Produktgruppe HZE	Ambulante Hilfen, Hilfen in Pflegefamilien, Hilfen in Heimen, Inobhutnahmen, Mutter Kind Hilfen, Einfgliederungshilfe für seelisch Behinderte Kinder und Jugendliche	pflichtig	+0	+0	+0	+1.337.000	+2.674.000	+2.674.000

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 02/StA 52/Amt für Soziale Integration**	lfd. Nr. 52_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Optimierung/Bündelung in den Bereichen "Seniorenangelegenheiten, Stadtteilkoordination und bürgerschaftliches Engagement"	
Beschreibung der Maßnahme:	Die Altenhilfe umfasst sämtliche Leistungen nach § 71 SGB XII (Pflichtaufgabe), die dazu beitragen, Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern und alten Menschen die Möglichkeit zu erhalten, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen. Der Seniorenbeirat hat die Aufgabe, die Interessen der Seniorinnen und Senioren der Stadt Hamm öffentlich zur Sprache zu bringen, Ideen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse zu entwickeln, als Ansprechpartner für die älteren Menschen zur Verfügung zu stehen und die Belange der älteren Menschen über Empfehlungen in die jeweils zuständigen Gremien und Institutionen zu bringen. Die Freiwilligenzentrale Hamm (FWZ) als Informations-, Beratungs- und Kontaktstelle in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Hammer Frauenverbände koordiniert den Bedarf von Organisationen, Verbänden, Vereinen und Projekten an bürgerschaftlichem Engagement und das Bedürfnis daran interessierter Menschen. Schaffung von Rahmenbedingungen für nachhaltige quartiersorientierte und bewohnerorientierte Entwicklungsprozesse. Durch "Bündelung und Begrenzung" der Veranstaltungen bzw.Teilnehmerzahlen werden 3.000 € eingespart werden. Bei den Publikationen werden weitere 2.000 € eingespart. Dieses Ziel wird dadurch erreicht, dass z. B. bei der Zeitschrift "Das Fenster" als zentrales Informationsblatt die Seitenzahl begrenzt wird. Auch sollen hier die Werbeerträge um 1.000 € gesteigert werden.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
050101	Seniorenangelegenheiten, Stadtteilkoordination und bürgerschaftliches Engagement	pflichtig	+6.000	+6.000	+6.000	+6.000	+6.000	+6.000

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 02/StA 52/Amt für Soziale Integration**	lfd. Nr. 52_2
Bezeichnung der Maßnahme:	Optimierung/Bündelung im Bereich "Angelegenheiten für Menschen mit Behinderungen"	
Beschreibung der Maßnahme:	Angebote gem. SGB IX für Arbeitgeber, behinderte Menschen, Betriebs- und Personalräte sowie Schwerbehindertenvertretungen zu Themen wie behinderungsgerechter Arbeitsplatzausstattung, finanzielle Förderung aus der Ausgleichsabgabe, Kündigungsschutz, allgemeine Beratung, aber auch psychosoziale Begleitung durch den Integrationsfachdienst. Der Behindertenbeirat berät und unterstützt den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration der Stadt Hamm in grundsätzlichen Anliegen und Anregungen von Menschen mit Behinderungen in kommunaler Zuständigkeit, wie z.B. Beratung in behindertenspezifischen Angelegenheiten, Einbringung von Anregungen und Anträgen zur kommunalen Daseinsfürsorge, Mitwirkung bei der Förderung der Aktivitäten der Institutionen und Gruppierungen, die in der Behindertenarbeit zuständig sind sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Situation behinderter Menschen, Förderung der Beschäftigung behinderter Menschen. Integrationsarbeit für behinderte Menschen in die Gesellschaft und das Arbeitsleben durch frühzeitige und umfassende Beteiligung des Behindertenkoordinators der Stadt Hamm an Planungs- und Realisierungsprozessen einschließlich einer intensiven Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit zur nachhaltigen Verbesserung der Situation behinderter Menschen. Das freiwillige Angebot des "Betreuten Fahrdienstes für behinderte Menschen" ermöglicht behinderten Menschen gem. den gültigen Richtlinien die angemessene Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft. Das Produkt wird ebenfalls von folgendem Amt erstellt: Amt für Bezirksangelegenheiten. Beim "Betreuten Fahrdienst für behinderte Menschen" wird in 2010 ein Betrag von 6.920 € eingespart. Ab 2011 ff. sollen im Zuge geänderter Richtlinien für den Fahrdienst für Behinderte und der neuen Ausschreibung hierfür jährlich 11.920 € eingespart werden. Der Fahrdienst für Behinderte wird den Berechtigten in Hamm somit weiter zur Verfügung stehen - eine notwendige Leistungsanpassung aufgrund geänderter Lebenssituationen und auch im Vergleich zu anderen Fahrdiensten in vergleichbaren Städten ist aber notwendig. Veranstaltungen und deren Unterstützung werden ab 2010 in Anzahl, Umfang und Turnus (z. B. findet der Tag der Begegnung nur noch alle zwei Jahre statt) begrenzt, so dass in 2010 + 2012 jeweils 8.000 € und in 2011, 2013 und 2015 sogar 28.000 € eingespart werden. Im Bereich der Vereinsarbeit und der niederschwelligen Bildungsmaßnahmen (z. B. Computer-, Koch- oder Englischkurse) werden ab 2010 jährlich 7.000 € durch Reduzierung der Angebote eingespart.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
050201	Angelegenheiten für Menschen mit Behinderung	pflichtig	+21.920	+46.920	+26.920	+46.920	+26.920	+46.920

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 02/StA 52/Amt für Soziale Integration**	lfd. Nr. 52_3
Bezeichnung der Maßnahme:	Einsparungen durch die "Optimierung der Arbeit im Bereich der Asyl- und Flüchtlingshilfen"	
Beschreibung der Maßnahme:	In der Abteilung 52-522 des StA 52 werden "Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen im Bereich Soziale Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz durch das Sachgebiet Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten einschließlich der Betreuung der Asylsuchenden/Flüchtlinge durch die Sozialbetreuer" (52-522-2) geleistet. In den kommenden Haushaltsjahren soll mit der Optimierung der Arbeit im Bereich der Allgemeinen Asyl- und Flüchtlingshilfen und des Rückkehrmanagements bei dem Personenkreis der ausreisepflichtigen geduldeten Ausländern eine Einsparung erreicht werden. Zum 01.01.2010 beschäftigten sich zwei Sachbearbeiter umfassend mit der Rückführung der rechtskräftig abgelehnten und ausreisepflichtigen Asylbewerber. Im ersten Schritt sollten die Aufwendungen im Jahre 2010 durch die verstärkte Rückführung dieses Personenkreises (in einem Umfange von 250.000 € - dies entspricht ca. 39 Leistungsfällen) reduziert werden. Vorbehaltlich der Umsetzung dieser Maßnahme ergeben sich in den Folgejahren 2011 - 2013 weitere Einsparungsmöglichkeiten. Die Fortschreibung der Einsparvorgabe für 2014 und 2015 erfolgt auf Basis des Jahres 2013, da es für eine weitere Senkung aus derzeitiger Sicht verfrüht ist. Durch die intensivierte Arbeit in der Rückführung in den bisherigen Monaten des Jahres 2010 wurde festgestellt, dass die Einsparsumme alleine durch Rückführungen nicht realisiert werden kann. Bei der Bearbeitung der Fälle wird sehr oft festgestellt, dass aus verschiedenen Gründen (Krankheiten, humanitäre Gründe, Heirat, Geburt eines Kindes mit deutschem Vater/Mutter etc.) sich eine Rückführung erheblich verzögert oder gar nicht möglich ist. Daher wird nunmehr neben der Intensivierung der Rückführungsarbeit auch ein weiterer Schwerpunkt auf die Optimierung der "Gesamtaufgaben und Gesamtaufwendungen" im Bereich der Asyl- und Flüchtlingshilfen gelegt, um hierdurch die vorgegeben Einsparziele zu erreichen. Hierzu gehören z. B. die intensivere Prüfung der Krankenhilfeaufwendungen und Reduzierung auch durch präventive Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem StA 53 (z. B. Sprechstunden und Beratungen in den städtischen Übergangswohnheimen). Möglicherweise ergibt sich als Synergieeffekt dieser Maßnahme in den nächsten Jahren auch die Aufgabe weiterer städtischer Übergangswohnheime. In den vergangenen Jahren konnten ja bereits viele Übergangswohnheime aufgegeben werden (z. B.ÜWH Eschenallee, Freiligrathstrasse, Alter Uentroper Weg und Goorweg).Durch Wegfall damit verbundener Miet-, Betriebs-, AFA-Kosten sowie Ausgaben für Betriebs- und Geschäftsausstattungen wird der Haushalt der Stadt Hamm damit weiter entlastet. Diese Einsparungplanungen der kommenden Jahre können aber tatsächlich nur erreicht werden, wenn sich nicht durch etwaige Krisenherde die "weltweite Lage" gravierend ändert und die Stadt Hamm nicht zusätzliche weitere Asylbewerber und Flüchtlinge aufnehmen muss.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
050603	Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	pflichtig	+250.000	+265.000	+280.000	+295.000	+295.000	+295.000

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 02/StA 53/Gesundheitsamt**						lfd. Nr.	53_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Einsparung von Zuschüssen -Verein Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.-							
Beschreibung der Maßnahme:	Der Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V. Hamm erhält seit Jahren eine städtische Förderung (Zuschuss) zur Behindertenarbeit. Diese städtische Förderung entfällt ab dem Jahr 2010.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
070101	Fachübergreifende Gesundheitsförderung	pflichtig	+20.480	+20.480	+20.480	+20.480	+20.480	+20.480

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 02/StA 53/Gesundheitsamt**	lfd. Nr. 53_2
Bezeichnung der Maßnahme:	Einsparung von Zuschüssen - Verein MOVERE -	
Beschreibung der Maßnahme:	Der Verein MOVERE - Verein zur Förderung entwicklungsgestörter Kinder - erhält seit Jahren eine städtische Förderung in Form eines Festbetragszuschusses. Dieser Zuschuss entfällt ab dem Jahr 2010.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
070101	Fachübergreifende Gesundheitsförderung	pflichtig	+30.680	+30.680	+30.680	+30.680	+30.680	+30.680

Dez./FB und StA/Inst.	**Fachbereich 02**	lfd. Nr. FB 02_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Verbesserung der Haushaltsansätze im Fachbereich 02 ab dem Jahr 2011 durch für die Stadt Hamm günstige Vertragsverhandlungen mit den Wohlfahrtsverbänden und sonstigen Vertragspartnern um 600.000 EUR unter Beibehaltung des bisherigen Leistungsniveaus	
Beschreibung der Maßnahme:	**Beschreibung der HSK-Maßnahme für den Haushalt 2010:** Im Fachbereich 02 gibt es eine Vielzahl von Verträgen, die mit den Anbietern von sozialen Leistungen in Hamm geschlossen worden sind. Zum überwiegenden Teil bestehen diese vertraglichen Verpflichtungen gegenüber den Wohfahrtsverbänden vor Ort, die zum großen Teil Aufgaben für die Stadt Hamm wahrnehmen. Bestünde diese Aufgabenübertragung auf die Träger nicht, müssten wesentliche Teile dieser Aufgabengebiete durch die Stadt Hamm selbst übernommen werden (z. B. Kindergärten). Es handelt sich somit quasi um Pflichtaufgaben. Einen Ansatzpunkt für eine Verbesserung des städtischen Haushalts bietet jedoch die Ausgestaltung dieser Verträge. Die vertraglichen Verpflichtungen und damit verbunden auch das Finanzvolumen für das Jahr 2010 steht fest. Finanzielle Verbesserungen sind daher erst im Jahr 2011 möglich. Das Jahr 2010 ist somit zu nutzen, um die Veränderungspotentiale aus den Verträgen zu ermitteln. Unter Beachtung möglicher Kündigungsfristen sind Vertragsverhandlungen mit den Trägern aufzunehmen mit dem Ziel, Kostensenkungen bei den Trägern zu erreichen, ohne dass notwendige Leistungen wegfallen. Hier erscheint ein Finanzvolumen von rund 600.000 EUR -gerechnet über alle Verträge im Fachbereich- realistisch. Es besteht Einigkeit, dass alle Vertragsveränderungen möglichst einvernehmlich mit den Trägern vorgenommen werden sollen. Erste Vorgespräche hierzu sind bereits geführt worden. Auch im Rahmen der bereits jetzt schon laufenden Vertragsverhandlungen wird die Erhaltung bestehender Standards bei geringeren oder zumindest gleichen Kosten im Vordergrund stehen. Hinzu kommt der Aufbau eines verbesserten Wirkungscontrolling und eine verbesserte Transparenz der städtischen Finanzmittel bei den Vertragspartnern. In diesem Zusammenhang wird bewusst in Kauf genommen, dass bei Förderung von Personalkosten für eine bestimmte Tätigkeit, auch eine Dynamisierung der Verträge, z. B. für Tariferhöhungen über die Jahre erfolgt. **Aktualisierung der HSK-Maßnahme zu den Haushaltsjahren 2011/2012:** Mit den Vertragspartnern, deren Verträge im nächsten Jahr veränderbar sind, sind erste intensive Verhandlungen geführt worden. Die Ergebnisse sind durchaus unterschiedlich. Ziel der Verhandlungen ist einerseits eine 10 %-ige Einsparung bei den Kosten zu erreichen. Andererseits soll die Transparenz der eingekauften Leistungen weiter erhöht werden. Die bisherigen Ergebnisse zeigen einen erfolgreichen Weg auf. Zum jetzigen Bearbeitungsstand ist jedoch ebenso festzustellen, dass eine globale Einsparung von 10 % zunächst nicht erreichbar sein wird. Durch die neue Transparenz in den Verträgen konnten in den Bereichen Sach- und Gemeinkosten Einsparungen erzielt werden, die sich auch langfristig auswirken werden. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Hauhaltsplans 2011/2012 war eine Einsparung von rund 75 TEUR aus dieser HSK-Maßnahme erreicht. Weitere Einsparungen führen nun zu Leistungsveränderungen und ggfs. Personalabbau, da die eingekauften Leistungen des Fachbereichs nahezu ausschließlich Personaldienstleistungen sind. Die in den Haushaltsjahren 2011 und 2012 folgenden Schritte beinhalten eine konsequente Aufgabenüberprüfung und Prioritätensetzung des Fachbereiches. Dies erfordert eine intensive verwaltungsinterne Abstimmung und ggfs. politische Begleitung. Dieser Prozess ist eingeleitet, erfordert jedoch in der Umsetzung einen notwendigen zeitlichen Rahmen. Zu erwähnen ist weiterhin, dass diese HSK-Maßnahme nicht an einer Stelle im Haushalt darzustellen ist. Die Vielzahl der Einzelverträge sind jeweils in den nach fachlichen Gesichtspunkten erstellten Produkten enthalten. Die Produkte enthalten i. d. R. auch noch andere Aufwendungen und Erträge, so dass ein einzelner Vertrag nie als Einzelposition im Haushaltsplan zu finden sein wird.	

Betroffene Produkte		Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
versch.			+0	+75.000	+75.000	+75.000	+75.000	+75.000

Dez./FB und StA/Inst.	**ZD 03/StA 031/Amt für Organisation und Informationsverarbeitung**						lfd. Nr.	031_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Einsparungen bei den Botendiensten							
Beschreibung der Maßnahme:	Durch Umstrukturierung der Arbeitsabläufe (Reduzierung der tgl. Botenfahrten) sollen höhere Personalkosten im Bereich der Aushilfskräfte eingespart werden.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
010602	Postdienste	unverzichtbar	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000

Dez./FB und StA/Inst.	**ZD 03/StA 031/Amt für Organisation und Informationsverarbeitung**	lfd. Nr. 031_2
Bezeichnung der Maßnahme:	Einsparung bei den zentral bewirtschafteten Sachkonten Telekommunikation und Porto	
Beschreibung der Maßnahme:	Durch Ausschöpfung von Rabattmaßnahmen der Deutschen Post sowie durch Flatratevereinbarungen im Festnetz und Mobilfunkbereich sollen weitere Einsparmöglichkeiten realisiert werden.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
diverse		unverzichtbar	+100.000	+100.000	+100.000	+100.000	+100.000	+100.000
diverse		unverzichtbar	+150.000	+100.000	+100.000	+100.000	+100.000	+100.000
			+250.000	+200.000	+200.000	+200.000	+200.000	+200.000

Dez./FB und StA/Inst.	**ZD 03/StA 031/Amt für Organisation und Informationsverarbeitung**	lfd. Nr. 031_3
Bezeichnung der Maßnahme:	Verschiebung der Einführung einer elektronischen Zeiterfassung	
Beschreibung der Maßnahme:	Zur Einführung der elektronischen Zeiterfassung für die gesamte Stadt Hamm wurden Mittel eingeplant. Da die Maßnahme nun verschoben wird, können diese Mittel eingespart werden.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
011004	Organisationsangelegenheiten	pflichtig	+50.000	+50.000	+50.000	+50.000	+50.000	+50.000

Dez./FB und StA/Inst.	**ZD 03/StA 031/Amt für Organisation und Informationsverarbeitung**							lfd. Nr. 031_4
Bezeichnung der Maßnahme:	Einsatz eines GSM-Gateway							
Beschreibung der Maßnahme:	Über das GSM-Gateway können Anrufe auf Mobilfunknetze günstiger getätigt werden.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
diverse		unverzichtbar	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000

Dez./FB und StA/Inst.	**ZD 03/StA 031/Amt für Organisation und Informationsverarbeitung**	lfd. Nr. 031_5
Bezeichnung der Maßnahme:	Verteilung der Mittel für die Beschaffung von Tintenpatronen und Laserkartuschen auf die Fachämter	
Beschreibung der Maßnahme:	Die Versorgung der Verwaltung mit Büromaterialien (nicht Druckerpatronen/-toner) erfolgt derzeit dezentral über einen eigens ausgeschriebenen Onlineshop. Der Rahmenvertrag über diesen Onlineshop endet im August 2010. Für die Zeit nach 08/2010 soll ein neuer Onlineshop ausgeschrieben werden. Die Bestellung und Lagerhaltung von Patronen und Kartuschen für die Gesamtverwaltung sowie der Versand an die Fachämter und die Zahlung der Rechnungen wurden bisher durch StA 031.12 durchgeführt. Entsprechend wurden auch die Mittel zur Beschaffung von Tintenpatronen und Laserkartuschen für die Gesamtverwaltung zentral bei StA 031.12 bewirtschaftet. Um in erheblichem Maße Kosten bei 031.12 und der Poststelle einzusparen und die Versorgung der Fachämter mit Druckerverbrauchsmaterialien zu beschleunigen, soll zu 2011 ebenfalls die Versorgung über einen Onlineshop sichergestellt werden. Bis Ende 2010 erfolgt die Versorgung, wie bisher, mittels Abruf über die Citeq durch 031.12. Die bisher zentral bereitgestellten Mittel sind mit der Einrichtung des Onlineshops auf die Fachämter zu verteilen. Durch die eigene Budgetverwaltung der Fachämter ist von einem stärkeren Kostenbewusstsein auszugehen, so dass vor der Verteilung der Mittel auf die Fachämter 20.000 € in Abzug gebracht werden können. Der Verteilungsschlüssel wird 2010 ermittelt. Danach können die Mittel auf die Ämter verteilt werden.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
010608	Beschaffung	unverzichtbar	+0	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 04/StA 41/Kulturbüro**	lfd. Nr. 41_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Erhöhung der Eintrittserlöse für Theaterveranstaltungen	
Beschreibung der Maßnahme:	Die Eintrittpreise für die Veranstaltungen des Produktes Theater (Musiktheater, Schauspiel, Unterhaltung, Esprit) wurden zuletzt in der Spielzeit 1994/1995 angepasst. In der Zwischenzeit sind erhebliche Preissteigerungen, vor allem bei den Veranstaltungsnebenkosten zu verzeichnen. Da dieser Mehraufwand, bei gleichbleibenden Erlösen, den Jahreszuschussbedarf erhöht, soll durch die Preiserhöhung dieser Jahreszuschussbedarf gemindert werden. Die Erhöhung der Eintrittserlöse soll mit Beginn der Spielzeit 2010 umgesetzt werden, sodass für das kommende Haushaltsjahr nur mit hälftiger finanzieller Verbesserung zu kalkulieren ist. Die Eintrittspreise für die Veranstaltungen des Kinder- und Jugendtheaters sollen aus kulturpädagogischen Gründen nicht erhöht werden.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
040901	Theater	freiwillig	+6.200	+12.400	+12.400	+12.400	+12.400	+12.400

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 04/StA 41/Kulturbüro**	lfd. Nr. 41_2
Bezeichnung der Maßnahme:	Erhöhung der Einnahmen für die Veranstaltungen des Produktes Konzerte	
Beschreibung der Maßnahme:	Die Eintrittpreise für die Veranstaltungen des Produktes Konzerte (Klassikkonzerte, Jazzkonzerte) wurden zuletzt in der Spielzeit 1994/1995 angepasst. In der Zwischenzeit sind erhebliche Preissteigerungen, vor allem bei den Veranstaltungsnebenkosten zu verzeichnen. Da dieser Mehraufwand, bei gleichbleibenden Erlösen, den Jahreszuschussbedarf erhöht, soll durch die Preiserhöhung dieser Jahreszuschussbedarf gemindert werden. Die Erhöhung der Eintrittserlöse soll mit Beginn der Spielzeit 2010 umgesetzt werden, sodass für das kommende Haushaltsjahr nur mit hälftiger finanzieller Verbesserung zu kalkulieren ist.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
040905	Konzerte	freiwillig	+4.250	+8.450	+8.450	+8.450	+8.450	+8.450

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 04/StA 41/Kulturbüro**	lfd. Nr. 41_3
Bezeichnung der Maßnahme:	Erhöhung der Eintrittspreise für die Konzertveranstaltungen im Rahmen des KlassikSommers	
Beschreibung der Maßnahme:	Die Eintrittspreise für die Konzertveranstaltungen im Rahmen des KlassikSommers wurden zuletzt mit Beginn der Spielzeit 1994/1995 neu festgelegt. In der Zwischenzeit sind erhebliche Preissteigerungen, vor allem bei den Veranstaltungsnebenkosten zu verzeichnen. Da dieser Mehraufwand, bei gleichbleibenden Erlösen, den Jahreszuschussbedarf erhöht, soll durch die Preiserhöhung dieser Jahreszuschussbedarf gemindert werden. Die zusätzliche Verbesserung in Höhe von 10.000 Euro im Vergleich zum vorläufigen Jahresergebnis des KlassikSommers 2008 und 2009 wurde bereits bei der Haushalts- und Finanzplanung für 2010 bis 2013 berücksichtigt.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
040906	Festivals	freiwillig	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 04/StA 41/Kulturbüro**						lfd. Nr.	41_4
Bezeichnung der Maßnahme:	Kündigung der Mitgliedsbeiträge							
Beschreibung der Maßnahme:	Die Stadt Hamm unterhält eine Mitgliedschaft bei der Neuen Philharmonie. Diese Mitgliedschaft garantiert bei der Verpflichtung der Neuen Philharmonie entsprechende Rabatte, die jedoch, unter Berücksichtigung des Mitgliedsbeitrages, keine Vergünstigung mehr darstellt.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
040905	Konzerte	freiwillig	+0	+0	+5.100	+5.100	+5.100	+5.100

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 04/StA 41/Kulturbüro**	lfd. Nr. 41_5
Bezeichnung der Maßnahme:	Verzicht der kulturellen Vereins- und Projektförderung	
Beschreibung der Maßnahme:	Die kulturelle Vereinsförderung (institutionelle Förderung) sowie die Projektförderung werden reduziert.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
040907	Kulturförderung	freiwillig	+15.000	+15.000	+15.000	+15.000	+15.000	+15.000

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 04/StA 41/Kulturbüro**	lfd. Nr. 41_6
Bezeichnung der Maßnahme:	Verzicht der Kulturförderung an die Westf. Freilichtspiele e. V. - Waldbühne Heessen	
Beschreibung der Maßnahme:	Zur Unterstützung der Westf. Freilichtspiele e. V. - Waldbühne Heessen, wurde diese bisher mit 10.230 Euro per anno gefördert.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
040907	Kulturförderung	freiwillig	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 04/StA 41/Kulturbüro**	lfd. Nr. 41_7
Bezeichnung der Maßnahme:	Reduzierung des KlassikSommers Hamm um ein kostenintensives Großkonzert	
Beschreibung der Maßnahme:	Der KlassikSommer Hamm wird um ein kostenintensives Großkonzert reduziert, sofern der Zuschussbedarf nicht durch Sponsorenleistungen oder Drittmittel finanziert werden kann.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
040906	Festivals	freiwillig	+0	+50.000	+50.000	+50.000	+50.000	+50.000

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 04/StA 41/Kulturbüro**	lfd. Nr. 41_8
Bezeichnung der Maßnahme:	Verzicht auf die städt. Bezuschussung des Sommerprogramms "Kunstdünger"	
Beschreibung der Maßnahme:	Das Sommerprogramm "Kunstdünger" hat in den vergangenen Jahren immer ca. 7.500 Bürgerinnen und Bürger am Marktplatz bzw. im Kurpark bei kostenfreiem Eintritt angezogen. Das Sommerprogramm "Kunstdünger" soll zukünftig ohne städt. Programmkostenbeteiligung durchgeführt werden.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
040904	Spartenübergreifende/ kulturpädagogische Veranstaltungen	freiwillig	+29.900	+29.900	+29.900	+29.900	+29.900	+29.900

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 04/StA 41/Kulturbüro**	lfd. Nr. 41_9
Bezeichnung der Maßnahme:	Änderung des Vertrages mit dem Helios-Theater Hamm	
Beschreibung der Maßnahme:	Der Vertrag mit dem Helios-Theater beinhaltet eine Verpflichtung von 40 Kinder- und Jugendtheaterveranstaltungen per anno. Dieser Vertrag ist zu kündigen und mit einer Reduzierung auf 30 Veranstaltungen neu abzuschließen. Der Vertrag ist bis zum 31.12.2012 befristet, es ist jedoch davon auszugehen, dass dieser Vertrag mit gleichen Konditionen verlängert wird.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
040901	Theater	freiwillig	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 04/StA 41/Kulturbüro**						lfd. Nr.	41_10
Bezeichnung der Maßnahme:	Reduzierung des Zuschussbedarfes im Produkt Konzerte Reihe AK - klassische Konzerte							
Beschreibung der Maßnahme:	Der Zuschussbedarf für die Reihe AK - klassische Konzerte ist um 20.000 Euro zu kürzen.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
040905	Konzerte	freiwillig	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 04/StA 41/Kulturbüro**	lfd. Nr. 41_11
Bezeichnung der Maßnahme:	Verzicht auf die städt. Bezuschussung von Veranstaltungen im Musikpavillon	
Beschreibung der Maßnahme:	Veranstaltungen im Musikpavillion müssen sich selbst finanzieren.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
040904	Spartenübergreifende/ kulturpädagogische Veranstaltungen	freiwillig	+25.000	+25.000	+25.000	+25.000	+25.000	+25.000

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 04/StA 41/Kulturbüro**	lfd. Nr. 41_12
Bezeichnung der Maßnahme:	Erhöhung der Zuweisungen für das Koordinationsbüro Hellweg	
Bezeichnung der Maßnahme:	Durch die Überarbeitung der Antragstellung und des Verwendungsnachweises gegenüber der Bezirksregierung Arnsberg soll die Zuweisung für laufende Zwecke erhöht werden.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
040907	Kulturförderung	freiwillig	+0	+8.763	+8.763	+8.763	+8.763	+8.763

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 04/StA 41/Stadtbücherei**	lfd. Nr. 412_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Reduktion des Budgets für Medien (Festwert) um 81.600 €	
Beschreibung der Maßnahme:	2010 wurde das Budget für den Medienerwerb für die Stadtbüchereien auf 230.000 € festgesetzt. Das bedeutete gegenüber dem Rechnungsergebnis von 2008 eine Reduzierung in Höhe von 81.600 €, das stellte im Vergleich zu den vorhergehenden Jahren eine Kürzung um 25 % dar. Aufgrund der angespannten Haushaltslage soll dieser gekürzte Betrag i.H.v. 230.000 € zunächst fortgeführt werden. Diese Vorgabe wird konsequent auch für für die Ergebnisplanung (Sachkonto 549300) berücksichtigt, da dieses als Erhaltungsaufwand für den Festwert erforderlich einzuplanen ist. Diese erhebliche Kürzung wird bereits mittelfristig (bilanzielle) Auswirkung auf den Festwert darstellen. Eventuelle Auswirkungen dieser daraus folgenden deutlichen Angebotseinschränkung (sinkende Aktualität und Attraktivität der bereitgestellten Medien) auf Besucherzahlen und insbesondere die Gebührenerlöse lassen sich noch nicht beziffern.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
040601	Medien und Informationen der Stadtbüchereien	freiwillig	+81.600	+81.600	+81.600	+81.600	+81.600	+81.600

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 04/StA 41/Stadtbücherei**	lfd. Nr. 412_2
Bezeichnung der Maßnahme:	Anpassung der Gebühren	
Beschreibung der Maßnahme:	Zum 01.08.2010 wurde die Nutzungs- und Gebührenordnung der Stadtbüchereien überarbeitet und die Gebührenstruktur entsprechend der Vorgaben des Rates der Stadt und der GPA angepasst. Diese Gebührenerhöhung wird erstmals ganzjährig ab 2011 wirksam sein.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
040601	Medien und Informationen der Stadtbüchereien	freiwillig	+20.000	+40.000	+40.000	+40.000	+40.000	+40.000

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 04/StA 41/Musikschule**	lfd. Nr.	lfd. Nr. 413_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Anhebung der Gebühren für die Städtische Musikschule zum 01.01.2010		
Beschreibung der Maßnahme:	Mit Vorlage 197/09 hat der Rat der Stadt Hamm die Gebührenerhöhung zur Nutzung der Angebote der Städt. Musikschule ab dem 01.01.2010 beschlossen. In den Unterrichtsstufen U1 und U2 wird es zukünftig auch nur unter Zustimmung der Institutsleitung Einzelunterrichte geben. Durch striktes Beachten bei den Zuweisungen von Schülerinnen und Schülern in diesen Stufen werden sich die Anteile des Einzelunterrichts verringern. Durch die Verschiebung der Unterrichtsauslastung sind Mehreinnahmen zu erwarten. Nach derzeitigem Stand sind jährlich Mehreinnahmen in Höhe von 140.000,00 € zu erwarten.		

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
040501	Musikschulunterricht	freiwillig	+140.000	+140.000	+140.000	+140.000	+140.000	+140.000

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 04 StA 41/Volkshochschule**	lfd. Nr. 414_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Erhöhung der Teilnehmerentgelte ab dem Semester I/2011	
Beschreibung der Maßnahme:	Die Teilnehmerentgelte wurden letztmalig zum Semester I/2010 erhöht. Im Rahmen der Haushaltssicherung ist eine weitere Erhöhung der Entgelte vorgegeben worden. Der Bereich der Kulturellen Weiterbildung wurde auf ca. die Hälfte gekürzt, dabei aber eingeplant, dass hauptsächlich die Publikumsmagneten engagiert werden, sodass noch ein Großteil der Erlöse zu erwirtschaften sein wird. Veranstaltungen, die im städtischen Bezug stehen, wie u.a. zur Woche der Brüderlichkeit, sollen weiter durchgeführt werden. Bei kompletter Streichung dieser Sparte läge die Einsparung bei weiteren rd. 1.800 €, allerdings werden hierdurch auch rd. 2.000 Besucher nicht mehr generiert. Die Teilnehmerentgelte können im Bereich der Grundbildung/Schulabschlüsse nur minimal angehoben werden, da es sich bei den Teilnehmern im Regelfall um sozial schwache Schüler handelt. In diesem Bereich können auch bei Streichung eines Schulkurses Honorarkosten eingespart werden. Der hohe Nachfragebedarf (alle Schulkurse sind zwischen 80 % für HSA und 120 % für FOR überbucht) ist dagegen bildungspolitisch abzuwägen.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
040401	Politik / Gesellschaft / Umwelt	pflichtig	+8.500	+10.500	+10.500	+10.500	+10.500	+10.500
040402	Kultur / Gestalten	pflichtig	+3.850	+4.850	+4.850	+4.850	+4.850	+4.850
040403	Gesundheit	pflichtig	+4.500	+6.000	+6.000	+6.000	+6.000	+6.000
040404	Sprachen	pflichtig	+13.000	+18.500	+18.500	+18.500	+18.500	+18.500
040405	Arbeit und Beruf	pflichtig	+11.000	+13.000	+13.000	+13.000	+13.000	+13.000
040406	Grundbildung / Schulabschlüsse	pflichtig	+15.500	+15.500	+15.500	+15.500	+15.500	+15.500
040409	Projekte	pflichtig	+1.500	+6.500	+6.500	+1.500	+1.500	+1.500
			+57.850	+74.850	+69.850	+69.850	+69.850	+69.850

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 04 StA 41/Volkshochschule**	lfd. Nr. 414_2
Bezeichnung der Maßnahme:	Streichung der Mittel zur Stellenausweitung "Verwaltungsleitung"	
Beschreibung der Maßnahme:	Es war seit längerem beabsichtigt und beantragt, wegen zahlreicher neuer Aufgaben (Akquise von Drittmitteln, Einbindung der Haustechnik in die VHS, Vermietung des Gerd-Bucerius-Saales, Verwaltung von ESF-Projektmittel, etc.) die Stelle des Verwaltungsleiters auf eine volle Stelle auszuweiten. Die hier genannten Mittel sind dem Personalamt als Finanzierung der Stelle angeboten worden. Sollte die Stelle bei dem derzeitigen Umfang bleiben, kann u.a. die Saalvermietung nicht adäquat betrieben werden.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
vers.	alle Produkte der Volkshochschule	pflichtig	+27.300	+16.300	+16.300	+16.300	+16.300	+16.300

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 04 StA 41/Volkshochschule**						lfd. Nr.	414_3
Bezeichnung der Maßnahme:	Erlöse durch Vermietung des Gerd-Bucerius-Saales							
Beschreibung der Maßnahme:	Der Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum soll von Seiten der VHS betreut und vermietet werden. Dieses kann allerdings nur im Rahmen einer Stellenausweitung adäquat erfolgen. Somit sind die unten angegebenen finanziellen Auswirkungen nur für eine halbe Stelle ausgelegt.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
040409	Projekte	pflichtig	+2.500	+2.500	+2.500	+2.500	+2.500	+2.500

Dez./FB und StA/Inst.	**FB 04 StA 41/Volkshochschule**						lfd. Nr.	414_4
Bezeichnung der Maßnahme:	Reduzierung des Angebotes der Hammer Hochschultage (alle 2 Jahre)							
Beschreibung der Maßnahme:	Auf die bisherige Finanzierung der Hammer Hochschultage kann verzichtet werden, wenn neue Kooperationsformen mit den ansässigen Fachhochschulen gefunden und Projektgelder akquiriert werden.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
040409	Projekte	pflichtig	+12.000	+0	+12.000	+0	+12.000	+0

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 22/Controllingamt**	lfd. Nr. 22_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Reduzierung des Stadtanteils für die Reinigung öffentlicher Straßen	
Beschreibung der Maßnahme:	Der Stadtanteil für die Reinigung der öffentlichen Straßen wurde bisher mit 22 % der bereinigten Reinigungskosten in Ansatz gebracht. Nach der gültigen Kalkulation für 2009 sind das rd. 770.000 €. Im Rahmen der Kalkulation 2010 wurde der Stadtanteil auf 15% gesenkt und beträgt nun rd. 520.000 €.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
120501	Verrechnung mit ASH, Straßenreinigung	pflichtig	+250.000	+250.000	+250.000	+250.000	+250.000	+250.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/24/Stabsstelle Konzern**	lfd. Nr. 24_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Stärkere Einbindung der städt. Beteiligungen in den Konsolidierungsprozess	
Beschreibung der Maßnahme:	Die Auswirkungen der städt. Beteiligungen auf den Haushalt werden im Wesentlichen durch Ausschüttungen bzw. Zuschüsse geprägt. Im Rahmen der Konzernsteuerung werden die Beteiligungen auch in den Konsolidierungsprozess einbezogen. Demzufolge werden Anpassungen an die Ausschüttungen bzw. Zuschüsse vorgenommen, die über die bisherigen Ansätze bzw. Wirtschaftsplandaten der Beteiligungen hinausgehen. Darüber hinaus wird sich aufgrund der Überführung der Netzwerk Radbod GmbH in das JobCenter Hamm ab 2010 die Zuschusshöhe sukzessive verringern.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
110901	Stadtwerke Hamm GmbH	unverzichtbar	+1.957.000	+2.259.000	+2.354.000	+2.287.000	+2.000.000	+2.000.000
110206	Abfallwirtschaft und Stadtreinigungsbetrieb Hamm	pflichtig	+1.000.000	+1.000.000	+1.000.000	+1.000.000	+1.000.000	+1.000.000
040908	Hallenmanagement Hamm GmbH	freiwillig	+40.000	+40.000	+40.000	+40.000	+40.000	+40.000
040709	Gustav-Lübcke-Museum	freiwillig	+105.000	+110.000	+115.000	+120.000	+125.000	+130.000
050901	Netzwerk Radbod GmbH	freiwillig	+0	+150.000	+300.000	+300.000	+300.000	+300.000
			+3.102.000	+3.559.000	+3.809.000	+3.747.000	+3.465.000	+3.470.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul- und Sportamt - Medienzentrum**	lfd. Nr. 40_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Reduzierung der Ersatzbeschaffungen und Neuanschaffungen von Lehrmitteln bis 59,99 € des Medienzentrums	
Beschreibung der Maßnahme:	Die Reduzierung wird durch Wegfall von Ersatzbeschaffungen und Ausbleiben von Neuanschaffungen bei den Medien (Software, DVD etc.), Büchern und Lehrmitteln mit einem Nettowarenwert bis 59,99 € des Medienzentrums erwirtschaftet.	

Betroffene Produkte		Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
030203	Medienzentrum	unverzichtbar	+3.000	+3.000	+3.000	+3.000	+3.000	+3.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul- und Sportamt - Medienzentrum**						lfd. Nr.	40_2
Bezeichnung der Maßnahme:	Reduzierung der Anschaffungen des Medienzentrums (Lehrmitteln … über 60,00 €)							
Beschreibung der Maßnahme:	In den Jahren 2008/09 waren Verleihmedien (Videos etc.) im Wert von 60,00 € netto und mehr in der Ergebnisrechnung als Aufwand für Lehr- und Lernmittel veranschlagt. Diese Beschaffungen wurden ab 2010 als Auszahlungen für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern in die Finanzrechnung übertragen. Durch Ansatzreduzierung um 10.000 € in der Finanzrechnung wird die gleichhohe Summe bei dem Aufwand für Abschreibungen in der Ergebnisrechnung eingespart.							
Betroffene Produkte		Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
030203	Medienzentrum	unverzichtbar	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul- und Sportamt - Medienzentrum**	lfd. Nr. 40_3
Bezeichnung der Maßnahme:	Reduzierung des Ausgabeansatzes für die Unterhaltung und Reparatur von Geräten, Lehrmitteln… des Medienzentrums	
Beschreibung der Maßnahme:	Der Ansatz für Unterhaltung und Reparaturen von Geräten und übrigem beweglichem Inventar wird pauschal reduziert. Reparaturen können dann möglicherweise nur noch eingeschränkt durchgeführt werden. Dadurch kann es zu Wartezeiten im Geräteverleih kommen.	

Betroffene Produkte		Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
030203	Medienzentrum	unverzichtbar	+500	+500	+500	+500	+500	+500

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul- und Sportamt**	lfd. Nr. 40_4
Bezeichnung der Maßnahme:	Gewinnung von Sponsoren für die Veranstaltung "Hamms beste Schüler"	
Beschreibung der Maßnahme:	Im Jahr 2009 wurde erstmals die Veranstaltung zu Ehren der besten Schüler/-innen Hamms durchgeführt. Die politische Idee und der Wille bei der Erstanmeldung zum Haushalt 2008/09 war, diese Veranstaltung erstmalig zu etablieren und zukünftig über Sponsoren zu finanzieren. Ab 2010 muss die Veranstaltung vollständig aus Sponsorengeldern finanziert werden. Insgesamt waren für die Durchführung Mittel in Höhe von 20.000 € pro Jahr veranschlagt.	

Betroffene Produkte		Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
030101	Grundschulen	pflichtig	+5.400	+5.400	+5.400	+5.400	+5.400	+5.400
030102	Hauptschulen	pflichtig	+2.200	+2.200	+2.200	+2.200	+2.200	+2.200
030103	Realschulen	pflichtig	+2.200	+2.200	+2.200	+2.200	+2.200	+2.200
030104	Gymnasien	pflichtig	+3.400	+3.400	+3.400	+3.400	+3.400	+3.400
030105	Gesamtschulen	pflichtig	+1.600	+1.600	+1.600	+1.600	+1.600	+1.600
030106	Förderschulen	pflichtig	+800	+800	+800	+800	+800	+800
030107	Berufskollegs	pflichtig	+4.400	+4.400	+4.400	+4.400	+4.400	+4.400
			+20.000	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul- und Sportamt - PTA**						lfd. Nr.	40_5
Bezeichnung der Maßnahme:	Erhöhung der Teilnehmerbeiträge an der PTA-Lehranstalt							
Beschreibung der Maßnahme:	Der Kostenbeitrag der Lehrgangsteilnehmer ist ab dem Schuljahr 2009/2010 angepasst worden. Der monatliche Kostenbeitrag pro Teilnehmer/-in wurde von 138,05 € auf 200,00 € angehoben. Ebenso wurde die einmalige Anmeldegebühr von 61,36 € auf 100,00 €, die einmalige Prüfgebühr von 122,71 € auf 200,00 € erhöht. Bei Vollbesetzung der 72 Lehrgangsplätze ist mit einer Mehreinnahme von 57.000 €/Jahr zu rechnen.							
Betroffene Produkte		Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
030108	Lehranstalten und weitere Lernangebote	unverzichtbar	+57.000	+57.000	+57.000	+57.000	+57.000	+57.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**						lfd. Nr.	40_6
Bezeichnung der Maßnahme:	Streichung des neuen Ansatzes für die Erstellung von Machbarkeitsstudien Sportanlagen durch Dritte							
Beschreibung der Maßnahme:	Durchführung von Machbarkeitsstudien Sportanlagen; Rücknahme des neuen Ansatzes Der erstmalige Ansatz wird zurückgenommen. In dringenden Fällen sind Gutachten aus anderen Ansätzen im Haushalt zu finanzieren.							
Betroffene Produkte		Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
080101	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	unverzichtbar	+24.000	+24.000	+24.000	+24.000	+24.000	+24.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**						lfd. Nr.	40_7
Bezeichnung der Maßnahme:	Streichung des Zuschusses für die Durchführung der Sport-Gala							
Beschreibung der Maßnahme:	Zuschuss 2010 gem. Ziff. 21 SpFö-RiLi, Sport-Gala Für die Durchführung der Sport-Gala Hamm wurde ein Mietkostenzuschuss von 5.000 € per Vorlage nach Sportförderrichtlinien zur Verfügung gestellt.							
Betroffene Produkte		Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
080102	Sportförderung	unverzichtbar	+5.000	+5.000	+5.000	+5.000	+5.000	+5.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**	lfd. Nr. 40_8
Bezeichnung der Maßnahme:	Streichung des Zuschusses für die Durchführung der Sport-Gala/Dienstvertrag Sachsenhalle	
Beschreibung der Maßnahme:	Besondere Verträge Mit dem SC Eintracht Heessen sollte ein Dienstvertrag für die Sachsenhalle abgeschlossen werden. Der Vertragsabschluss erfolgt nicht.	

Betroffene Produkte		Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
080102	Sportförderung	unverzichtbar	+15.000	+15.000	+15.000	+15.000	+15.000	+15.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**	lfd. Nr. 40_9
Bezeichnung der Maßnahme:	Streichung des Zuschusses an den Förderverein für den Leistungs- und Spitzensport	
Beschreibung der Maßnahme:	Der Förderverein für den Leistungs- und Spitzensport erhält von der Stadt jährlich einen Zuschuss von 10.000 €. Der Verein unterstützt einzelne Leistungssportler im Jugendbereich.	

Betroffene Produkte		Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
080102	Sportförderung	unverzichtbar	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt - PTA**	lfd. Nr. 40_10
Bezeichnung der Maßnahme:	Reduzierung des Budgetanteils für Lehr- und Lernmittel an der PTA-Lehranstalt	
Beschreibung der Maßnahme:	Schulbudget PTA-Lehranstalt; Reduzierung des bisherigen Pauschalansatzes Reduzierung des Pauschalbetrags der PTA-Lehranstalt für die Beschaffung von Verbrauchsmaterial für den Unterricht in Anlehnung an die Rechnungsergebnisse der vergangenen 3 Jahre.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
030108	Lehranstalten und weitere Lernangebote	unverzichtbar	+5.000	+5.000	+5.000	+5.000	+5.000	+5.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**	lfd. Nr. 40_11
Bezeichnung der Maßnahme:	Reduzierung von Maßnahmen zur Unterhaltung von beweglichem Vermögen in Schulsporthallen	
Beschreibung der Maßnahme:	Reparatur der Sportgeräte in Schulsporthallen; Rücknahme der für 2010 beantragten Ansatzerhöhung Für 2010 ff. wurde ein Mehrbedarf gegenüber den Vorjahresansätzen und dem bisherigen Finanzplan von 60.000 € beantragt, um den "Reparaturstau" an den Sportgeräten in den Turnhallen der Schulen in den nächsten Jahren abzuarbeiten. Externe sind von der Streichung direkt nicht betroffen, da diese Mittel zusätzlich beantragt wurden. Allerdings könnte der Reparaturstau in den Hallen (Schul- und Sportvereinsnutzung) nicht abgebaut werden.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
030101	Grundschulen	pflichtig	+16.200	+16.200	+16.200	+16.200	+16.200	+16.200
030102	Hauptschulen	pflichtig	+6.600	+6.600	+6.600	+6.600	+6.600	+6.600
030103	Realschulen	pflichtig	+6.600	+6.600	+6.600	+6.600	+6.600	+6.600
030104	Gymnasien	pflichtig	+10.200	+10.200	+10.200	+10.200	+10.200	+10.200
030105	Gesamtschulen	pflichtig	+4.800	+4.800	+4.800	+4.800	+4.800	+4.800
030106	Förderschulen	pflichtig	+2.400	+2.400	+2.400	+2.400	+2.400	+2.400
030107	Berufskollegs	pflichtig	+13.200	+13.200	+13.200	+13.200	+13.200	+13.200
			+60.000	+60.000	+60.000	+60.000	+60.000	+60.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**	lfd. Nr. 40_12
Bezeichnung der Maßnahme:	Streichung des Zuschusses für den Betrieb der Schulstation Karlos	
Beschreibung der Maßnahme:	Schulstation Karlos (Karlschule): Streichung des Betriebszuschusses ab 2010 Ab Mitte 2008 wurde der Betrieb der Schulstation "Karlos" des Caritasverbands Hamm bezuschusst. Der Beschluss der BV Heessen war vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung durch die Stadt und der Gesamtfinanzierung gefasst worden. Der Gesamtzuschuss liegt bei 55.000 € pro Jahr. Die Schulstation, eine freiwillige Maßnahme in Nachfolge einer aufgegebenen Kindertageseinrichtung, muss voraussichtlich ihren Betrieb einstellen. Eine Übernahme der Finanzierung seitens der Caritas durch Sponsoren wird angestrebt.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
030102	Hauptschulen	pflichtig	+55.000	+55.000	+55.000	+55.000	+55.000	+55.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**	lfd. Nr. 40_13
Bezeichnung der Maßnahme:	Neuregelung der Elternbeiträge zum Betrieb der Offenen Ganztagsschule an Grund- und Förderschulen	
Beschreibung der Maßnahme:	Die Elternbeiträge sollen zum Schuljahr 2010/2011 hinsichtlich Einziehung und Staffelung neu geregelt werden, um so einen höheren Kostendeckungsgrad zum laufenden Betrieb an den Offenen Ganztagsschulen der Grund- und Förderschulen zu erreichen. Für den Zeitraum 08.-12.2010 wird mit einer Mehreinnahme von rd. 250.000 € gerechnet. Ab 2011 soll die Mehreinnahme 600.000 € pro Jahr erreichen.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
030101	Grundschulen	pflichtig	+200.000	+480.000	+480.000	+480.000	+480.000	+480.000
030106	Förderschulen	pflichtig	+50.000	+120.000	+120.000	+120.000	+120.000	+120.000
			+250.000	+600.000	+600.000	+600.000	+600.000	+600.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**	lfd. Nr. 40_14
Bezeichnung der Maßnahme:	Verzicht auf Auszahlung der gem. Ziff. 3.4.3 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Zuschüsse für Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen, Modernisierungen sowie Neubau, Erweiterung und Umbau (Investitionszuschüsse)	
Beschreibung der Maßnahme:	Auf Antrag erhalten Vereine zu den o. g. Maßnahmen derzeit einen Zuschuss in Höhe von maximal 50 % der auf den Verein entfallenden Restkosten. Für diese Zwecke wurden pauschal in der Finanzrechnung 175.000 € pro Jahr eingestellt. Die Veranschlagung in der Ergebnisrechnung weicht jedoch ab, da die Finanzzahlen über einen Zeitraum von 25 Jahren abgegrenzt werden. Somit liegt die tatsächliche Einsparung in der Ergebnisrechnung bei 7.000 € pro Jahr, die sich in den Folgejahren vervielfacht (z. B. in 2013 28.000 €, in 2022 70.000 €).	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
080102	Sportförderung	unverzichtbar	+7.000	+14.000	+21.000	+28.000	+35.000	+42.000
korrespondierend Transferauszahlungen im Finanzplan			+175.000	+175.000	+175.000	+175.000	+175.000	+175.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**	lfd. Nr. 40_15
Bezeichnung der Maßnahme:	Verzicht auf Auszahlung der gem. Ziff. 3.5 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Zuschüsse für Sportgeräte, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (Investitionszuschüsse)	
Beschreibung der Maßnahme:	Auf Antrag erhalten Vereine zu den o. g. Maßnahmen derzeit einen Zuschuss in Höhe von maximal 50 % der auf den Verein entfallenden Restkosten. Für diese Zwecke wurden pauschal in der Finanzrechnung 25.000 € pro Jahr eingestellt. Die Veranschlagung in der Ergebnisrechnung weicht jedoch ab, da die Finanzzahlen über einen Zeitraum von 25 Jahren abgegrenzt werden. Somit liegt die tatsächliche Einsparung in der Ergebnisrechnung bei 1.000 € pro Jahr, die sich in den Folgejahren vervielfacht (z. B. in 2013 4.000 €, in 2022 10.000 €).	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
080102	Sportförderung	unverzichtbar	+1.000	+2.000	+3.000	+4.000	+5.000	+6.000
korrespondierend Transferauszahlungen im Finanzplan			+25.000	+25.000	+25.000	+25.000	+25.000	+25.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**						lfd. Nr.	40_16
Bezeichnung der Maßnahme:	Verzicht auf die Auszahlung der Förderung der Schulsportgemeinschaften							
Beschreibung der Maßnahme:	Für die Leiter der Schulsportgemeinschaften - Schüler und Schülerinnen werden in schulübergreifenden Arbeitsgemeinschaften in Kooperation mit Sportvereinen in bestimmten Sportarten ausgebildet und trainiert - wurde zum Honorar des Landessportbundes e.V. ein städt. Zuschuss aus Sportfördermitteln gewährt - Beschluss-Vorlage 1693/96.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
080102	Sportförderung	unverzichtbar	+25.560	+25.560	+25.560	+25.560	+25.560	+25.560

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**						lfd. Nr.	40_17
Bezeichnung der Maßnahme:	Verzicht auf die Auszahlung der Übungsleiterzuschüsse							
Beschreibung der Maßnahme:	Der Zuschuss wird gem. Ziff. 3.1.2 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm durch Bewilligungsbescheid gewährt. Der Zuschuss wird zu einer vom Landessportbund NW e.V. geleisteten jährlichen Zahlung, die sich nach der Anzahl der Vereinsmitglieder errechnet, zusätzlich gewährt. Dieser Zuschuss wird allen Sportvereinen gewährt.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
080102	Sportförderung	unverzichtbar	+30.000	+30.000	+30.000	+30.000	+30.000	+30.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**						lfd. Nr.	40_18
Bezeichnung der Maßnahme:	Verzicht auf die Auszahlung der in Ziff. 3.2.4 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Zuschüsse für die Teilnahme am Wettkampfbetrieb der Fachverbände der Vereine je Mannschaft							
Beschreibung der Maßnahme:	Für die Teilnahme am Wettkampfbetrieb des jeweiligen Fachverbandes erhalten die Vereine auf Antrag pauschalierte Zuschüsse je Mannschaft. Dies betrifft Sportarten wie Fußball, Handball, Tischtennis und andere Mannschaftssportarten. Der bisher für diesen Zweck im Haushaltsplan veranschlagte Betrag beläuft sich auf 60.000 €/Jahr, der somit auch nur in dieser Höhe eingespart werden kann.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
080102	Sportförderung	unverzichtbar	+60.000	+60.000	+60.000	+60.000	+60.000	+60.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**						lfd. Nr.	40_19
Bezeichnung der Maßnahme:	Verzicht auf die Auszahlung der in Ziff. 3.1.1 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Jugendförderung von 3,00 € pro Mitglied und Jahr							
Beschreibung der Maßnahme:	Zur Ermittlung des Gesamtbetrages der Jugendförderung melden die Vereine der Stadt jährlich ihre Mitgliederzahlen. Nach den in 2009 ermittelten Zahlen würde sich der Gesamtbetrag für die pro Kopf Förderung pro jugendlichem Vereinmitglied in Hamm für 2010 auf insgesamt 51.000 € belaufen. Bei 150 Sportvereinen in Hamm bedeutet dies für jeden Verein einen Einnahmeausfall von rd. 340,00 € pro Jahr. Dieser Betrag variiert nach der tatsächlichen Anzahl der Jugendlichen in den einzelnen Vereinen.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
080102	Sportförderung	unverzichtbar	+51.000	+51.000	+51.000	+51.000	+51.000	+51.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**	lfd. Nr. 40_20
Bezeichnung der Maßnahme:	Reduzierung der Ausgaben für die Sportwettkämpfe Hammer Schulen	
Beschreibung der Maßnahme:	Die Stadt Hamm gibt jährlich einen Betrag von 6.500,00 € für die Organisation und Durchführung von Sportwettkämpfen Hammer Schulen aus.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
080102	Sportförderung	unverzichtbar	+6.500	+6.500	+6.500	+6.500	+6.500	+6.500

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**	lfd. Nr. 40_21
Bezeichnung der Maßnahme:	Reduzierung der Ausgaben für die Sportlerehrung	
Beschreibung der Maßnahme:	Die Stadt Hamm gibt jährlich einen Betrag von 5.000,00 € für die Durchführung der Jugend- und Erwachsenen-Sportlerehrung aus.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
080102	Sportförderung	unverzichtbar	+5.000	+5.000	+5.000	+5.000	+5.000	+5.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**							lfd. Nr. 40_22
Bezeichnung der Maßnahme:	Streichung der gem. Ziff. 3.4.2 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Zuschüsse zu den Unterhaltungs- und Energieversorgungskosten an Sportvereine, die eigene oder von Dritten gepachtete Sportanlagen betreiben (nicht Rasensportvereine unter 3.4.1)							
Beschreibung der Maßnahme:	Zuschüsse gem. Ziff. 3.4.2 SpFö-RiLi für Energieversorgungs- und Unterhaltungskosten an Sportvereine, die nicht Rasensportvereine sind, wurden 2009 in Höhe von rund. 85.000,00 € gewährt. Die Vereine finanzieren mit diesen Zuschüssen die Unterhaltung und Energieversorgung ihrer Sportanlagen (Reithallen, Tennisplätze und Tennishallen, Beach-Sport-Anlagen, Bootshallen u.a.). Der bisher für diesen Zweck im Haushaltsplan veranschlagte Betrag beläuft sich auf 75.000 €/Jahr, der somit auch nur in dieser Höhe eingespart werden kann.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
080102	Sportförderung	unverzichtbar	+75.000	+75.000	+75.000	+75.000	+75.000	+75.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**	lfd. Nr. 40_23
Bezeichnung der Maßnahme:	Streichung der gem. Ziff. 3.4.1 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Zuschüsse zu den Unterhaltungs- und Energieversorgungskosten an Sportvereine, die Rasensport betreiben	
Beschreibung der Maßnahme:	Zuschüsse gem. Ziff. 3.4.1 SpFö-RiLi für Energieversorgungs- und Unterhaltungskosten an Rasensportvereine wurden 2009 in Höhe von rund 305.000,00 € gewährt. Der bisher für diesen Zweck im Haushaltsplan veranschlagte Betrag beläuft sich auf 295.000 €/Jahr, der somit auch nur in dieser Höhe eingespart werden kann.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
080102	Sportförderung	unverzichtbar	+295.000	+295.000	+295.000	+295.000	+295.000	+295.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**	lfd. Nr. 40_24
Bezeichnung der Maßnahme:	Verzicht auf die Auszahlung der in Ziff. 3.3.2 und 3.3.3 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Zuschüsse für nationale und internationale Begegnungen der Sportjugend in Hamm	
Beschreibung der Maßnahme:	Internationale und nationale Begegnungen der Sportjugend in Hamm, die mit einem Festbetrag je jugendl. Teilnehmer und Tag bezuschusst werden	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
080102	Sportförderung	unverzichtbar	+7.000	+7.000	+7.000	+7.000	+7.000	+7.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**	lfd. Nr. 40_25
Bezeichnung der Maßnahme:	Verzicht auf die Auszahlung der in Ziff. 3.3.1 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Zuschüsse für Sportveranstaltungen mit überörtlicher Bedeutung in Hamm	
Beschreibung der Maßnahme:	Internationale Wettkämpfe, Deutsche Meisterschaften, Landesmeisterschaften und vergleichbare Wettbewerbe können mit Festbetragszuschüssen von 250,00 € bis 1.500,00 € bezuschusst werden.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
080102	Sportförderung	unverzichtbar	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**	lfd. Nr. 40_26
Bezeichnung der Maßnahme:	Verzicht auf die Auszahlung der in Ziff. 3.2 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Leistungsförderung durch Fahrtkosten- und Unterbringungskostenzuschüsse	
Beschreibung der Maßnahme:	Im Einzelnen erhalten die Vereine auf Antrag Zuschüsse von 1,00 € je Tag und Teilnehmer für Einladungsturniere, Trainingslager, Lehrgänge u.ä. (Ziff. 3.2.1). Für Pflichtwettkämpfe der Deutschen Fachverbände erhalten die Vereine 2,00 € je Tag und Teilnehmer (Ziff. 3.2.2). Für Endveranstaltungen der Deutschen Meisterschaften bzw. der Deutschen Pokalmeisterschaften der Fachverbände werden 10,00 € pro Tag und Teilnehmer gewährt (Ziff. 3.2.3).	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
080102	Sportförderung	unverzichtbar	+12.000	+12.000	+12.000	+12.000	+12.000	+12.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**	lfd. Nr. 40_27
Bezeichnung der Maßnahme:	Verzicht auf die Auszahlung des Zuschusses an den Stützpunkt Kanu beim Kanu-Ring Hamm	
Beschreibung der Maßnahme:	Mit Beschluss 1999/08 wurde die jährliche Zahlung eines Zuschusses von 15.000,00 € an den Kanu-Ring Hamm bewilligt. Dieser Zuschuss ist ein Personalkostenzuschuss für eine Trainerstelle im Landesleistungsstützpunkt des Landeskanuverbandes NRW. Den verbleibenden 2/3-Anteil der Personalkosten zahlt die Sportstiftung. Die Bewilligung erfolgte für die Dauer von vier Jahren -beginnend ab 2009-, also bis zum Jahr 2012. Eine Finanzierung über Drittmittel wird angestrebt.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
080102	Sportförderung	unverzichtbar	+15.000	+15.000	+15.000	+15.000	+15.000	+15.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**	lfd. Nr. 40_28
Bezeichnung der Maßnahme:	Verzicht auf die Auszahlung des Zuschusses an den Lippe-Hockey-Hamm Nachwuchsförderung e.V.	
Beschreibung der Maßnahme:	Ab der Saison 1999/2000 wurde dem Verein LH Hamm e.V. für die Jugendabteilung aus Mitteln der Sportförderung ein Zuschuss zu den Mietkosten der Eissporthalle in Höhe von 50 % der tatsächlichen Kosten gewährt. Mit Beschluss vom 04.05.06 (Vorl.0955/06) wurde der Zuschuss auf maximal 10.000,00 Euro begrenzt. Die Tendenz der Kosten war in den letzten Jahren steigend.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
080102	Sportförderung	unverzichtbar	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**						lfd. Nr.	40_29
Bezeichnung der Maßnahme:	Erhebung von Entgelten für die Ausleihe von Fahnen							
Bezeichnung der Maßnahme:	Das Schul- und Sportamt stellt für Veranstaltungen auf Antrag Fahnen als Dekoration zur Verfügung. Antragsberechtigt sind grundsätzlich Vereine, Firmen und vergleichbare Organisationen. Für die Überlassung von Fahnen wird zukünftig ein Mietpreis von 5,10 € je Fahne und Woche erhoben. Für jede weitere angefangene Woche wird der Mietpreis erneut fällig. Die Erhebung des Mietpreises erfolgt auf Grundlage der Ziffer 1.2 der Mietpreisordnung zur Miet- und Benutzungsordnung der Stadt Hamm. Eine Kostenbefreiung besteht nicht.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
080101	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	unverzichtbar	+0	+500	+500	+500	+500	+500

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**	lfd. Nr. 40_30
Bezeichnung der Maßnahme:	Erhöhung der Mieteinnahmen aus der Vermietung von Schulräumen und Mehrzweckräumen	
Bezeichnung der Maßnahme:	In der Miet- und Benutzungsordnung der Stadt Hamm für die Überlassung von Räumen ist unter anderem die Zahlung von Nebenkosten für die Benutzung von Inventar und zusätzlichem Personalaufwand geregelt. Für diese Nebenkosten besteht keine Kostenbefreiung. Es ist jedoch keine abschließende Kostenaufstellung für die Nutzung von Inventar vorhanden. Insbesondere in Schulen werden den Mietern vielfach Geräte und Fachräume zur Verfügung gestellt (z. B. Lehrküchen, Werkräume, Computerschulungsräume). Hierfür werden zukünftig, noch zu entwickelnde, Nebenkostenvergütungen nach dem Wert und dem Grad der zu erwartenden Abnutzung erhoben.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
030102	Hauptschulen	pflichtig	+0	+1.000	+1.000	+1.000	+1.000	+1.000
030103	Realschulen	pflichtig	+0	+1.000	+1.000	+1.000	+1.000	+1.000
030104	Gymnasien	pflichtig	+0	+1.000	+1.000	+1.000	+1.000	+1.000
030105	Gesamtschulen	pflichtig	+0	+1.000	+1.000	+1.000	+1.000	+1.000
030107	Berufskollegs	pflichtig	+0	+1.000	+1.000	+1.000	+1.000	+1.000
			+0	+5.000	+5.000	+5.000	+5.000	+5.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**	lfd. Nr. 40_31
Bezeichnung der Maßnahme:	Reduzierung der Schulbudgetmittel der Berufskollegs durch Absenkung der Berechnungsgrundlage "Sockelbetrag für Beschaffung und Unterhaltung"	
Bezeichnung der Maßnahme:	Für die Unterhaltung und Neuanschaffungen von Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenständen und für die Beschaffung von sonstigen Lehr- und Lernmitteln werden den Berufskollegs im Rahmen der Schulbudgetierung Gelder nach feststehenden Berechnungsgrundlagen zugewiesen. Die Budgetberechnung für Berufskollegs ergibt sich z. Z. aus einem Sockelbetrag in Höhe von je 35.000 € zuzüglich einer Pauschale je Vollzeit- und Teilzeitschüler (16,00 €/ 6,40 €). Es wird vorgeschlagen, den Sockelbetrag auf 20.000 € je Berufskolleg abzusenken.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
030107	Berufskollegs	pflichtig	+0	+45.000	+45.000	+45.000	+45.000	+45.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**	lfd. Nr. 40_32
Bezeichnung der Maßnahme:	Reduzierung der zugewiesenen Schulbudgetmittel für Schulwanderungen/-fahrten	
Bezeichnung der Maßnahme:	Die Schulen erhalten als freiwillige Leistung des Schulträgers Gelder als Zuschuss für Schulfahrten und Schulwanderungen. Diese Mittel werden den Schulen in voller Höhe der Budgetzuweisung zur zweckentsprechenden Verwendung auf die Schulgirokonten überwiesen. Die Art der Verwendung wird durch jede Schule extra geregelt. Zur Zeit gelten folgende Pauschalbeträge: Schüler an Grundschulen (nur Klasse 3) und Schüler der Sekundarstufe I 5,50 €/Jahr Schüler der Sekundarstufe II 2,00 €/Jahr Schüler an Förderschulen (ab Klasse 4) 6,50 €/Jahr Schüler an Berufskollegs (nur Vollzeitschüler) 2,50 € /Jahr Es wird vorgeschlagen, die Pauschalbeträge für Schüler an Berufskollegs und Schülern der Sekundarstufe II zu streichen. Die Pauschalbeträge für Schüler der Grund- und Förderschulen sollen auf 5,00 € pro Schüler und Jahr, für Schüler der Sekundarstufe I auf einen Betrag von 4,00 € pro Schüler und Jahr reduziert werden. Im Rahmen der eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung der Budgets durch die Schulen ist es trotz dieser Maßnahme weiterhin möglich, Budgetmittel für Aufwendungen im Rahmen von Schulfahrten/Schulwanderungen zu verwenden.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
030101	Grundschulen	pflichtig	+0	+1.000	+1.000	+1.000	+1.000	+1.000
030102	Hauptschulen	pflichtig	+0	+4.100	+4.100	+4.100	+4.100	+4.100
030103	Realschulen	pflichtig	+0	+4.700	+4.700	+4.700	+4.700	+4.700
030104	Gymnasien	pflichtig	+0	+8.300	+8.200	+8.200	+8.200	+8.200
030105	Gesamtschulen	pflichtig	+0	+3.700	+3.600	+3.600	+3.600	+3.600
030106	Förderschulen	pflichtig	+0	+1.100	+1.100	+1.100	+1.100	+1.100
030107	Berufskollegs	pflichtig	+0	+5.500	+5.500	+5.500	+5.500	+5.500
			+0	+28.400	+28.200	+28.200	+28.200	+28.200

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 40/Schul-und Sportamt**	lfd. Nr. 40_33
Bezeichnung der Maßnahme:	Streichung der zugewiesenen Budgetmittel der Schulen für Schulveranstaltungen/-feiern	
Bezeichnung der Maßnahme:	Die Schulen erhalten als freiwillige Leistung des Schulträgers Gelder für Ausgaben für Schulveranstaltungen und Schulfeiern. Diese Mittel werden den Schulen in voller Höhe der Budgetzuweisung zur zweckentsprechenden Verwendung auf die Schulgirokonten überwiesen. Die Art der Verwendung wird durch jede Schule extra geregelt. Der bisherige Pauschalbetrag für den Budgetanteil liegt je nach Schulform zwischen 1,00 - 1,50 € pro Schüler/Jahr. Der Gesamtbetrag ergibt eine Summe von 27.300 €. Im Rahmen der eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung der Budgets durch die Schulen ist es trotz dieser Maßnahme weiterhin möglich, Budgetmittel für Aufwendungen im Rahmen von Schulveranstaltungen zu verwenden.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
030101	Grundschulen	pflichtig	+0	+7.600	+7.600	+7.600	+7.600	+7.600
030102	Hauptschulen	pflichtig	+0	+2.900	+2.900	+2.900	+2.900	+2.900
030103	Realschulen	pflichtig	+0	+3.200	+3.200	+3.200	+3.200	+3.200
030104	Gymnasien	pflichtig	+0	+4.800	+4.800	+4.800	+4.800	+4.800
030105	Gesamtschulen	pflichtig	+0	+2.300	+2.300	+2.300	+2.300	+2.300
030106	Förderschulen	pflichtig	+0	+1.500	+1.500	+1.500	+1.500	+1.500
030107	Berufskollegs	pflichtig	+0	+5.000	+5.000	+5.000	+5.000	+5.000
			+0	+27.300	+27.300	+27.300	+27.300	+27.300

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 17/Amt für Bezirksangelegenheiten**	lfd. Nr. 17_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Anpassung der Gebühren für Bewohnerparkausweise	
Beschreibung der Maßnahme:	Bisher kostete der Ausweis für 2 Jahre 31,00 € Gebühr. Es wird vorgeschlagen die Dauer flexibler zu gestalten und damit eine Gebührenerhöhung zu verbinden. So soll es Ausweise für 1, 2 oder 3 Jahre Gültigkeit geben. Die Jahresgebühr soll 25,00 € betragen. Die Gebühren müssen sich in einem Rahmen bewegen, der durch die Gebührenordnung für das Straßenverkehrswesen vorgegeben ist. Folgende Beispielgebühren werden in anderen Städten erhoben: Stadt Münster zwischen 10,50 € bis 25,00 € je Jahr (abhängig von der Lage im Stadtgebiet), Stadt Hagen 30,70 € pro Jahr, Stadt Dortmund 30,70 € pro Jahr, Stadt Bielefeld 30,00 € pro Jahr. Änderungen sind bisher gebührenfrei gewesen. In einigen Kommunen werden dafür Gebühren erhoben (z.B. 10,20 €). Für Verluste wurde bisher eine Gebühr von 5,00 € für die Neuausstellung erhoben. Es wird vorgeschlagen diese Gebühr auf 7,50 € zu erhöhen. Ebenso soll auch eine Gebühr für Ersatzausstellung der Handwerkerparkausweise eingeführt werden in derselben Höhe wie für Ruhrgebietsparkausweise (10,00 €). Für Änderungen (bisher nicht zahlenmäßig erfasst) wird ebenfalls eine Gebühr von 7,50 € vorgeschlagen. In der Regel ist von durchschnittlich 5 % an Änderungen/Ersatzausstellung von der Gesamtzahl auszugehen. In 2008 sind 140 Handwerker- und Ruhrgebietsparkausweise ausgestellt worden. Wirkung: in 2008 ausgestellte Parkausweise = 667 Stück für 2 Jahre à 31,00 € = 20.677,00 €, durch vorgeschlagene Änderung = 1334 Stück für 1 Jahr à 25,00 € = 33.350,00 €. Durch Einführung Regelung zu Verlusten/Änderungen sind Mehrerträge von 600,00 € zu erwarten. Somit ergibt sich ein Gesamtmehrertrag von 13.273,00 €.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
020707	Kraftfahrzeugangelegenheiten	pflichtig	+13.273	+13.273	+13.273	+13.273	+13.273	+13.273

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 17/Amt für Bezirksangelegenheiten**						lfd. Nr.	17_2
Bezeichnung der Maßnahme:	Abschaffung von Kopiergeräten							
Beschreibung der Maßnahme:	In den Bürgerämtern Mitte und Bockum-Hövel wird je ein Kopiergerät abgeschafft, da deren Nutzungsfrequenz sehr niedrig ist und ein weiteres Gerät in direkter Nähe vorhanden ist.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
	Produktübergreifend		+308	+308	+308	+308	+308	+308

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 17/Amt für Bezirksangelegenheiten**	lfd. Nr. 17_3
Bezeichnung der Maßnahme:	Anhebung der Gebühren für Melderegisterauskünfte, Beglaubigungen und Meldebescheinigungen	
Beschreibung der Maßnahme:	Die Gebühren für diese Leistungen folgen derzeit dem Allg. Gebührentarif nach Anlage zur Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung des Landes Nordrhein-Westfalen. Nach § 2 Abs. 3 des Gebührengesetzes NW können die Kommunen diese Gebühren durch eigene Verwaltungsgebührensatzung selbst festsetzen. Meldebescheinigungen, Gebühr bisher 6,00 €/Stück, in 2008 ausgestellt = 2.675 Stück Ertrag somit = 16.068,00 € Erhöhung der Gebühr auf 7,00 €/Stück bei gleicher angenommener Menge von 2.675 Stück Ertrag somit = 18.725,00 € Mehrerträge somit = 2.657,00 € Bei Beglaubigungen sind bisher pro Seite/Unterschrift 1,00 € erhoben worden, in 2008 = 9003 Stück. Mit einer Erhöhung auf 1,50 € ergibt sich ein Mehrertrag von 4.501,50 €. Bei den einfachen Melderegisterauskünften werden Gebühren nur für Auskünfte an Privatpersonen erhoben. Hierbei wird zwischen Online-Auskünften zu je 4,00 €/pro Person und den schriftlichen Auskünften zu je 7,00 €/pro Person unterschieden. An schriftlichen Auskünften sind in 2008 insgesamt 13.342 Stück erteilt worden. Die Zahl der Online-Auskünfte steigt dagegen stetig. Eine Erhöhung der Gebühr für schriftliche Auskünfte von 7,00 auf 8,00 € würde somit einen Mehrertrag von ca. 12.000 € ergeben. Eine Erhöhung der Gebühr für Online-Auskünfte ist dagegen schwer möglich, da die Kommunen in NRW sich auf einheitliche Preise festgelegt haben.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
021108	Einwohnerangelegenheiten	pflichtig	+19.159	+19.159	+19.159	+19.159	+19.159	+19.159

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 17/Amt für Bezirksangelegenheiten**	lfd. Nr. 17_4
Bezeichnung der Maßnahme:	Abmeldung von Telefonen und Kündigung Vertrag zu Reinigungskosten	
Beschreibung der Maßnahme:	In den Begegnungsstätten Brokhof und Haus Bussmann in Hamm-Heessen befinden sich angemeldete Festnetzanschlüsse. Diese sind nicht unbedingt notwendig und könnten abgemeldet werden. Weiterhin besteht eine Vereinbarung, dass die Kosten für die Reinigung des Bürgertreffs in Bockum-Hövel durch die Caritas von der Stadt Hamm übernommen werden. Diese Vereinbarung ist zu kündigen, da sie eine freiwillige Vereinsförderung darstellt.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
150303	Begegnungsstätten	freiwillig	+2.150	+2.150	+2.150	+2.150	+2.150	+2.150

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 17/Amt für Bezirksangelegenheiten**						lfd. Nr.	17_5
Bezeichnung der Maßnahme:	Verbesserung der Beitreibung von Rückständen aus Kfz-Halterpflichten							
Beschreibung der Maßnahme:	Durch Verknüpfung des Kassenverfahrens SAP mit dem Kfz-Verfahren IKOL wird erreicht, dass Rückstände aus dem Bereich der Halterpflichten (i.d.R. Verwaltungsgebühren) bei einer Neuzulassung oder einem anderen Zulassungsvorgang direkt angezeigt werden, vergleichbar mit dem schon aktiven System bei Kfz-Steuerrückständen. Die Zulassung kann dann abgelehnt werden, bis die Rückstände beglichen sind. Dies ist so rechtlich zulässig. In fast allen Fällen werden dann die Rückstände auch beglichen, so dass die zum Soll gestellten Beträge auch tatsächlich vereinnahmt werden. Zur Zeit werden nur ca. 50% tatsächlich vereinnahmt.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
020707	Kraftfahrzeugangelegenheiten	pflichtig	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 17/Amt für Bezirksangelegenheiten**	lfd. Nr. 17_6
Bezeichnung der Maßnahme:	Erzielung von Konsolidierungserträgen durch Dienstleistungsangebote im Bereich Kfz-Abmeldungen	
Beschreibung der Maßnahme:	Durch das Dienstleistungsangebot des StA 17 hat sich ein bundesweit tätiger Zulassungsdienst für Leasingfahrzeuge entschieden, sämtliche Außerbetriebsetzungen für seine Kfz bundesweit in Hamm durchführen zu lassen. Dieses führte zu einer Fallzahlensteigerung ab dem 2. Quartal 2009 im Vergleich zu den Quartalen in 2009 von durchschnittlich 3200 Fällen je Quartal. Hieraus ergibt sich ein Ertrag von umgerechnet 28.800 € je Quartal. Diese Mehrerträge sind bei der Haushaltsanmeldung bereits mit berücksichtigt worden und fangen zu einem Teil wegbrechende Erträge aufgrund rückläufiger Zulassungszahlen wieder auf.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
020707	Kraftfahrzeugangelegenheiten	pflichtig	+115.800	+115.800	+115.800	+115.800	+115.800	+115.800

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 17/Amt für Bezirksangelegenheiten**	lfd. Nr. 17_7
Bezeichnung der Maßnahme:	Erhöhung Verwarngelder	
Beschreibung der Maßnahme:	Erhöhung Betrag je Verstoß von 30,00 auf 35,00 €. Frühere Verfolgung von Verstößen (bei Selbstanzeigen statt erst nach 6 Monaten, schon nach 3 Monaten), dadurch erhöhte Fallzahl. Zu rechnen ist dann mit 150 Fällen, statt bisher 50 Fällen jährlich.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
021108	Einwohnerangelegenheiten	pflichtig	+3.750	+3.500	+3.500	+3.500	+3.500	+3.500

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 17/Amt für Bezirksangelegenheiten**	lfd. Nr. 17_8
Bezeichnung der Maßnahme:	Steigerung der Gebührenerträge im Bereich Personenstandswesen	
Bezeichnung der Maßnahme:	Im Bereich der Suchgebühren (Tarifstelle 5b 4.9) für Auskünfte aus archivierten Registern des Standesamtes sind Gebühren je nach Aufwand für die Suche zu erheben. Die Mindestgebühr beträgt 17,00 € je Fall und ist bisher immer erhoben worden. Tatsächlich ist der Aufwand je nach Anzahl der Register unterschiedlich. Es wird daher eine Gebührenstaffelung je nach Aufwand eingeführt zwischen 17,00 - max. 66,00 € je Fall. Hierdurch ergeben sich deutliche Gebührenmehrerträge. Weiterhin werden zukünftig für die Einsicht in das Personenstandsregister je Fall 6,00 € Gebühren erhoben. Die Ertragssteigerung ist ein Schätzwert, da die Fallzahlen hierfür bisher nicht erhoben wurden.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
21107	Personenstands- und Namensangelegenheiten	pflichtig	finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
			+0	+15.000	+15.000	+15.000	+15.000	+15.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 17/Amt für Bezirksangelegenheiten**	lfd. Nr. 17_9
Bezeichnung der Maßnahme:	Reduzierung von Aufwendungen im Bereich Einwohnerangelegenheiten	
Bezeichnung der Maßnahme:	Die bereits für den Haushalts 2010 eingeplante Reduzierung des Aufwandes kann auch in den Folgejahren realisiert werden.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
21108	Einwohnerangelegenheiten	pflichtig	finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
			+0	+7.800	+7.800	+7.800	+7.800	+7.800

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 17/Amt für Bezirksangelegenheiten**	lfd. Nr. 17_10
Bezeichnung der Maßnahme:	Anpassung der Gebühren für Sonderparkausweise	
Bezeichnung der Maßnahme:	Durch eine absehbare Neuregelung der Vereinbarung mit den übrigen beteiligten Kommunen des Ruhrgebietes wird die Gebühr pro Ruhrgebietsparkausweis von 120,00 auf 150,00 € je Jahr angehoben. Bei einer Ausstellung von ca. 30 Ausweisen pro Jahr ergibt sich somit ein Mehrertrag von 900,00 €. Die Änderung der Gebühren in Verbindung mit Anpassungen der Serviceleistungen bei den Hammer Handwerkerparkausweisen und Parkausweisen für ambulante Dienste wird derzeit geprüft. Der HSK-Vorschlag wird dann entsprechend fortgeschrieben.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
20707	Kfz-Angelegenheiten	pflichtig	finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
			+0	+900	+900	+900	+900	+900

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 17/Amt für Bezirksangelegenheiten**	lfd. Nr. 17_11
Bezeichnung der Maßnahme:	Steigerung der Gebührenerträge durch die Einführung des neuen elektronischen Personalausweises ab dem 01.11.2010	
Bezeichnung der Maßnahme:	Im Zuge der Verhandlungen zwischen dem Bund und dem Deutschen Städtetag konnte erreicht werden, dass für die ausgestellten Personalausweise der Verwaltungskostenanteil für die Kommune (bisher minus 6 %) auf 17 % verbessert wurde. Für ca. 25% der Anträge werden die Einnahmen zu 100% an die Bundesdruckerei weitergegeben. Es ist noch nicht absehbar, wie der neue Personalausweis mit verschiedenen Zusatzfunktion von der Bevölkerung angenommen wird.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
21109	Versorgung mit Personaldokumenten	pflichtig	finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
			+0	+80.000	+80.000	+55.000	+55.000	+40.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 17/Amt für Bezirksangelegenheiten**	lfd. Nr. 17_12
Bezeichnung der Maßnahme:	Ersparnisse bei den Kosten ordnungsrechtlicher Maßnahmen im Bereich Halterpflichten	
Bezeichnung der Maßnahme:	Durch Abschluss eines neuen Entsorgungsvertrages für abgestellte "Schrott"- Kfz im öffentlichen Verkehrsraum fallen keine Kosten mehr für das Abholen dieser Fahrzeuge an. Die Firma wird die Fahrzeuge kostenlos entsorgen.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
20707	Kfz-Angelegenheiten	pflichtig	finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
			+0	+800	+800	+800	+800	+800

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 30/Rechtsamt**	lfd. Nr. 30_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Einrichtung von 2 zusätzlichen Standorten für die stationäre Geschwindigkeitsüberwachung und Beschaffung von 3 Kameras zur Verkehrsüberwachung	
Beschreibung der Maßnahme:	Nach Auswertung der Unfallmeldungen durch die Polizei und in enger Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger sollen zwei zusätzliche Geschwindigkeitsstandorte eingerichtet werden. Für eine effektivere Auslastung der dann insgesamt vier Messtandorte sollen zusätzlich drei Kameras beschafft werden. Durch die damit mögliche erhebliche Intensivierung der Verkehrsüberwachung an diesen von der Polizei besonders verkehrssensibel angesehen Straßenabschnitten wird eine spürbare Erhöhung der Verkehrssicherheit erwartet. Stationäre Messungen entlasten darüber hinaus insbesondere auch die Polizei von personalintensiven mobilen Überwachungsmaßnahmen.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
022001	Zentrale Ordnungswidrigkeiten	pflichtig	+700.000	+1.000.000	+1.000.000	+1.000.000	+1.000.000	+1.000.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 31/Umweltamt**							lfd. Nr. 31_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Erhöhung der Gebühren für die Genehmigungen von Oster-/Brauchtumsfeuern							
Beschreibung der Maßnahme:	Zum Abbrennen von Oster/-Brauchtumsfeuern benötigen Vereine eine entsprechende Genehmigung. Bislang wurde lediglich eine Gebühr von 15 € je Bescheid erhoben. Kirchengemeinden sind von der Zahlung der Gebühren befreit. Anhand der tatsächlich entstehenden Personal- und Sachkosten wurde die Gebühr neu kalkuliert. Eine kostendeckende Gebühr je Genehmigung würde nunmehr 56 € betragen. In 2010 konnten die erwarteten zusätzlichen Gebühreneinahmen nur teilweise realisiert werden. Die Anzahl von Anträgen der Vereine auf Abbrennen von Osterfeuern nahm stark ab, während die Anträge der gebührenbefreiten Kirchengemeinden in gleichem Maße zunahmen. Es ist davon auszugehen, dass auch zukünftig verstärkt Anträge von Kirchengemeinden gestellt werden. Dementsprechend wurden die bislang geplanten Mehreinnahmen reduziert.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
140105	Immissions- und Klimaschutz	pflichtig	+6.500	+3.400	+3.400	+3.400	+3.400	+3.400

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 31/Umweltamt**	lfd. Nr. 31_2
Bezeichnung der Maßnahme:	Erhöhung der Gebühren für abfallrechtliche Genehmigungen zum Abbrennen von Abfallfeuern	
Beschreibung der Maßnahme:	Zum Abbrennen von Abfallfeuern wird eine abfallrechtliche Genehmigung erteilt. Bislang wurde eine Gebühr von 25 € je Bescheid erhoben. Anhand der tatsächlich entstehenden Personal- und Sachkosten wurde die Gebühr neu kalkuliert. Eine kostendeckende Gebühr je Genehmigung würde nunmehr 88 € betragen.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
140104	Abfallüberwachung	pflichtig	+1.900	+1.900	+1.900	+1.900	+1.900	+1.900

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 31/Umweltamt**	lfd. Nr. 31_3
Bezeichnung der Maßnahme:	Erhöhung der Gebühreneinnahmen für Reitplaketten	
Bezeichnung der Maßnahme:	Es werden mehr Kontrollen durchgeführt.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
130701	Natur, Landschaft, Erholung	pflichtig	+500	+500	+500	+500	+500	+500

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 31/Umweltamt**	lfd. Nr. 31_4
Bezeichnung der Maßnahme:	Jagdverkehrssicherungsmaßnahmen streichen	
Bezeichnung der Maßnahme:	Verkehrssicherungsmaßnahmen obliegen der Jägerschaft.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
130702	Wald- und Forstwirtschaft	pflichtig	+1.000	+1.000	+1.000	+1.000	+1.000	+1.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 31/Umweltamt**						lfd. Nr.	31_5
Bezeichnung der Maßnahme:	Einsparungen bei Veranstaltungen/Baumpflanzungen im Hochzeitswald							
Bezeichnung der Maßnahme:	Die Einsparung ist nur mit neuem Sponsor, Erhöhung der Eigenleistung der Baumpaten und/oder Senkung der Standards zu erreichen.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
140107	Umweltbildung	unverzichtbar	+2.500	+2.500	+2.500	+2.500	+2.500	+2.500

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 31/Umweltamt**	lfd. Nr. 31_6
Bezeichnung der Maßnahme:	Reduzierung von Untersuchungsparametern beim Bodenschutz	
Bezeichnung der Maßnahme:	Einsparung durch Reduzierung der Untersuchungsparameter; Einsparung betrifft nur Analytikkosten und geht vollständig zu Lasten des StA 56.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
140103	Bodenschutz	pflichtig	+2.000	+2.000	+2.000	+2.000	+2.000	+2.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 31/Umweltamt**	lfd. Nr. 31_7
Bezeichnung der Maßnahme:	Reduzierung von Untersuchungsparametern der Altdeponien	
Bezeichnung der Maßnahme:	Einsparung durch Reduzierung der Untersuchungsparameter; Einsparung betrifft nur Analytikkosten und geht vollständig zu Lasten des StA 56.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
110207	Nachsorge von Deponien	pflichtig	+2.000	+2.000	+2.000	+2.000	+2.000	+2.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 32/Ordnungs- und Wahlamt**						lfd. Nr.	32_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Steigerung der Erträge im Ordnungsdienst							
Beschreibung der Maßnahme:	Im Bereich des kommunalen Ordnungsdienstes wird eine Qualifizierungsmaßnahme durchgeführt. Nach Qualifikation und Ausbildungsstand sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Lage, eigenständig Verwarngelder zu erheben. Hierdurch werden zusätzliche Erträge im Bereich Verwarngelder erwartet.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
020202	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	pflichtig	+25.000	+10.000	+12.000	+15.000	+15.000	+15.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 37/Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz**	lfd. Nr. 37_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Erhöhung der Einnahmen im Bereich des Kostenersatzes im Feuerschutz	
Beschreibung der Maßnahme:	Die Abrechnung des Kostenersatzes im Feuerschutz wird an die geltende Rechtsprechung angepasst (Inanspruchnahme von fremden Straßenbaulastträgern). Ferner erfolgt eine organisatorische Optimierung, um die Abrechnung zu verbessern und zu intensiveren.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
021501	Gefahrenabwehr	pflichtig	+50.000	+50.000	+50.000	+50.000	+50.000	+50.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 37/Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz**						lfd. Nr.	37_2
Bezeichnung der Maßnahme:	Optimierung bei der Wartung der Feuerwehrfahrzeuge							
Beschreibung der Maßnahme:	Aufgrund von geplanten Optimierungsprozessen und der Ausweitung von Wartungsintervallen bei Fahrzeugen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften werden 61.070 € an Einsparungen erbracht.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
vers.	Produktübergreifend (Gefahrenabwehr, Gefahrenvorbeugung, Katastrophenschutz)	pflichtig	+61.070	+61.070	+61.070	+61.070	+61.070	+61.070

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 37/Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz**						lfd. Nr.	37_3
Bezeichnung der Maßnahme:	Einsparung beim Sachkonto 525100 - Unterhaltung Fahrzeug							
Beschreibung der Maßnahme:	Im Rahmen der Unterhaltung von Fahrzeugen der Feuerwehr Hamm werden 11.500 €uro durch eine angemessene Ausweitung der Wartungsinterwalle eingespart.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
021501	Gefahrenabwehr	pflichtig	+11.500	+11.500	+11.500	+11.500	+11.500	+11.500

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 37/Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz**						lfd. Nr.	37_4
Bezeichnung der Maßnahme:	Einsparung beim Sachkonto 525500 - Unterhaltung des beweglichen Vermögens							
Beschreibung der Maßnahme:	Im Rahmen der Unterhaltung des beweglichen Anlagevermögens werden 1.000 €uro durch eine angemessene Ausweitung der Wartungsinterwalle eingespart.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
021501	Gefahrenabwehr	pflichtig	+1.000	+1.000	+1.000	+1.000	+1.000	+1.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 37/Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz**	lfd. Nr. 37_5
Bezeichnung der Maßnahme:	Erhöhung der Einnahmen im Bereich der Gebühren im Vorbeugenden Brandschutz	
Beschreibung der Maßnahme:	Seit April 2010 erfolgt der Einsatz einer weiteren Sachbearbeiterin im Bereich des Sachgebiets Vorbeugender Brandschutz. Die Sachbearbeiterin wird im Bereich der Durchführung von Brandschauen eingesetzt. Darüber hinaus erfolgte am 01. Januar 2010 eine Gebührenanpassung. Daher wird gegenüber der bisherigen Anmeldung von 8 TEUR ab dem Haushaltsjahr 2010 bis 2015 ein Konsolidierungsbeitrag von jeweils 8 TEUR erwartet.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
021502	Gefahrenvorbeugung	pflichtig	+8.000	+8.000	+8.000	+8.000	+8.000	+8.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 37/Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz**						lfd. Nr.	37_6
Bezeichnung der Maßnahme:	Senkung der Aufwendungen für Büromaterial							
Beschreibung der Maßnahme:	Der Büromaterialverbrauch soll dauerhaft reduziert werden. Der Ansatz soll daher ab 2011 von 4.450 € auf 3.500 € gesenkt werden.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
020000	Produktübergreifend (Gefahrenabwehr, Gefahrenvorbeugung, Katastrophenschutz)	pflichtig	+0	+950	+950	+950	+950	+950

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. III/StA 37/Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz**						lfd. Nr.	37_7
Bezeichnung der Maßnahme:	Senkung der Aufwendungen für Gegenstände bis 59,99 €							
Beschreibung der Maßnahme:	Der Bedarf an Gegenständen bis 59,99 € wurde kritisch überprüft mit dem Ziel, hier Einsparungen zu erreichen. Im Ergebnis soll der Bedarf an Gegenständen bis 59,99 € von 4.300 € auf 3.000 € gesenkt werden.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
020000	Produktübergreifend (Gefahrenabwehr, Gefahrenvorbeugung, Katastrophenschutz)	pflichtig	+0	+1.300	+1.300	+1.300	+1.300	+1.300

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. VI/StA 60/Bauverwaltungsamt**	lfd. Nr. 60_66_1
Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. VI/StA 66/Tiefbau- und Grünflächenamt**	
Bezeichnung der Maßnahme:	Erhöhung der Anliegeranteile bei der Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG)	
Beschreibung der Maßnahme:	Im Vergleich zu den Nachbarstädten erhebt die Stadt Hamm die geringsten Anliegeranteile. In den Jahren 2001 bis 2009 wurden durchschnittlich etwa 710.000 € Straßenbaubeiträge eingenommen. Geht man für die kommenden Jahre von dem gleichen Wert und in etwa der gleichen Verteilung der abzurechnenden Straßenarten aus, wären durch die Erhöhung der Anliegeranteile um durchschnittlich 20 %-Punkte (je nach Straßenart und Teileinrichtung 10 - 40 %-Punkte) rd. 50% Mehreinnahmen (ca. 370.000 €) jährlich für die Finanzrechnung zu erzielen. Bei Ausschöpfung der Höchstbeträge (bis zu 80 %) entsprechend dem Auftrag der AG HSK vom 18.11.09 unter Berücksichtigung bislang hierzu ergangener Rechtssprechung ergäben sich Mehreinnahmen von rd. 540.000 €. Für das erste Jahr der Erhöhung ergäben sich bei einer angenommenen durchschnittlichen Abschreibungsdauer der Erschließungsanlagen von 40 Jahren im letzten Fall Mehrerlöse von rd.13.500 €, die zum Ausgleich des Haushaltes einen (zunächst nur sehr geringen) Anteil beitragen können. Die Erträge aus den aufzulösenden Sonderposten würden sich in den Folgejahren entsprechend kumulieren (2. Jahr 27.000 €, 3. Jahr 40.000 €, …, 40. Jahr 540.000 €).	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
120101	Verkehrsflächen	pflichtig	+0	+13.500	+27.000	+40.000	+52.000	+64.000
Teilfinanzplan StA 66:								
600_1201012980	Straßenbaubeiträge		+0	+540.000	+540.000	+540.000	+540.000	+540.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. VI/StA 60/Bauverwaltungsamt**						lfd. Nr.	60_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Überprüfung der Friedhofsgebührenkalkulation und ggf. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung							
Beschreibung der Maßnahme:	Die Friedhofsgebühren wurden letztmalig zum 01.07.2007 im Zuge einer grundlegenden Neufassung der Friedhofssatzung angepasst. Der Kostendeckungsgrad des Friedhofshaushaltes konnte hierdurch sowie durch weitere - in der Folgezeit realisierte - kostensenkende Maßnahmen (z.B. im Trauerhallenbereich) verbessert werden. Gleichwohl kann nach aktueller Überprüfung der Kalkulation der Kostendeckungsgrad auf rd. 80% gesteigert werden. Bei Beschlussfassung der neuen Gebührensatzung (Vorlage 0194/09) ist mit jährlichen Mehreinnahmen von rd. 57.000 € zu rechnen. Wegen der Behandlung der Einnahmen aus der Veräußerung von Grabnutzungsrechten als passive Rechnungsabgrenzungsposten würden in 2010 davon rd. 18.000 € haushaltswirksam.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
130601	Friedhofswesen	pflichtig	+18.000	+19.000	+23.500	+30.500	+30.500	+30.500

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. VI/StA 60/Bauverwaltungsamt**	lfd. Nr. 60_2
Bezeichnung der Maßnahme:	Erhöhung der Gebühr für Anliegerbescheinigungen	
Beschreibung der Maßnahme:	Anliegerbescheinigungen werden hauptsächlich im Rahmen privater Grundstücksverkäufe von Eigentümern, Immobilienmaklern und Kreditinstituten angefordert. Sie geben Auskunft über bisherige und künftige Beitragsveranlagungen. Die letzte Erhöhung der Gebühr erfolgte 2002.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
090105	Städtebauliche Verträge, Erschließungskosten	pflichtig	+7.000	+7.000	+7.000	+7.000	+7.000	+7.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. VI/StA 60/Bauverwaltungsamt**	lfd. Nr. 60_3
Bezeichnung der Maßnahme:	Erhöhung des Kostendeckungsgrades im Friedhofsbereich durch Veräußerung einer weiteren Trauerhalle	
Beschreibung der Maßnahme:	Im Bereich der städt. Trauerhallen ist angesichts der Konkurrenzsituation zu den Kirchen und zu den privaten Bestattern bereits seit längerer Zeit keine Kostendeckung mehr zu erreichen. In den zurückliegenden Jahren wurden städt. Hallen aus diesem Grunde teils geschlossen, teils privatisiert. So konnte zuletzt durch die Veräußerung der Trauerhalle Westtünnen und der Trauerhalle auf dem Friedhof Birkenallee eine wesentliche und dauerhafte Senkung der Defizite erreicht werden. Aktuell soll die beschriebene Zielrichtung durch die Privatisierung der Trauerhalle Werries auf dem kirchlichen Friedhof an der Lippestraße fortgesetzt werden. Erste Gespräche mit den beteiligten Kirchen und Kontakte zu interessierten Bestattern wurden bereits aufgenommen. Neben dem Verkaufserlös für die Halle (muss noch verhandelt werden) ist eine Verbesserung des Kostendeckungsgrades im Friedhofshaushalt um jährlich etwa 8.000 € zu erwarten. In der u.a. Darstellung der finanzwirtschaftlichen Auswirkungen sind der Verkaufserlös für die Halle sowie Veränderungen bei den bilanziellen Abschreibungen noch nicht berücksichtigt.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
130601	Friedhofswesen	pflichtig	+0	+8.000	+8.000	+8.000	+8.000	+8.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. VI/StA 61/Stadtplanungsamt**						lfd. Nr.	61_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Einnahmeverbesserung bei Erstattungen von privaten Unternehmen für Bebauungspläne und sonstige Satzungen durch intensives Heranziehen von Investoren zur Kostenbeteiligung							
Beschreibung der Maßnahme:	Intensives Heranziehen von Investoren zur Kostenbeteiligung							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
090102	Formelle Planung	pflichtig	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. VI/StA 62/Vermessungs- und Katasteramt**	lfd. Nr. 62_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Einführung einer Gebühr für die Einsichtnahme in Bauakten	
Beschreibung der Maßnahme:	Architekten, Gutachtern, Grundstückseigentümern und anderen Berechtigten wird auf Antrag bei Nachweis und Vorliegen entsprechender Voraussetzungen Akteneinsicht in die Bauakten gewährt. Zusätzlich erfolgt bedarfsorientiert eine Grundberatung der Auskunftssuchenden. Bislang werden lediglich für die Erteilung von Auszügen aus den archivierten digitalen und analogen Unterlagen Gebühren entsprechend dem Gebührentarif zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Hamm erhoben. Die Einsichtnahme und Beratung wird bislang kostenfrei gewährt. Um den Aufwand für diese Dienstleistung zu decken, wird vorgeschlagen, zukünftig für die Einsichtnahme und Beratung eine Gebühr zu erheben. Recherchen bei einer Vielzahl anderer Städte/Gemeinden haben ergeben, dass bei vielen Kommunen für diese Leistung gleichfalls Gebühren in ähnlicher Größenordnung erhoben werden.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
090304	Führung des Liegenschaftskatasters	pflichtig	+30.000	+16.000	+16.000	+16.000	+16.000	+16.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. VI/StA 62/Vermessungs- und Katasteramt**	lfd. Nr. 62_2
Bezeichnung der Maßnahme:	Aufgabe des Standortes Rathaus der "Rathausdruckerei"	
Beschreibung der Maßnahme:	Durch Schließung des Standorts im Rathaus kann die Miete des dort befindlichen Kopiergeräts ab 09/2012 (Vertragslaufzeit) eingespart werden, da die Arbeiten am Hauptstandort im Technischen Rathaus erledigt werden können. Es entstehen zusätzliche Synergieeffekte beim Personaleinsatz.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
090403	Kartographische Produkte und Reprographien	unverzichtbar	+0	+0	+4.000	+12.200	+12.200	+12.200

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. VI/StA 62/Vermessungs- und Katasteramt**	lfd. Nr. 62_3
Bezeichnung der Maßnahme:	Einsparung von Leistungsentgelten an die citeq durch Aufgabe des Servers ARCIMS	
Beschreibung der Maßnahme:	StA 62 (Geodatenmanagement) stellt z. Z. den Online Stadtplan und weitere digitale Kartenwerke auf einen neuen Client (GIS-Portal Client) um. Neben den positiven Effekten für den Nutzer soll auch eine wirtschaftliche Verbesserung erreicht werden. Da der neue Client von einem internen Server bereitgestellt wird, soll der bei der citeq betriebene Server ARCIMS aufgegeben werden. Die folgenden **jährlichen** Leistungsentgelte können dauerhaft eingespart werden. Bereitstellung des Servers ARCIMS: 2.460,00 € Datensicherung des Servers ARCIMS: ca. 1.600,00 € (Das zu sichernde Datenvolumen schwankt. Dies ist der Mittelwert der letzten Jahre. Das Gesamteinsparungspotenzial wird daher auf 4000,00 € gerundet.) Die vollständige Umsetzung der Maßnahme wird noch das Jahr 2010 benötigen. Die Einsparungen greifen daher ab 2011.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
090402	Bereitstellung und Abgabe von kommunalen Geodaten	unverzichtbar	+0	+4.000	+4.000	+4.000	+4.000	+4.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. VI/StA 64/Wohnungsförderungsamt**	lfd. Nr. 64_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Straffung von Zuständigkeiten	
Beschreibung der Maßnahme:	Durch Straffung von Zuständigkeiten können Einsparungen in Höhe von 80.000,00 € erbracht werden.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
100803	Verwaltung und Betreuung von Einrichtungen für Wohnungslose	pflichtig	+0	+80.000	+74.500	+69.000	+63.500	+56.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 23/Immobilienmanagement**	lfd. Nr. 23_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Abmietung des Parkhauses Poststrasse	
Beschreibung der Maßnahme:	Nach Fertigstellung der Tiefgarage Willy-Brandt-Platz sollen die Stellplätze für Mitarbeiter/innen im Parkhaus Poststrasse abgemietet und Ersatzstellplätze in der neuen Tiefgarage angeboten werden. Die Kosten für die Anmietung entfallen ab 01.05.2010. Die bei StA 23 entfallenden Einnahmen für die Mitarbeiterstellplätze werden zukünftig vom StA 66 vereinnahmt.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
011202	Gebäudemanagement	unverzichtbar	+29.600	+44.400	+44.400	+44.400	+44.400	+44.400

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 23/Immobilienmanagement**	lfd. Nr. 23_2
Bezeichnung der Maßnahme:	Überprüfung bestehender Verträge zur Erzielung angemessener Einnahmen	
Beschreibung der Maßnahme:	Es besteht eine Vielzahl von Nutzungsverträgen, für die keine bzw. nur geringe Entgelte an die Stadt gezahlt werden. Diese Verträge sind zu prüfen und mit dem Ziel der Zahlung angemessener Entgelte zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu ändern. Darunter fallen z. B. auch Verträge mit Schützenvereinen, Dauerkleingartenanlagen und sonstigen Vereinen sowie sozialen Einrichtungen.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
011202	Gebäudemanagement	unverzichtbar	+20.000	+40.000	+40.000	+40.000	+40.000	+40.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 23/Immobilienmanagement**	lfd. Nr. 23_3
Bezeichnung der Maßnahme:	Energiemanagement in städt. Gebäuden	
Beschreibung der Maßnahme:	Die Verbesserung der Energieeffizienz in städt. Gebäuden ist eine Daueraufgabe des Immobilienmanagements und wird bei Sanierungs- und Neubaumaßnahmen mit Priorität beachtet. Weiteres Einsparpotenzial wird im Rahmen künftiger Sanierungsmaßnahmen in den Folgejahren sukzessive erschlossen. Die Möglichkeiten der solarthermischen Anlagen zur langfristigen Einsparung von Warmwasserkosten werden genutzt, wenn es sich wirtschaftlich darstellen lässt (z. B. Sporthalle Märk. Gymnasium, Feuerwache Ost). Die Akquirierung von Fördermitteln nach dem "Investitionspakt energetische Erneuerung" für die Wilhelm-Busch-Schule (Passivhaus) und Jahnschule ist durch das Energiemanagement initiiert und in Verbindung mit dem Öko-Zentrum und dem StA 65 vorbereitet worden. Zusätzlich wird im Rahmen des Energiemanagements seit 2009 gezielt in den Bestandsgebäuden nach effektiven Optimierungsmöglichkeiten gesucht, die sich im Rahmen der allg. Bauunterhaltung kurzfristig umsetzen lassen. Für diese Sonderaufgabe wurde in 2009 eine zusätzliche Fachkraft eingestellt, die unmittelbar in den Objekten Messungen und Beratungen durchführt. In diesem Zusammenhang werden Geräteeinstellungen sowie Betriebszeiten geprüft und im Bedarfsfall neu eingestellt. In den Folgejahren sollen diese Maßnahmen mit den unten dargestellten Einsparerwartungen konsequent fortgeführt werden unter der Voraussetzung, dass die personellen Ressourcen weiterhin bereitgestellt werden. Die Erneuerung von Contracting-Anlagen wird für eine optimale technische Heizungsversorgung ebenso weitergeführt. Als eine Folgemaßnahme aus der Teilnahme der Stadt am Öko-Profit wird in 2010 der 2. Bauabschnitt für die Dachdämmung im Rathaus durchgeführt. Angestrebt wird eine nachhaltige Reduzierung der Energieverbräuche in städt. Gebäuden. Kostensteigerungen werden sich dennoch aufgrund der Preissteigerungen und Flächenzuwächse (z. B. von Kleist-Forum, Erweiterung Musikschule, Mensa/Forum Schulzentrum West und Stromversorgung in Containerklassen) ergeben, die durch aufgegebene Standorte nur teilweise kompensiert werden können.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
011202	Gebäudemanagement	unverzichtbar	+175.000	+300.000	+450.000	+600.000	+600.000	+600.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 23/Immobilienmanagement**	lfd. Nr. 23_4
Bezeichnung der Maßnahme:	Optimierung der Unterhaltsreinigung	
Beschreibung der Maßnahme:	In der Unterhaltsreinigung sollen die Flächenleistungen in Anlehnung an Werte privater Anbieter angehoben werden. Die hieraus resultierenden zeitlichen Überhänge sollen genutzt werden, um befristete Arbeitsverträge auslaufen zu lassen. Darüber hinaus soll die jährliche Fluktuation durch Verrentungen für weitere Einsparungen genutzt werden. Grundsätzliche Voraussetzung für die Erreichung der finanziellen Ziele ist die Beibehaltung der EG 1 TVöD bei seit dem 01.10.2005 eingestellten Reinigungskräften. Das Einsparpotenzial bei den befristeten Arbeitsverträgen beläuft sich auf ca. 350.000 €, ein zusätzlicher Effekt ergibt sich aus der erwarteten Rentenfluktuation. Kostenerhöhungen auf Grund von Tariferhöhungen und evtl. Flächenveränderungen in den Folgejahren sind nicht berücksichtigt. Die Anhebung der Flächenleistungen ist eine Rationalisierungsmaßnahme und somit nach dem LPVG mitbestimmungspflichtig. Das Beteiligungsverfahren ist mit einem entsprechenden zeitlichen Aufwand verbunden. Zudem laufen die befristeten Verträge zu unterschiedlichen Zeitpunkten aus und müssen teilweise nochmals verlängert werden, so dass die dargestellten Maßnahmen in 2010 nur anteilig greifen. Hieraus resultiert der geringere geplante Einsparbetrag für 2010.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
011202	Gebäudemanagement	unverzichtbar	+75.000	+350.000	+350.000	+350.000	+350.000	+350.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 23/Immobilienmanagement**	lfd. Nr. 23_5
Bezeichnung der Maßnahme:	Bedarfsgerechte Bereitstellung von Müllgefäßen in städt. Gebäuden	
Beschreibung der Maßnahme:	Das Immobilienmanagement hat einzelfallbezogen bereits eine Vielzahl von Müllgefäßen, die über den notwendigen Bedarf vorhanden waren, nach Abstimmung mit den Nutzern abgemeldet und Gebühreneinsparungen realisiert. In den Folgejahren sollen systematisch alle Gebäude überprüft und Einsparpotenziale realisiert werden. Dazu sollen in 2010 alle privaten Müllcontainer der Stadt Hamm gegen gechipte Container des ASH ausgetauscht werden, um dann in 2011 eine Optimierung der Containerzahl an den einzelnen Liegenschaften durchführen zu können.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	I	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
011202	Gebäudemanagement	unverzichtbar	+10.000	+25.000	+25.000	+25.000	+25.000	+25.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 23/Immobilienmanagement**	lfd. Nr. 23_7
Bezeichnung der Maßnahme:	Veräußerung nicht mehr benötigter städt. Gebäude	
Beschreibung der Maßnahme:	Die Veräußerung bzw. die Aufgabe nicht mehr benötigter städt. Gebäude stellt ein dauerhaftes erhebliches Einsparpotenzial dar. Mittelfristig sollen mehrere Gebäude aufgegeben werden mit entsprechenden Einsparungen bei den Betriebs- und Nebenkosten. Konkrete Maßnahmen befinden sich in der Vorbereitung und werden dem Rat rechtzeitig zur Entscheidung vorgelegt. Die Einnahmeeffekte bei den Verkaufserlösen ergeben sich jeweils im Einzelfall unter Berücksichtigung der Bilanzwerte. Die nachstehend aufgeführten Kosten stellen das aus heutiger Sicht absehbare Einsparpotenzial bei den Folgekosten und Abschreibungen dar, wobei künftige Flächenmehrungen durch Neu- und Erweiterungsbauten nicht berücksichtigt sind.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
011202	Gebäudemanagement	unverzichtbar	+0	-20.000	+80.000	+80.000	+80.000	+80.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 23/Immobilienmanagement**	lfd. Nr. 23_8
Bezeichnung der Maßnahme:	Festlegung von Standards für städt. Verwaltungsgebäude und Optimierung des Raumkonzeptes	
Beschreibung der Maßnahme:	Für die Unterbringung städt. Verwaltungsmitarbeiter/innen sind in Verbindung mit dem ZD 03 Raumstandards mit dem Ziel von Flächenoptimierungen zu entwickeln. Hierbei sind räumliche Besonderheiten zu berücksichtigen, da Verwaltungseinheiten oftmals in umgenutzten Gebäuden mit ursprünglich anderer Zweckbestimmung untergebracht sind. Flächeneinsparungen sind sukzessive mit entsprechenden Umzügen von Mitarbeiter/innen und nach teilw. Umbaumaßnahmen (= in Einzelfällen Raumteilungen) und notwendigen Renovierungen umzusetzen. Einsparungen ergeben sich bei einer Aufgabe von Gebäuden bzw. Gebäudeteilen in Höhe der Einsparung von Betriebskosten. Vorausetzung für die Flächenoptimierung ist, dass alle Flächen bekannt sind. Hierzu soll ab 2010 mit der örtlichen Aufnahme in den Gebäuden durch eigene Mitarbeiter begonnen werden.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
011202	Gebäudemanagement	unverzichtbar	+0	+0	+65.000	+75.000	+75.000	+75.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. II/StA 23/Immobilienmanagement**	lfd. Nr. 23_66_1
Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. VI/StA 66/Tiefbau- und Grünflächenamt**	
Bezeichnung der Maßnahme:	Eigenbewirtschaftung des Parkplatzes an der Kaufhalle	
Beschreibung der Maßnahme:	Der Parkplatz an der Kaufhalle war an einen privaten Betreiber zu einem Festpreis vermietet. Durch eine Eigenbewirtschaftung durch das StA 66 konnten Einnahmeverbesserungen erzielt werden. Während bei StA 23 eine Einnahmeverschlechterung erfolgte, da die externen Mieten entfallen, wiest das Budget des StA 66 eine Einnahmeverbesserung aus. Stadtweit gesehen ergab sich eine Mehreinnahme für das Jahr 2010. Das städt. Grundstück mit Kaufhalle und Parkplatz wird noch in diesem Jahr an einen privaten Investor verkauft. Damit steht der Parkplatz ab 2011 nicht mehr zur Verfügung. Die Einnahmen aus der Bewirtschaftung entfallen.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
011202	Gebäudemanagement	unverzichtbar	-7.500	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
120105	Nutzung von Verkehrsflächen	pflichtig	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000
Summe			+12.500	+11.000	+11.000	+11.000	+11.000	+11.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. VI/StA 65/Technisches Gebäudemanagement/Hochbauamt**	lfd. Nr. 65_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Gebühren für schriftliche Auskünfte aus der Denkmalliste	
Beschreibung der Maßnahme:	Schriftliche Auskünfte aus der Denkmalliste werden derzeit von 65 kostenfrei erteilt. Da jede Auskunftserteilung durchschnittlich Kosten von 15,00 € verusacht, wird durch 65 derzeit geprüft, ob für jede Anfrage ein Pauschalbetrag von 15,00 € erhoben werden kann. An diesen Prüfungen soll ergänzend das Rechtsamt beteiligt werden. Bei einem positiven Ergebnis wären ab 2011 zusätzliche Einnahmen von rd. 300,00 € zu erwarten.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
100301	Erhalt von Denkmälern	pflichtig	+0	+300	+300	+300	+300	+300

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. VI/StA 65/Technisches Gebäudemanagement/Hochbauamt**						lfd. Nr.	65_2
Bezeichnung der Maßnahme:	städtische Zuwendungen für kleinere denkmalpflegerische Maßnahmen - Reduzierung des Ansatzes							
Beschreibung der Maßnahme:	Derzeit sind für kleinere denkmalpflegerische Maßnahmen 20.000 € als städtische Zuwendungen vorgesehen. Es handelt sich dabei um eine freiwillige Leistung der Stadt an private Denkmaleigentümer. 65 schlägt vor, den Ansatz auf 10.000 € zu verringern. **<u>Ergänzung für 2011 - 2015</u>** Um die Handlungsfähigkeit der Unteren Denkmalbehörde bei kleineren Sanierungen von privaten Denkmaleigentümern zu unterstützen, sollte der aktuelle Betrag von 10.000 € als "Motivationshilfe" weiterhin zur Verfügung stehen. Bei einer durchschnittlichen Förderung von 25 % hätte dieser Betrag ein reales Investitionsvolumen von 40.000 € zur Folge, von dem vor allem Firmen des Mittelstandes profitieren.							
Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
100301	Erhalt von Denkmälern	pflichtig	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. VI/StA 65/Technisches Gebäudemanagement/Hochbauamt**	lfd. Nr. 65_3
Bezeichnung der Maßnahme:	Aufwendungen für Vorplanungen durch externe Ingenieurbüros reduzieren	
Beschreibung der Maßnahme:	Zur Grundlagenermittlung und Vorbereitung von Maßnahmen, für die noch keine projektbezogene Veranschlagung im Haushalt vorgesehen ist, werden von 65 regelmäßig kleinere Aufträge an externe Ingenieurbüros vergeben. Angesichts der angespannten Haushaltssituation schlägt 65 vor, den veranschlagten Betrag in den Jahren bis 2013 von 100.000 € auf 75.000 € zu vermindern. **<u>Ergänzung für 2011 - 2015</u>** Bedingt durch die aktuellen organisatorischen Veränderungen im Bereich des Immobilienmanagements besteht - auch unter dem Gesichtspunkt verstärkter Eigenplanungen - nach wie vor die Notwendigkeit, externe Ingenieurbüros für erste projektunabhängige Voruntersuchungen bei einer Baumaßnahme einzuschalten. Diese Rahmenbedingungen gelten gleichermaßen für größere Sanierungen wie für Sondermaßnahmen in der allgemeinen Bauunterhaltung. Von daher sollte ein verminderter Sockelbetrag von 30.000 € auch in den folgenden Jahren bis 2015 zur Verfügung gestellt werden.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
011401	Hochbauprojekte, Sanierungen im Gebäudebestand	unverzichtbar	+50.000	+30.000	+30.000	+30.000	+30.000	+30.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. VI/StA 65/Technisches Gebäudemanagement/Hochbauamt**	lfd. Nr. 65_4
Bezeichnung der Maßnahme:	Verminderung von Planungsleistungen durch externe Büros und verstärkte Übernahme von Planungsleistungen durch eigenes Personal von 65	
Beschreibung der Maßnahme:	Als Folge der Konzentration von Hochbauprojekten im Zuge des HSK soll der Anteil erbrachter Leistungen von externen Ingenieurbüros vermindert und durch eigene Planungen städtischer Mitarbeiter ersetzt werden. Hiervon nicht berührt sind Planungen in den Bereichen Statik, Brandschutz, Schadstoffe etc. Insgesamt können damit rd. 202.000 € innerhalb verschiedener Projekte eingespart werden. Eine unmittelbare Entlastung im Budgetbereich von 65 erfolgt durch entsprechend höhere Erträge aus aktivierten Eigenleistungen. Parallel dazu werden die investiven Auszahlungen im Budget von 23 in Höhe der externen Honorare (einschl. MWSt.) ebenfalls vermindert. **<u>Ergänzung für 2011 - 2015</u>** Mit Blick auf die angespannte Haushaltssituation wird der Umfang von Neubauten oder größeren ganzheitlichen Sanierungen mit investivem Charakter nach Abschluss der Konjunkturprogramms voraussichtlich deutlich zurückgehen. Von daher kann 65 die Realsierung des in die Finanzplanung eingestellten Mehrbetrages von 202.000 € ab 2011 derzeit nicht mit Sicherheit gewährleisten. Vorsorglich wurde daher der Betrag für die Jahre 2011 - 2015 schrittweise auf einen Betrag von 100.000 € verringert. Parallel dazu wird sich der Anteil der nicht kapitalisierbaren Personalkosten für Sondermaßnahmen der Bauunterhaltung in gleicher Weise erhöhen.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
011401	Hochbauprojekte, Sanierungen im Gebäudebestand	unverzichtbar	+202.000	+150.000	+100.000	+100.000	+100.000	+100.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. VI/StA 65/Technisches Gebäudemanagement/Hochbauamt**	lfd. Nr. 65_5
Bezeichnung der Maßnahme:	Allgemeine Bauunterhaltung Durchführung von Reparaturarbeiten durch haustechnisches Personal	
Bezeichnung der Maßnahme:	Auf Grund der erwarteten ungünstigen finanziellen Rahmenbedingungen wird sich das Investitionsniveau für die Sanierung des städtischen Gebäudebestandes in den nächsten Jahren verringern. Ziel der Verwaltung bleibt es, den im Jahr 1999 begonnenen Weg der ganzheitlichen Sanierungen konsequent fortzusetzen, sobald die finanziellen Handlungsspielräume wieder gegeben sind. Schadstoffuntersuchungen in Gebäuden werden in den nächsten Jahren fortgeführt. Hierbei kann nicht ausgeschlossen werden, dass bei Schadstoffvorkommen außerplanmäßige Sanierungen mit Priorität durchgeführt werden müssen. Das Budget für die allgemeine Bauunterhaltung soll weitgehend auf dem derzeitigen Niveau beibehalten werden. Zur Unterstützung der allgemeinen Bauunterhaltung und zur Kosteneinsparung sollen die Hausmeister und das sonstige haustechnische Personal künftig enger mit den Bauleitern zusammen arbeiten und nach Schulung/Unterweisung verstärkt selbst kleinere Reparaturen und Wartungen durchführen. Erforderlicher Werkzeugbestand wird - soweit nicht vorhanden - angeschafft bzw. ergänzt. Die Mitwirkung des haustechnischen Personals ist in den Dienstanweisungen für Schulhausmeister/Hausmeister/innen bereits geregelt; ggf. ist eine Anpassung erforderlich. Hierdurch lassen sich Kleinreparaturen schneller erledigen. Die oftmals aufwändige Beauftragung von Fachfirmen entfällt und es können Kosten eingespart werden. Eine zusätzlich Einsparung wird aus der für Ende 2010 vorgesehenen Ausschreibung der Wartungsverträge für Lüftungsanlagen und der Teilausschreibung für Brandmeldeanlagen ab Ende 2011 erwartet.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
011202	Gebäudemanagement	unverzichtbar	+30.000	+30.000	+35.000	+40.000	+40.000	+40.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. VI/StA 66/Tiefbau- und Grünflächenamt**	lfd. Nr. 66_1
Bezeichnung der Maßnahme:	Erhöhung der Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen	
Beschreibung der Maßnahme:	Die Nutzung von Verkehrsflächen an Gemeindestraßen wird durch Sondernutzungssatzung monetär geregelt. Eine Ergebnisverbesserung um 10.000 € von jetzt 24.000 € auf künftig 34.000 € wäre durch maßvolle Erhöhung der Sondernutzungsgebühren machbar. An wesentlichen Punkten wären zu nennen: Ablehnung einer Sondernutzungserlaubnis künftig 50 € (derzeit 0 €), Gebührensatz Plakatierung künftig 1 €/Plakat und Tag (derzeit 0,50 €), Lagerungen von Gerüsten etc. künftig 5/10 € /qm und Monat (derzeit 3,60 € Zone 2/6,60 € Zone 1), Jahresgenehmigung dafür künftig 2000 € (derzeit 1800 €), ähnliches bei Containern, unerlaubte Sondernutzung künftig 10-facher Satz (derzeit 5-facher Satz), Ortsbesichtigung künftig 12,50 € je angefangene 15 Minuten (derzeit frei), Prüfung und Einrichtung Umleitungsstrecke künftig 150 € (derzeit frei), Expresszuschlag bei Antragseingang < 1 Monat 50 % (heute frei), Tische und Sitzgelegenheiten künftig 2,00 € /5,00 € /qm und Monat (derzeit 1,50 € in Zone 2 und 2,50 € in Zone1). Aufgrund der Rechnungsergebnisse der Vorjahre und überschläglichen Berechnung kann von einer Einnahmesteigerung in Höhe von 10.000 € p. a. ausgegangen werden. (Hinweis: Das Rechnungsergebnis aus 2008 kann nicht als Maßstab gelten, da die Einnahmen durch die tatsächliche Anzahl der beantragten Genehmigungen erheblich differieren können.) Ergänzung für 2011 ff.: Die Fortschreibung für die Jahre 2011 bis 2015 orientiert sich am Basiswert für 2010 und ist daher nicht kummulativ zu betrachten.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
120105	Nutzung von Verkehrsflächen	pflichtig	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. VI/StA 66/Tiefbau- und Grünflächenamt**	lfd. Nr. 66_2
Bezeichnung der Maßnahme:	Anhebung der Gebühren für straßenverkehrsrechtliche Anordnungen	
Beschreibung der Maßnahme:	Pro Jahr werden ca. 400 - 450 Genehmigungen nach RSA (Richtl. für Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen) erteilt. Die zugehörigen Gebührensätze sind grob einzuteilen wie folgt: (1) Einengung der Straße = 60,00 €, (2) halbseitige Sperrung einer Straße mit LZA-Regelung = 80,00 €, (3) Vollsperrung mit Einrichtung Sackgasse = 100,00 €, (4) Jahresgebühr = 300 €, (5) Aufschlag OT und Antragstellung < 14 Tage vor Baubeginn = 50 €. Die Sätze sind zum 01.01.10 angehoben werden. Der Gesetzgeber sieht einen Gebührenrahmen bis 700 € vor. Vorschlag des StA 66 ist eine Erhöhung der Sätze um 30 % bei Rundung auf volle Zehnerbeträge. Demnach ergäben sich folgende neue Gebührensätze: (1) = 80 €, (2) = 110 €, (3) = 400 €, (5) = 70 €. <u>Ergänzung für 2011 ff.</u>: Die für 2010 kalkulierte Einnahmeentwicklung wird voraussichtlich realisiert; sie ist allerdings von der Anzahl der beantragten Genehmigungen abhängig, die seitens der Stadt nicht beeinflusst werden kann. Parallel mit der Gebührenerhöhung nimmt möglicherweise das Risiko einer Umgehung des bestehenden Genehmigungszwangs durch die Baufirmen zu. Eine weitgehend vollständige Überwachung ist aus personelllen Gründen nicht umsetzbar. Für die Anmeldung zum Doppelhaushalt und den Finanzplanungszeitraum sollte aus Sicht von 66 daher keine weitere Einnahmeerhöhung einkalkuliert werden.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
120105	Nutzung von Verkehrsflächen	pflichtig	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000	+20.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. VI/StA 66/Tiefbau- und Grünflächenamt**	lfd. Nr. 66_3
Bezeichnung der Maßnahme:	Änderung in der Bewirtschaftung des Parkraums Gemeindestraßen	
Beschreibung der Maßnahme:	Erhöhung der Parkeinnahmen ab 2010 durch Reduzierung der Abrechnungseinheit und Ausweitung der Parkzeit. Die ersten 30 Minuten sind durch Beibehaltung der "Brötchentaste" weiterhin frei. Gleichzeitige Serviceverbesserung durch Einführung neuester Parktechnologie ("Handy-Parken"). <u>Ergänzung für 2011 ff.</u>: Die kalkulierte Einnahmeerhöhung fällt bereits im Jahr 2010 geringer aus als erwartet (+130.000 € statt +265.000 €), da die Parkgebühren erst zum 01.04.10 erhöht worden sind (Vorlauf durch die notwendige Änderung der Gebührenordnung). Die Höhe der Zusatzeinnahmen musste auf Grund der Ergebnisse aus den ersten Monaten 2010 korrigiert werden, da die Anpassung der Gebühren auch Auswirkungen auf das Parkverhalten allgemein hat.	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
120105	Nutzung von Verkehrsflächen	pflichtig	+265.000	+200.000	+200.000	+200.000	+200.000	+200.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. VI/StA 66/Tiefbau- und Grünflächenamt**	lfd. Nr. 66_4
Bezeichnung der Maßnahme:	Nutzung von Verkehrsflächen Gemeindestraßen	
Beschreibung der Maßnahme:	Die Nutzung von Verkehrsflächen an Gemeindestraßen wird durch Sondernutzungssatzung monetär geregelt. Eine Ergebnisverbesserung um 10.000 € von jetzt 24.000 € auf künftig 34.000 € wäre durch maßvolle Erhöhung der Sondernutzungsgebühren machbar. An wesentlichen Punkten wären zu nennen: Ablehnung einer Sondernutzungserlaubnis künftig 50 € (derzeit 0 €), Gebührensatz Plakatierung künftig 1€/Plakat und Tag (derzeit 0,50 €), Lagerungen von Gerüsten etc. künftig 5/10 €/qm und Monat (derzeit 3,60 € Zone 2/6,60 € Zone 1), Jahresgenehmigung dafür künftig 2000 € (derzeit 1800 €), ähnliches bei Containern, unerlaubte Sondernutzung künftig 10-facher Satz (derzeit 5-facher Satz), Ortsbesichtigung künftig 12,50 € je angefangene 15 Minuten (derzeit frei), Prüfung und Einrichtung Umleitungsstrecke künftig 150 € (derzeit frei), Expresszuschlag bei Antragseingang < 1Monat 50 % (heute frei), Tische und Sitzgelegenheiten künftig 2,00 €/5,00 €/qm und Monat (derzeit 1,50 € in Zone 2 und 2,50 € in Zone1)	

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
120105	Nutzung von Verkehrsflächen	pflichtig	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000	+10.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. VI/StA 66/Tiefbau- und Grünflächenamt**		lfd. Nr. 66_5
Bezeichnung der Maßnahme:	Rücknahme der Baulast und Gewässerunterhaltungspflicht für oberirdische Reinwasserläufe vom Lippeverband		
Bezeichnung der Maßnahme:	Mit Ratsbeschluss Vorlage Nr. 4864 vom 21.03.1979 wurde die Baulast mit Unterhaltung folgender Reinwasserläufe (12,12 km) auf den Lippeverband übertragen: Beverbach in Sandbochum (1,80 km), Eversbach in Bockum-Hövel (0,72 km), Herringer Bever (0,40 km), Mattenbecke (0,41 km), Pelkumer Bach mit Verbindungsgraben (5,16 km), Selbach (1,90 km) und Weißer Landwehrgraben in Sandbochum mit Verbindungsgraben (1,73). Die Gewässer wurden gem. den Hochwasserschutzanforderungen ausgebaut. Zusätzlich wurden Vorflutpumpwerke incl. Hochwasserrückhaltebecken als Pumpenspeicher angelegt. Die bergbaulichen Einwirkungen im Einzugsgebiet o.g. Gewässer sind nunmehr abgeklungen, somit kann zumindest die Unterhaltung der ausgebauten Reinwasserläufe ab jetzt wieder von der Stadt Hamm durchgeführt werden. Finanzielle Auswirkungen bei Unterhaltung der ausgebauten Reinwasserläufe durch die Stadt, jährlichen Kosten für die 12,12 km geschätzt: - ca. 1.000 €/km für Mäharbeiten durch Fremdfirmen (Ausschreibungsergebnis 2009) = 12.000 € - ca. 50.000 € für einen zusätzlicher Arbeiter in der städtischen Gewässerunterhaltungskolonne für Gehölzpflege, Beseitigung von Abflusshindernissen, Kontrolle von Gefahrenpunkten, etc. Gesamt: 62.000 € Verbandsbeitrag für Reinwasserläufe: Jahr Beitrag 2010 159.539 € (vorläufig) 2009 143.190 € 2008 132.858 € Vor den Hintergrund der Beitragsentwicklung (2008-2010) seit Änderung der Veranlagungsgrundsätze und geschätzter Kosten bei Durchführung in eigener Regie sollte eine Rückübertragung der Baulast aus Beschluss der Vorlage Nr. 4846 vom 21.03.1979 geprüft werden. Mit Schreiben vom 20.10.2009 wurde der Lippeverband bereits gebeten, die Zusammensetzung der Kosten von 159.539 € für die Reinwasserläufe zu erläutern. Die Anlagen des bergbaubedingten Hochwasserschutzes werden von den Bergwerken getragen.		

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
130401	Gewässer	pflichtig	+147.539	+147.000	+147.000	+147.000	+147.000	+147.000

Dez./FB und StA/Inst.	**Dez. VI/StA 66/Tiefbau- und Grünflächenamt**		lfd. Nr. 66_6
Bezeichnung der Maßnahme:	Optimierung des Tiefbau- und Grünflächenamtes		
Bezeichnung der Maßnahme:	Ausgehend von einer 15 %-igen Kürzungen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurde die Realisierbarkeit der Einsparungen betrachtet. Die Einsparungen bei den Sachaufwendungen für die Grünflächenunterhaltung werden nur durch eine Reduzierung des Leistungsumfanges erreichbar sein. Die bereits in den vergangenen Jahren abgesenkten Pflegestandards lassen sich ohne Einbußen am Erscheinungsbild des öffentlichen Grüns nicht weiter reduzieren. Dieses wäre nach den positiven Auswirkungen des "Hamm blüht auf"-Projektes in den Jahren 2008 und 2009 in der Öffentlichkeit schwer vermittelbar. Im Bereich der Straßenunterhaltung werden die Einsparungen zu weniger baulichen Maßnahmen der Straßenerhaltung führen. Im GPA-Bericht 2006 wurde bereits der, im interkommunalen Vergleich, unterdurchschnittliche Finanzbedarf der Straßenunterhaltung in Hamm erwähnt. Die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit wird zunehmend mit der Beschilderung der Straßenschäden (z. B. Geschwindigkeitsbegrenzung, Lasteinschränkung) erreicht. <u>Ergänzung für 2011 ff.</u>: Die o. a. Ausführungen zum aktuellen HSK sind inhaltlich auch für die Folgejahre gültig, da sich die dargelegten Rahmenbedingungen auch in den nächsten Haushaltsjahren voraussichtlichlich nicht positiv verändern werden. Insbesondere im Bereich der Straßenunterhaltung sind unter Berücksichtigung der Schäden aus dem Winter 2009/2010 keine weiteren Einsparvorschläge möglich.		

Betroffene Produkte	Bezeichnung der Produkte	Art	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			finanzielle Auswirkungen in €: zusätzliche Verbesserung +, zusätzliche Verschlechterung –					
verschiedene			+0	+490.000	+518.000	+520.000	+520.000	+520.000

Vorbericht zum Haushalt 2011/2012 der Stadt Hamm
Inhaltsverzeichnis **Seite**

I. Allgemeines zum Ergebnisplan und Finanzplan V 3

1. Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement V 3
2. Aufbau des doppischen Haushaltes V 3
3. Verfahren der Haushaltsaufstellung V 10
4. Haushaltsausgleich im NKF V 11
5. Erfordernis einer Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde, Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes im NKF V 12

II. Überblick über die Eckpunkte zum Haushalt 2011/2012 V 13

1. Entwicklung des Haushaltsvolumens V 13
   a. Ergebnisplanung V 14
   b. Finanzplanung V 14
2. Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage V 15
3. Erträge und Aufwendungen im Überblick V 16
   a. Erträge in Mio. € V 16
   b. Aufwendungen in Mio. € V 17
   c. Verteilung der Ressourcen (Zuschussbedarfe) auf Produktbereiche V 18
4. Einzahlungen und Auszahlungen im Überblick V 19
   a. Ein- und Auszahlungen 2011 V 19
   b. Ein- und Auszahlungen 2012 V 20
   c. Investitionen nach Produktbereichen in Mio. € V 21

Vorbericht zum Haushalt 2011/2012 der Stadt Hamm
Inhaltsverzeichnis **Seite**

III. Entwicklung und aktuelle Lage des Haushaltes 2011/2012 V 22

1. Ergebnisanalyse V 22
   a. Steuern und Zuwendungen V 22
   b. Entwicklung der übrigen ordentlichen Erträge V 25
   c. Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen V 26
   d. Zinsen, Finanzaufwendungen, Finanzerträge V 27
   e. Soziale Leistungen V 28
   f. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe V 30
   g. Schulträgeraufgaben V 32
2. Finanzierungsanalyse V 34
   a. Entwicklung der Finanzmittel V 34
   b. Entwicklung der Investitionen in Mio. € V 35
   c. Entwicklung der Kreditaufnahmen für Investitionen in Mio. € V 36
   d. Entwicklung der Neuverschuldung zur Finanzierung der Investitionen in Mio. € V 37
   e. Voraussichtliche Entwicklung des Schuldenstandes aus Krediten für Investitionen in Mio. € V 38
   f. Voraussichtliche Entwicklung des Schuldenstandes aus Krediten zur Liquiditätssicherung in Mio. € V 39
   g. Voraussichtliche Entwicklung des Schuldenstandes aus Krediten für Investitionen und Krediten zur Liquiditätssicherung in Mio. € V 40

IV. Budgetregelungen V 41
1. Grundsatz V 41
2. Besondere Budgetregelungen V 42
3. Zentrale Bewirtschaftung V 43

Vorbericht zum Haushalt 2011/2012 der Stadt Hamm

I. Allgemeines zum Ergebnisplan und Finanzplan

1. Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement

Zum 01. Januar 2005 ist das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden in Kraft getreten. Die Kommunen hatten ihre Geschäftsvorfälle spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 nach dem System der doppelten Buchführung zu erfassen und spätestens zum Stichtag 01. Januar 2009 eine Eröffnungsbilanz aufzustellen.

Mit dem Haushalt 2008/2009 hat die Stadt Hamm ihre Haushaltsplanung komplett auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) umgestellt.

2. Aufbau des doppischen Haushaltes

Auch im Neuen Kommunalen Finanzmanagement bleibt der Haushaltsplan die Grundlage der Haushaltswirtschaft der Gemeinde (s. a. § 79 Abs. 3 Satz 1 GO NRW).

Dieser ist in einen Ergebnisplan, in dem der voraussichtliche Ressourcenverbrauch und das mögliche Ressourcenaufkommen abgebildet werden, und in einen Finanzplan, der die Zahlungsleistungen der Gemeinde ausweist, zu gliedern.

Der Haushaltsplan wird in weitere Teilpläne untergliedert, die Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne enthalten. Das Haushaltssicherungskonzept bleibt ein Bestandteil des Haushaltsplanes (s. a. § 79 Abs. 2 GO NRW).

Neben diesen Bestandteilen des Haushaltsplanes

- Ergebnisplan,
- Finanzplan,
- Teilpläne,
- Haushaltssicherungskonzept

sind verschiedene Anlagen zum Haushaltsplan vorgeschrieben.

Zusätzlich werden die strategischen Ziele der Stadt Hamm, die der Rat nach § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe t der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) unter Berücksichtigung der Ressourcen festlegt, in den Haushaltsplan integriert.

Der Ergebnisplan weist alle geplanten Aufwendungen und erwarteten Erträge aus. Der Finanzplan bildet alle Einzahlungen und Auszahlungen ab.

Ergebnisplan	Finanzplan
alle Erträge ./. alle Aufwendungen = Ergebnis	alle Einzahlungen ./. alle Auszahlungen = liquide Mittel

Die Ertrags- und Aufwandskonten werden im Ergebnisplan nach Arten zusammengefasst. So fließen beispielsweise die Erträge aus der Gewerbesteuer und dem Anteil an der Einkommensteuer in die erste Zeile der Ergebnisplanung unter der Bezeichnung „Steuern und ähnliche Abgaben“ ein.
Nach § 2 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) sind in der Ergebnisplanung mindestens folgende Positionen einzeln auszuweisen und folgende Salden und Ergebnisse abzubilden:

Erträge		Aufwendungen				
Steuern und ähnliche Abgaben Zuwendungen und allgemeine Umlagen sonstige Transfererträge öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Kostenumlagen sonstige ordentliche Erträge aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen		Personalaufwendungen Versorgungsaufwendungen Aufwendungen für Sach- und Dienstl. Bilanzielle Abschreibungen Transferaufwendungen sonstige ordentliche Aufwendungen				
ordentliche Erträge	./.	ordentliche Aufwendungen	=	Erg. der laufenden Verwaltungstätigkeit	ordentliches Ergebnis	Jahresergebnis
Finanzerträge	./.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	=	Finanzergebnis		
außerordentliche Erträge	./.	außerordentliche Aufwendungen	=		außerordentl. Ergebnis	

Wie im Ergebnisplan werden im Finanzplan die Konten ebenfalls nach Arten zusammengefasst. Der Finanzplan bildet neben den Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit die Zahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit ab. Dabei ist Ziel des Finanzplanes die Planung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes und die Feststellung eines notwendigen Kreditbedarfs zur Finanzierung der Investitionen. Im Finanzplan wird daher der Kreditbedarf für Investitionen ausdrücklich ausgewiesen. Unterjährige Kassenkredite werden dagegen nicht in der Finanzplanung abgebildet. Sie sind aber im Jahresabschluss Bestandteil der Finanzrechnung.
Nach § 3 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) sind in der Finanzplanung mindestens folgende Positionen einzeln auszuweisen und folgende Salden und Summen abzubilden:

Einzahlungen		Auszahlungen				
Steuern und ähnliche Abgaben Zuwendungen und allgemeine Umlagen sonstige Transfereinzahlungen öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Kostenumlagen sonstige Einzahlungen Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		Personalauszahlungen Versorgungsauszahlungen Auszahlungen für Sach- und Dienstleist. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen Transferauszahlungen sonstige Auszahlungen				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	./.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	=	Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Finanzmittel-überschuss oder Finanzmittel-fehlbetrag	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln
Zuwendungen für Investitionen Veräußerung von Sachanlagen Veräußerung von Finanzanlagen Beiträge u.ä. Entgelte Sonstige Investitionseinzahlungen		Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Baumaßnahmen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Erwerb von Finanzanlagen Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen Sonstige Investitionsauszahlungen				
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	./.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	=	Zahlungen aus Investitionstätigkeit		
Aufnahme von Krediten für Investitionen	./.	Tilgung von Krediten für Investitionen	=	Zahlungen aus Finanzierungstätigkeit		

Die Darstellung der gesamten Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan und der gesamten Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan enthält weder eine sachliche Zuordnung der Ressourcen noch Leistungs- und Zielvorgaben. Erst die Gliederung des Haushaltsplans in produktorientierte Teilpläne ermöglicht dem Rat die Ausübung seines Budgetrechtes und die Definition von Sachzielen, die mit dem Ressourceneinsatz erreicht werden sollen.
§ 4 Abs. 1 Satz 3 GemHVO sieht zwei Alternativen für den Aufbau des doppischen Haushaltes vor. Die Teilpläne können danach nach Produktbereichen oder nach Verantwortungsbereichen aufgestellt werden.

Die Alternative, Teilpläne nach Verantwortungsbereichen abzubilden, ermöglicht den Haushalt zum Hauptkontrakt werden zu lassen.

Durch die Übereinstimmung von Budgetbereichen und Organisationseinheiten lassen sich eindeutige Abgrenzungen für die Fach- und Ressourcenverantwortung schaffen.

Budgetbereich	:	Organisationseinheit
Ressourcenverantwortung	=	Fachverantwortung

Im Haushaltsplan der Stadt Hamm werden die Teilpläne daher nach Verantwortungsbereichen aufgestellt. Sie werden auf der Ebene der Stadtämter und Institute aufgestellt und sind produktorientiert.

Der Teilplan für ein Stadtamt besteht aus einem Teilergebnisplan und einem Teilfinanzplan. Dem Teilplan sind die Ziele des Stadtamtes vorangestellt.

Der Teilergebnisplan für ein Stadtamt entspricht im Aufbau dem Ergebnisplan ergänzt um interne Leistungsbeziehungen (also Verrechnungen zwischen den Stadtämtern).

ordentliche Erträge	./.	ordentliche Aufwendungen	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Ergebnis des Stadtamtes
Finanzerträge	./.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	=	Finanzergebnis	
außerordentliche Erträge	./.	außerordentliche Aufwendungen	=	außerordentl. Ergebnis	
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	./.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	=	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	

Der Teilfinanzplan für ein Stadtamt beschränkt sich auf die investiven Ein- und Auszahlungen und besteht aus 2 Teilen. Im ersten Teil werden die investiven Ein- und Auszahlungen nach Arten zusammengefasst abgebildet, im zweiten Teil werden die Investitionsmaßnahmen einzeln aufgelistet.

1. Teil des Teilfinanzplanes: Zahlungsübersicht

	Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten des Stadtamtes
./.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten des Stadtamtes
=	Saldo aus Investitionstätigkeiten des Stadtamtes

2. Teil des Teilfinanzplanes: Übersicht über einzelne Investitionsmaßnahmen

Unabhängig von den festgelegten Wertgrenzen werden alle Investitionen einzeln ausgewiesen.

Im Anschluss an den Teilergebnis- und Teilfinanzplan für ein Stadtamt sind die Produkte des Stadtamtes in einer Übersicht aufgelistet und den vom Gesetzgeber normierten Produktbereichen zugeordnet.

Für jedes einzelne Produkt sind nach einer kurzen Produktbeschreibung die produktbezogenen Ziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung und die Plandaten ausgewiesen.

Zusätzlich zu den Teilplänen pro Stadtamt werden Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne auf der Ebene der Dezernate bzw. Fachbereiche und auf der Ebene der Produktbereiche abgebildet.

Der Aufbau des Haushaltes wird an dieser Stelle kurz skizziert:

Haushaltssatzung	
Haushaltssicherungskonzept	
Vorbericht	
Anlagen Band 1	• Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 • Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals • Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten • Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen • Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen • Sondermaßnahmen • Stellenplan, Stellenübersicht
Übersichten zum gesamten Haushalt	• Strategische Ziele der Stadt Hamm • Ergebnisplan • Finanzplan
Teilpläne zu den 17 normierten Produktbereichen	pro Produktbereich: • Teilergebnisplan • Teilfinanzplan zu den investiven Ein- und Auszahlungen
Teilpläne nach Verantwortungsbereichen (Dezernatsebene)	pro Dezernat/Fachbereich: • Strategische Ziele • Teilergebnisplan • Teilfinanzplan zu den investiven Ein- und Auszahlungen

Teilpläne nach Verantwortungsbereichen (Amtsebene)	pro Amt/Dienst/Institut:
	• Ziele
	• Teilergebnisplan
	• Teilfinanzplan
	  ○ Zahlungsübersicht
	  ○ Übersicht über Investitionen
	• Produktübersicht
	• Personalplan
	• Produkte mit Zielen und Kennzahlen

Anlagen weitere Bände	• Wirtschaftspläne und neueste Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden (z. B. ASH) • Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen mit den neuesten Jahresabschlüssen der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Stadt Hamm mit mehr als 50 v. H. beteiligt ist (z. B. Stadtwerke Hamm GmbH)
Bezirksbände	• Übersicht mit bezirksbezogenen Haushaltsangaben

3. Verfahren der Haushaltsaufstellung

Für den Erlass der Haushaltssatzung sind den Kommunen durch § 80 GO NRW mehrere Verfahrensschritte vorgegeben.

Verfahrensschritte:	§ 80 GO NRW
• Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen durch den Kämmerer und Bestätigung durch den Oberbürgermeister	Abs. 1
• Zuleitung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen an den Rat	Abs. 2
• Öffentliche Bekanntgabe des Entwurfs der Haushaltssatzung und Festlegung einer Frist für die Erhebung von Einwendungen an mindestens 14 Tagen	Abs. 3
• Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen in öffentlicher Sitzung des Rates und ggf. auch Beschlussfassung über die erhobenen Einwendungen	Abs. 4 Abs. 3
• Anzeige der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen bei der Aufsichtsbehörde (Bezirksregierung Arnsberg) o Ablauf der Anzeigefrist (ein Monat nach der Anzeige) o ggf. Genehmigung der Verringerung der allgemeinen Rücklage o ggf. Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes	Abs. 5
• Bekanntmachung der Haushaltssatzung	Abs. 6

4. Haushaltsausgleich im NKF

Nach § 75 Abs. 1 GO NRW hat die Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Damit steht die Sicherung der Aufgabenerfüllung an erster Stelle. Die gesamte kommunale Haushaltswirtschaft ist auf dieses oberste Ziel auszurichten.

Der Haushaltsgrundsatz des Haushaltsausgleichs stellt eine Konkretisierung und Ergänzung dieser obersten Zielsetzung dar.

Gemäß § 75 Abs. 2 Satz 1 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

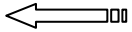
Erträge	≥	Aufwendungen

Die bisherigen Regelungen über den Haushaltsausgleich kommen lediglich noch nach § 75 Abs. 6 GO NRW zum Tragen. Nach dieser Vorschrift ist die Liquidität der Gemeinde einschließlich der Finanzierung der Investitionen sicherzustellen.

Die Erträge und Aufwendungen werden im Ergebnisplan dargestellt. Ein nicht ausgeglichener Ergebnisplan führt zu einer Verringerung des Eigenkapitals in der Bilanz. Ein Überschuss in der Ergebnisrechnung erhöht das Eigenkapital.

Bilanz zum Ende des Haushaltsjahres

Aktiva	Passiva
1. Anlagevermögen	1. **Eigenkapital**
2. Umlaufvermögen	1.1 Allgemeine Rücklage
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.2 Sonderrücklagen
	1.3 Ausgleichsrücklage
	1.4 **Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**
	2. Sonderposten
	3. Rückstellungen
	4. Verbindlichkeiten
	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten



erwartetes **Jahresergebnis**
laut Ergebnisplanung
= Erträge ./. Aufwendungen

Für den Fall, dass die Aufwendungen nicht durch die Erträge gedeckt werden können, gilt der Haushaltsausgleich dennoch als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann (siehe § 75 Abs. 2 Satz 3 GO NRW).[1]

5. Erfordernis einer Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde, Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes im NKF

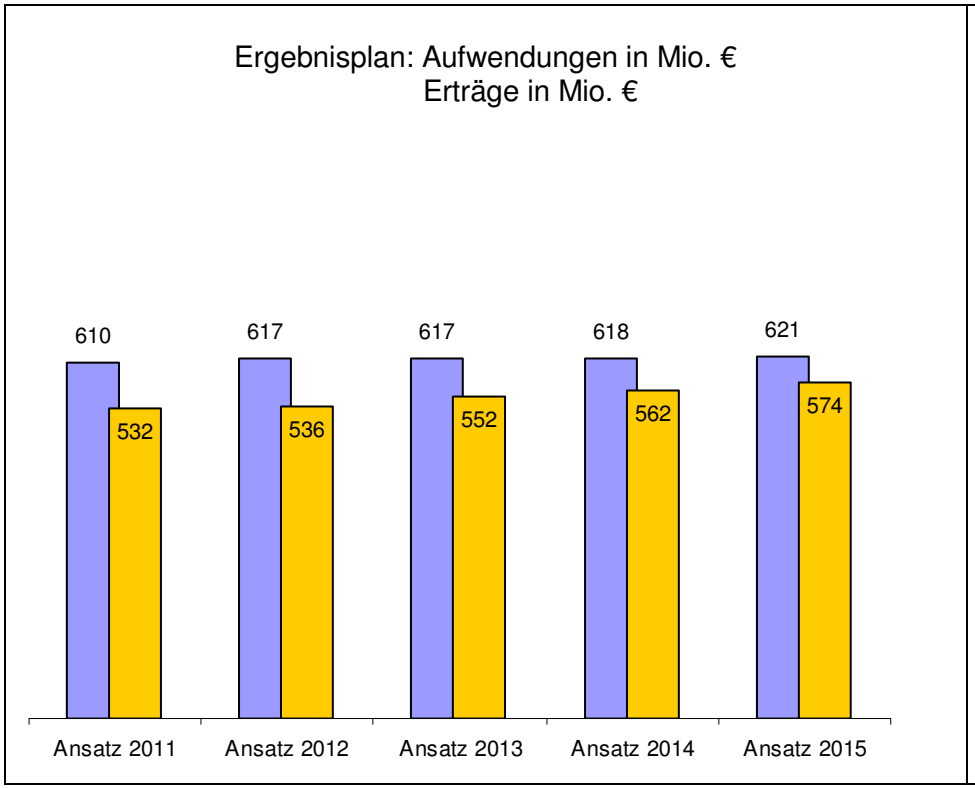
(1) Haushaltsplanung sieht Verringerung der allgemeinen Rücklage im Haushaltsjahr vor	→	Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde erforderlich
(2) allgemeine Rücklage soll innerhalb eines Jahres um mehr als 25 % verringert werden	→	Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes
(3) in 2 aufeinander folgenden Jahren soll die allgemeine Rücklage jeweils um mehr als 5 % verringert werden	→	Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes
(4) innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung soll die allgemeine Rücklage aufgebraucht werden	→	Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes

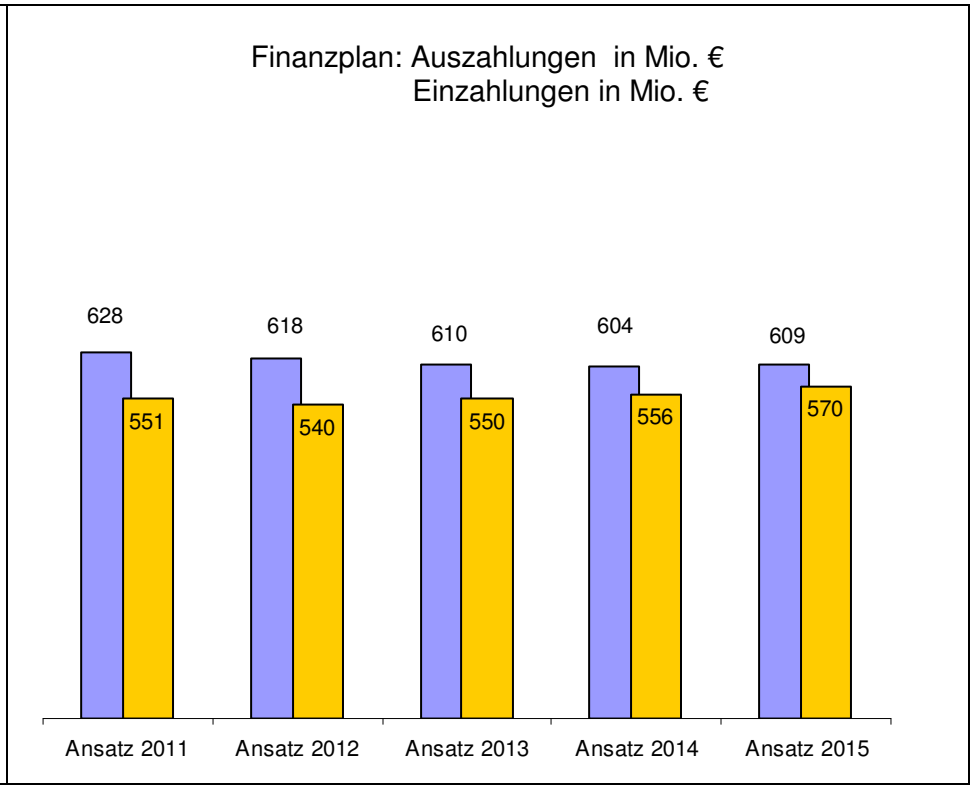
Soweit die allgemeine Rücklage im Haushaltsjahr nicht verringert und im Zeitraum der mittelfristigen Planung nur unwesentlich reduziert wird, besteht für die Haushaltssatzung lediglich eine Anzeigepflicht.

[1] Nach § 75 Abs. 3 GO NRW ist die Ausgleichsrücklage zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe dieser Einnahmen bemisst sich nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen.

II. Überblick über die Eckpunkte zum Haushalt 2011/2012

1. Entwicklung des Haushaltsvolumens

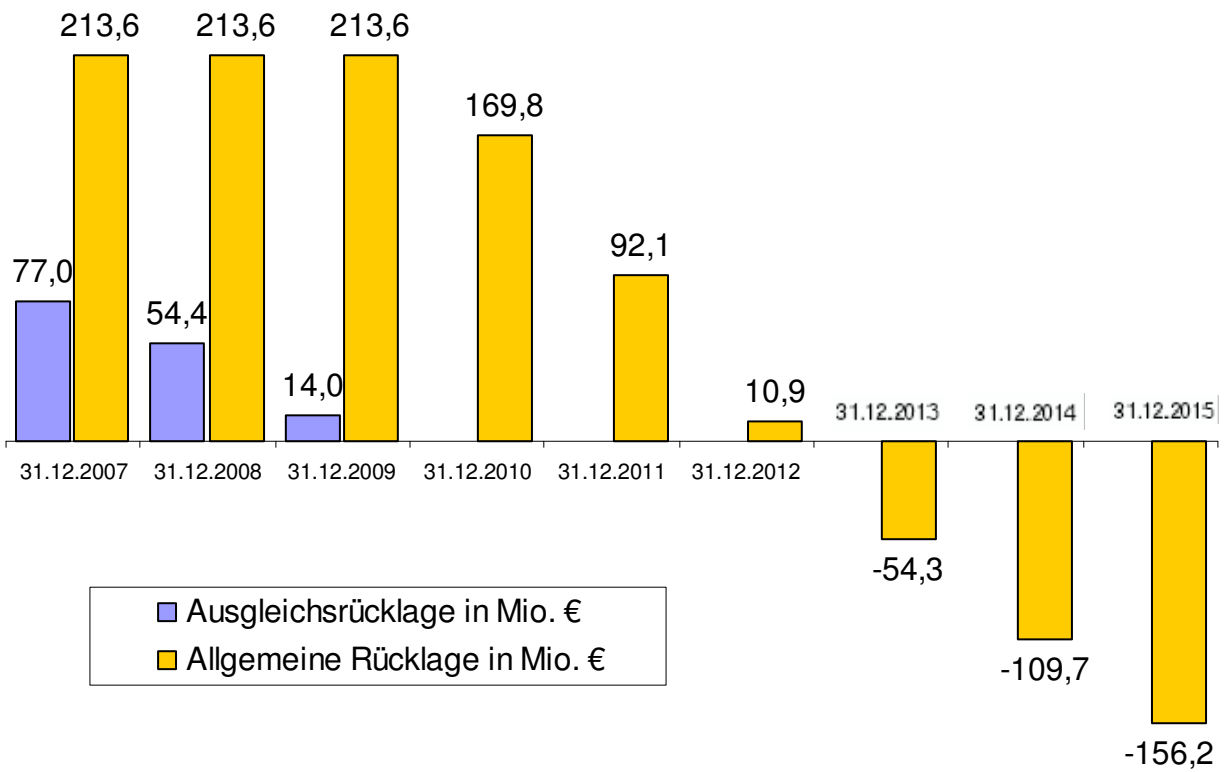




a) Ergebnisplanung	b) Finanzplanung
In den Haushaltsjahren 2011 und 2012 und in der mittelfristigen Planung können die Aufwendungen nicht durch die jährlichen Erträge gedeckt werden. Es bestehen erhebliche Fehlbedarfe. Das Eigenkapital (lt. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 = 290,6 Mio. €) wird im Verlauf des Jahres 2013 trotz Haushaltskonsolidierung verbraucht sein. Der Stadt Hamm droht im Jahr 2013 die Überschuldung. Ein struktureller Haushaltsausgleich kann bei unveränderten Rahmenbedingungen frühestens im Jahr 2019 erwartet werden.	Im Finanzplan liegen die Auszahlungen in allen Jahren über den Einzahlungen. Zur Liquiditätssicherung müssen „Kassen"-Kredite in Anspruch genommen werden. Der „Kassenkreditbedarf" steigt bis zum Ende der mittelfristigen Planung auf ca. 458 Mio. €. Im Jahr 2012 werden die Liquiditätskredite bereits über den Investitionskrediten liegen.

	Fehlbedarfe	**Summe der Defizite**		**Liquiditätsbedarf lt. Finanzplanung**	**Liquiditäts-kredite zum Jahresende**	**Investitions-kredite zum Jahresende**
vorläufiges Ergebnis 2008	- 22,6 Mio. €	-22,6 Mio. €	2008		50,1 Mio. €	245,9 Mio. €
vorläufiges Ergebnis 2009	- 40,4 Mio. €	-63,0 Mio. €	2009		91,4 Mio. €	268,6 Mio. €
Abschätzung 2010 (Hochrechnung zum Haupt- und Finanzausschuss am 13.09.2010 + Abrechnung Wohngeldentlastung für die Jahre 2007 bis 2009 und höhere Erwartung aus der Wohngeldentlastung für 2010)	- 57,8 Mio. €	-120,8 Mio. €	2010	Abschätzung	155,0 Mio. €	263,7 Mio. €
Ansatz 2011	-77,7 Mio. €	-198,5 Mio. €	2011	77,1 Mio. €	232,1 Mio. €	258,5 Mio. €
Ansatz 2012	- 81,2 Mio. €	-279,7 Mio. €	2012	78,2 Mio. €	310,3 Mio. €	252,9 Mio. €
Ansatz 2013	- 65,3 Mio. €	-345,0 Mio. €	2013	59,9 Mio. €	370,2 Mio. €	247,4 Mio. €
Ansatz 2014	- 55,4 Mio. €	-400,4 Mio. €	2014	48,2 Mio. €	418,4 Mio. €	242,6 Mio. €
Ansatz 2015	- 46,5 Mio. €	-446,9 Mio. €	2015	39,4 Mio. €	457,8 Mio. €	237,9 Mio. €

2. Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage



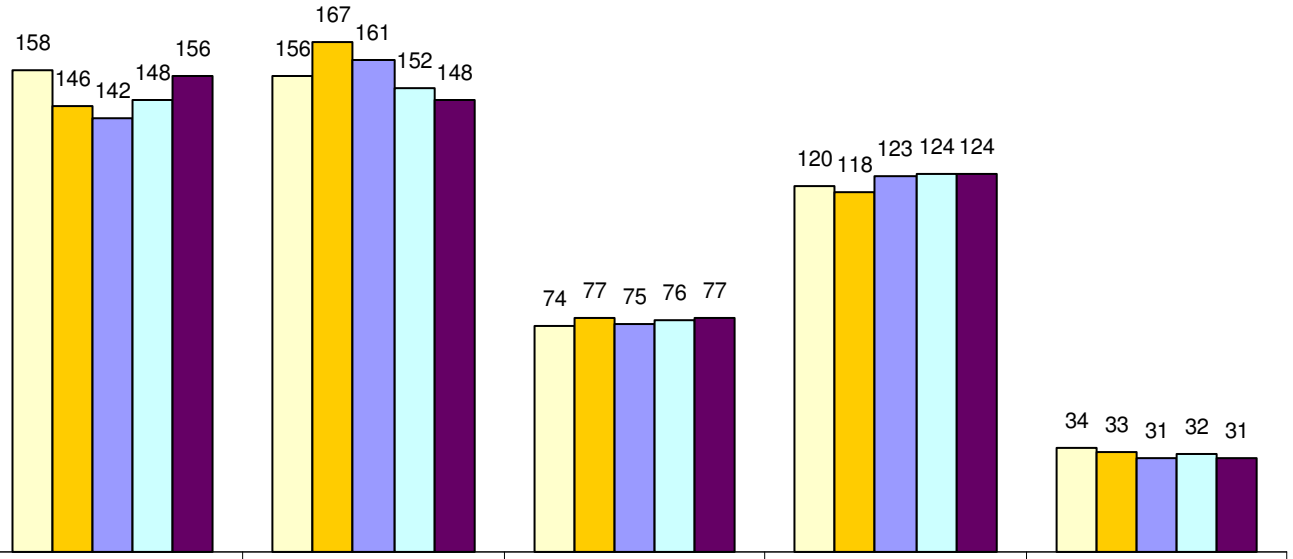
Nach § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Der Haushalt gilt zudem als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Die Ausgleichsrücklage in Höhe von 77,0 Mio. € wird (vorbehaltlich der noch ausstehenden Jahresabschlüsse) in den Jahren 2008 bis 2010 verbraucht sein. Sie steht in den Jahren 2011 und 2012 nicht mehr zur Verfügung.

Die laufenden Aufwendungen können in diesen Jahren nur durch Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage aufgebracht werden. Nach der mittelfristigen Planung wird die Allgemeine Rücklage im Jahr 2013 vollständig verbraucht sein. Es droht Überschuldung. Die Haushaltssicherung ist mit dem Doppelhaushalt 2011/2012 konsequent fortzusetzen.

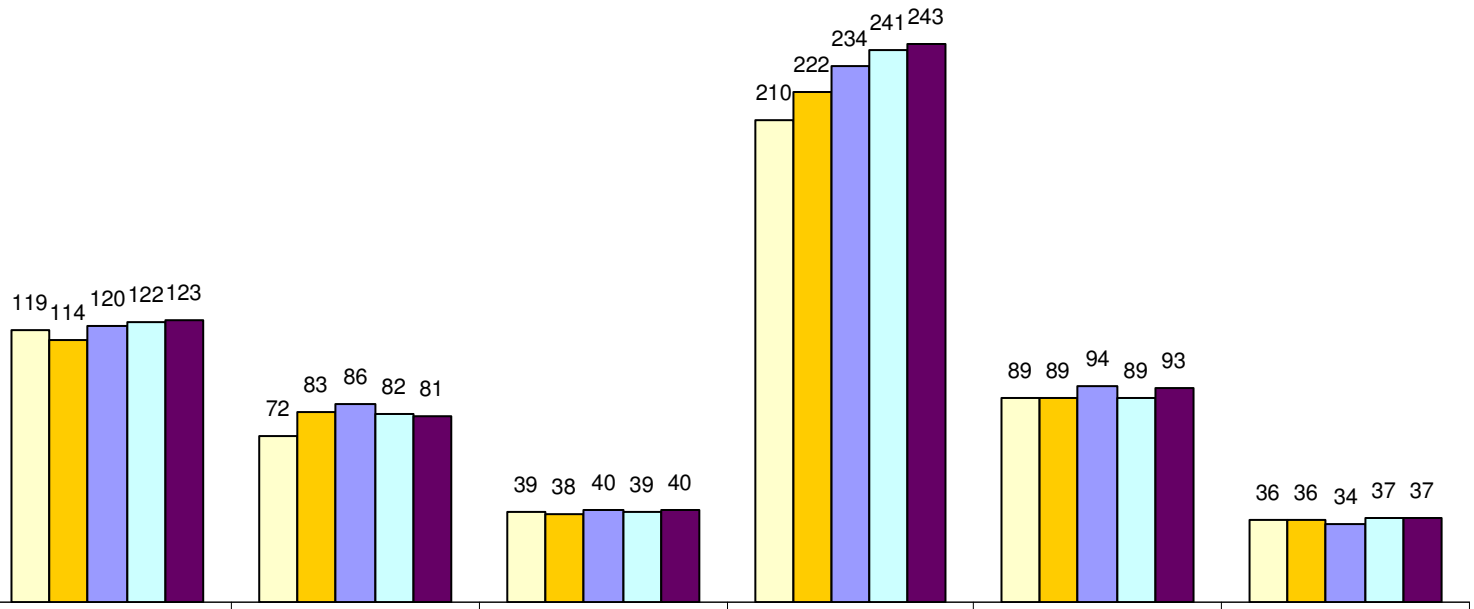
3. Erträge und Aufwendungen im Überblick

a. Erträge in Mio. €



	Steuern u. ä. Abgaben	Zuw endungen, allg. Umlagen	Leistungsentgelte	Kostenerstattungen u. -umlagen	Sonstiges
vorläufiges Ergebnis 2008	158	156	74	120	34
vorläufiges Ergebnis 2009	146	167	77	118	33
Ansatz 2010	142	161	75	123	31
Ansatz 2011	148	152	76	124	32
Ansatz 2012	156	148	77	124	31

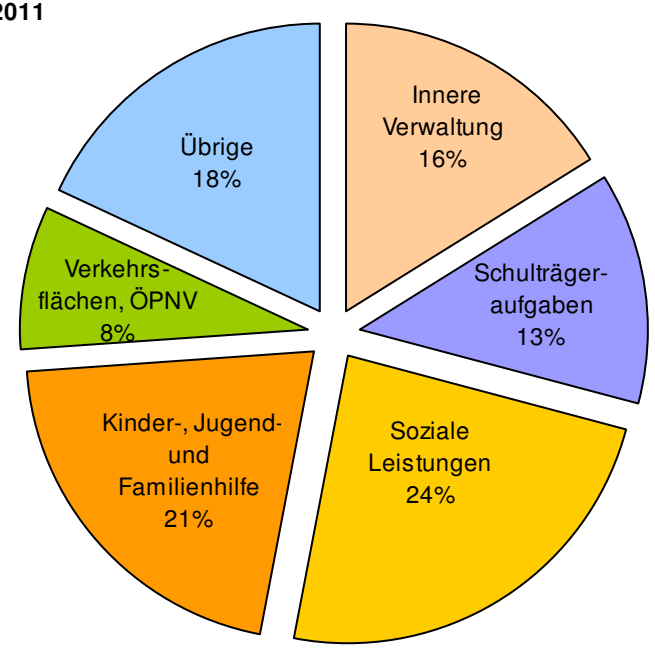
b. Aufwendungen in Mio. €



	Personal- u. Versorgungsauf-wendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Bilanzielle Abschreibungen	Transferaufwendungen Sozial- und Jugendbereich	Transferaufwendungen übrige Bereiche	Sonstige Aufwendungen
vorläufiges Ergebnis 2008	119	72	39	210	89	36
vorläufiges Ergebnis 2009	114	83	38	222	89	36
Ansatz 2010	120	86	40	234	94	34
Ansatz 2011	122	82	39	241	89	37
Ansatz 2012	123	81	40	243	93	37

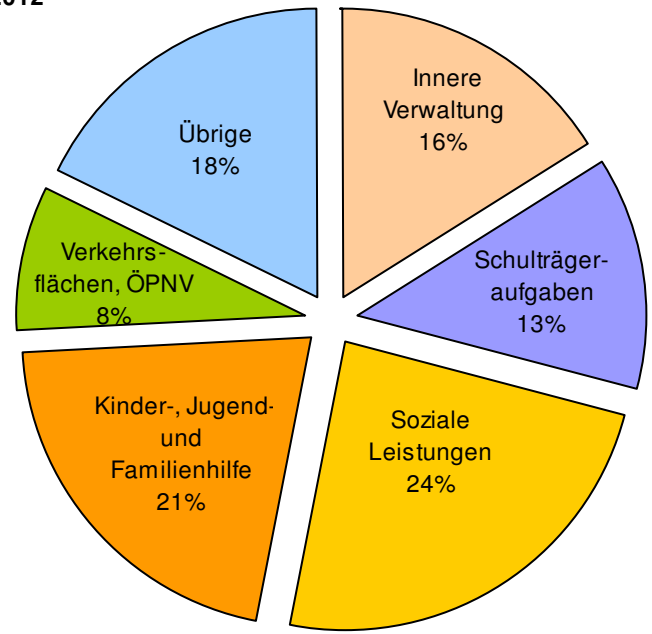
c. Verteilung der Ressourcen (Zuschussbedarfe) auf Produktbereiche[2]

2011



	Produktbereiche -Aufwendungen ./. Erträge- in Mio. €	**2011**
01	Innere Verwaltung	47,3
03	Schulträgeraufgaben	38,7
05	Soziale Leistungen	71,0
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	61,2
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	24,1
	Übrige	52,8
	PB 01-10, 12-15	295,1
	gedeckt aus -Erträge ./. Aufwendungen- in Mio. €	
11	Ver- und Entsorgung	16,9
16	Allgemeiner Finanzwirtschaft	200,5
		217,4
	nicht gedeckt	77,7

2012



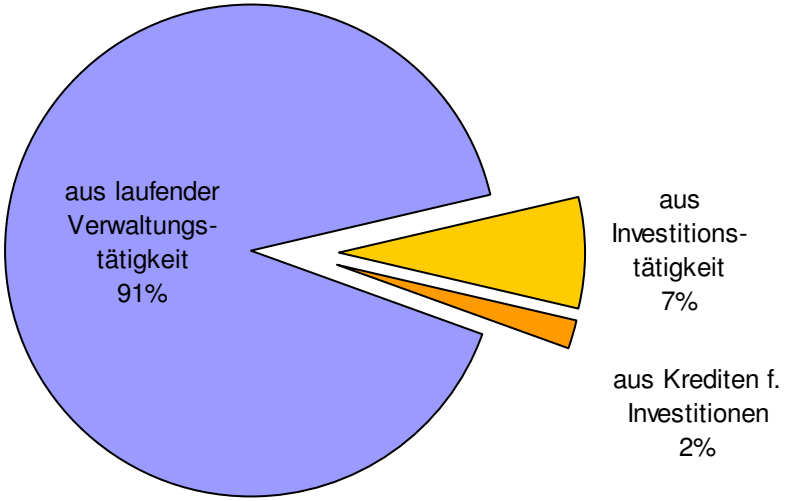
	Produktbereiche -Aufwendungen ./. Erträge- in Mio. €	**2012**
01	Innere Verwaltung	48,3
03	Schulträgeraufgaben	39,1
05	Soziale Leistungen	71,2
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	62,7
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	24,2
	Übrige	52,8
	PB 01-10, 12-15	298,3
	gedeckt aus -Erträge ./. Aufwendungen- in Mio. €	
11	Ver- und Entsorgung	16,8
16	Allgemeiner Finanzwirtschaft	200,3
		217,1
	nicht gedeckt	81,2

[2] Betrachtet werden die Produktbereiche, die Zuschussbudgets aufweisen: PB 01-10 und 12-15

4. Einzahlungen und Auszahlungen im Überblick

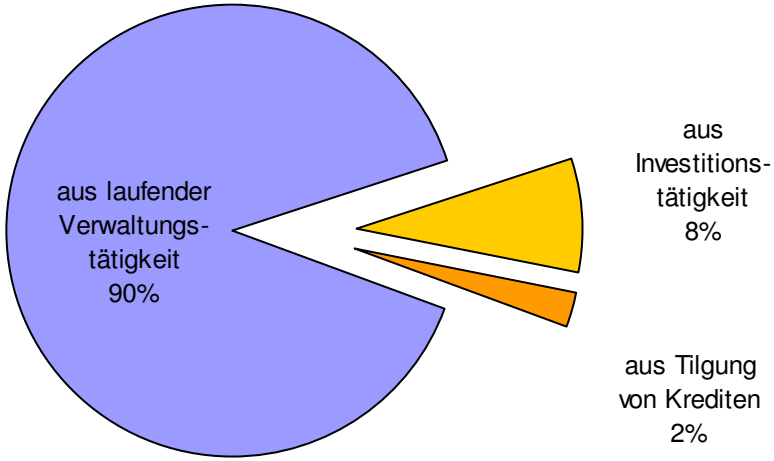
a. Ein- und Auszahlungen 2011

Einzahlungen 2011



Einzahlungen in Mio. €	**2011**
aus laufender Verwaltungstätigkeit	500,9
aus Investitionstätigkeit	39,9
aus Krediten für Investitionen	10,4
	551,2

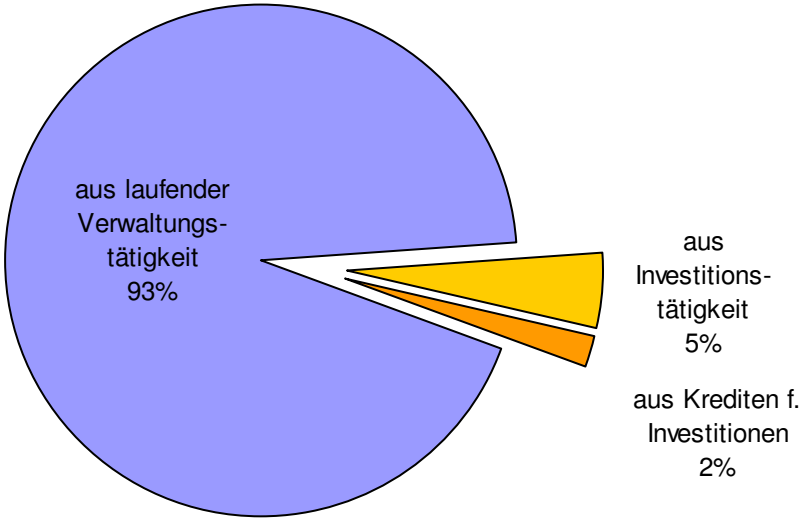
Auszahlungen 2011



Auszahlungen in Mio. €	**2011**
aus laufender Verwaltungstätigkeit	562,3
aus Investitionstätigkeit	50,3
aus Tilgung von Krediten für Investitionen	15,6
	628,2

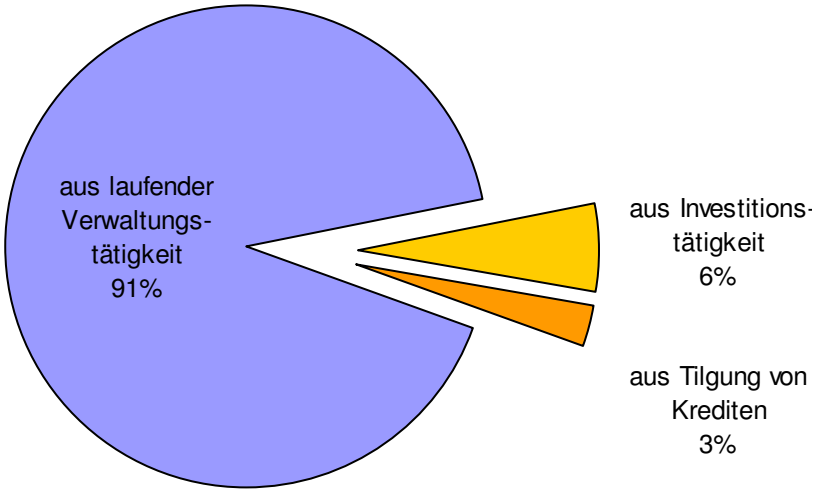
b. Ein- und Auszahlungen 2012

Einzahlungen 2012



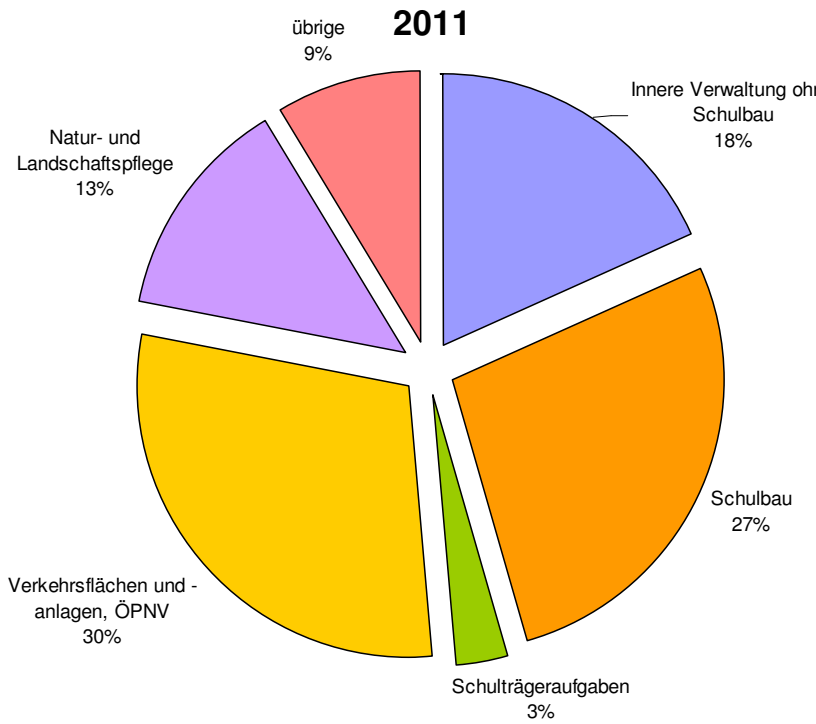
Einzahlungen in Mio. €	**2012**
aus laufender Verwaltungstätigkeit	504,1
aus Investitionstätigkeit	25,1
aus Krediten für Investitionen	11,0
	540,2

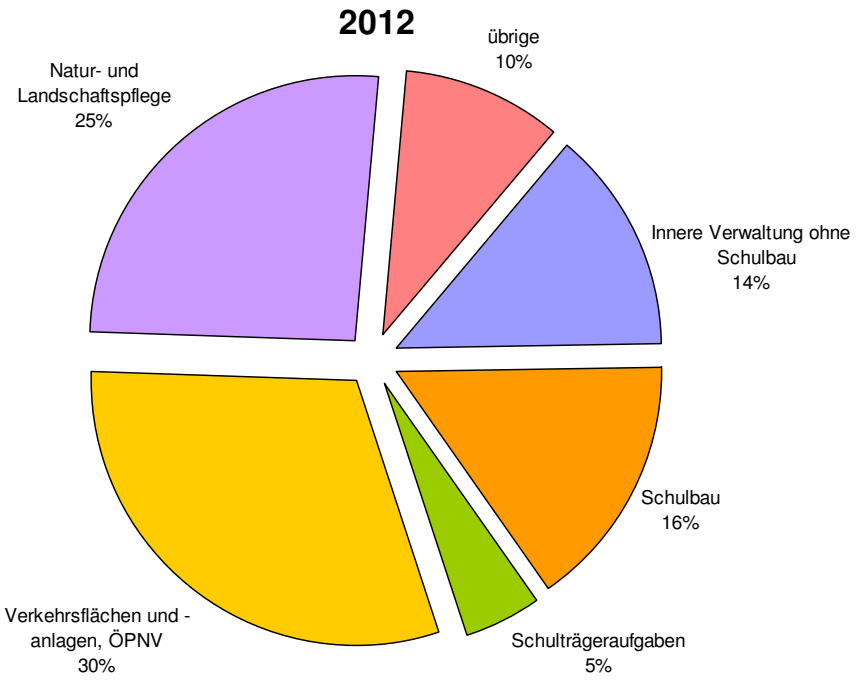
Auszahlungen 2012



Auszahlungen in Mio. €	**2012**
aus laufender Verwaltungstätigkeit	565,6
aus Investitionstätigkeit	36,1
aus Tilgung von Krediten für Investitionen	16,6
	618,3

c. Investitionen nach Produktbereichen in Mio. €





	Investitionen in Mio. € nach Produktbereichen	**2011**	**2012**
01 tlw.	Innere Verwaltung ohne Schulbau	9,2	4,9
01 tlw.	Schulbau	13,7	5,6
03	Schulträgeraufgaben	1,5	1,7
12	Verkehrflächen und –anlagen, ÖPNV	14,8	11,0
13	Natur- und Landschaftspflege	6,7	9,4
	übrige	4,4	3,5
	Summe	50,3	36,1

III. Entwicklung und aktuelle Lage des Haushaltes 2011/2012

1. Ergebnisanalyse

a. Steuern und Zuwendungen

Steuern u. ä. Abgaben	vorläufiges Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
				in €			
				Veränderung zum Vorjahr			
Grundsteuer A und B	23.690.436	26.000.000	26.510.000	27.020.000	27.530.000	28.040.000	28.650.000
		9,7%	2,0%	1,9%	1,9%	1,9%	2,2%
Gewerbesteuer	62.738.082	59.600.000	61.300.000	65.800.000	70.700.000	75.200.000	79.900.000
		-5,0%	2,9%	7,3%	7,4%	6,4%	6,3%
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	44.910.354	40.700.000	40.200.000	42.500.000	44.900.000	47.000.000	49.200.000
		-9,4%	-1,2%	5,7%	5,6%	4,7%	4,7%
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.048.806	6.100.000	6.250.000	6.420.000	6.550.000	6.710.000	6.880.000
		0,8%	2,5%	2,7%	2,0%	2,4%	2,5%
Vergnügungssteuer	986.964	980.000	1.525.000	1.525.000	1.525.000	1.525.000	1.525.000
		-0,7%	55,6%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Hundesteuer	742.418	830.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
		11,8%	2,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Zweitwohnungssteuer	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
				0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	4.804.310	5.500.000	4.900.000	5.100.000	5.200.000	5.300.000	5.400.000
		14,5%	-10,9%	4,1%	2,0%	1,9%	1,9%
Leistungen für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	2.065.134	2.000.000	6.500.000	6.500.000	6.500.000	6.500.000	6.500.000
		-3,2%	225,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Summe	145.986.503	141.710.000	148.085.000	155.765.000	163.805.000	171.175.000	178.955.000
		-2,9%	4,5%	5,2%	5,2%	4,5%	4,5%

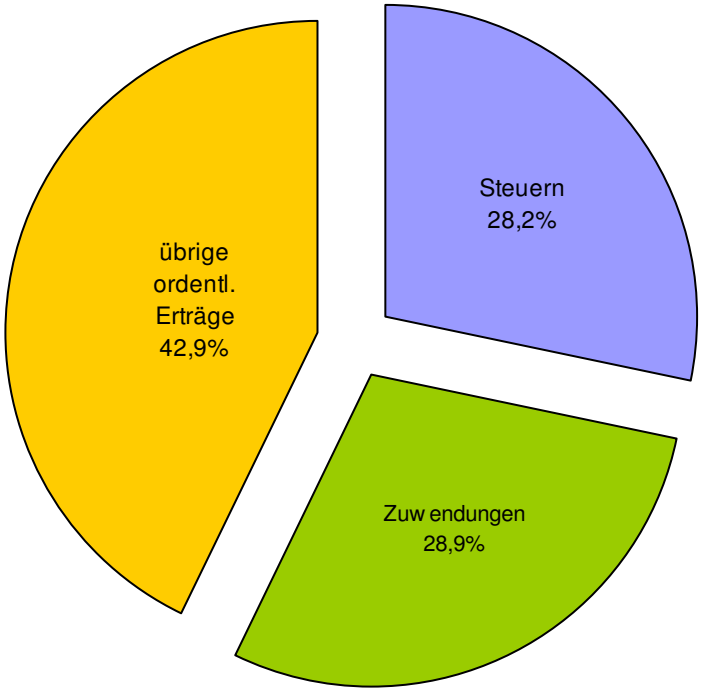
Steuerquote	vorläufiges Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
				in €			
				Veränderung zum Vorjahr			
Steuern u. ä. Abgaben	145.986.503	141.710.000	148.085.000	155.765.000	163.805.000	171.175.000	178.955.000
		-2,9%	4,5%	5,2%	5,2%	4,5%	4,5%
ordentliche Erträge	536.367.420	525.787.499	525.824.043	529.483.080	545.310.320	555.760.452	567.988.279
		-2,0%	0,0%	0,7%	3,0%	1,9%	2,2%
	27,2%	27,0%	28,2%	29,4%	30,0%	30,8%	31,5%

Die Steuerquote (als Anteil der Steuern an den ordentlichen Erträgen) steigt im Jahr 2011 auf 28,2 % und im Jahr 2012 auf 29,4 %. Ursächlich sind insbesondere die erwarteten Erträge aus der Wohngeldentlastung (Leistungen für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende). Für die Jahre 2011 ff sind jährlich 6,5 Mio. € veranschlagt. Das entspricht der Größenordnung, die sich aus der korrigierten Abrechnung der Jahre 2007 bis 2009 auch für die Folgejahre ableiten lässt.

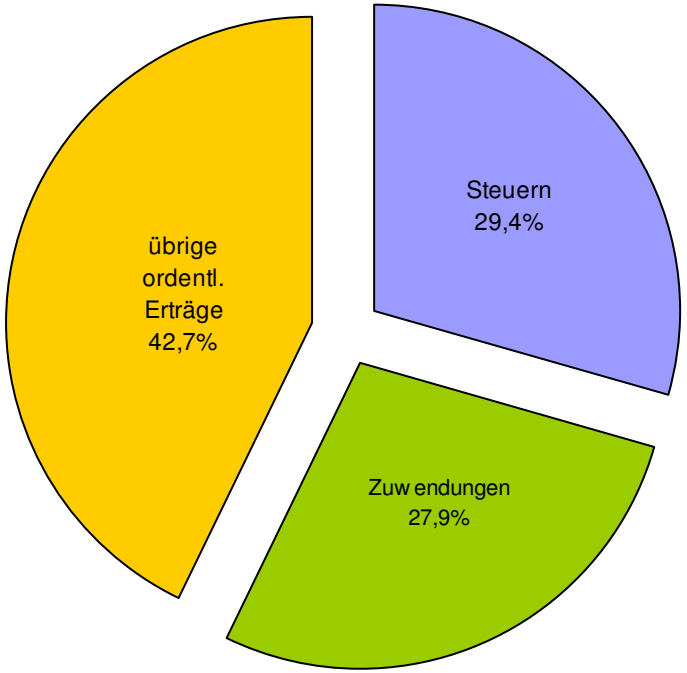
Zuwendungen	vorläufiges Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
				in €			
				Veränderung zum Vorjahr			
Schlüsselzuweisungen	111.772.187	97.860.000	100.400.000	98.000.000	101.200.000	105.300.000	109.600.000
		-12,4%	2,6%	-2,4%	3,3%	4,1%	4,1%
andere lfd. Zuwendungen	32.441.445	39.628.899	29.510.626	27.728.284	32.357.983	32.373.265	33.339.193
		22,2%	-25,5%	-6,0%	16,7%	0,0%	3,0%
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	22.976.504	23.182.507	21.863.475	22.261.312	22.734.772	22.279.412	22.231.774
		0,9%	-5,7%	1,8%	2,1%	-2,0%	-0,2%
Summe	167.190.136	160.671.406	151.774.101	147.989.596	156.292.755	159.952.677	165.170.967
		-3,9%	-5,5%	-2,5%	5,6%	2,3%	3,3%
ordentliche Erträge	536.367.420	525.787.499	525.824.043	529.483.080	545.310.320	555.760.452	567.988.279
		-2,0%	0,0%	0,7%	3,0%	1,9%	2,2%
Zuwendungsquote	31,2%	30,6%	28,9%	27,9%	28,7%	28,8%	29,1%

Die Zuwendungsquote (als Anteil der Zuwendungen an den ordentlichen Erträgen) liegt im Haushaltsjahr 2011 bei 28,9 % und im Haushaltsjahr 2012 bei 27,9 %. Davon entfallen auf die Schlüsselzuweisungen 19,1 % in 2011 und 18,5 % in 2012.

Steuer- und Zuwendungsquoten 2011

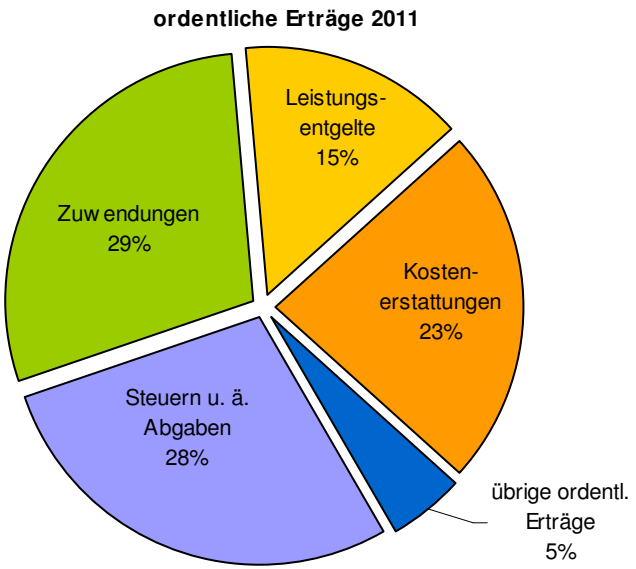


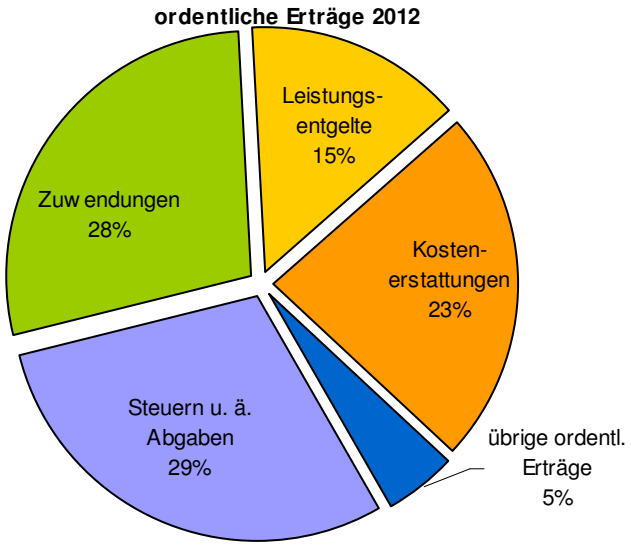
Steuer- und Zuwendungsquoten 2012



b. Entwicklung der übrigen ordentlichen Erträge

Entwicklung der übrigen ordentlichen Erträge	vorläufiges Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
				in €			
				Veränderung zum Vorjahr			
Steuern u. ä. Abgaben	145.986.503	141.710.000	148.085.000	155.765.000	163.805.000	171.175.000	178.955.000
		-2,9%	4,5%	5,2%	5,2%	4,5%	4,5%
Zuwendungen	167.190.136	160.671.406	151.774.101	147.989.596	156.292.755	159.952.677	165.170.967
		-3,9%	-5,5%	-2,5%	5,6%	2,3%	3,3%
Leistungsentgelte	77.056.850	75.312.645	76.493.341	76.853.221	77.093.101	77.184.009	77.168.266
		-2,3%	1,6%	0,5%	0,3%	0,1%	0,0%
Kostenerstattungen und -umlagen	117.510.618	123.252.951	123.821.484	123.714.473	123.046.577	122.392.577	121.599.577
		4,9%	0,5%	-0,1%	-0,5%	-0,5%	-0,6%
übrige ordentliche Erträge	28.623.312	24.840.497	25.650.117	25.160.790	25.072.887	25.056.189	25.094.469
		-13,2%	3,3%	-1,9%	-0,3%	-0,1%	0,2%
ordentliche Erträge	536.367.420	525.787.499	525.824.043	529.483.080	545.310.320	555.760.452	567.988.279
		-2,0%	0,0%	0,7%	3,0%	1,9%	2,2%

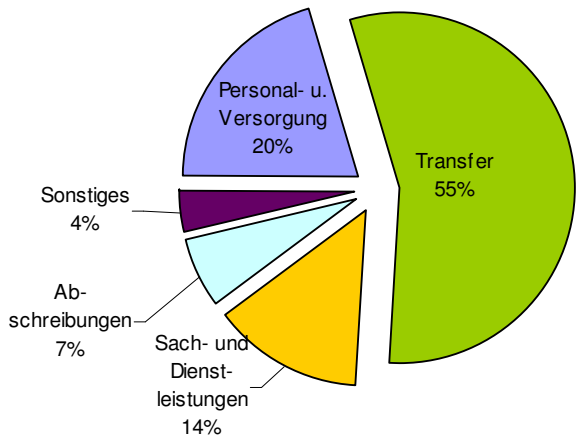




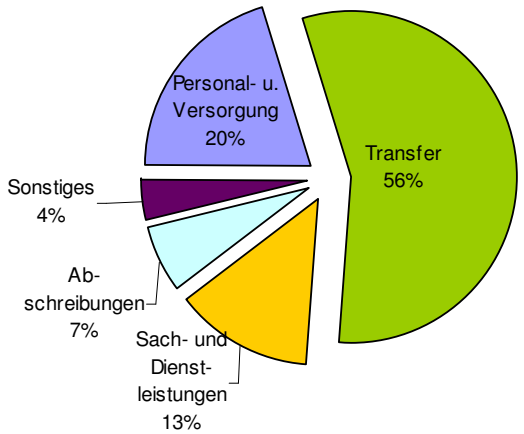
c. Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen

ordentliche Aufwendungen	vorläufiges Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			in €/ Veränderung zum Vorjahr				
Personalaufwendungen	102.649.287	106.136.842	107.140.729	107.597.289	107.364.625	107.143.178	106.933.267
		3,4%	0,9%	0,4%	-0,2%	-0,2%	-0,2%
Versorgungsaufwendungen	11.412.887	14.157.651	15.127.385	15.127.385	15.127.385	15.127.385	15.127.385
		24,0%	6,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.577.647	85.606.820	81.810.609	80.625.328	81.365.586	81.674.760	81.937.106
		3,7%	-4,4%	-1,4%	0,9%	0,4%	0,3%
Bilanzielle Abschreibungen	38.446.016	39.977.416	39.423.515	39.558.885	39.690.915	39.140.915	39.085.915
		4,0%	-1,4%	0,3%	0,3%	-1,4%	-0,1%
Transferaufwendungen	311.106.759	328.160.006	330.388.228	335.836.443	333.986.339	333.306.955	335.297.743
		5,5%	0,7%	1,6%	-0,6%	-0,2%	0,6%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.200.033	20.404.776	22.493.973	23.443.833	23.020.502	23.406.407	23.362.892
		6,3%	10,2%	4,2%	-1,8%	1,7%	-0,2%
ordentliche Aufwendungen	565.392.629	594.443.511	596.384.439	602.189.163	600.555.352	599.799.600	601.744.308
		5,1%	0,3%	1,0%	-0,3%	-0,1%	0,3%

ordentliche Aufwendungen 2011

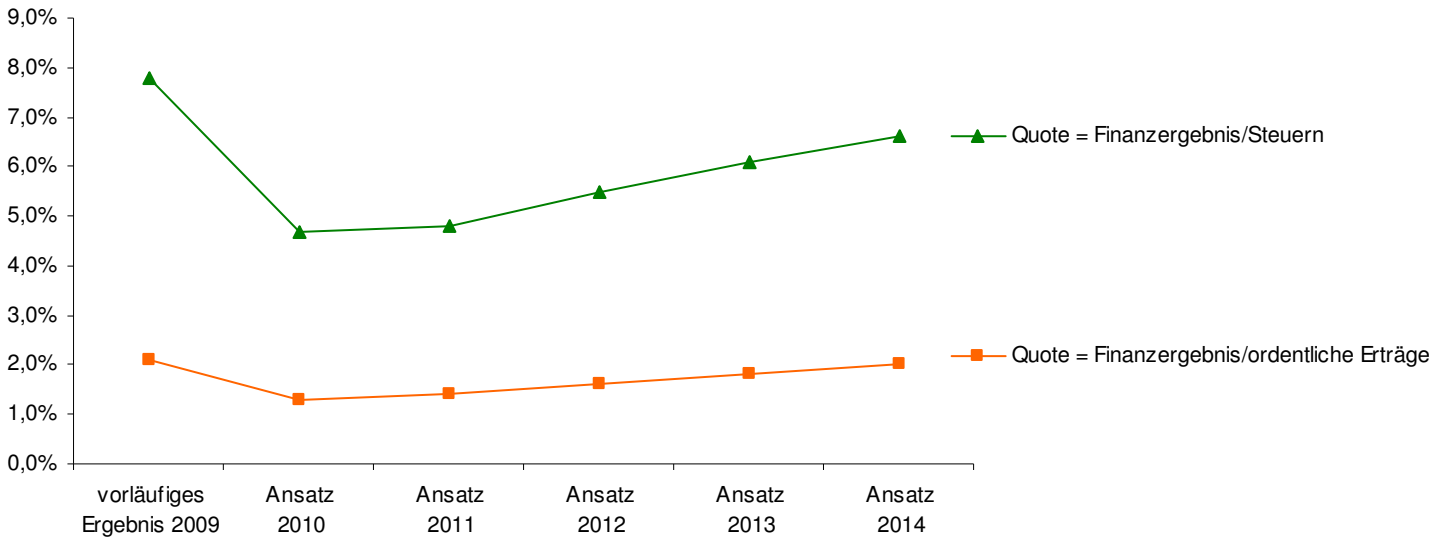


ordentliche Aufwendungen 2012



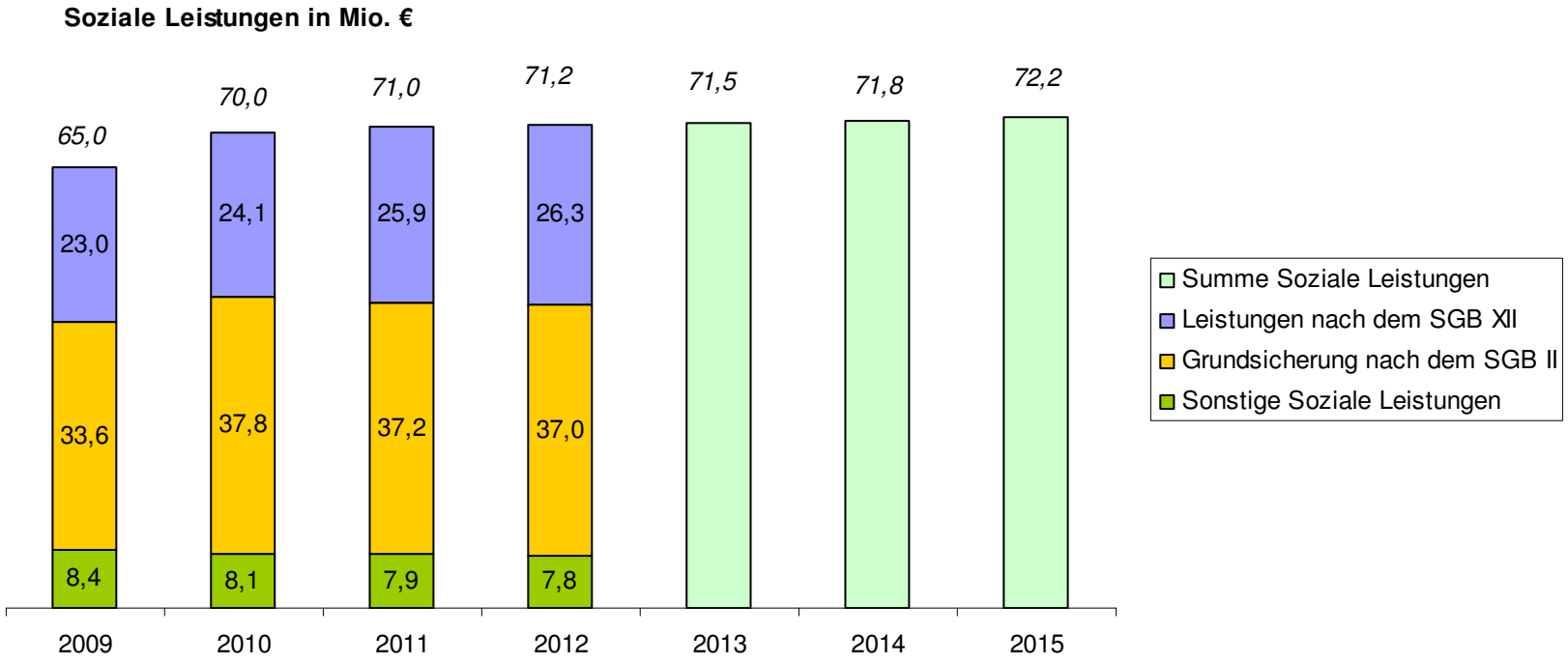
d. Zinsen, Finanzaufwendungen, Finanzerträge

Finanzergebnis	vorläufiges Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			in €/ Veränderung zum Vorjahr				
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	16.180.930	13.258.800	13.784.700	15.161.700	16.580.050	17.785.300	19.149.700
		-18,1%	4,0%	10,0%	9,4%	7,3%	7,7%
Finanzerträge	4.827.529	6.649.206	6.652.973	6.640.207	6.566.240	6.473.240	6.423.640
		37,7%	0,1%	-0,2%	-1,1%	-1,4%	-0,8%
Saldo	11.353.401	6.609.594	7.131.727	8.521.493	10.013.810	11.312.060	12.726.060
		-41,8%	7,9%	19,5%	17,5%	13,0%	12,5%
ordentliche Erträge	536.367.420	525.787.499	525.824.043	529.483.080	545.310.320	555.760.452	567.988.279
Quote = Finanzergebnis/ordentliche Erträge	2,1%	1,3%	1,4%	1,6%	1,8%	2,0%	2,2%
Steuern u. ä. Abgaben	145.986.503	141.710.000	148.085.000	155.765.000	163.805.000	171.175.000	178.955.000
Quote = Finanzergebnis/Steuern	7,8%	4,7%	4,8%	5,5%	6,1%	6,6%	7,1%



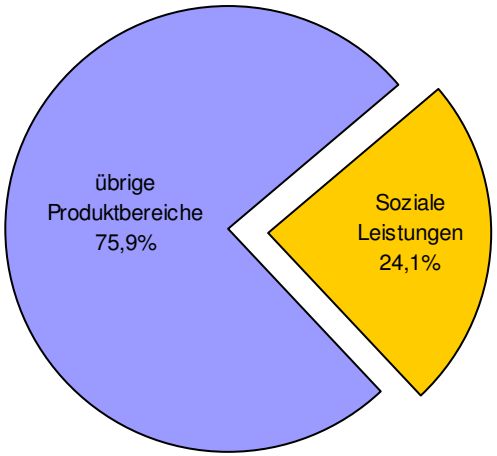
e. Soziale Leistungen

Aufwendungen ./. Erträge	vorläufiges Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			in €/ Veränderung zum Vorjahr				
Leistungen nach dem SGB XII	23.030.129	24.136.293	25.883.285	26.330.847			
		4,8%	7,2%	1,7%			
Grundsicherungsleistungen nach SGB II	33.612.458	37.777.509	37.234.256	37.041.687			
		12,4%	-1,4%	-0,5%			
Sonstige Soziale Leistungen	8.399.686	8.079.754	7.890.206	7.832.793			
		-3,8%	-2,3%	-0,7%			
Soziale Leistungen	65.042.273	69.993.556	71.007.747	71.205.327	71.511.420	71.789.883	72.183.868
		7,6%	1,4%	0,3%	0,4%	0,4%	0,5%

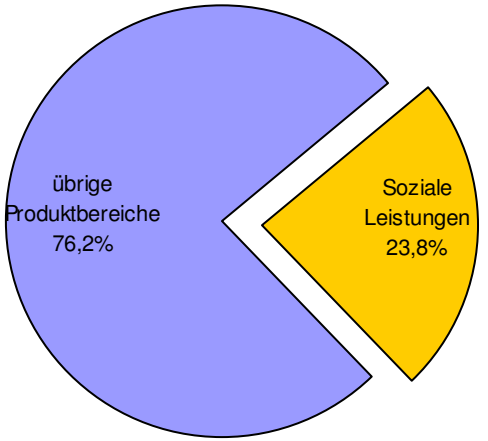


Quote = (Aufwendungen ./. Erträge) / Zuschussbedarfe der Produktbereiche	vorläufiges Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Leistungen nach dem SGB XII/Zuschussbedarfe der PB	8,6%	8,4%	8,8%	8,8%			
Grundsicherungsleistungen nach SGB II/Zuschussbedarfe der PB	12,5%	13,1%	12,6%	12,4%			
Sonstige Soziale Leistungen/Zuschussbedarfe der PB	3,1%	2,8%	2,7%	2,6%			
Soziale Leistungen /Zuschussbedarfe der PB	24,2%	24,3%	24,1%	23,8%	24,3%	24,5%	24,6%

Anteil Soziale Leistungen am Gesamtbudget (PB) 2011



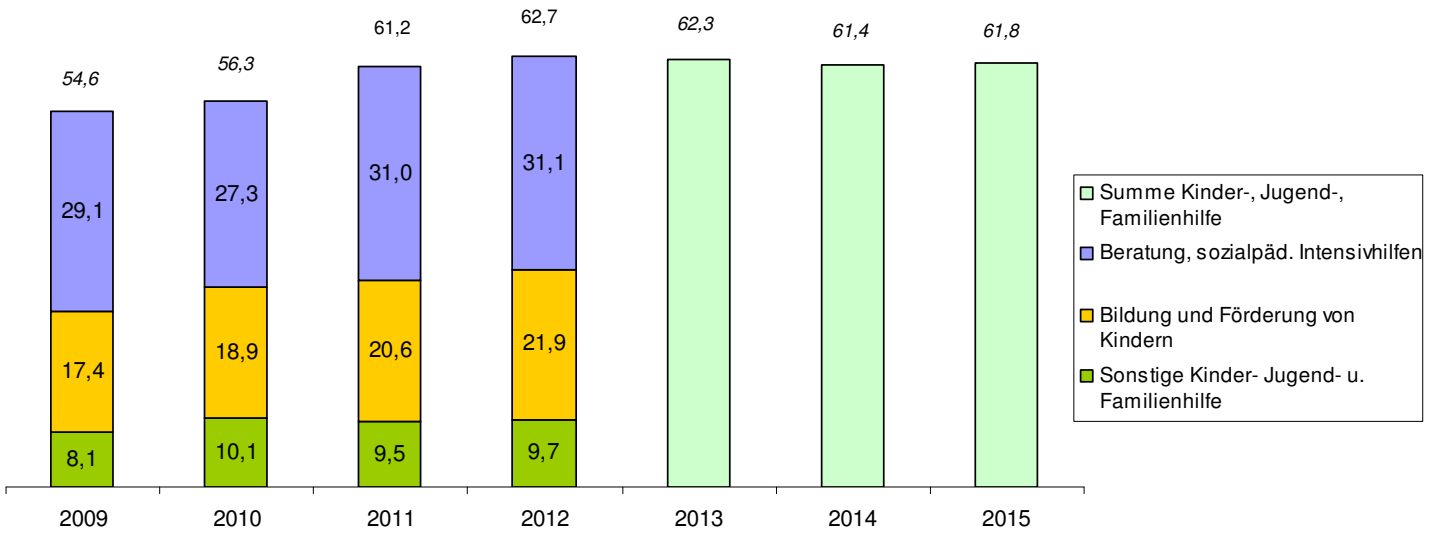
Anteil Soziale Leistungen am Gesamtbudget (PB) 2012



f. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

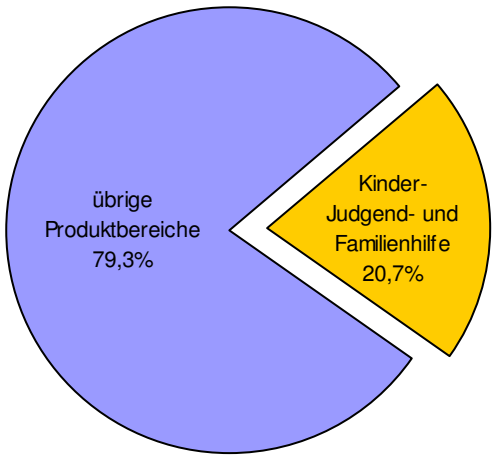
Aufwendungen ./. Erträge	vorläufiges Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			in €/ Veränderung zum Vorjahr				
Beratung in Erziehungsfragen und sozialpädagogische Intensivhilfen	29.130.434	27.311.802	31.009.363	31.085.265			
		-6,2%	13,5%	0,2%			
Bildung und Förderung von Kindern	17.392.907	18.852.687	20.607.304	21.921.907			
		8,4%	9,3%	6,4%			
Kinder- und Jugendarbeit	3.341.982	4.356.051	3.299.674	3.291.860			
		30,3%	-24,3%	-0,2%			
Unterstützung für junge Menschen und ihre Familien	2.901.694	3.310.847	3.484.626	3.542.271			
		14,1%	5,2%	1,7%			
Kinder- und familienfreundliche Stadtteilarbeit, Elternbildung	1.881.417	2.450.394	2.756.543	2.891.524			
		30,2%	12,5%	4,9%			
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	54.648.434	56.281.781	61.157.510	62.732.827	62.307.821	61.377.654	61.753.149
		3,0%	8,7%	2,6%	-0,7%	-1,5%	0,6%

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe in Mio. €

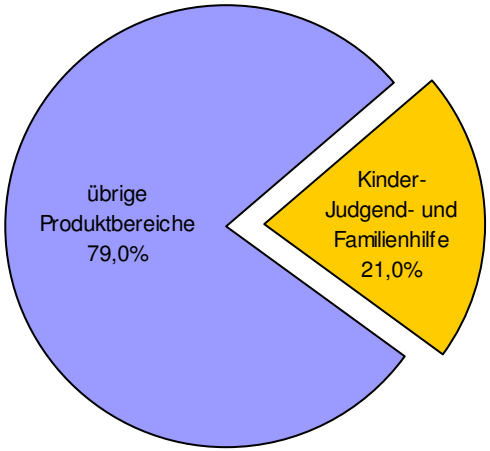


Quote = (Aufwendungen ./. Erträge)/ Zuschussbedarfe der Produktbereiche	vorläufiges Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Beratung in Erziehungsfragen u. sozialpädagogische Intensivhilfen/Zuschussbedarfe der PB	10,9%	9,5%	10,5%	10,4%			
Bildung und Förderung von Kindern/ Zuschussbedarfe der PB	6,5%	6,5%	7,0%	7,3%			
Sonstige Kinder- Jugend- u. Familienhilfe/ Zuschussbedarfe der PB	3,0%	3,5%	3,2%	3,3%			
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe/ Zuschussbedarfe der PB	20,4%	19,5%	20,7%	21,0%	21,2%	20,9%	21,0%

Anteil Kinder-, Jugend- und Familienhilfe am Gesamtbudget (PB) 2011



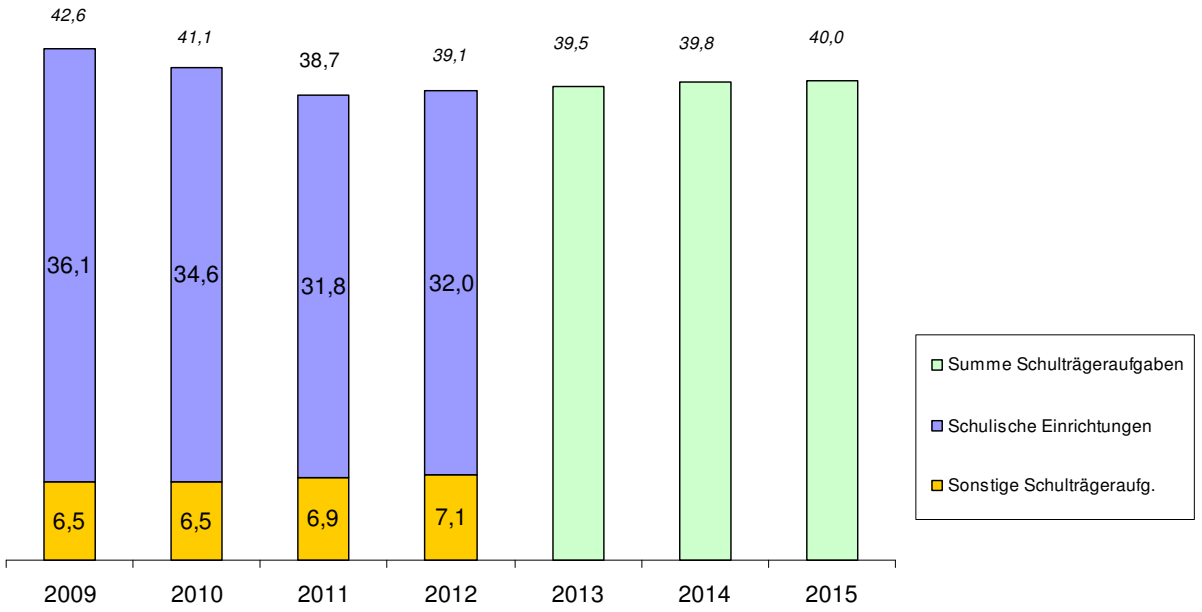
Anteil Kinder-, Jugend- und Familienhilfe am Gesamtbudget (PB) 2012



g. Schulträgeraufgaben

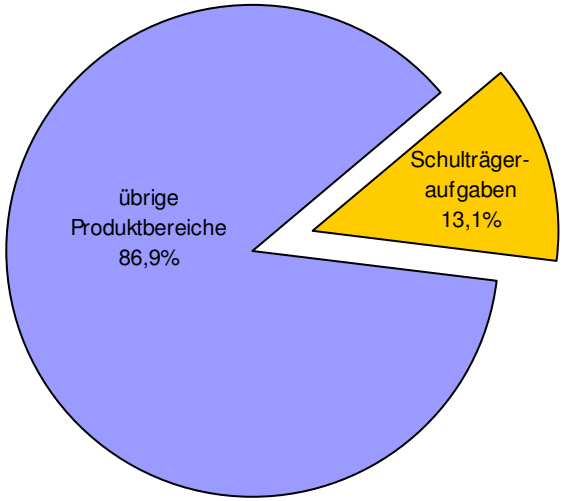
Aufwendungen ./. Erträge	vorläufiges Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			in €/ Veränderung zum Vorjahr				
Schulische Einrichtungen	36.062.610	34.612.892	31.801.695	31.984.731			
		-4,0%	-8,1%	0,6%			
Schülerbeförderung und -versicherung	5.567.274	5.665.744	5.926.005	6.127.545			
		1,8%	4,6%	3,4%			
übrige Schulträgeraufgaben	942.208	868.897	977.270	979.128			
		-7,8%	12,5%	0,2%			
Schulträgeraufgaben	42.572.092	41.147.533	38.704.970	39.091.404	39.546.560	39.780.624	39.966.520
		-3,3%	-5,9%	1,0%	1,2%	0,6%	0,5%

Schulträgeraufgaben in Mio. € (Aufwendungen ./. Erträge)

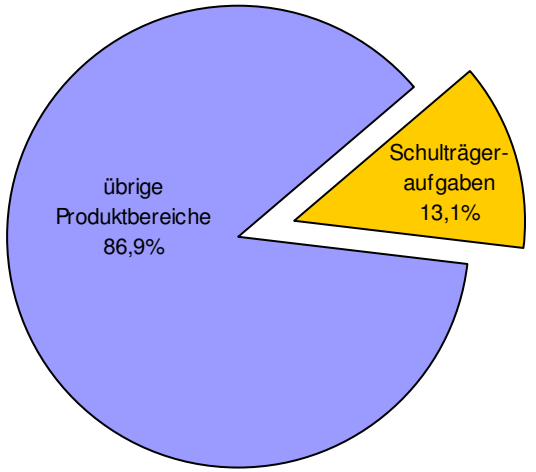


Quote = (Aufwendungen ./. Erträge)/ Zuschussbedarfe der Produktbereiche	vorläufiges Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Schulische Einrichtungen	13,4%	12,0%	10,8%	10,7%			
Schülerbeförderung und -versicherung	2,1%	2,0%	2,0%	2,1%			
übrige Schulträgeraufgaben	0,4%	0,3%	0,3%	0,3%			
Schulträgeraufgaben/Zuschussbedarfe der PB	15,9%	14,3%	13,1%	13,1%	13,5%	13,6%	13,6%

Anteil Schulträgeraufgaben am Gesamtbudget (PB) 2011



Anteil Schulträgeraufgaben am Gesamtbudget (PB) 2012

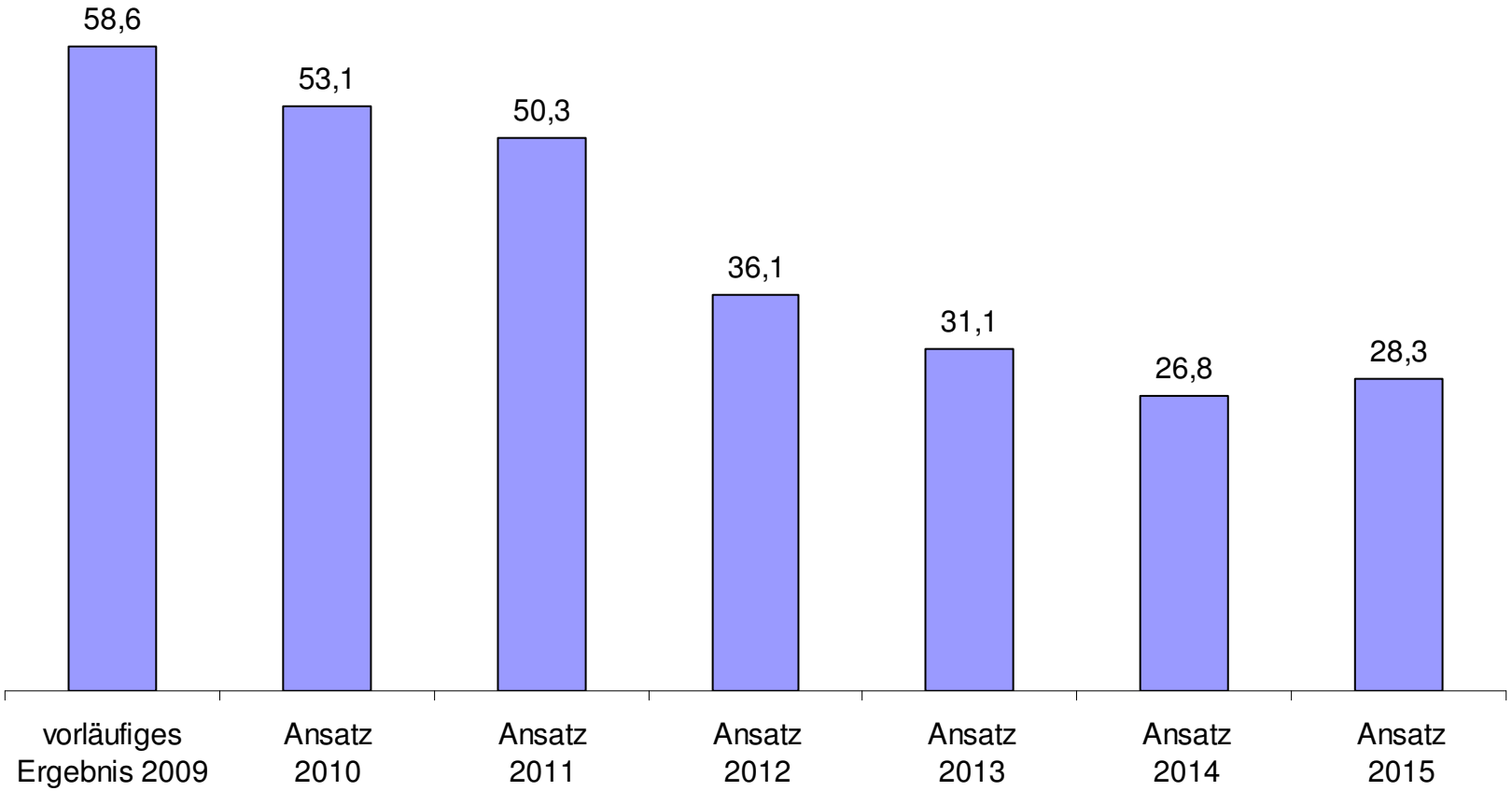


2. Finanzierungsanalyse

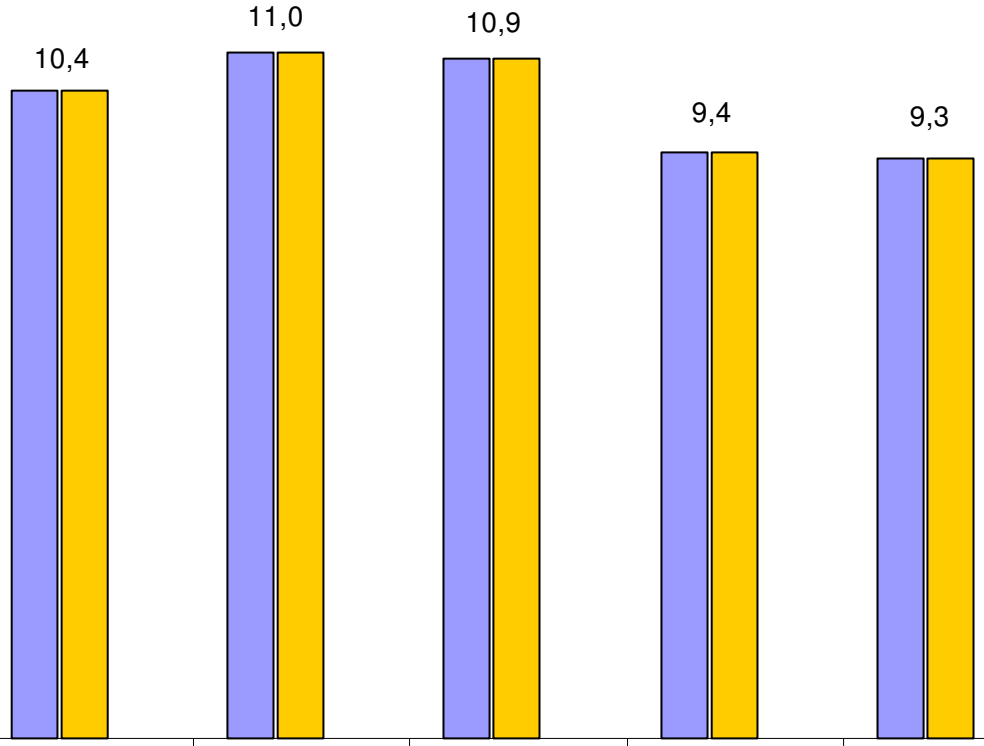
a. Entwicklung der Finanzmittel

	vorläufiges Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
				in €			
Entwicklung der Zahlungen aus lfd. Verwaltung							
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	504.964.804	499.673.474	500.889.146	504.087.606	519.097.386	529.331.705	541.296.108
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	534.844.899	566.071.503	562.342.655	565.647.246	562.634.466	563.341.856	566.691.874
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-29.880.095	-66.398.029	-61.453.509	-61.559.640	-43.537.080	-34.010.151	-25.395.766
Entwicklung der Zahlungen für Investitionen							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.188.019	43.471.541	39.945.285	25.114.825	20.229.270	17.445.422	18.944.763
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58.642.245	53.076.006	50.330.510	36.134.425	31.146.380	26.844.032	28.257.873
Saldo aus Investitionstätigkeit	-31.454.226	-9.604.465	-10.385.225	-11.019.600	-10.917.110	-9.398.610	-9.313.110
Entwicklung der Finanzierung aus Krediten für Investitionen							
Aufnahme von Krediten für Investitionen	39.000.000	9.604.465	10.385.225	11.019.600	10.917.110	9.398.610	9.313.110
Tilgung von Krediten für Investitionen	16.263.769	14.520.000	15.600.000	16.600.000	16.400.000	14.200.000	14.000.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	22.736.231	-4.915.535	-5.214.775	-5.580.400	-5.482.890	-4.801.390	-4.686.890

b. Entwicklung der Investitionen in Mio. €

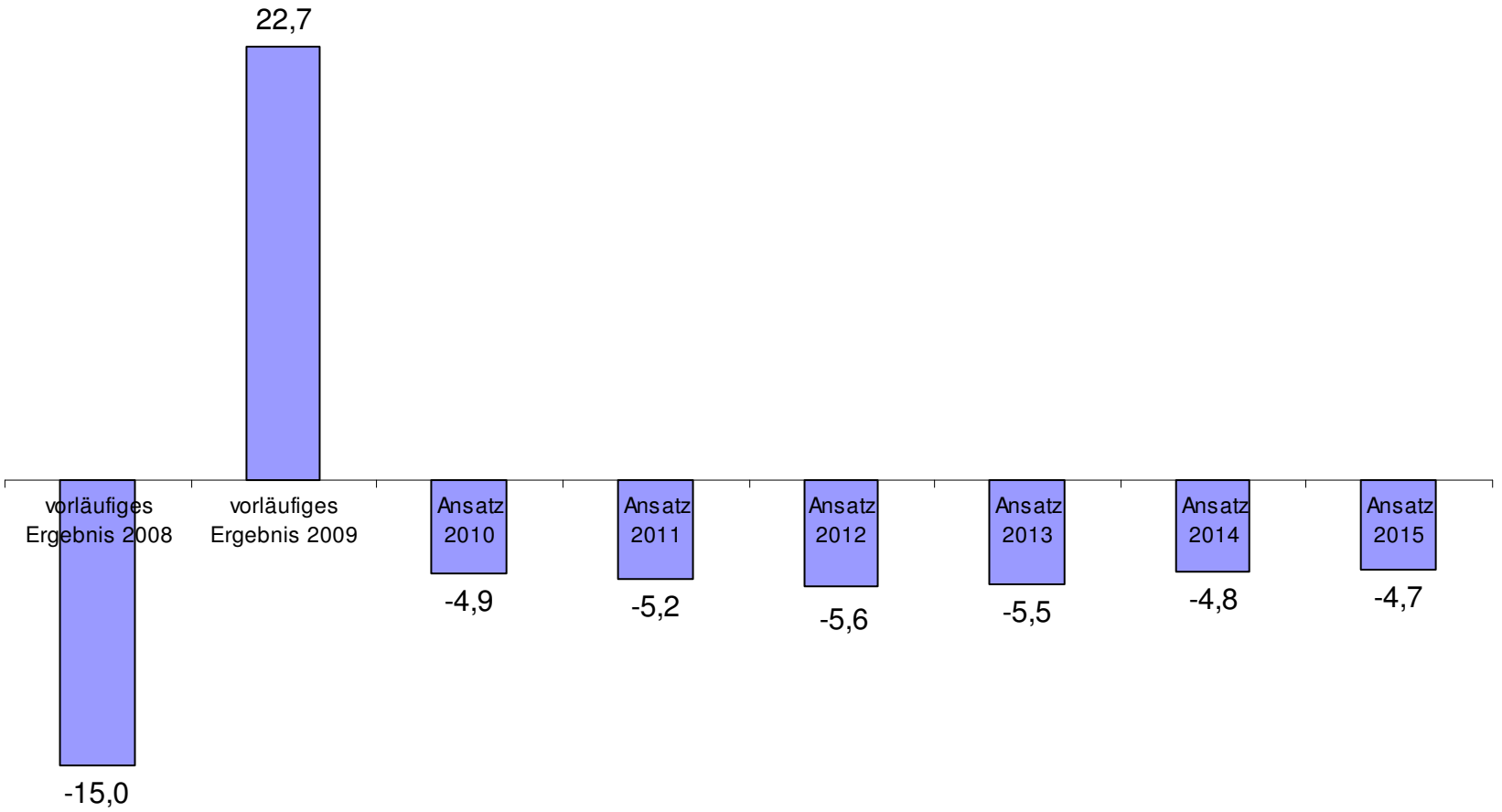


c. Entwicklung der Kreditaufnahmen für Investitionen in Mio. €



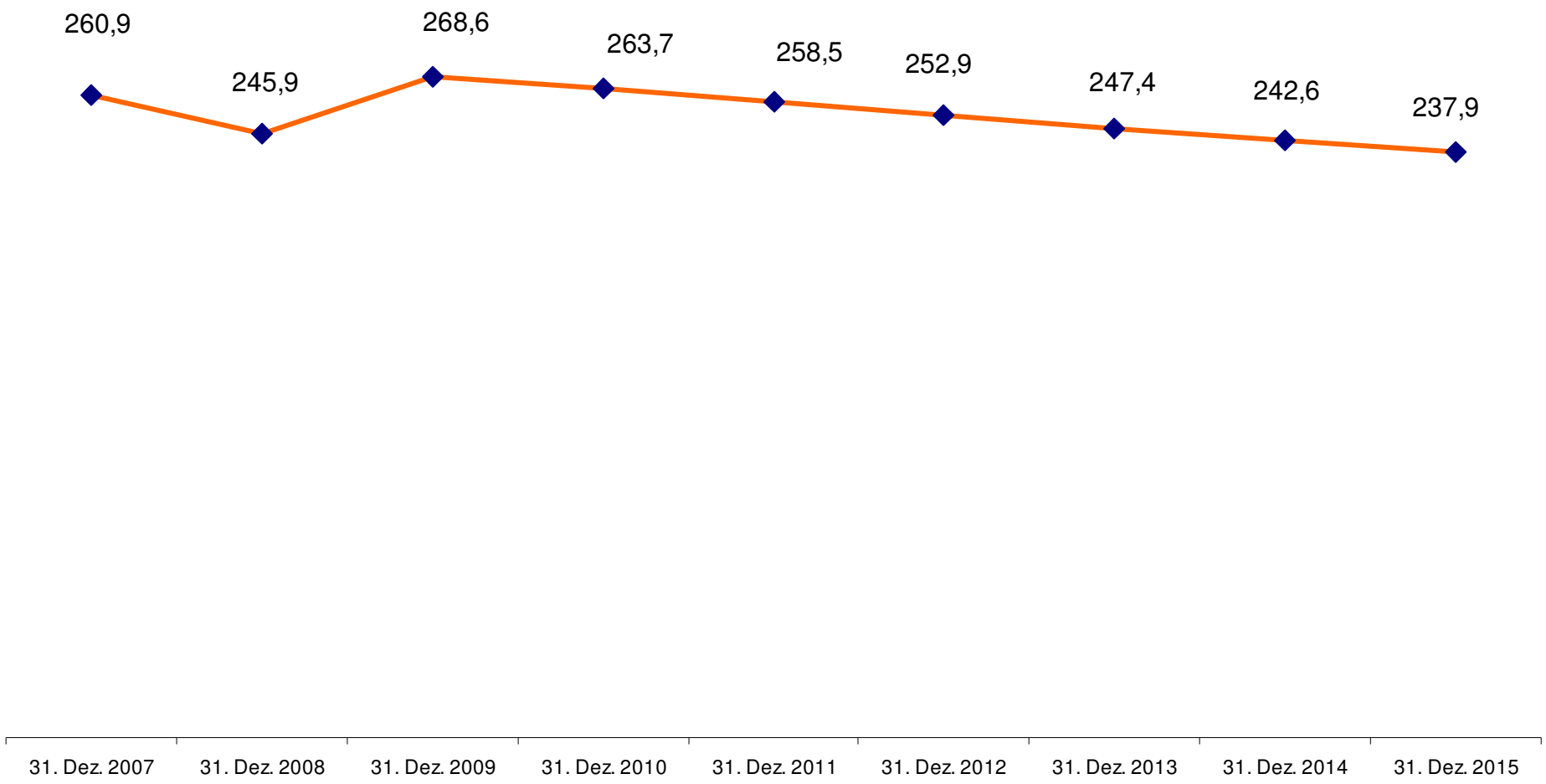
	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
(Auszahlungen ./. Einzahlungen) für Investitionen	10,4	11,0	10,9	9,4	9,3
Aufnahme von Krediten für Investitionen	10,4	11,0	10,9	9,4	9,3
Kredite/Saldo Investitionen	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

d. Entwicklung der Neuverschuldung zur Finanzierung der Investitionen in Mio. €[3]

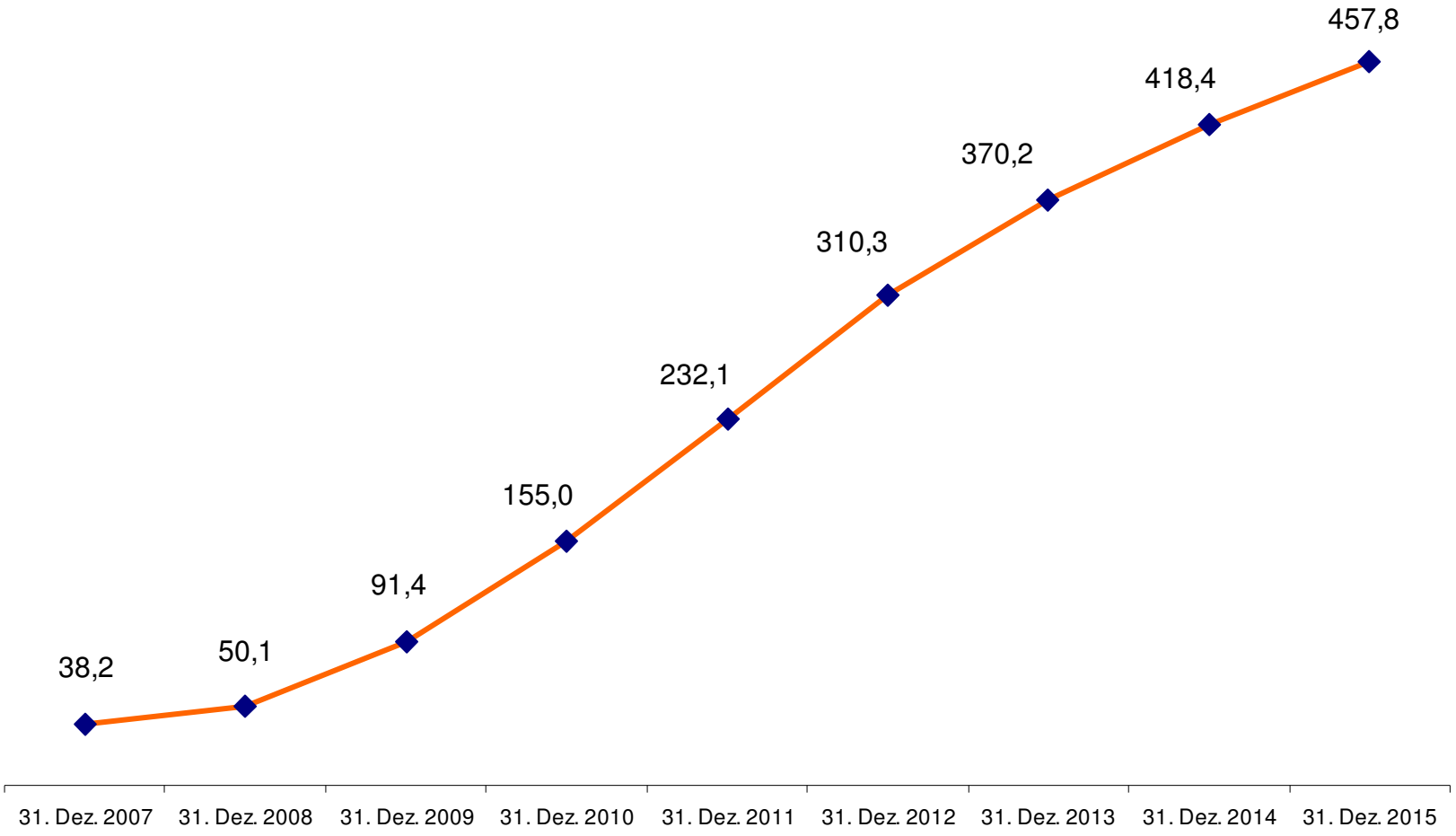


[3] Aufnahme von Krediten für Investitionen ./. Tilgung von Krediten für Investitionen

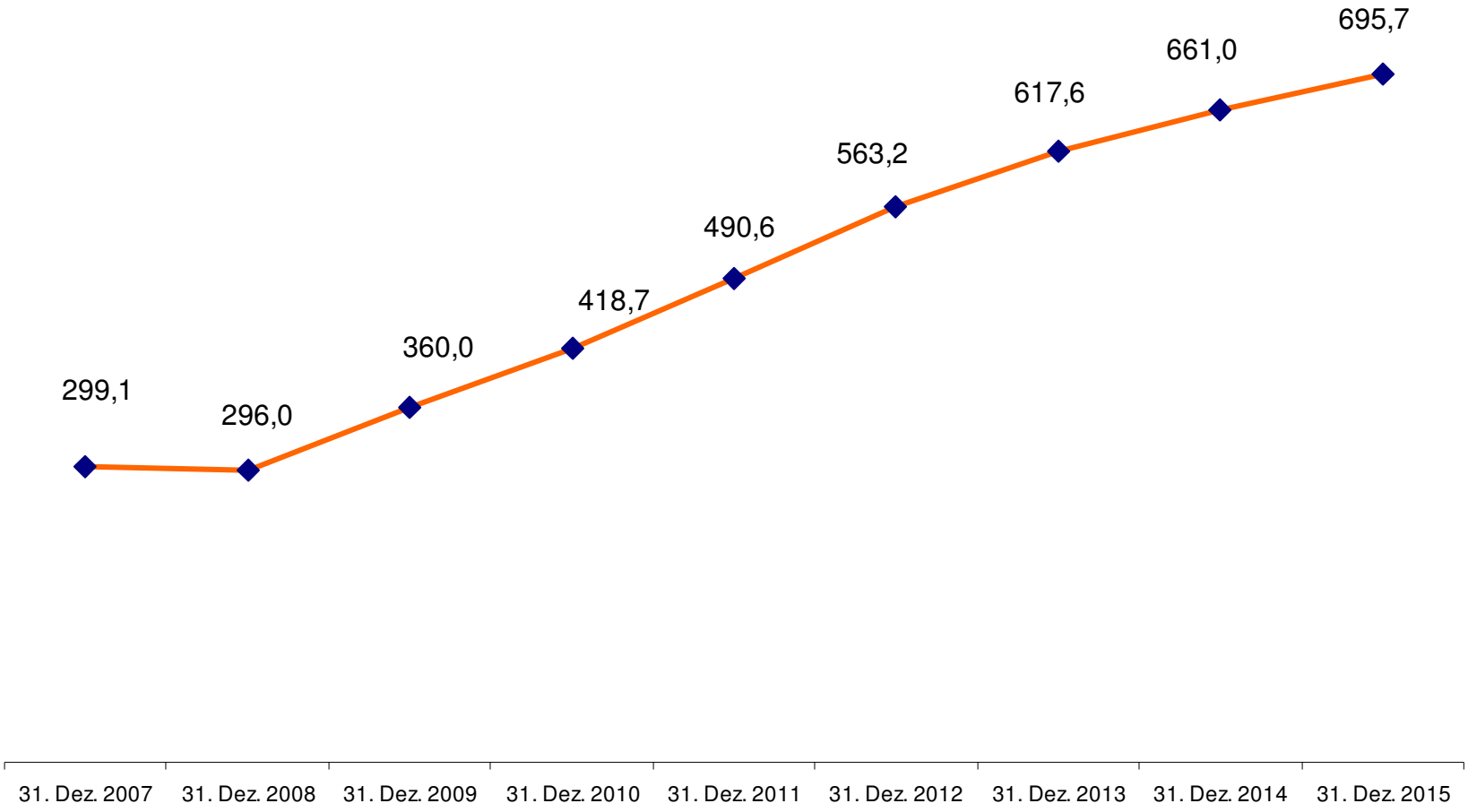
e. Voraussichtliche Entwicklung des Schuldenstandes aus Krediten für Investitionen in Mio. €



f. Voraussichtliche Entwicklung des Schuldenstandes aus Krediten zur Liquiditätssicherung in Mio. €



g. Voraussichtliche Entwicklung des Schuldenstandes aus Krediten für Investitionen und Krediten zur Liquiditätssicherung in Mio. €



IV. Budgetregelungen

1. Grundsatz

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen pro Stadtamt, Dienst bzw. Institut zu Budgets verbunden.

Grundsätzlich bestehen pro Organisationseinheit 3 Budgets:

1	Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen und sonstige Aufwendungen Konten 52xxxxx, 54xxxx	Auszahlungen aus Sach- und Dienstleistungen und sonstige Auszahlungen Konten 72xxxx, 74xxxx
2	Transferaufwendungen Konten 53xxxx	Transferauszahlungen Konten 73xxxx
3		Investitionsauszahlungen Konten 78xxxx

Auf Antrag an StA 20 können Mehrerträge, die gleichzeitig zu Mehreinzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit führen, für zusätzliche Aufwendungen und zusätzliche Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit eingesetzt werden. Das gleiche Verfahren gilt für Mehreinzahlungen für Investitionen. Die Bereitstellung dieser Mittel soll aufgrund der Haushaltslage nur in Ausnahmefällen erfolgen.
Die Stadtämter müssen durch Mittelreservierungen in SAP sicherstellen, dass zweckgebundene Mittel nicht für andere Zwecke verbraucht werden.

In die Budgets werden Verfügungsmittel, Mittel der Stadtbezirke (sog. Bezirksbudgets), zentral bewirtschaftete Mittel und Mittel aus dem Strukturausgleich nicht einbezogen.

Unabhängig von den Budgetregeln ist für Investitionsmaßnahmen zu beachten, dass nach § 8 der Haushaltssatzung der Rat unverzüglich zu unterrichten ist, wenn sich die Investitionsauszahlungen für eine zeitlich begrenzte Einzelmaßnahme, deren Investitionsvolumen 100.000 € übersteigt, um mehr als 20 % oder um mehr als 50.000 € erhöhen.

Verteuerung einer Investitionsmaßnahme (> 100 T€) um	➔ unverzügliche Unterrichtung des Rates § 24 Abs. 2 GemHVO § 8 HHS
mehr als 20 % oder	
mehr als 50.000 €	

2. Besondere Budgetregelungen

Bei folgenden Stadtämtern und Diensten sind die Budgets jeweils weiter aufgeteilt worden:

01	Aufteilung der Budgets auf • Grundsatzfragen, Presse, Ratsangelegenheiten, Sitzungsdienst und Städtepartnerschaften • Stadtmarketing und Touristik • Besondere Einrichtungen für die gesamte Verwaltung • Schloss Oberwerries
20	gesonderte Budgets für die Zentralen Finanzen
31	gesondertes Budget für die Schlammabfuhr
32	gesonderte Budgets für die Märkte
37	gesonderte Budgets für den Rettungsdienst
40	Aufteilung der Budgets auf • Sportförderung, • Schulen, • Medienzentrum, • Regionale Arbeitsstelle zur Förderung ausländischer Kinder und Jugendlicher (RAA) und • Regionale Schulberatungsstelle (RSB)
50	Gesonderte Budgets für Transferleistungen und refinanzierte Transferleistungen
51	Aufteilung der Budgets auf • Allgemeine Verwaltung, Familienfreundliche Stadt, Stadtteilarbeit Hamm Westen, • Amtsvormundschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss, Betreuungsstelle, • Familienhilfe, • Kindertagesstätten, • Erziehungsberatungsstelle, • Jugendförderung und • Kinderbüro
60	gesonderte Budgets für Friedhöfe

3. Zentrale Bewirtschaftung

Zentral werden folgende Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen bewirtschaftet:

- Personal und Versorgung
- Porto und Telekommunikation[4]
- Zinsen für Investitionskredite und Derivate

Hier existiert jeweils ein „Deckungsring“. Auf Antrag an StA 20 können Mehrerträge, die gleichzeitig zu Mehreinzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit führen, für zusätzliche Aufwendungen und zusätzliche Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit eingesetzt werden. Die Bereitstellung dieser Mittel soll aufgrund der Haushaltslage nur in Ausnahmefällen erfolgen.

[4] ohne Telekommunikation für schulische Einrichtungen

Anlagen zum Haushaltsplan

Anlagen Band 1

Anlage 1 bis Anlage 7

		Seite
Anlage 1	**Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008**	**A 3**
Anlage 2	**Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals**	**A 5**
Anlage 3	**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**	**A 7**
Anlage 4	**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**	**A 9**
Anlage 5	**Zuwendungen an Fraktionen**	**A 11**
Anlage 6	**Sondermaßnahmen im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**A 25**
Anlage 7 a	**Stellenplan**	**A 35**
Anlage 7 b	**Stellenübersicht**	**A 37**

Hinweis:
Die Anlagen 8 bis 26, die die Beteiligungen betreffen, können beim Amt für Finanzen und Steuern eingesehen werden.
Die Mitglieder des Rates, die Bezirksvorsteher, die Fraktionsvorsitzenden der Bezirksvertretungen und die Einzelmandatsträger der Bezirke erhalten diese Anlagen in gedruckter Form (Anlagen Bände 2 und 3).

Anlage 1

Stadt Hamm
Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008

AKTIVA			PASSIVA		
1	**Anlagevermögen**		**1**	**Eigenkapital**	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1,4 Mio €	1.1	Allgemeine Rücklage	213,6 Mio €
1.2	Sachanlagen	1.072,4 Mio €	1.2	Ausgleichsrücklage	77,0 Mio €
1.3	Finanzanlagen	291,5 Mio €			**290,6 Mio €**
		1.365,3 Mio €	**2**	**Sonderposten**	**571,3 Mio €**
2	**Umlaufvermögen**		**3**	**Rückstellungen**	**216,4 Mio €**
2.1	Forderungen sonstige Vermögensgegenstände	29,1 Mio €	**4**	**Verbindlichkeiten**	**338,7 Mio €**
2.2	Wertpapiere des Umlaufvermögens	7,9 Mio €	**5**	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**12,5 Mio €**
2.3	Liquide Mittel	5,3 Mio €			
		42,3 Mio €			
3	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**21,8 Mio €**			
	Summe Aktiva	**1.429,4 Mio €**		**Summe Passiva**	**1.429,4 Mio €**

Anlage 2

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals in T €

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
voraussichtliches Eigenkapital zum 01.01.		290.652	268.014	227.635	169.835	92.143	10.915	-54.344	-109.695
./. Jahresfehlbedarf des Haushaltsjahres		**-22.638**	**-40.379**	**-57.800**	**-77.692**	**-81.228**	**-65.259**	**-55.351**	**-46.482**
		vorläufiges Ergebnis	vorläufiges Ergebnis	Abschätzung *					
voraussichtliches Eigenkapital zum 31.12.	290.652	268.014	227.635	169.835	92.143	10.915	-54.344	-109.695	-156.177
davon:									
Ausgleichsrücklage	77.041	54.403	14.024	0	0	0	0	0	0
Allgemeine Rücklage	213.611	213.611	213.611	169.835	92.143	10.915	0	0	0

* Hochrechnung zum Haupt- und Finanzausschuss am 13.09.2010 + Abrechnung aus der Wohngeldentlastung des Landes für die Jahre 2007 bis 2009 und höhere Erwartung aus der Wohngeldentlastung für 2010

Anlage 3

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2009 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2011 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2011 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2012 TEUR
	1	2	3	4
1. Anleihen				
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
2.1 von verbundenen Unternehmen				
2.2 von Beteiligungen				
2.3 von Sondervermögen				
2.4 vom öffentlichen Bereich				
2.4.1 vom Bund	158	113	67	22
2.4.2 vom Land	19	13	8	3
2.4.3 von Gemeinden (GV)				
2.4.4 von Zweckverbänden				
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich				
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	179.928	166.628	164.451	162.058
2.5 vom privaten Kreditmarkt				
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	88.545	96.981	93.994	90.857
2.5.2 von übrigen Kreditgebern				
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung				
3.1 vom öffentlichen Bereich				
3.2 vom privaten Kreditmarkt	91.362	155.000	232.100	310.300
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.253	753		
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**	**	**	**
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**	**	**	**
7. Sonstige Verbindlichkeiten	**	**	**	**
8. Summe aller Verbindlichkeiten	361.265	419.488	490.620	563.240
Nachrichtlich anzugeben Haftungsverhältinsse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a. *	92.834	80.000	70.000	60.000

* Zusätzlich zu den aufgeführten Beträgen wurden zwei weitere Sicherheiten für Eigengesellschaften für Zahlungen an die Kommunale Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe (ZKW) abgegeben. Diese Sicherheiten sind betraglich nicht bezifferbar und werden daher nicht abgebildet.

** Zu diesen Verbindlichkeiten können noch keine Angaben gemacht werden.

Anlage 4

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs-ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
1	2	3	4	5	6
2009 (Ergebnis)	34	300	--	--	--
2010	20.940	3.980	7.050	--	--
2011	20.344	15.179	6.955	6.629	4.300
2012	--	7.135	7.305	6.725	7.335
Summe	41.318	26.594	21.309	13.354	11.635
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	11.020	10.917	9.399	9.313	offen

Anlage 5

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion **CDU**	Haushaltsansatz 2011 €	Haushaltsansatz 2012 €	erwartetes Ergebnis 2010 €	Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
	CDU-Ratsfraktion					
1	Zuwendungen zur Durchführung der Bildungsarbeit	22.464,00	22.464,00	22.464,00	23.132,73	gegenseitig deckungsfähig
2	Zuwendungen zur Geschäftsführung	65.124,00	65.124,00	65.124,00	67.062,68	
3	Personalkostenerstattung 1 Stelle Entgeltgruppe 9 1 Stelle Entgeltgruppe 14	141.000,00	141.000,00	133.000,00	135.976,45	
	CDU-Bezirksfraktionen					
4	Zuwendungen zur Durchführung der Bildungsarbeit	22.320,00	22.320,00	22.320,00	22.030,64	

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion **SPD**	Haushaltsansatz 2011 €	 2012 €	erwartetes Ergebnis 2010 €	Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Erläuterungen
1	2		4	5	6	7
	SPD-Ratsfraktion					
1	Zuwendungen zur Durch-führung der Bildungsarbeit	14.976,00	14.976,00	14.976,00	16.313,46	gegenseitig deckungsfähig
2	Zuwendungen zur Geschäftsführung	43.416,00	43.416,00	43.416,00	47.293,36	
3	Mietkostenzuschuss	16.500,00	16.500,00	16.500,00	16.710,99	
4	Telefonkostenzuschuss				1.300,95	
5	Personalkostenerstattung 1 Stelle Entgeltgruppe 10 1 Stelle Entgeltgruppe 13	184.000,00	141.000,00	175.000,00	173.401,91	
	SPD-Bezirksfraktionen					
6	Zuwendungen zur Durch-führung der Bildungsarbeit	16.200,00	16.200,00	16.200,00	17.068,06	
	SPD-Bezirksfraktion Mitte					
7	Mietkostenzuschuss	3.000,00	3.000,00	2.414,88	2.414,88	

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion **Bündnis 90/DIE GRÜNEN**	Haushaltsansatz 2011 €	 2012 €	erwartetes Ergebnis 2010 €	Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
	Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN					
1	Zuwendungen zur Durchführung der Bildungsarbeit	4.160,00	4.160,00	4.160,00	2.822,53	gegenseitig deckungsfähig
2	Zuwendungen zur Geschäftsführung	12.060,00	12.060,00	12.060,00	8.182,64	
3	Personalkostenerstattung 0,5 Stelle Entgeltgruppe 9 0,5 Stelle Entgeltgruppe 14	78.000,00	78.000,00	77.000,00	69.932,25	
	Bezirksfraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN					
4	Zuwendungen zur Durchführung der Bildungsarbeit	2.880,00	2.880,00	2.880,00	2.880,00	

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion **FDP**	Haushaltsansatz 2011 €	 2012 €	erwartetes Ergebnis 2010 €	Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
	FDP-Ratsfraktion					
1	Zuwendungen zur Durchführung der Bildungsarbeit	2.496,00	2.496,00	2.496,00	1.827,27	gegenseitig deckungsfähig
2	Zuwendungen zur Geschäftsführung	7.236,00	7.236,00	7.236,00	5.297,32	
3	Personalkostenerstattung 0,63 Stelle Entgeltgruppe 10 0,37 Stelle Entgeltgruppe 13	60.400,00	60.400,00	54.000,00	34.278,17	

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion **Die Linke.**	Haushaltsansatz 2011 €	 2012 €	erwartetes Ergebnis 2010 €	Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
	Ratsfraktion Die Linke.					
1	Zuwendungen zur Durch-führung der Bildungsarbeit	2.496,00	2.496,00	2.496,00	489,81	gegenseitig deckungsfähig
2	Zuwendungen zur Geschäftsführung	7.236,00	7.236,00	7.236,00	1.419,97	
3	Personalkostenerstattung 0,5 Stelle Entgeltgruppe 11 0,5 Stelle Entgeltgruppe 11	52.000,00	52.000,00	45.000,00	8.140,91	
4	Mietkosten incl. Reinigung	6.000,00	6.000,00	5.395,31	905,81	

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:CDU-Ratsfraktion

Zweckbestimmung	Geldwert Haushaltsjahr 2011 €	Haushaltsjahr 2012 €	Vorjahr 2010 €	mehr (+) weniger (-) € 2011 im Vergleich zu 2010	mehr (+) weniger (-) € 2012 im Vergleich zu 2011	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)						
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	6.700,00	6.700,00	6.700,00	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen						
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen	2.300,00	2.300,00	2.300,00	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial						
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	3.300,00	3.300,00	3.300,00	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften						
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	3.600,00	3.600,00	3.600,00	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
6. Sonstiges						

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:CDU-Bezirksfraktionen

Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	Haushaltsjahr		Vorjahr	mehr (+) weniger (-) €		
	2011 €	2012 €	2010 €	2011 im Vergleich zu 2010	2012 im Vergleich zu 2011	
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)						
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle						
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	13.200,00	13.200,00	13.200,00	-	-	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen						
4.2 sonstiges Büromaterial						
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	4.400,00	4.400,00	4.400,00	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften						
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen						
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
6. Sonstiges						

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD-Ratsfraktion

Zweckbestimmung	Geldwert Haushaltsjahr 2011 €	Haushaltsjahr 2012 €	Vorjahr 2010 €	mehr (+) weniger (-) € 2011 im Vergleich zu 2010	2012 im Vergleich zu 2011	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)						
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle						
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen						
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen	2.300,00	2.300,00	2.300,00	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial						
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)						
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften						
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	3.600,00	3.600,00	3.600,00	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
6. Sonstiges						

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD-Bezirksfraktionen

Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	Haushaltsjahr		Vorjahr	mehr (+) weniger (-) €		
	2011 €	2012 €	2010 €	2011 im Vergleich zu 2010	2012 im Vergleich zu 2011	
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)						
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle						
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	16.050,00	16.050,00	16.050,00	-	-	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen						
4.2 sonstiges Büromaterial						
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	5.400,00	5.400,00	5.400,00	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften						
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen						
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
6. Sonstiges						

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Ratsfraktion Bündnis '90/Die Grünen

Zweckbestimmung	Geldwert Haushaltsjahr 2011 €	Haushaltsjahr 2012 €	Vorjahr 2010 €	mehr (+) weniger (-) € 2011 im Vergleich zu 2010	mehr (+) weniger (-) € 2012 im Vergleich zu 2011	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)						
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.850,00	2.850,00	2.850,00	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen						
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen	1.050,00	1.050,00	1.050,00	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial						
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1.450,00	1.450,00	1.450,00	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften						
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	950,00	950,00	950,00	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
6. Sonstiges						

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: FDP-Ratsfraktion

Zweckbestimmung	Geldwert Haushaltsjahr 2011 €	Haushaltsjahr 2012 €	Vorjahr 2010 €	mehr (+) weniger (-) € 2011 im Vergleich zu 2010	mehr (+) weniger (-) € 2012 im Vergleich zu 2011	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)						
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.850,00	2.850,00	2.850,00	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen						
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen	1.050,00	1.050,00	1.050,00	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial						
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1.450,00	1.450,00	1.450,00	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften						
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	950,00	950,00	950,00	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
6. Sonstiges						

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Die Linke.

Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	Haushaltsjahr		Vorjahr	mehr (+) weniger (-) €		
	2011 €	2012 €	2010 €	2011 im Vergleich zu 2010	2012 im Vergleich zu 2011	
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)						
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle						
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen						
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen	1.150,00	1.150,00	1.150,00	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial						
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)						
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften						
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	950,00	950,00	950,00	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
6. Sonstiges						

Anlage 6

Sondermaßnahmen

im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und

baulichen Anlagen

Sondermaßnahmen
im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Sondermaßnahme	2011 Betrag in €
Bezirk Hamm-Mitte (1)	
Kita Sonnenhaus Wandbeschichtungsarbeiten (Neuveranschlagung aus 2010)	30.000
Kita Wolkenwunder Sanierung (Neuveranschlagung aus 2010)	25.000
Waldorfkindergarten Umbau	35.000
Wilhelm-Busch-Schule Infrastrukturkosten für Mietcontainer	48.000
Summe Bezirk 1	**138.000**
Bezirk Hamm-Uentrop (2)	
Kettelerschule Umbau Lehrerzimmer	25.000
Grundschule Uentrop Sanierung Dach Hausmeisterwohnung	185.000
Realschule Mark Brandschutzmaßnahmen und NW-Räume (1. BA)	750.000
Summe Bezirk 2	**960.000**
Bezirk Hamm-Rhynern (3)	
Carl-Orff-Schule ganzheitliche Sanierung/Konjunkturprogramm II (Neuveranschlagung aus 2010)	650.000
Summe Bezirk 3	**650.000**

Sondermaßnahmen
im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Sondermaßnahme	2011 Betrag in €
Bezirk Hamm-Pelkum (4)	
Kopernikusschule Erneuerung Hausanschluss (Mittelspannung)	28.000
Summe Bezirk 4	**28.000**
Bezirk Hamm-Herringen (5)	
Anne-Frank-Schule Sporthalle, Beseitigung von Feuchteschäden im Bereich der Glasbausteinwand	90.000
Falkschule Umbau Hausmeisterwohnung mit Brandschutz	120.000
Summe Bezirk 5	**210.000**
Bezirk Hamm-Bockum-Hövel (6)	
Kita Bänklerweg Erneuerung der Beleuchtung und Sonnenschutz (Neuveranschlagung aus 2010)	15.000
Freiligrathschule Abbruch alte WC-Anlage	10.000
Von-Vincke-Schule Abriss des alten Schulcontainers	30.000
Von-Vincke-Schule Abriss der Mauer im Pavillonbereich/Bürgersteig	14.000
Von-Vincke-Schule Infrastrukturkosten Mietcontainer	72.000
Paul-Dohrmann-Schule Sporthalle Stefanstraße, Erneuerung Hallenboden	150.000
Paul-Dohrmann-Schule WC-Anlage (Neuveranschlagung aus 2010)	50.000
Summe Bezirk 6	**341.000**

Sondermaßnahmen
im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Sondermaßnahme	2011 Betrag in €
Bezirk Hamm-Heessen (7)	
Josefschule Dach-/Fassadenerneuerung Musikraum	30.000
Kappenbuschschule Erneuerung Fernwärmeübergabestation (Neuveranschlagung aus 2010)	35.000
Martin-Luther-Schule ganzheitliche Sanierung Turnhalle und Schultrakt B außen/Konkunkturprogramm II (Neuveranschlagung aus 2010)	175.000
Martin-Luther-Schule Einzäunung Schulgrundstück	41.000
Erich-Kästner-Schule Sanierung Duschwasserbereitung	40.000
Mark-Twain-Schule Schulhoferneuerung	60.000
Summe Bezirk 7	**381.000**

Sondermaßnahmen
im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Sondermaßnahme	2011 Betrag in €
Überbezirkliche oder bezirklich nicht aufteilbare Maßnahmen	
verschiedene Schulen Sanierung von Hausmeister-Dienstwohnungen	50.000
verschiedende Schulen Untersuchung von Dachkonstruktionen	25.000
verschiedene Schulen Schadstoffsanierungen/-beseitigungen	250.000
verschiedene Schulen Trinkwasseruntersuchungen	25.000
verschiedene Schulen Reparatur und Anpassung von Schulpavillons	20.000
verschiedene Schulen Anpassung und Erweiterung von Brandmeldeanlagen	25.000
verschiedene Schulen Einbau von Feuerwehrtresoren	10.000
verschiedene Schulen Anpassung von Alarmierungsanlagen (Amoklagen)	50.000
verschiedene Schulen Einbruchmeldeanlagen, Videoüberwachung, Einzäunung und Toranlagen	50.000
verschiedene Schulen Schlüsselgewalt für die Sportvereine und Stadtwerke	10.000
verschiedene Schulen Netzwerke, Gebäudeverkabelung, Klimatisierung Server	50.000
verschiedene Schulen Nachrüstung von Gefahrenmeldeanlagen	25.000
verschiedene Schulen Baumpflegearbeiten an Schulen	20.000
verschiedene Schulen Maßnahmen zur Arbeitssicherheit in Technikräumen bei Lehrschwimmbecken	50.000
Beisenkamp-Gymnasium Renovierung Physik-Vortragssaal (Neuveranschlagung aus 2010)	15.000
Beisenkamp-Gymnasium Sporthalle, Lampenaustausch (Neuveranschlagung aus 2010)	10.000
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Brandschutzmaßnahmen/Schadstoffsanierung	700.000

Sondermaßnahmen
im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Sondermaßnahme	2011 Betrag in €
Überbezirkliche oder bezirklich nicht aufteilbare Maßnahmen	
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Sporthalle, Erneuerung der Hallenbodenmarkierung	20.000
Gallilei-Gymnasium Progamm Ganztagesbetrieb (Anteil Ergebnisrechnung)	300.000
Märkisches Gymnasium Sanierung WC-Anlage	350.000
Elisabeth-Lüders-Berufskolleg Sanierung Dach und Fassade, Innensanierung	100.000
Friedrich-List-Berufskolleg Vorheider Weg Fenstererneuerung Südseite (Neuveranschlagung aus 2010)	65.000
Friedrich-List-Berufskolleg Lange Straße Fenstererneuerung (Neuveranschlagung aus 2010)	14.000
Friedensschule Josef-Wiefels-Straße bauliche Anpassung und Sanierung (Neuveranschlagung aus 2010)	75.000
Sophie-Scholl-Gesamtschule Bodenerneuerung Technikräume	80.000
Kurhaus verschiedene Reparaturen (Neuveranschlagung aus 2010)	50.000
Kurhaus Erneuerung der Hausanschlussleitung (Abwasser)	50.000
Öko-Zentrum Sanierungsarbeiten Fachwerkhaus und Tennentür (Neuveranschlagung aus 2010)	15.000
Öko-Zentrum Fassadensanierung Schulungsgebäude	25.000
Alfred-Fischer-Halle Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung	15.000
Rathaus-Anbau Energetische Sanierung/Konjunkturprogramm II (Neuveranschlagung aus 2010)	1.000.000
Rathaus-Anbau Sanierung Bürgeramt und Büroräume	250.000
Technisches Rathaus Ersatz Mittelspannungstation	90.000
Verwaltungsgebäude Caldenhofer Weg 4 Beseitigung Brandschutzmängel	20.000

Sondermaßnahmen
im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Sondermaßnahme	2011 Betrag in €
Überbezirkliche oder bezirklich nicht aufteilbare Maßnahmen	
Verwaltungsgebäude Umbauten im Zusammenhang mit Umzügen	10.000
Verwaltungsgebäude Gebäudeverkabelung f. elektronische Zeiterfassung	15.000
Verwaltungsgebäude Erweiterung von Einbruchmeldeanlagen	20.000
verschiedene Liegenschaften Mängelbeseitigung bei Fluchtwegen	50.000
verschiedene Liegenschaften Nebenarbeiten bei Sanierungsmaßnahmen	50.000
verschiedene Liegenschaften Baubegleitende Maßnahmen bei Contracting-Anlagen	20.000
verschiedene Liegenschaften Dichtigkeitsprüfung der Grundleitungen	50.000
Summe überbezirkliche Maßnahmen	**4.119.000**

Sondermaßnahmen
im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Sondermaßnahme	2012 Betrag in €
Bezirk Hamm-Uentrop (2)	
Realschule Mark Brandschutzmaßnahmen und NW-Räume (2. BA)	950.000
Summe Bezirk 2	**950.000**
Bezirk Hamm-Pelkum (4)	
Geistschule Einzäunung	100.000
Summe Bezirk 4	**100.000**
Bezirk Hamm-Herringen (5)	
Jahnschule Infrastrukturkosten für Mietcontainer	100.000
Jahnschule Abriss Turnhalle	100.000
Summe Bezirk 5	**200.000**
Bezirk Hamm-Bockum-Hövel (6)	
Gebrüder-Grimm-Schule Erneuerung Außen-WC	210.000
Feuerwehrstützpunkt Römerstraße Erneuerung der MSR-Technik und -Armaturen	85.000
Summe Bezirk 6	**295.000**

Sondermaßnahmen
im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Sondermaßnahme	2012 Betrag in €
Überbezirkliche oder bezirklich nicht aufteilbare Maßnahmen	
verschiedene Schulen Sanierung von Hausmeister-Dienstwohnungen	50.000
verschiedende Schulen Untersuchung von Dachkonstruktionen	25.000
verschiedene Schulen Schadstoffsanierungen/-beseitigungen	250.000
verschiedene Schulen Trinkwasseruntersuchungen	25.000
verschiedene Schulen Reparatur und Anpassung von Schulpavillons	20.000
verschiedene Schulen Anpassung und Erweiterung von Brandmeldeanlagen	25.000
verschiedene Schulen Einbau von Feuerwehrtresoren	10.000
verschiedene Schulen Anpassung von Alarmierungsanlagen (Amoklagen)	50.000
verschiedene Schulen Einbruchmeldeanlagen, Videoüberwachung, Einzäunung und Toranlagen	50.000
verschiedene Schulen Schlüsselgewalt für die Sportvereine und Stadtwerke	10.000
verschiedene Schulen Netzwerke, Gebäudeverkabelung, Klimatisierung Server	50.000
verschiedene Schulen Nachrüstung von Gefahrenmeldeanlagen	25.000
verschiedene Schulen Baumpflegearbeiten an Schulen	20.000
verschiedene Schulen Maßnahmen zur Arbeitssicherheit in Technikräumen bei Lehrschwimmbecken	50.000
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Brandschutzmaßnahmen/Schadstoffsanierung	500.000
Gallilei-Gymnasium Progamm Ganztagesbetrieb (Anteil Ergebnisrechnung)	700.000
Eduard-Spranger-Berufskolleg Brandschutzsanierung (2. BA)	660.000

Sondermaßnahmen
im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Sondermaßnahme	2012 Betrag in €
Überbezirkliche oder bezirklich nicht aufteilbare Maßnahmen	
Eduard-Spranger-Berufskolleg Schadstoffsanierung	285.000
Elisabeth-Lüders-Berufskolleg Sanierung Dach und Fassade, Innensanierung	220.000
Verwaltungsgebäude Umbauten im Zusammenhang mit Umzügen	10.000
Verwaltungsgebäude Gebäudeverkabelung f. elektronische Zeiterfassung	15.000
Verwaltungsgebäude Erweiterung von Einbruchmeldeanlagen	20.000
verschiedene Liegenschaften Mängelbeseitigung bei Fluchtwegen	50.000
verschiedene Liegenschaften Nebenarbeiten bei Sanierungsmaßnahmen	50.000
verschiedene Liegenschaften Baubegleitende Maßnahmen bei Contracting-Anlagen	20.000
verschiedene Liegenschaften Dichtigkeitsprüfung der Grundleitungen	50.000
Summe überbezirkliche Maßnahmen	**3.240.000**

Anlage 7 a

Stellenplan

Zum Entwurf des Haushaltsplans wird auf die Vorlage zum Stellenplan 2011/2012 verwiesen.
Zum endgültigen Haushaltsplan wird der Stellenplan als Anlage beigefügt.

Anlage 7 b

Stellenübersicht

Zum Entwurf des Haushaltsplans wird auf die Vorlage zum Stellenplan 2011/2012 verwiesen.
Zum endgültigen Haushaltsplan wird die Stellenübersicht als Anlage beigefügt.

Haushaltsplan 2011/2012
Strategische Ziele

Strategische Ziele des Konzerns Stadt Hamm

A. Nachhaltige Sicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Stadt bei Chancengleichheit für alle
B. Stärkung des Wirtschafts-, Beschäftigungs- und Bildungsstandortes Hamm
C. Familien- und generationenfreundliche soziale Stadt
D. Ausbau der Integration von Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund
E. Bereitstellung eines bedarfsgerechten, kostengünstigen und bürgerorientierten Leistungsangebotes
F. Ausbau zur Bürgerkommune durch verbesserten Service, verstärkte Bürgerbeteiligung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements
G. Umfassende Haushaltssicherung zur schnellstmöglichen Wiedererlangung der finanziellen Handlungsfähigkeit

Haushaltsplan 2011/2012
Ergebnisplan

	Ergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	145.986.503,42	141.710.000	**148.085.000**	**155.765.000**	163.805.000	171.175.000	178.955.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	167.190.136,33	160.671.406	**151.774.101**	**147.989.596**	156.292.755	159.952.677	165.170.967
03	+ Sonstige Transfererträge	7.755.143,38	6.575.988	**7.532.510**	**7.589.020**	7.659.950	7.675.253	7.703.533
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71.381.090,13	69.231.408	**71.190.520**	**71.555.941**	71.827.340	71.900.248	71.902.505
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.675.760,06	6.081.237	**5.302.821**	**5.297.281**	5.265.761	5.283.761	5.265.761
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.510.617,65	123.252.951	**123.821.484**	**123.714.473**	123.046.577	122.392.577	121.599.577
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.551.424,72	16.252.508	**16.193.608**	**16.291.770**	16.279.937	16.271.937	16.271.937
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	2.316.744,37	2.012.000	**1.924.000**	**1.280.000**	1.133.000	1.109.000	1.119.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	536.367.420,06	525.787.499	**525.824.043**	**529.483.080**	545.310.320	555.760.452	567.988.279
11	Personalaufwendungen	102.649.287,07	106.136.842	**107.140.729**	**107.597.289**	107.364.625	107.143.178	106.933.267
12	- Versorgungsaufwendungen	11.412.887,05	14.157.651	**15.127.385**	**15.127.385**	15.127.385	15.127.385	15.127.385
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.577.646,59	85.606.820	**81.810.609**	**80.625.328**	81.365.586	81.674.760	81.937.106
14	- Bilanzielle Abschreibungen	38.446.015,53	39.977.416	**39.423.515**	**39.558.885**	39.690.915	39.140.915	39.085.915
15	- Transferaufwendungen	311.106.759,04	328.160.006	**330.388.228**	**335.836.443**	333.986.339	333.306.955	335.297.743
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.200.033,63	20.404.775	**22.493.973**	**23.443.833**	23.020.502	23.406.407	23.362.892
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	565.392.628,91	594.443.511	**596.384.439**	**602.189.163**	600.555.352	599.799.600	601.744.308
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	29.025.208,85-	68.656.012-	**70.560.396-**	**72.706.083-**	55.245.032-	44.039.148-	33.756.029-
19	+ Finanzerträge	4.827.528,51	6.649.206	**6.652.973**	**6.640.207**	6.566.240	6.473.240	6.423.640
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	16.180.929,54	13.258.800	**13.784.700**	**15.161.700**	16.580.050	17.785.300	19.149.700
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	11.353.401,03-	6.609.594-	**7.131.727-**	**8.521.493-**	10.013.810-	11.312.060-	12.726.060-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	40.378.609,88-	75.265.606-	**77.692.123-**	**81.227.576-**	65.258.842-	55.351.208-	46.482.089-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	40.378.609,88-	75.265.606-	**77.692.123-**	**81.227.576-**	65.258.842-	55.351.208-	46.482.089-

Haushaltsplan 2011/2012
Finanzplan

	Finanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	141.799.918,26	139.580.000	**143.385.000**	**150.765.000**	158.505.000	165.475.000	172.955.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	146.973.472,98	137.495.429	**130.534.446**	**125.983.696**	133.724.526	137.671.676	142.986.926
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	7.330.922,36	6.575.988	**7.532.510**	**7.589.020**	7.659.950	7.675.253	7.703.533
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.478.034,85	64.337.418	**67.586.310**	**67.926.164**	68.169.401	68.208.266	68.209.739
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.770.295,08	6.081.237	**5.302.821**	**5.297.281**	5.265.761	5.283.761	5.265.761
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	118.604.417,24	123.252.951	**123.821.484**	**123.714.473**	123.046.577	122.392.577	121.599.577
07	+ Sonstige Einzahlungen	16.830.536,83	15.701.245	**16.073.603**	**16.171.765**	16.159.932	16.151.932	16.151.932
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.177.206,47	6.649.206	**6.652.973**	**6.640.207**	6.566.240	6.473.240	6.423.640
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	504.964.804,07	499.673.474	**500.889.146**	**504.087.606**	519.097.386	529.331.705	541.296.108
10	- Personalauszahlungen	94.493.394,61	100.659.703	**101.101.799**	**100.831.671**	100.616.462	100.411.675	100.217.864
11	- Versorgungsauszahlungen	9.987.355,06	9.858.580	**10.636.507**	**10.636.507**	10.636.507	10.636.507	10.636.507
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	82.751.638,30	86.531.820	**85.024.609**	**83.185.328**	81.365.586	81.674.760	81.937.106
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	17.086.988,58	14.548.300	**14.073.800**	**15.306.700**	16.580.050	17.785.300	19.149.700
14	- Transferauszahlungen	311.872.013,71	335.516.734	**332.249.957**	**335.624.877**	333.682.649	332.889.497	334.915.095
15	- Sonstige Auszahlungen	18.653.508,90	18.956.365	**19.255.983**	**20.062.163**	19.753.212	19.944.117	19.835.602
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	534.844.899,16	566.071.503	**562.342.655**	**565.647.246**	562.634.466	563.341.856	566.691.874
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	29.880.095,09-	66.398.029-	**61.453.508-**	**61.559.640-**	43.537.080-	34.010.152-	25.395.767-
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19.522.590,56	39.810.641	**34.376.205**	**21.034.845**	16.292.200	13.493.552	14.976.693
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.345.790,03	1.550.510	**3.150.510**	**1.750.510**	1.600.510	1.600.510	1.600.510
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	131.140	**0**	**0**	0	0	0
21	+ Einzahlungen von Beiträgen u.ä. Entgelten	2.077.596,34	1.655.000	**2.095.000**	**1.995.000**	1.995.000	1.995.000	1.995.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	242.041,85	324.250	**323.570**	**334.470**	341.560	356.360	372.560
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	27.188.018,78	43.471.541	**39.945.285**	**25.114.825**	20.229.270	17.445.422	18.944.763
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.243.706,72	3.336.500	**4.277.500**	**2.829.500**	2.192.500	2.338.500	2.238.500
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	43.672.272,61	39.438.160	**39.222.850**	**25.636.100**	23.665.900	19.734.800	20.609.600
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.471.082,31	7.751.430	**6.442.160**	**6.744.280**	5.287.980	4.747.980	4.507.980
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	2.750,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.252.433,68	2.549.916	**388.000**	**924.545**	0	22.752	901.793
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	58.642.245,32	53.076.006	**50.330.510**	**36.134.425**	31.146.380	26.844.032	28.257.873

Haushaltsplan 2011/2012
Finanzplan

		Finanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	31.454.226,54-	9.604.465-	**10.385.225-**	**11.019.600-**	10.917.110-	9.398.610-	9.313.110-
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbertrag (= Zeilen 17 und 31)**	61.334.321,63-	76.002.494-	**71.838.733-**	**72.579.240-**	54.454.190-	43.408.762-	34.708.877-
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	39.000.000,00	9.604.465	**10.385.225**	**11.019.600**	10.917.110	9.398.610	9.313.110
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	16.263.768,87	14.520.000	**15.600.000**	**16.600.000**	16.400.000	14.200.000	14.000.000
35	**=**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	22.736.231,13	4.915.535-	**5.214.775-**	**5.580.400-**	5.482.890-	4.801.390-	4.686.890-
36	**=**	**Änderung des Bestands an Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)**	38.598.090,50-	80.918.029-	**77.053.508-**	**78.159.640-**	59.937.080-	48.210.152-	39.395.767-

Teilpläne nach Produktbereichen

je Produktbereich: • Teilergebnisplan • Teilfinanzplan	**Seite**
PB 01 Innere Verwaltung	PB 01-1 bis PB 01-2
PB 02 Sicherheit und Ordnung	PB 02-1 bis PB 02-2
PB 03 Schulträgeraufgaben	PB 03-1 bis PB 03-2
PB 04 Kultur und Wissenschaft	PB 04-1 bis PB 04-2
PB 05 Soziale Leistungen	PB 05-1 bis PB 05-2
PB 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	PB 06-1 bis PB 06-2
PB 07 Gesundheitsdienste	PB 07-1 bis PB 07-2
PB 08 Sportförderung	PB 08-1 bis PB 08-2
PB 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	PB 09-1 bis PB 09-2
PB 10 Bauen und Wohnen	PB 10-1 bis PB 10-2
PB 11 Ver- und Entsorgung	PB 11-1 bis PB 11-2
PB 12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	PB 12-1 bis PB 12-2
PB 13 Natur- und Landschaftspflege	PB 13-1 bis PB 13-2
PB 14 Umweltschutz	PB 14-1 bis PB 14-2
PB 15 Wirtschaft und Tourismus	PB 15-1 bis PB 15-2
PB 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	PB 16-1 bis PB 16-4
PB 17 Stiftungen	PB 17-1

Haushaltsplan 2011/2012 | **Innere Verwaltung** | **Dezernate I, II, III, VI, Fachbereiche 02, 04, ZD 03**

Produktbereich 01

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.686.027,26	14.816.727	**10.712.379**	**9.224.113**	13.824.450	13.369.643	13.363.246
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.635,51	2.025	**1.957**	**1.957**	1.957	1.957	1.957
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.977.552,07	2.875.940	**2.976.940**	**2.967.040**	2.947.040	2.947.040	2.947.040
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	860.932,17	1.748.941	**1.976.458**	**1.874.258**	1.873.338	1.873.338	1.873.338
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.224.517,23	1.360.640	**928.500**	**928.500**	928.500	928.500	928.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.053.180,88	1.152.000	**1.054.000**	**410.000**	253.000	229.000	239.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	23.809.845,12	21.956.273	**17.650.234**	**15.405.868**	19.828.285	19.349.478	19.353.081
11	- Personalaufwendungen	23.569.955,41	25.537.011	**26.268.365**	**26.360.496**	26.300.242	26.242.728	26.187.357
12	- Versorgungsaufwendungen	11.412.887,05	14.157.651	**15.127.385**	**15.127.385**	15.127.385	15.127.385	15.127.385
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.167.034,31	28.128.462	**23.787.910**	**21.843.080**	22.128.100	22.128.100	22.128.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.568.236,25	15.092.701	**15.478.367**	**15.682.367**	15.882.367	15.482.367	15.482.367
15	- Transferaufwendungen	542.482,28	680.830	**552.150**	**446.470**	358.520	318.020	290.020
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.299.389,92	10.981.254	**11.396.588**	**12.321.168**	12.195.428	12.177.983	12.080.538
	davon: Verfügungsmittel	*42.002,94*	*45.162*	*45.162*	*45.162*	*45.162*	*45.162*	*45.162*
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	84.559.985,22	94.577.909	**92.610.765**	**91.780.966**	91.992.042	91.476.583	91.295.767
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	60.750.140,10-	72.621.636-	**74.960.532-**	**76.375.099-**	72.163.758-	72.127.105-	71.942.687-
19	+ Finanzerträge	1.996.200,80	146.310	**179.147**	**180.941**	144.948	98.751	78.776
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9.170.395,04	7.035.701	**7.448.510**	**7.265.517**	7.052.683	6.824.019	6.724.698
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	7.174.194,24-	6.889.391-	**7.269.363-**	**7.084.576-**	6.907.736-	6.725.268-	6.645.923-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	67.924.334,34-	79.511.028-	**82.229.895-**	**83.459.675-**	79.071.493-	78.852.374-	78.588.609-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	67.924.334,34-	79.511.028-	**82.229.895-**	**83.459.675-**	79.071.493-	78.852.374-	78.588.609-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	41.891.850,05	39.028.232	**38.106.861**	**38.912.266**	39.064.321	39.216.247	39.369.695
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.653.462,55	1.289.759	**3.130.979**	**3.789.665**	3.793.510	3.797.396	3.801.320
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	27.685.946,84-	41.772.555-	**47.254.013-**	**48.337.074-**	43.800.682-	43.433.523-	43.020.234-

Haushaltsplan 2011/2012 | **Innere Verwaltung** | **Dezernate I, II, III, VI, Fachbereiche 02, 04, ZD 03**
Produktbereich 01

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.661.878,00	21.260.700	**16.907.500**	**4.764.000**	**0**	**0**	200.000	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	3.725.567,31	1.500.000	**3.000.000**	**1.600.000**	**0**	**0**	1.500.000	1.500.000	1.500.000
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	31.336,56	35.000	**19.920**	**15.720**	**0**	**0**	12.120	10.920	9.120
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	8.418.781,87	22.795.700	**19.927.420**	**6.379.720**	**0**	**0**	1.712.120	1.510.920	1.509.120
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.406.425,72	2.580.000	**2.220.000**	**1.145.000**	**0**	**0**	1.045.000	1.045.000	1.045.000
08	- Baumaßnahmen	26.221.349,56	23.868.000	**19.170.000**	**8.035.000**	**315.000**	**860.000**	4.960.000	4.505.000	4.705.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.531.060,65	1.747.510	**1.147.890**	**1.335.890**	**0**	**0**	1.526.890	1.216.890	1.106.890
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	920.115,56	465.000	**388.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	31.078.951,49	28.660.510	**22.925.890**	**10.515.890**	**315.000**	**860.000**	7.531.890	6.766.890	6.856.890
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	22.660.169,62-	5.864.810-	**2.998.470-**	**4.136.170-**	**315.000-**	**860.000-**	5.819.770-	5.255.970-	5.347.770-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	22.660.169,62-	5.864.810-	**2.998.470-**	**4.136.170-**	**315.000-**	**860.000-**	5.819.770-	5.255.970-	5.347.770-

Haushaltsplan 2011/2012 | **Sicherheit und Ordnung** | **Dezernat III, Fachbereich 02**

Produktbereich 02

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	606.125,59	727.784	**625.751**	**626.637**	622.738	622.603	622.086
03	+ Sonstige Transfererträge	1.500,00	1.000	**1.000**	**1.000**	1.000	1.000	1.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.774.768,10	11.595.805	**12.735.949**	**12.783.883**	12.755.993	12.794.858	12.796.331
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	403.851,60	380.050	**294.050**	**294.050**	294.050	294.050	294.050
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.673.208,25	2.545.550	**2.737.650**	**2.607.650**	2.674.650	2.764.650	2.714.650
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.062.113,63	3.313.210	**3.643.610**	**3.765.610**	3.768.610	3.768.610	3.768.610
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	19.521.567,17	18.563.399	**20.038.010**	**20.078.830**	20.117.041	20.245.771	20.196.727
11	- Personalaufwendungen	18.179.850,67	18.600.059	**18.990.559**	**19.100.485**	19.094.827	19.090.026	19.089.281
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.467.009,55	5.119.358	**5.983.428**	**5.991.728**	5.967.828	5.986.828	5.942.828
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.375.241,76	1.359.621	**1.570.021**	**1.527.521**	1.572.021	1.572.021	1.572.021
15	- Transferaufwendungen	242.231,18	216.320	**110.710**	**110.710**	110.710	111.419	111.419
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.525.624,44	1.473.006	**1.450.657**	**1.327.757**	1.423.687	1.585.287	1.573.267
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	26.789.957,60	26.768.365	**28.105.375**	**28.058.201**	28.169.073	28.345.581	28.288.816
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	7.268.390,43-	8.204.966-	**8.067.365-**	**7.979.371-**	8.052.032-	8.099.810-	8.092.089-
19	+ Finanzerträge	183.340,86	13.864	**15.965**	**16.171**	12.042	6.742	4.449
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	820.199,98	628.790	**808.736**	**787.739**	763.320	737.082	725.687
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	636.859,12-	614.926-	**792.771-**	**771.568-**	751.278-	730.340-	721.237-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	7.905.249,55-	8.819.893-	**8.860.136-**	**8.750.939-**	8.803.310-	8.830.150-	8.813.326-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	7.905.249,55-	8.819.893-	**8.860.136-**	**8.750.939-**	8.803.310-	8.830.150-	8.813.326-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	194.506,79	194.210	**194.210**	**194.210**	194.210	194.210	194.210
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.071.551,75	2.904.472	**2.795.686**	**2.804.021**	2.812.446	2.820.367	2.828.368
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	10.782.294,51-	11.530.155-	**11.461.612-**	**11.360.750-**	11.421.546-	11.456.307-	11.447.484-

Haushaltsplan 2011/2012 | **Sicherheit und Ordnung** | **Dezernat III, Fachbereich 02**

Produktbereich 02

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	308.188,06	275.000	**276.000**	**275.500**	**0**	**0**	275.000	275.000	275.000
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	1.110,00	510	**510**	**510**	**0**	**0**	510	510	510
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	309.298,06	275.510	**276.510**	**276.010**	**0**	**0**	275.510	275.510	275.510
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.240.504,81	2.150.500	**1.399.500**	**1.269.000**	**915.000**	**950.000**	1.338.500	1.338.500	1.338.500
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	1.240.504,81	2.150.500	**1.399.500**	**1.269.000**	**915.000**	**950.000**	1.338.500	1.338.500	1.338.500
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	931.206,75-	1.874.990-	**1.122.990-**	**992.990-**	**915.000-**	**950.000-**	1.062.990-	1.062.990-	1.062.990-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	931.206,75-	1.874.990-	**1.122.990-**	**992.990-**	**915.000-**	**950.000-**	1.062.990-	1.062.990-	1.062.990-

Haushaltsplan 2011/2012 | **Schulträgeraufgaben** | **Dezernat II**

Produktbereich 03

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.584.853,85	3.826.819	**3.931.788**	**3.948.880**	3.485.060	3.465.203	3.486.143
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.334,64	1.300	**1.102.000**	**1.102.000**	1.102.000	1.102.000	1.102.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.008.846,76	1.226.550	**321.650**	**321.650**	321.650	321.650	321.650
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	165.283,96	122.170	**122.170**	**122.170**	122.170	122.170	122.170
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	73.996,89	23.570	**23.570**	**23.570**	23.570	23.570	23.570
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	5.834.316,10	5.200.409	**5.501.178**	**5.518.270**	5.054.450	5.034.593	5.055.533
11	- Personalaufwendungen	6.291.690,72	6.191.430	**6.225.848**	**6.250.749**	6.234.464	6.218.909	6.203.894
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.885.458,17	11.279.370	**11.383.020**	**11.564.420**	11.752.920	11.802.320	11.871.420
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.618.370,45	897.341	**1.316.432**	**1.336.432**	1.256.432	1.121.432	1.081.432
15	- Transferaufwendungen	109.044,27	85.000	**75.000**	**75.000**	75.000	75.000	75.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.590.100,61	2.276.907	**2.082.084**	**2.164.784**	1.967.884	2.186.484	2.275.584
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	21.494.664,22	20.730.048	**21.082.384**	**21.391.385**	21.286.700	21.404.145	21.507.330
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	15.660.348,12-	15.529.640-	**15.581.207-**	**15.873.116-**	16.232.250-	16.369.552-	16.451.797-
19	+ Finanzerträge	98.697,03	6.042	**7.845**	**7.947**	5.917	3.312	2.186
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	441.534,44	274.043	**397.415**	**387.098**	375.098	362.205	356.605
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	342.837,41-	268.001-	**389.570-**	**379.151-**	369.180-	358.892-	354.418-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	16.003.185,53-	15.797.640-	**15.970.776-**	**16.252.267-**	16.601.430-	16.728.444-	16.806.215-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	16.003.185,53-	15.797.640-	**15.970.776-**	**16.252.267-**	16.601.430-	16.728.444-	16.806.215-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.568.906,00	25.349.893	**22.734.194**	**22.839.137**	22.945.130	23.052.180	23.160.305
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	42.572.091,53-	41.147.533-	**38.704.970-**	**39.091.404-**	39.546.560-	39.780.624-	39.966.520-

Haushaltsplan 2011/2012 | **Schulträgeraufgaben** | **Dezernat II**
Produktbereich 03

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.645.780,45	351.000	**351.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	1.645.780,45	351.000	**351.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.501.497,19	1.829.440	**1.540.600**	**1.704.600**	**0**	**0**	864.600	764.600	674.600
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	3.501.497,19	1.829.440	**1.540.600**	**1.704.600**	**0**	**0**	864.600	764.600	674.600
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.855.716,74-	1.478.440-	**1.189.600-**	**1.704.600-**	**0**	**0**	864.600-	764.600-	674.600-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.855.716,74-	1.478.440-	**1.189.600-**	**1.704.600-**	**0**	**0**	864.600-	764.600-	674.600-

Haushaltsplan 2011/2012	Kultur und Wissenschaft Produktbereich 04	Dezernat II, Fachbereich 04

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.291.578,82	1.283.115	**1.369.361**	**1.333.324**	1.270.710	1.269.410	1.267.600
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.167.796,79	1.594.814	**1.914.514**	**2.044.514**	2.144.514	2.144.514	2.144.514
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	682.554,28	793.347	**770.881**	**768.881**	750.881	768.881	750.881
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.377,05	62.297	**62.918**	**63.547**	64.181	64.181	64.181
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.407,19	11.035	**11.035**	**11.035**	11.035	11.035	11.035
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	3.225.714,13	3.744.608	**4.128.709**	**4.221.301**	4.241.321	4.258.021	4.238.211
11	- Personalaufwendungen	5.868.166,56	5.963.846	**6.598.822**	**6.624.639**	6.607.752	6.591.636	6.576.062
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.150.462,00	1.093.314	**1.102.871**	**1.085.281**	973.871	1.020.871	973.871
14	- Bilanzielle Abschreibungen	170.772,15	188.677	**246.886**	**207.386**	171.886	156.886	141.886
15	- Transferaufwendungen	3.253.955,80	3.099.000	**3.104.100**	**3.099.200**	3.099.300	3.099.300	3.099.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	784.532,19	766.113	**783.130**	**788.480**	779.530	790.680	779.530
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	11.227.888,70	11.110.950	**11.835.809**	**11.804.986**	11.632.339	11.659.373	11.570.649
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	8.002.174,57-	7.366.342-	**7.707.100-**	**7.583.685-**	7.391.018-	7.401.352-	7.332.438-
19	+ Finanzerträge	263.517,75	237.721	**224.068**	**208.979**	193.317	174.737	157.487
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	60.112,29	46.302	**88.441**	**86.145**	83.474	80.605	79.359
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	203.405,46	191.419	**135.627**	**122.835**	109.843	94.132	78.127
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	7.798.769,11-	7.174.923-	**7.571.473-**	**7.460.851-**	7.281.175-	7.307.220-	7.254.311-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	7.798.769,11-	7.174.923-	**7.571.473-**	**7.460.851-**	7.281.175-	7.307.220-	7.254.311-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**84.950**	**84.950**	84.950	84.950	84.950
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.067.359,64	1.430.291	**1.623.378**	**1.629.673**	1.636.030	1.642.449	1.648.931
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	9.866.128,75-	8.605.214-	**9.109.901-**	**9.005.574-**	8.832.255-	8.864.719-	8.818.292-

Haushaltsplan 2011/2012	Kultur und Wissenschaft Produktbereich 04	Dezernat II, Fachbereich 04

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	235.186,99	180.000	**172.000**	**142.500**	**0**	**0**	100.000	80.000	70.000
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	190.070,10	268.700	**283.100**	**298.200**	**0**	**0**	314.000	330.000	348.000
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	425.257,09	448.700	**455.100**	**440.700**	**0**	**0**	414.000	410.000	418.000
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	694.431,09	537.400	**612.700**	**780.700**	**0**	**0**	389.700	359.700	329.700
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	694.431,09	537.400	**612.700**	**780.700**	**0**	**0**	389.700	359.700	329.700
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	269.174,00-	88.700-	**157.600-**	**340.000-**	**0**	**0**	24.300	50.300	88.300
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	269.174,00-	88.700-	**157.600-**	**340.000-**	**0**	**0**	24.300	50.300	88.300

Haushaltsplan 2011/2012 | **Soziale Leistungen** | **Dezernate II, III, Fachbereich 02**

Produktbereich 05

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	927.563,61	1.138.725	**1.362.659**	**1.427.597**	1.487.158	1.187.317	1.227.317
03	+ Sonstige Transfererträge	5.515.120,16	4.426.050	**5.136.850**	**5.132.850**	5.142.850	5.157.850	5.167.850
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	317.808,16	282.000	**281.000**	**281.000**	281.000	281.000	281.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.985,83	18.650	**18.650**	**18.650**	18.650	18.650	18.650
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111.562.166,26	116.268.010	**116.781.620**	**116.741.620**	115.993.620	115.241.620	114.490.620
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	172.053,45	40	**40**	**40**	40	40	40
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	118.509.697,47	122.133.475	**123.580.819**	**123.601.757**	122.923.318	121.886.477	121.185.477
11	- Personalaufwendungen	10.055.196,78	10.579.800	**9.989.511**	**10.031.248**	10.003.902	9.977.809	9.952.596
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.439.190,68	7.129.105	**7.509.105**	**7.723.105**	7.943.725	8.160.149	8.383.065
14	- Bilanzielle Abschreibungen	160.674,19	138.007	**80.854**	**80.854**	80.854	80.854	80.854
15	- Transferaufwendungen	161.858.684,79	171.368.065	**174.066.410**	**174.022.270**	173.463.625	172.498.877	172.001.375
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.289.607,43	1.287.463	**1.347.111**	**1.350.111**	1.339.111	1.351.111	1.339.111
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	181.803.353,87	190.502.440	**192.992.991**	**193.207.588**	192.831.217	192.068.800	191.757.001
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	63.293.656,40-	68.368.965-	**69.412.172-**	**69.605.831-**	69.907.899-	70.182.323-	70.571.524-
19	+ Finanzerträge	25.964,36	2.013	**934**	**946**	704	394	260
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	116.155,06	91.308	**47.298**	**46.070**	44.642	43.107	42.441
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	90.190,70-	89.295-	**46.364-**	**45.124-**	43.937-	42.713-	42.181-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	63.383.847,10-	68.458.260-	**69.458.536-**	**69.650.955-**	69.951.836-	70.225.036-	70.613.705-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	63.383.847,10-	68.458.260-	**69.458.536-**	**69.650.955-**	69.951.836-	70.225.036-	70.613.705-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.658.425,66	1.535.296	**1.549.211**	**1.554.372**	1.559.584	1.564.847	1.570.163
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	65.042.272,76-	69.993.556-	**71.007.747-**	**71.205.327-**	71.511.420-	71.789.883-	72.183.868-

Haushaltsplan 2011/2012 | **Soziale Leistungen** | **Dezernate II, III, Fachbereich 02**
Produktbereich 05

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.845,05	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	2.845,05	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	265.167,59	207.350	**73.000**	**73.000**	**0**	**0**	73.000	73.000	73.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	2.750,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	267.917,59	207.350	**73.000**	**73.000**	**0**	**0**	73.000	73.000	73.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	265.072,54-	207.350-	**73.000-**	**73.000-**	**0**	**0**	73.000-	73.000-	73.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	265.072,54-	207.350-	**73.000-**	**73.000-**	**0**	**0**	73.000-	73.000-	73.000-

Haushaltsplan 2011/2012 | **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** | **Dezernate III, VI, Fachbereich 02**

Produktbereich 06

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.297.132,16	18.178.061	**16.830.823**	**17.215.467**	17.710.420	18.028.915	18.257.713
03	+ Sonstige Transfererträge	2.238.523,22	2.148.938	**2.394.660**	**2.455.170**	2.516.100	2.516.403	2.534.683
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.229.467,25	4.378.300	**4.153.710**	**4.312.060**	4.468.630	4.468.630	4.468.630
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	252.070,86	313.450	**384.650**	**391.010**	397.490	397.490	397.490
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	611.945,26	1.334.800	**972.360**	**985.220**	998.210	1.006.210	1.014.210
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.672,31	6.350	**6.308**	**6.470**	6.637	6.637	6.637
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	22.632.811,06	26.359.899	**24.742.511**	**25.365.397**	26.097.487	26.424.285	26.679.363
11	- Personalaufwendungen	10.569.122,54	10.616.569	**10.617.350**	**10.660.659**	10.632.024	10.604.711	10.578.290
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.118.706,60	3.935.133	**4.156.338**	**4.239.657**	4.195.355	4.183.705	4.186.035
14	- Bilanzielle Abschreibungen	613.841,18	1.078.788	**499.416**	**492.786**	495.816	495.816	495.816
15	- Transferaufwendungen	59.732.495,84	63.161.238	**67.099.509**	**69.099.942**	69.547.793	68.981.763	69.630.526
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	774.218,51	1.023.886	**983.218**	**1.059.638**	987.017	987.017	987.017
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	74.808.384,67	79.815.614	**83.355.831**	**85.552.682**	85.858.005	85.253.012	85.877.684
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	52.175.573,61-	53.455.716-	**58.613.320-**	**60.187.285-**	59.760.518-	58.828.727-	59.198.321-
19	+ Finanzerträge	112.880,06	15.477	**5.652**	**5.725**	4.263	2.386	1.575
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	504.984,14	701.955	**286.294**	**278.862**	270.216	260.929	256.894
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	392.104,08-	686.478-	**280.642-**	**273.137-**	265.954-	258.542-	255.319-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	52.567.677,69-	54.142.193-	**58.893.962-**	**60.460.422-**	60.026.471-	59.087.269-	59.453.640-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	52.567.677,69-	54.142.193-	**58.893.962-**	**60.460.422-**	60.026.471-	59.087.269-	59.453.640-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.080.756,81	2.139.588	**2.263.548**	**2.272.405**	2.281.350	2.290.385	2.299.509
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	54.648.434,50-	56.281.781-	**61.157.510-**	**62.732.827-**	62.307.821-	61.377.654-	61.753.149-

Haushaltsplan 2011/2012 | **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** | **Dezernate III, VI, Fachbereich 02**

Produktbereich 06

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	194.321,00	42.420	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	194.321,00	42.420	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**95.000**	**300.000**	**100.000**	150.000	100.000	100.000
08	- Baumaßnahmen	78.229,21	16.560	**8.250**	**206.900**	**90.000**	**0**	5.600	5.600	5.600
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	491.843,30	480.830	**380.170**	**439.490**	**30.000**	**0**	366.990	366.990	366.990
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	570.072,51	497.390	**388.420**	**741.390**	**420.000**	**100.000**	522.590	472.590	472.590
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	375.751,51-	454.970-	**388.420-**	**741.390-**	**420.000-**	**100.000-**	522.590-	472.590-	472.590-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	375.751,51-	454.970-	**388.420-**	**741.390-**	**420.000-**	**100.000-**	522.590-	472.590-	472.590-

Haushaltsplan 2011/2012 | **Gesundheitsdienste** | **Fachbereich 02**
Produktbereich 07

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	272.756,78	271.200	**274.059**	**274.059**	274.059	274.059	274.059
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	284.851,74	263.000	**263.000**	**263.000**	262.000	262.000	262.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.460,25	9.800	**8.300**	**8.500**	7.500	7.500	7.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	429,65	0	**0**	**0**	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	568.498,42	544.000	**545.359**	**545.559**	543.559	543.559	543.559
11	- Personalaufwendungen	2.067.158,22	2.198.190	**2.188.896**	**2.197.909**	2.192.079	2.186.514	2.181.138
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.305,64	136.140	**135.260**	**135.260**	135.260	135.260	135.260
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.652,78	12.150	**18.665**	**18.665**	18.665	18.665	18.665
15	- Transferaufwendungen	3.228.780,80	3.237.620	**3.232.583**	**3.232.583**	3.232.583	3.232.583	3.232.583
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.912,80	45.210	**46.106**	**46.106**	46.106	46.106	46.106
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	5.449.810,24	5.629.310	**5.621.510**	**5.630.523**	5.624.693	5.619.128	5.613.752
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	4.881.311,82-	5.085.310-	**5.076.151-**	**5.084.964-**	5.081.134-	5.075.569-	5.070.193-
19	+ Finanzerträge	1.492,95	169	**200**	**203**	151	84	56
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.678,91	7.658	**10.143**	**9.880**	9.574	9.245	9.102
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	5.185,96-	7.489-	**9.943-**	**9.677-**	9.423-	9.160-	9.046-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	4.886.497,78-	5.092.800-	**5.086.094-**	**5.094.641-**	5.090.556-	5.084.729-	5.079.239-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	4.886.497,78-	5.092.800-	**5.086.094-**	**5.094.641-**	5.090.556-	5.084.729-	5.079.239-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	143.929,92	125.487	**123.606**	**123.996**	124.389	124.786	125.187
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	5.030.427,70-	5.218.287-	**5.209.700-**	**5.218.637-**	5.214.945-	5.209.515-	5.204.426-

Haushaltsplan 2011/2012	Gesundheitsdienste Produktbereich 07	Fachbereich 02

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.457,10	3.000	**3.000**	**3.000**	**0**	**0**	3.000	3.000	3.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	6.457,10	3.000	**3.000**	**3.000**	**0**	**0**	3.000	3.000	3.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	6.457,10-	3.000-	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**0**	3.000-	3.000-	3.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	6.457,10-	3.000-	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**0**	3.000-	3.000-	3.000-

Haushaltsplan 2011/2012 | **Sportförderung** | **Dezernat II**

Produktbereich 08

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	546.152,69	886.015	**38.837**	**532.763**	532.586	532.294	531.238
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.384,20	15.650	**16.150**	**16.150**	16.150	16.150	16.150
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20,00	0	**0**	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	884,87	100	**100**	**100**	100	100	100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	562.441,76	901.765	**55.087**	**549.013**	548.836	548.544	547.488
11	- Personalaufwendungen	229.624,75	217.456	**247.277**	**248.297**	247.630	246.993	246.380
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263.176,03	292.490	**324.190**	**315.990**	317.790	317.790	317.790
14	- Bilanzielle Abschreibungen	437.907,65	1.160.858	**474.646**	**474.646**	474.646	474.646	474.646
15	- Transferaufwendungen	672.917,17	938.690	**76.020**	**574.870**	574.757	623.509	620.987
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.957,71	68.787	**23.787**	**23.787**	23.787	23.787	23.787
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.650.583,31	2.678.282	**1.145.920**	**1.637.590**	1.638.609	1.686.724	1.683.590
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	1.088.141,55-	1.776.516-	**1.090.832-**	**1.088.576-**	1.089.773-	1.138.180-	1.136.102-
19	+ Finanzerträge	103.143,42	18.652	**6.397**	**6.479**	4.824	2.701	1.782
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	461.426,01	845.928	**324.018**	**315.606**	305.822	295.311	290.745
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	358.282,59-	827.276-	**317.622-**	**309.127-**	300.998-	292.610-	288.962-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	1.446.424,14-	2.603.792-	**1.408.454-**	**1.397.704-**	1.390.771-	1.430.790-	1.425.064-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	1.446.424,14-	2.603.792-	**1.408.454-**	**1.397.704-**	1.390.771-	1.430.790-	1.425.064-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.466.543,92	1.361.987	**1.515.839**	**1.537.383**	1.559.963	1.563.579	1.567.231
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	2.912.968,06-	3.965.779-	**2.924.293-**	**2.935.087-**	2.950.734-	2.994.369-	2.992.295-

Haushaltsplan 2011/2012 | **Sportförderung** | **Dezernat II**
Produktbereich 08

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**494.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	0,00	0	**494.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	146.338,45	0	**700.000**	**10.000**	**0**	**0**	280.000	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.651,89	75.000	**20.000**	**20.000**	**0**	**0**	20.000	20.000	20.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	188.990,34	75.000	**720.000**	**30.000**	**0**	**0**	300.000	20.000	20.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	188.990,34-	75.000-	**226.000-**	**30.000-**	**0**	**0**	300.000-	20.000-	20.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	188.990,34-	75.000-	**226.000-**	**30.000-**	**0**	**0**	300.000-	20.000-	20.000-

Haushaltsplan 2011/2012 | **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen** | **Dezernat VI**

Produktbereich 09

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	467.982,31	571.742	**420.164**	**364.476**	360.674	346.776	350.729
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	584.371,29	535.650	**520.650**	**518.150**	518.150	518.150	518.150
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.154,77	65.000	**64.900**	**64.900**	64.900	64.900	64.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	915.932,54	397.675	**394.400**	**394.400**	394.400	394.400	394.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	50.564,21	9.700	**89.700**	**89.700**	89.700	89.700	89.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	212.562,57	70.000	**70.000**	**70.000**	70.000	70.000	70.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	2.296.567,69	1.649.767	**1.559.814**	**1.501.626**	1.497.824	1.483.926	1.487.879
11	- Personalaufwendungen	7.782.187,65	8.148.330	**8.102.809**	**8.136.804**	8.114.569	8.093.351	8.072.843
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	812.480,31	1.784.045	**1.024.714**	**900.954**	900.954	900.954	900.954
14	- Bilanzielle Abschreibungen	102.332,66	88.471	**111.852**	**111.852**	111.852	111.852	111.852
15	- Transferaufwendungen	164.259,46	169.183	**156.612**	**111.612**	116.612	121.612	126.612
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	804.704,77	1.066.483	**927.838**	**873.298**	841.698	841.698	841.698
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	9.665.964,85	11.256.513	**10.323.825**	**10.134.520**	10.085.685	10.069.467	10.053.959
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	7.369.397,16-	9.606.746-	**8.764.011-**	**8.632.894-**	8.587.861-	8.585.541-	8.566.080-
19	+ Finanzerträge	16.464,64	1.221	**985**	**998**	743	416	275
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	73.613,28	57.874	**52.419**	**51.123**	49.615	47.996	47.293
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	57.148,64-	56.653-	**51.434-**	**50.125-**	48.872-	47.580-	47.018-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	7.426.545,80-	9.663.399-	**8.815.445-**	**8.683.019-**	8.636.733-	8.633.122-	8.613.099-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	7.426.545,80-	9.663.399-	**8.815.445-**	**8.683.019-**	8.636.733-	8.633.122-	8.613.099-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	355.300,00	344.100	**351.700**	**351.700**	351.700	351.700	351.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	760.217,64	721.974	**696.308**	**698.501**	700.716	702.952	705.212
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	7.831.463,44-	10.041.273-	**9.160.053-**	**9.029.820-**	8.985.749-	8.984.374-	8.966.611-

Haushaltsplan 2011/2012 | **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen** | **Dezernat VI**

Produktbereich 09

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	135.785,36	50.000	**383.000**	**66.000**	**0**	**0**	66.000	66.000	66.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	135.785,36	50.000	**383.000**	**66.000**	**0**	**0**	66.000	66.000	66.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	135.785,36-	50.000-	**383.000-**	**66.000-**	**0**	**0**	66.000-	66.000-	66.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	135.785,36-	50.000-	**383.000-**	**66.000-**	**0**	**0**	66.000-	66.000-	66.000-

Haushaltsplan 2011/2012 | **Bauen und Wohnen** | **Dezernat II, VI**

Produktbereich 10

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.255,45	74.028	**75.159**	**75.159**	75.159	75.159	75.159
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.528.193,85	1.720.000	**1.720.300**	**1.720.300**	1.720.300	1.720.300	1.720.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35,00	100	**100**	**100**	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.227,04	154.260	**154.260**	**154.260**	154.260	154.260	154.260
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.565,48	13.200	**13.200**	**13.200**	13.200	13.200	13.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	172.775,50	40.000	**40.000**	**40.000**	40.000	40.000	40.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	1.942.052,32	2.001.588	**2.003.019**	**2.003.019**	2.003.019	2.003.019	2.003.019
11	- Personalaufwendungen	3.691.268,48	3.512.835	**3.371.853**	**3.385.997**	3.376.743	3.367.914	3.359.380
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.370,25	116.000	**116.200**	**116.400**	116.600	116.600	116.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	18.791,09	13.387	**19.078**	**19.078**	19.078	19.078	19.078
15	- Transferaufwendungen	316.250,00	310.000	**230.000**	**230.000**	230.000	230.000	230.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	185.961,32	206.295	**205.699**	**205.699**	205.699	205.699	205.699
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	4.334.641,14	4.158.518	**3.942.830**	**3.957.174**	3.948.120	3.939.291	3.930.757
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	2.392.588,82-	2.156.930-	**1.939.812-**	**1.954.156-**	1.945.102-	1.936.273-	1.927.739-
19	+ Finanzerträge	39.154,97	28.071	**28.118**	**28.121**	28.065	27.992	27.961
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.791,40	7.776	**11.055**	**10.768**	10.434	10.076	9.920
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	34.363,57	20.295	**17.063**	**17.353**	17.630	17.916	18.041
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	2.358.225,25-	2.136.635-	**1.922.748-**	**1.936.802-**	1.927.471-	1.918.356-	1.909.698-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	2.358.225,25-	2.136.635-	**1.922.748-**	**1.936.802-**	1.927.471-	1.918.356-	1.909.698-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	237.799,56	232.163	**228.130**	**228.848**	229.573	230.306	231.046
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	2.596.024,81-	2.368.798-	**2.150.878-**	**2.165.650-**	2.157.044-	2.148.662-	2.140.744-

Haushaltsplan 2011/2012	Bauen und Wohnen Produktbereich 10	Dezernat II, VI

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	203,94	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	13.022,19	12.940	**12.940**	**12.940**	**0**	**0**	12.940	12.940	12.940
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	13.226,13	12.940	**12.940**	**12.940**	**0**	**0**	12.940	12.940	12.940
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.652,83	5.000	**5.000**	**5.000**	**0**	**0**	5.000	5.000	5.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	6.652,83	5.000	**5.000**	**5.000**	**0**	**0**	5.000	5.000	5.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	6.573,30	7.940	**7.940**	**7.940**	**0**	**0**	7.940	7.940	7.940
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	6.573,30	7.940	**7.940**	**7.940**	**0**	**0**	7.940	7.940	7.940

Haushaltsplan 2011/2012 | **Ver- und Entsorgung** | **Dezernate II, III, VI**

Produktbereich 11

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.559,80	1.853	**5.259**	**5.259**	5.259	5.259	5.259
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.709.650,54	39.642.661	**39.636.637**	**39.642.707**	39.658.264	39.658.264	39.658.264
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	202.263,40	173.500	**174.900**	**176.400**	177.800	177.800	177.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.278.490,34	11.342.000	**11.304.000**	**11.280.000**	11.265.000	11.257.000	11.257.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	54.195.964,08	51.160.014	**51.120.796**	**51.104.366**	51.106.323	51.098.323	51.098.323
11	- Personalaufwendungen	427.099,74	438.617	**419.856**	**421.616**	420.466	419.365	418.305
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.145.776,32	13.149.620	**13.151.020**	**13.157.320**	13.232.620	13.164.920	13.165.320
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.135,50	1.000	**1.000**	**1.000**	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen	30.912.774,00	30.335.700	**30.800.000**	**31.000.000**	31.000.000	31.000.000	31.000.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	807.451,49	588.570	**705.854**	**670.354**	670.354	670.354	670.354
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	45.300.237,05	44.513.507	**45.077.730**	**45.250.290**	45.324.440	45.255.639	45.254.979
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	8.895.727,03	6.646.506	**6.043.066**	**5.854.076**	5.781.883	5.842.684	5.843.344
19	+ Finanzerträge	1.100.292,10	6.000.016	**6.000.009**	**6.000.009**	6.000.007	6.000.004	6.000.003
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.306,74	707	**456**	**444**	430	416	409
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	1.098.985,36	5.999.309	**5.999.553**	**5.999.565**	5.999.577	5.999.588	5.999.594
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	9.994.712,39	12.645.815	**12.042.619**	**11.853.641**	11.781.460	11.842.272	11.842.938
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	9.994.712,39	12.645.815	**12.042.619**	**11.853.641**	11.781.460	11.842.272	11.842.938
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.122.860,52	5.289.510	**5.461.510**	**5.461.510**	5.461.510	5.461.510	5.461.510
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	519.773,36	539.213	**555.590**	**556.583**	557.596	557.681	557.766
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	14.597.799,55	17.396.112	**16.948.539**	**16.758.568**	16.685.374	16.746.101	16.746.682

Haushaltsplan 2011/2012	Ver- und Entsorgung Produktbereich 11	Dezernate II, III, VI

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	1.576.667,72	50.000	**150.000**	**150.000**	**0**	**0**	100.000	100.000	100.000
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	100.000	**150.000**	**150.000**	**0**	**0**	150.000	150.000	150.000
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	1.576.667,72	150.000	**300.000**	**300.000**	**0**	**0**	250.000	250.000	250.000
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	133.066,35	200.000	**790.000**	**545.000**	**795.000**	**200.000**	350.000	350.000	350.000
08	- Baumaßnahmen	59.008,96	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.967,02	2.100	**2.000**	**2.000**	**4.000**	**4.000**	2.000	2.000	2.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	214.042,33	202.100	**792.000**	**547.000**	**799.000**	**204.000**	352.000	352.000	352.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.362.625,39	52.100-	**492.000-**	**247.000-**	**799.000-**	**204.000-**	102.000-	102.000-	102.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.362.625,39	52.100-	**492.000-**	**247.000-**	**799.000-**	**204.000-**	102.000-	102.000-	102.000-

Haushaltsplan 2011/2012 | **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV** | **Dezernat II, VI**

Produktbereich 12

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.265.620,39	14.117.220	**10.762.924**	**10.678.454**	10.675.071	10.743.249	10.726.888
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.655.568,51	8.088.804	**7.766.984**	**7.766.984**	7.766.984	7.766.984	7.766.984
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	99.328,99	214.000	**298.000**	**298.000**	298.000	298.000	298.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97.119,50	217.100	**217.100**	**367.100**	367.100	367.100	367.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	293.201,79	159.123	**160.005**	**160.005**	160.005	160.005	160.005
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	798.156,22	750.000	**760.000**	**760.000**	770.000	770.000	770.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	20.208.995,40	23.546.247	**19.965.013**	**20.030.543**	20.037.159	20.105.338	20.088.976
11	- Personalaufwendungen	6.039.739,35	6.009.022	**5.904.336**	**5.929.107**	5.912.907	5.897.443	5.882.499
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.533.573,83	10.350.900	**10.230.400**	**10.542.950**	10.637.250	10.661.750	10.687.050
14	- Bilanzielle Abschreibungen	18.729.934,24	19.721.188	**18.479.089**	**18.479.089**	18.479.088	18.479.088	18.479.088
15	- Transferaufwendungen	1.490.822,76	2.429.661	**921.648**	**744.300**	740.953	738.386	731.535
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	239.093,30	295.994	**252.633**	**289.633**	252.633	252.633	252.633
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	37.033.163,48	38.806.765	**35.788.105**	**35.985.079**	36.022.831	36.029.300	36.032.805
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	16.824.168,08-	15.260.518-	**15.823.093-**	**15.954.536-**	15.985.672-	15.923.962-	15.943.828-
19	+ Finanzerträge	760.690,87	52.495	**45.224**	**45.807**	34.109	19.094	12.602
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.449.152,44	2.410.150	**2.323.509**	**2.256.935**	2.180.263	2.105.945	2.073.665
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	2.688.461,57-	2.357.655-	**2.278.285-**	**2.211.128-**	2.146.154-	2.086.850-	2.061.063-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	19.512.629,65-	17.618.173-	**18.101.378-**	**18.165.664-**	18.131.826-	18.010.812-	18.004.891-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	19.512.629,65-	17.618.173-	**18.101.378-**	**18.165.664-**	18.131.826-	18.010.812-	18.004.891-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.327,25	5.330	**5.330**	**5.330**	5.330	5.330	5.330
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.946.186,32	6.039.093	**6.041.260**	**6.043.275**	6.045.310	6.047.365	6.049.440
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	25.453.488,72-	23.651.936-	**24.137.308-**	**24.203.609-**	24.171.806-	24.052.847-	24.049.001-

Haushaltsplan 2011/2012 | **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV** | **Dezernat II, VI**
Produktbereich 12

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.653.616,81	9.595.100	**8.235.000**	**4.806.000**	**0**	**0**	5.210.000	5.797.000	4.460.000
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	131.140	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	2.053.248,54	1.505.000	**1.895.000**	**1.795.000**	**0**	**0**	1.795.000	1.795.000	1.795.000
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	9.706.865,35	11.231.240	**10.130.000**	**6.601.000**	**0**	**0**	7.005.000	7.592.000	6.255.000
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	535.340,79	423.000	**924.000**	**831.000**	**1.110.000**	**250.000**	504.000	350.000	250.000
08	- Baumaßnahmen	16.179.760,38	14.256.000	**13.131.000**	**9.337.500**	**16.847.500**	**23.435.000**	9.451.100	10.315.000	8.885.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	908.484,36	479.700	**694.700**	**868.000**	**1.269.400**	**719.400**	489.700	389.700	389.700
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	316.200,00	25.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	17.939.785,53	15.183.700	**14.749.700**	**11.036.500**	**19.226.900**	**24.404.400**	10.444.800	11.054.700	9.524.700
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	8.232.920,18-	3.952.460-	**4.619.700-**	**4.435.500-**	**19.226.900-**	**24.404.400-**	3.439.800-	3.462.700-	3.269.700-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	8.232.920,18-	3.952.460-	**4.619.700-**	**4.435.500-**	**19.226.900-**	**24.404.400-**	3.439.800-	3.462.700-	3.269.700-

Haushaltsplan 2011/2012	Natur- und Landschaftspflege Produktbereich 13	Dezernate II, III, VI

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	269.479,05	1.958.566	**279.914**	**279.348**	276.776	275.072	1.899.811
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	884.519,00	905.600	**875.469**	**901.036**	929.199	963.242	964.025
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.692,70	9.500	**9.500**	**9.500**	9.500	9.500	9.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.910,41	44.300	**44.800**	**44.800**	44.800	44.800	44.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	190.647,37	9.000	**9.000**	**9.000**	9.000	9.000	9.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	80.069,20	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	1.485.317,73	2.926.966	**1.218.684**	**1.243.684**	1.269.275	1.301.614	2.927.137
11	- Personalaufwendungen	5.613.959,06	5.927.882	**6.066.593**	**6.091.989**	6.075.379	6.059.526	6.044.203
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.834.440,70	2.731.440	**2.498.310**	**2.573.760**	2.625.510	2.657.710	2.691.010
14	- Bilanzielle Abschreibungen	231.064,15	209.026	**93.578**	**93.578**	93.578	93.578	93.578
15	- Transferaufwendungen	298.195,96	1.849.100	**133.400**	**139.400**	146.400	146.400	1.848.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	209.276,62	173.304	**137.947**	**171.647**	136.147	136.147	136.147
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	9.186.936,49	10.890.752	**8.929.828**	**9.070.374**	9.077.014	9.093.361	10.813.238
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	7.701.618,76-	7.963.787-	**7.711.144-**	**7.826.689-**	7.807.739-	7.791.747-	7.886.102-
19	+ Finanzerträge	46.334,01	108.730	**137.548**	**137.252**	136.872	136.470	136.126
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	149.840,06	101.321	**17.614**	**17.209**	16.737	16.231	16.011
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	103.506,05-	7.409	**119.934**	**120.044**	120.135	120.240	120.115
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	7.805.124,81-	7.956.377-	**7.591.210-**	**7.706.646-**	7.687.604-	7.671.508-	7.765.986-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	7.805.124,81-	7.956.377-	**7.591.210-**	**7.706.646-**	7.687.604-	7.671.508-	7.765.986-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.057.734,97	1.078.500	**1.104.500**	**1.122.500**	1.141.500	1.141.500	1.141.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.821.216,66	1.782.795	**1.640.213**	**1.642.553**	1.644.925	1.647.231	1.649.560
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	8.568.606,50-	8.660.672-	**8.126.923-**	**8.226.699-**	8.191.029-	8.177.239-	8.274.046-

Haushaltsplan 2011/2012 | **Natur- und Landschaftspflege** | **Dezernate II, III, VI**
Produktbereich 13

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	306.485,92	4.066.421	**3.900.705**	**7.006.845**	**0**	**0**	6.467.200	3.301.552	6.131.693
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	42.445,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	24.347,80	50.000	**50.000**	**50.000**	**0**	**0**	50.000	50.000	50.000
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.500	**2.500**	**2.500**	**0**	**0**	2.500	2.500	2.500
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	373.278,72	4.118.921	**3.953.205**	**7.059.345**	**0**	**0**	6.519.700	3.354.052	6.184.193
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.168.873,86	133.500	**343.500**	**213.500**	**160.000**	**40.000**	143.500	493.500	493.500
08	- Baumaßnahmen	987.586,05	1.297.600	**6.213.600**	**8.046.700**	**30.675.700**	**495.000**	8.969.200	4.909.200	7.014.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	593.814,63	169.000	**166.000**	**163.000**	**196.000**	**196.000**	128.000	128.000	118.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	16.118,12	2.059.916	**0**	**924.545**	**0**	**0**	0	22.752	901.793
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	2.766.392,66	3.660.016	**6.723.100**	**9.347.745**	**31.031.700**	**731.000**	9.240.700	5.553.452	8.527.293
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	2.393.113,94-	458.905	**2.769.895-**	**2.288.400-**	**31.031.700-**	**731.000-**	2.721.000-	2.199.400-	2.343.100-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	2.393.113,94-	458.905	**2.769.895-**	**2.288.400-**	**31.031.700-**	**731.000-**	2.721.000-	2.199.400-	2.343.100-

Haushaltsplan 2011/2012 | **Umweltschutz** | **Dezernat III**

Produktbereich 14

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.393,49	7.800	**34.469**	**8.469**	8.469	8.442	8.227
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.757,78	31.450	**28.350**	**28.350**	28.350	28.350	28.350
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	151.881,41	174.548	**174.548**	**174.548**	174.548	174.548	174.548
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.455,94-	2.700	**2.700**	**2.700**	2.700	2.700	2.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	184.576,74	216.498	**240.067**	**214.067**	214.067	214.040	213.825
11	- Personalaufwendungen	1.227.374,24	1.097.896	**1.073.742**	**1.078.193**	1.075.281	1.072.505	1.069.821
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.546,89	192.210	**221.710**	**249.710**	249.710	249.710	249.710
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.934,47	4.826	**6.318**	**6.318**	6.318	6.318	6.318
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.081,99	61.813	**61.894**	**61.894**	61.894	61.894	61.894
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.433.937,59	1.356.744	**1.363.664**	**1.396.115**	1.393.203	1.390.427	1.387.743
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	1.249.360,85-	1.140.246-	**1.123.597-**	**1.182.048-**	1.179.136-	1.176.387-	1.173.918-
19	+ Finanzerträge	292,10	39	**45**	**46**	34	19	12
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.306,74	1.767	**2.279**	**2.220**	2.151	2.077	2.045
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	1.014,64-	1.728-	**2.234-**	**2.175-**	2.117-	2.058-	2.033-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	1.250.375,49-	1.141.975-	**1.125.831-**	**1.184.223-**	1.181.254-	1.178.446-	1.175.951-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	1.250.375,49-	1.141.975-	**1.125.831-**	**1.184.223-**	1.181.254-	1.178.446-	1.175.951-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.026,50	34.027	**34.027**	**34.027**	34.027	34.027	34.027
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.164,92	65.280	**48.247**	**48.399**	48.553	48.708	48.865
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.281.513,91-	1.173.228-	**1.140.051-**	**1.198.595-**	1.195.780-	1.193.127-	1.190.789-

Haushaltsplan 2011/2012 | **Umweltschutz** | **Dezernat III**

Produktbereich 14

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.354,12	3.000	**3.000**	**3.000**	**0**	**0**	3.000	3.000	3.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	20.354,12	3.000	**3.000**	**3.000**	**0**	**0**	3.000	3.000	3.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	20.354,12-	3.000-	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**0**	3.000-	3.000-	3.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	20.354,12-	3.000-	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**0**	3.000-	3.000-	3.000-

Haushaltsplan 2011/2012 | **Wirtschaft und Tourismus** | **Dezernate I, II, III, VI**

Produktbereich 15

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	588.245,98	2.035.248	**566.572**	**66.518**	66.086	65.862	65.847
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	205.366,97	190.000	**190.000**	**190.000**	190.000	190.000	190.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	145.303,00	169.000	**147.350**	**147.350**	147.350	147.350	147.350
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.890,15	0	**0**	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	151.270,40	1.840	**1.840**	**1.840**	1.840	1.840	1.840
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	1.110.076,50	2.396.088	**905.762**	**405.708**	405.276	405.052	405.037
11	- Personalaufwendungen	1.036.892,90	1.097.897	**1.074.912**	**1.079.101**	1.076.360	1.073.748	1.071.218
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	377.115,31	169.233	**186.133**	**185.713**	188.093	188.093	188.093
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13.501,72	11.374	**27.313**	**27.313**	27.313	27.313	27.313
15	- Transferaufwendungen	2.851.031,39	4.269.598	**2.730.086**	**2.230.086**	2.230.086	2.230.086	2.230.086
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.809,96	89.690	**89.427**	**89.477**	89.527	89.527	89.527
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	4.463.351,28	5.637.792	**4.107.871**	**3.611.690**	3.611.379	3.608.767	3.606.237
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	3.353.274,78-	3.241.704-	**3.202.110-**	**3.205.983-**	3.206.104-	3.203.716-	3.201.201-
19	+ Finanzerträge	2.645,37	886	**835**	**584**	244	137	90
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.259,69	5.420	**16.412**	**15.986**	15.490	14.958	14.726
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	4.614,32-	4.534-	**15.577-**	**15.401-**	15.246-	14.821-	14.636-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	3.357.889,10-	3.246.238-	**3.217.686-**	**3.221.384-**	3.221.350-	3.218.537-	3.215.837-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	3.357.889,10-	3.246.238-	**3.217.686-**	**3.221.384-**	3.221.350-	3.218.537-	3.215.837-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	600.311,37	456.618	**396.899**	**397.682**	398.473	399.242	400.018
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	3.958.200,47-	3.702.856-	**3.614.585-**	**3.619.066-**	3.619.823-	3.617.779-	3.615.855-

Haushaltsplan 2011/2012 | **Wirtschaft und Tourismus** | **Dezernate I, II, III, VI**

Produktbereich 15

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	7.613,00	5.110	**5.110**	**5.110**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	7.613,00	5.110	**5.110**	**5.110**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.410,37	11.600	**11.600**	**11.600**	**0**	**0**	11.600	11.600	11.600
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	10.410,37	11.600	**11.600**	**11.600**	**0**	**0**	11.600	11.600	11.600
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	2.797,37-	6.490-	**6.490-**	**6.490-**	**0**	**0**	11.600-	11.600-	11.600-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	2.797,37-	6.490-	**6.490-**	**6.490-**	**0**	**0**	11.600-	11.600-	11.600-

Haushaltsplan 2011/2012 | **Allgemeine Finanzwirtschaft** | **Dezernat II**
Produktbereich 16

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	145.986.503,42	141.710.000	**148.085.000**	**155.765.000**	163.805.000	171.175.000	178.955.000
	davon:							
	Grundsteuer A	*274.878,04*	*300.000*	*310.000*	*320.000*	*330.000*	*340.000*	*350.000*
	Grundsteuer B	*23.415.557,53*	*25.700.000*	*26.200.000*	*26.700.000*	*27.200.000*	*27.700.000*	*28.300.000*
	Gewerbesteuer	*62.738.082,09*	*59.600.000*	*61.300.000*	*65.800.000*	*70.700.000*	*75.200.000*	*79.900.000*
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	*44.910.354,00*	*40.700.000*	*40.200.000*	*42.500.000*	*44.900.000*	*47.000.000*	*49.200.000*
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	*6.048.806,00*	*6.100.000*	*6.250.000*	*6.420.000*	*6.550.000*	*6.710.000*	*6.880.000*
	Vergnügungssteuer	*986.963,80*	*980.000*	*1.525.000*	*1.525.000*	*1.525.000*	*1.525.000*	*1.525.000*
	Hundesteuer	*742.417,50*	*830.000*	*850.000*	*850.000*	*850.000*	*850.000*	*850.000*
	Zweitwohnungssteuer	*0,00*	*0*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*
	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	*4.804.310,00*	*5.500.000*	*4.900.000*	*5.100.000*	*5.200.000*	*5.300.000*	*5.400.000*
	Leistungen für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	*2.065.134,46*	*2.000.000*	*6.500.000*	*6.500.000*	*6.500.000*	*6.500.000*	*6.500.000*
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.279.409,10	100.776.505	**103.363.983**	**101.129.073**	104.618.080	108.763.413	113.009.645
	davon:							
	Vom Land: Schlüsselzuweisungen	*111.772.187,00*	*97.860.000*	*100.400.000*	*98.000.000*	*101.200.000*	*105.300.000*	*109.600.000*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.065,85	0	**0**	**0**	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	260.278.978,37	242.486.505	**251.448.983**	**256.894.073**	268.423.080	279.938.413	291.964.645
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	383.625,29	0	**1.000.000**	**1.000.000**	1.000.000	1.000.000	1.000.000
15	- Transferaufwendungen	45.432.833,34	46.010.000	**45.980.000**	**49.920.000**	48.060.000	48.980.000	50.070.000
	davon:							
	Gewerbesteuerumlage	*4.121.618,83*	*4.490.000*	*4.610.000*	*4.950.000*	*5.320.000*	*5.660.000*	*6.010.000*
	Gewerbesteuerumlage: Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	*4.420.558,00*	*4.620.000*	*4.750.000*	*4.950.000*	*5.320.000*	*5.500.000*	*5.840.000*

Haushaltsplan 2011/2012 | **Allgemeine Finanzwirtschaft** | **Dezernat II**
Produktbereich 16

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
	An Landschaftsverband: Umlage	*35.378.013,68*	*35.400.000*	*35.100.000*	*35.500.000*	*35.900.000*	*36.300.000*	*36.700.000*
	An Regionalverband Ruhr (RVR): Umlage	*1.512.642,83*	*1.500.000*	*1.520.000*	*1.520.000*	*1.520.000*	*1.520.000*	*1.520.000*
	Abrechnung Solidarbeitrag	*0,00*	*0*	*0*	*3.000.000*	*0*	*0*	*0*
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	373.310,57	0	**2.000.000**	**2.000.000**	2.000.000	2.000.000	2.000.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	46.189.769,20	46.010.000	**48.980.000**	**52.920.000**	51.060.000	51.980.000	53.070.000
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	214.089.209,17	196.476.505	**202.468.983**	**203.974.073**	217.363.080	227.958.413	238.894.645
19	+ Finanzerträge	76.417,22	17.500	**0**	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	912.173,32	1.042.100	**1.950.100**	**3.630.100**	5.400.100	6.975.100	8.500.100
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	835.756,10-	1.024.600-	**1.950.100-**	**3.630.100-**	5.400.100-	6.975.100-	8.500.100-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	213.253.453,07	195.451.905	**200.518.883**	**200.343.973**	211.962.980	220.983.313	230.394.545
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	213.253.453,07	195.451.905	**200.518.883**	**200.343.973**	211.962.980	220.983.313	230.394.545
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	213.253.453,07	195.451.905	**200.518.883**	**200.343.973**	211.962.980	220.983.313	230.394.545

Haushaltsplan 2011/2012 | **Allgemeine Finanzwirtschaft** | **Dezernat II**
Produktbereich 16

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.514.084,34	4.040.000	**4.040.000**	**4.040.000**	**0**	**0**	4.040.000	4.040.000	4.040.000
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	4.514.084,34	4.040.000	**4.040.000**	**4.040.000**	**0**	**0**	4.040.000	4.040.000	4.040.000
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	4.514.084,34	4.040.000	**4.040.000**	**4.040.000**	**0**	**0**	4.040.000	4.040.000	4.040.000
15	Einzahlungen aus der Aufnahme und aus Rückflüssen von Darlehen	39.000.000,00	9.604.465	**10.385.225**	**11.019.600**	**0**	**0**	10.917.110	9.398.610	9.313.110
17	- Auszahlungen aus der Tilgung und Gewährung von Darlehen	16.263.768,87	14.520.000	**15.600.000**	**16.600.000**	**0**	**0**	16.400.000	14.200.000	14.000.000
19	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	22.736.231,13	4.915.535-	**5.214.775-**	**5.580.400-**	**0**	**0**	5.482.890-	4.801.390-	4.686.890-

Haushaltsplan 2011/2012	Allgemeine Finanzwirtschaft Produktbereich 16	Dezernat II

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	27.250.315,47	875.535-	**1.174.775-**	**1.540.400-**	**0**	**0**	1.442.890-	761.390-	646.890-

Haushaltsplan 2011/2012 | **Stiftungen** | **Dezernat VI**

Produktbereich 17

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**1.120.000**	**800.000**	1.000.000	920.000	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	0,00	0	**1.120.000**	**800.000**	1.000.000	920.000	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**1.120.000**	**800.000**	1.000.000	920.000	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	0,00	0	**1.120.000**	**800.000**	1.000.000	920.000	0
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0

Budgetplan für Dezernat I – Büro des Oberbürgermeisters und Rechnungsprüfungsamt

Dezernat I	**Seite**
• Strategische Ziele	I-1
• Teilergebnisplan	I-2
• Übersicht über die Ergebnisse der zugehörigen Ämter	I-3
• Teilfinanzplan	I-4
• Übersicht über die investiven Ein- und Auszahlungen der zugehörigen Ämter	I-5

Teilpläne der Fachämter	**Seite**
Je Fachamt: • Teilergebnisplan • Teilfinanzplan: - Zahlungsübersicht - Übersicht über Investitionen • Produktübersicht • Personalplan • Produkte mit Zielen und Kennzahlen	
01 Büro des Oberbürgermeisters	01-1 bis 01-18
14 Rechnungsprüfungsamt	14-1 bis 14-8

Haushaltsplan 2011/2012

Dezernat I
Büro des Oberbürgermeisters und Rechnungsprüfungsamt

Dezernat I
Büro des Oberbürgermeisters
und Rechnungsprüfungsamt

- 01/Büro des Oberbürgermeisters
- 14/Rechnungsprüfungsamt

Strategische Ziele des Konzerns Stadt Hamm

- **A. Nachhaltige Sicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Stadt bei Chancengleichheit für alle**
- **B. Stärkung des Wirtschafts-, Beschäftigungs- und Bildungsstandortes Hamm**
- **C. Familien- und generationenfreundliche soziale Stadt**
- **D. Ausbau der Integration von Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund**
- **E. Bereitstellung eines bedarfsgerechten, kostengünstigen und bürgerorientierten Leistungsangebotes**
- **F. Ausbau zur Bürgerkommune durch verbesserten Service, verstärkte Bürgerbeteiligung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements**
- **G. Umfassende Haushaltssicherung zur schnellstmöglichen Wiedererlangung der finanziellen Handlungsfähigkeit**

A	B	C	D	E	F	G	**Strategische Ziele des Büros des Oberbürgermeisters**
X	X	X	X	X	X	X	I-1. Steuerung der Umsetzung der strategischen Ziele nach innen und außen
X	X	X				X	I-2. Stärkung der Position der Stadt in der Region
X	X	X		X		X	I-3. Herausstellen/Verbessern der Attraktivität der Stadt für die eigene Bevölkerung, Studierende und Besucher
							Strategische Ziele des Rechnungsprüfungsamtes
X				X		X	I-4. Sicherung und Förderung der wirtschaftlichen Aufgabenwahrnehmung in der Verwaltung
X				X		X	I-5. Weitere Optimierung der internen Revision

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat I - Büro des Oberbürgermeisters und Rechnungsprüfungsamt**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250.636,68	7.304	**8.295**	**8.241**	7.809	7.585	7.543
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	147.062,36	150.250	**149.850**	**149.850**	149.850	149.850	149.850
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164.370,72	132.205	**140.220**	**140.220**	140.480	140.480	140.480
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.419,88	90	**90**	**90**	90	90	90
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	565.489,64	289.849	**298.455**	**298.401**	298.229	298.005	297.963
11	- Personalaufwendungen	3.323.497,62	3.232.917	**3.052.874**	**3.065.364**	3.057.194	3.049.401	3.041.868
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	320.756,51	183.440	**193.190**	**193.020**	195.400	195.400	195.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	27.887,55	20.512	**28.045**	**28.045**	28.045	28.045	28.045
15	- Transferaufwendungen	217.622,19	70.548	**70.598**	**70.648**	70.698	70.698	70.698
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.061.576,46	2.306.165	**2.318.186**	**2.357.606**	2.353.276	2.391.776	2.353.276
	davon: Verfügungsmittel	*42.002,94*	*45.162*	*45.162*	*45.162*	*45.162*	*45.162*	*45.162*
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	5.951.340,33	5.813.582	**5.662.893**	**5.714.683**	5.704.613	5.735.320	5.689.287
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	5.385.850,69-	5.523.733-	**5.364.439-**	**5.416.283-**	5.406.385-	5.437.316-	5.391.325-
19	+ Finanzerträge	2.791,17	218	**288**	**292**	217	122	80
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	12.486,69	9.896	**14.589**	**14.209**	13.769	13.296	13.090
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	9.695,52-	9.678-	**14.301-**	**13.918-**	13.552-	13.174-	13.010-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	5.395.546,21-	5.533.411-	**5.378.739-**	**5.430.200-**	5.419.936-	5.450.490-	5.404.334-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	5.395.546,21-	5.533.411-	**5.378.739-**	**5.430.200-**	5.419.936-	5.450.490-	5.404.334-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	76.311,84	71.100	**71.950**	**71.950**	71.950	71.950	71.950
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	442.119,48	423.713	**419.898**	**420.801**	421.712	422.634	423.564
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	5.761.353,85-	5.886.024-	**5.726.687-**	**5.779.051-**	5.769.698-	5.801.174-	5.755.948-

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat I - Büro des Oberbürgermeisters und Rechnungsprüfungsamt**

Übersicht zu den Ergebnissen der zugehörigen Ämter

	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01 - Büro des Oberbürgermeisters							
Summe Erträge	570.923,99	306.698	**318.314**	**318.263**	317.764	317.453	317.373
Summe Aufwendungen	5.476.096,30	5.309.470	**5.248.254**	**5.297.305**	5.289.554	5.322.465	5.278.823
Ergebnis	-4.905.172,31	-5.002.773	**-4.929.940**	**-4.979.041**	-4.971.790	-5.005.012	-4.961.449
14 - Rechnungsprüfungsamt							
Summe Erträge	73.668,66	54.470	**52.379**	**52.379**	52.632	52.623	52.619
Summe Aufwendungen	929.850,20	937.721	**849.126**	**852.389**	850.540	848.785	847.118
Ergebnis	-856.181,54	-883.252	**-796.747**	**-800.010**	-797.908	-796.162	-794.499

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat I - Büro des Oberbürgermeisters und Rechnungsprüfungsamt**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	10,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	10,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.195,96	17.010	**16.510**	**16.510**	**0**	**0**	16.510	16.510	16.510
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	23.195,96	17.010	**16.510**	**16.510**	**0**	**0**	16.510	16.510	16.510
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	23.185,96-	17.010-	**16.510-**	**16.510-**	**0**	**0**	16.510-	16.510-	16.510-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	23.185,96-	17.010-	**16.510-**	**16.510-**	**0**	**0**	16.510-	16.510-	16.510-

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat I - Büro des Oberbürgermeisters und Rechnungsprüfungsamt**

Übersicht zu den investiven Ein- und Auszahlungen der zugehörigen Ämter

	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01 - Büro des Oberbürgermeisters							
Summe investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	19.844,60	15.810	**15.310**	**15.310**	15.310	15.310	15.310
Ergebnis	-19.844,60	-15.810	**-15.310**	**-15.310**	-15.310	-15.310	-15.310
14 - Rechnungsprüfungsamt							
Summe investive Einzahlungen	10,00	0	**0**	**0**	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	3.351,36	1.200	**1.200**	**1.200**	1.200	1.200	1.200
Ergebnis	-3.341,36	-1.200	**-1.200**	**-1.200**	-1.200	-1.200	-1.200

01

Büro des Oberbürgermeisters

Haushaltsplan 2011/2012 **Zentraler Dienst 01 - Büro des Oberbürgermeisters**

Strategische Ziele des Konzerns Stadt Hamm

A. Nachhaltige Sicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Stadt bei Chancengleichheit für alle

B. Stärkung des Wirtschafts- und Beschäftigungsstandortes Hamm

C. Familien- und generationenfreundliche soziale Stadt

D. Ausbau der Integration von Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund

E. Bereitstellung eines bedarfsgerechten, kostengünstigen und bürgerorientierten Leistungsangebotes

F. Ausbau zur Bürgerkommune durch verbesserten Service, verstärkte Bürger-beteiligung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements

G. Umfassende Haushaltssicherung zur schnellstmöglichen Wiedererlangung der finanziellen Handlungsfähigkeit

							Strategische Ziele des Büros des Oberbürgermeisters
X	X	X	X	X	X	X	I-1. Steuerung der Umsetzung der strategischen Ziele nach innen und außen
X	X	X					I-2. Stärkung der Position der Stadt in der Region
X	X	X		X			I-3. Herausstellen/Verbessern der Attraktivität der Stadt für die eigene Bevölkerung, Studierende und Besucher

Haushaltsplan 2011/2012 **Zentraler Dienst 01- Büro des Oberbürgermeisters**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	249.672,55	6.058	**7.048**	**6.994**	6.562	6.338	6.296
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	147.062,36	150.250	**149.850**	**149.850**	149.850	149.850	149.850
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122.822,59	103.800	**113.915**	**113.915**	113.915	113.915	113.915
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.604,96	90	**90**	**90**	90	90	90
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	521.162,46	260.198	**270.903**	**270.849**	270.417	270.193	270.151
11	- Personalaufwendungen	2.484.116,49	2.402.102	**2.317.024**	**2.326.425**	2.320.275	2.314.407	2.308.738
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	317.360,26	162.810	**165.660**	**165.490**	167.870	167.870	167.870
14	- Bilanzielle Abschreibungen	25.806,59	18.149	**24.935**	**24.935**	24.935	24.935	24.935
15	- Transferaufwendungen	217.622,19	70.548	**70.598**	**70.648**	70.698	70.698	70.698
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.047.816,08	2.291.470	**2.303.540**	**2.342.960**	2.338.630	2.377.130	2.338.630
	davon: Verfügungsmittel	*42.002,94*	*45.162*	*45.162*	*45.162*	*45.162*	*45.162*	*45.162*
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	5.092.721,61	4.945.079	**4.881.757**	**4.930.458**	4.922.408	4.955.040	4.910.871
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	4.571.559,15-	4.684.881-	**4.610.854-**	**4.659.609-**	4.651.991-	4.684.847-	4.640.720-
19	+ Finanzerträge	2.531,53	200	**261**	**264**	197	110	73
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11.325,13	9.072	**13.221**	**12.877**	12.478	12.049	11.863
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	8.793,60-	8.872-	**12.960-**	**12.613-**	12.281-	11.939-	11.790-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	4.580.352,75-	4.693.753-	**4.623.814-**	**4.672.222-**	4.664.272-	4.696.786-	4.652.510-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	4.580.352,75-	4.693.753-	**4.623.814-**	**4.672.222-**	4.664.272-	4.696.786-	4.652.510-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	47.230,00	46.300	**47.150**	**47.150**	47.150	47.150	47.150
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	372.049,56	355.320	**353.276**	**353.969**	354.668	355.376	356.089
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	4.905.172,31-	5.002.773-	**4.929.940-**	**4.979.041-**	4.971.790-	5.005.012-	4.961.449-

Haushaltsplan 2011/2012 **Zentraler Dienst 01- Büro des Oberbürgermeisters**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.844,60	15.810	**15.310**	**15.310**	**0**	**0**	15.310	15.310	15.310
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	19.844,60	15.810	**15.310**	**15.310**	**0**	**0**	15.310	15.310	15.310
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	19.844,60-	15.810-	**15.310-**	**15.310-**	**0**	**0**	15.310-	15.310-	15.310-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	19.844,60-	15.810-	**15.310-**	**15.310-**	**0**	**0**	15.310-	15.310-	15.310-

Haushaltsplan 2011/2012 **Zentraler Dienst 01- Büro des Oberbürgermeisters**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl. 2010	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre		
010_0100000000 Neuanschaffungen für das Büro des OB												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	436,85	2.000	**1.500**	**1.500**	**0**	**0**	1.500	1.500	1.500	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	436,85-	2.000-	**1.500-**	**1.500-**			1.500-	1.500-	1.500-	0		
010_0101030080 Neuanschaffungen für Rats- und Bezirksangelegenheiten												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.556,00	500	**500**	**500**	**0**	**0**	500	500	500	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.556,00-	500-	**500-**	**500-**			500-	500-	500-	0		
010_0103000040 Neuanschaffungen für Personalrat und Schwerbehindertenbeauftragten												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.383,50	1.500	**1.500**	**1.500**	**0**	**0**	1.500	1.500	1.500	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.383,50-	1.500-	**1.500-**	**1.500-**			1.500-	1.500-	1.500-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Zentraler Dienst 01- Büro des Oberbürgermeisters**

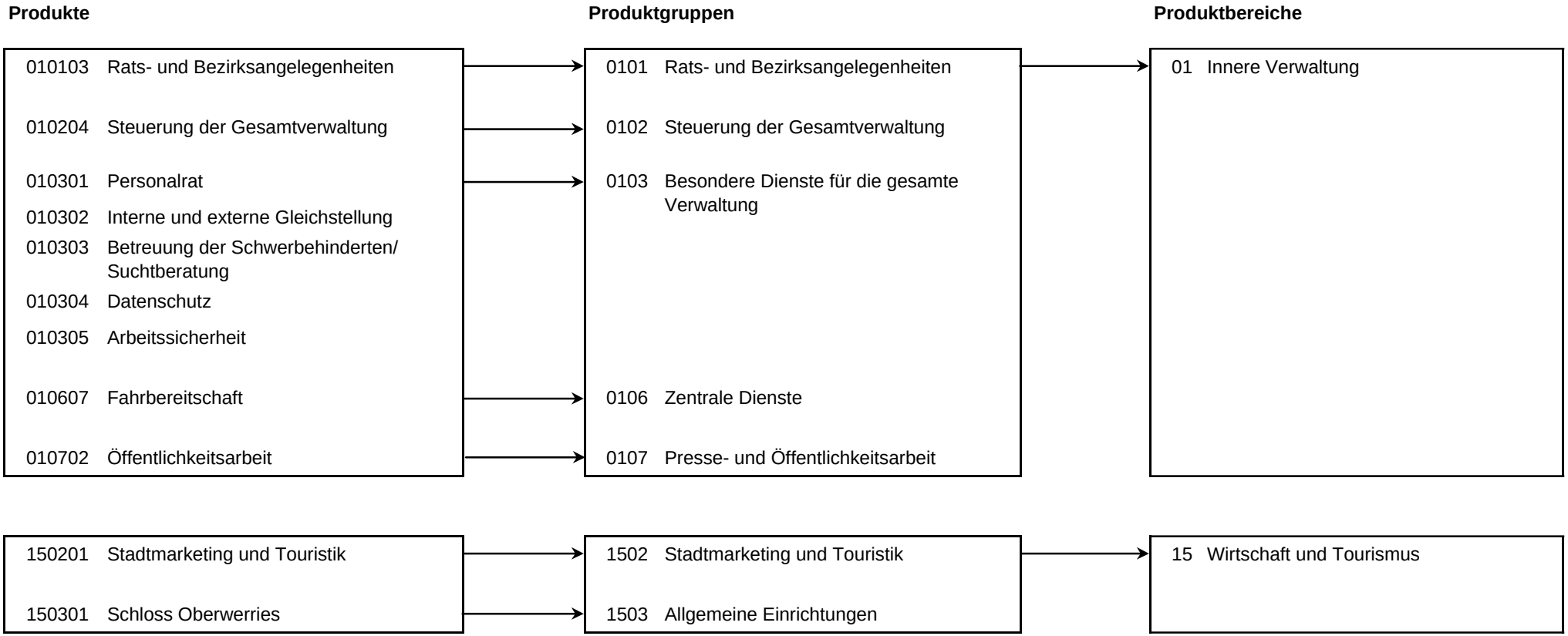
Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl. 2010	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre		
010_0103020020 Neuanschaffungen Gleichstellungsstelle												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.433,58	500	**500**	**500**	**0**	**0**	500	500	500	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.433,58-	500-	**500-**	**500-**			500-	500-	500-	0		
010_0103040030 Neuanschaffungen für Datenschutz												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	300	**300**	**300**	**0**	**0**	300	300	300	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	300-	**300-**	**300-**			300-	300-	300-	0		
010_0103050050 Neuanschaffungen für Arbeitssicherheit												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	764,25	510	**510**	**510**	**0**	**0**	510	510	510	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	764,25-	510-	**510-**	**510-**			510-	510-	510-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Zentraler Dienst 01- Büro des Oberbürgermeisters**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
010_1502010070 Neuanschaffungen für Stadtmarketing												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.766,89	2.500	**2.500**	**2.500**	**0**	**0**	2.500	2.500	2.500	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.766,89-	2.500-	**2.500-**	**2.500-**			2.500-	2.500-	2.500-	0		
010_1503010060 Neuanschaffungen für Schloss Oberwerries												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.503,53	8.000	**8.000**	**8.000**	**0**	**0**	8.000	8.000	8.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.503,53-	8.000-	**8.000-**	**8.000-**			8.000-	8.000-	8.000-	0		
Gesamtsaldo	19.844,60-	15.810-	**15.310-**	**15.310-**	**0**	**0**	15.310-	15.310-	15.310-	0		

Haushaltsplan 2011/2012

Zentraler Dienst 01 - Büro des Oberbürgermeisters
Produktübersicht



Haushaltsplan 2011/2012 **Zentraler Dienst 01- Büro des Oberbürgermeisters**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	8,85	8,00	8,00	8,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	14,12	17,06	18,56	18,56
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	13,58	9,50	9,00	9,00
Vollzeitäquivalente Einfacher Dienst	4,93	4,14	5,24	5,24
VZÄ Azubis/Anwärter/Berufspraktikanten		1,00		
sonstige Personalaufwendungen (EUR)	24.567,07		76.549,26	76.549,26

Produkt 010103 Rats- und Bezirksangelegenheiten **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Unterstützung des Oberbürgermeisters in seiner Funktion als Repräsentant der Bürgerschaft bzw. Unterstützung seiner Vertreter sowie der Bezirksvertretungen, Pflege der Städtepartnerschaften
Das Produkt wird ebenfalls von folgenden Ämtern erstellt: Personalamt, Amt für Bezirksangelegenheiten, Sozialamt, Amt für soziale Integration.

Gemäß § 37 Abs. 3 GO NRW erfüllen die Bezirksvertretungen die ihnen zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der vom Rat bereitgestellten Haushaltsmittel; dabei sollen sie über den Verwendungszweck eines Teils dieser Haushaltsmittel allein entscheiden können. Die Ansätze für die Bezirke werden im Bezirkshaushalt gesondert dargestellt. Die Höhe des Gesamtbetrages pro Bezirk errechnet sich aus einem Ausgangsbetrag und einem festen Aufstockungsbetrag für die Städtepartnerschaften in den Bezirken Hamm-Mitte und Hamm-Herringen, die zum Zeitpunkt Mitte 2000 bestanden.

Ziele

enthält
- HSK-Maßnahme 01_1 "Kürzung der Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters" (2011 und 2012 jeweils: 5 TEUR, Sachaufwendungen)
- HSK-Maßnahme 01_2 "Kürzung der sonstigen Geschäftsaufwendungen" (2011 und 2012 jeweils: 10 TEUR, Sachaufwendungen)

Haushaltsplan 2011/2012 **Zentraler Dienst 01- Büro des Oberbürgermeisters**

Produkt 010103 Rats- und Bezirksangelegenheiten				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	1,87 PRZ	1,88 PRZ	0,96 PRZ	0,96 PRZ
- Verfügungsmittel Oberbürgermeister (Euro)	42.002,94 EUR	45.162,00 EUR	45.162,00 EUR	45.162,00 EUR
- -vom Oberbürgermeister zur Verfügung gestellt: Bezirksvertretung Mitte (Euro)	1.740,00 EUR	1.566,00 EUR	1.566,00 EUR	1.566,00 EUR
- -vom Oberbürgermeister zur Verfügung gestellt: Bezirksvertretung Uentrop (Euro)	1.381,00 EUR	1.287,00 EUR	1.287,00 EUR	1.287,00 EUR
- -vom Oberbürgermeister zur Verfügung gestellt: Bezirksvertretung Rhynern (Euro)	1.153,00 EUR	1.152,00 EUR	1.152,00 EUR	1.152,00 EUR
- -vom Oberbürgermeister zur Verfügung gestellt: Bezirksvertretung Pelkum (Euro)	1.276,00 EUR	1.152,00 EUR	1.152,00 EUR	1.152,00 EUR
- -vom Oberbürgermeister zur Verfügung gestellt: Bezirksvertretung Herringen (Euro)	1.428,00 EUR	1.287,00 EUR	1.287,00 EUR	1.287,00 EUR
- -vom Oberbürgermeister zur Verfügung gestellt: Bezirksvertretung Bockum-Hövel (Euro)	1.367,00 EUR	1.431,00 EUR	1.431,00 EUR	1.431,00 EUR
- -vom Oberbürgermeister zur Verfügung gestellt: Bezirksvertretung Heessen (Euro)	927,00 EUR	1.287,00 EUR	1.287,00 EUR	1.287,00 EUR
Ergebnis				
+ Erträge	40.180	47.586	24.656	24.657
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	30.358	39.874	14.870	14.871
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.822	7.713	9.786	9.786
- Aufwendungen	2.148.873	2.529.768	2.575.986	2.578.374
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	396.935	419.214	426.528	428.318
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	1.707.068	2.057.898	2.094.760	2.095.295
....davon Transferaufwendungen	2.200	2.600	2.650	2.700
....davon Abschreibungen und Zinsen	11.646	5.969	8.647	8.525
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.023	44.088	43.401	43.537
= Ergebnis	**2.108.694-**	**2.482.181-**	**2.551.330-**	**2.553.718-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Zentraler Dienst 01- Büro des Oberbürgermeisters**

Produkt 010204 Steuerung der Gesamtverwaltung — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Verwaltungsvorstand sowie Unterstützung der Verwaltungsführung / des Verwaltungsvorstandes bei der Steuerung der Gesamtverwaltung, Koordination von EU-Projekten, Beschwerdemanagement
Das Produkt wird ebenfalls von folgenden Ämtern erstellt: Personalamt, Controllingamt, Rechtsamt, Kulturbüro, Sozialamt, Bauverwaltungsamt.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	26.018	33.121	36.355	36.356
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	14.810	13.911	13.915	13.916
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.208	19.210	22.440	22.440
- Aufwendungen	525.148	444.210	476.201	478.028
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	447.162	363.549	391.587	393.230
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	51.072	68.293	70.143	70.321
....davon Abschreibungen und Zinsen	3.786	4.702	6.204	6.184
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.128	7.665	8.268	8.294
= Ergebnis	**499.130-**	**411.089-**	**439.846-**	**441.673-**

Produkt 010301 Personalrat — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Wahrung und Schutz der Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Hamm unter Anwendung des Landespersonalvertretungsgesetzes; Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Hamm; Kontrolle über die Einhaltung der gesetzlichen, tarifvertraglichen und sonstigen rechtlichen Vorschriften

Besonderheiten in Planjahren

Im 1. Halbjahr 2012 wird die Personalratswahl für die Wahlperiode vom 01.07.2012 bis 30.06.2016 stattfinden.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	11,24 PRZ	7,10 PRZ	8,16 PRZ	7,17 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Zentraler Dienst 01- Büro des Oberbürgermeisters**

Produkt 010301 Personalrat				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	32.955	22.874	23.525	23.525
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	24.645	22.874	23.525	23.525
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.310	0	0	0
- Aufwendungen	293.218	322.092	288.436	328.022
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	246.964	273.323	252.939	254.001
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	23.093	38.341	23.191	61.691
....davon Abschreibungen und Zinsen	2.689	727	1.705	1.696
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.472	9.701	10.602	10.635
= Ergebnis	**260.262-**	**299.218-**	**264.911-**	**304.497-**

Produkt 010302 Interne und externe Gleichstellung — **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Wahrnehmung der mit dem gesetzlichen Auftrag verbundenen Aufgabe, auf kommunaler Ebene (Stadt und Stadtverwaltung Hamm) zur Verwirklichung der verfassungsrechtlich garantierten Gleichstellung von Frau und Mann beizutragen

Besonderheiten in Planjahren

20 Jahre Frauenförderplan, 25 Jahre Gleichstellungsstelle und 100 Jahre Internationaler Frauentag im Jahr 2011

Ziele

- Vorbereitung und Durchführung eines großen Frauenfestes (05. März 2011) anlässlich 100 Jahre Internationaler Frauentag
- Planung und Durchführung diverser Veranstaltungen anlässlich 25 Jahre Gleichstellung über das Jahr verteilt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	5,33 PRZ	6,36 PRZ	20,50 PRZ	20,42 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Zentraler Dienst 01- Büro des Oberbürgermeisters**

Produkt 010302 Interne und externe Gleichstellung				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	7.604	9.921	25.455	25.455
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	1.724	1.361	20.435	20.435
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.880	8.560	5.020	5.020
- Aufwendungen	142.616	156.073	124.180	124.639
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	124.725	138.038	106.611	107.058
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	7.279	12.522	12.531	12.531
....davon Abschreibungen und Zinsen	273	613	570	567
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.339	4.900	4.469	4.482
= Ergebnis	**135.012-**	**146.151-**	**98.724-**	**99.184-**

Produkt 010303 Betreuung der Schwerbehinderten und Suchtberatung				pflichtiges Produkt
Beschreibung				
Unterstützung von Mitarbeiterinnen u. Mitarbeitern bei der Eingliederung von Schwerbehinderten im Arbeitsumfeld; Beratung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Führungskräften und Mitgliedern des Personalrates beim Umgang mit Suchterkrankungen				
Das Produkt wird ebenfalls von folgendem Amt erstellt: Personalamt.				
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	18,34 PRZ	17,31 PRZ	17,23 PRZ	17,17 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Zentraler Dienst 01- Büro des Oberbürgermeisters**

Produkt 010303 Betreuung der Schwerbehinderten und Suchtberatung				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	10.121	10.070	9.586	9.586
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	5.921	5.900	5.826	5.826
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.200	4.170	3.760	3.760
- Aufwendungen	55.188	58.190	55.625	55.840
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	47.359	52.414	49.609	49.817
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	3.557	3.666	3.760	3.760
....davon Abschreibungen und Zinsen	346	250	176	176
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.926	1.860	2.079	2.086
= Ergebnis	**45.067-**	**48.120-**	**46.039-**	**46.253-**

Produkt 010304 Datenschutz				pflichtiges Produkt
Beschreibung				
Unterstützung und Überwachung der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zum Datenschutz und zum Informationszugang				
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	8,52 PRZ	8,27 PRZ	13,52 PRZ	13,47 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	5.134	5.395	3.942	3.942
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	5.134	5.395	3.942	3.942
- Aufwendungen	60.284	65.223	29.158	29.271
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	54.377	60.181	26.053	26.163
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	1.352	2.606	1.921	1.921
....davon Abschreibungen und Zinsen	47	300	92	92
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.508	2.136	1.092	1.095
= Ergebnis	**55.150-**	**59.828-**	**25.216-**	**25.329-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Zentraler Dienst 01- Büro des Oberbürgermeisters**

Produkt 010305 Arbeitssicherheit — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Beratung des Unternehmers und der Mitarbeiter/innen in allen Bereichen des Arbeitsschutzes; gesundheitliche Aufklärung und Beratung; Untersuchungen durch den betriebsärztlichen Dienst
Das Produkt wird ebenfalls von folgendem Amt erstellt: Personalamt.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	18,24 PRZ	29,83 PRZ	54,05 PRZ	53,84 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	32.429	28.823	45.183	45.183
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	27.479	22.573	39.543	39.543
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.950	6.250	5.640	5.640
- Aufwendungen	177.816	96.629	83.600	83.922
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	145.636	87.642	74.643	74.956
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	25.016	5.213	5.272	5.272
....davon Abschreibungen und Zinsen	599	663	556	556
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.564	3.111	3.129	3.138
= Ergebnis	**145.387-**	**67.806-**	**38.417-**	**38.739-**

Produkt 010607 Fahrbereitschaft — freiwilliges Produkt

Beschreibung

Sicherstellung der Mobilität zur Terminwahrnehmung von Mandatsträgern und Verwaltungsangehörigen

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	4,72 PRZ	0,36 PRZ	0,42 PRZ	0,42 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Zentraler Dienst 01- Büro des Oberbürgermeisters**

Produkt 010607 Fahrbereitschaft				**freiwilliges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	11.625	816	947	947
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	8.765	418	443	443
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.861	397	504	504
- Aufwendungen	246.129	225.713	224.359	225.087
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	139.408	146.232	144.915	145.523
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	51.875	40.917	41.373	41.374
....davon Abschreibungen und Zinsen	306	127	233	233
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.540	38.437	37.838	37.957
= Ergebnis	**234.504-**	**224.898-**	**223.412-**	**224.140-**

Produkt 010702 Öffentlichkeitsarbeit				**pflichtiges Produkt**
Beschreibung				
Information der Öffentlichkeit, Erstellung von Informationsbroschüren, Pflege der Homepage der Stadt Hamm				
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	0,21 PRZ	0,02 PRZ	0,02 PRZ	0,02 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	994	88	95	96
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	994	88	95	96
- Aufwendungen	469.085	460.130	438.790	440.297
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	312.421	300.120	293.816	295.048
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	69.671	68.345	53.882	54.037
....davon Transferaufwendungen	19.399	32.700	32.700	32.700
....davon Abschreibungen und Zinsen	2.105	2.587	3.615	3.562
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.488	56.377	54.777	54.950
= Ergebnis	**468.091-**	**460.042-**	**438.694-**	**440.201-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Zentraler Dienst 01- Büro des Oberbürgermeisters**

Produkt 150201 Stadtmarketing und Touristik — freiwilliges Produkt

Beschreibung

Kooperatives, handlungsbezogenes Stadtentwicklungskonzept, Entwicklung und Ausbau eines langfristigen Handlungsrahmens für die Zusammenarbeit und gemeinsame Zielfindung unterschiedlicher Akteure, Imagewerbung, Tourismusförderung. Enge Verzahnung der Aktivitäten mit der Stadtmarketing Hamm GmbH und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm GmbH.
Das Produkt wird ebenfalls von folgendem Amt erstellt: Stadtplanungsamt.

Besonderheiten in Planjahren

Aufgrund organisatorischer Änderungen wird die Kennzahl "Zuschuss Verkehrsverein Hamm e. V." statt bisher beim ZD 01 seit dem Haushalt 2010 bei der Stabsstelle Konzern geführt.
Im Zuge dessen entfällt ab dem Haushalt 2011/2012 auch die Kennzahl "Zuschüsse sonstige"

Ziele

- Umstellung von www.hamm.de auf ein neues Redaktionssystem (TYPO3) und Erweiterung um WEB 2.0-Komponenten (2011)
- Stärke Ausrichtung von Marketingaktivitäten auf die neuen Handygenerationen, die mobiles Internet ermöglichen (2011/2012)
- Intensivierung von freizeittouristischen Angeboten mit dem Schwerpunkt Fahrradtourismus (2011/2012)
- Vorbereitung und Durchführung eines Public Viewing zur Fußball-EM (2012)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	28,75 PRZ	0,70 PRZ	0,82 PRZ	0,81 PRZ
- Zuschuss Verkehrsverein Hamm e. V. (Euro)	138.038,00 EUR			
- Zuschüsse sonstige (Euro)	13.900,00 EUR	13.450,00 EUR		
Ergebnis				
+ Erträge	269.862	3.012	3.324	3.270
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	269.862	3.012	3.324	3.270
- Aufwendungen	938.674	429.197	406.240	405.034
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	348.225	250.081	256.568	257.642
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	357.292	74.588	77.966	75.616
....davon Transferaufwendungen	196.023	35.248	35.248	35.248
....davon Abschreibungen und Zinsen	3.824	3.052	4.202	4.170
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.310	66.228	32.256	32.358
= Ergebnis	**668.812-**	**426.185-**	**402.916-**	**401.763-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Zentraler Dienst 01- Büro des Oberbürgermeisters**

Produkt 150301 Schloss Oberwerries				**freiwilliges Produkt**
Beschreibung				
Vermietung von Räumen für Veranstaltungen, Verpflegung und Unterbringung von Veranstaltungsteilnehmern				
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	31,98 PRZ	27,76 PRZ	26,62 PRZ	26,47 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	134.002	144.990	145.246	145.247
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	134.002	144.990	145.246	145.247
- Aufwendungen	419.066	522.246	545.681	548.790
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	220.903	311.308	293.756	294.669
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	67.900	81.891	84.402	86.632
....davon Abschreibungen und Zinsen	11.513	8.231	12.157	12.053
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	118.750	120.816	155.366	155.436
= Ergebnis	**285.064-**	**377.256-**	**400.435-**	**403.543-**

Summe Zentraler Dienst 01- Büro des Oberbürgermeisters				
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	570.924	306.698	318.314	318.263
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	523.694	260.398	271.164	271.113
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	47.230	46.300	47.150	47.150
- Aufwendungen	5.476.096	5.309.470	5.248.254	5.297.305
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.484.116	2.402.102	2.317.024	2.326.425
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	2.365.176	2.454.280	2.469.200	2.508.450
....davon Transferaufwendungen	217.622	70.548	70.598	70.648
....davon Abschreibungen und Zinsen	37.132	27.221	38.156	37.813
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	372.050	355.320	353.276	353.969
= Ergebnis	**4.905.172-**	**5.002.773-**	**4.929.940-**	**4.979.041-**

14

Rechnungsprüfungsamt

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 14 - Rechnungsprüfungsamt**

Strategische Ziele des Konzerns Stadt Hamm

A. Nachhaltige Sicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Stadt bei Chancengleichheit für alle

B. Stärkung des Wirtschafts-, Beschäftigungs- und Bildungsstandortes Hamm

C. Familien- und generationenfreundliche soziale Stadt

D. Ausbau der Integration von Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund

E. Bereitstellung eines bedarfsgerechten, kostengünstigen und bürgerorientierten Leistungsangebotes

F. Ausbau zur Bürgerkommune durch verbesserten Service, verstärkte Bürgerbeteiligung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements

G. Umfassende Haushaltssicherung zur schnellstmöglichen Wiedererlangung der finanziellen Handlungsfähigkeit

A	B	C	D	E	F	G	**Strategische Ziele des Rechnungsprüfungsamtes**
X				X		X	14-1. Sicherung und Förderung der wirtschaftlichen Aufgabenwahrnehmung in der Verwaltung
							14-1.1 Nachhaltige Sicherung der der Stadt gewährten Finanzierungsmittel aus Förderprogrammen (z.B. EFRE, Konjunkturpaket II etc.) durch weitgehende Vermeidung von Rückforderungen der externen Zuschussgeber
							14-1.2 Beratung und Unterstützung der Verwaltung insbesondere hinsichtlich der Optimierung der Geschäftsprozesse, -abläufe und Strukturen unter Berücksichtigung von Vergleichsringarbeit und Kennzahlen
							14-1.3 Beratung und Unterstützung der Verwaltung bei der Entwicklung von Haushaltssicherungsmaßnahmen und deren Umsetzung
							14-1.4 In Kooperation mit dem StA 20: Überwachung der Einhaltung der Grundsätze der vorläufigen Haushaltsführung nach § 82 GO NRW
X				X		X	14-2. Weitere Optimierung der internen Revision
							14-2.1 Hinsichtlich eigener Prozesse und Strukturen (wirtschaftliche Aufgabenwahrnehmung durch einen an Risiken orientierten und Mehrwerte generierenden Prüfprozess)
							14-2.2 Hinsichtlich der neuen Prüfaufgaben im NKF wie Prüfung des Jahresabschlusses und Vorbereitung der Prüfung des Gesamtabschlusses
							14-2.3 Kontinuierliche Verbesserung der Aufgabenwahrnehmung und Leistungssteigerung durch Einsatz vorhandener Managementsysteme (Qualitätsmanagement, gezielte Personalentwicklungsmaßnahmen)

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 14 - Rechnungsprüfungsamt**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	964,13	1.247	**1.247**	**1.247**	1.247	1.247	1.247
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.548,13	28.405	**26.305**	**26.305**	26.565	26.565	26.565
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.814,92	0	**0**	**0**	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	44.327,18	29.652	**27.552**	**27.552**	27.812	27.812	27.812
11	- Personalaufwendungen	839.381,13	830.815	**735.850**	**738.939**	736.919	734.994	733.130
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.396,25	20.630	**27.530**	**27.530**	27.530	27.530	27.530
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.080,96	2.364	**3.110**	**3.110**	3.110	3.110	3.110
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.760,38	14.695	**14.646**	**14.646**	14.646	14.646	14.646
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	858.618,72	868.504	**781.136**	**784.225**	782.205	780.280	778.416
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	814.291,54-	838.852-	**753.585-**	**756.674-**	754.394-	752.469-	750.605-
19	+ Finanzerträge	259,64	18	**27**	**27**	20	11	8
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.161,56	825	**1.368**	**1.332**	1.291	1.247	1.227
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	901,92-	807-	**1.341-**	**1.305-**	1.271-	1.235-	1.220-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	815.193,46-	839.659-	**754.925-**	**757.978-**	755.664-	753.704-	751.824-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	815.193,46-	839.659-	**754.925-**	**757.978-**	755.664-	753.704-	751.824-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	29.081,84	24.800	**24.800**	**24.800**	24.800	24.800	24.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.069,92	68.393	**66.622**	**66.832**	67.044	67.258	67.475
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	856.181,54-	883.252-	**796.747-**	**800.010-**	797.908-	796.162-	794.499-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 14 - Rechnungsprüfungsamt**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	10,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	10,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.351,36	1.200	**1.200**	**1.200**	**0**	**0**	1.200	1.200	1.200
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	3.351,36	1.200	**1.200**	**1.200**	**0**	**0**	1.200	1.200	1.200
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	3.341,36-	1.200-	**1.200-**	**1.200-**	**0**	**0**	1.200-	1.200-	1.200-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	3.341,36-	1.200-	**1.200-**	**1.200-**	**0**	**0**	1.200-	1.200-	1.200-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 14 - Rechnungsprüfungsamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
140_0105000000 Neuanschaffungen f. Rechnungsprüfungsamt												
Veräußerung von Sachanlagen	10,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.351,36	1.200	**1.200**	**1.200**	**0**	**0**	1.200	1.200	1.200	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.341,36-	1.200-	**1.200-**	**1.200-**			1.200-	1.200-	1.200-	0		
Gesamtsaldo	3.341,36-	1.200-	**1.200-**	**1.200-**	**0**	**0**	1.200-	1.200-	1.200-	01		

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 14 - Rechnungsprüfungsamt
Produktübersicht

Produkte	Produktgruppen	Produktbereiche
010505 Revision/Rechnungsprüfung	0105 Rechnungsprüfung	01 Innere Verwaltung

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 14 - Rechnungsprüfungsamt**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	3,11	3,00	3,00	3,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	8,96	9,50	8,30	8,30
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	0,66	0,50	0,50	0,50

Produkt 010505 Revision / Rechnungsprüfung **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen sowie von Prüfungen im Auftrag des Rates, des Rechnungsprüfungsausschusses und der Verwaltungsführung sowie prüfungsunabhängige Beratung von Rat, Rechnungsprüfungsausschuss, Verwaltungsführung und Verwaltung.
Erbringung von Wertsteigerungsbeiträgen/Change-Management durch:
- Treffen prüfungsbezogener Aussagen über die Aufgabenerfüllung in der Verwaltung; Empfehlen von Optimierungsansätzen/"Best-Practice-Sharing"; Begleiten und Überprüfen von Veränderungsprozessen
Dabei werden insbesondere folgende Aspekte berücksichtigt: Recht- und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns; Wirtschaftlichkeit und Effektivität des Verwaltungshandelns; IT-Sicherheit
- prüfungsunabhängige Unterstützung der Verwaltung insbesondere bei größeren Projekten (z. B. Gesamtabschluss) in Sach- und Rechtsangelegenheiten sowie in Fragen der Organisation und der Prozesse
Risikomanagement (Vermeidung und Bekämpfung von Korruption, Risikoidentifikation und -bewertung, Optimierung des internen Sicherheitskonzeptes)
Qualitätsmanagement der internen Revision (Optimierung z. B. hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit und Mehrwertgenerierung)

Ziele

In den Jahren 2011 / 2012 nehmen die Prüfung des Jahresabschlusses nach NKF und des ersten Gesamtabschlusses einschließlich Erteilung eines Bestätigungsvermerkes einen Arbeitsschwerpunkt ein.
Der risikoorientierte Prüfprozess wird weiter optimiert und um eine Ressourcenplanung mit pilotweiser Zuweisung von Zeitkontingenten ergänzt.

enthält HSK-Maßnahme 14_1 "Erhöhung der Einnahmen aus der Prüfung Externer" (2011 und 2012 jeweils: 27 TEUR, Erträge)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Stellen je 10.000 Einwohner (Stellen)	0,69 STL	0,64 STL	0,67 STL	0,67 STL
- Umsetzungsquote der im Rechnungsprüfungsausschuss behandelten Prüfungsempfehlungen (Prozent)	52,00 PRZ	60,00 PRZ	60,00 PRZ	60,00 PRZ
- Quote d. zertifizierten Doppelqualifikation (Neues Kommunal.Finanzmanagement + Neue Kommunal.Rechnungsprüfung) (Prozent)	57,00 PRZ	53,85 PRZ	60,00 PRZ	60,00 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 14 - Rechnungsprüfungsamt**

Produkt 010505 Revision / Rechnungsprüfung				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Gesamtergebnis der Produktgruppe "Rechnungsprüfung", dividiert durch Einwohnerzahl (Euro)	4,81 EUR	4,95 EUR	4,47 EUR	4,49 EUR
- Ges.-erg. d. Prod.-gruppe "Rechnungsprüfung", dividiert durch Ges.-erg. d. Prod.-bereichs "Innere Verwaltung" (Prozent)	3,09 PRZ	2,11 PRZ	1,69 PRZ	1,65 PRZ
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	7,92 PRZ	5,81 PRZ	6,17 PRZ	6,15 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	73.669	54.470	52.379	52.379
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	44.587	29.670	27.579	27.579
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	29.082	24.800	24.800	24.800
- Aufwendungen	929.850	937.721	849.126	852.389
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	839.381	830.815	735.850	738.939
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	17.157	35.325	42.176	42.176
....davon Abschreibungen und Zinsen	3.243	3.188	4.478	4.442
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.070	68.393	66.622	66.832
= Ergebnis	**856.182-**	**883.252-**	**796.747-**	**800.010-**

Summe Stadtamt 14 - Rechnungsprüfungsamt				
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	73.669	54.470	52.379	52.379
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	44.587	29.670	27.579	27.579
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	29.082	24.800	24.800	24.800
- Aufwendungen	929.850	937.721	849.126	852.389
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	839.381	830.815	735.850	738.939
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	17.157	35.325	42.176	42.176
....davon Abschreibungen und Zinsen	3.243	3.188	4.478	4.442
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.070	68.393	66.622	66.832
= Ergebnis	**856.182-**	**883.252-**	**796.747-**	**800.010-**

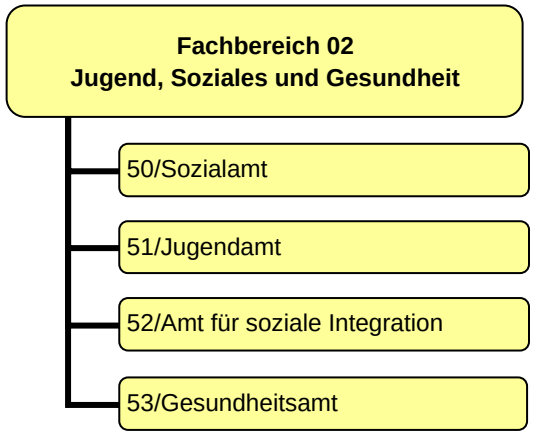
Budgetplan für Dezernat I Fachbereich 02 – Jugend, Soziales und Gesundheit

Dezernat I Fachbereich 02	**Seite**
• Strategische Ziele	FB 02-1
• Teilergebnisplan	FB 02-2
• Übersicht über die Ergebnisse der zugehörigen Ämter	FB 02-3
• Teilfinanzplan	FB 02-4
• Übersicht über die investiven Ein- und Auszahlungen der zugehörigen Ämter	FB 02-5

Teilpläne der Fachämter		**Seite**
Je Fachamt: • Ziele • Teilergebnisplan • Teilfinanzplan: - Zahlungsübersicht - Übersicht über Investitionen • Produktübersicht • Personalplan • Produkte mit Zielen und Kennzahlen		
50	Sozialamt	50-1 bis 50-26
51	Jugendamt	51-1 bis 51-45
52	Amt für soziale Integration	52-1 bis 52-16
53	Gesundheitsamt	53-1 bis 53-16

Haushaltsplan 2011/2012

Fachbereich 02
Jugend, Soziales und Gesundheit



Strategische Ziele des Konzerns Stadt Hamm

- **A. Nachhaltige Sicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Stadt bei Chancengleichheit für alle**
- **B. Stärkung des Wirtschafts-, Beschäftigungs- und Bildungsstandortes Hamm**
- **C. Familien- und generationenfreundliche soziale Stadt**
- **D. Ausbau der Integration von Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund**
- **E. Bereitstellung eines bedarfsgerechten, kostengünstigen und bürgerorientierten Leistungsangebotes**
- **F. Ausbau zur Bürgerkommune durch verbesserten Service, verstärkte Bürgerbeteiligung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements**
- **G. Umfassende Haushaltssicherung zur schnellstmöglichen Wiedererlangung der finanziellen Handlungsfähigkeit**

A	B	C	D	E	F	G	**Strategische Ziele des Fachbereiches Jugend, Soziales und Gesundheit**
X	X	X	X	X		X	02-1. Weiterentwicklung der Tagesbetreuung für Kinder (in Einrichtungen und Tagespflege)
X	X	X	X	X	X	X	02-2. Weiterentwicklung und Umsetzung der integrierten Erziehungs- und Bildungsplanung von 0 bis 18 Jahren
X	X	X	X	X	X	X	02-3. Steigerung der Integration von Migrantinnen und Migranten
X		X	X	X	X	X	02-4. Stärkung der Gesundheitsförderung und des Gesundheitsschutzes
X		X	X	X	X	X	02-5. Ausbau der Arbeit in den Stadtteilen für alle Generationen durch Weiterentwicklung der Konzeption der Familienzentren/Stadtteilbüros mit Stützung des bürgerschaftlichen Engagements
X	X		X	X		X	02-6. Steigerung der Integration von Arbeitssuchenden (Jugendliche und Erwachsene) in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt durch Optimierung der präventiven und aktiven Arbeitsmarktpolitik (Ziel des Kommunalen JobCenters Hamm)
X	X	X	X	X	X	X	02-7. Schaffung und Ausbau von am Bedarf orientierten Wohn- und Pflegeformen
X		X	X	X	X	X	02-8. Steigerung der Integration von Menschen mit Behinderungen
X		X	X	X	X	X	02-9. Ausbau und Optimierung der Qualitätsstandards der sozialen Sicherungssysteme

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat I Fachbereich 02 - Jugend, Soziales und Gesundheit**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.493.297,62	19.587.957	**18.467.293**	**18.916.875**	19.471.389	19.490.043	19.758.841
03	+ Sonstige Transfererträge	7.755.143,38	6.575.988	**7.532.510**	**7.589.020**	7.659.950	7.675.253	7.703.533
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.953.678,24	5.020.050	**4.794.460**	**4.952.810**	5.108.380	5.108.380	5.108.380
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	267.743,75	332.500	**403.700**	**410.060**	416.540	416.540	416.540
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111.652.092,72	117.131.369	**117.281.039**	**117.254.099**	116.518.089	115.774.089	115.031.089
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	180.273,51	9.000	**8.958**	**9.120**	9.287	9.287	9.287
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	141.302.229,22	148.656.864	**148.487.960**	**149.131.984**	149.183.635	148.473.592	148.027.670
11	- Personalaufwendungen	23.434.238,81	23.917.169	**23.662.884**	**23.760.582**	23.696.394	23.635.150	23.575.943
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.631.456,16	11.242.708	**11.843.033**	**12.140.352**	12.316.670	12.521.444	12.746.690
14	- Bilanzielle Abschreibungen	780.541,35	1.229.449	**599.763**	**593.133**	596.163	596.163	596.163
15	- Transferaufwendungen	224.611.011,43	237.495.423	**244.277.002**	**246.383.295**	246.272.501	244.741.723	244.892.984
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.776.965,75	2.011.307	**1.990.859**	**2.070.279**	1.986.658	1.998.658	1.986.658
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	262.234.213,50	275.896.056	**282.373.541**	**284.947.641**	284.868.386	283.493.138	283.798.438
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	120.931.984,28-	127.239.192-	**133.885.581-**	**135.815.657-**	135.684.751-	135.019.546-	135.770.768-
19	+ Finanzerträge	140.434,74	17.667	**6.797**	**6.885**	5.127	2.870	1.894
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	628.253,70	801.275	**344.305**	**335.366**	324.969	313.800	308.948
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	487.818,96-	783.607-	**337.508-**	**328.481-**	319.843-	310.931-	307.054-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	121.419.803,24-	128.022.799-	**134.223.089-**	**136.144.138-**	136.004.594-	135.330.477-	136.077.823-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	121.419.803,24-	128.022.799-	**134.223.089-**	**136.144.138-**	136.004.594-	135.330.477-	136.077.823-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.952.597,31	3.749.014	**3.952.050**	**3.966.543**	3.981.180	3.995.963	4.010.893
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	125.372.400,55-	131.771.813-	**138.175.139-**	**140.110.681-**	139.985.774-	139.326.440-	140.088.716-

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat I Fachbereich 02 - Jugend, Soziales und Gesundheit**

Übersicht zu den Ergebnissen der zugehörigen Ämter

	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
50 - Sozialamt							
Summe Erträge	117.202.659,09	120.835.791	**122.282.503**	**122.358.451**	121.680.252	120.643.457	119.942.347
Summe Aufwendungen	175.408.489,83	184.422.951	**187.262.654**	**187.623.119**	187.279.178	186.508.683	186.215.220
Ergebnis	-58.205.830,74	-63.587.160	**-64.980.150**	**-65.264.668**	-65.598.927	-65.865.226	-66.272.874
51 - Jugendamt							
Summe Erträge	22.719.600,63	26.361.176	**24.733.963**	**25.356.922**	26.087.550	26.412.471	26.666.738
Summe Aufwendungen	77.723.967,67	82.777.393	**86.176.118**	**88.377.312**	88.684.843	88.081.572	88.713.367
Ergebnis	-55.004.367,04	-56.416.217	**-61.442.155**	**-63.020.391**	-62.597.293	-61.669.100	-62.046.628
52 - Amt für soziale Integration							
Summe Erträge	950.412,87	933.396	**932.731**	**877.734**	877.250	876.889	876.864
Summe Aufwendungen	8.082.187,94	7.483.545	**7.475.865**	**7.484.720**	7.451.858	7.459.488	7.441.652
Ergebnis	-7.131.775,07	-6.550.149	**-6.543.134**	**-6.606.986**	-6.574.608	-6.582.599	-6.564.788
53 - Gesundheitsamt							
Summe Erträge	569.991,37	544.169	**545.559**	**545.762**	543.710	543.643	543.615
Summe Aufwendungen	5.600.419,07	5.762.455	**5.755.259**	**5.764.399**	5.758.655	5.753.158	5.748.040
Ergebnis	-5.030.427,70	-5.218.287	**-5.209.700**	**-5.218.637**	-5.214.945	-5.209.515	-5.204.426

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat I Fachbereich 02 - Jugend, Soziales und Gesundheit**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	197.166,05	42.420	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	197.166,05	42.420	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**95.000**	**300.000**	**100.000**	150.000	100.000	100.000
08	- Baumaßnahmen	78.229,21	16.560	**8.250**	**206.900**	**90.000**	**0**	5.600	5.600	5.600
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	763.467,99	691.180	**456.170**	**515.490**	**30.000**	**0**	442.990	442.990	442.990
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	841.697,20	707.740	**464.420**	**817.390**	**420.000**	**100.000**	598.590	548.590	548.590
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	644.531,15-	665.320-	**464.420-**	**817.390-**	**420.000-**	**100.000-**	598.590-	548.590-	548.590-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	644.531,15-	665.320-	**464.420-**	**817.390-**	**420.000-**	**100.000-**	598.590-	548.590-	548.590-

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat I Fachbereich 02 - Jugend, Soziales und Gesundheit**

Übersicht zu den investiven Ein- und Auszahlungen der zugehörigen Ämter

	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
50 - Sozialamt							
Summe investive Einzahlungen	2.643,25	0	**0**	**0**	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	217.767,19	189.350	**56.000**	**56.000**	56.000	56.000	56.000
Ergebnis	-215.123,94	-189.350,00	**-56.000,00**	**-56.000,00**	-56.000,00	-56.000,00	-56.000,00
51 - Jugendamt							
Summe investive Einzahlungen	194.321,00	42.420			0	0	0
Summe investive Auszahlungen	570.072,51	497.390	**388.420**	**741.390**	522.590	472.590	472.590
Ergebnis	-375.751,51	-454.970,00	**-388.420,00**	**-741.390,00**	-522.590,00	-472.590,00	-472.590,00
52 - Amt für soziale Integration							
Summe investive Einzahlungen	201,80	0	**0**	**0**	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	47.400,40	18.000	**17.000**	**17.000**	17.000	17.000	17.000
Ergebnis	-47.198,60	-18.000,00	**-17.000,00**	**-17.000,00**	-17.000,00	-17.000,00	-17.000,00
53 - Gesundheitsamt							
Summe investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	6.457,10	3.000	**3.000**	**3.000**	3.000	3.000	3.000
Ergebnis	-6.457,10	-3.000,00	**-3.000,00**	**-3.000,00**	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00

50

Sozialamt

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 50 - Sozialamt**

Strategische Ziele des Fachbereiches Jugend, Soziales und Gesundheit

02-1. Weiterentwicklung der Tagesbetreuung für Kinder (in Einrichtungen und Tagespflege)

02-2. Weiterentwicklung und Umsetzung der integrierten Erziehungs- und Bildungsplanung von 0 bis 18 Jahren

02-3. Steigerung der Integration von Migrantinnen und Migranten

02-4. Stärkung der Gesundheitsförderung und des Gesundheitsschutzes

02-5. Ausbau der Arbeit in den Stadtteilen für alle Generationen durch Weiterentwicklung der Konzeption der Familienzentren/Stadtteilbüros mit Stützung des bürgerschaftlichen Engagements

02-6. Steigerung der Integration von Arbeitssuchenden (Jugendliche und Erwachsene) in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt durch Optimierung der präventiven und aktiven Arbeitsmarktpolitik

02-7. Schaffung und Ausbau von am Bedarf orientierten Wohn- und Pflegeformen

02-8. Steigerung der Integration von Menschen mit Behinderungen

02-9. Ausbau und Optimierung der Qualitätsstandards der sozialen Sicherungssysteme

	Ziele des Sozialamtes
X	50.1. Aufbau von nachhaltigen Strukturen zur Versorgung im Alter in einem weiteren Sozialraum
X	50.2. Zahlbarmachung sämtlicher Ansprüche auf Sozialleistungen innerhalb von 28 Kalendertagen nach Eingang der vollständigen Antragsunterlagen
X	50.3. Ausbau der Qualitätsstandards der sozialen Sicherungssysteme durch fachspezifische Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter
X	50.4. Unterstützung von Initiativen zur Etablierung niedrigschwelliger komplementärer Angebote sowie neuer kleinteiliger wohnortnaher gemeinwesenorientierter Wohn- und Pflegeformen für hilfebedürftige Menschen

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 50 - Sozialamt**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	837.781,22	994.697	**1.218.122**	**1.283.060**	1.343.060	1.043.522	1.083.522
03	+ Sonstige Transfererträge	5.456.343,15	4.404.050	**5.114.850**	**5.110.850**	5.120.850	5.135.850	5.145.850
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	897,19	0	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.719.610,41	115.435.150	**115.948.760**	**115.963.760**	115.215.760	114.463.760	113.712.760
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	163.912,72	0	**0**	**0**	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	117.178.544,69	120.833.897	**122.281.732**	**122.357.670**	121.679.670	120.643.132	119.942.132
11	- Personalaufwendungen	6.713.142,62	7.292.993	**6.962.378**	**6.991.588**	6.972.481	6.954.246	6.936.628
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.249.834,90	7.055.225	**7.434.225**	**7.648.225**	7.868.845	8.085.269	8.308.185
14	- Bilanzielle Abschreibungen	125.994,15	116.676	**55.319**	**55.319**	55.319	55.319	55.319
15	- Transferaufwendungen	158.770.558,68	168.535.985	**171.430.830**	**171.548.430**	171.003.480	170.035.380	169.536.480
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	657.093,61	641.889	**658.646**	**658.646**	658.646	658.646	658.646
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	174.516.623,96	183.642.768	**186.541.398**	**186.902.208**	186.558.771	185.788.860	185.495.258
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	57.338.079,27-	62.808.871-	**64.259.666-**	**64.544.538-**	64.879.101-	65.145.728-	65.553.126-
19	+ Finanzerträge	24.114,40	1.894	**772**	**782**	582	326	215
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	107.879,01	85.889	**39.092**	**38.077**	36.897	35.628	35.078
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	83.764,61-	83.995-	**38.320-**	**37.295-**	36.314-	35.303-	34.863-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	57.421.843,88-	62.892.866-	**64.297.986-**	**64.581.834-**	64.915.416-	65.181.031-	65.587.989-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	57.421.843,88-	62.892.866-	**64.297.986-**	**64.581.834-**	64.915.416-	65.181.031-	65.587.989-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	783.986,86	694.294	**682.164**	**682.834**	683.511	684.195	684.885
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	58.205.830,74-	63.587.160-	**64.980.150-**	**65.264.668-**	65.598.927-	65.865.226-	66.272.874-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 50 - Sozialamt**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.643,25	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	2.643,25	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	217.767,19	189.350	**56.000**	**56.000**	**0**	**0**	56.000	56.000	56.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	217.767,19	189.350	**56.000**	**56.000**	**0**	**0**	56.000	56.000	56.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	215.123,94-	189.350-	**56.000-**	**56.000-**	**0**	**0**	56.000-	56.000-	56.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	215.123,94-	189.350-	**56.000-**	**56.000-**	**0**	**0**	56.000-	56.000-	56.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 50 - Sozialamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
500_0500000000 Neuanschaffungen für Sozialamt												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.643,25	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.127,01	8.000	**8.000**	**8.000**	**0**	**0**	8.000	8.000	8.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.483,76-	8.000-	**8.000-**	**8.000-**			8.000-	8.000-	8.000-	0		
500_0505000010 Neuanschaffungen für Grundsicherung												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	208.640,18	181.350	**48.000**	**48.000**	**0**	**0**	48.000	48.000	48.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	208.640,18-	181.350-	**48.000-**	**48.000-**			48.000-	48.000-	48.000-	0		
Gesamtsaldo	215.123,94-	189.350-	**56.000-**	**56.000-**	**0**	**0**	56.000-	56.000-	56.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 50 - Sozialamt
Produktübersicht

Produkte		Produktgruppen		Produktbereiche	
010103	Rats- und Bezirksangelegenheiten	0101	Rats- und Bezirksangelegenheiten	01	Innere Verwaltung
010204	Steuerung der Gesamtverwaltung	0102	Steuerung der Gesamtverwaltung		
050301	Grundsicherung (SGB XII)	0503	Leistungen nach SGB XII, SGB XI, HeimG u. a.	05	Soziale Leistungen
050302	Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)				
050303	Hilfe bei Pflegebedürftigkeit (SGB XII u.a.)				
050304	Sonstige Sozialtransferleistungen (SGB XII)				
050501	Kosten für Unterkunft und Heizung (SGB II)	0505	Grundsicherungsleistungen nach SGB II		
050503	Regelleistungen (SGB II)				
050504	Eingliederung (SGB II)				
050505	Einmalige Beihilfen (SGB II)				
050506	Kommunale Eingliederung (§ 16a SGB II)				
050701	Zuschuss zur Förderung der Wohlfahrtspflege	0507	Sonstige soziale Leistungen		
050702	Kommunale Arbeitsmarktförderung				
050703	Allgemeine Verbraucher- und Schuldnerberatung				
050704	Vergünstigungen für sozial Schwache				
050706	Restabwicklung BSHG				
050707	Sozialplanung				

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 50 - Sozialamt**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	2,10	3,00	3,00	3,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	98,63	125,00	109,42	109,42
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	41,25	11,00	25,50	25,50
sonstige Personalaufwendungen (EUR)	117.373,86			

Produkt 010103 Rats- und Bezirksangelegenheiten **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Unterstützung des Oberbürgermeisters in seiner Funktion als Repräsentant der Bürgerschaft bzw. Unterstützung seiner Vertreter sowie der Bezirksvertretungen, Pflege der Städtepartnerschaften; hier: Sitzungsdienst
Das Produkt wird ebenfalls von folgenden Ämtern erstellt: Büro des Oberbürgermeisters, Personalamt, Amt für Bezirksangelegenheiten, Amt für soziale Integration.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	0	0	0	0
- Aufwendungen	8.895	9.592	10.631	10.667
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.946	0	6.223	6.249
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	619	500	1.170	1.170
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.331	9.092	3.238	3.248
= Ergebnis	**8.895-**	**9.592-**	**10.631-**	**10.667-**

Produkt 010204 Steuerung der Gesamtverwaltung **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Verwaltungsvorstand sowie Unterstützung der Verwaltungsführung / des Verwaltungsvorstandes bei der Steuerung der Gesamtverwaltung, Koordination von EU-Projekten, Beschwerdemanagement
Das Produkt wird ebenfalls von folgenden Ämtern erstellt: Büro des Oberbürgermeisters, Personalamt, Controllingamt, Rechtsamt, Kulturbüro, Bauverwaltungsamt.

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 50 - Sozialamt**

Produkt 010204 Steuerung der Gesamtverwaltung				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	319	0	0	0
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	319	0	0	0
- Aufwendungen	167.840	223.127	200.246	200.973
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	153.443	197.336	173.212	173.939
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	14.079	25.791	27.034	27.034
....davon Abschreibungen und Zinsen	319	0	0	0
= Ergebnis	**167.522-**	**223.127-**	**200.246-**	**200.973-**

Produkt 010902 Verwaltungscontrolling				pflichtiges Produkt
Besonderheiten in Planjahren				
Aufgrund organisatorischer Änderungen ist das Produkt 010902 beim StA 50 seit dem Haushalt 2010 entfallen.				
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	0	0	0	0
- Aufwendungen	24.732	0	0	0
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	23.749	0	0	0
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	75	0	0	0
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	908	0	0	0
= Ergebnis	**24.732-**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 50 - Sozialamt**

Produkt 050301 Grundsicherung (SGB XII) **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Gewährung von laufenden und einmaligen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes nach dem IV. Kapitel des SGB XII für Menschen über 65 Jahre und für dauerhaft erwerbsgeminderte Menschen zwischen 18 und 65 Jahre. In diesem Produkt werden gesetzlich vorgeschriebene Leistungen, die aus kommunalen Mitteln finanziert werden, abgewickelt.
Allgemeines Produktziel:
Mit der Gewährung von notwendigen und angemessenen Leistungen in Form von Geld- und Sachleistungen sowie persönlicher Hilfe soll allen Anspruchsberechtigten die Führung eines menschenwürdigen Lebens ermöglicht werden.
Teilnahme am Vergleichsring Sozialhilfe der Fa. consens

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung (Personen)	1.475 PRS	1.700 PRS	1.585 PRS	1.625 PRS
- Dichte der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung (Prozent)	9,40 PRZ	11,00 PRZ	11,00 PRZ	11,00 PRZ
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Durchschnittlicher monatlicher Aufwand je Fall (Euro)	320,00 EUR	290,00 EUR	380,00 EUR	380,00 EUR
- Höhe der prozentualen Beteiligung des Bundes an den Kosten der Grundsicherung nach dem SGB XII (Prozent)	13,00 PRZ	14,00 PRZ	15,00 PRZ	15,00 PRZ
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	11,91 PRZ	12,02 PRZ	12,07 PRZ	12,55 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	834.004	857.315	939.322	1.001.322
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	834.004	857.315	939.322	1.001.322
- Aufwendungen	7.003.303	7.131.484	7.784.911	7.979.580
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	411.174	353.135	368.576	370.122
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	38.343	44.212	47.414	47.414
....davon Transferaufwendungen	6.501.761	6.690.000	7.325.000	7.518.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.034	886	1.266	1.255
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.992	43.250	42.656	42.790
= Ergebnis	**6.169.299-**	**6.274.169-**	**6.845.589-**	**6.978.258-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 50 - Sozialamt**

Produkt 050302 Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII) **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Gewährung von laufenden und einmaligen Leistungen außerhalb von Einrichtungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes nach den Kapiteln I-III des SGB XII für Menschen, die nicht leistungsberechtigt nach dem SGB II oder dem IV. Kapitel des SGB XII sind. In diesem Produkt werden gesetzlich vorgeschriebene Leistungen, die aus kommunalen Mitteln finanziert werden, abgewickelt.

Allgemeines Produktziel:

Mit der Gewährung von notwendigen und angemessenen Leistungen in Form von Geld- und Sachleistungen sowie persönlicher Hilfe soll allen Anspruchsberechtigten die Führung eines menschenwürdigen Lebens ermöglicht werden.

Teilnahme am Vergleichsring Sozialhilfe der Fa. consens

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Empfängerinnen und Empfänger laufender Leistungen zum Lebensunterhalt (Personen)	165 PRS	170 PRS	175 PRS	180 PRS
- Dichte der Empfänger von laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt (Prozent)		1,00 PRZ	1,00 PRZ	1,00 PRZ
- Zugänge pro Jahr, die erstmalig laufende Leistungen zum Lebensunterhalt beziehen (Stück)		100 ST	115 ST	120 ST
- Beendete Fälle der laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt pro Jahr (Stück)		85 ST	100 ST	105 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Durchschnittliche Fallkosten der Hilfe zum Lebensunterhalt (Euro)	351,00 EUR	400,00 EUR	305,00 EUR	310,00 EUR
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	17,75 PRZ	6,55 PRZ	8,13 PRZ	7,84 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	197.811	71.830	91.336	91.336
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	197.811	71.830	91.336	91.336
- Aufwendungen	1.114.372	1.096.558	1.122.810	1.164.990
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	184.640	140.914	150.327	150.958
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	15.712	16.085	16.731	16.731
....davon Transferaufwendungen	887.090	922.000	938.000	979.500
....davon Abschreibungen und Zinsen	4.607	380	554	549
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.323	17.180	17.198	17.252
= Ergebnis	**916.561-**	**1.024.729-**	**1.031.474-**	**1.073.654-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 50 - Sozialamt**

Produkt 050303 Hilfe bei Pflegebedürftigkeit (SGB XII u.a.) — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Leistungen an Pflegebedürftige in den Bereichen häusliche Pflege, Kurzzeitpflege, teilstationäre Pflege, vollstationäre Pflege und Haushaltshilfen. Bereitstellen von weiteren Leistungen für Pflegeberatung, Pflegeinfrastrukturplanung, Geschäftsführung der Pflegekonferenz, Investitionskostenförderung, Demenzberatung und Heimaufsicht.
Allgemeine Produktziele:
- Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit
- Entwicklung von Rahmenvereinbarungen
Teilnahme am Vergleichsring Sozialhilfe der Fa. consens

Besonderheiten in Planjahren

Die Kennzahlen "Anzahl der Pflegekonferenzen zum Stichtag 31.12. (Stück)" und "Anzahl der Einzelfallberatungen im Rahmen der Pflegeberatung zum Stichtag 31.12. (Stück)" werden auf Grund der geringen Aussagekraft ab dem Haushalt 2011/2012 nicht mehr geführt.

Ziele

enthält HSK-Maßnahme 50_1 "Hilfen bei Pflegebedürftigkeit konstant halten durch organisatorische Maßnahmen zum Grundsatz 'ambulant vor stationär' " (2011: 100 TEUR, 2012: 150 TEUR, Transferaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen zur häuslichen Pflege (Personen)	220 PRS	300 PRS	320 PRS	325 PRS
- Anzahl der Empfängerinnen und Empfänger von Pflegewohngeld (Personen)	785 PRS	790 PRS	795 PRS	797 PRS
- Anzahl der Empfänger/-innen von Leistungen zur vollstationären Pflege (ohne reine Pflegewohngeldfälle; Personen)	500 PRS	535 PRS	620 PRS	630 PRS
- Anzahl der Empfänger von Hilfe zur Pflege gesamt (Personen)		830 PRS	850 PRS	860 PRS
- Anzahl der Pflegekonferenzen zum Stichtag 31.12. (Stück)	3 ST	4 ST		
- Anzahl der Einzelfallberatungen im Rahmen der Pflegeberatung zum Stichtag 31.12. (Stück)	420 ST	500 ST		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 50 - Sozialamt**

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Durchschnittliche Fallkosten der häuslichen Pflege (Euro)	310,00 EUR	240,00 EUR	400,00 EUR	420,00 EUR
- Durchschnittliche Pflegewohngeldkosten (Euro)	500,00 EUR	495,00 EUR	500,00 EUR	500,00 EUR
- Durchschnittliche Fallkosten der vollstationären Pflege (ohne Pflegewohngeld; Euro)	912,00 EUR	930,00 EUR	940,00 EUR	950,00 EUR
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	7,42 PRZ	4,77 PRZ	4,84 PRZ	4,85 PRZ
- Aufwendungen für Pflegewohngeld zum Stichtag 31.12. (Euro)	4.718.434,00 EUR	4.720.000,00 EUR	4.885.000,00 EUR	4.925.000,00 EUR
- Aufwendungen für Leistungen der Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII (Euro)		12.083.000,00 EUR	12.883.700,00 EUR	13.061.700,00 EUR
- Aufwendungen für Leistungen der Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen (Euro)		915.000,00 EUR	1.717.000,00 EUR	1.804.000,00 EUR
- Aufwendungen für Leistungen der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (Euro)		11.168.000,00 EUR	11.166.700,00 EUR	11.257.700,00 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 50 - Sozialamt**

Produkt 050303 Hilfe bei Pflegebedürftigkeit (SGB XII u.a.)				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	1.001.769	647.020	699.382	710.382
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	1.001.769	647.020	699.382	710.382
- Aufwendungen	13.506.558	13.558.755	14.458.591	14.640.381
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	729.092	566.452	613.704	616.278
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	48.562	69.621	71.354	71.354
....davon Transferaufwendungen	12.635.912	12.847.000	13.696.000	13.875.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	2.681	1.900	2.679	2.658
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	90.312	73.782	74.854	75.090
= Ergebnis	**12.504.789-**	**12.911.735-**	**13.759.210-**	**13.929.999-**

Produkt 050304 Sonstige Sozialtransferleistungen (SGB XII)				pflichtiges Produkt

Beschreibung

Gewährung von Leistungen für Bedarfe außerhalb von Einrichtungen nach den Kapiteln V-IX des SGB XII, SGB V und SGB IX.
Dies sind u. a. Eingliederungshilfen für Behinderte (z. B. Heilpädagogische Frühförderungen, Leistungen für die Autismusambulanz), Leistungen der Krankenhilfe, Bestattungskosten
Allgemeine Produktziele:
- Verbesserung der Lebenssituation behinderter Menschen und Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten
- Ausgleich oder Milderung der Folgen einer bestehenden Behinderung
- Sicherstellung einer angemessenen Krankenversorgung für nicht gesetzlich oder privat krankenversicherte Menschen

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Abgeschlossene Fälle der heilpädagogischen Frühförderung zum Stichtag 31.12. (Stück)	155 ST	160 ST	160 ST	160 ST
- Abgeschlossene Fälle der Autismusambulanz zum Stichtag 31.12. (Stück)	5 ST	5 ST	7 ST	9 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	12,09 PRZ	1,52 PRZ	1,41 PRZ	1,24 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 50 - Sozialamt**

Produkt 050304 Sonstige Sozialtransferleistungen (SGB XII)				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	473.159	60.628	60.640	54.641
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	473.159	60.628	60.640	54.641
- Aufwendungen	3.912.639	3.986.288	4.307.653	4.403.576
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	215.174	188.759	204.366	205.223
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	15.825	20.637	21.335	21.335
....davon Transferaufwendungen	3.654.827	3.753.400	4.058.000	4.153.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	707	529	794	787
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.105	22.962	23.158	23.231
= Ergebnis	**3.439.480-**	**3.925.660-**	**4.247.013-**	**4.348.936-**

Produkt 050501 Kosten für Unterkunft und Heizung (SGB II)				pflichtiges Produkt

Beschreibung

Gewährung von angemessenen Kosten der Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II für anspruchsberechtigte Personen. Die Kosten werden zu einem überwiegenden Teil aus kommunalen Mitteln übernommen. Die Bundesbeteiligung wird jährlich nach den Maßstäben des § 46 SGB II festgelegt.

Besonderheiten in Planjahren

Kennzahlen, die im Zusammenhang mit dem Rechtskreis SGB II stehen, werden außerhalb des Haushalts durch das Kommunale JobCenter vorgelegt.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Höhe der prozentualen Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft (Prozent)	25,40 PRZ	23,00 PRZ	23,00 PRZ	23,00 PRZ
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	27,40 PRZ	24,51 PRZ	25,01 PRZ	24,99 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 50 - Sozialamt**

Produkt 050501 Kosten für Unterkunft und Heizung (SGB II)				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	12.083.698	11.410.969	11.791.136	11.806.130
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	12.083.698	11.410.969	11.791.136	11.806.130
- Aufwendungen	44.095.469	46.555.913	47.145.792	47.242.719
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	582.591	695.975	646.197	648.909
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	911.176	921.225	967.099	993.421
....davon Transferaufwendungen	42.507.121	44.852.000	45.460.000	45.528.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	25.508	24.373	10.848	10.730
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.073	62.339	61.647	61.659
= Ergebnis	**32.011.771-**	**35.144.944-**	**35.354.656-**	**35.436.589-**

Produkt 050502 Einmalige Beihilfen, komm. Eingliederung (SGB II)				pflichtiges Produkt
Besonderheiten in Planjahren				
Das bisherige Produkt 050502 wird seit dem Haushalt 2010 in die Produkte 050505 - Einmalige Beihilfen (SGB II) und 050506 - kommunale Eingliederung (SGB II) unterteilt.				
Kennzahlen, die im Zusammenhang mit dem Rechtskreis SGB II stehen, werden außerhalb des Haushalts durch das Kommunale JobCenter vorgelegt.				
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	1,23 PRZ			

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 50 - Sozialamt**

Produkt 050502 Einmalige Beihilfen, komm. Eingliederung (SGB II)				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	14.775	0	0	0
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	14.775	0	0	0
- Aufwendungen	1.200.162	0	0	0
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	14.210	0	0	0
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	22.224	0	0	0
....davon Transferaufwendungen	1.161.431	0	0	0
....davon Abschreibungen und Zinsen	613	0	0	0
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.685	0	0	0
= Ergebnis	**1.185.387-**	**0**	**0**	**0**

Produkt 050503 Regelleistungen (SGB II)				pflichtiges Produkt

Beschreibung

Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes (Arbeitslosengeld II) für anspruchsberechtigte Personen, die in voller Höhe bundesfinanziert sind.

Besonderheiten in Planjahren

Kennzahlen, die im Zusammenhang mit dem Rechtskreis SGB II stehen, werden außerhalb des Haushalts durch das Kommunale JobCenter vorgelegt.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	100,52 PRZ	99,75 PRZ	100,15 PRZ	100,06 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 50 - Sozialamt**

Produkt 050503 Regelleistungen (SGB II)				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	78.605.572	80.673.669	81.752.761	81.752.744
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	78.605.572	80.673.669	81.752.761	81.752.744
- Aufwendungen	78.198.182	80.877.004	81.626.912	81.706.872
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.610.415	1.923.834	1.786.237	1.793.731
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	2.852.257	2.546.477	2.673.283	2.746.043
....davon Transferaufwendungen	73.475.109	76.167.000	76.967.000	76.967.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	69.468	67.373	29.987	29.659
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	190.933	172.320	170.405	170.439
= Ergebnis	**407.389**	**203.335-**	**125.849**	**45.871**

Produkt 050504 Eingliederung (SGB II)				pflichtiges Produkt

Beschreibung

Bundesfinanzierte Dienstleistungen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Unterstützung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen bei der Beibehaltung oder Aufnahme einer Erwerbstätigkeit. Die Leistungserbringung erfolgt durch das Kommunale JobCenter Hamm AöR.

Besonderheiten in Planjahren

Kennzahlen, die im Zusammenhang mit dem Rechtskreis SGB II stehen, werden außerhalb des Haushalts durch das Kommunale JobCenter vorgelegt.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	96,66 PRZ	95,77 PRZ	98,91 PRZ	100,27 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 50 - Sozialamt**

Produkt 050504 Eingliederung (SGB II) — pflichtiges Produkt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	23.816.365	26.724.396	26.515.966	26.515.938
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	23.816.365	26.724.396	26.515.966	26.515.938
- Aufwendungen	24.639.054	27.903.372	26.807.803	26.443.388
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.529.299	3.021.552	2.805.442	2.817.213
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	4.856.884	3.999.466	4.198.627	4.312.903
....davon Transferaufwendungen	16.842.997	20.505.895	19.489.000	18.999.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	109.998	105.815	47.098	46.583
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	299.877	270.644	267.637	267.690
= Ergebnis	**822.689-**	**1.178.977-**	**291.837-**	**72.550**

Produkt 050505 Einmalige Beihilfen SGB II — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Gewährung von einmaligen Leistungen nach § 23 Abs. 3 SGB II (z. B. für die Erstausstattung einer Wohnung, Bekleidung und Erstausstattungen bei Schwangerschaft und Geburt, Klassenfahrten). Hier werden gesetzlich vorgeschriebene Leistungen, die aus kommunalen Mitteln finanziert werden, abgewickelt.

Besonderheiten in Planjahren

Aufgrund organisatorischer Änderungen erscheint das Produkt 050505 seit dem Haushalt 2010. Bis 2009 war es - zusammen mit dem ebenfalls neuen Produkt 050506 - Kommunale Eingliederung § 16 a SGB II - Bestandteil des Produktes 050502 - Einmalige Beihilfen, komm. Eingliederung (SGB II).

Kennzahlen, die im Zusammenhang mit dem Rechtskreis SGB II stehen, werden außerhalb des Haushalts durch das Kommunale JobCenter vorgelegt.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)		2,57 PRZ	2,10 PRZ	2,10 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 50 - Sozialamt**

Produkt 050505 Einmalige Beihilfen SGB II				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	0	20.304	26.002	26.002
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	0	20.304	26.002	26.002
- Aufwendungen	0	789.706	1.240.411	1.240.881
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	11.317	10.507	10.551
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	0	14.979	15.725	16.153
....davon Transferaufwendungen	0	762.000	1.213.000	1.213.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	0	396	176	174
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	1.014	1.002	1.002
= Ergebnis	**0**	**769.402-**	**1.214.409-**	**1.214.879-**

Produkt 050506 Kommunale Eingliederung § 16 a SGB II **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Gewährung von Leistungen zur Verwirklichung einer ganzheitlichen und umfassenden Betreuung und Unterstützung bei der Eingliederung in Arbeit gem. § 16a SGB II (ehemals § 16 Abs. 2 Nr. 1-4 SGB II), die aus kommunalen Mitteln finanziert werden, für die Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen, die Schuldnerberatung, die psychosoziale Betreuung und die Suchtberatung jeweils für Anspruchsberechtigte nach dem SGB II außerhalb des sonstigen städtischen Netzwerks. Für diese Leistungen bestehen überwiegend vertragliche Bindungen mit regionalen Trägern. Die Leistungserbringung erfolgt durch das Kommunale JobCenter Hamm AöR.

Besonderheiten in Planjahren

Aufgrund organisatorischer Änderungen erscheint das Produkt 050506 seit dem Haushalt 2010. Bis 2009 war es - zusammen mit dem ebenfalls neuen Produkt 050505 - Einmalige Beihilfe SGB II - Bestandteil des Produktes 050502 - Einmalige Beihilfen, komm. Eingliederung (SGB II).

Kennzahlen, die im Zusammenhang mit dem Rechtskreis SGB II stehen, werden außerhalb des Haushalts durch das Kommunale JobCenter vorgelegt.

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 50 - Sozialamt**

Produkt 050506 Kommunale Eingliederung § 16 a SGB II				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	0	2	1	1
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	0	2	1	1
- Aufwendungen	0	480.853	499.206	508.641
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	5.658	5.254	5.276
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	0	7.490	7.863	8.077
....davon Transferaufwendungen	0	467.000	485.500	494.700
....davon Abschreibungen und Zinsen	0	198	88	87
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	507	501	501
= Ergebnis	**0**	**480.851-**	**499.204-**	**508.640-**

Produkt 050701 Zuschuss zur Förderung der Wohlfahrtspflege				**freiwilliges Produkt**

Beschreibung

Das Produkt umfasst die Gewährung von freiwilligen Zuschüssen an die Verbände der freien Wohlfahrtspflege, an sonstige Verbände und Vereine sowie die Auszahlung aus vertraglichen Bindungen an besondere Einrichtungen in der Stadt Hamm (Frauenhaus der Diakonie Ruhr-Hellweg und das Frauenberatungs- u. Therapiezentrum).

Ziele

enthält HSK-Maßnahme 50_2 "10 %ige Kürzung der Zuschüsse zur Stadtranderholung, Altenerholung, Altenarbeit, Altentagesstätten" (2011 und 2012 jeweils: 10 TEUR, Transferaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	0,14 PRZ			
- Zuschüsse für Stadtrand- und Altenerholung, Altenarbeit sowie Altenhilfe (Euro)	41.870,00 EUR	37.480,00 EUR	37.480,00 EUR	37.480,00 EUR
- Zuschüsse für die Unterhaltung der Altentagesstätten (Euro)	54.690,00 EUR	49.200,00 EUR	49.500,00 EUR	49.500,00 EUR
- Zuschüsse für sonstige Beratungsstellen (Euro)	73.100,00 EUR	75.100,00 EUR	73.100,00 EUR	73.100,00 EUR
- Zuschüsse zur Förderung der Vereinsarbeit (Euro)	19.520,00 EUR	23.000,00 EUR	15.000,00 EUR	15.000,00 EUR
- Zuschuss für das Frauenhaus der Diakonie Ruhr-Hellweg (Euro)	22.276,00 EUR	35.000,00 EUR	35.000,00 EUR	35.000,00 EUR
- Zuschuss für das Frauenberatungs- und Therapiezentrum (Euro)	98.771,00 EUR	112.000,00 EUR	114.250,00 EUR	116.550,00 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 50 - Sozialamt**

Produkt 050701 Zuschuss zur Förderung der Wohlfahrtspflege — freiwilliges Produkt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	443	17	17	17
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	443	17	17	17
- Aufwendungen	327.193	349.532	339.201	341.558
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	14.604	13.100	12.806	12.859
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	760	765	717	717
....davon Transferaufwendungen	310.228	334.090	324.330	326.630
....davon Abschreibungen und Zinsen	137	63	85	84
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.464	1.514	1.263	1.267
= Ergebnis	**326.750-**	**349.515-**	**339.185-**	**341.542-**

Produkt 050702 Kommunale Arbeitsmarktförderung — freiwilliges Produkt

Beschreibung

Das Produkt umfasst zusätzliche kommunale Leistungen (unabhängig von den Leistungen nach dem SGB II) zur Verbesserung der Ausbildungssituation in Hamm und zur Integration in den Arbeitsmarkt insbesondere von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Es beinhaltet zudem Leistungen der kommunalen Arbeitsförderung im Rahmen des Projektes "Hammer Westen" sowie Leistungen der präventiven Arbeitsmarktpolitik.
Die Leistungserbringung erfolgt durch das Kommunale JobCenter Hamm AöR.

Besonderheiten in Planjahren

Kennzahlen, die im Zusammenhang mit dem Rechtskreis SGB II stehen, werden außerhalb des Haushalts durch das Kommunale JobCenter vorgelegt.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	0,10 PRZ	17,33 PRZ	26,60 PRZ	26,34 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 50 - Sozialamt**

Produkt 050702 Kommunale Arbeitsmarktförderung				freiwilliges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	641	181.302	329.601	329.601
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	641	181.302	329.601	329.601
- Aufwendungen	618.407	1.046.382	1.239.239	1.251.344
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.942	1.512	1.067	1.072
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	131	88	60	60
....davon Transferaufwendungen	615.004	1.044.600	1.238.000	1.250.100
....davon Abschreibungen und Zinsen	20	7	7	7
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	310	175	105	106
= Ergebnis	**617.766-**	**865.080-**	**909.638-**	**921.743-**

Produkt 050703 Allgemeine Verbraucher- und Schuldnerberatung				freiwilliges Produkt

Beschreibung

Die Stadt Hamm unterstützt die Verbraucherzentrale NRW in Hamm. Neben der allgemeinen Beratung wird auch eine Verbraucherinsolvenzberatung angeboten. Die Stadt Hamm hat dazu ein kommunales Netzwerk für Schuldnerberatung in der Stadt Hamm gegründet. Es setzt sich aus der Verbraucherzentrale, dem Katholischen Sozialdienst und der Stadt Hamm zusammen. Neben der dauernden Begleitung von Einzelfällen bei allen beteiligten Trägern, besteht zusätzlich ein offenes Beratungsangebot. Das Produkt umfasst die Aufwendungen für die Zuschüsse an die externen Träger sowie die Aufwendungen für die städtische Stelle.
Allgemeines Produktziel:
Quantitative Annäherung des Beratungsangebots an den Bedarf durch Verkürzung der Wartezeiten von der Erstberatung bis zur weiteren Bearbeitung.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Abgeschlossene Fälle eines Jahres zum Stichtag 31.12. (Stück)	750 ST	500 ST	600 ST	600 ST
- Anzahl der Ratsuchenden in der offenen Beratung zum Stichtag 31.12. (Personen)	422 PRS	500 PRS	400 PRS	400 PRS
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	28,69 PRZ	32,76 PRZ	21,01 PRZ	20,36 PRZ
- Aufwendungen für den Zuschuss an den Kath. Sozialdienst (Euro)	69.507,81 EUR	66.000,00 EUR	70.000,00 EUR	72.500,00 EUR
- Aufwendungen für die Verbraucherzentrale NRW (Euro)	53.584,40 EUR	50.000,00 EUR	122.000,00 EUR	127.000,00 EUR
- Erträge aus der zweckgebundenen Spende der Sparkasse Hamm (Euro)	40.000,00 EUR	40.000,00 EUR	40.000,00 EUR	40.000,00 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 50 - Sozialamt**

Produkt 050703 Allgemeine Verbraucher- und Schuldnerberatung				freiwilliges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	50.696	60.364	50.364	50.364
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	50.696	60.364	50.364	50.364
- Aufwendungen	176.733	184.281	239.677	247.352
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	44.764	37.361	38.777	38.940
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	10.942	12.258	20.294	20.294
....davon Transferaufwendungen	115.422	130.000	176.000	183.500
....davon Abschreibungen und Zinsen	118	98	137	136
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.488	4.564	4.469	4.483
= Ergebnis	**126.037-**	**123.917-**	**189.312-**	**196.988-**

Produkt 050704 Vergünstigungen für sozial Schwache				freiwilliges Produkt

Beschreibung

Für bedürftige Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hamm in besonderen Notlagen gibt es besondere Hilfen für kinderreiche Familien bzw. bei finanziellen Engpässen, die mit einer Schwangerschaft verbunden sind. Diese Hilfen können als zusätzliche Leistungen der Stadt Hamm in Anspruch genommen werden. Sie werden auf Antrag im Einzelfall gewährt, oftmals in Zusammenarbeit mit den Trägern der Wohlfahrtsverbände, wie z. B. den verschiedenen Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der bearbeiteten Fälle Hilfsfond Schwangere in Not zum Stichtag 31.12. (Stück)	113 ST	100 ST	100 ST	100 ST
- Anzahl der bearbeiteten Fälle Zuschüsse zu den Energiekosten für kinderreiche Familien zum Stichtag 31.12. (Stück)	24 ST	45 ST	45 ST	45 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	0,57 PRZ	1,26 PRZ	1,35 PRZ	1,35 PRZ
- Transferaufwendungen für die Zuschüsse zu den Energiekosten kinderreicher Familien (Euro)	2.569,10 EUR	5.000,00 EUR	5.000,00 EUR	5.000,00 EUR
- Transferaufwendungen für den Hilfsfond für Schwangere in Not (Euro)	54.155,72 EUR	50.000,00 EUR	50.000,00 EUR	50.000,00 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 50 - Sozialamt**

Produkt 050704 Vergünstigungen für sozial Schwache				**freiwilliges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	490	1.022	1.016	1.016
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	490	1.022	1.016	1.016
- Aufwendungen	86.558	80.843	75.106	75.177
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	25.186	20.509	15.774	15.840
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	1.574	1.816	1.516	1.516
....davon Transferaufwendungen	56.818	56.000	56.000	56.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	139	74	69	68
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.840	2.444	1.748	1.753
= Ergebnis	**86.068-**	**79.821-**	**74.090-**	**74.161-**

Produkt 050705 Soziales Entschädigungsrecht				**pflichtiges Produkt**
Besonderheiten in Planjahren				
Durch die Änderung der Zuständigkeit ist die Aufgabe bei der Stadt Hamm entfallen. Daher ist das Produkt 050705 seit dem Haushalt 2010 entfallen.				
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	2,73 PRZ			
Ergebnis				
+ Erträge	1.680	0	0	0
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	1.680	0	0	0
- Aufwendungen	61.528	0	0	0
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.061	0	0	0
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	50.112	0	0	0
....davon Transferaufwendungen	6.839	0	0	0
....davon Abschreibungen und Zinsen	6	0	0	0
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	509	0	0	0
= Ergebnis	**59.848-**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 50 - Sozialamt**

Produkt 050706 Restabwicklung BSHG — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Geltendmachung von Ansprüchen aus Darlehen, Kostenersatz und Unterhalt und Auszahlung berechtigter Forderungen anderer Träger aus der Zeit vor dem 31.12.2004 nach dem ehemaligen Bundessozialhilfegesetz.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	64,33 PRZ	165,85 PRZ	30,53 PRZ	23,05 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	119.446	126.752	24.755	18.755
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	119.446	126.752	24.755	18.755
- Aufwendungen	185.685	76.425	81.074	81.353
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	93.113	57.515	61.787	62.046
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	64.678	11.728	11.947	11.947
....davon Abschreibungen und Zinsen	16.726	148	217	215
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.167	7.034	7.122	7.144
= Ergebnis	**66.238-**	**50.327**	**56.319-**	**62.599-**

Produkt 050707 Sozialplanung — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Zukunftsorientierte Planung und Entwicklung von Projekten zum Erhalt und zur Verbesserung der Lebensqualität von Hammer Bürgern sowie Vorbereitung sozialpolitischer Entscheidungen

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	2,21 PRZ	0,28 PRZ	0,24 PRZ	0,24 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 50 - Sozialamt**

Produkt 050707 Sozialplanung				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	1.793	202	203	203
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	1.793	202	203	203
- Aufwendungen	81.181	72.836	83.391	83.665
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	69.741	58.065	62.122	62.382
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	2.976	3.974	10.703	10.703
....davon Transferaufwendungen	0	5.000	5.000	5.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.793	325	406	403
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.672	5.472	5.161	5.177
= Ergebnis	**79.389-**	**72.634-**	**83.188-**	**83.462-**

Summe Stadtamt 50 - Sozialamt				
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	117.202.659	120.835.791	122.282.503	122.358.451
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	117.202.659	120.835.791	122.282.503	122.358.451
- Aufwendungen	175.408.490	184.422.951	187.262.654	187.623.119
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.713.143	7.292.993	6.962.378	6.991.588
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	8.906.929	7.697.114	8.092.871	8.306.871
....davon Transferaufwendungen	158.770.559	168.535.985	171.430.830	171.548.430
....davon Abschreibungen und Zinsen	233.873	202.565	94.411	93.396
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	783.987	694.294	682.164	682.834
= Ergebnis	**58.205.831-**	**63.587.160-**	**64.980.150-**	**65.264.668-**

51

Jugendamt

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Strategische Ziele des Fachbereiches Jugend, Soziales und Gesundheit

02-1. Weiterentwicklung der Tagesbetreuung für Kinder (in Einrichtungen und Tagespflege)

02-2. Weiterentwicklung und Umsetzung der integrierten Erziehungs- und Bildungsplanung von 0 bis 18 Jahren

02-3. Steigerung der Integration von Migrantinnen und Migranten

02-4. Stärkung der Gesundheitsförderung und des Gesundheitsschutzes

02-5. Ausbau der Arbeit in den Stadtteilen für alle Generationen durch Weiterentwicklung der Konzeption der Familienzentren/Stadtteilbüros mit Stützung des bürgerschaftlichen Engagements

02-6. Steigerung der Integration von Arbeitssuchenden (Jugendliche und Erwachsene) in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt durch Optimierung der präventiven und aktiven Arbeitsmarktpolitik

02-7. Schaffung und Ausbau von am Bedarf orientierten Wohn- und Pflegeformen

02-8. Steigerung der Integration von Menschen mit Behinderungen

02-9. Ausbau und Optimierung der Qualitätsstandards der sozialen Sicherungssysteme

1	2	3	4	5	6	7	8	9	**Ziele des Jugendamtes**
X									51.1. Das Betreuungsangebot für Kinder unter 3 Jahren wird ausgeweitet. Die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder beteiligen sich am trägerübergreifenden Qualitätsdialog. Das Angebot erfolgt in der fachlich notwendigen Qualität und wird durch Evaluation weiterentwickelt.
	X								51.2. Jugendhilfe trägt dazu bei, Rahmenbedingungen zu schaffen, die jungen Menschen bei ihrer Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit helfen.
		X							51.3. Die Angebote der Jugendhilfe werden Migranten und Migrantinnen in adäquater Weise bekannt und nutzbar gemacht.
				X					51.4. Die Dienste und Einrichtungen des Jugendamtes fördern und stärken den Ausbau der Stadtteilarbeit durch Mitwirkung in den Strukturen und den Stadtteileinrichtungen zur Verbesserung der Lebensqualität und der individuellen Lebenssituation der Menschen.
				X					51.5. Die Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren wird im Rahmen des vom Land zur Verfügung gestellten Kontingentes umgesetzt.
							X		51.6. Jedes (seelisch) behinderte oder von (seelischer) Behinderung bedrohte Kind oder Jugendliche in Hamm erhält eine bedarfsgerechte und in der fachlich erforderlichen Qualität notwendige Hilfe.
								X	51.7. Erzieherische Hilfen werden bedarfsgerecht und in der fachlich notwendigen Qualität angeboten und erbracht.
								X	51.8. Die Aufgaben der Jugendhilfe werden in der notwendigen Qualität durchgeführt. Unter Mithilfe eines externen Unternehmens wird eine Optimierung der zielorientierten Steuerung und damit mittelfristig eine Kostenreduzierung erwartet.

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.296.813,57	18.178.061	**16.830.823**	**17.215.467**	17.710.420	18.028.915	18.257.713
03	+ Sonstige Transfererträge	2.238.523,22	2.148.938	**2.394.660**	**2.455.170**	2.516.100	2.516.403	2.534.683
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.229.467,25	4.377.800	**4.153.210**	**4.311.560**	4.468.130	4.468.130	4.468.130
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	252.070,86	313.450	**384.650**	**391.010**	397.490	397.490	397.490
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	586.345,26	1.322.000	**959.560**	**972.420**	985.410	993.410	1.001.410
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.500,41	5.450	**5.408**	**5.570**	5.737	5.737	5.737
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	22.606.720,57	26.345.699	**24.728.311**	**25.351.197**	26.083.287	26.410.085	26.665.163
11	- Personalaufwendungen	10.753.428,47	10.622.328	**10.769.624**	**10.813.572**	10.784.519	10.756.807	10.730.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.121.626,60	3.939.223	**4.160.428**	**4.243.747**	4.199.445	4.187.795	4.190.125
14	- Bilanzielle Abschreibungen	613.522,59	1.078.788	**499.416**	**492.786**	495.816	495.816	495.816
15	- Transferaufwendungen	59.857.061,31	63.286.238	**67.212.509**	**69.215.202**	69.665.358	69.101.680	69.752.841
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	776.940,83	1.019.178	**978.489**	**1.054.909**	982.288	982.288	982.288
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	75.122.579,80	79.945.755	**83.620.466**	**85.820.216**	86.127.426	85.524.386	86.151.070
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	52.515.859,23-	53.600.057-	**58.892.155-**	**60.469.019-**	60.044.139-	59.114.301-	59.485.907-
19	+ Finanzerträge	112.880,06	15.477	**5.652**	**5.725**	4.263	2.386	1.575
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	504.984,14	701.955	**286.294**	**278.862**	270.216	260.929	256.894
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	392.104,08-	686.478-	**280.642-**	**273.137-**	265.954-	258.542-	255.319-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	52.907.963,31-	54.286.534-	**59.172.797-**	**60.742.156-**	60.310.092-	59.372.843-	59.741.226-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	52.907.963,31-	54.286.534-	**59.172.797-**	**60.742.156-**	60.310.092-	59.372.843-	59.741.226-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.096.403,73	2.129.683	**2.269.358**	**2.278.235**	2.287.201	2.296.257	2.305.402
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	55.004.367,04-	56.416.217-	**61.442.155-**	**63.020.391-**	62.597.293-	61.669.100-	62.046.628-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	194.321,00	42.420	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	194.321,00	42.420	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**95.000**	**300.000**	**100.000**	150.000	100.000	100.000
08	- Baumaßnahmen	78.229,21	16.560	**8.250**	**206.900**	**90.000**	**0**	5.600	5.600	5.600
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	491.843,30	480.830	**380.170**	**439.490**	**30.000**	**0**	366.990	366.990	366.990
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	570.072,51	497.390	**388.420**	**741.390**	**420.000**	**100.000**	522.590	472.590	472.590
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	375.751,51-	454.970-	**388.420-**	**741.390-**	**420.000-**	**100.000-**	522.590-	472.590-	472.590-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	375.751,51-	454.970-	**388.420-**	**741.390-**	**420.000-**	**100.000-**	522.590-	472.590-	472.590-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
510_0600000000 Neuanschaffungen für das Jugendamt												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.764,23	15.000	**15.000**	**15.000**	**0**	**0**	15.000	15.000	15.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	33.764,23-	15.000-	**15.000-**	**15.000-**			15.000-	15.000-	15.000-	0		
510_0600000020 Neuanschaffungen für Kinderbüro												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	**2.000**	**2.000**	**0**	**0**	2.000	2.000	2.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	2.000-	**2.000-**	**2.000-**			2.000-	2.000-	2.000-	0		
510_0602010010 Neuanschaffungen für "Tagespflege-Börse"												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.729,96	4.000	**4.000**	**4.000**	**0**	**0**	4.000	4.000	4.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.729,96-	4.000-	**4.000-**	**4.000-**			4.000-	4.000-	4.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
510_0605010380 Neuanschaffungen für Beratungsstelle												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.889,02	2.000	**2.000**	**2.000**	**0**	**0**	2.000	2.000	2.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.889,02-	2.000-	**2.000-**	**2.000-**			2.000-	2.000-	2.000-	0		
510A0602010040 Neuanschaffungen für Kita Sonnenhaus												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	48.300,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**1.400**	**0**	**0**	0	0	0	0		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.658,34	12.390	**12.510**	**14.030**	**0**	**0**	12.940	12.940	12.940	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	21.641,66	12.390-	**12.510-**	**15.430-**			12.940-	12.940-	12.940-	0		
510A0602010070 Neuanschaffungen für Kita Zauberblume												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.512,19	3.890	**8.810**	**3.760**	**0**	**0**	3.380	3.380	3.380	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.512,19-	3.890-	**8.810-**	**3.760-**			3.380-	3.380-	3.380-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
510A0602010080 Neuanschaffungen für Villa Wolkenwunder												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	20.370	**0**	**0**			0	0	0	0		
Baumaßnahmen	0,00	0	**1.950**	**2.450**	**0**	**0**	5.600	5.600	5.600	0		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.798,99	50.080	**9.660**	**8.680**	**0**	**0**	9.870	9.870	9.870	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.798,99-	29.710-	**11.610-**	**11.130-**			15.470-	15.470-	15.470-	0		
510A0602010090 Neuanschaffungen für die neue Kita												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	22.050	**0**	**0**			0	0	0	0		
Baumaßnahmen	0,00	3.500	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	43.400	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	24.850-	**0**	**0**			0	0	0	0		

Das Verfahren über die Investitionszuschüsse des Landes für U3 Bauten ist für einen derzeit unbestimmbaren Zeitraum ausgesetzt. Die für 2010 geplante Maßnahme ist daher nicht durchgeführt worden und wird sich weiter verzögern.

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
510A0603010200 Neuanschaffungen für Jugendzentrum Südstraße												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.629,83	11.500	**11.400**	**11.400**	**0**	**0**	11.400	11.400	11.400	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.629,83-	11.500-	**11.400-**	**11.400-**			11.400-	11.400-	11.400-	0		
515A0603019500 Bau von Spielplätzen Bezirk Mitte												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**90.000**	**90.000**	**0**	0	0	0	0	2.800	92.800
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	**30.000**	**30.000**	**0**	0	0	0	0	0	30.000
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				120.000								
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**120.000-**			0	0	0	0	2.800-	122.800-

2012:
Baumaßnahmen
Bolzplatz Eschenallee 90.000 EUR
Erwerb von bew. Anlagevermögen
Bolzplatz Eschenallee 30.000 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
515A0603019535 Grundsanierung Spielplätze Bezirk Mitte												
Baumaßnahmen	8.790,83	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	8.791	8.791
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	77.647,17	39.270	**33.400**	**35.000**	**0**	**0**	35.000	35.000	35.000	0	134.412	307.812
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	86.438,00-	39.270-	**33.400-**	**35.000-**			35.000-	35.000-	35.000-	0	143.203-	316.603-

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

2011:

Spielplatz Hansa Roßbachstraße	15.000 EUR
Spielplatz Südring	700 EUR
Spielplatz Josefstraße	5.500 EUR
Spielplatz Veilchenstraße	2.100 EUR
Spielplatz Rothebach	4.100 EUR
Versch. Geräte z. Austausch bei Vandalismus	6.000 EUR

2012:

Spielplatz Hansa Roßbachstraße	5.000 EUR
Spielplatz Südring	5.000 EUR
Spielplatz Schillerstraße	25.000 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
510B0602010020 Neuanschaffungen für Kita Sylverberg												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	77.400,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Baumaßnahmen	0,00	0	**4.200**	**1.050**	**0**	**0**	0	0	0	0		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.233,26	15.300	**12.330**	**8.660**	**0**	**0**	14.400	14.400	14.400	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	68.166,74	15.300-	**16.530-**	**9.710-**			14.400-	14.400-	14.400-	0		
510B0603010260 Neuanschaffungen für Jugendcafe Werries												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.172,30	5.000	**4.800**	**6.300**	**0**	**0**	3.600	3.600	3.600	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.172,30-	5.000-	**4.800-**	**6.300-**			3.600-	3.600-	3.600-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
515B0603019540 Grundsanierung Spielplätze Bezirk Uentrop												
Baumaßnahmen	23.828,86	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	23.829	23.829
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	73.883,82	12.600	**41.000**	**36.200**	**0**	**0**	35.000	35.000	35.000	0	86.484	268.684
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	97.712,68-	12.600-	**41.000-**	**36.200-**			35.000-	35.000-	35.000-	0	110.313-	292.513-

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

2011:	
Spielplatz Kurpark	700 EUR
Spielplatz Peter-Röttgen-Platz	700 EUR
Spielplatz Lippestraße	17.600 EUR
Spielplatz An der Dorfeiche	7.500 EUR
Spielplatz Norddinker	2.500 EUR
Spielplatz Lohkamp	6.000 EUR
Versch. Geräte z. Austausch bei Vandalismus	6.000 EUR
2012:	
Spielplatz Auf dem Placken	2.100 EUR
Spielplatz Alter Uentroper Weg	14.000 EUR
Spielplatz Feuerdornstraße I	8.000 EUR
Spielplatz Heitkämpe	12.100 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
510C0603010250 Neuanschaffungen für Jugendzentrum Rhynern												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.093,87	7.650	**4.650**	**4.650**	**0**	**0**	4.650	4.650	4.650	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.093,87-	7.650-	**4.650-**	**4.650-**			4.650-	4.650-	4.650-	0		
515C0603019545 Grundsanierung Spielplätze Bezirk Rhynern												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.062,68	20.510	**33.300**	**31.300**	**0**	**0**	35.000	35.000	35.000	0	38.239	207.839
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	13.062,68-	20.510-	**33.300-**	**31.300-**			35.000-	35.000-	35.000-	0	38.239-	207.839-

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

2011:

Spielplatz Eichendorffweg	2.100 EUR
Spielplatz Davidisstraße	3.700 EUR
Spielplatz Brehmstraße	9.000 EUR
Spielplatz Süddinker	2.500 EUR
Spielplatz Streitland	10.000 EUR
Versch. Geräte z. Austausch bei Vandalismus	6.000 EUR

2012:

Spielplatz Davidisstraße	5.000 EUR
Spielplatz Brehmstraße	12.000 EUR
Spielplatz Max-Planck-Straße	4.700 EUR
Spielplatz Brucknerstraße	7.000 EUR
Spielplatz Ursulastraße II	2.600 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
510D0602010060 Neuanschaffungen für Kita Blauland												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	32.661,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Baumaßnahmen	0,00	5.600	**0**	**2.800**	**0**	**0**	0	0	0	0		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.425,35	4.830	**7.950**	**6.270**	**0**	**0**	8.160	8.160	8.160	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	24.235,65	10.430-	**7.950-**	**9.070-**			8.160-	8.160-	8.160-	0		
510D0603010240 Neuanschaffungen für Jugendzentrum Casino												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.391,10	6.920	**13.920**	**7.920**	**0**	**0**	3.920	3.920	3.920	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.391,10-	6.920-	**13.920-**	**7.920-**			3.920-	3.920-	3.920-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
515D0603019515 Bau von Spielplätzen Bezirk Pelkum												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**105.000**	**0**	**0**	0	0	0	0	0	105.000
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.233,06	0	**0**	**45.000**	**0**	**0**	0	0	0	0	30.233	75.233
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	30.233,06-	0	**0**	**150.000-**			0	0	0	0	30.233-	180.233-

2012:
Errichtung der Skateanlage Schulze Pelkum
Baumaßnahmen 105.000 EUR
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 45.000 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
515D0603019550 Grundsanierung Spielplätze Bezirk Pelkum												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	6.449	6.449
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.445,23	11.130	**34.800**	**34.100**	**0**	**0**	35.000	35.000	35.000	0	16.575	190.475
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.445,23-	11.130-	**34.800-**	**34.100-**			35.000-	35.000-	35.000-	0	23.025-	196.925-

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

2011:	
Spielplatz Schröderstraße	700 EUR
Spielplatz Am Pelkumer Bach	8.000 EUR
Spielplatz Robert-Koch-Straße	700 EUR
Spielplatz Hubert-Empting-Weg	700 EUR
Spielplatz Wegastraße	3.000 EUR
Spielplatz Günterstraße	700 EUR
Spielplatz Friedhofsweg	15.000 EUR
Versch. Geräte z. Austausch bei Vandalismus	6.000 EUR
2012:	
Spielplatz Robert-Koch-Straße	6.000 EUR
Spielplatz Auf Kösters Kamp	8.000 EUR
Spielplatz Wiescherhöfener Markt	2.100 EUR
Spielplatz Erich-Krämer-Straße	18.000 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
510E0603010220 Neuanschaffungen für Haus der Jugend												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.085,50	4.740	**4.740**	**7.740**	**0**	**0**	4.740	4.740	4.740	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.085,50-	4.740-	**4.740-**	**7.740-**			4.740-	4.740-	4.740-	0		
515E0603019520 Bau von Spielplätzen Bezirk Herringen												
Baumaßnahmen	21.548,58	7.460	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	29.009	29.009
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.447,00	52.150	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	55.597	55.597
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	24.995,58-	59.610-	**0**	**0**			0	0	0	0	84.606-	84.606-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
515E0603019555 Grundsanierung Spielplätze Bezirk Herringen												
Baumaßnahmen	4.293,34	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	4.293	4.293
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.534,88	21.350	**33.600**	**31.000**	**0**	**0**	35.000	35.000	35.000	0	35.885	205.485
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	18.828,22-	21.350-	**33.600-**	**31.000-**			35.000-	35.000-	35.000-	0	40.178-	209.778-

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

2011:	
Spielplatz Kolberger Weg	700 EUR
Spielplatz Fabriciusweg	2.100 EUR
Spielplatz Seelhofstraße	2.700 EUR
Spielplatz Kaspar-Schulte-Weg	2.100 EUR
Spielplatz Feldstraße	20.000 EUR
Versch. Geräte z. Austausch bei Vadalismus	6.000 EUR
2012:	
Spielplatz Sandbochum	6.000 EUR
Spielplatz Holstenstraße	25.000 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
510F0602010030 Neuanschaffungen für Kita Ermelinghofstraße												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	35.960,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Baumaßnahmen	0,00	0	**2.100**	**4.200**	**0**	**0**	0	0	0	0		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	53.549,37	14.500	**10.880**	**7.260**	**0**	**0**	10.410	10.410	10.410	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	17.589,37-	14.500-	**12.980-**	**11.460-**			10.410-	10.410-	10.410-	0		
510F0603010210 Neuanschaffungen für Jugendzentrum Schultenstraße												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.535,73	6.000	**5.000**	**5.000**	**0**	**0**	5.000	5.000	5.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12.535,73-	6.000-	**5.000-**	**5.000-**			5.000-	5.000-	5.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
515F0603019560 Grundsanierung Spielplätze Bezirk Bockum-Hövel												
Baumaßnahmen	14.323,75	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	16.275	16.275
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	52.305,74	69.230	**34.300**	**32.200**	**0**	**0**	35.000	35.000	35.000	0	121.536	293.036
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	66.629,49-	69.230-	**34.300-**	**32.200-**			35.000-	35.000-	35.000-	0	137.811-	309.311-

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

2011:

Spielplatz Sittichweg	15.000 EUR
Spielplatz Ruppiner Straße	2.100 EUR
Spielplatz Klemmestraße	2.100 EUR
Spielplatz Ulanenstraße	2.100 EUR
Spielplatz Wachtelweg	2.100 EUR
Spielplatz Hardenbergstraße	2.100 EUR
Spielplatz Heinrich-Koch-Straße	700 EUR
Spielplatz Am Weilenacker	700 EUR
Spielplatz Ehrenmal	700 EUR
Spielplatz Am Dahlhof IV	700 EUR
Versch. Geräte z. Austausch bei Vandalismus	6.000 EUR

2012:

Spielplatz Wittekindstraße	8.000 EUR
Spielplatz Tilsiter Straße	4.200 EUR
Spielplatz Barsener Straße	20.000 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
510G0603010230 Neuanschaffungen für Jugendzentrum Bockelweg												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.834,17	7.520	**5.520**	**5.020**	**0**	**0**	6.520	6.520	6.520	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.834,17-	7.520-	**5.520-**	**5.020-**			6.520-	6.520-	6.520-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
515G0603019565 Grundsanierung Spielplätze Bezirk Heessen												
Baumaßnahmen	5.443,85	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	9.138	9.138
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.980,51	37.870	**34.600**	**45.000**	**0**	**0**	35.000	35.000	35.000	0	54.445	239.045
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	20.424,36-	37.870-	**34.600-**	**45.000-**			35.000-	35.000-	35.000-	0	63.583-	248.183-

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

2011:	
Spielplatz Piebrokskamp	2.100 EUR
Spielplatz Nelken-/Asternstraße	7.100 EUR
Spielplatz Hardinghausstraße	2.100 EUR
Spielplatz Rosenhang	2.100 EUR
Spielplatz Dasbecker Weg/Asylheim	700 EUR
Spielplatz Torneweg	14.500 EUR
Versch. Geräte z. Austausch bei Vandalismus	6.000 EUR
2012:	
Spielplatz Schacht III	10.000 EUR
Spielplatz Bockelweg Jugendheim	5.000 EUR
Spielplatz An der Marienkirche	12.000 EUR
Spielplatz Heessener Dorfstraße	18.000 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
600_0603012965 Erwerb von Spielplätzen aus Erschließung												
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**95.000**	**300.000**	**100.000**	150.000	100.000	100.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				50.000			150.000	100.000				
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten									100.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**95.000-**			150.000-	100.000-	100.000-	0		
Gesamtsaldo	375.751,51-	454.970-	**388.420-**	**741.390-**	**420.000**	**100.000**	522.590-	472.590-	472.590-	0	673.990-	2.168.790-

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 51 - Jugendamt
Produktübersicht

Produkte	Produktgruppen	Produktbereiche
050708 Betreuungsstelle	0507 Sonstige soziale Leistungen	05 Soziale Leistungen
060101 Ambulante Hilfen 060102 Hilfen in Pflegefamilien 060103 Hilfen in Heimeinrichtungen 060104 Inobhutnahme 060105 Mutter-Kind-Hilfen in Heimeinrichtungen 060106 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	0601 Beratung in Erziehungsfragen und sozialpädagogische Intensivhilfen	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
060201 Bildung und Förderung von Kindern innerhalb und außerhalb von Tageseinrichtungen	0602 Bildung und Förderung von Kindern innerhalb und außerhalb von Tageseinrichtungen	
060301 Kinder- und Jugendarbeit	0603 Kinder- und Jugendarbeit	
060401 Unterstützung für junge Menschen und ihre Familien 060402 Unterhaltsvorschuss	0604 Unterstützung für junge Menschen und ihre Familien (inkl. UVG)	
060501 Kinder- und familienfreundliche Stadt, Stadtteilarbeit, Elternbildung und institutionelle Erziehungsberatung	0605 Kinder- und familienfreundliche Stadt, Stadtteilarbeit, Elternbildung und institutionelle Erziehungsberatung	

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	4,40	4,50	4,50	4,50
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	112,68	127,82	121,80	121,80
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	72,60	61,92	68,05	68,05
Vollzeitäquivalente Einfacher Dienst	11,02	5,54	12,17	12,17
VZÄ Azubis/Anwärter/Berufspraktikanten	5,39	6,00	6,00	6,00
sonstige Personalaufwendungen (EUR)	17.102,92		182.454,94	181.991,42

Produkt 050708 Betreuungsstelle **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Die Betreuungsstelle unterstützt das Vormundschaftsgericht und alle Beteiligten durch Information und Beratung. Sie gibt Informationen zu Vorsorgemöglichkeiten zur Verhinderung der Einrichtung einer Betreuung und beglaubigt die Unterschriften. Sie unterstützt und berät Betreuer wie Betreute und Vollmachtnehmer. Sie koordiniert die Betreuungsarbeit in der Stadt Hamm. Sie führt in Ausnahmefällen selbst Betreuungen und Verfahrenspflegschaften.

Allgemeines Produktziel:

Zur Verhinderung einer gesetzlichen Betreuung werden die verschiedenen Bevölkerungsgruppen über die Möglichkeiten von Vollmachten und Verfügungen informiert und bei der Umsetzung beraten und unterstützt.

Besonderheiten in Planjahren

Folgende Kennzahlen werden seit dem Haushalt 2010 nicht mehr geführt:

Anteil Teilnehmer mit ausländischem Bezug, Anzahl der Informationsveranstaltungen für Hammer Bürger/-innen mit ausländischem Bezug, Beratungen und Unterstützung Ehrenamtler und Bevollmächtigter

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anteil Teilnehmer mit ausländischem Bezug (Prozent)	41,50 PRZ			
- Anzahl der Informationsveranstaltungen (Stück)	36 ST	12 ST	15 ST	15 ST
- Anzahl der Informationsveranstaltungen für Hammer Bürger/-innen mit ausländischem Bezug (Stück)	4 ST			
- Anzahl der Sozialgutachten Erstberichterstattung (Stück)	338 ST	300 ST	300 ST	300 ST
- Anzahl der Verfahrenspflegschaften (Stück)	88 ST	40 ST	45 ST	50 ST
- Beratungen und Unterstützung Ehrenamtler und Bevollmächtigter (Stück)	244 ST			
- Beratung und Unterstützung durch Berufsbetreuer (Stück)	85 ST	250 ST	200 ST	200 ST
- Krisenintervention und Hilfestellung bei Unterbringung (Stück)	44 ST	25 ST	30 ST	32 ST

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Produkt 050708 Betreuungsstelle				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Transferaufwendungen für den INI-Betreuung e. V. (Euro)		15.000,00 EUR	15.000,00 EUR	15.000,00 EUR
- Transferaufwendungen für den Katholischen Sozialdienst (Euro)		105.000,00 EUR	98.000,00 EUR	100.260,00 EUR
Ergebnis				
+ Erträge	0	0	0	0
- Aufwendungen	408.686	317.335	282.381	285.276
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	261.902	162.892	138.499	139.081
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	6.572	14.597	14.691	14.691
....davon Transferaufwendungen	124.565	125.000	113.000	115.260
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.647	14.846	16.191	16.244
= Ergebnis	**408.686-**	**317.335-**	**282.381-**	**285.276-**

Produkt 060101 Ambulante Hilfen **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Einleitung, Finanzierung und Steuerung von ambulanten Einzelhilfen, sozialpäd. Familienhilfen, sozialer Gruppenarbeit und sonstigen ambulanten Projekten gem. §§ 29, 30, 31, 35 SGB VIII
Allgemeine Produktziele:
Jede Familie und jeder junge Mensch in Hamm erhält zur Unterstützung ihrer Erziehungsaufgaben oder bei der Bewältigung von Entwicklungsschwierigkeiten, Alltagsproblemen und bei Krisen und Konflikten eine auf den Einzelfall abgestimmte Hilfe und Förderung. Die Leistungen werden vorrangig im Lebensumfeld durch die pauschal finanzierten Fachdienste durchgeführt. Die pauschal finanzierten Fachdienste werden optimal ausgelastet.
Teilnahme am Vergleichsring Jugendhilfe der KGSt/IKO-Netz

Besonderheiten in Planjahren

Folgende Kennzahlen werden seit dem Haushalt 2010 nicht mehr geführt:
Anzahl gleichzeitig laufender Einzelhilfen und Projekte im Jahresdurchschnitt, Anzahl der im Jahresverlauf neu beginnenden Hilfen und Projekte, Jahressumme geleisteter Fachleistungsstunden für einzelfinanzierte Hilfen und Projekte, Jahressumme geleisteter Fachleistungsstunden für pauschalfinanzierte Hilfen und Projekte, Anzahl der im Jahresverlauf beendeten Hilfen und Projekte

Ziele

Im Hinblick auf die finanzielle Situation der Stadt Hamm sind alle Leistungen unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit zu prüfen und abzuwägen. Durch ein externes Institut wird über eine Laufzeit von 2 Jahren ein Projekt zur Verbesserung der Kostensteuerung und des Fachcontrollings durchgeführt. Von diesem Projekt wird in 2011 und 2012 eine Konsolidierung der Ausgaben erwartet, in 2013 eine Kostenreduzierung von zunächst 5 %, ab 2014 jährlich 10 %.

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Produkt 060101 Ambulante Hilfen				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Anzahl gleichzeitig laufender Einzelhilfen und Projekte im Jahresdurchschnitt (Stück)	277 ST			
- Durchschnittliche Dauer der im Jahresverlauf beendeten Hilfen und Projekte (Monate)	20 MON	18 MON		
- Anzahl der laufenden Hilfen (Stück)		257 ST		
- Anzahl der Fälle pro 10.000 der unter 21-Jährigen (Stück)		109 ST		
- Durchschnittliche Dauer der im Jahresverlauf beendeten ambulanten Hilfen und Projekte (Monate)			18 MON	18 MON
- Anzahl der laufenden ambulanten Hilfen (Stück)			257 ST	257 ST
- Anzahl der ambulanten Fälle pro 10.000 der unter 21-Jährigen (Stück)			103 ST	103 ST
- Anzahl der im Jahresverlauf neu beginnenden Hilfen und Projekte (Stück)	171 ST			
- Jahressumme geleisteter Fachleistungsstunden für einzelfinanzierte Hilfen und Projekte (Stunden)	17.866,00 STD			
- Jahressumme geleisteter Fachleistungsstunden für pauschalfinanzierte Hilfen und Projekte (Stunden)	50.922,00 STD			
- Anzahl der im Jahresverlauf beendeten Hilfen und Projekte (Stück)	152 ST			
- Anzahl der neu begonnenen Hilfen (Stück)		174 ST		
- Anzahl der beendeten Hilfen (Stück)		176 ST		
- Anzahl der neu begonnenen ambulanten Hilfen (Stück)			169 ST	169 ST
- Anzahl der beendeten ambulanten Hilfen (Stück)			171 ST	171 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Produktergebnis pro 10.000 der unter 21-Jährigen (Euro)		979.658,00 EUR		
- Produktergebnis pro Fall (Euro)		9.021,00 EUR		
- Transferaufwendungen pro Fall (Euro)		7.719,00 EUR		
- Transferaufwendungen pro Fachleistungsstunde (Euro)		49,00 EUR	51,00 EUR	52,00 EUR
- Produktergebnis ambulant pro 10.000 der unter 21-Jährigen (Euro)			1.051.788,00 EUR	1.059.076,00 EUR
- Produktergebnis ambulant pro Fall (Euro)			9.584,00 EUR	9.650,00 EUR
- Transferaufwendungen ambulant pro Fall (Euro)			8.713,00 EUR	8.774,00 EUR
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	2,47 PRZ	7,67 PRZ	6,93 PRZ	6,98 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Produkt 060101 Ambulante Hilfen				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	116.265	324.378	305.300	310.070
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	116.265	324.378	305.300	310.070
- Aufwendungen	4.704.128	4.230.470	4.407.485	4.440.681
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	791.544	603.074	589.641	593.632
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	56.161	221.754	231.264	235.487
....davon Transferaufwendungen	3.770.789	3.342.275	3.519.278	3.544.062
....davon Abschreibungen und Zinsen	329	1.840	2.411	2.395
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	85.304	61.527	64.891	65.105
= Ergebnis	**4.587.863-**	**3.906.092-**	**4.102.185-**	**4.130.611-**

Produkt 060102 Hilfen in Pflegefamilien **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Einleitung, Finanzierung und Steuerung von Hilfen in Pflegefamilien gem. §§ 33 und 41 SGB VIII für Minderjährige und junge Volljährige.
Allgemeines Produktziel:
Jedes Kind in Hamm, für das der erzieherische Bedarf einer Pflegefamilie festgestellt ist, erhält eine entsprechende Hilfe.
Teilnahme am Vergleichsring Jugendhilfe der KGSt/IKO-Netz

Besonderheiten in Planjahren

Folgende Kennzahlen werden seit dem Haushalt 2010 nicht mehr geführt:
Fallbestand Vollzeitpflege (ohne familiäre Bereitschaftsbetreuung), Anzahl Neufälle in Vollzeitpflege (ohne familiäre Bereitschaftsbetreuung), Vermittlungen des Jugendamtes gemäß des "Hammer Modells", andere Vermittlungen des Jugendamtes, Neufälle ohne Vermittlung, Anzahl neuer Unterbringungen in familiärer Bereitschaftsbetreuung, Pflegetage in der familiären Bereitschaftsbetreuung, Anzahl erfolgreich durchgeführter Qualifizierungsverfahren für Pflegeelternbewerber

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Produkt 060102 Hilfen in Pflegefamilien — pflichtiges Produkt

Ziele

- Im Hinblick auf die finanzielle Situation der Stadt Hamm sind alle Leistungen unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit zu prüfen und abzuwägen. Durch ein externes Institut wird über eine Laufzeit von 2 Jahren ein Projekt zur Verbesserung der Kostensteuerung und des Fachcontrollings durchgeführt. Von diesem Projekt wird in 2011 und 2012 eine Konsolidierung der Ausgaben erwartet, in 2013 eine Kostenreduzierung von zunächst 5 %, ab 2014 jährlich 10 %.
- Durch eine Optimierung der Beratung in der Fallarbeit sind die Fallzahlen des Beratungsfachdienstes pro Personalstelle erhöht worden. Hierdurch sollen die bisher notwendig gewordenen Fallübertragungen auf freie Träger um 18 Fälle pro Jahr reduziert werden.

enthält HSK-Maßnahme 51_4 "Ausgabenminderung bei den Hilfen in Pflegefamilien, HzE gem. §§ 33/41 SGB VIII" (2011 und 2012 jeweils: 63 TEUR, Transferaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Durchschnittliche Dauer der im Jahresverlauf beendeten Hilfen und Projekte (Monate)		34 MON	36 MON	36 MON
- Fallbestand Vollzeitpflege (ohne familiäre Bereitschaftsbetreuung; Stück)	213 ST			
- Anzahl der laufenden Hilfen (Stück)		262 ST	260 ST	260 ST
- Anzahl der Fälle pro 10.000 der unter 21-Jährigen (Stück)		79 ST	86 ST	86 ST
- Anzahl Neufälle in Vollzeitpflege (ohne familiäre Bereitschaftsbetreuung; Stück)	44 ST			
- Vermittlungen des Jugendamtes gemäß des "Hammer Modells" (Personen)	12 PRS			
- andere Vermittlungen des Jugendamtes (Personen)	8 PRS			
- Neufälle ohne Vermittlung (Stück)	24 ST			
- Anzahl neuer Unterbringungen in familiärer Bereitschaftsbetreuung (Personen)	14 PRS			
- Pflegetage in der familiären Bereitschaftsbetreuung (Tage)	4.022,0 TAG			
- Anzahl erfolgreich durchgeführter Qualifizierungsverfahren für Pflegeelternbewerber (Stück)	19 ST			
- Anzahl der neu begonnenen Hilfen (Stück)		79 ST	77 ST	77 ST
- Anzahl der beendeten Hilfen (Stück)		52 ST	48 ST	48 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Produktergebnis pro 10.000 der unter 21-Jährigen (Euro)		1.677.932,00 EUR	1.980.942,00 EUR	2.000.786,00 EUR
- Produktergebnis pro Fall (Euro)		21.307,00 EUR	25.084,00 EUR	25.335,00 EUR
- Transferaufwendungen pro Fall (Euro)		12.862,00 EUR	14.540,00 EUR	14.540,00 EUR
- Transferaufwendungen pro Pflegetag (Euro)		42,00 EUR	48,00 EUR	48,00 EUR
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	7,95 PRZ	10,57 PRZ	7,57 PRZ	7,61 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Produkt 060102 Hilfen in Pflegefamilien				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	595.119	790.818	632.661	642.472
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	595.119	790.818	632.661	642.472
- Aufwendungen	7.484.825	7.481.068	8.358.732	8.445.939
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.193.379	1.193.463	1.143.988	1.151.730
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	1.972.283	2.137.570	2.183.546	2.262.507
....davon Transferaufwendungen	4.189.298	4.038.520	4.907.466	4.907.615
....davon Abschreibungen und Zinsen	4.900	3.930	5.087	5.052
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	124.966	107.585	118.645	119.035
= Ergebnis	**6.889.707-**	**6.690.250-**	**7.726.071-**	**7.803.467-**

Produkt 060103 Hilfen in Heimeinrichtungen **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Einleitung, Finanzierung und Steuerung von stationären und teilstationären Hilfen in Heimen gem. §§ 32, 34 und 41 SGB VIII für Minderjährige und junge Volljährige.
Allgemeine Produktziele:
Jeder junge Mensch in Hamm erhält die Möglichkeit der Erziehung und Förderung in einem Heim oder in einer sonstigen betreuten Wohnform, wenn durch eine ambulante erzieherische Hilfe oder eine erzieherische Hilfe in einer Pflegefamilie seine am Kindeswohl orientierte Erziehung in der eigenen Familie nicht möglich ist. Die Unterbringung soll möglichst in Hamm erfolgen.
Teilnahme am Vergleichsring Jugendhilfe der KGSt/IKO-Netz

Besonderheiten in Planjahren

Das bisherige Produkt 060103 wird seit dem Haushalt 2010 in die Produkte 060103 - Hilfen in Heimeinrichtungen und 060106 - Eingliederungshilfe für seelische behinderte Kinder und Jugendliche unterteilt.
Folgende Kennzahlen werden seit dem Haushalt 2010 nicht mehr geführt:
Prozentwert der Neuhilfen mit Unterbringungen in Hamm, Anzahl junger Menschen in Heimeinrichtungen im Jahresdurchschnitt, Neue Hilfen im Jahresverlauf, Beendete Hilfen im Jahresverlauf, Pflegetage

Ziele

Im Hinblick auf die finanzielle Situation der Stadt Hamm sind alle Leistungen unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit zu prüfen und abzuwägen. Durch ein externes Institut wird über eine Laufzeit von 2 Jahren ein Projekt zur Verbesserung der Kostensteuerung und des Fachcontrollings durchgeführt. Von diesem Projekt wird in 2011 und 2012 eine Konsolidierung der Ausgaben erwartet, in 2013 eine Kostenreduzierung von zunächst 5%, ab 2014 jährlich 10%.

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Produkt 060103 Hilfen in Heimeinrichtungen				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Durchschnittliche Dauer der im Jahresverlauf beendeten Hilfen und Projekte (Monate)		24 MON		
- Prozentwert der Neuhilfen mit Unterbringungen in Hamm (Prozent)	51,00 PRZ			
- Anzahl junger Menschen in Heimeinrichtungen im Jahresdurchschnitt (Personen)	263 PRS			
- Anzahl der laufenden Hilfen (Stück)		312 ST		
- Anzahl der Fälle pro 10.000 der unter 21-Jährigen (Stück)		120 ST		
- Durchschnittliche Dauer der im Jahresverlauf beendeten teilstationären Hilfen und Projekte (Monate)			14 MON	14 MON
- Durchschnittliche Dauer der im Jahresverlauf beendeten stationären Hilfen und Projekte (Monate)			14 MON	14 MON
- Anzahl der laufenden teilstationären Hilfen (Stück)			71 ST	71 ST
- Anzahl der laufenden stationären Hilfen (Stück)			245 ST	245 ST
- Anzahl der teilstationären Fälle pro 10.000 der unter 21-Jährigen (Stück)			27 ST	27 ST
- Anzahl der stationären Fälle pro 10.000 der unter 21-Jährigen (Stück)			102 ST	102 ST
- Neue Hilfen im Jahresverlauf (Stück)	144 ST			
- Beendete Hilfen im Jahresverlauf (Stück)	151 ST			
- Pflegetage (Tage)	93.466,0 TAG			
- Anzahl der neu begonnenen Hilfen (Stück)		185 ST		
- Anzahl der beendeten Hilfen (Stück)		164 ST		
- Anzahl der neu begonnenen teilstationären Hilfen (Stück)			49 ST	49 ST
- Anzahl der neu begonnenen stationären Hilfen (Stück)			176 ST	176 ST
- Anzahl der beendeten teilstationären Hilfen (Stück)			36 ST	36 ST
- Anzahl der beendeten stationären Hilfen (Stück)			153 ST	153 ST

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Produkt 060103 Hilfen in Heimeinrichtungen				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Produktergebnis pro 10.000 der unter 21-Jährigen (Euro)		3.314.300,00 EUR		
- Produktergebnis pro Fall (Euro)		43.153,00 EUR		
- Transferaufwendungen pro Fall (Euro)		43.807,00 EUR		
- Transferaufwendungen pro Pflegetag (Euro)		177,00 EUR		
- Transferaufwendungen teilstationär pro Pflegetag (Euro)			62,00 EUR	62,00 EUR
- Transferaufwendungen stationär pro Pflegetag (Euro)			156,00 EUR	156,00 EUR
- Produktergebnis teilstationär pro 10.000 der unter 21-Jährigen (Euro)			427.257,00 EUR	427.456,00 EUR
- Produktergebnis stationär pro 10.000 der unter 21-Jährigen (Euro)			3.301.109,00 EUR	3.290.624,00 EUR
- Produktergebnis teilstationär pro Fall (Euro)			15.573,00 EUR	15.581,00 EUR
- Produktergebnis stationär pro Fall (Euro)			32.349,00 EUR	32.246,00 EUR
- Transferaufwendungen teilstationär pro Fall (Euro)			14.953,00 EUR	14.953,00 EUR
- Transferaufwendungen stationär pro Fall (Euro)			34.422,00 EUR	34.422,00 EUR
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	10,31 PRZ	9,55 PRZ	10,75 PRZ	11,04 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	1.782.814	1.394.702	1.752.344	1.799.254
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	1.782.814	1.394.702	1.752.344	1.799.254
- Aufwendungen	17.284.070	14.609.478	16.293.723	16.300.512
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	678.467	482.459	471.712	474.905
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	312.149	468.775	461.947	465.261
....davon Transferaufwendungen	16.220.054	13.607.550	15.306.222	15.306.346
....davon Abschreibungen und Zinsen	282	1.472	1.929	1.916
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.118	49.221	51.913	52.084
= Ergebnis	**15.501.256-**	**13.214.775-**	**14.541.379-**	**14.501.258-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Produkt 060104 Inobhutnahme **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Inobhutnahme ist die vorläufige Unterbringung des Kindes oder des Jugendlichen bei einer geeigneten Person oder in einer Einrichtung bzw. in einer sonstigen betreuten Wohnform aufgrund einer drohenden Gefahr gem. § 42 SGB VIII. Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung.

Allgemeine Produktziele:

Jedes Kind, jeder Jugendliche in Hamm soll bei Gefährdungen seines Wohls ausreichend geschützt werden. Zur Abwehr seiner Gefährdung oder wenn es darum bittet, wird es in Obhut genommen. Die Inobhutnahme soll nach Möglichkeit in Hamm erfolgen.

Teilnahme am Vergleichsring Jugendhilfe der KGSt/IKO-Netz

Besonderheiten in Planjahren

Folgende Kennzahlen werden seit dem Haushalt 2010 nicht mehr geführt:

Anzahl Inobhutnahmen in der Inobhutnahmestelle des Friedrich-Wilhelm-Stiftes, Pflegetage in der Inobhutnahmestelle des Friedrich-Wilhelm-Stiftes, Anzahl anderer Inobhutnahmen, Pflegetage anderer Inobhutnahmen

Ziele

Im Hinblick auf die finanzielle Situation der Stadt Hamm sind alle Leistungen unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit zu prüfen und abzuwägen. Durch ein externes Institut wird über eine Laufzeit von 2 Jahren ein Projekt zur Verbesserung der Kostensteuerung und des Fachcontrollings durchgeführt. Von diesem Projekt wird in 2011 und 2012 eine Konsolidierung der Ausgaben erwartet, in 2013 eine Kostenreduzierung von zunächst 5 %, ab 2014 jährlich 10 %.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Fälle pro 10.000 der unter 21-Jährigen (Stück)		43 ST	41 ST	41 ST
- Durchschnittliche Dauer der Inobhutnahmen (Tage)		9,0 TAG	9,0 TAG	9,0 TAG
- Anzahl Inobhutnahmen in der Inobhutnahmestelle des Friedrich-Wilhelm-Stiftes (Stück)	129 ST			
- Pflegetage in der Inobhutnahmestelle des Friedrich-Wilhelm-Stiftes (Tage)	544,0 TAG			
- Anzahl anderer Inobhutnahmen (Stück)	26 ST			
- Pflegetage anderer Inobhutnahmen (Tage)	642,0 TAG			
- Anzahl der Inobhutnahmen (Stück)		172 ST	160 ST	160 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Produktergebnis pro 10.000 der unter 21-Jährigen (Euro)		725,00 EUR	135.284,00 EUR	136.160,00 EUR
- Produktergebnis pro Fall (Euro)		2.891,00 EUR	3.298,00 EUR	3.319,00 EUR
- Transferaufwendungen pro Fall (Euro)		1.406,00 EUR	1.676,00 EUR	1.676,00 EUR
- Transferaufwendungen pro Pflegetag (Euro)		159,00 EUR	185,00 EUR	185,00 EUR
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	2,45 PRZ	8,35 PRZ	14,53 PRZ	14,50 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Produkt 060104 Inobhutnahme				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	14.349	45.299	89.696	90.076
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	14.349	45.299	89.696	90.076
- Aufwendungen	584.974	542.511	617.332	621.127
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	213.591	205.045	200.478	201.835
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	36.279	74.118	77.328	78.736
....davon Transferaufwendungen	311.996	241.802	316.644	317.607
....davon Abschreibungen und Zinsen	89	626	819	814
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.019	20.919	22.063	22.135
= Ergebnis	**570.625-**	**497.212-**	**527.636-**	**531.051-**

Produkt 060105 Mutter-Kind-Hilfen in Heimeinrichtungen — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Einleitung, Finanzierung und Steuerung von Mutter-/Vater-Kind-Hilfen in Heimeinrichtungen gem. § 19 SGB VIII.
Allgemeine Produktziele:
Jede Mutter, jeder Vater in Hamm, die allein für ein Kind unter 6 Jahren sorgen oder zu sorgen haben, erhalten die Möglichkeit der Unterbringung in einem Heim oder in einer sonstigen betreuten Wohnform, wenn andere Hilfen und Unterstützungen nicht ausreichen und die Art dieser Unterstützung erforderlich ist. Die Unterbringung soll nach Möglichkeit in Hamm erfolgen.
Teilnahme am Vergleichsring Jugendhilfe der KGSt/IKO-Netz

Besonderheiten in Planjahren

Folgende Kennzahlen werden seit dem Haushalt 2010 nicht mehr geführt:
Anzahl Mütter in Einrichtungen, Anzahl neuer Hilfen im Jahresverlauf, Anzahl beendeter Hilfen im Jahresverlauf, Anzahl der jährlich zu leistenden Pflegetage

Ziele

Im Hinblick auf die finanzielle Situation der Stadt Hamm sind alle Leistungen unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit zu prüfen und abzuwägen. Durch ein externes Institut wird über eine Laufzeit von 2 Jahren ein Projekt zur Verbesserung der Kostensteuerung und des Fachcontrollings durchgeführt. Von diesem Projekt wird in 2011 und 2012 eine Konsolidierung der Ausgaben erwartet, in 2013 eine Kostenreduzierung von zunächst 5 %, ab 2014 jährlich 10 %.

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Produkt 060105 Mutter-Kind-Hilfen in Heimeinrichtungen				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Durchschnittliche Dauer der im Jahresverlauf beendeten Hilfen und Projekte (Monate)		9 MON		
- Anzahl Mütter in Einrichtungen (Personen)	17 PRS			
- Anzahl der laufenden Hilfen (Stück)		23 ST		
- Anzahl der Fälle pro 10.000 (Stück)		2 ST	10 ST	10 ST
- Durchschnittliche Dauer der im Jahresverlauf beendeten stationären Hilfen und Projekte (Monate)			12 MON	12 MON
- Anzahl der laufenden stationären Hilfen (Stück)			20 ST	20 ST
- Anzahl neuer Hilfen im Jahresverlauf (Stück)	17 ST			
- Anzahl beendeter Hilfen im Jahresverlauf (Stück)	5 ST			
- Anzahl der jährlich zu leistenden Pflegetage (Tage)	5.122,0 TAG			
- Anzahl der neu begonnenen Hilfen (Stück)		23 ST		
- Anzahl der beendeten Hilfen (Stück)		12 ST		
- Anzahl der neu begonnenen stationären Hilfen (Stück)			20 ST	20 ST
- Anzahl der beendeten stationären Hilfen (Stück)			18 ST	18 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Produktergebnis pro Fall (Euro)		39.478,00 EUR		
- Transferaufwendungen pro Fall (Euro)		31.990,00 EUR		
- Transferaufwendungen pro Pflegetag (Euro)		359,00 EUR		
- Produktergebnis pro 10.000 (Euro)		77.203,00 EUR	102.082,00 EUR	102.247,00 EUR
- Transferaufwendungen stationär pro Pflegetag (Euro)			295,00 EUR	295,00 EUR
- Produktergebnis stationär pro Fall (Euro)			47.808,00 EUR	47.885,00 EUR
- Transferaufwendungen stationär pro Fall (Euro)			41.131,00 EUR	41.131,00 EUR
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	6,00 PRZ	3,92 PRZ	3,58 PRZ	3,58 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Produkt 060105 Mutter-Kind-Hilfen in Heimeinrichtungen				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	100.982	56.316	67.455	67.585
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	100.982	56.316	67.455	67.585
- Aufwendungen	1.681.965	1.438.052	1.884.175	1.887.230
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	226.155	217.107	212.271	213.707
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	12.153	78.478	81.876	83.367
....davon Transferaufwendungen	1.419.190	1.119.655	1.565.800	1.565.856
....davon Abschreibungen und Zinsen	94	662	868	862
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.373	22.150	23.361	23.438
= Ergebnis	**1.580.983-**	**1.381.735-**	**1.816.720-**	**1.819.645-**

Produkt 060106 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Einleitung, Finanzierung und Steuerung von ambulanten, teilstationären und stationären Eingliederungshilfen gem. § 35a SGB VIII
Teilnahme am Vergleichsring Jugendhilfe der KGSt/IKO-Netz

Besonderheiten in Planjahren

Aufgrund organisatorischer Änderungen erscheint das Produkt 060106 seit dem Haushalt 2010. Bis 2009 war es im Produkt 060103 - Hilfen in Heimeinrichtungen enthalten.

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Produkt 060106 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der laufenden Hilfen (Stück)		125 ST		
- Anzahl der laufenden ambulanten Hilfen (Stück)			109 ST	109 ST
- Anzahl der laufenden teilstationären Hilfen (Stück)			2 ST	2 ST
- Anzahl der laufenden stationären Hilfen (Stück)			35 ST	35 ST
- Anzahl der neu begonnenen Hilfen (Stück)		144 ST		
- Anzahl der beendeten Hilfen (Stück)		125 ST		
- Anzahl der neu begonnenen ambulanten Hilfen (Stück)			142 ST	142 ST
- Anzahl der neu begonnenen teilstationären Hilfen (Stück)			1 ST	1 ST
- Anzahl der neu begonnenen stationären Hilfen (Stück)			19 ST	19 ST
- Anzahl der beendeten ambulanten Hilfen (Stück)			117 ST	117 ST
- Anzahl der beendeten teilstationären Hilfen (Stück)			1 ST	1 ST
- Anzahl der beendeten stationären Hilfen (Stück)			16 ST	16 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)		18,84 PRZ	5,64 PRZ	5,66 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	0	376.474	137.222	137.942
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	0	376.474	137.222	137.942
- Aufwendungen	0	1.998.211	2.432.593	2.437.176
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	325.660	318.406	320.561
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	0	117.716	122.814	125.051
....davon Transferaufwendungen	0	1.520.618	1.955.030	1.955.114
....davon Abschreibungen und Zinsen	0	993	1.302	1.293
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	33.224	35.041	35.157
= Ergebnis	**0**	**1.621.737-**	**2.295.371-**	**2.299.234-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Produkt 060201 Bildung u.Förder. v. Kindern innerhalb u.außerhalb v. Tageseinr. **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Bildung und Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege in den verschiedenen Altersgruppen von 4 Monaten bis 9 Jahren.
Allgemeine Produktziele:
- Bedarfsgerechte Erweiterung des Betreuungsangebotes für Kinder unter 3 Jahren zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf Betreuung ab dem 1. Lebensjahr in 2013 unter Beachtung des bestehenden Rechtsanspruches für Kinder ab 3 Jahren.
- Teilnahme der Kindertageseinrichtungen am Projekt "Plan Bildung" zur Verbesserung der Bildungssituationen der Kinder und deren Familien.
- Die Arbeit der Familienzentren wird begleitet und ein bedarfsgerechtes Angebot in allen Sozialräumen bis zum Jahre 2012 gesteuert.

Besonderheiten in Planjahren

Folgende allgemeine Finanzdaten werden seit dem Haushalt 2010 nicht mehr geführt:
Kommunale Zuwendung flexible Kleinkindgruppen, Kommunale Zuwendung Spielgruppen.

Bis zur Realisierung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz ab dem 1. Lebensjahr in 2013 erhält jede Familie in Hamm mit einem qualifizierten Betreuungsbedarf nach § 24 Abs. 3 SGB VIII ein Platzangebot in einer Kindertageseinrichtung oder in der Kindertagespflege.

Ziele

- Das Betreuungsangebot für Kinder unter 3 Jahren wird bedarfsorientiert in den Kindertageseinrichtungen auf 25% und in der Kindertagespflege auf 10 % bis 2013 auf insgesamt 35 % ausgeweitet, vorbehaltlich der finanziellen Beteiligung des Bundes / Landes an den Investitionskosten und den zusätzlich entstehenden Betriebskosten.
- Jedes behinderte bzw. von Behinderung bedrohte Kind erhält die notwendige Förderung in Kindertageseinrichtungen. Im Rahmen der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen wird die gemeinsame Betreuung und Förderung von behinderten und nichtbehinderten Kindern weiter ausgebaut.
- Jedes Kind mit erhöhtem Sprachförderbedarf (Delfin 4) erhält die notwendige Förderung in den Kindertageseinrichtungen.
- Trägerübergreifende Teilnahme der Kindertageseinrichtungen an dem Modellprojekt "STARK" im Rahmen von "Plan Bildung".

enthält
- HSK-Maßnahme 51_2 "Elternbeiträge - Jährliche Einkommensüberprüfung aller Zahlungspflichtigen" (2011 und 2012 jeweils: 200 TEUR, Erträge)
- HSK-Maßnahme 51_3 "Kindertagespflege - Erhöhung Anteil an der Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahren" (2012: 75 TEUR, Transferaufwendungen)

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Produkt 060201 Bildung u.Förder. v. Kindern innerhalb u.außerhalb v. Tageseinr.				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Sprachförderquote (Delfin 4) pro Jahrgang (Prozent)	20,00 PRZ	27,00 PRZ	20,00 PRZ	20,00 PRZ
- Anzahl der Einrichtungen TEK (Stück)	91 ST	91 ST	93 ST	94 ST
- Anzahl der Familienzentren (Stück)	15 ST	16 ST	16 ST	17 ST
- Plätze Tagespflege zum 01.08. (Stück)	230 ST	230 ST	280 ST	300 ST
- Anzahl Plätze für unter 3-Jährige zum 01.08. (Stück)	715 ST	715 ST	809 ST	930 ST
- Anzahl der Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht in Kindertageseinrichtungen zum 01.08. (Stück)	4.742 ST	4.742 ST	4.610 ST	4.500 ST
- Anzahl der Plätze für Kinder ab dem Beginn der Schulpflicht bis 9 Jahre in Kindertageseinrichtungen zum 01.08. (Stück)	137 ST	137 ST	92 ST	82 ST
- Anzahl der Kinder unter 3 Jahren (Personen)	5.156 PRS	4.615 PRS	4.673 PRS	4.650 PRS
- Anzahl der Kinder von 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht (Personen)	5.759 PRS	4.861 PRS	4.695 PRS	4.571 PRS
- Anzahl der Kinder ab dem Beginn der Schulpflicht bis 9 Jahre (Personen)	8.018 PRS	7.259 PRS	7.087 PRS	6.904 PRS
- Anzahl behinderter oder von wesentlicher Behinderung bedrohter Kinder in Tageseinrichtungen (Personen)	120 PRS	110 PRS	130 PRS	130 PRS
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	49,10 PRZ	51,13 PRZ	47,22 PRZ	46,62 PRZ
- Höhe der gesetzlichen Betriebskostenzuschüsse (Euro)	26.889.700,00 EUR	29.050.000,00 EUR	29.800.000,00 EUR	31.400.000,00 EUR
- Höhe der freiwilligen Betriebskostenzuschüsse (Euro)	1.777.000,00 EUR	1.901.450,00 EUR	1.900.000,00 EUR	2.010.000,00 EUR
- Höhe der Zuschüsse für die Sprachförderung (Euro)		320.000,00 EUR	320.000,00 EUR	320.000,00 EUR
Ergebnis				
+ Erträge	16.778.468	19.722.408	18.433.778	19.147.698
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	16.778.468	19.722.408	18.433.778	19.147.698
- Aufwendungen	34.171.375	38.575.095	39.041.082	41.069.605
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.242.164	3.323.450	3.601.219	3.605.043
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	327.764	324.075	395.613	401.823
....davon Transferaufwendungen	29.519.180	33.764.713	33.841.953	35.862.213
....davon Abschreibungen und Zinsen	70.166	92.265	71.378	64.854
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.012.100	1.070.592	1.130.919	1.135.673
= Ergebnis	**17.392.907-**	**18.852.687-**	**20.607.304-**	**21.921.907-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Produkt 060301 Kinder- und Jugendarbeit — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Angebote offener Kinder- und Jugendarbeit, Hammer Ferienspaß, Spiel- und Freiraumplanung, Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum, Jugendkultur, Internationale Jugendbegegnung, Arbeitsmobilität, Förderung und Beratung Freier Träger, Jugendleiter-Card Aus- und Fortbildung, Förderung und Entwicklung von Projekten, h.o.t, erzieherischer und gesetzlicher Jugendschutz
Allgemeine Produktziele:
- Vermittlung von interkultureller Kompetenz, europäischem Verständnis, Förderung der Arbeitsmobilität
- Die verbesserte Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule (Plan Bildung) führt zu mehr Förderungsmöglichkeiten von Jugendlichen zur Vorbereitung auf den Übergang in Beruf und Ausbildung.

Besonderheiten in Planjahren

Folgende Kennzahlen werden seit dem Haushalt 2010 nicht mehr geführt:
Anzahl Stammbesucher der städt. Jugendzentren, Anzahl Projekte zur interkulturellen Kompetenz, zum europäischen Verständnis, zur Förderung der Arbeitsmobilität, Anz. Teilnehmer/-innen z. interkulturellen Kompetenz, europäischem Verständnis, Förderung d. Arbeitsmobilität

Ziele

- Die in den Jugendzentren entwickelten Qualitätsstandards werden gehalten.
- Die Versorgung der Sozialräume mit Spielflächen ist ausreichend.

enthält HSK-Maßnahme 51_5 "Optimierung bei der Unterhaltung der Spielflächen - Konzeptionelle Neuausrichtung des Onlineportals h.o.t - Bedarfsanpassung bei den Zuwendungen an freie Träger der Jugendhilfe/Neuausrichtung Jugendkulturarbeit" (2011 und 2012 jeweils: 108 TEUR, insbesondere Sachaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl Stammbesucher der städt. Jugendzentren (Personen)	587 PRS			
- Anzahl Projekte zur interkulturellen Kompetenz, zum europäischen Verständnis, zur Förderung der Arbeitsmobilität (Stück)	13 ST			
- Anz. Teilnehmer/-innen z. interkulturellen Kompetenz, europäischem Verständnis, Förderung d. Arbeitsmobilität (Personen)	233 PRS			
- Anzahl der Projekte zur interkulturellen Kompetenz und zum europäischem Verständnis (Stück)		5 ST	5 ST	5 ST
- Anzahl d. Teilnehmer/-innen an Projekten zur interkulturellen Kompetenz u. zum europäischem Verständnis (Personen)		75 PRS	75 PRS	75 PRS
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	19,14 PRZ	14,13 PRZ	16,65 PRZ	18,20 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Produkt 060301 Kinder- und Jugendarbeit				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	791.203	717.003	659.015	732.371
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	791.203	717.003	659.015	732.371
- Aufwendungen	4.133.185	5.073.054	3.958.690	4.024.230
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.611.740	1.605.535	1.560.345	1.563.078
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	656.553	731.735	698.093	767.823
....davon Transferaufwendungen	353.398	582.933	482.933	481.267
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.028.841	1.666.844	687.659	680.273
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	482.653	486.007	529.659	531.790
= Ergebnis	**3.341.982-**	**4.356.051-**	**3.299.674-**	**3.291.860-**

Produkt 060401 Unterstützung für junge Menschen und ihre Familien pflichtiges Produkt

Beschreibung

In diesem Produkt sind die Bereiche Amtsvormundschaften, Beistandschaften, Adoptionen, Jugendgerichtshilfe und Bafög zusammengefasst.
Das Produkt wird ebenfalls von folgendem Amt erstellt: Amt für Bezirksangelegenheiten.
Allgemeine Produktziele:
- Jedes adoptivfähige Kind erhält die Möglichkeit, von geeigneten Adoptivbewerbern als Kind angenommen zu werden.
- Realisierung der Unterhaltsansprüche minderjähriger Kinder zur Aktivierung der Lebensplanung der Erziehungsberechtigten.
- Im Rahmen von neuen Verträgen wird mit den Vormundschaftsvereinen Diakonie Ruhr-Hellweg und Katholischer Sozialdienst auf bevorstehende gesetzliche Änderungen reagiert, um Kostensenkungen zu realisieren.

Besonderheiten in Planjahren

Folgende Kennzahlen werden seit dem Haushalt 2010 nicht mehr geführt:
Fallzahl bestellte Vormundschaften, Fallzahl Amtspflegschaften, Anzahl Auftragsfälle durch das JobCenter Hamm (Beistandschaften)

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Produkt 060401 Unterstützung für junge Menschen und ihre Familien				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Anzahl begleiteter Adoptionen (Stück)	10 ST	10 ST	14 ST	14 ST
- Fallzahl gesetzliche Vormundschaften (Stück)	39,250 ST	30 ST	35 ST	38 ST
- Fallzahl bestellte Vormundschaften (Stück)	250,250 ST			
- Fallzahl Amtspflegschaften (Stück)	90,500 ST			
- Anzahl der beantragten Beistandschaften (Stück)	2.534 ST	2.600 ST	2.650 ST	2.700 ST
- Fallzahl der bestellten Vormundschaften und Amtspflegschaften (Stück)		405 ST	380 ST	350 ST
- Anzahl der Beratungskontakte (Adoptionen; Stück)	281 ST	250 ST	250 ST	250 ST
- Anzahl Auftragsfälle durch das JobCenter Hamm (Beistandschaften; Stück)	161 ST			
- Anzahl der Beratungsgespräche gemäß § 18 SGB VIII (Beistandschaften; Stück)	460 ST	270 ST	230 ST	200 ST
- Anzahl der Beratungsgespräche gemäß § 52 a SGB VIII (Beistandschaften; Stück)	999 ST	650 ST	510 ST	470 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	0,45 PRZ	0,16 PRZ	0,16 PRZ	0,16 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	6.780	2.551	2.451	2.452
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	6.780	2.551	2.451	2.452
- Aufwendungen	1.521.819	1.568.146	1.521.407	1.531.550
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.265.834	1.294.660	1.243.783	1.252.202
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	115.172	134.500	135.451	136.756
....davon Transferaufwendungen	0	0	0	0
....davon Abschreibungen und Zinsen	3.842-	3.988	4.991	4.959
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	144.655	134.999	137.182	137.633
= Ergebnis	**1.515.039-**	**1.565.596-**	**1.518.955-**	**1.529.098-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Produkt 060402 Unterhaltsvorschuss — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Einen Anspruch auf Unterhaltsvorschuss haben alleinerziehende Mütter oder Väter, die vom unterhaltsverpflichteten Elternteil für das Kind/die Kinder keinen oder nur geringen Unterhalt gezahlt bekommen. Die Leistung wird -soweit die übrigen Voraussetzungen erfüllt sind- an die Anspruchsberechtigten ausgezahlt. Unterhaltsvorschuss wird für ein Kind längstens 72 Monate gewährt, bzw. bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres.

Besonderheiten in Planjahren

Folgende Kennzahlen bzw. allgemeine Finanzdaten werden seit dem Haushalt 2010 nicht mehr geführt:
Anzahl der Heranziehungsfälle, durch Bescheid zurückgeforderter Betrag

Ziele

enthält HSK-Maßnahme 51_1 "Optimierung der Heranziehung im Bereich Unterhaltsvorschuss" (2011 und 2012 jeweils: 5 TEUR, insbesondere Erträge)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Fälle bei den unter 6-Jährigen (Stück)	785,500 ST	813 ST	830 ST	855 ST
- Anzahl der Fälle bei den 6 - 12-Jährigen (Stück)	738,500 ST	760 ST	780 ST	800 ST
- Anzahl der Heranziehungsfälle (Stück)	976 ST			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	55,50 PRZ	54,22 PRZ	49,07 PRZ	49,19 PRZ
- Durch Bescheid zurückgeforderter Betrag (Euro)	358.390,00 EUR			
- Privatrechtliche Rückforderungen (Euro)		392.072,00 EUR	274.000,00 EUR	282.000,00 EUR
- Öffentlich-rechtliche Rückforderungen (Euro)		94.566,00 EUR	20.000,00 EUR	20.000,00 EUR
Ergebnis				
+ Erträge	1.664.658	1.850.102	1.818.620	1.872.620
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	1.664.658	1.850.102	1.818.620	1.872.620
- Aufwendungen	2.998.559	3.412.454	3.706.036	3.807.224
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	327.022	293.282	357.097	359.513
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	180.556	249.414	218.323	223.972
....davon Transferaufwendungen	2.441.383	2.837.363	3.090.000	3.183.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	12.977	788	1.192	1.186
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.622	31.608	39.424	39.553
= Ergebnis	**1.333.901-**	**1.562.352-**	**1.887.416-**	**1.934.605-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Produkt 060501 Kd-.+Famfr. Stadt, Elternbild., PlanB, Erz.-beratung, Stadtteilarb. **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

In diesem Produkt sind das Projekt Familienfreundliche Stadt Hamm (FFSH), das Projekt "Plan Bildung" (Plan B), die Stadtteilarbeit Hamm-Norden und Hamm-Westen (StTA), die Elternbildung/Elternschule (ES), das Kinderbüro (KB) sowie die institutionelle Kinder-, Jugend- und Familienberatung in kommunaler und freier Trägerschaft (§ 28 SGB VIII) (EB) zusammengefasst.

Allgemeine Produktziele:

- ES: Befähigung und Unterstützung der Hammer Eltern im Sinne des Hammer Erziehungskonsenses.
- Plan B/ES: Verbesserung der Bildung von Kindern und Jugendlichen durch modellhafte, trägerübergreifende und unterschiedliche Bildungsbereiche verbindende Zielsetzungen und Vorgehensweisen, durch die verstärkte Einbeziehung und Bildung von Eltern und durch die vermehrte Nutzung stadtteilbezogener Ressourcen.
- StTA: Verbesserung der Lebensqualität und der individuellen Lebenssituation der Menschen durch kooperative Arbeitsansätze in den Handlungsfeldern, aktivierende Bewohner/innenbeteiligung, soziale und kulturelle Leistungen und Gesundheit, Erziehung von Kindern und Jugendlichen, städtebauliche Entwicklung und Wohnen, lokale Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsentwicklung
- FFSH: Weiterentwicklung der Familienfreundlichkeit in Hamm durch Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen in sieben Handlungsfeldern, um dem demographischen Wandel zu begegnen.
- EB: Unterstützung von Familien in Hamm durch Beratung/Therapie, Diagnostik, Förderung und präventive Angebote in Abstimmung mit anderen Trägern entsprechender Angebote sowie kooperierenden Einrichtungen und Diensten.
- alle Bereiche: Prüfung aller geplanten Maßnahmen auf Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit unter den besonderen Bedingungen der Haushaltssicherung.

Besonderheiten in Planjahren

Folgende Kennzahlen werden seit dem Haushalt 2010 nicht mehr geführt:

Anzahl der auf Kompetenzfeststellung beruhenden Förderpläne (Plan Bildung), durchgeführte Bestandserhebungen (Plan Bildung), eingerichtete Förderangebote (Plan Bildung), durchgeführte Fördermaßnahmen im Rahmen von Plan Bildung, Qualifizierungsstunden von Fachkräften im Rahmen der Elternschule.

Die Kennzahl "Zuschussbedarf der Elternschule (Euro)" wird ab dem Haushalt 2011/2012 unter der neuen Bezeichnung "Städtische Sach- und Transferaufwendungen für die Elternschule (Euro)" geführt.

- 2011/2012 wird der Fokus auf die Projekte WEITER und STARK gesetzt. Hierzu wird ein umfangreiches Controlling entwickelt.
- StTA: Es werden Daten im Zuge des Stadtteilcontrollings erfasst, jährlich ausgewertet und den beteiligten Gremien vorgelegt.
- FFSH: Es finden Aktionen und Maßnahmen in Kooperation mit anderen Trägern statt. Über die Ergebnisse wird jährlich dem Kuratorium und dem KJHA Bericht erstattet.

Ziele

FFSH:

- Jahresziele werden aktuell zu Beginn des Jahres im Kuratorium des Projektes beschlossen.

EB 2011:

- Verbesserung der Zusammenarbeit mit kooperierenden Trägern/Diensten
- Qualitätssicherung angesichts steigender Fallzahlen
- Mitgestaltung des präventiven Bereichs

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Produkt 060501 Kd-.+Famfr. Stadt, Elternbild., PlanB, Erz.-beratung, Stadtteilarb.				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anteil Fallbearbeitung innerhalb von 4 Wochen (Erziehungsberatungsstelle; Prozent)	84,80 PRZ	50,00 PRZ	50,00 PRZ	50,00 PRZ
- Anteil Fallbearbeitung innerhalb von 8 Wochen (Erziehungsberatungsstelle; Prozent)	98,01 PRZ	95,00 PRZ	85,00 PRZ	85,00 PRZ
- Anzahl der anerkannten Elternschulen (Stück)		130 ST	130 ST	130 ST
- Anzahl der Teilnehmerstunden in Veranstaltungen der Elternschule (Stunden)	26.571,00 STD	4,00 STD	4,00 STD	4,00 STD
- Anzahl der erreichten Teilnehmer/-innen der Elternschule (Personen)	1.572 PRS	2.600 PRS	2.600 PRS	2.600 PRS
- Anzahl der auf Kompetenzfeststellung beruhenden Förderpläne (Plan Bildung; Stück)	98 ST			
- Durchgeführte Bestandserhebungen (Plan Bildung; Stück)	1 ST			
- Eingerichtete Förderangebote (Plan Bildung; Stück)	131 ST			
- Anzahl der Projekte zur Förderung der Arbeitsmobilität (Stück)		1 ST	1 ST	1 ST
- Anzahl der Teilnehmer/-innen an Projekten zur Förderung der Arbeitsmobilität (Personen)		15 PRS	15 PRS	15 PRS
- jährliche Neuanmeldungen bei der Erziehungsberatungsstelle (Stück)		575 ST	630 ST	630 ST
- Anzahl der Veranstaltungen der Elternschule (Stück)		260 ST	260 ST	260 ST
- Anzahl der Schulen im Projekt "WEITER" (Stück)			12 ST	12 ST
- Anzahl der Eltern im Projekt "WEITER" (Personen)			100 PRS	100 PRS
- Anzahl der Kinder im Projekt "WEITER" (Personen)			100 PRS	100 PRS
- Anzahl der Maßnahmen im Projekt "WEITER" (Stück)			14 ST	14 ST
- Anzahl der Kindertageseinrichtungen im Projekt "STARK" (Stück)			11 ST	11 ST
- Anzahl der Schulen im Projekt "STARK" (Stück)			2 ST	2 ST
- Anzahl der Maßnahmen im Projekt "STARK" (Stück)			20 ST	20 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	31,59 PRZ	30,61 PRZ	23,26 PRZ	16,09 PRZ
- Städtische Sach- und Transferaufwendungen für die Elternschule (Euro)		282.500,00 EUR	282.500,00 EUR	282.500,00 EUR
- Zuschussbedarf der Erziehungsberatungsstelle (Euro)		755.630,00 EUR	707.364,00 EUR	717.955,00 EUR
- Zuschussbedarf des Projekts Familienfreundliche Stadt (Euro)	165.568,00 EUR	222.245,00 EUR	224.181,00 EUR	225.166,00 EUR
- Zuschussbedarf des Projekts Plan Bildung (Euro)	194.000,00 EUR	232.092,00 EUR	367.943,00 EUR	368.726,00 EUR
- Zuschussbedarf des Projekts Stadtteilarbeit Hamm-Norden (Euro)		546.400,00 EUR	604.583,00 EUR	600.863,00 EUR
- Zuschussbedarf des Projekts Stadtteilarbeit Hamm-Westen (Euro)		138.000,00 EUR	285.000,00 EUR	410.000,00 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Produkt 060501 Kd-.+Famfr. Stadt, Elternbild., PlanB, Erz.-beratung, Stadtteilarb.				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	868.964	1.081.125	835.421	554.383
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	868.964	1.081.125	835.421	554.383
- Aufwendungen	2.750.381	3.531.519	3.591.964	3.445.907
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	941.630	915.701	851.668	857.430
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	222.925	405.669	517.970	503.180
....davon Transferaufwendungen	1.507.208	2.105.809	2.114.183	1.976.863
....davon Abschreibungen und Zinsen	4.671	7.335	8.073	8.045
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.947	97.005	100.070	100.389
= Ergebnis	**1.881.417-**	**2.450.394-**	**2.756.543-**	**2.891.524-**

Produkt 999999 Jugendamt für andere Produktbereiche/Stadtämter

Beschreibung

Leistungen des Jugendamtes für das Schul- und Sportamt im Zuge der Abrechnung für die Offene Ganztagsschule

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	0	0	0	0
- Aufwendungen	0	0	80.519	80.856
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	80.519	80.856
= Ergebnis	**0**	**0**	**80.519-**	**80.856-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 51 - Jugendamt**

Summe Stadtamt 51 - Jugendamt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	22.719.601	26.361.176	24.733.963	25.356.922
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	22.719.601	26.361.176	24.733.963	25.356.922
- Aufwendungen	77.723.968	82.777.393	86.176.118	88.377.312
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	10.753.428	10.622.328	10.769.624	10.813.572
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	3.898.567	4.958.401	5.138.917	5.298.656
....davon Transferaufwendungen	59.857.061	63.286.238	67.212.509	69.215.202
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.118.507	1.780.743	785.710	771.647
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.096.404	2.129.683	2.269.358	2.278.235
= Ergebnis	**55.004.367-**	**56.416.217-**	**61.442.155-**	**63.020.391-**

52

Amt für soziale Integration

Haushaltsplan 2011/2012	Stadtamt 52 - Amt für soziale Integration

Strategische Ziele des Fachbereiches Jugend, Soziales und Gesundheit

02-1. Weiterentwicklung der Tagesbetreuung für Kinder (in Einrichtungen und Tagespflege)

02-2. Weiterentwicklung und Umsetzung der integrierten Erziehungs- und Bildungsplanung von 0 bis 18 Jahren

02-3. Steigerung der Integration von Migrantinnen und Migranten

02-4. Stärkung der Gesundheitsförderung und des Gesundheitsschutzes

02-5. Ausbau der Arbeit in den Stadtteilen für alle Generationen durch Weiterentwicklung der Konzeption der Familienzentren/Stadtteilbüros mit Stützung des bürgerschaftlichen Engagements

02-6. Steigerung der Integration von Arbeitssuchenden (Jugendliche und Erwachsene) in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt durch Optimierung der präventiven und aktiven Arbeitsmarktpolitik

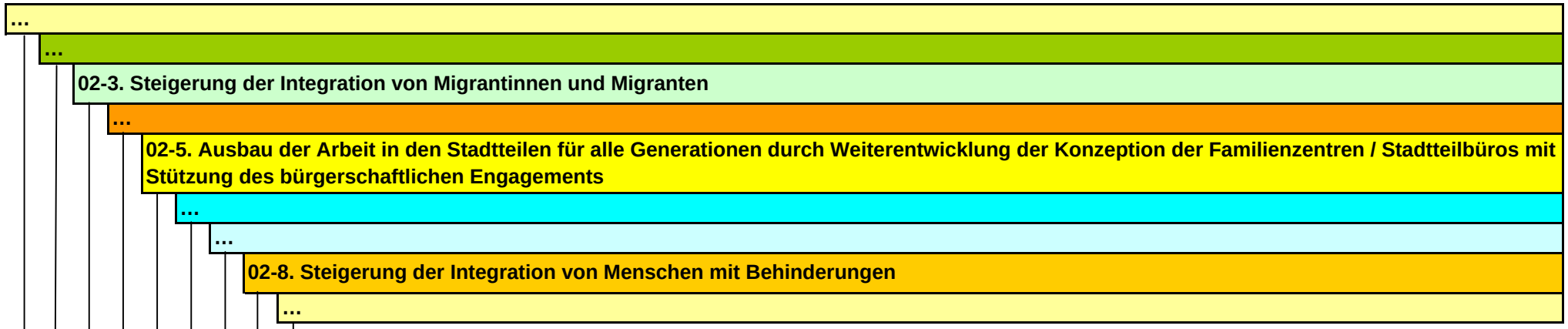
02-7. Schaffung und Ausbau von am Bedarf orientierten Wohn- und Pflegeformen

02-8. Steigerung der Integration von Menschen mit Behinderungen

02-9. Ausbau und Optimierung der Qualitätsstandards der sozialen Sicherungssysteme

	Ziele des Amtes für soziale Integration
X	52.1. Verankerung der Integrationsförderung als Querschnittsaufgabe in den Zielen, Produkten und Dienstleistungen aller Ämter, Institute, etc. und verstärkte interkulturelle Qualifizierung des Gesamtpersonals
X	52.2. Verbesserung der frühkindlichen, vorschulischen, schulischen und beruflichen Erziehung und Bildung von Kindern/Jugendlichen mit Migrationshintergrund, insbesondere durch Fördermaßnahmen für Frauen, Mütter und Familien
X	52.3. Förderung der Ausbildungsbeteiligung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Migrationshintergrund durch frühzeitig einsetzende Maßnahmen zur ausbildungs- und berufsbezogenen Erstorientierung für Eltern und Kinder, Begleitung der Übergänge Schule-Ausbildung-Beruf und Abbau von Hemmnissen zur Einstellung bei Betriebsleitungen mit und ohne Migrationshintergrund und in der Verwaltung
X	52.4. Information und Beratung für ältere Migranten und ihre Angehörigen und Förderung der Einrichtung kultursensibler ambulanter und stationärer Betreuungs-, Hilfs- und Freizeitangebote
X	52.5. Förderung des freiwilligen Engagements insbesondere in der dezentralen, quartiersbezogenen Integrationsförderung und der Durchführung von Maßnahmen und Veranstaltungen des interkulturellen und interreligiösen Dialogs
X	52.6. Prävention und Bekämpfung von Ungleichbehandlung, Diskriminierung und Rassismus

Strategische Ziele des Fachbereiches Jugend, Soziales und Gesundheit



									Ziele des Amtes für soziale Integration
		X							52.7. Projekte und Maßnahmen zur Förderung der Integration durch Einbürgerung
				X					52.8. Ausbau/Förderung der Stadtteilarbeit und des bürgerschaftlichen Engagements - Schaffung von inhaltlichen organisatorischen und konzeptionellen Voraussetzungen für eine Ausweitung von Stadtteilarbeit in die Sozialräume Pelkum/Wiescherhöfen/Selmigerheide (durch das StA 52/Amt für soziale Integration in enger Abstimmung im FB 02/ Fachbereich Jugend, Soziales und Gesundheit) - Schaffung nachhaltiger Vernetzungsstrukturen - Entwicklung gemeinsamer Ziele und Arbeitsschritte mit allen in den jeweiligen Sozialräumen aktiven Akteuren unter Einbezug bereits in den Stadtteilen erfahrener und mit entsprechendem know-how ausgestatteter freier Träger
		X		X					52.9. Steigerung der Angebote und Leistungen für ältere Menschen - Förderung ehrenamtlicher Engagementformen in der Seniorenarbeit durch Gewinnung weiterer ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der offenen Seniorenarbeit - Entwicklung tragfähiger Konzepte zur Planung und Förderung von Nachbarschaftshilfemodellen - Effizienzsteigerung vorhandener Angebotsstrukturen und Entwicklung bedarfsgerechter niederschwelliger Angebote - Schaffung von Begegnungs- und Treffpunktangeboten für ältere Menschen mit und ohne Migrationshintergrund - Kontinuierliche Weiterentwicklung generationsübergreifender Projekte, Angebote und Leistungen
							X		52.10. Steigerung der Integration von Menschen mit Behinderungen - Begleitung und Erarbeitung von Maßnahmen zur nachhaltigen Verbesserung der Lebenssituation schwerbehinderter Menschen in Hamm - Durchführung und Förderung gezielter Aktionen zur Steigerung der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen - Weitere Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes, insbesondere in den Bereichen Bau und Verkehr - Aufbau einer fachbereichsübergreifenden Vernetzungsstruktur zur Förderung der Behindertenarbeit innerhalb der Verwaltung

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 52 - Amt für soziale Integration**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.946,05	144.000	**144.289**	**144.289**	143.850	143.547	143.547
03	+ Sonstige Transfererträge	60.277,01	23.000	**23.000**	**23.000**	23.000	23.000	23.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	438.462,06	379.250	**378.250**	**378.250**	378.250	378.250	378.250
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.672,89	19.050	**19.050**	**19.050**	19.050	19.050	19.050
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	335.676,80	364.419	**364.419**	**309.419**	309.419	309.419	309.419
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.430,73	3.550	**3.550**	**3.550**	3.550	3.550	3.550
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	948.465,54	933.269	**932.558**	**877.558**	877.119	876.816	876.816
11	- Personalaufwendungen	3.900.509,50	3.803.657	**3.741.986**	**3.757.513**	3.747.315	3.737.583	3.728.177
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.689,02	112.120	**113.120**	**113.120**	113.120	113.120	113.120
14	- Bilanzielle Abschreibungen	31.371,83	21.835	**26.363**	**26.363**	26.363	26.363	26.363
15	- Transferaufwendungen	2.754.610,64	2.435.580	**2.401.080**	**2.387.080**	2.371.080	2.372.080	2.371.080
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	300.018,51	305.030	**307.618**	**310.618**	299.618	311.618	299.618
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	7.145.199,50	6.678.222	**6.590.167**	**6.594.694**	6.557.496	6.560.764	6.538.358
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	6.196.733,96-	5.744.953-	**5.657.609-**	**5.717.136-**	5.680.377-	5.683.948-	5.661.542-
19	+ Finanzerträge	1.947,33	127	**173**	**176**	131	73	48
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.711,64	5.773	**8.776**	**8.548**	8.283	7.998	7.875
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	6.764,31-	5.646-	**8.602-**	**8.372-**	8.152-	7.926-	7.826-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	6.203.498,27-	5.750.599-	**5.666.212-**	**5.725.508-**	5.688.529-	5.691.874-	5.669.369-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	6.203.498,27-	5.750.599-	**5.666.212-**	**5.725.508-**	5.688.529-	5.691.874-	5.669.369-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	928.276,80	799.550	**876.922**	**881.478**	886.079	890.725	895.419
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	7.131.775,07-	6.550.149-	**6.543.134-**	**6.606.986-**	6.574.608-	6.582.599-	6.564.788-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 52 - Amt für soziale Integration**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	201,80	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	201,80	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	47.400,40	18.000	**17.000**	**17.000**	**0**	**0**	17.000	17.000	17.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	47.400,40	18.000	**17.000**	**17.000**	**0**	**0**	17.000	17.000	17.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	47.198,60-	18.000-	**17.000-**	**17.000-**	**0**	**0**	17.000-	17.000-	17.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	47.198,60-	18.000-	**17.000-**	**17.000-**	**0**	**0**	17.000-	17.000-	17.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 52 - Amt für soziale Integration**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
520_0500000000 Neuanschaffungen für Amt für soziale Integration												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	201,80	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.897,71	7.000	**7.000**	**7.000**	**0**	**0**	7.000	7.000	7.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	30.695,91-	7.000-	**7.000-**	**7.000-**			7.000-	7.000-	7.000-	0		
520_0506010010 Neuanschaffungen für Übergangsheime Aussiedler												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.465,13	1.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.465,13-	1.000-	**0**	**0**			0	0	0	0		
520_0506010020 Neuanschaffungen für Übergangsheime Asylbewerber												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.037,56	10.000	**10.000**	**10.000**	**0**	**0**	10.000	10.000	10.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	15.037,56-	10.000-	**10.000-**	**10.000-**			10.000-	10.000-	10.000-	0		
Gesamtsaldo	47.198,60-	18.000-	**17.000-**	**17.000-**	**0**	**0**	17.000-	17.000-	17.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 — **Stadtamt 52 - Amt für soziale Integration**

Produktübersicht

Produkte	Produktgruppen	Produktbereiche
010103 Rats- und Bezirksangelegenheiten	0101 Rats- und Bezirksangelegenheiten	01 Innere Verwaltung
021201 Aufenthaltsregelungen für Ausländer	0212 Aufenthaltsregelungen für Ausländer	02 Sicherheit und Ordnung
050101 Seniorenangelegenheiten, Stadtteilkoordination und bürgerschaftliches Engagement	0501 Seniorenangelegenheiten, Stadtteilkoordination und bürgerschaftliches Engagement	05 Soziale Leistungen
050201 Angelegenheiten für Menschen mit Behinderungen	0502 Angelegenheiten für Menschen mit Behinderungen	
050401 Versicherungs- und Rentenangelegenheiten	0504 Versicherungs- und Rentenangelegenheiten	
050601 Übergangsheime für Spätaussiedler und Asylbewerber	0506 Migrations- und Integrationsangelegenheiten	
050602 Beratung und Betreuung von Migrantinnen und Migranten		
050603 Hilfen nach AsylBLG		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 52 - Amt für soziale Integration**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	1,06	1,00	1,00	1,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	35,08	44,78	42,28	42,28
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	20,66	12,50	14,55	14,55
Vollzeitäquivalente Einfacher Dienst	18,52	19,00	19,00	19,00
sonstige Personalaufwendungen (EUR)	651,50		25.926,84	25.858,80

Produkt 010103 Rats- und Bezirksangelegenheiten **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Unterstützung des Oberbürgermeisters in seiner Funktion als Repräsentant der Bürgerschaft bzw. Unterstützung seiner Vertreter sowie der Bezirksvertretungen, Pflege der Städtepartnerschaften
Das Produkt wird ebenfalls von folgenden Ämtern erstellt: Büro des Oberbürgermeisters, Personalamt, Amt für Bezirksangelegenheiten, Sozialamt.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	0	0	0	0
- Aufwendungen	45.079	41.078	42.927	43.068
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	33.879	31.091	32.001	32.136
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	6.007	5.839	5.863	5.863
....davon Transferaufwendungen	3.550	3.500	3.500	3.500
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.643	648	1.563	1.569
= Ergebnis	**45.079-**	**41.078-**	**42.927-**	**43.068-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 52 - Amt für soziale Integration**

Produkt 021201 Aufenthaltsregelungen für Ausländer **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

- Regelung des Aufenthaltes von ausländischen Staatsangehörigen im Bereich Sicherheit und Ordnung der Abteilung Allgemeine Ausländerangelegenheiten
- Regelung des Aufenthalts von Ausländern im Bereich Sicherheit und Ordnung des Sachgebietes Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten

Ziele

- Optimierung durch Teilnahme am bundesweiten Vergleichsring Ausländerwesen der KGSt
- Erarbeitung eines internen Sicherungskonzeptes

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der ausländischen Staatsangehörigen insgesamt (Personen)	19.383,750 PRS	20.850 PRS	19.280 PRS	19.280 PRS
- Anzahl der zugezogenen ausländischen Staatsangehörigen (Personen)	1.695 PRS	2.150 PRS	1.695 PRS	1.695 PRS
- Anzahl der verzogenen ausländischen Staatsangehörigen (Personen)	1.542 PRS	1.700 PRS	1.542 PRS	1.542 PRS
- Anzahl der Kundenkontakte im Frontoffice (Personen)	14.611 PRS	13.000 PRS	16.000 PRS	16.000 PRS
- Anzahl der Ausreisen (Stück)	5 ST	15 ST	15 ST	10 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	13,19 PRZ	9,62 PRZ	10,35 PRZ	10,31 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	130.169	102.168	102.171	102.171
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	130.169	102.168	102.171	102.171
- Aufwendungen	986.708	1.062.526	987.066	990.774
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	850.772	934.196	838.699	842.219
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	47.707	67.828	68.797	68.797
....davon Transferaufwendungen	22.500	25.000	25.000	25.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	2.125	872	1.421	1.406
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.603	34.630	53.149	53.352
= Ergebnis	**856.539-**	**960.358-**	**884.895-**	**888.603-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 52 - Amt für soziale Integration**

Produkt 050101 Seniorenangelegenh., Stadtteilkoordination u. bürgerschaftl. Engagement **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Die Altenhilfe umfasst sämtliche Leistungen nach § 71 SGB XII (Pflichtaufgabe), die dazu beitragen, Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern und alten Menschen die Möglichkeit zu erhalten, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen.
Der Seniorenbeirat hat die Aufgabe, die Interessen der Seniorinnen und Senioren der Stadt Hamm öffentlich zur Sprache zu bringen, Ideen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse zu entwickeln, als Ansprechpartner für ältere Menschen zur Verfügung zu stehen und die Belange der älteren Menschen über Empfehlungen in die jeweils zuständigen städtischen Gremien und Institutionen zu bringen.
Die Freiwilligenzentrale Hamm (FWZ) als Informations-, Beratungs- und Kontaktstelle in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Hammer Frauenverbände koordiniert den Bedarf von Organisationen, Verbänden, Vereinen und Projekten an bürgerschaftlichem Engagement und das Bedürfnis daran interessierter Menschen.
Schaffung von Rahmenbedingungen für nachhaltige quartiersbezogene und bewohnerorientierte Entwicklungsprozesse

Ziele

- Weiterer Ausbau der stadtteilbezogenen Seniorenarbeit auf weitgehend ehrenamtlicher Basis, insbesondere Neuaufbau der Seniorenarbeit im Stadtbezirk Heessen (Auflösung der AG Altenhilfe Heessen e.V.)
- Umsetzung eines Stadtteilmanagementkonzeptes für den Sozialraum Pelkum auf Basis der Ergebnisse der NAIS-Initiativrunde (Neues Altern in der Stadt) sowie der Handlungsempfehlungen des Seniorenplanungsprozesses mit den Schwerpunkten Mitte, Bockum-Hövel und Rhynern / Aufbau von Nachbarschaftsdiensten und generationsübergreifenden Projekten
- Aufbau von fachbereichsübergreifenden Vernetzungsstrukturen zur Förderung ehrenamtlicher / freiwilliger Engagementformen in der Stadt Hamm

enthält HSK-Maßnahme 52_1 "Optimierung Angelegenheiten Stadtteilkoordination und bürgerschaftliches Engagement" (2011 und 2012 jeweils: 6 TEUR, insbesondere Sachaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Sitzungen des Seniorenbeirates (Stück)	5 ST	4 ST	4 ST	4 ST
- Anzahl aktivierender Angebote (Stück)	374 ST	320 ST	180 ST	180 ST
- Anzahl Einzelfallhilfen (Stück)	108 ST	80 ST	100 ST	100 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	3,08 PRZ	3,79 PRZ	3,73 PRZ	3,71 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 52 - Amt für soziale Integration**

Produkt 050101 Seniorenangelegenh., Stadtteilkoordination u. bürgerschaftl. Engagement				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	16.858	18.458	18.517	18.518
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	16.858	18.458	18.517	18.518
- Aufwendungen	547.072	487.163	496.540	498.945
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	354.933	307.662	314.015	315.306
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	74.123	112.570	113.922	114.922
....davon Transferaufwendungen	82.798	19.080	19.080	19.080
....davon Abschreibungen und Zinsen	3.368	3.601	5.394	5.340
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.850	44.250	44.129	44.297
= Ergebnis	**530.215-**	**468.705-**	**478.022-**	**480.427-**

Produkt 050201 Angelegenheiten für Menschen mit Behinderungen **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Angebote gem. SGB IX für Arbeitgeber, behinderte Menschen, Betriebs- und Personalräte sowie Schwerbehindertenvertretungen zu Themen wie behinderungsgerechte Arbeitsplatzausstattung, finanzielle Förderung aus der Ausgleichsabgabe, Kündigungsschutz, allgemeine Beratung, aber auch psychosoziale Begleitung durch den Integrationsfachdienst.
Der Behindertenbeirat berät und unterstützt den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration der Stadt Hamm in grundsätzlichen Anliegen und Anregungen von Menschen mit Behinderungen in kommunaler Zuständigkeit, wie z.B. Beratung in behindertenspezifischen Angelegenheiten, Einbringung von Anregungen und Anträgen zur kommunalen Daseinsfürsorge; Mitwirkung bei der Förderung der Aktivitäten der Institutionen und Gruppierungen, die in der Behindertenarbeit zuständig sind sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Situation behinderter Menschen, Förderung der Beschäftigung behinderter Menschen.
Integrationsarbeit für behinderte Menschen in die Gesellschaft und das Arbeitsleben durch frühzeitige und umfassende Beteiligung des Behindertenkoordinators der Stadt Hamm an Planungs- und Realisierungsprozessen einschließlich einer intensiven Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit zur nachhaltigen Verbesserung der Situation behinderter Menschen
Das freiwillige Angebot des "Betreuten Fahrdienstes für behinderte Menschen" ermöglicht behinderten Menschen gem. den gültigen Richtlinien die angemessene Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft.
Das Produkt wird ebenfalls von folgendem Amt erstellt: Amt für Bezirksangelegenheiten.

Ziele

enthält HSK-Maßnahme 52_2 "Optimierung im Verwaltungsbereich" (2011: 47 TEUR, 2012: 27 TEUR, insbesondere Transferaufwendungen)

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 52 - Amt für soziale Integration**

Produkt 050201 Angelegenheiten für Menschen mit Behinderungen — pflichtiges Produkt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Sitzungen des Behindertenbeirates (Stück)	5 ST	6 ST	6 ST	6 ST
- Anzahl Begleitung barrierefreier Maßnahmen (Stück)	94 ST	50 ST	90 ST	90 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	9,75 PRZ	26,19 PRZ	28,26 PRZ	19,47 PRZ
- Bereitgestellte Gelder für Ausstattung behindertengerechter Arbeitsplätze (Euro)	93.241,98 EUR	150.000,00 EUR	150.000,00 EUR	150.000,00 EUR
- Kosten Behindertenfahrdienst (Euro)	83.191,60 EUR	86.920,00 EUR	75.000,00 EUR	75.000,00 EUR
Ergebnis				
+ Erträge	69.410	185.638	186.008	131.008
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	69.410	185.638	186.008	131.008
- Aufwendungen	711.911	708.847	658.174	672.938
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	449.384	429.589	394.050	395.704
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	59.937	21.636	26.663	38.663
....davon Transferaufwendungen	182.588	228.000	208.000	209.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.802	989	908	909
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.200	28.632	28.554	28.663
= Ergebnis	**642.502-**	**523.209-**	**472.166-**	**541.929-**

Produkt 050401 Versicherungs- und Rentenangelegenheiten — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Bearbeitung von Versicherungs- und Rentenangelegenheiten

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Anträge (Stück)	5.179 ST	5.070 ST	4.540 ST	4.540 ST
- Anzahl der Auskünfte und Beratungen (Stück)	13.416 ST	14.400 ST	12.000 ST	12.000 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	0,46 PRZ	0,10 PRZ	0,17 PRZ	0,17 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 52 - Amt für soziale Integration**

Produkt 050401 Versicherungs- und Rentenangelegenheiten — pflichtiges Produkt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	2.820	552	917	917
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	2.820	552	917	917
- Aufwendungen	615.677	543.976	547.713	549.956
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	558.927	521.167	524.793	526.995
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	18.166	8.430	8.350	8.350
....davon Abschreibungen und Zinsen	4.214	1.364	1.590	1.582
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.371	13.015	12.979	13.028
= Ergebnis	**612.857-**	**543.424-**	**546.796-**	**549.039-**

Produkt 050601 Übergangsheime für Spätaussiedler und Asylbewerber — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen im Bereich der sozialen Leistungen der Bewohner der Übergangswohnheime (ÜWH) durch Verwaltung der Übergangswohnheime, durch die Vorarbeiter und Hauswarte.

Besonderheiten in Planjahren

Wegen der Aufgabe des Übergangswohnheims für Spätaussiedler zum 30.06.2010 werden folgende Kennzahlen ab dem Haushalt 2011/2012 nicht mehr geführt:
Anzahl der Plätze in Übergangswohnheimen für Spätaussiedler, Anzahl der Übergangswohnheime für Spätaussiedler

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Übergangswohnheime für Asylbewerber und Flüchtlinge (Stück)	7 ST	6 ST	6 ST	6 ST
- Anzahl der Plätze in Übergangswohnheimen für Asylbewerber und Flüchtlinge (Stück)	694 ST	410 ST	410 ST	410 ST
- Belegungsquote in Übergangswohnheimen für Asylbewerber und Flüchtlinge (Prozent)	41,10 PRZ	50,00 PRZ	75,00 PRZ	75,00 PRZ
- Anzahl asylsuchender Übergangsheimbewohner zum Quartalsende (Personen)	285,250 PRS	350 PRS	300 PRS	300 PRS
- Anzahl der Plätze in Übergangswohnheimen für Spätaussiedler (Stück)	40 ST	20 ST		
- Anzahl der Übergangswohnheime für Spätaussiedler (Stück)	1 ST	1 ST		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	15,28 PRZ	1,35 PRZ	1,23 PRZ	1,23 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 52 - Amt für soziale Integration**

Produkt 050601 Übergangsheime für Spätaussiedler und Asylbewerber — pflichtiges Produkt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	342.993	27.420	26.448	26.449
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	342.993	27.420	26.448	26.449
- Aufwendungen	2.244.038	2.035.338	2.148.718	2.157.978
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.355.457	1.276.379	1.330.193	1.335.651
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	91.168	90.179	87.145	87.145
....davon Transferaufwendungen	20.174	0	0	0
....davon Abschreibungen und Zinsen	25.930	17.303	21.654	21.538
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	751.310	651.477	709.726	713.644
= Ergebnis	**1.901.045-**	**2.007.918-**	**2.122.270-**	**2.131.529-**

Produkt 050602 Beratung und Betreuung von Migrantinnen und Migranten — pflichtiges Produkt

Beschreibung

- Koordination aller kommunalen Maßnahmen zur Verbesserung der Integration von Migrantinnen und Migranten
- Betreuung und Integration von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern
- Koordination und Umsetzung von Integrationsmaßnahmen nach dem Aufenthaltsgesetz

Ziele

- Umfassende Info-Maßnahmen zur Begleitung der Neuwahlen zum Integrationsrat
- Zusätzliche Sprachlern- und Integrationsförderangebote, insbesondere für ältere Migranten
- Info-Veranstaltungen und Werbemaßnahmen für die Ganztagsbetreuung von Kleinkindern (2 - 4 Jahre)
- Gewinnung und Qualifizierung ehrenamtlicher Schülerbegleiter (Mentoren)
- Zusätzliche Integrationsförderangebote durch weiter wachsende Anzahl von Kooperationsvereinbarungen mit Familienzentren
- Projekte zur Motivation von Jugendlichen zum Nachholen von Schulabschlüssen
- Beratung von Optionsdeutschen zur Beibehaltung der deutschen Staatsbürgerschaft
- Verstärkung der Maßnahmen zur Gewinnung von ehrenamtlichen Integrationslotsen
- Eintritt in das Integrationsmonitoring durch Installation erster Kennzahlen

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 52 - Amt für soziale Integration**

Produkt 050602 Beratung und Betreuung von Migrantinnen und Migranten				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	4,96 PRZ	0,59 PRZ	0,47 PRZ	0,48 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	24.776	2.666	2.175	2.175
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	24.776	2.666	2.175	2.175
- Aufwendungen	499.640	454.617	459.727	451.061
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	297.158	303.573	308.235	309.502
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	161.600	110.668	109.998	99.998
....davon Transferaufwendungen	10.939	10.000	10.500	10.500
....davon Abschreibungen und Zinsen	2.644	3.479	4.171	4.135
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.300	26.897	26.823	26.925
= Ergebnis	**474.864-**	**451.951-**	**457.552-**	**448.886-**

Produkt 050603 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz				pflichtiges Produkt

Beschreibung

Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen im Bereich Soziale Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylBLG) durch das Sachgebiet Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten einschließlich der Betreuung der Asylsuchenden/Flüchtlinge durch die Sozialbetreuer.

Ziele

enthält HSK-Maßnahme 52_3 "Einsparungen durch Rückführung von Asylbewerbern" (2011: 265 TEUR, 2012: 280 TEUR, Transferaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	14,94 PRZ	27,74 PRZ	27,94 PRZ	28,14 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 52 - Amt für soziale Integration**

Produkt 050603 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	363.388	596.495	596.495	596.495
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	363.388	596.495	596.495	596.495
- Aufwendungen	2.432.062	2.150.000	2.135.000	2.120.000
....davon Transferaufwendungen	2.432.062	2.150.000	2.135.000	2.120.000
= Ergebnis	**2.068.674-**	**1.553.505-**	**1.538.505-**	**1.523.505-**

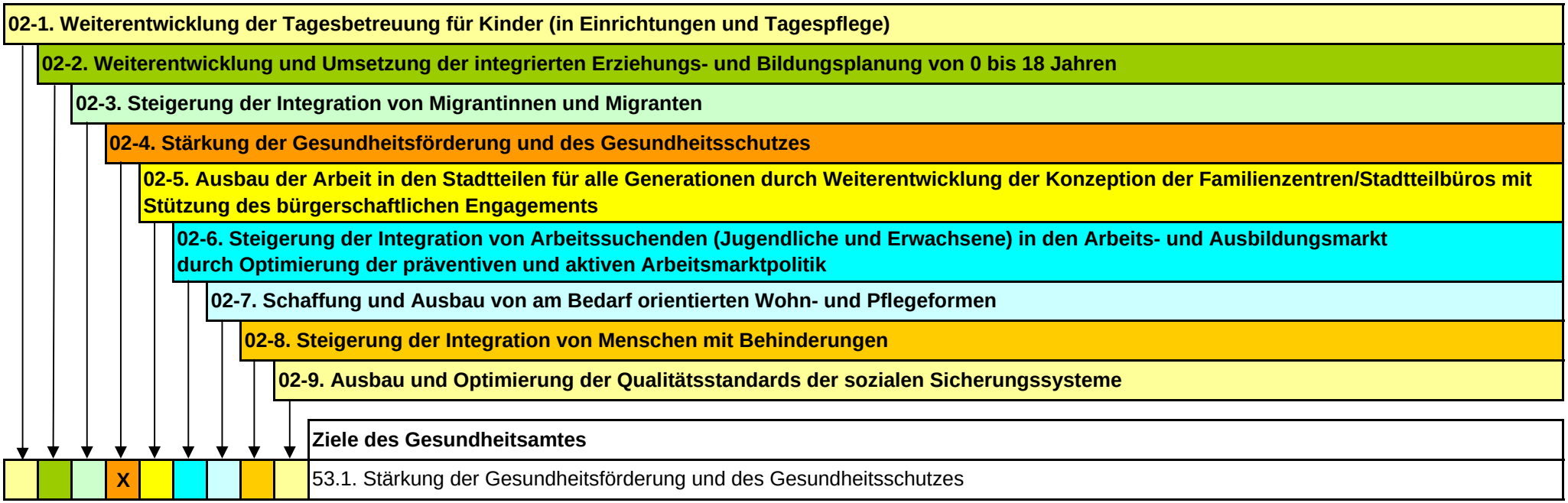
Summe Stadtamt 52 - Amt für soziale Integration				
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	950.413	933.396	932.731	877.734
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	950.413	933.396	932.731	877.734
- Aufwendungen	8.082.188	7.483.545	7.475.865	7.484.720
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.900.510	3.803.657	3.741.986	3.757.513
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	458.708	417.150	420.738	423.738
....davon Transferaufwendungen	2.754.611	2.435.580	2.401.080	2.387.080
....davon Abschreibungen und Zinsen	40.083	27.608	35.139	34.911
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	928.277	799.550	876.922	881.478
= Ergebnis	**7.131.775-**	**6.550.149-**	**6.543.134-**	**6.606.986-**

53

Gesundheitsamt

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 53 - Gesundheitsamt**

Strategische Ziele des Fachbereiches Jugend, Soziales und Gesundheit



Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 53 - Gesundheitsamt**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	272.756,78	271.200	**274.059**	**274.059**	274.059	274.059	274.059
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	284.851,74	263.000	**263.000**	**263.000**	262.000	262.000	262.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.460,25	9.800	**8.300**	**8.500**	7.500	7.500	7.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	429,65	0	**0**	**0**	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	568.498,42	544.000	**545.359**	**545.559**	543.559	543.559	543.559
11	- Personalaufwendungen	2.067.158,22	2.198.190	**2.188.896**	**2.197.909**	2.192.079	2.186.514	2.181.138
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.305,64	136.140	**135.260**	**135.260**	135.260	135.260	135.260
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.652,78	12.150	**18.665**	**18.665**	18.665	18.665	18.665
15	- Transferaufwendungen	3.228.780,80	3.237.620	**3.232.583**	**3.232.583**	3.232.583	3.232.583	3.232.583
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.912,80	45.210	**46.106**	**46.106**	46.106	46.106	46.106
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	5.449.810,24	5.629.310	**5.621.510**	**5.630.523**	5.624.693	5.619.128	5.613.752
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	4.881.311,82-	5.085.310-	**5.076.151-**	**5.084.964-**	5.081.134-	5.075.569-	5.070.193-
19	+ Finanzerträge	1.492,95	169	**200**	**203**	151	84	56
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.678,91	7.658	**10.143**	**9.880**	9.574	9.245	9.102
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	5.185,96-	7.489-	**9.943-**	**9.677-**	9.423-	9.160-	9.046-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	4.886.497,78-	5.092.800-	**5.086.094-**	**5.094.641-**	5.090.556-	5.084.729-	5.079.239-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	4.886.497,78-	5.092.800-	**5.086.094-**	**5.094.641-**	5.090.556-	5.084.729-	5.079.239-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	143.929,92	125.487	**123.606**	**123.996**	124.389	124.786	125.187
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	5.030.427,70-	5.218.287-	**5.209.700-**	**5.218.637-**	5.214.945-	5.209.515-	5.204.426-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 53 - Gesundheitsamt**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.457,10	3.000	**3.000**	**3.000**	**0**	**0**	3.000	3.000	3.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	6.457,10	3.000	**3.000**	**3.000**	**0**	**0**	3.000	3.000	3.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	6.457,10-	3.000-	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**0**	3.000-	3.000-	3.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	6.457,10-	3.000-	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**0**	3.000-	3.000-	3.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 53 - Gesundheitsamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
530_0700000000 Neuanschaffungen für Gesundheitsamt												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.457,10	3.000	**3.000**	**3.000**	**0**	**0**	3.000	3.000	3.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.457,10-	3.000-	**3.000-**	**3.000-**			3.000-	3.000-	3.000-	0		
Gesamtsaldo	6.457,10-	3.000-	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**0**	3.000-	3.000-	3.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 53 - Gesundheitsamt
Produktübersicht

Produkte		Produktgruppen		Produktbereiche	
070101	Fachübergreifende Gesundheitsförderung	0701	Verwaltung, Medizinalaufsicht	07	Gesundheitsdienste
070102	Erfassung/Überwachung der Berufe des Gesundheitswesens				
070103	Aufsicht Arzneimittel und Gefahrstoffe, Sozialpharmazie				
070104	Infektionsschutz, Hygieneüberwachung, Umwelthygiene				
070201	Koordination, Planung, Gesundheitsberichterstattung	0702	Koordination, Planung		
070301	Kinder- und Jugendgesundheit	0703	Gesundheitshilfe, -förderung		
070302	Kinder- und Jugendzahngesundheit, zahnärztliche Gutachten				
070401	Medizinische Begutachtungen, Beratungen	0704	Sozialpsychiatrischer Dienst		
070402	Hilfen für Behinderte, Psychisch-/ Abhängigkeitskranke, Schwanger-schaftskonfliktberatung				

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 53 - Gesundheitsamt**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	10,22	10,75	10,75	10,75
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	8,63	12,02	12,52	12,52
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	17,52	14,52	13,52	13,52
sonstige Personalaufwendungen (EUR)	0,00		64.300,00	64.400,00

Produkt 070101 Fachübergreifende Gesundheitsförderung **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Finanzielle Förderung von Verbänden und sonstigen Institutionen für die Wahrnehmung von Aufgaben der allgemeinen Gesundheitshilfe

Allgemeines Produktziel:

Sicherung von pluralen Hilfe- und Beratungsangeboten der allgemeinen Gesundheitsförderung und Gesundheitshilfe

Ziele

enthält

- HSK-Maßnahme 53_1 "Einsparung von Zuschüssen -Verein Körper- und Mehrfachbehinderte e. V.-" (2011 und 2012 jeweils: 20 TEUR, Transferaufwendungen)
- HSK-Maßnahme 53_2 "Einsparung von Zuschüssen -Verein MOVERE-" (2011 und 2012 jeweils: 31 TEUR, Transferaufwendungen)

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 53 - Gesundheitsamt**

Produkt 070101 Fachübergreifende Gesundheitsförderung				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	8,26 PRZ	8,23 PRZ	8,24 PRZ	8,24 PRZ
- Gesamtzuschuss an Einrichtungen der allgemeinen Gesundheitshilfe (ohne durchlaufende Gelder des Landes) (Euro)	867.170,00 EUR	829.110,00 EUR	822.973,00 EUR	822.973,00 EUR
- davon an AG gegen Suchtgefahren (Euro)	5.980,00 EUR	5.980,00 EUR	5.980,00 EUR	5.980,00 EUR
- davon an Suchtberatung Caritas (Euro)	168.220,00 EUR	168.220,00 EUR	168.220,00 EUR	168.220,00 EUR
- davon an Schwangerschaftskonfliktberatung AWO (Euro)	30.370,00 EUR	30.370,00 EUR	27.333,00 EUR	27.333,00 EUR
- davon an Schwangerschaftskonfliktberatung Diakonisches Werk (Euro)	15.340,00 EUR	15.340,00 EUR	15.340,00 EUR	15.340,00 EUR
- davon an AIDS-Hilfe Hamm e.V. (Euro)	79.450,00 EUR	81.450,00 EUR	79.450,00 EUR	79.450,00 EUR
- davon an psychosoziales Kontaktzentrum (Euro)	48.930,00 EUR	48.930,00 EUR	48.930,00 EUR	48.930,00 EUR
- davon an AK Jugendhilfe - Zentrum für Drogenarbeit (Euro)	419.260,00 EUR	420.360,00 EUR	419.260,00 EUR	419.260,00 EUR
- davon an DPWV: Unterhaltung KISS (Euro)	50.790,00 EUR	50.790,00 EUR	50.790,00 EUR	50.790,00 EUR
- davon an Schwangerschaftsberatung SKF (Euro)	7.670,00 EUR	7.670,00 EUR	7.670,00 EUR	7.670,00 EUR
- Zuschuss an EVK Hamm GmbH (Euro)	57.973,34 EUR	57.980,00 EUR	57.980,00 EUR	57.980,00 EUR
- Krankenhausfinanzierungsumlage (Euro)	2.034.437,46 EUR	2.081.330,00 EUR	2.081.330,00 EUR	2.081.330,00 EUR
Ergebnis				
+ Erträge	269.289	269.235	269.236	269.236
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	269.289	269.235	269.236	269.236
- Aufwendungen	3.259.466	3.270.855	3.268.408	3.268.397
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	27.264	29.573	31.750	31.750
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	1.171	1.555	1.677	1.671
....davon Transferaufwendungen	3.228.781	3.237.620	3.232.583	3.232.583
....davon Abschreibungen und Zinsen	127	155	242	238
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.124	1.953	2.155	2.154
= Ergebnis	**2.990.177-**	**3.001.621-**	**2.999.172-**	**2.999.161-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 53 - Gesundheitsamt**

Produkt 070102 Erfassung und Überwachung der Berufe des Gesundheitswesens — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Durchführung von Prüfungen sowie Erteilung, Rücknahme oder Widerruf von Erlaubnissen zur Führung von Berufsbezeichnungen für nichtakademische Berufe des Gesundheitswesens und Überwachung der Tätigkeit

Allgemeines Produktziel:

Feststellung der Qualifikation zur Berufsausübung und Prüfung der Voraussetzungen zum Führen einer entsprechenden Berufsbezeichnung, Qualitätssicherung

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Erlaubniserteilungen zur Führung der Berufsbezeichnung "Berufe des Gesundheitswesens" (Stück)	114 ST	120 ST	120 ST	130 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	20,43 PRZ	22,00 PRZ	25,77 PRZ	26,03 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	12.221	13.062	14.256	14.456
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	12.221	13.062	14.256	14.456
- Aufwendungen	59.804	59.383	55.314	55.528
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	53.014	52.840	49.023	49.227
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	2.438	2.778	2.590	2.591
....davon Abschreibungen und Zinsen	236	276	373	370
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.117	3.489	3.328	3.340
= Ergebnis	**47.583-**	**46.321-**	**41.058-**	**41.072-**

Produkt 070103 Aufsicht Arzneimittel, Gefahrstoffe, Sozialpharmazie — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Überwachung von Betrieben, die Arzneimittel / Gefahrstoffe an Endverbraucher abgeben; Aufklärungsarbeit im Umgang mit Arzneimitteln und Gefahrstoffen; Durchführung von PTA-Prüfungen

Allgemeines Produktziel:

Ordnungsgemäße Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln und Gefahrstoffen, Gewährleistung der Arzneimittelsicherheit, Information und Schutz von Einzelpersonen und der Bevölkerung

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Überwachungsmaßnahmen nach Arzneimittel-/Gefahrstoffrecht (Stück)	191 ST	160 ST	170 ST	170 ST

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 53 - Gesundheitsamt**

Produkt 070103 Aufsicht Arzneimittel, Gefahrstoffe, Sozialpharmazie				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	11,93 PRZ	14,39 PRZ	14,69 PRZ	14,63 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	16.597	19.196	19.197	19.197
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	16.597	19.196	19.197	19.197
- Aufwendungen	139.148	133.432	130.717	131.258
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	121.998	121.561	118.726	119.242
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	6.164	2.293	2.401	2.401
....davon Abschreibungen und Zinsen	366	335	486	482
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.620	9.243	9.104	9.133
= Ergebnis	**122.551-**	**114.236-**	**111.520-**	**112.061-**

Produkt 070104 Infektionsschutz, Hygieneüberwachung, Umwelthygiene				pflichtiges Produkt

Beschreibung

Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Erkrankungen beim Menschen, Beurteilung infektionshygienischer Sachverhalte
Allgemeines Produktziel:
Vermeidung und Eindämmung der Ausbreitung übertragbarer Krankheiten, Sicherstellung seuchenhygienischer Standards

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Hygieneüberwachungen in Einrichtungen (Stück)	23 ST	25 ST	30 ST	30 ST
- Überwachungen nach der TrinkwasserVO (Stück)	846 ST	730 ST	730 ST	730 ST
- Meldepflichtige Erkrankungen / Krankheitserregernachweise nach dem Infektionsschutzgesetz (Stück)	1.777 ST	1.800 ST	1.800 ST	1.800 ST
- Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz (Stück)	3.546 ST	3.000 ST	3.300 ST	3.300 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	9,26 PRZ	7,19 PRZ	7,22 PRZ	7,20 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 53 - Gesundheitsamt**

Produkt 070104 Infektionsschutz, Hygieneüberwachung, Umwelthygiene				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	36.106	28.408	28.375	28.375
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	36.106	28.408	28.375	28.375
- Aufwendungen	390.019	394.890	392.832	394.246
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	340.204	346.931	328.657	330.011
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	21.884	23.239	39.361	39.366
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.515	1.814	2.501	2.479
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.415	22.906	22.312	22.390
= Ergebnis	**353.912-**	**366.483-**	**364.457-**	**365.870-**

Produkt 070201 Koordination, Planung, Gesundheitsberichterstattung				pflichtiges Produkt

Beschreibung

Förderung von Koordination und Kooperation in der medizinischen und psychosozialen Versorgung, insbesondere der gemeindenahen Psychiatrie und der Suchthilfe. Geschäftsführung der Kommunalen Gesundheitskonferenz.
Entwicklung und ggf. Durchführung von Projekten; Implementierung überregionaler Projekte; Mitarbeit in und ggf. Vernetzung von kommunalen Kooperationsprojekten. Gesundheitsberichterstattung

Ziele

Optimierung des Einsatzes der GesundheitsmediatorInnen zur Gesundheitsförderung von MigrantInnen

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	1,19 PRZ	1,43 PRZ	0,08 PRZ	0,08 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 53 - Gesundheitsamt**

Produkt 070201 Koordination, Planung, Gesundheitsberichterstattung				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	2.447	2.849	163	164
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	2.447	2.849	163	164
- Aufwendungen	205.010	198.996	205.330	205.978
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	174.629	172.357	177.294	177.949
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	18.485	15.147	15.390	15.390
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.126	2.138	3.417	3.381
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.770	9.354	9.229	9.258
= Ergebnis	**202.564-**	**196.146-**	**205.167-**	**205.815-**

Produkt 070301 Kinder- und Jugendgesundheit — **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Beratung von Sorgeberechtigten von Säuglingen, Klein- und Schulkindern. Untersuchung aller Schulanfänger sowie ärztliche Einzeluntersuchungen mit eingehender Beratung / Elternberatung
Allgemeines Produktziel:
Verhinderung und Früherkennung gesundheitlicher Auffälligkeiten und Hinwirken auf ärztliche Behandlungen einschl. Beratung; Einleitung und Koordinierung von Eingliederungsmaßnahmen bei (drohenden) Behinderungen

Besonderheiten in Planjahren

Die bisherige Kennzahl "Lernanfängeruntersuchungen" wird ab dem Haushalt 2011/2012 unter der neuen Bezeichnung "Schuleingangsuntersuchungen (Stück)" geführt.

Ziele

Weiterentwicklung der aufsuchenden Elternberatung und Elternhilfe (Team: ein guter Start für Kinder)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Schuleingangsuntersuchungen (Stück)	1.492 ST	1.800 ST	1.800 ST	1.800 ST
- Untersuchungen der 9. Klasse (Stück)	261 ST	300 ST	400 ST	400 ST
- Beratungsfälle in der Schulsprechstunde (Stück)	76 ST	60 ST	100 ST	100 ST
- Beratungen/Betreuungsfälle Familienhebamme Erstkontakte (Stück)	82 ST	70 ST	85 ST	85 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	0,39 PRZ	0,09 PRZ	0,15 PRZ	0,14 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 53 - Gesundheitsamt**

Produkt 070301 Kinder- und Jugendgesundheit — pflichtiges Produkt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	1.736	501	817	818
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	1.736	501	817	818
- Aufwendungen	447.325	588.204	562.257	564.373
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	390.422	495.893	490.017	492.138
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	17.823	54.688	31.624	31.624
....davon Abschreibungen und Zinsen	3.878	6.374	9.859	9.759
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.201	31.250	30.757	30.853
= Ergebnis	**445.589-**	**587.703-**	**561.440-**	**563.556-**

Produkt 070302 Kinder- und Jugendzahngesundheit, Gutachten — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Jugendzahnärztliche Maßnahmen zur Erkennung und Verhütung von Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten; zahnärztliche Gutachten für Beihilfe und Sozialhilfe
Allgemeines Produktziel:
Verhinderung und Früherkennung von Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen mit Hinwirkung auf notwendige Behandlung, Entwicklung von eigenverantwortlicher Mundhygiene und Ernährungsbewusstsein

Ziele

Intensivierung der Beratung von Eltern zu Problemen der Zahngesundheit

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Zahnärztliche Untersuchungen bei Kleinkindern 3 - 6 Jahre (Stück)	5.153 ST	4.500 ST	4.500 ST	4.500 ST
- Zahnärztliche Untersuchungen bei Schülern der 1. - 10. Klasse (Stück)	17.654 ST	15.000 ST	15.000 ST	15.000 ST
- Zahnärztliche Gutachten (Stück)	111 ST	100 ST	40 ST	40 ST
- Anzahl der Fluordierungen (Stück)	626 ST	700 ST	600 ST	600 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	1,00 PRZ	0,10 PRZ	1,24 PRZ	1,24 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 53 - Gesundheitsamt**

Produkt 070302 Kinder- und Jugendzahngesundheit, Gutachten — pflichtiges Produkt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	1.919	230	2.783	2.784
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	1.919	230	2.783	2.784
- Aufwendungen	192.596	224.568	224.378	225.236
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	160.851	197.388	195.776	196.644
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	10.672	9.017	9.003	9.004
....davon Abschreibungen und Zinsen	6.495	5.723	7.310	7.260
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.578	12.439	12.288	12.328
= Ergebnis	**190.678-**	**224.338-**	**221.595-**	**222.452-**

Produkt 070401 Medizinische Begutachtungen, Beratungen — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Amtliche Bescheinigungen, Zeugnisse und Gutachten sowie Beratung zu gesundheitsrelevanten Themen

Allgemeines Produktziel:

Beurteilung des individuellen Gesundheitszustandes hinsichtlich definierter Fragestellungen, medizinische Beurteilung bei Leistungsfragen, Schutz der Bevölkerung vor Gesundheitsgefahren

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Amtliche personenbezogene Gutachten (Stück)	2.405 ST	1.800 ST	2.400 ST	2.400 ST
- Ärztliche Leichenschauen vor Feuerbestattung (Stück)	4.965 ST	4.500 ST	5.700 ST	5.900 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	46,78 PRZ	50,52 PRZ	49,88 PRZ	49,73 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 53 - Gesundheitsamt**

Produkt 070401 Medizinische Begutachtungen, Beratungen				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	229.065	210.302	210.315	210.315
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	229.065	210.302	210.315	210.315
- Aufwendungen	489.664	416.283	421.672	422.941
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	420.240	343.618	343.379	344.634
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	48.256	56.027	61.482	61.476
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.276	1.316	1.989	1.969
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.892	15.322	14.822	14.862
= Ergebnis	**260.599-**	**205.980-**	**211.357-**	**212.626-**

Produkt 070402 Hilfen Behinderte, Psych.-/Abhängigkeitskranke, Schwangers.-konfliktb.				**pflichtiges Produkt**
Beschreibung				
Vorsorge, Nachsorge, suchtbegleitende Hilfen, Krisenintervention, Schwangerschaftskonfliktberatung				
Allgemeines Produktziel:				
Vorsorgende, begleitende und nachsorgende Hilfen, Krisenintervention mit der Sicherung des persönlichen Bereichs und der Gefahrenabwehr				
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Schwangerschaftskonfliktberatungen (Stück)	16 ST	20 ST	25 ST	25 ST
- Hilfefälle sozialpsychiatrischer Dienst (Stück)	1.834 ST	1.800 ST	1.800 ST	1.800 ST
- Beratungen in Wohnungsnotfällen (Stück)	70 ST	30 ST	70 ST	70 ST
- Beratungen in Kriseninterventionen (Stück)	122 ST	200 ST	130 ST	130 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	0,15 PRZ	0,08 PRZ	0,08 PRZ	0,08 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 53 - Gesundheitsamt**

Produkt 070402 Hilfen Behinderte, Psych.-/Abhängigkeitskranke, Schwangers.-konfliktb.				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	612	385	417	417
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	612	385	417	417
- Aufwendungen	417.387	475.844	494.352	496.442
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	378.535	438.029	454.275	456.314
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	17.325	16.606	17.837	17.843
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.314	1.677	2.631	2.607
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.213	19.532	19.609	19.678
= Ergebnis	**416.775-**	**475.458-**	**493.935-**	**496.025-**

Summe Stadtamt 53 - Gesundheitsamt				
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	569.991	544.169	545.559	545.762
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	569.991	544.169	545.559	545.762
- Aufwendungen	5.600.419	5.762.455	5.755.259	5.764.399
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.067.158	2.198.190	2.188.896	2.197.909
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	144.218	181.350	181.366	181.366
....davon Transferaufwendungen	3.228.781	3.237.620	3.232.583	3.232.583
....davon Abschreibungen und Zinsen	16.332	19.808	28.808	28.545
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	143.930	125.487	123.606	123.996
= Ergebnis	**5.030.428-**	**5.218.287-**	**5.209.700-**	**5.218.637-**

Budgetplan für Dezernat I – Zentraler Dienst Personal und Organisation

Dezernat I ZD 03	**Seite**
• Strategische Ziele	ZD 03-1
• Teilergebnisplan	ZD 03-2
• Übersicht über die Ergebnisse der zugehörigen Ämter	ZD 03-3
• Teilfinanzplan	ZD 03-4
• Übersicht über die investiven Ein- und Auszahlungen der zugehörigen Ämter	ZD 03-5

Teilpläne der Fachämter	**Seite**
Je Fachamt: • Ziele • Teilergebnisplan • Teilfinanzplan: - Zahlungsübersicht - Übersicht über Investitionen • Produktübersicht • Personalplan • Produkte mit Zielen und Kennzahlen	
031 Amt für Organisation und Informationsverarbeitung	031-1 bis 031-20
032 Personalamt	032-1 bis 032-14

Haushaltsplan 2011/2012

Dezernat I
Zentraler Dienst Personal und Organisation

Dezernat I
03/Zentraler Dienst
Personal und Organisation

- 031/Amt für Organisation und Informationsverarbeitung
- 032/Personalamt

Strategische Ziele des Konzerns Stadt Hamm

- **A. Nachhaltige Sicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Stadt bei Chancengleichheit für alle**
- **B. Stärkung des Wirtschafts-, Beschäftigungs- und Bildungsstandortes Hamm**
- **C. Familien- und generationenfreundliche soziale Stadt**
- **D. Ausbau der Integration von Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund**
- **E. Bereitstellung eines bedarfsgerechten, kostengünstigen und bürgerorientierten Leistungsangebotes**
- **F. Ausbau zur Bürgerkommune durch verbesserten Service, verstärkte Bürgerbeteiligung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements**
- **G. Umfassende Haushaltssicherung zur schnellstmöglichen Wiedererlangung der finanziellen Handlungsfähigkeit**

A	B	C	D	E	F	G	**Strategische Ziele des Amtes für Organisation und Informationsverarbeitung sowie des Personalamtes**
X						X	03-1. Unterstützung der Fachbereiche bei der Umsetzung ihrer Ziele
		X				X	03-2. Schaffung von familienfreundlichen Arbeitsbedingungen
					X	X	03-3. Ausbau von Bürger- und Kundenorientierung
X				X		X	03-4. Sicherung einer wirtschaftlichen Aufgabenwahrnehmung

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat I Zentraler Dienst 03 - Personal und Organisation**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	758.043,23	672.744	**749.533**	**940.266**	1.092.683	637.876	636.956
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.136,72	1.500	**1.500**	**1.500**	1.500	1.500	1.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.171.830,40	868.795	**932.947**	**928.947**	925.947	925.947	925.947
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	250.613,61	10.500	**10.500**	**10.500**	10.500	10.500	10.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	12.172,92	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	2.194.796,88	1.553.539	**1.694.480**	**1.881.213**	2.030.630	1.575.823	1.574.903
11	- Personalaufwendungen	4.528.995,65	5.139.106	**4.881.866**	**4.902.344**	4.888.951	4.876.165	4.863.807
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	916.543,22	1.283.452	**1.373.872**	**1.486.142**	1.506.162	1.506.162	1.506.162
14	- Bilanzielle Abschreibungen	608.742,45	456.019	**483.718**	**687.718**	887.718	487.718	487.718
15	- Transferaufwendungen	437.543,03	437.230	**318.230**	**204.500**	124.500	76.000	56.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.566.860,79	1.948.726	**1.895.746**	**1.898.606**	1.901.176	1.901.231	1.901.286
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	8.058.685,14	9.264.533	**8.953.432**	**9.179.310**	9.308.507	8.847.276	8.814.973
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	5.863.888,26-	7.710.994-	**7.258.952-**	**7.298.097-**	7.277.877-	7.271.453-	7.240.070-
19	+ Finanzerträge	99.573,33	6.341	**5.074**	**5.139**	3.827	2.142	1.414
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	445.454,68	287.592	**257.004**	**250.331**	242.571	234.233	230.612
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	345.881,35-	281.251-	**251.930-**	**245.192-**	238.745-	232.091-	229.198-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	6.209.769,61-	7.992.245-	**7.510.882-**	**7.543.290-**	7.516.622-	7.503.544-	7.469.269-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	6.209.769,61-	7.992.245-	**7.510.882-**	**7.543.290-**	7.516.622-	7.503.544-	7.469.269-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	521.669,51	486.010	**481.840**	**481.840**	481.840	481.840	481.840
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	348.569,88	263.544	**225.120**	**225.830**	226.545	227.268	227.998
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	6.036.669,98-	7.769.779-	**7.254.162-**	**7.287.280-**	7.261.327-	7.248.972-	7.215.427-

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat I - Zentraler Dienst Personal und Organisation**

Übersicht zu den Ergebnissen der zugehörigen Ämter

	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
031 - Amt für Organisation und Informationsverarbeitung							
Summe Erträge	1.947.656,82	1.501.211	**1.566.762**	**1.757.560**	1.908.675	1.452.196	1.450.553
Summe Aufwendungen	5.771.128,62	6.100.067	**5.966.084**	**6.287.951**	6.494.180	6.079.618	6.069.969
Ergebnis	-3.823.471,80	-4.598.856	**-4.399.322**	**-4.530.391**	-4.585.505	-4.627.421	-4.619.416
032 - Personalamt							
Summe Erträge	868.382,91	544.679	**614.631**	**610.632**	607.622	607.609	607.604
Summe Aufwendungen	3.081.581,03	3.715.602	**3.469.472**	**3.367.520**	3.283.444	3.229.160	3.203.615
Ergebnis	-2.213.198,12	-3.170.923	**-2.854.840**	**-2.756.889**	-2.675.822	-2.621.551	-2.596.011

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat I Zentraler Dienst 03 - Personal und Organisation**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	24.530,33	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	24.530,33	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.295.662,67	745.000	**741.880**	**1.041.880**	**0**	**0**	1.232.880	922.880	812.880
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	1.295.662,67	745.000	**741.880**	**1.041.880**	**0**	**0**	1.232.880	922.880	812.880
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.271.132,34-	745.000-	**741.880-**	**1.041.880-**	**0**	**0**	1.232.880-	922.880-	812.880-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.271.132,34-	745.000-	**741.880-**	**1.041.880-**	**0**	**0**	1.232.880-	922.880-	812.880-

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat I - Zentraler Dienst Personal und Organisation**

Übersicht zu den investiven Ein- und Auszahlungen der zugehörigen Ämter

	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
031 - Amt für Organisation und Informationsverarbeitung							
Summe investive Einzahlungen	24.530,33	0	**0**	**0**	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	1.294.925,97	742.000	**738.880**	**1.038.880**	1.229.880	919.880	809.880
Ergebnis	-1.270.395,64	-742.000	**-738.880**	**-1.038.880**	-1.229.880	-919.880	-809.880
032 - Personalamt							
Summe investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	736,70	3.000	**3.000**	**3.000**	3.000	3.000	3.000
Ergebnis	-736,70	-3.000	**-3.000**	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000

031

Amt für Organisation und Informationsverarbeitung

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 031 - Amt für Organisation und Informationsverarbeitung**

Strategische Ziele des Konzerns Stadt Hamm

- A. Nachhaltige Sicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Stadt bei Chancengleichheit für alle
- B. Stärkung des Wirtschafts-, Beschäftigungs- und Bildungsstandortes Hamm
- C. Familien- und generationenfreundliche soziale Stadt
- D. Ausbau der Integration von Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund
- E. Bereitstellung eines bedarfsgerechten, kostengünstigen und bürgerorientierten Leistungsangebotes
- F. Ausbau zur Bürgerkommune durch verbesserten Service, verstärkte Bürgerbeteiligung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements
- G. Umfassende Haushaltssicherung zur schnellstmöglichen Wiedererlangung der finanziellen Handlungsfähigkeit

	Strategische Ziele des Zentralen Dienstes Personal und Organisation
X	03-1. Unterstützung der Fachbereiche bei der Umsetzung ihrer Ziele
X	03-2. Schaffung von familienfreundlichen Arbeitsbedingungen
X	03-3. Ausbau von Bürger- und Kundenorientierung
X X	03-4. Sicherung einer wirtschaftlichen Aufgabenwahrnehmung

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 031 - Amt für Organisation und Informationsverarbeitung**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	753.356,79	671.244	**747.890**	**938.623**	1.091.040	636.233	635.313
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38,97	1.500	**1.500**	**1.500**	1.500	1.500	1.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	483.682,66	480.865	**475.217**	**475.217**	475.217	475.217	475.217
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	221.958,98	1.000	**1.000**	**1.000**	1.000	1.000	1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	12.172,92	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	1.471.210,32	1.154.609	**1.225.607**	**1.416.340**	1.568.757	1.113.950	1.113.030
11	- Personalaufwendungen	2.594.786,51	2.706.788	**2.597.584**	**2.608.480**	2.601.353	2.594.550	2.587.974
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	647.506,88	811.172	**884.572**	**996.822**	1.016.822	1.016.822	1.016.822
14	- Bilanzielle Abschreibungen	606.697,28	452.794	**479.386**	**683.386**	883.386	483.386	483.386
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.261.102,43	1.667.731	**1.605.814**	**1.606.704**	1.607.304	1.607.359	1.607.414
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	5.110.093,10	5.638.485	**5.567.356**	**5.895.392**	6.108.865	5.702.117	5.695.596
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	3.638.882,78-	.483.876-	**4.341.749-**	**4.479.052-**	4.540.108-	4.588.167-	4.582.566-
19	+ Finanzerträge	99.462,07	6.312	**5.035**	**5.100**	3.798	2.126	1.403
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	444.957,04	286.296	**255.066**	**248.444**	240.743	232.467	228.873
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	345.494,97-	279.983-	**250.031-**	**243.344-**	236.945-	230.341-	227.470-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	3.984.377,75-	4.763.860-	**4.591.780-**	**4.722.396-**	4.777.053-	4.818.508-	4.810.037-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	3.984.377,75-	4.763.860-	**4.591.780-**	**4.722.396-**	4.777.053-	4.818.508-	4.810.037-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	376.984,43	340.290	**336.120**	**336.120**	336.120	336.120	336.120
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	216.078,48	175.286	**143.662**	**144.115**	144.572	145.033	145.499
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	3.823.471,80-	4.598.856-	**4.399.322-**	**4.530.391-**	4.585.505-	4.627.421-	4.619.416-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 031 - Amt für Organisation und Informationsverarbeitung**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	24.530,33	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	24.530,33	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.294.925,97	742.000	**738.880**	**1.038.880**	**700.000**	**500.000**	1.229.880	919.880	809.880
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	1.294.925,97	742.000	**738.880**	**1.038.880**	**700.000**	**500.000**	1.229.880	919.880	809.880
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.270.395,64-	742.000-	**738.880-**	**1.038.880-**	**700.000-**	**500.000-**	1.229.880-	919.880-	809.880-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.270.395,64-	742.000-	**738.880-**	**1.038.880-**	**700.000-**	**500.000-**	1.229.880-	919.880-	809.880-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 031 - Amt für Organisation und Informationsverarbeitung**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
030_0106000050 Neuanschaffungen für Zentrale Dienste												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.393,10	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	22.393,10-	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Ab 2010 neue Investitionsmaßnahme: 031_0106000010												
031_0106000010 Neuanschaffungen für Zentrale Dienste												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	25.000	**25.000**	**20.000**	**0**	**0**	20.000	20.000	20.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	25.000-	**25.000-**	**20.000-**			20.000-	20.000-	20.000-	0		
030_0106080060 Neuanschaffungen von Zeiterfassungsgeräten												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.841,99	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.841,99-	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Ab 2010 neue Investitionsmaßnahme: 031_0106080020												

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 031 - Amt für Organisation und Informationsverarbeitung**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
031_0106080020 Neuanschaffung von Zeiterfassungsgeräten												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.000	**3.000**	**3.000**	**0**	**0**	3.000	3.000	3.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	6.000-	**3.000-**	**3.000-**			3.000-	3.000-	3.000-	0		
030_0106080070 allgemeine Beschaffungen 03-031												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.734,13	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.734,13-	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Ab 2010 neue Investitionsmaßnahme: 031_0106080030												
031_0106080030 allgemeine Beschaffungen 031												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	**5.000**	**5.000**	**0**	**0**	5.000	5.000	5.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	5.000-	**5.000-**	**5.000-**			5.000-	5.000-	5.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 031 - Amt für Organisation und Informationsverarbeitung**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2010	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre		
030_0110000040 Neuanschaffungen von TUI Einrichtungen												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.252.345,98	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.252.345,98-	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Ab 2010 neue Investitionsmaßnahme: 031_0110000040												

031_0110000040 Neuanschaffungen von TUI Einrichtungen												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	700.000	**702.880**	**1.007.880**	**700.000**	**500.000**	1.198.880	888.880	778.880	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				300.000			400.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten							500.000					
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	700.000-	**702.880-**	**1.007.880-**			1.198.880-	888.880-	778.880-	0		

030_0110020020 Neuanschaffungen für informationstechnische Infrastruktur												
Veräußerung von Sachanlagen	24.530,33	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.768,58	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	21.761,75	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Ab 2010 neue Investitionsmaßnahme: 031_0110020050												

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 031 - Amt für Organisation und Informationsverarbeitung**

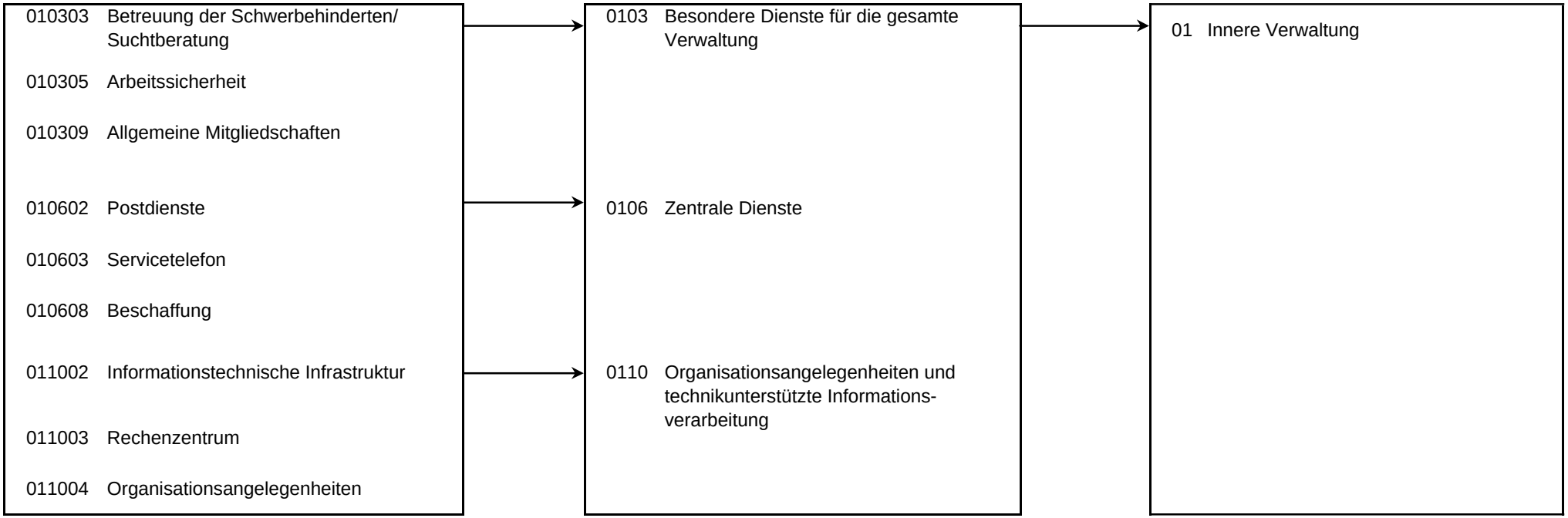
Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2010	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre		
031_0110020050 Neuanschaffungen für informationstechnische Infrastruktur												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	**1.000**	**1.000**	**0**	**0**	1.000	1.000	1.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	2.000-	**1.000-**	**1.000-**			1.000-	1.000-	1.000-	0		
030_0110030030 Neuanschaffungen für Rechenzentrum												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.252,32	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.252,32-	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Ab 2010 neue Investitionsmaßnahme: 031_0110030060												
031_0110030060 Neuanschaffungen für Rechenzentrum												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	**1.000**	**1.000**	**0**	**0**	1.000	1.000	1.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	2.000-	**1.000-**	**1.000-**			1.000-	1.000-	1.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 031 - Amt für Organisation und Informationsverarbeitung**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2010	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre		
030_0110040000 Neuanschaffungen für Organisationsangelegenheiten												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.589,87	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.589,87-	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Ab 2010 neue Investitionsmaßnahme: 031_0110040070												
031_0110040070 Neuanschaffungen für Organisationsangelegenheiten												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	**1.000**	**1.000**	**0**	**0**	1.000	1.000	1.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	2.000-	**1.000-**	**1.000-**			1.000-	1.000-	1.000-	0		
Gesamtsaldo	1.270.395,64-	742.000-	**738.880-**	**1.038.880-**	**700.000**	**500.000**	1.229.880-	919.880-	809.880-	0		

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 031 - Amt für Organisation und Informationsverarbeitung
Produktübersicht



Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 031 - Amt für Organisation und Informationsverarbeitung**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	5,18	4,00	4,00	4,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	23,23	25,50	25,50	25,50
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	19,05	18,50	19,00	19,00
Vollzeitäquivalente Einfacher Dienst	0,34	1,50		
sonstige Personalaufwendungen (EUR)	70,13			

Produkt 010303 Betreuung der Schwerbehinderten und Suchtberatung **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Unterstützung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei der Eingliederung von Schwerbehinderten im Arbeitsumfeld; Beratung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Führungskräften und Mitgliedern des Personalrates beim Umgang mit Suchterkrankungen

Das Produkt wird ebenfalls von folgendem Amt erstellt: Büro des Oberbürgermeisters.

Besonderheiten in Planjahren

Aufgrund organisatorischer Änderungen wird das Produkt 010303 (sowie die nachfolgenden Produkte) seit dem Haushalt 2010 statt beim ZD 03 beim StA 031 geführt.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	0,02 PRZ			
Ergebnis				
+ Erträge	3	0	0	0
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	3	0	0	0
- Aufwendungen	12.089	16.989	15.640	15.706
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	12.089	16.989	15.640	15.706
= Ergebnis	**12.086-**	**16.989-**	**15.640-**	**15.706-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 031 - Amt für Organisation und Informationsverarbeitung**

Produkt 010305 Arbeitssicherheit — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Beratung des Unternehmers und der Mitarbeiter/innen in allen Bereichen des Arbeitsschutzes; gesundheitliche Aufklärung und Beratung; Untersuchungen durch den betriebsärztlichen Dienst
Das Produkt wird ebenfalls von folgendem Amt erstellt: Büro des Oberbürgermeisters.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	0,06 PRZ			
Ergebnis				
+ Erträge	5	0	0	0
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	5	0	0	0
- Aufwendungen	7.974	12.178	11.211	11.258
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	7.974	12.178	11.211	11.258
= Ergebnis	**7.969-**	**12.178-**	**11.211-**	**11.258-**

Produkt 010309 Allgemeine Mitgliedschaften u.ä. — freiwilliges Produkt

Beschreibung

Zahlung von (ämter-) übergreifenden Mitgliedsbeiträgen.
Dieses Produkt wird ebenfalls von folgenden Ämtern genutzt: Personalamt, Stabsstelle Konzern.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	0	0	0	0
- Aufwendungen	8.986	9.710	9.710	9.710
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	578	0	0	0
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	8.403	9.710	9.710	9.710
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6	0	0	0
= Ergebnis	**8.986-**	**9.710-**	**9.710-**	**9.710-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 031 - Amt für Organisation und Informationsverarbeitung**

Produkt 010602 Postdienste **unverzichtbares Produkt**

Beschreibung

Verarbeitung eingehender und ausgehender Postsendungen, Verteilung des Postgutes, des Büromaterials und der Druckerzeugnisse an alle Dienststellen und Institute, Rücknahme der vorsortierten Ausgangspost in allen Dienststellen

Allgemeine Produktziele:

Schnellstmögliche Bereitstellung des Postgutes durch Optimierung der Tourenplanung und Steigerung der Effektivität (Minimierung von Personal- und Sachkosten)

Ziele

- Betrieb der Virtuellen Poststelle (Ver-/Entschlüsselung/Signatur)

enthält

- HSK-Maßnahme 031_1 "Einsparungen bei den Botendiensten" (2011 und 2012 jeweils: 20 TEUR, Sachaufwendungen)
- HSK-Maßnahme 031_2 "Einsparung bei den zentral bewirtschafteten Sachkonten Telekommunikation und Porto" (2011 und 2012 jeweils: 100 TEUR, Sachaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	39,81 PRZ	37,22 PRZ	39,30 PRZ	39,16 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	148.942	224.464	224.471	224.334
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	138.622	176.852	176.845	176.707
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.320	47.612	47.627	47.627
- Aufwendungen	374.111	603.009	571.104	572.842
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	307.131	451.566	415.953	417.697
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	31.016	116.783	122.061	122.204
....davon Abschreibungen und Zinsen	4.064	6.489	10.057	9.835
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.900	28.170	23.033	23.106
= Ergebnis	**225.169-**	**378.546-**	**346.633-**	**348.508-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 031 - Amt für Organisation und Informationsverarbeitung**

Produkt 010603 Servicetelefon **unverzichtbares Produkt**

Beschreibung

Entgegennahme externer und interner Telefonate, Weiterleitung von Gesprächen und Auskunftserteilung

Allgemeines Produktziel:

Weitestgehende Beauskunftung im Erstkontakt, ansonsten schnellstmögliche Vermittlung von Gesprächen

Ziele

- Beratungsangebot des Servicetelefones kontinuierlich erweitern

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	5,20 PRZ	8,32 PRZ	8,83 PRZ	8,77 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	27.572	60.280	60.398	60.228
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	10.182	1.232	1.365	1.194
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.390	59.048	59.033	59.033
- Aufwendungen	529.876	724.295	684.289	686.448
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	431.820	560.037	515.573	517.736
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	35.718	121.388	127.861	128.038
....davon Abschreibungen und Zinsen	18.587	7.934	12.305	12.034
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.751	34.937	28.550	28.640
= Ergebnis	**502.304-**	**664.015-**	**623.891-**	**626.221-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 031 - Amt für Organisation und Informationsverarbeitung**

Produkt 010608 Beschaffung **unverzichtbares Produkt**

Beschreibung

Zentrale Beschaffung von Verwaltungsbedarf, Büroeinrichtungen, Verbrauchsmaterialien und Zubehör;
Abschluss und Ausführung von Rahmenverträgen
Allgemeine Produktziele:
Unterstützung der Fachämter bei der Beschaffung; wirtschaftlicher Einkauf durch Bedarfszusammenfassung innerhalb der Verwaltung und durch interkommunale Beschaffungen

Besonderheiten in Planjahren

enthält HSK-Maßnahme 031_5 "Verteilung der Mittel für die Beschaffung von Tintenpatronen und Laserkartuschen auf die Fachämter" (2011 und 2012 jeweils: 20 TEUR, Sachaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Rahmenverträge		5 ST	5 ST	5 ST
- Anzahl der Ausschreibungen		100 ST	100 ST	100 ST
- Anzahl der Ausschreibungen - davon europaweite Ausschreibungen		1 ST	1 ST	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	11,18 PRZ	4,60 PRZ	2,76 PRZ	2,72 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	26.197	12.642	2.770	2.755
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	14.064	10.542	2.640	2.625
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.133	2.100	130	130
- Aufwendungen	234.406	275.012	100.399	101.206
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	52.990	87.963	72.588	72.892
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	168.480	177.453	19.737	20.237
....davon Abschreibungen und Zinsen	3.145	1.335	1.381	1.363
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.791	8.261	6.694	6.715
= Ergebnis	**208.208-**	**262.370-**	**97.629-**	**98.451-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 031 - Amt für Organisation und Informationsverarbeitung**

Produkt 011002 Informationstechnische Infrastruktur — unverzichtbares Produkt

Beschreibung

Versorgung des lokalen Arbeitsplatzes mit Datenverarbeitungs- und telekommunikationstechnischen Komponenten sowie Gewährleistung der Einsatzbereitschaft

Allgemeines Produktziel:

Ausfallzeiten sind möglichst gering zu halten

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Ausfallzeiten Infrastruktur (Stunden)	319,70 STD	500,00 STD	500,00 STD	500,00 STD
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	53,20 PRZ	58,57 PRZ	55,76 PRZ	55,75 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	875.213	797.197	788.940	827.934
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	792.929	747.181	738.924	777.919
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	82.284	50.016	50.016	50.016
- Aufwendungen	1.645.242	1.361.182	1.414.796	1.485.029
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	317.481	231.993	240.692	241.701
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	804.366	930.810	967.677	994.214
....davon Abschreibungen und Zinsen	499.441	183.291	194.015	236.661
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.954	15.088	12.413	12.452
= Ergebnis	**770.028-**	**563.986-**	**625.856-**	**657.095-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 031 - Amt für Organisation und Informationsverarbeitung**

Produkt 011003 Rechenzentrum — unverzichtbares Produkt

Beschreibung

Bereitstellung der Server, Netze, Datenbanken und Kommunikationsstrukturen
Allgemeines Produktziel:
Kommunikationsbedarfe sicherstellen und Ausfallzeiten möglichst gering halten

Ziele

enthält
- HSK-Maßnahme 031_2 "Einsparung bei den zentral bewirtschafteten Sachkonten Telekommunikation und Porto" (2011 und 2012 jeweils: 100 TEUR, Sachaufwendungen)
- HSK-Maßnahme 031_4 "Einsatz eines GSM-Gateway" (2011 und 2012 jeweils: 10 TEUR, Sachaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Ausfallzeiten Rechenzentrum (Stunden)	381,70 STD	130,00 STD	120,00 STD	120,00 STD
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	37,35 PRZ	15,37 PRZ	17,85 PRZ	21,79 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	793.647	369.088	449.536	601.905
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	554.792	207.603	288.051	440.421
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	238.856	161.484	161.484	161.484
- Aufwendungen	2.124.870	2.401.713	2.518.169	2.762.704
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	732.460	749.033	777.118	780.378
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	819.612	1.068.081	1.187.112	1.272.794
....davon Abschreibungen und Zinsen	518.937	535.882	513.862	669.329
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.862	48.716	40.076	40.203
= Ergebnis	**1.331.223-**	**2.032.625-**	**2.068.633-**	**2.160.799-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 031 - Amt für Organisation und Informationsverarbeitung**

Produkt 011004 Organisationsangelegenheiten **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Entwicklung von Konzepten und Handlungsrahmen zur Optimierung der Gesamtverwaltung im Auftrag des Verwaltungsvorstandes. Durchführung von Organisations- und IT-Projekten einschließlich E-Government.
Verbesserung der Verwaltungsabläufe und Schaffung einer modernen und bürgernahen Organisations- und Informationstechnik-Struktur
Allgemeine Produktziele:
Lfd. Unterstützung der Haushaltskonsolidierung, der Serviceverbesserung in der Verwaltung und der Aufgabenwahrnehmung in den Fachämtern durch Organisationsmaßnahmen und IT-Einsatz

Ziele

- Unterstützung bei der Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes zur Wiederherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Stadt

enthält HSK-Maßnahme 031_3 "Verschiebung der Einführung einer elektronischen Zeiterfassung" (2011 und 2012 jeweils: 50 TEUR, Sachaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Organisationsänderungen (Stück)	46 ST	30 ST	30 ST	30 ST
- Zahl der Organisationsuntersuchungen und -konzepte (Stück)	15 ST	10 ST	10 ST	10 ST
- Zahl der durchgeführten IT-Projekte (Stück)	53 ST	30 ST	30 ST	30 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	9,34 PRZ	5,77 PRZ	6,76 PRZ	6,69 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	76.077	37.435	40.357	40.127
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	60.075	17.405	22.527	22.297
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.002	20.030	17.830	17.830
- Aufwendungen	814.821	648.611	597.310	599.432
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	714.255	554.984	510.248	512.388
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	40.271	52.009	53.472	53.569
....davon Abschreibungen und Zinsen	7.481	3.910	2.663	2.451
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.815	37.708	30.926	31.024
= Ergebnis	**738.744-**	**611.176-**	**556.953-**	**559.305-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 031 - Amt für Organisation und Informationsverarbeitung**

Produkt 040602 Veranstaltungen und besondere nutzergruppenspezifische Angebote — freiwilliges Produkt

Beschreibung

Aufgrund organisatorischer Änderungen ist das Produkt 040602 zum Haushalt 2010 entfallen.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	0	0	0	0
- Aufwendungen	18.754	0	0	0
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	18.009	0	0	0
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	745	0	0	0
= Ergebnis	**18.754-**	**0**	**0**	**0**

Produkt 999999 Stadtamt 031 für andere Stadtämter/Produktbereiche

Beschreibung

Leistungen des Amtes für Organisation und Informationsverarbeitung bzw. des Produktbereiches Innere Verwaltung für Produkte anderer Stadtämter bzw. andere Produktbereiche. Hier fallen Leistungen von Mitarbeitern des Amtes für Organisation und Informationsverarbeitung für das Personalamt an.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)		0,22 PRZ	0,67 PRZ	0,64 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	0	106	291	277
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	0	106	291	277
- Aufwendungen	0	47.368	43.457	43.615
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	42.045	38.561	38.724
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	0	2.669	2.756	2.759
....davon Abschreibungen und Zinsen	0	249	170	156
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	2.405	1.970	1.977
= Ergebnis	**0**	**47.262-**	**43.166-**	**43.338-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 031 - Amt für Organisation und Informationsverarbeitung**

Summe Stadtamt 031 - Amt für Organisation und Informationsverarbeitung	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	1.947.657	1.501.211	1.566.762	1.757.560
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	1.570.672	1.160.921	1.230.642	1.421.440
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	376.984	340.290	336.120	336.120
- Aufwendungen	5.771.129	6.100.067	5.966.084	6.287.951
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.594.787	2.706.788	2.597.584	2.608.480
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	1.908.609	2.478.903	2.490.386	2.603.526
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.051.654	739.090	734.452	931.830
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	216.078	175.286	143.662	144.115
= Ergebnis	**3.823.472-**	**4.598.856-**	**4.399.322-**	**4.530.391-**

032

Personalamt

Haushaltsplan 2011/2012	Stadtamt 032 - Personalamt

Strategische Ziele des Konzerns Stadt Hamm

A. Nachhaltige Sicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Stadt bei Chancengleichheit für alle

B. Stärkung des Wirtschafts-, Beschäftigungs- und Bildungsstandortes Hamm

C. Familien- und generationenfreundliche soziale Stadt

D. Ausbau der Integration von Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund

E. Bereitstellung eines bedarfsgerechten, kostengünstigen und bürgerorientierten Leistungsangebotes

F. Ausbau zur Bürgerkommune durch verbesserten Service, verstärkte Bürgerbeteiligung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements

G. Umfassende Haushaltssicherung zur schnellstmöglichen Wiedererlangung der finanziellen Handlungsfähigkeit

A	B	C	D	E	F	G	Strategische Ziele des Zentralen Dienstes Personal und Organisation
X							03-1. Unterstützung der Fachbereiche bei der Umsetzung ihrer Ziele
		X					03-2. Schaffung von familienfreundlichen Arbeitsbedingungen
					X		03-3. Ausbau von Bürger- und Kundenorientierung
X				X			03-4. Sicherung einer wirtschaftlichen Aufgabenwahrnehmung

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 032 - Personalamt**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.686,45	1.500	**1.643**	**1.643**	1.643	1.643	1.643
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.097,75	0	**0**	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	688.147,74	387.930	**457.730**	**453.730**	450.730	450.730	450.730
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	28.654,63	9.500	**9.500**	**9.500**	9.500	9.500	9.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	723.586,57	398.930	**468.873**	**464.873**	461.873	461.873	461.873
11	- Personalaufwendungen	1.934.209,14	2.432.318	**2.284.282**	**2.293.864**	2.287.598	2.281.615	2.275.833
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	269.036,34	472.280	**489.300**	**489.320**	489.340	489.340	489.340
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.045,11	3.225	**4.332**	**4.332**	4.332	4.332	4.332
15	- Transferaufwendungen	437.543,03	437.230	**318.230**	**204.500**	124.500	76.000	56.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	305.758,37	280.995	**289.932**	**291.902**	293.872	293.872	293.872
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	2.948.591,99	3.626.048	**3.386.076**	**3.283.918**	3.199.642	3.145.159	3.119.377
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	2.225.005,42-	3.227.118-	**2.917.203-**	**2.819.045-**	2.737.769-	2.683.286-	2.657.504-
19	+ Finanzerträge	111,26	29	**38**	**39**	29	16	11
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	497,64	1.296	**1.938**	**1.887**	1.829	1.766	1.739
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	386,38-	1.267-	**1.899-**	**1.848-**	1.800-	1.750-	1.728-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	2.225.391,80-	3.228.385-	**2.919.102-**	**2.820.894-**	2.739.569-	2.685.036-	2.659.232-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	2.225.391,80-	3.228.385-	**2.919.102-**	**2.820.894-**	2.739.569-	2.685.036-	2.659.232-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	144.685,08	145.720	**145.720**	**145.720**	145.720	145.720	145.720
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	132.491,40	88.258	**81.458**	**81.715**	81.973	82.235	82.499
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	2.213.198,12-	3.170.923-	**2.854.840-**	**2.756.889-**	2.675.822-	2.621.551-	2.596.011-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 032 - Personalamt**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	736,70	3.000	**3.000**	**3.000**	**0**	**0**	3.000	3.000	3.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	736,70	3.000	**3.000**	**3.000**	**0**	**0**	3.000	3.000	3.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	736,70-	3.000-	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**0**	3.000-	3.000-	3.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	736,70-	3.000-	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**0**	3.000-	3.000-	3.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 032 - Personalamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2010	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre		
030_0108000010 Neuanschaffungen für Personalmanagement												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	736,70	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	736,70-	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Ab 2010 neue Investitionsmaßnahme: 032_0108000010												
032_0108000010 Neuanschaffungen Personalamt												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	**3.000**	**3.000**	**0**	**0**	3.000	3.000	3.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	3.000-	**3.000-**	**3.000-**			3.000-	3.000-	3.000-	0		
Gesamtsaldo	736,70-	3.000-	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**0**	3.000-	3.000-	3.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 032 - Personalamt
Produktübersicht

Produkte		Produktgruppen		Produktbereiche
010103	Rats- und Bezirksangelegenheiten	0101	Rats- und Bezirksangelegenheiten	01 Innere Verwaltung
010204	Steuerung der Gesamtverwaltung	0102	Steuerung der Gesamtverwaltung	
010309	Allgemeine Mitgliedschaften	0103	Besondere Dienste für die gesamte Verwaltung	
010801	Personalkostensteuerung	0108	Personalmanagement	
010802	Personalentwicklung			
010803	Personalausbildung und -qualifizierung, Interne Information			
010804	Personalbetreuung			
010902	Verwaltungscontrolling	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 032 - Personalamt**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	2,24	3,00	3,00	3,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	16,05	17,92	18,50	18,50
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	7,83	6,50	6,00	6,00
Vollzeitäquivalente Einfacher Dienst	0,00			
VZÄ Azubis/Anwärter/Berufspraktikanten	35,54	54,00	53,00	53,00
sonstige Personalaufwendungen (EUR)	21.661,98			

Produkt 010103 Rats- und Bezirksangelegenheiten **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Unterstützung des Oberbürgermeistes in seiner Funktion als Repräsentant der Bürgerschaft bzw. Unterstützung seiner Vertreter sowie der Bezirksvertretungen, Pflege der Städtepartnerschaften; hier: Sitzungsdienst
Das Produkt wird ebenfalls von folgenden Ämtern erstellt: Büro des Oberbürgermeisters, Amt für Bezirksangelegenheiten, Sozialamt, Amt für soziale Integration.

Besonderheiten in Planjahren

Aufgrund organisatorischer Änderungen wird das Produkt 010103 (sowie die nachfolgenden Produkte ab 010309) statt bisher beim ZD 03 nun beim StA 032 geführt.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	0,09 PRZ			
Ergebnis				
+ Erträge	10	0	0	0
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	10	0	0	0
- Aufwendungen	10.724	6.152	7.458	7.490
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	10.724	6.152	7.415	7.447
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	0	0	6	6
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	37	37
= Ergebnis	**10.714-**	**6.152-**	**7.458-**	**7.490-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 032 - Personalamt**

Produkt 010204 Steuerung der Gesamtverwaltung — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Verwaltungsvorstand sowie Unterstützung der Verwaltungsführung / des Verwaltungsvorstandes bei der Steuerung der Gesamtverwaltung, Koordination von EU-Projekten, Beschwerdemanagement
Das Produkt wird ebenfalls von folgenden Ämtern erstellt: Büro des Oberbürgermeisters, Controllingamt, Rechtsamt, Kulturbüro, Sozialamt, Bauverwaltungsamt.

Besonderheiten in Planjahren

Aufgrund organisatorischer Änderungen erscheint das Produkt 010204 beim StA 032 erstmalig seit dem Haushalt 2010.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	0	11.810	11.066	11.066
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	0	5.410	4.666	4.666
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	6.400	6.400	6.400
- Aufwendungen	0	197.771	193.004	193.750
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	181.031	177.499	178.243
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	0	3.710	4.630	4.600
....davon Abschreibungen und Zinsen	0	422	693	693
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	12.608	10.182	10.214
= Ergebnis	**0**	**185.961-**	**181.938-**	**182.684-**

Produkt 010309 Allgemeine Mitgliedschaften u.ä. — freiwilliges Produkt

Beschreibung

Zahlung von (ämter-) übergreifenden Mitgliedsbeiträgen.
Dieses Produkt wird ebenfalls von folgenden Ämtern genutzt: Amt für Organisation und Informationsverarbeitung, Stabsstelle Konzern.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	0	0	0	0
- Aufwendungen	0	7.590	10.500	10.500
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	0	7.590	10.500	10.500
= Ergebnis	**0**	**7.590-**	**10.500-**	**10.500-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 032 - Personalamt**

Produkt 010801 Personalkostensteuerung **unverzichtbares Produkt**

Beschreibung

Ermittlung und Budgetierung des Personalaufwandes; Erstellung von Hochrechnungen und Abweichungsanalysen

Allgemeines Produktziel:

Personalbudget überwachen

Besonderheiten in Planjahren

Bei der neuen Kennzahl "Personalaufwendungen Personalmanagement je Einwohner (Euro)" handelt es sich um eine Kennzahl der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA).

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	7,67 PRZ	10,14 PRZ	9,08 PRZ	9,06 PRZ
- Personalaufwendungen Personalmanagement je Einwohner (Euro)			7,73 EUR	7,73 EUR
Ergebnis				
+ Erträge	27.576	44.400	41.349	41.349
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	8.858	26.625	24.868	24.868
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.718	17.775	16.481	16.481
- Aufwendungen	359.500	437.833	455.408	456.170
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	181.907	133.423	173.988	174.717
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	160.031	290.714	270.176	270.176
....davon Abschreibungen und Zinsen	83	300	333	331
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.479	13.395	10.912	10.946
= Ergebnis	**331.924-**	**393.433-**	**414.059-**	**414.821-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 032 - Personalamt**

Produkt 010802 Personalentwicklung — unverzichtbares Produkt

Beschreibung

Erstellung von Anforderungsprofilen, Personalauswahl, Unterstützung und Beratung der Führungskräfte zur Steuerung des Personaleinsatzes in den einzelnen Fachämtern. Angebot zur Unterstützung und Beratung aller Beschäftigten zur persönlichen Qualifizierung und beruflichen Weiterentwicklung.

Allgemeine Produktziele:

Ausreichend qualifiziertes Personal bereitstellen

Besonderheiten in Planjahren

Die Kennzahl "Anzahl der Teilzeit-Beschäftigten" wurde bis einschließlich 2009 beim Produkt 010804 - Personalbetreuung geführt.

Bei der neuen Kennzahl "Betreute Beschäftigte je vollzeitverrechneter Stelle der Personalentwicklung, -planung, -steuerung (Personen)" handelt es sich um eine Kennzahl der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA).

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Teilzeit-Beschäftigten (Personen)		850 PRS	920 PRS	920 PRS
- Betreute Beschäftigte je vollzeitverrechneter Stelle der Personalentwicklung, -planung, -steuerung (Personen)			347 PRS	347 PRS
- Anzahl der Stellenbesetzungen (Stück)	543 ST	350 ST	350 ST	350 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	75,16 PRZ	19,82 PRZ	35,80 PRZ	35,48 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	229.115	70.882	65.942	65.942
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	192.756	32.662	27.722	27.722
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36.359	38.220	38.220	38.220
- Aufwendungen	304.836	357.599	184.181	185.839
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	243.203	317.047	145.336	145.945
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	38.129	24.443	25.498	26.518
....davon Abschreibungen und Zinsen	254	839	1.001	992
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.250	15.270	12.346	12.385
= Ergebnis	**75.721-**	**286.717-**	**118.239-**	**119.897-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 032 - Personalamt**

Produkt 010803 Personalausbildung und -qualifizierung, Interne Information **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften, Koordination und Planung der Ausbildungsabläufe und Ausbildungsinhalte. Entwicklung eines stadtinternen Fortbildungsprogrammes. Ausdifferenzierung, Konkretisierung, Verstetigung und Operationalisierung eines verwaltungsinternen Informations- und Wissensflusses mit Hilfe geeigneter Medien. Konzeptionelle Beiträge zum Leitbild "Bürgerkommune".

Allgemeine Produktziele:

Qualifiziertes Personal entwickeln und bereitstellen

Mitarbeiter über allgemeine Verwaltungsangelegenheiten informieren

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Durchschnittsnote bei Ausbildungsabschlüssen (Note)	3,00 NO	3,00 NO	2,80 NO	2,80 NO
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	6,39 PRZ	7,01 PRZ	6,75 PRZ	6,93 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	99.124	141.928	124.825	120.826
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	78.103	123.098	105.995	101.996
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.021	18.830	18.830	18.830
- Aufwendungen	1.550.110	2.024.602	1.849.744	1.742.464
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	867.039	1.339.274	1.279.977	1.285.347
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	231.283	219.012	221.252	222.252
....davon Transferaufwendungen	437.543	437.230	318.230	204.500
....davon Abschreibungen und Zinsen	302	912	1.305	1.294
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.943	28.175	28.979	29.071
= Ergebnis	**1.450.986-**	**1.882.674-**	**1.724.918-**	**1.621.638-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 032 - Personalamt**

Produkt 010804 Personalbetreuung — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Zahlbarmachung und Prüfung von Vergütung und Besoldung einschließlich Kindergeld, Steuer- und Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungsangelegenheiten. Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen sowie begleitender Maßnahmen (u.a. auch Teilzeit- und Altersteilzeitangelegenheiten), Beratung und Information der Mitarbeiter und Führungskräfte zu Rechten und Pflichten in Zusammenhang mit den jeweiligen Beschäftigungsverhältnissen.

Allgemeine Produktziele:

Effizient Personal verwalten; Mitarbeiterzufriedenheit fördern

Besonderheiten in Planjahren

Die Kennzahl "Anzahl der Teilzeit-Beschäftigten" wird seit dem Haushalt 2010 beim Produkt 010802 - Personalentwicklung geführt.

Bei den neuen Kennzahlen "Abrechnungsfälle zum 30.06. je vollzeitverrechneter Stelle der Personalabrechnung (Stück)" und "Betreute Beschäftigte je vollzeitverrechneter Stelle der Personalbetreuung (Personen)" handelt es sich um Kennzahlen der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA).

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Teilzeit-Beschäftigten (Personen)	922 PRS			
- Abrechnungsfälle zum 30.06. je vollzeitverrechneter Stelle der Personalabrechnung (Stück)			657 ST	657 ST
- Betreute Beschäftigte je vollzeitverrechneter Stelle der Personalbetreuung (Personen)			422 PRS	422 PRS
- Anzahl der Arbeitgeberkündigungen in der Probezeit und verhaltensbedingte Kündigungen (maximal) (Stück)	4 ST	3 ST	3 ST	3 ST
- Anzahl der Widersprüche und Einsprüche (einschließlich Arbeitgeber-Klagen) gegen Personalentscheidungen (Stück)	2 ST	12 ST	12 ST	12 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	60,84 PRZ	41,54 PRZ	51,95 PRZ	51,80 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	507.413	272.873	365.405	365.405
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	440.222	209.493	302.025	302.025
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	67.191	63.380	63.380	63.380
- Aufwendungen	834.020	656.936	703.414	705.434
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	620.239	447.023	474.636	476.627
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	135.162	189.914	208.483	208.483
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.899	2.029	2.889	2.861
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.720	17.970	17.407	17.462
= Ergebnis	**326.607-**	**384.063-**	**338.010-**	**340.029-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 032 - Personalamt**

Produkt 010902 Verwaltungscontrolling **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

hier: Controlling für den Zentralen Dienst Personal und Organisation, das Büro des Oberbürgermeisters sowie das Rechnungsprüfungsamt
Das Produkt wird ebenfalls von folgenden Ämtern erstellt: Controllingamt, Umweltamt, Schul- und Sportamt, Kulturbüro.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	6,90 PRZ	10,27 PRZ	9,19 PRZ	9,18 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	1.544	2.785	6.044	6.044
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	147	1.670	3.635	3.635
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.397	1.115	2.409	2.409
- Aufwendungen	22.392	27.119	65.762	65.873
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	11.098	8.370	25.431	25.538
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	10.190	17.891	38.687	38.687
....davon Abschreibungen und Zinsen	5	19	48	48
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.099	840	1.595	1.600
= Ergebnis	**20.847-**	**24.334-**	**59.718-**	**59.829-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 032 - Personalamt**

Summe Stadtamt 032 - Personalamt

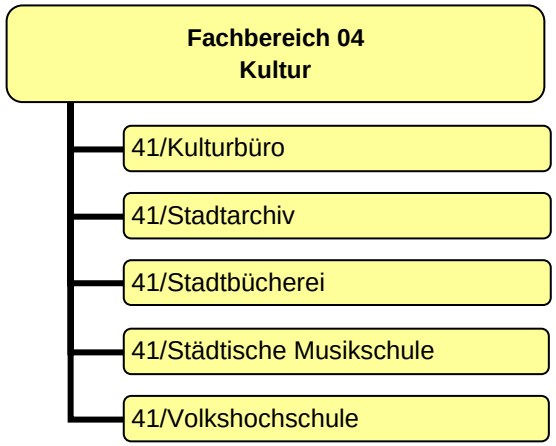
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	868.383	544.679	614.631	610.632
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	723.698	398.959	468.911	464.911
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	144.685	145.720	145.720	145.720
- Aufwendungen	3.081.581	3.715.602	3.469.472	3.367.520
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.934.209	2.432.318	2.284.282	2.293.864
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	574.795	753.275	779.232	781.222
....davon Transferaufwendungen	437.543	437.230	318.230	204.500
....davon Abschreibungen und Zinsen	2.543	4.521	6.269	6.219
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	132.491	88.258	81.458	81.715
= Ergebnis	**2.213.198-**	**3.170.923-**	**2.854.840-**	**2.756.889-**

Budgetplan für Dezernat I Fachbereich 04 – Kultur

Dezernat I Fachbereich 04	**Seite**
• Strategische Ziele	FB 04-1
• Teilergebnisplan	FB 04-2
• Übersicht über die Ergebnisse der zugehörigen Ämter	FB 04-3
• Teilfinanzplan	FB 04-4
• Übersicht über die investiven Ein- und Auszahlungen der zugehörigen Ämter	FB 04-5

Teilpläne der Fachämter	**Seite**
Je Fachamt: • Ziele • Teilergebnisplan • Teilfinanzplan: - Zahlungsübersicht - Übersicht über Investitionen • Produktübersicht • Personalplan • Produkte mit Zielen und Kennzahlen	
41 Kulturbüro	41-1 bis 41-15
41 Stadtarchiv	41/Archiv-1 bis 41/Archiv-8
41 Stadtbücherei	41/Stabü-1 bis 41/Stabü-10
41 Städtische Musikschule	41/Musik-1 bis 41/Musik-9
41 Volkshochschule	41/VHS-1 bis 41/VHS-18

Haushaltsplan 2011/2012	Fachbereich 04 Kultur



Strategische Ziele des Konzerns Stadt Hamm

- **A. Nachhaltige Sicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Stadt bei Chancengleichheit für alle**
- **B. Stärkung des Wirtschafts-, Beschäftigungs- und Bildungsstandortes Hamm**
- **C. Familien- und generationenfreundliche soziale Stadt**
- **D. Ausbau der Integration von Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund**
- **E. Bereitstellung eines bedarfsgerechten, kostengünstigen und bürgerorientierten Leistungsangebotes**
- **F. Ausbau zur Bürgerkommune durch verbesserten Service, verstärkte Bürgerbeteiligung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements**
- **G. Umfassende Haushaltssicherung zur schnellstmöglichen Wiedererlangung der finanziellen Handlungsfähigkeit**

A	B	C	D	E	F	G	Strategische Ziele des Fachbereiches Kultur
X	X	X		X		X	04-1. Profilierung der Stadt Hamm als Kulturstadt
X	X	X	X	X	X	X	04-2. Sicherung eines qualitativ hochwertigen und quantitativ umfassenden Bildungs- und Kulturangebotes für alle Bevölkerungsgruppen
X	X	X		X		X	04-3. Sicherung und Stärkung der kulturellen Bildung für alle als Möglichkeit der schöpferischen Eigentätigkeit und kulturellen Partizipation
						X	04-4. Optimierung des Verkaufsmanagements der erlösorientierten Maßnahmen
X		X		X		X	04-5. Ausbau und Erhalt einer modernen Kulturinfrastruktur
X		X		X		X	04-6. Förderung kultureller Initiativen

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat I Fachbereich 04 - Kultur**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.292.454,94	1.283.115	**1.369.455**	**1.333.418**	1.270.804	1.269.504	1.267.694
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.167.796,79	1.594.814	**1.914.514**	**2.044.514**	2.144.514	2.144.514	2.144.514
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	682.554,28	793.347	**770.881**	**768.881**	750.881	768.881	750.881
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.377,05	62.297	**62.918**	**63.547**	64.181	64.181	64.181
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.407,19	11.035	**11.035**	**11.035**	11.035	11.035	11.035
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	3.226.590,25	3.744.608	**4.128.803**	**4.221.395**	4.241.415	4.258.115	4.238.305
11	- Personalaufwendungen	5.960.889,75	6.181.402	**6.744.359**	**6.770.789**	6.753.501	6.737.005	6.721.061
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.150.736,30	1.095.514	**1.105.071**	**1.087.481**	976.071	1.023.071	976.071
14	- Bilanzielle Abschreibungen	171.744,97	188.782	**247.058**	**207.558**	172.058	157.058	142.058
15	- Transferaufwendungen	233.955,80	179.000	**184.100**	**179.200**	179.300	179.300	179.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	789.277,03	772.113	**789.193**	**794.543**	785.593	796.743	785.593
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	8.306.603,85	8.416.811	**9.069.781**	**9.039.571**	8.866.523	8.893.177	8.804.083
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	5.080.013,60-	4.672.203-	**4.940.979-**	**4.818.177-**	4.625.109-	4.635.063-	4.565.779-
19	+ Finanzerträge	13.274,28	1.023	**1.748**	**1.771**	1.318	738	487
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	60.257,48	46.420	**88.555**	**86.256**	83.582	80.709	79.461
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	46.983,20-	45.396-	**86.806-**	**84.485-**	82.263-	79.971-	78.974-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	5.126.996,80-	4.717.599-	**5.027.785-**	**4.902.662-**	4.707.372-	4.715.034-	4.644.753-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	5.126.996,80-	4.717.599-	**5.027.785-**	**4.902.662-**	4.707.372-	4.715.034-	4.644.753-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**84.950**	**84.950**	84.950	84.950	84.950
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.067.359,64	1.430.291	**1.623.378**	**1.629.673**	1.636.030	1.642.449	1.648.931
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	7.194.356,44-	6.147.890-	**6.566.213-**	**6.447.385-**	6.258.452-	6.272.533-	6.208.734-

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat I Fachbereich 04 - Kultur**

Übersicht zu den Ergebnissen der zugehörigen Ämter

	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
41 - Kulturbüro							
Summe Erträge	586.294,62	570.414	**613.386**	**610.765**	571.456	591.205	571.455
Summe Aufwendungen	2.118.733,56	2.063.122	**2.116.350**	**2.145.268**	2.066.581	2.124.288	2.065.762
Ergebnis	-1.532.438,94	-1.492.709	**-1.502.964**	**-1.534.503**	-1.495.124	-1.533.082	-1.494.307
41 - Stadtarchiv							
Summe Erträge	6.526,37	4.597	**9.464**	**9.467**	9.400	9.313	9.276
Summe Aufwendungen	513.511,70	546.411	**564.330**	**565.809**	565.822	565.843	566.133
Ergebnis	-506.985,33	-541.813	**-554.866**	**-556.342**	-556.423	-556.530	-556.858
41 - Stadtbücherei							
Summe Erträge	661.490,97	655.347	**676.641**	**674.550**	673.767	670.839	670.785
Summe Aufwendungen	3.215.092,03	2.726.978	**2.821.581**	**2.828.786**	2.824.807	2.820.937	2.817.601
Ergebnis	-2.553.601,06	-2.071.631	**-2.144.939**	**-2.154.236**	-2.151.040	-2.150.097	-2.146.816
41 - Städtische Musikschule							
Summe Erträge	1.132.385,36	1.603.188	**1.943.259**	**2.103.271**	2.208.034	2.207.612	2.207.481
Summe Aufwendungen	2.700.546,17	2.700.717	**3.418.022**	**3.384.593**	3.341.038	3.317.747	3.295.566
Ergebnis	-1.568.160,81	-1.097.530	**-1.474.763**	**-1.281.322**	-1.133.004	-1.110.135	-1.088.085
41 - Volkshochschule							
Summe Erträge	853.167,21	912.087	**972.751**	**910.063**	865.026	864.833	864.745
Summe Aufwendungen	1.886.337,51	1.856.294	**1.861.432**	**1.831.045**	1.787.887	1.787.521	1.787.413
Ergebnis	-1.033.170,30	-944.208	**-888.681**	**-920.982**	-922.861	-922.688	-922.668

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat I Fachbereich 04 - Kultur**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	235.186,99	180.000	**172.000**	**142.500**	**0**	**0**	100.000	80.000	70.000
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	235.186,99	180.000	**172.000**	**142.500**	**0**	**0**	100.000	80.000	70.000
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	694.431,09	537.400	**612.700**	**780.700**	**0**	**0**	389.700	359.700	329.700
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	694.431,09	537.400	**612.700**	**780.700**	**0**	**0**	389.700	359.700	329.700
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	459.244,10-	357.400-	**440.700-**	**638.200-**	**0**	**0**	289.700-	279.700-	259.700-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	459.244,10-	357.400-	**440.700-**	**638.200-**	**0**	**0**	289.700-	279.700-	259.700-

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat I Fachbereich 04 - Kultur**

Übersicht zu den investiven Ein- und Auszahlungen der zugehörigen Ämter

	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
41 - Kulturbüro							
Summe investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	9.188,31	3.000	**3.000**	**3.000**	3.000	3.000	3.000
Ergebnis	-9.188,31	-3.000	**-3.000**	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
41 - Stadtarchiv							
Summe investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	0,00	2.000	**3.300**	**2.000**	2.000	2.000	2.000
Ergebnis	0,00	-2.000	**-3.300**	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
41 - Stadtbücherei							
Summe investive Einzahlungen	114.000,00	0	**0**	**0**	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	536.563,26	280.000	**244.000**	**540.000**	240.000	240.000	240.000
Ergebnis	-422.563,26	-280.000	**-244.000**	**-540.000**	-240.000	-240.000	-240.000
41 - Städtische Musikschule							
Summe investive Einzahlungen	121.186,99	180.000	**172.000**	**142.500**	100.000	80.000	70.000
Summe investive Auszahlungen	145.872,94	230.700	**350.700**	**225.700**	134.700	104.700	74.700
Ergebnis	-24.685,95	-50.700	**-178.700**	**-83.200**	-34.700	-24.700	-4.700
41 - Volkshochschule							
Summe investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	2.806,58	21.700	**11.700**	**10.000**	10.000	10.000	10.000
Ergebnis	-2.806,58	-21.700	**-11.700**	**-10.000**	-10.000	-10.000	-10.000

41

Kulturbüro

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Kulturbüro**

Strategische Ziele des Fachbereiches Kultur

04-1. Profilierung der Stadt Hamm als Kulturstadt

04-2. Sicherung eines qualitativ hochwertigen und quantitativ umfassenden Bildungs- und Kulturangebotes für alle Bevölkerungsgruppen

04-3. Sicherung und Stärkung der kulturellen Bildung für alle als Möglichkeit der schöpferischen Eigentätigkeit und kulturellen Partizipation

04-4. Optimierung des Verkaufsmanagements der erlösorientierten Maßnahmen

04-5. Ausbau und Erhalt einer modernen Kulturinfrastruktur

04-6. Förderung kultureller Initiativen

						Ziele des Kulturbüros
X						41-1. Beteiligung an der Initiative Ruhr 2010 (Kulturhauptstadtjahr) sowohl in lokalen als auch in landesweiten Initiativen mit dem Ziel der Profilierung der Stadt Hamm als Kulturstadt
X	X					41-2. Sicherung eines qualitativ hochwertigen und quantitativ umfassenden Konzert- und Theaterangebotes für alle Bevölkerungsgruppen
				X		41-3. Sicherung der städtischen Lebensqualität durch künstlerische Aufwertung von Stadträumen
					X	41-4. Sicherung der Einrichtungen der soziokulturellen Szene und einzelner Kultur- und Kunstinitiativen
			X			41-5. Optimierung des Verkaufsmanagements der erlösorientierten Maßnahmen

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Kulturbüro**

		Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	256.757,41	231.064	**261.316**	**260.066**	238.124	239.874	238.124
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	267.564,17	277.150	**289.250**	**287.250**	269.250	287.250	269.250
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.479,19	62.197	**62.818**	**63.447**	64.081	64.081	64.081
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.299,11	0	**0**	**0**	0	0	0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	586.099,88	570.411	**613.384**	**610.763**	571.455	591.205	571.455
11	-	Personalaufwendungen	622.474,05	667.358	**670.471**	**673.141**	671.394	669.730	668.119
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	705.791,84	694.899	**653.621**	**677.621**	610.621	657.621	610.621
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.805,46	1.651	**2.069**	**2.069**	2.069	2.069	2.069
15	-	Transferaufwendungen	223.455,80	168.000	**173.000**	**168.000**	168.000	168.000	168.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	312.972,26	308.605	**317.310**	**323.360**	312.210	323.360	312.210
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	1.869.499,41	1.840.514	**1.816.471**	**1.844.191**	1.764.294	1.820.780	1.761.019
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	1.283.399,53-	1.270.102-	**1.203.088-**	**1.233.429-**	1.192.840-	1.229.576-	1.189.565-
19	+	Finanzerträge	194,74	3	**2**	**2**	2	1	1
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.744,35	118	**114**	**111**	108	104	102
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	1.549,61-	115-	**112-**	**109-**	106-	103-	102-
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	1.284.949,14-	1.270.218-	**1.203.199-**	**1.233.537-**	1.192.945-	1.229.678-	1.189.666-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	1.284.949,14-	1.270.218-	**1.203.199-**	**1.233.537-**	1.192.945-	1.229.678-	1.189.666-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	247.489,80	222.491	**299.765**	**300.966**	302.179	303.404	304.641
29	**=**	**Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.532.438,94-	1.492.709-	**1.502.964-**	**1.534.503-**	1.495.124-	1.533.082-	1.494.307-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Kulturbüro**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.188,31	3.000	**3.000**	**3.000**	**0**	**0**	3.000	3.000	3.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	9.188,31	3.000	**3.000**	**3.000**	**0**	**0**	3.000	3.000	3.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	9.188,31-	3.000-	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**0**	3.000-	3.000-	3.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	9.188,31-	3.000-	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**0**	3.000-	3.000-	3.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Kulturbüro**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2010	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre		
410_0409000000 Neuansch. für Kultur- und Touristikbüro												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.188,31	3.000	**3.000**	**3.000**	**0**	**0**	3.000	3.000	3.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.188,31-	3.000-	**3.000-**	**3.000-**			3.000-	3.000-	3.000-	0		
Gesamtsaldo	9.188,31-	3.000-	**3.000-**	**3.000-**	**0**	**0**	3.000-	3.000-	3.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 41 - Kulturbüro
Produktübersicht

Produkte	Produktgruppen	Produktbereiche
010204 Steuerung der Gesamtverwaltung	0102 Steuerung der Gesamtverwaltung	01 Innere Verwaltung
010902 Verwaltungscontrolling	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen	
040901 Theater 040904 Spartenübergreifende/Kulturpädagogische Veranstaltungen 040905 Konzerte 040906 Festivals 040907 Kulturförderung 040908 Zusammenarbeit mit der Hallenmanagement Hamm GmbH	0409 Kulturförderung,Theater und Konzerte	04 Kultur und Wissenschaft

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Kulturbüro**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst		1,00	1,00	1,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	5,61	5,00	5,67	5,67
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	3,19	3,50	3,33	3,33
sonstige Personalaufwendungen (EUR)	104.749,47		34.429,00	34.429,00

Produkt 010204 Steuerung der Gesamtverwaltung **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Verwaltungsvorstand, Unterstützung der Verwaltungsführung / des Verwaltungsvorstandes bei der Steuerung der Gesamtverwaltung, Koordination von EU-Projekten, Beschwerdemanagement
Das Produkt wird ebenfalls von folgenden Ämtern erstellt: Büro des Oberbürgermeisters, Personalamt, Controllingamt, Rechtsamt, Sozialamt, Bauverwaltungsamt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	210	0	92	92
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	210	0	92	92
- Aufwendungen	55.531	171.037	97.931	98.314
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	49.857	163.321	90.272	90.653
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	5.465	7.700	7.763	7.763
....davon Abschreibungen und Zinsen	210	17	105-	102-
= Ergebnis	**55.321-**	**171.037-**	**97.839-**	**98.222-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Kulturbüro**

Produkt 010902 Verwaltungscontrolling — pflichtiges Produkt

Beschreibung

hier: Controlling für den Fachbereich 04 - Kultur (Kulturbüro, Stadtarchiv, Stadtbücherei, Musikschule und Volkshochschule)
Das Produkt wird ebenfalls von folgenden Ämtern erstellt: Controllingamt, Personalamt, Schul- und Sportamt, Umweltamt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	1,17 PRZ		0,01 PRZ	0,01 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	699	2	5	5
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	699	2	5	5
- Aufwendungen	59.661	50.411	51.600	51.808
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	58.454	49.705	50.709	50.923
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	299	500	500	500
....davon Abschreibungen und Zinsen	908	206	391	385
= Ergebnis	**58.963-**	**50.409-**	**51.596-**	**51.803-**

Produkt 040901 Theater — freiwilliges Produkt

Beschreibung

Angebot von Gastspielproduktionen aus den Sparten Schauspiel, Komödie, Musiktheater, Kabarett, Kleinkunst und Kindertheater
Allgemeine Produktziele:
- Mitwirkung bei der Etablierung des Kurhauses Bad Hamm als Kulturadresse Nr.1 in Hamm als städtischer Theaterstandort
- Etablierung des Kulturbahnhofs als regionales Zentrum für Kinder- und Jugendtheater

Besonderheiten in Planjahren

Seit dem Haushalt 2010 werden die beauftragten Veranstaltungen an das Helios-Theater nunmehr unter diesem Produkt dargestellt und nicht mehr wie bisher beim Produkt "Kulturförderung".

Ziele

enthält
- HSK-Maßnahme 41_1 "Erhöhung der Eintrittserlöse für Theaterveranstaltungen" (2011 + 2012 je 12 TEUR, Erträge)
- HSK-Maßnahme 41_9 "Änderung des Vertrages mit dem Helios-Theater Hamm" (2011 + 2012 je 20 TEUR, Sachaufwendungen)

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Kulturbüro**

Produkt 040901 Theater				**freiwilliges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Anzahl der Abonnenten (Personen)	339,667 PRS	374 PRS	374 PRS	374 PRS
- Anzahl der Veranstaltungen (Stück)	33 ST	33 ST	35 ST	35 ST
- Besucherzahl (Personen)	8.733 PRS	11.256 PRS	12.216 PRS	12.216 PRS
- Anzahl Veranstaltungen durch Dritte (Helios Theater) (Stück)		30 ST	30 ST	30 ST
- Besucher bei Veranstaltungen durch Dritte (Helios Theater) (Personen)		3.000 PRS	3.000 PRS	3.000 PRS
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	24,79 PRZ	26,19 PRZ	29,60 PRZ	29,11 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	109.476	127.940	137.178	134.178
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	109.476	127.940	137.178	134.178
- Aufwendungen	441.572	488.566	463.404	460.918
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	97.568	87.932	114.129	114.639
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	346.398	349.059	348.834	345.839
....davon Abschreibungen und Zinsen	2.393-	356	441	441
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	51.219	0	0
= Ergebnis	**332.097-**	**360.626-**	**326.226-**	**326.741-**

Produkt 040904 Spartenübergreifende/Kulturpädagogische Veranstaltungen **freiwilliges Produkt**

Beschreibung

Angebot kostengünstiger und -freier Kulturveranstaltungen sowie Sonderprojekte

Allgemeine Produktziele:

- Angebot kostengünstiger und -freier Kulturveranstaltungen für alle (Kultursommerprogramm "Kunstdünger" und Musikpavillon, Klangkosmos, Hammer Kulturnacht)
- Sicherung der Jugendkunstschule
- Mitwirkung am Landesprojekt NRW "Schule und Kultur"

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Kulturbüro**

Produkt 040904 Spartenübergreifende/Kulturpädagogische Veranstaltungen **freiwilliges Produkt**

Ziele

enthält

- HSK-Maßnahme 41_8 "Verzicht auf die städt. Bezuschussung des Sommerprogramms 'Kunstdünger'" (2011 + 2012 je 30 TEUR, Erträge)
- HSK-Maßnahme 41_11 "Verzicht auf die städt. Bezuschussung von Veranstaltungen im Musikpavillon" (2011 + 2012 je 25 TEUR, Erträge)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Veranstaltungen (Stück)	27 ST	30 ST	30 ST	30 ST
- Besucherzahl (Personen)	12.770 PRS	14.100 PRS	13.100 PRS	13.100 PRS
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	18,66 PRZ	23,01 PRZ	24,75 PRZ	23,12 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	89.376	89.539	97.626	89.626
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	89.376	89.539	97.626	89.626
- Aufwendungen	478.863	389.112	394.511	387.659
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	214.010	150.564	200.285	201.187
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	184.733	150.238	159.399	151.509
....davon Transferaufwendungen	47.110	0	0	0
....davon Abschreibungen und Zinsen	4.895	609	773	773
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.115	87.700	34.053	34.190
= Ergebnis	**389.487-**	**299.573-**	**296.885-**	**298.033-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Kulturbüro**

Produkt 040905 Konzerte **freiwilliges Produkt**

Beschreibung

Angebot von Sinfonie-, Chor- und anderen Konzerten im Kurhaus Bad Hamm sowie von Kammerkonzerten im historischen Schloss Heessen und anderen Veranstaltungsorten

Allgemeine Produktziele:

- Mitwirkung bei der Etablierung des Kurhauses Bad Hamm als Kulturadresse Nr.1 in Hamm als städtischer Konzertstandort

Ziele

enthält

- HSK-Maßnahme 41_2 "Erhöhung der Einnahmen für die Veranstaltungen des Produktes Konzerte" (2011 + 2012 je 8 TEUR, Erträge)
- HSK-Maßnahme 41_4 "Kündigung der Mitgliedsbeiträge" (2012: 5 TEUR, Sachaufwendungen)
- HSK-Maßnahme 41_10 "Reduzierung der Veranstaltungszahl im Produkt Konzerte Reihe AK - klassische Konzerte" (2011 + 2012 je 20 TEUR, insbesondere Sachaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Abonnenten (Personen)	221,667 PRS	231 PRS	231 PRS	231 PRS
- Anzahl der Veranstaltungen (Stück)	20 ST	19 ST	19 ST	19 ST
- Besucherzahl (Personen)	5.965 PRS	4.998 PRS	4.644 PRS	4.194 PRS
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	48,12 PRZ	27,17 PRZ	36,53 PRZ	32,41 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	112.175	81.795	105.664	85.664
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	112.175	81.795	105.664	85.664
- Aufwendungen	233.128	301.005	289.262	264.280
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	30.815	61.950	67.966	68.107
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	202.193	202.720	221.033	195.911
....davon Abschreibungen und Zinsen	120	251	262	262
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	36.084	0	0
= Ergebnis	**120.954-**	**219.210-**	**183.597-**	**178.617-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Kulturbüro**

Produkt 040906 Festivals **freiwilliges Produkt**

Beschreibung

Angebot des Klassiksommers als kulturelles Aushängeschild der Stadt Hamm und des internationalen Jazzfestes
Allgemeine Produktziele:
- Etablierung des internationalen Jazzfestes Hamm
- Etablierung des Klassiksommers Hamm

Ziele

enthält:
- HSK-Maßnahme 41_3 "Erhöhung der Eintrittspreise für die Konzertveranstaltungen im Rahmen des KlassikSommers" (2011 + 2012 je 10 TEUR, Erträge)
- HSK-Maßnahme 41_7 "Reduzierung des KlassikSommers Hamm um ein kostenintensives Großkonzert" (2011 + 2012 je 50 TEUR, Sachaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Veranstaltungen (Stück)	14 ST	12 ST	12 ST	13 ST
- Besucherzahl (Personen)	3.443 PRS	5.562 PRS	4.212 PRS	5.562 PRS
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	52,73 PRZ	51,95 PRZ	63,50 PRZ	58,80 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	136.765	157.836	150.083	177.833
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	136.765	157.836	150.083	177.833
- Aufwendungen	259.349	303.819	236.338	302.456
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.754	15.504	17.973	18.042
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	254.830	279.221	218.296	284.345
....davon Abschreibungen und Zinsen	235-	63	69	69
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	9.031	0	0
= Ergebnis	**122.585-**	**145.983-**	**86.256-**	**124.623-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Kulturbüro**

Produkt 040907 Kulturförderung — freiwilliges Produkt

Beschreibung

Förderung der verschiedenen kulturellen Institutionen der Stadt Hamm, einzelner Kulturprojekte (Kirchenmusik, Laienchöre, Theater, Literatur, Bildende Kunst) sowie der Stadtteilkulturförderung

Allgemeine Produktziele:

- Auslobung des Dr. Emil-Löhnberg-Kulturförderpreises
- Förderung der von der Stadt Hamm getragenen Kulturinitiativen wie der Big Band, der Musical Companie und dem Collegium Musicum

Besonderheiten in Planjahren

Seit dem Haushalt 2010 werden die beauftragten Veranstaltungen an das Helios-Theater nunmehr nicht mehr unter diesem Produkt dargestellt, sondern beim Produkt "Theater". Hier wird die grundsätzliche Kulturförderung des Helios Theaters ausgewiesen.

Ziele

enthält

- HSK-Maßnahme 41_5 "Verzicht der kulturellen Vereins- und Projektförderung" (2011 + 2012 je 15 TEUR, Transferaufwendungen)
- HSK-Maßnahme 41_6 "Verzicht der Kulturförderung an die Westf. Freilichtspiele e. V. - Waldbühne Heessen" (2011 + 2012 je 10 TEUR, Transferaufwendungen)
- HSK-Maßnahme 41_12 "Erhöhung der Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land" (2011 + 2012 je 9 TEUR, Erträge)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der geförderten Projekte (Stück)	35 ST	15 ST	15 ST	14 ST
- Anzahl der geförderten Einrichtungen (Stück)	7 ST	3 ST	4 ST	4 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	13,53 PRZ	17,82 PRZ	10,99 PRZ	11,06 PRZ
- Zuschuss Kulturwerkstatt Oberonstraße e.V. (Euro)	35.000,00 EUR	35.000,00 EUR	35.000,00 EUR	35.000,00 EUR
- Zuschuss Helios Theater Hamm (Euro)	5.000,00 EUR	10.000,00 EUR	15.000,00 EUR	10.000,00 EUR
- Zuschuss Freie Jugendkunstschule (Euro)	40.000,00 EUR	40.000,00 EUR	40.000,00 EUR	40.000,00 EUR
- Zuschuss Jugend und Kultur e.V. (Euro)	40.500,00 EUR	40.500,00 EUR	40.500,00 EUR	40.500,00 EUR
- Zuschuss Westfälische Freilichtspiele e.V. (Euro)	10.000,00 EUR			
- Zuschuss Landesprogramm Kultur und Schule (Euro)	31.640,00 EUR	34.800,00 EUR	29.000,00 EUR	29.000,00 EUR
- Zuschüsse sonstige (Euro)	14.206,00 EUR	7.700,00 EUR	13.500,00 EUR	13.500,00 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Kulturbüro**

Produkt 040907 Kulturförderung				**freiwilliges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	69.082	51.105	59.921	59.921
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	69.082	51.105	59.921	59.921
- Aufwendungen	510.425	286.811	545.189	541.698
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	90.221	66.022	91.020	91.456
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	21.438	14.065	15.106	15.114
....davon Transferaufwendungen	176.346	168.000	173.000	168.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	3.045	267	351	352
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	219.375	38.457	265.712	266.776
= Ergebnis	**441.343-**	**235.706-**	**485.268-**	**481.777-**

Produkt 040908 Zusammenarbeit mit der Hallenmanagement Hamm GmbH				**freiwilliges Produkt**
Beschreibung				
Der hier aufgeführte Aufwand bzw. Ertrag resultiert aus der Kostenverrechnung mit der Hallenmanagement Hamm GmbH				
Das Produkt wird ebenfalls von folgendem Amt erstellt: Stabsstelle Konzern				
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	88,08 PRZ	91,70 PRZ	187,18 PRZ	189,06 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	68.513	62.197	62.818	63.447
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	68.513	62.197	62.818	63.447
- Aufwendungen	77.782	67.830	33.560	33.560
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	74.373	67.830	33.560	33.560
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	3.408	0	0	0
= Ergebnis	**9.268-**	**5.633-**	**29.258**	**29.887**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Kulturbüro**

Produkt 999999 Kulturbüro für andere Produktbereiche/Stadtämter

Beschreibung

Leistungen des Kulturbüros / Produktbereich Innere Verwaltung für andere

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	0	0	0	0
- Aufwendungen	2.422	4.530	4.555	4.575
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.422	4.530	4.555	4.575
= Ergebnis	**2.422-**	**4.530-**	**4.555-**	**4.575-**

Summe Stadtamt 41 - Kulturbüro

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	586.295	570.414	613.386	610.765
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	586.295	570.414	613.386	610.765
- Aufwendungen	2.118.734	2.063.122	2.116.350	2.145.268
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	622.474	667.358	670.471	673.141
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	1.018.764	1.003.504	970.931	1.000.981
....davon Transferaufwendungen	223.456	168.000	173.000	168.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	6.550	1.769	2.183	2.180
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	247.490	222.491	299.765	300.966
= Ergebnis	**1.532.439-**	**1.492.709-**	**1.502.964-**	**1.534.503-**

41

Stadtarchiv

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Stadtarchiv**

Strategische Ziele des Fachbereiches Kultur

04-1. Profilierung der Stadt Hamm als Kulturstadt

04-2. Sicherung eines qualitativ hochwertigen und quantitativ umfassenden Bildungs- und Kulturangebotes für alle Bevölkerungsgruppen

04-3. Sicherung und Stärkung der kulturellen Bildung für alle als Möglichkeit der schöpferischen Eigentätigkeit und kulturellen Partizipation

04-4. Optimierung des Verkaufsmanagements der erlösorientierten Maßnahmen

04-5. Ausbau und Erhalt einer modernen Kulturinfrastruktur

04-6. Förderung kultureller Initiativen

						Ziele des Stadtarchivs
	X					411-1. EDV-mäßige Erschließung der Archivbestände sowie Digitalisierung des Bildbestandes zur Optimierung der Nutzbarkeit der Archivbestände für Verwaltung und Öffentlichkeit
	X					411-2. Sicherung der gefährdeten Archivarien durch Teilnahme am Förderprogramm des Landes NRW "Bestandserhaltung in nordrhein-westfälischen Archiven", d.h. Teilnahme am Projekt Massenentsäuerung

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Stadtarchiv**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.671,92	3.931	**4.003**	**4.003**	4.003	4.003	4.003
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	578,30	300	**5.000**	**5.000**	5.000	5.000	5.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	139,81	100	**100**	**100**	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	669,73	100	**100**	**100**	100	100	100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	4.059,76	4.431	**9.203**	**9.203**	9.203	9.203	9.203
11	- Personalaufwendungen	165.559,55	197.623	**204.218**	**205.076**	204.514	203.980	203.463
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.160,30	14.000	**14.250**	**14.250**	14.250	14.250	14.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12.698,30	13.441	**21.425**	**21.425**	21.425	21.425	21.425
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.818,82	5.034	**5.038**	**5.038**	5.038	5.038	5.038
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	196.236,97	230.097	**244.931**	**245.789**	245.227	244.693	244.176
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	192.177,21-	225.666-	**235.728-**	**236.586-**	236.024-	235.490-	234.973-
19	+ Finanzerträge	2.466,61	166	**261**	**264**	197	110	73
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11.034,73	7.540	**13.221**	**12.877**	12.478	12.049	11.863
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	8.568,12-	7.374-	**12.960-**	**12.613-**	12.281-	11.939-	11.790-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	200.745,33-	233.040-	**248.688-**	**249.199-**	248.306-	247.429-	246.764-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	200.745,33-	233.040-	**248.688-**	**249.199-**	248.306-	247.429-	246.764-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	306.240,00	308.773	**306.178**	**307.143**	308.117	309.101	310.094
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	506.985,33-	541.813-	**554.866-**	**556.342-**	556.423-	556.530-	556.858-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Stadtarchiv**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	**3.300**	**2.000**	**0**	**0**	2.000	2.000	2.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	0,00	2.000	**3.300**	**2.000**	**0**	**0**	2.000	2.000	2.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	0,00	2.000-	**3.300-**	**2.000-**	**0**	**0**	2.000-	2.000-	2.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	0,00	2.000-	**3.300-**	**2.000-**	**0**	**0**	2.000-	2.000-	2.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Stadtarchiv**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
411_0408010000 Neuanschaffungen für Stadtarchiv												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	**3.300**	**2.000**	**0**	**0**	2.000	2.000	2.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	2.000-	**3.300-**	**2.000-**			2.000-	2.000-	2.000-	0		
Gesamtsaldo	0,00	2.000-	**3.300-**	**2.000-**	**0**	**0**	2.000-	2.000-	2.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 41 - Stadtarchiv
Produktübersicht

Produkte	Produktgruppen	Produktbereiche
040801 Archiv	0408 Archiv	04 Kultur und Wissenschaft

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Stadtarchiv**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	1,94	2,65	2,75	2,75
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	1,01	1,00	1,00	1,00
Vollzeitäquivalente Einfacher Dienst	0,16			

Produkt 040801 Archiv **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Aufgabe des Archivs ist es, Informationsträger amtlicher und nichtamtlicher Herkunft zu übernehmen, zu erschließen, zu erhalten, zu pflegen und nutzbar zu machen sowie die Stadtgeschichte zu erforschen, zu dokumentieren und zu veröffentlichen.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anteil der konservatorisch behandelten Einheiten (Prozent)	0,71 PRZ	1,00 PRZ	1,00 PRZ	1,00 PRZ
- Anzahl der übernommenen Einheiten (Stück)	4.889 ST	3.000 ST	3.000 ST	3.000 ST
- Anzahl der Nutzer (Personen)	1.301 PRS	1.000 PRS	1.000 PRS	1.000 PRS
- Anzahl der benutzten Einheiten (Stück)	4.609 ST	3.000 ST	4.000 ST	4.000 ST
- Anzahl der erschlossenen Einheiten (Stück)		1.000 ST	2.000 ST	2.000 ST
- Anzahl der erstellten digitalen Einheiten (Stück)		1.000 ST	1.000 ST	1.000 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	1,27 PRZ	0,84 PRZ	1,68 PRZ	1,67 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	6.526	4.597	9.464	9.467
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	6.526	4.597	9.464	9.467
- Aufwendungen	513.512	546.411	564.330	565.809
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	165.560	197.623	204.218	205.076
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	17.979	19.034	19.288	19.288
....davon Abschreibungen und Zinsen	23.733	20.981	34.646	34.302
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	306.240	308.773	306.178	307.143
= Ergebnis	**506.985-**	**541.813-**	**554.866-**	**556.342-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Stadtarchiv**

Summe Stadtamt 41 - Stadtarchiv	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	6.526	4.597	9.464	9.467
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	6.526	4.597	9.464	9.467
- Aufwendungen	513.512	546.411	564.330	565.809
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	165.560	197.623	204.218	205.076
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	17.979	19.034	19.288	19.288
....davon Abschreibungen und Zinsen	23.733	20.981	34.646	34.302
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	306.240	308.773	306.178	307.143
= Ergebnis	**506.985-**	**541.813-**	**554.866-**	**556.342-**

41

Stadtbücherei

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Stadtbücherei**

Strategische Ziele des Fachbereiches Kultur

04-1. Profilierung der Stadt Hamm als Kulturstadt

04-2. Sicherung eines qualitativ hochwertigen und quantitativ umfassenden Bildungs- und Kulturangebotes für alle Bevölkerungsgruppen

04-3. Sicherung und Stärkung der kulturellen Bildung für alle als Möglichkeit der schöpferischen Eigentätigkeit und kulturellen Partizipation

04-4. Optimierung des Verkaufsmanagements der erlösorientieren Maßnahmen

04-5. Ausbau und Erhalt einer modernen Kulturinfrastruktur

04-6. Förderung kultureller Initiativen

						Ziele der Stadtbücherei
				X		412-1. Weiterentwicklung der Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum als zentralem lokalen (bis hin zu regionalen) Medien- und Informationszentrum unter weitestmöglicher Aufrechterhaltung des Angebotsspektrums
X						412-2. Beteiligung an lokalen und in landesweiten Inititativen und Programmreihen (hier: Verband der Bibliotheken des Landes NRW)
				X		412-3. weitestmögliche Aufrechterhaltung der Quantität und Qualität von Medienangebot und der Medienpräsentation im Hinblick auf Aktualität und Nutzung, inkl. Erschließung und Vermittlung des Bestandes
		X				412-4. Stärkung von Lesemotivation, Medienkompetenz und kreativem Schreiben
			X			412-5. Optimierung des Verkaufsmanagements der erlösorientieren Maßnahmen

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Stadtbücherei**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	262.478,25	238.454	**238.335**	**236.239**	235.553	232.750	232.750
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	346.715,55	369.514	**389.514**	**389.514**	389.514	389.514	389.514
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.364,55	39.147	**40.481**	**40.481**	40.481	40.481	40.481
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.636,26	7.935	**7.935**	**7.935**	7.935	7.935	7.935
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	655.194,61	655.050	**676.265**	**674.169**	673.483	670.680	670.680
11	- Personalaufwendungen	1.842.141,84	1.939.440	**1.890.513**	**1.898.445**	1.893.257	1.888.304	1.883.520
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.445,75	113.700	**122.200**	**122.200**	122.200	122.200	122.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	32.439,16	26.345	**34.159**	**32.159**	32.159	32.159	32.159
15	- Transferaufwendungen	10.500,00	11.000	**11.100**	**11.200**	11.300	11.300	11.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	371.507,71	349.492	**353.242**	**353.242**	353.242	353.242	353.242
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	2.395.034,46	2.439.976	**2.411.214**	**2.417.246**	2.412.158	2.407.205	2.402.421
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	1.739.839,85-	1.784.926-	**1.734.948-**	**1.743.076-**	1.738.674-	1.736.524-	1.731.740-
19	+ Finanzerträge	6.296,36	296	**376**	**381**	283	159	105
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	28.167,61	13.431	**19.033**	**18.539**	17.964	17.347	17.079
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	21.871,25-	13.135-	**18.657-**	**18.158-**	17.681-	17.188-	16.974-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	1.761.711,10-	1.798.061-	**1.753.605-**	**1.761.235-**	1.756.355-	1.753.712-	1.748.714-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	1.761.711,10-	1.798.061-	**1.753.605-**	**1.761.235-**	1.756.355-	1.753.712-	1.748.714-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	791.889,96	273.570	**391.334**	**393.001**	394.685	396.385	398.102
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	2.553.601,06-	2.071.631-	**2.144.939-**	**2.154.236-**	2.151.040-	2.150.097-	2.146.816-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Stadtbücherei**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	114.000,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	114.000,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	536.563,26	280.000	**244.000**	**540.000**	**0**	**0**	240.000	240.000	240.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	536.563,26	280.000	**244.000**	**540.000**	**0**	**0**	240.000	240.000	240.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	422.563,26-	280.000-	**244.000-**	**540.000-**	**0**	**0**	240.000-	240.000-	240.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	422.563,26-	280.000-	**244.000-**	**540.000-**	**0**	**0**	240.000-	240.000-	240.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Stadtbücherei**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
412_0406000000 Neuanschaffungen für Stadtbüchereien												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.000,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	262.635,86	244.000	**244.000**	**540.000**	**0**	**0**	240.000	240.000	240.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	256.635,86-	244.000-	**244.000-**	**540.000-**			240.000-	240.000-	240.000-	0		
412_0406003000 Einrichtung Heinrich-von-Kleist-Forum												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	108.000,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	158.000	158.000
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	273.927,40	36.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	312.080	312.080
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	165.927,40-	36.000-	**0**	**0**			0	0	0	0	154.080-	154.080-
Gesamtsaldo	422.563,26-	280.000-	**244.000-**	**540.000-**	**0**	**0**	240.000-	240.000-	240.000-	0	154.080-	154.080-

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 41 - Stadtbücherei
Produktübersicht

Produkte	Produktgruppen	Produktbereiche
040601 Medien und Informationen der Stadtbüchereien 040602 Veranstaltungen und nutzergruppen-spezifische Angebote der Stadtbüchereien	0406 Stadtbüchereien	04 Kultur und Wissenschaft

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Stadtbücherei**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	1,04	1,00	1,00	1,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	9,97	17,58	16,10	16,10
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	21,81	15,82	17,30	17,30
Vollzeitäquivalente Einfacher Dienst	3,49	4,58	4,58	4,58

Produkt 040601 Medien und Informationen der Stadtbüchereien **freiwilliges Produkt**

Beschreibung

Das Angebot der Stadtbüchereien umgreift neben Büchern Medien aller Gattungen, speziell zu den Bereichen Aus- und Fortbildung, Information und praktisches Wissen, Hobby und Unterhaltung. Speziell für Kinder und Jugendliche wird hinsichtlich Quantität und Qualität ein Angebot vorgehalten, das in der heutigen unübersichtlichen Medienlandschaft Orientierungshilfen leistet. Gezielte Beratung und Sachinformation vermitteln aus einem aktuellen Bestand.

Allgemeines Produktziel:

- Besondere Angebote für Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund

Ziele

enthält:

- HSK-Maßnahme 412_1 "Reduktion des Budgets für Medien (Festwert) um 81.600 Euro" (2011 und 2012 jeweils: 82 TEUR, Sachaufwendungen)
- HSK-Maßnahme 412_2 "Anpassung der Gebühren" (2011 und 2012 jeweils: 40 TEUR, Erträge)
- HSK-Maßnahme 412_3 "Übertragung der Bezirksbüchereien auf einen anderen freien Träger" (2011 und 2012 jeweils: 59 TEUR, insbesondere Personalaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Medienbestand (Stück)	239.610 ST	240.000 ST	240.000 ST	240.000 ST
- Erneuerungsquote (Prozent)	10,00 PRZ	10,00 PRZ	10,00 PRZ	10,00 PRZ
- Abgangsquote (Prozent)	10,80 PRZ	10,00 PRZ	10,00 PRZ	10,00 PRZ
- Medienbestand je Einwohner (Stück)	1,340 ST3	1,350 ST3	1,350 ST3	1,350 ST3
- Besuche je Einwohner (Stück)	2,200 ST3	1,930 ST3	2,240 ST3	2,240 ST3
- Umschlag (durchschnittliche Ausleihen pro Jahr)	4,500 ST3	4,200 ST3	4,260 ST3	4,260 ST3
- Ausleihen je Einwohner (Stück)	6,000 ST3	5,370 ST3	5,730 ST3	5,730 ST3
- Anzahl Neuanmeldungen (Stück)	3.692 ST	4.640 ST	3.508 ST	3.508 ST
- Anzahl Besucher (Personen)	395.052 PRS	344.000 PRS	400.000 PRS	400.000 PRS
- Anzahl Ausleihen (Stück)	1.082.056 ST	958.050 ST	1.022.050 ST	1.022.050 ST

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Stadtbücherei**

Produkt 040601 Medien und Informationen der Stadtbüchereien				**freiwilliges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwendungen je Einwohner der Stadtbücherei insgesamt gemäß GPA (Euro)	13,59 EUR	15,29 EUR	13,63 EUR	13,66 EUR
- Aufwandsdeckungsgrad der Stadtbücherei insgesamt gemäß GPA (Prozent)	27,30 PRZ	24,03 PRZ	27,84 PRZ	27,69 PRZ
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	21,10 PRZ	24,31 PRZ	24,25 PRZ	24,11 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	641.573	636.874	658.331	656.326
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	641.573	636.874	658.331	656.326
- Aufwendungen	3.040.263	2.619.274	2.715.177	2.722.126
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.740.627	1.855.924	1.809.134	1.816.724
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	438.698	439.752	451.252	451.252
....davon Transferaufwendungen	10.500	11.000	11.100	11.200
....davon Abschreibungen und Zinsen	60.080	39.028	52.358	49.950
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	790.358	273.570	391.334	393.001
= Ergebnis	**2.398.690-**	**1.982.401-**	**2.056.846-**	**2.065.800-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Stadtbücherei**

Produkt 040602 Veranstaltungen u. nutzergruppenspezifische Angebote d. Stadtbüchereien **freiwilliges Produkt**

Beschreibung

Durch bibliothekspädagogische Aktivitäten (speziell für Kinder und Jugendliche) und öffentliche Veranstaltungen macht die Bibliothek gezielt auf ihre Angebote aufmerksam und setzt gleichsam kulturelle Akzente in der Kommune.

Allgemeine Produktziele:

- Besondere Angebote für Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund
- Starke Einbindung ehrenamtlicher Kräfte

Zusätzlich in Bezug auf Veranstaltungen:

- Etablierung des "Großen Treffpunkts Jugendbücherei"
- Aufrechterhaltung kostengünstiger und -freier Kultur- (Literatur-) angebote für alle, vielfach in Kooperation mit dem Freundeskreis Stadtbücherei Hamm e.V.

Zusätzlich in Bezug auf besondere nutzergruppenspezifische Angebote:

- Förderung von Lesemotivation und Medienkompetenz durch das Medien- und Programmangebot der Kinder- und Jugendbücherei
- Lese- und Schreibförderung durch die Schulbibliothekarische Arbeitsstelle in und mit Hammer Schulen und Vorschuleinrichtungen, z.T. in enger Kooperation mit dem Freundeskreis Stadtbücherei Hamm e.V.
- Flächendeckende Leseförderungsprogramme für Eltern Neugeborener, für Erstklässler sowie für Grundschüler

Besonderheiten in Planjahren

Die bisher in diesem Produkt enthaltene Verwaltungsbücherei ist im Laufe des Jahres 2009 aufgelöst worden und ist demnach seit der Planung 2010 nicht mehr enthalten.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl Blockausleihen (Stück)	1.168 ST	935 ST	1.100 ST	1.100 ST
- Anzahl der durch Blockausleihen vermittelten Medien (Stück)	24.858 ST	18.700 ST	22.000 ST	22.000 ST
- Anzahl Veranstaltungen der schulbibliothekarischen Arbeitsstelle (Stück)	88 ST	200 ST	150 ST	150 ST
- Anzahl Teilnehmer an Veranstaltungen der schulbibliothekarischen Arbeitsstelle (Personen)	2.638 PRS	5.000 PRS	3.800 PRS	3.800 PRS
- Anzahl öffentlicher Veranstaltungen (Stück)	456 ST	200 ST	150 ST	150 ST
- Anzahl Teilnehmer an öffentlichen Veranstaltungen (Personen)	24.871 PRS	10.000 PRS	12.000 PRS	12.000 PRS
- Anzahl Führungen (Stück)	174 ST	100 ST	100 ST	100 ST
- Anzahl Teilnehmer an Führungen (Personen)	3.195 PRS	2.500 PRS	2.500 PRS	2.500 PRS
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	11,39 PRZ	17,15 PRZ	17,21 PRZ	17,09 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Stadtbücherei**

Produkt 040602 Veranstaltungen u. nutzergruppenspezifische Angebote d. Stadtbüchereien				freiwilliges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	19.918	18.473	18.310	18.224
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	19.918	18.473	18.310	18.224
- Aufwendungen	174.829	107.704	106.403	106.659
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	101.514	83.516	81.379	81.721
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	71.256	23.440	24.190	24.190
....davon Abschreibungen und Zinsen	527	748	834	748
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.532	0	0	0
= Ergebnis	**154.911-**	**89.231-**	**88.093-**	**88.435-**

Summe Stadtamt 41 - Stadtbücherei				
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	661.491	655.347	676.641	674.550
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	661.491	655.347	676.641	674.550
- Aufwendungen	3.215.092	2.726.978	2.821.581	2.828.786
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.842.142	1.939.440	1.890.513	1.898.445
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	509.953	463.192	475.442	475.442
....davon Transferaufwendungen	10.500	11.000	11.100	11.200
....davon Abschreibungen und Zinsen	60.607	39.776	53.192	50.698
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	791.890	273.570	391.334	393.001
= Ergebnis	**2.553.601-**	**2.071.631-**	**2.144.939-**	**2.154.236-**

41

Städt. Musikschule

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Musikschule**

Strategische Ziele des Fachbereiches Kultur

04-1. Profilierung der Stadt Hamm als Kulturstadt

04-2. Sicherung eines qualitativ hochwertigen und quantitativ umfassenden Bildungs- und Kulturangebotes für alle Bevölkerungsgruppen

04-3. Sicherung und Stärkung der kulturellen Bildung für alle als Möglichkeit der schöpferischen Eigentätigkeit und kulturellen Partizipation

04-4. Optimierung des Verkaufsmanagements der erlösorientierten Maßnahmen

04-5. Ausbau und Erhalt einer modernen Kulturinfrastruktur

04-6. Förderung kultureller Initiativen

						Ziele der Musikschule
	X					413-1. Sicherung eines qualitativ hochwertigen und quantitativ umfassenden Unterrichtsangebotes in allen relevanten Musiksparten für alle Bevölkerungsgruppen
	X					413-2. Weiterführung des von der Bundeskulturstiftung und dem Land NRW unterstützten Projektes "Jedem Kind ein Instrument"
		X			X	413-3. Erhöhung der Teilnehmerzahlen in den Ensembles
	X	X				413-4. Aufrechterhaltung des Musikschulangebotes in der Sparte Musical

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Musikschule**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	258.955,94	320.714	**365.295**	**395.295**	400.295	400.176	400.176
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	820.502,94	1.225.000	**1.520.000**	**1.650.000**	1.750.000	1.750.000	1.750.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.758,83	54.050	**54.050**	**54.050**	54.050	54.050	54.050
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.228,13	0	**0**	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.115,90	3.000	**3.000**	**3.000**	3.000	3.000	3.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	1.129.561,74	1.602.764	**1.942.345**	**2.102.345**	2.207.345	2.207.226	2.207.226
11	- Personalaufwendungen	2.289.405,63	2.246.282	**2.892.983**	**2.905.035**	2.897.151	2.889.627	2.882.357
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.235,85	98.600	**99.600**	**90.600**	91.100	91.100	91.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	112.252,76	133.356	**170.201**	**132.701**	97.201	82.201	67.201
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.390,13	40.077	**41.854**	**43.354**	43.354	43.354	43.354
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	2.529.284,37	2.518.315	**3.204.638**	**3.171.690**	3.128.806	3.106.282	3.084.012
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	1.399.722,63-	915.551-	**1.262.292-**	**1.069.344-**	921.460-	899.055-	876.785-
19	+ Finanzerträge	2.823,62	423	**914**	**925**	689	386	255
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	12.631,88	19.204	**46.272**	**45.071**	43.673	42.172	41.520
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	9.808,26-	18.781-	**45.358-**	**44.145-**	42.984-	41.787-	41.266-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	1.409.530,89-	934.332-	**1.307.651-**	**1.113.490-**	964.445-	940.842-	918.051-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	1.409.530,89-	934.332-	**1.307.651-**	**1.113.490-**	964.445-	940.842-	918.051-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	158.629,92	163.198	**167.112**	**167.832**	168.559	169.293	170.034
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.568.160,81-	1.097.530-	**1.474.763-**	**1.281.322-**	1.133.004-	1.110.135-	1.088.085-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Musikschule**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	121.186,99	180.000	**172.000**	**142.500**	**0**	**0**	100.000	80.000	70.000
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	121.186,99	180.000	**172.000**	**142.500**	**0**	**0**	100.000	80.000	70.000
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	145.872,94	230.700	**350.700**	**225.700**	**0**	**0**	134.700	104.700	74.700
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	145.872,94	230.700	**350.700**	**225.700**	**0**	**0**	134.700	104.700	74.700
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	24.685,95-	50.700-	**178.700-**	**83.200-**	**0**	**0**	34.700-	24.700-	4.700-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	24.685,95-	50.700-	**178.700-**	**83.200-**	**0**	**0**	34.700-	24.700-	4.700-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Musikschule**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
413_0405000000 Neuanschaffungen für Musikschule												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.377,23	14.700	**144.700**	**54.700**	**0**	**0**	14.700	14.700	14.700	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.377,23-	14.700-	**144.700-**	**54.700-**			14.700-	14.700-	14.700-	0		
413_0405023000 Jedem Kind ein Instrument												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	121.186,99	180.000	**172.000**	**142.500**			100.000	80.000	70.000	0	366.320	930.820
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	136.495,71	216.000	**206.000**	**171.000**	**0**	**0**	120.000	90.000	60.000	0	481.833	1.128.833
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	15.308,72-	36.000-	**34.000-**	**28.500-**			20.000-	10.000-	10.000	0	115.512-	198.012-
Gesamtsaldo	24.685,95-	50.700-	**178.700-**	**83.200-**	**0**	**0**	34.700-	24.700-	4.700-	0	115.512-	198.012-

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 41 - Städtische Musikschule
Produktübersicht

Produkte	Produktgruppen	Produktbereiche
040501 Musikschulunterricht 040502 Veranstaltungen und Projekte	0405 Musikschule	04 Kultur und Wissenschaft

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Musikschule**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	1,01	1,00	2,00	2,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	33,69	36,99	50,18	50,18
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	4,78	3,16	3,00	3,00
sonstige Personalaufwendungen (EUR)	184,72		20.000,00	20.000,00

Produkt 040501 Musikschulunterricht **freiwilliges Produkt**

Beschreibung

Elementarunterricht für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter, Instrumental- und Vokalunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit zusätzlichem Ensemble- und Ergänzungsfachangebot.
Studienvorbereitende Ausbildung.
Allgemeines Produktziel:
- Schaffung eines speziellen Angebotes, das auf die umfassenden Anforderungen für Darsteller in Musicals vorbereitet.

Ziele

enthält HSK-Maßnahme 413_1 "Anhebung der Gebühren für die Städtische Musikschule zum 01.01.2010" (2011 und 2012 jeweils: 140 TEUR, Erträge)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anteil Einzelunterricht am Gesamtunterricht (Prozent)	36,00 PRZ	28,00 PRZ		
- Anzahl der Ensembles (Stück)	42 ST	45 ST	85 ST	85 ST
- Anteil der Schüler in Ensembles zu Schülern im Instrumentalunterricht (Prozent)	50,00 PRZ	55,00 PRZ		
- Anzahl Schüler (Personen)	3.789 PRS	1.920 PRS		
- Anzahl Unterrichte Elementarunterricht (Personen)		440 PRS		
- Anzahl Unterrichte Fachunterricht (Personen)		1.665 PRS		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad der Musikschule gesamt (Prozent)	44,55 PRZ	59,36 PRZ	59,78 PRZ	65,38 PRZ
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	32,84 PRZ	41,94 PRZ	32,39 PRZ	31,99 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Musikschule**

Produkt 040501 Musikschulunterricht				freiwilliges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	675.249	864.127	899.726	883.804
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	675.249	864.127	899.726	883.804
- Aufwendungen	2.056.048	2.060.293	2.777.447	2.762.815
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.836.907	1.828.133	2.352.174	2.361.981
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	27.777	41.051	41.742	33.612
....davon Abschreibungen und Zinsen	37.103	31.603	219.249	202.233
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	154.262	159.507	164.281	164.989
= Ergebnis	**1.380.799-**	**1.196.166-**	**1.877.721-**	**1.879.011-**

Produkt 040502 Veranstaltungen und Projekte				freiwilliges Produkt
Beschreibung				
Veranstaltungen der Musikschule zur Präsentation der Unterrichtsergebnisse, musikalische Umrahmungen von Fremdveranstaltungen, Arbeitswochen während der Ferien und zeitlich befristete Projekte. Durchführung von Musikwettbewerben.				
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anteil Schüler im Projekt "Jedem Kind ein Instrument" an den Grundschülern insgesamt (Prozent)	28,00 PRZ	42,00 PRZ	57,11 PRZ	60,71 PRZ
- Anzahl der Ensembles (Stück)	21 ST	43 ST	40 ST	45 ST
- Anzahl Schüler in Wettbewerben (Personen)	103 PRS	125 PRS	120 PRS	130 PRS
- Anzahl Schüler im Projekt "Jedem Kind ein Instrument" (Personen)	2.117 PRS	3.200 PRS	4.070 PRS	4.220 PRS
- Anzahl der Schüler in pädagogischen Sondermaßnahmen (Personen)	324 PRS	300 PRS	270 PRS	270 PRS
- Anzahl der Veranstaltungen/Auftritte (Stück)		170 ST		
- Anz. Besucher bei Veranstaltungen/Auftr.		10.300 PRS		
- Anzahl Teilnehmer an Veranstaltungen/Auftritten (Personen)		2.250 PRS		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Projektes "Jedem Kind ein Instrument" (Prozent)	84,62 PRZ			
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	70,93 PRZ	115,40 PRZ	162,91 PRZ	196,13 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Musikschule**

Produkt 040502 Veranstaltungen und Projekte				**freiwilliges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	457.136	739.061	1.043.533	1.219.467
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	457.136	739.061	1.043.533	1.219.467
- Aufwendungen	644.498	640.424	640.575	621.778
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	452.499	418.150	540.809	543.054
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	99.849	97.626	99.712	100.342
....davon Abschreibungen und Zinsen	87.782	120.957	2.776-	24.462-
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.368	3.691	2.831	2.843
= Ergebnis	**187.362-**	**98.636**	**402.958**	**597.689**

Summe Stadtamt 41 - Musikschule				
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	1.132.385	1.603.188	1.943.259	2.103.271
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	1.132.385	1.603.188	1.943.259	2.103.271
- Aufwendungen	2.700.546	2.700.717	3.418.022	3.384.593
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.289.406	2.246.282	2.892.983	2.905.035
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	127.626	138.677	141.454	133.954
....davon Abschreibungen und Zinsen	124.885	152.560	216.473	177.772
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	158.630	163.198	167.112	167.832
= Ergebnis	**1.568.161-**	**1.097.530-**	**1.474.763-**	**1.281.322-**

41

Volkshochschule

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Volkshochschule**

Strategische Ziele des Fachbereiches Kultur

04-1. Profilierung der Stadt Hamm als Kulturstadt

04-2. Sicherung eines qualitativ hochwertigen und quantitativ umfassenden Bildungs- und Kulturangebotes für alle Bevölkerungsgruppen

04-3. Sicherung und Stärkung der kulturellen Bildung für alle als Möglichkeit der schöpferischen Eigentätigkeit und kulturellen Partizipation

04-4. Optimierung des Verkaufsmanagements der erlösorientierten Maßnahmen

04-5. Ausbau und Erhalt einer modernen Kulturinfrastruktur

04-6. Förderung kultureller Initiativen

						Ziele der Volkshochschule
				X		414-1. Weiterentwicklung der VHS im Heinrich-von-Kleist-Forum (Stabilisierung Teilnehmerzahlen und Neugewinnung von Kunden); Marketing neuer Angebote im verbesserten Raumprogramm
X						414-2. Umsetzung des Qualitätsmanagementprozesses mit dem Ziel der dritten Zertifizierung nach Gütesiegel Weiterbildung
	X					414-3. Sicherung und Stabilisierung der Angebotsvielfalt kommunal verantworteter Weiterbildung gem. Weiterbildungsgesetz NRW* ausgerichtet auf die strategischen kommunalen Ziele familien- und generationenfreundliche soziale Stadt, Ausbau der Integration von Personen mit Migrationshintergrund und Förderung des ehrenamtlichen Engagements

*) **Auszug aus dem Weiterbildungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen**

§ 3

(1) Das Bildungsangebot der Einrichtungen der Weiterbildung umfasst Inhalte, die die **Entfaltung der Persönlichkeit fördern, die Fähigkeit zur Mitgestaltung des demokratischen Gemeinwesens stärken und die Anforderungen der Arbeitswelt bewältigen helfen** . Es umfasst die Bereiche der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung und schließt den Erwerb von Schulabschlüssen und Eltern- und Familienbildung ein.

§ 11

(1) Die Grundversorgung mit Weiterbildungsangeboten wird durch das Pflichtangebot der Volkshochschulen sichergestellt.

(2) Das Pflichtangebot der Volkshochschulen umfasst Lehrveranstaltungen der politischen Bildung, der arbeitswelt- und berufsbezogenen Weiterbildung, der kompensatorischen Grundbildung, der abschluss- und schulabschlussbezogenen Bildung, Angebote zur lebensgestaltenden Bildung und zu Existenzfragen einschließlich des Bereichs der sozialen und interkulturellen Beziehungen sowie Angebote zur Förderung von Schlüsselqualifikationen mit den Komponenten Sprachen und Medienkompetenz. Zur Grundversorgung gehören auch Bildungsangebote, wie sie im Kinder- und Jugendhilfegesetz der Familienbildung zugewiesen sind.

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Volkshochschule**

		Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	511.591,42	488.951	**500.505**	**437.814**	392.828	392.700	392.640
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	338.726,92	422.900	**387.000**	**387.000**	387.000	387.000	387.000
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.355,92	100	**100**	**100**	100	100	100
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	851.674,26	911.951	**887.605**	**824.914**	779.928	779.800	779.740
11	-	Personalaufwendungen	1.041.308,68	1.130.699	**1.086.174**	**1.089.092**	1.087.185	1.085.364	1.083.602
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210.102,56	174.315	**215.400**	**182.810**	137.900	137.900	137.900
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.549,29	13.990	**19.205**	**19.205**	19.205	19.205	19.205
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.588,11	68.905	**71.749**	**69.549**	71.749	71.749	71.749
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	1.316.548,64	1.387.909	**1.392.528**	**1.360.656**	1.316.039	1.314.218	1.312.456
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	464.874,38-	475.957-	**504.922-**	**535.741-**	536.110-	534.417-	532.715-
19	+	Finanzerträge	1.492,95	135	**196**	**198**	148	83	55
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.678,91	6.126	**9.915**	**9.658**	9.359	9.037	8.897
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	5.185,96-	5.991-	**9.720-**	**9.460-**	9.211-	8.954-	8.843-
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	470.060,34-	481.949-	**514.642-**	**545.201-**	545.321-	543.372-	541.558-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	470.060,34-	481.949-	**514.642-**	**545.201-**	545.321-	543.372-	541.558-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**84.950**	**84.950**	84.950	84.950	84.950
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	563.109,96	462.259	**458.989**	**460.731**	462.490	464.266	466.060
29	**=**	**Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.033.170,30-	944.208-	**888.681-**	**920.982-**	922.861-	922.688-	922.668-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Volkshochschule**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.806,58	21.700	**11.700**	**10.000**	**0**	**0**	10.000	10.000	10.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	2.806,58	21.700	**11.700**	**10.000**	**0**	**0**	10.000	10.000	10.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	2.806,58-	21.700-	**11.700-**	**10.000-**	**0**	**0**	10.000-	10.000-	10.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	2.806,58-	21.700-	**11.700-**	**10.000-**	**0**	**0**	10.000-	10.000-	10.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Volkshochschule**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2010	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre		
414_0404000000 Neuanschaffungen für Volkshochschule												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.806,58	21.700	**11.700**	**10.000**	**0**	**0**	10.000	10.000	10.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.806,58-	21.700-	**11.700-**	**10.000-**			10.000-	10.000-	10.000-	0		
Gesamtsaldo	2.806,58-	21.700-	**11.700-**	**10.000-**	**0**	**0**	10.000-	10.000-	10.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 41 - Volkshochschule
Produktübersicht

Produkte	Produktgruppen	Produktbereiche
040401 Politik / Gesellschaft / Umwelt	0404 Volkshochschule	04 Kultur und Wissenschaft
040402 Kultur / Gestalten		
040403 Gesundheit		
040404 Sprachen		
040405 Arbeit und Beruf		
040406 Grundbildung / Schulabschlüsse		
040409 Projekte		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Volkshochschule**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	5,83	5,88	5,38	5,38
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	0,53	0,50	1,50	1,50
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	4,30	6,00	5,00	5,00
Vollzeitäquivalente Einfacher Dienst	0,40		0,21	0,21
sonstige Personalaufwendungen (EUR)			390.500,00	390.500,00

Produkt 000414 produktübergreifende Kennzahlen der Volkshochschule	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Durchführungsquote gesamt (Prozent)	84,00 PRZ	85,00 PRZ	82,00 PRZ	82,00 PRZ
- Weiterbildungsdichte gesamt (Unterrichtsstunden je Tausend Einwohner) (Stunden)	117,91 STD	114,17 STD	97,32 STD	97,38 STD
- Belegung je Veranstaltung gesamt (Teilnehmer)	21,05 TN	26,47 TN	20,03 TN	21,34 TN
- Unterrichtsstunden je Veranstaltung gesamt (Stunden)	20,74 STD	27,61 STD	21,67 STD	21,52 STD
- Anzahl Veranstaltungen gesamt (Stück)	1.014 ST	740 ST	801 ST	807 ST
- Unterrichtsstunden (à 45 Min) gesamt (Stunden)	21.027,00 STD	20.433,00 STD	17.354,00 STD	17.366,00 STD
- Anzahl Teilnehmer/innen gesamt (Personen)	21.342 PRS	19.585 PRS	16.045 PRS	17.225 PRS
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Honorarkostendeckungsgrad gesamt (Prozent)	93,00 PRZ	80,00 PRZ	80,00 PRZ	80,00 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Volkshochschule**

Produkt 040401 Politik/Gesellschaft/Umwelt **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Planung, Angebot, Durchführung von Einzelveranstaltungen / Kursen / Exkursionen / Ausstellungen im Bereich gesellschaftsrelevanter Themen

Ziele

Ausbau der Netzwerkarbeit, u.a. Zusammenarbeit mit Hochschulen

enthält:
- HSK-Maßnahme 414_1 "Erhöhung der Teilnehmerentgelte ab dem Semester I/2010" (2011 und 2012 jeweils: 11 TEUR, Erträge)
- anteilig HSK-Maßnahme 414_2 "Streichung der zusätzlich beantragten Mittel für Umzug und Eröffnung / Streichung der Mittel zur Stellenausweitung 'Verwaltungsleitung'"

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Durchführungsquote je Produkt (Prozent)	87,00 PRZ	91,00 PRZ	85,00 PRZ	85,00 PRZ
- Anteil Unterrichtsstunden des Produktes an den Gesamtunterrichtsstunden (Prozent)	17,94 PRZ	19,58 PRZ	22,97 PRZ	22,95 PRZ
- Anzahl Veranstaltungen (bisher: Anzahl Kurse; Stück)	259 ST	240 ST	436 ST	436 ST
- Anzahl der Unterrichtsstunden à 45 Min. (Stunden)	3.773,00 STD	4.000,00 STD	7.040,00 STD	7.040,00 STD
- Anzahl der Teilnehmer/innen (Personen)	5.480 PRS	4.000 PRS	7.440 PRS	7.440 PRS
- Weiterbildungsdichte (Unterrichtsstunden je Tausend Einwohner; Stunden)	21,16 STD	22,35 STD	19,74 STD	19,74 STD
- Durchschnittliche Belegung je Veranstaltung (Teilnehmer)	21,16 TN	16,67 TN	17,06 TN	17,06 TN
- Durchschnittliche Anzahl Unterrichtsstunden je Veranstaltung (Stunden)	14,57 STD	16,67 STD	16,15 STD	16,15 STD
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Honorarkostendeckungsgrad je Produkt (Prozent)	83,00 PRZ	88,25 PRZ	85,00 PRZ	85,00 PRZ
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	57,45 PRZ	57,77 PRZ	66,50 PRZ	66,34 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Volkshochschule**

Produkt 040401 Politik/Gesellschaft/Umwelt				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	108.894	112.803	106.225	106.215
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	108.894	112.803	106.225	106.215
- Aufwendungen	189.543	195.271	159.727	160.099
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	101.443	122.324	94.038	94.448
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	17.537	20.679	20.137	19.876
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.027	1.154	1.338	1.334
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.536	51.115	44.214	44.442
= Ergebnis	**80.649-**	**82.469-**	**53.502-**	**53.884-**

Produkt 040402 Kultur/Gestalten **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Planung, Angebot, Durchführung von Einzelveranstaltungen / Kursen / Seminaren / Workshops / Ausstellungen im Bereich kultureller Weiterbildung, Medienkompetenz und Kreativität

Ziele

- Entwicklung neuer individualisierter Angebotsformen (offenes Atelier)
- Gewinnung neuer Zielgruppen für Medienarbeit (Auslastung Studionutzung)

enthält:

- HSK-Maßnahme 414_1 "Erhöhung der Teilnehmerentgelte ab dem Semester I/2010" (2011 und 2012 jeweils: 5 TEUR, Erträge)
- anteilig HSK-Maßnahme 414_2 "Streichung der zusätzlich beantragten Mittel für Umzug und Eröffnung / Streichung der Mittel zur Stellenausweitung 'Verwaltungsleitung'"

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Volkshochschule**

Produkt 040402 Kultur/Gestalten				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Durchführungsquote je Produkt (Prozent)	87,00 PRZ	86,00 PRZ	86,00 PRZ	86,00 PRZ
- Anteil Unterrichtsstunden des Produktes an den Gesamtunterrichtsstunden (Prozent)	9,30 PRZ	5,38 PRZ	6,85 PRZ	6,85 PRZ
- Anzahl Veranstaltungen (bisher: Anzahl Kurse; Stück)	113 ST	82 ST	164 ST	164 ST
- Anzahl der Unterrichtsstunden à 45 Min. (Stunden)	1.956,00 STD	1.100,00 STD	2.100,00 STD	2.100,00 STD
- Anzahl der Teilnehmer/innen (Personen)	6.345 PRS	7.500 PRS	11.600 PRS	11.600 PRS
- Weiterbildungsdichte (Unterrichtsstunden je Tausend Einwohner; Stunden)	10,97 STD	6,14 STD	5,89 STD	5,89 STD
- Durchschnittliche Belegung je Veranstaltung (Teilnehmer)	56,15 TN	91,46 TN	70,73 TN	70,73 TN
- Durchschnittliche Anzahl Unterrichtsstunden je Veranstaltung (Stunden)	17,31 STD	13,41 STD	12,80 STD	12,80 STD
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Honorarkostendeckungsgrad je Produkt (Prozent)	82,00 PRZ	83,00 PRZ	83,00 PRZ	83,00 PRZ
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	24,13 PRZ	31,73 PRZ	30,07 PRZ	30,01 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	47.441	56.592	49.762	49.753
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	47.441	56.592	49.762	49.753
- Aufwendungen	196.576	178.371	165.494	165.782
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	98.525	104.819	91.865	92.220
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	31.745	28.359	28.643	28.385
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.315	1.393	1.794	1.783
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.991	43.800	43.192	43.394
= Ergebnis	**149.136-**	**121.779-**	**115.732-**	**116.028-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Volkshochschule**

Produkt 040403 Gesundheit **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Planung, Angebot, Durchführung von Kursen / Seminaren / Einzelveranstaltungen einschließlich Beratung im Bereich Gesundheitsprophylaxe und persönlicher Kompetenz

Ziele

Fortsetzung der Differenzierung des Angebots bezogen auf unterschiedliche Teilnehmergruppen (Ansprache Berufstätiger)

enthält:
- HSK-Maßnahme 414_1 "Erhöhung der Teilnehmerentgelte ab dem Semester I/2010" (2011 und 2012 jeweils: 6 TEUR, Erträge)
- anteilig HSK-Maßnahme 414_2 "Streichung der zusätzlich beantragten Mittel für Umzug und Eröffnung / Streichung der Mittel zur Stellenausweitung 'Verwaltungsleitung'"

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Durchführungsquote je Produkt (Prozent)	92,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ
- Anteil Unterrichtsstunden des Produktes an den Gesamtunterrichtsstunden (Prozent)	6,34 PRZ	7,59 PRZ	5,06 PRZ	5,05 PRZ
- Anzahl Veranstaltungen (bisher: Anzahl Kurse; Stück)	86 ST	125 ST	120 ST	120 ST
- Anzahl der Unterrichtsstunden à 45 Min. (Stunden)	1.334,00 STD	1.550,00 STD	1.550,00 STD	1.550,00 STD
- Anzahl der Teilnehmer/innen (Personen)	1.091 PRS	1.500 PRS	1.500 PRS	1.500 PRS
- Weiterbildungsdichte (Unterrichtsstunden je Tausend Einwohner; Stunden)	7,48 STD	8,66 STD	8,69 STD	8,69 STD
- Durchschnittliche Belegung je Veranstaltung (Teilnehmer)	12,68 TN	12,00 TN	12,50 TN	12,50 TN
- Durchschnittliche Anzahl Unterrichtsstunden je Veranstaltung (Stunden)	15,51 STD	12,40 STD	12,92 STD	12,92 STD
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Honorarkostendeckungsgrad je Produkt (Prozent)	123,00 PRZ	120,00 PRZ	120,00 PRZ	120,00 PRZ
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	68,79 PRZ	43,12 PRZ	43,71 PRZ	43,71 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Volkshochschule**

Produkt 040403 Gesundheit				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	47.666	51.017	48.039	48.031
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	47.666	51.017	48.039	48.031
- Aufwendungen	69.295	118.305	109.892	109.896
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	50.541	78.778	69.898	70.026
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	2.948	5.866	6.136	5.930
....davon Abschreibungen und Zinsen	232	743	995	989
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.575	32.918	32.864	32.951
= Ergebnis	**21.629-**	**67.288-**	**61.854-**	**61.865-**

Produkt 040404 Sprachen **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Planung, Angebot, Durchführung und Vermittlung von Kursen, Seminaren und Einzelveranstaltungen; Vorbereitung und Abnahme von Prüfungen, Vergabe von Zertifikaten; Beratung; Aufrechterhaltung eines breiten Kursangebotes

Ziele

Ausweitung der Sprachkurse mit EDV-Unterstützung

enthält:
- HSK-Maßnahme 414_1 "Erhöhung der Teilnehmerentgelte ab dem Semester I/2010" (2011 und 2012 jeweils: 19 TEUR, Erträge)
- anteilig HSK-Maßnahme 414_2 "Streichung der zusätzlich beantragten Mittel für Umzug und Eröffnung / Streichung der Mittel zur Stellenausweitung 'Verwaltungsleitung'"

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Volkshochschule**

Produkt 040404 Sprachen				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Durchführungsquote je Produkt (Prozent)	79,00 PRZ	80,00 PRZ	80,00 PRZ	80,00 PRZ
- Anteil Unterrichtsstunden des Produktes an den Gesamtunterrichtsstunden (Prozent)	30,68 PRZ	30,83 PRZ	36,55 PRZ	36,52 PRZ
- Anzahl Veranstaltungen (bisher: Anzahl Kurse; Stück)	310 ST	221 ST	400 ST	400 ST
- Anzahl der Unterrichtsstunden à 45 Min. (Stunden)	6.451,00 STD	6.300,00 STD	11.200,00 STD	11.200,00 STD
- Anzahl der Teilnehmer/innen (Personen)	3.228 PRS	2.400 PRS	4.300 PRS	4.300 PRS
- Weiterbildungsdichte (Unterrichtsstunden je Tausend Einwohner; Stunden)	36,18 STD	35,21 STD	31,40 STD	31,40 STD
- Durchschnittliche Belegung je Veranstaltung (Teilnehmer)	10,41 TN	10,86 TN	10,75 TN	10,75 TN
- Durchschnittliche Anzahl Unterrichtsstunden je Veranstaltung (Stunden)	20,81 STD	28,51 STD	28,00 STD	28,00 STD
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Honorarkostendeckungsgrad je Produkt (Prozent)	98,00 PRZ	107,00 PRZ	107,00 PRZ	107,00 PRZ
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	91,24 PRZ	81,69 PRZ	86,11 PRZ	86,07 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	257.936	305.346	297.909	297.885
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	257.936	305.346	297.909	297.885
- Aufwendungen	282.695	373.771	345.970	346.086
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	202.240	250.472	221.479	221.955
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	7.567	16.080	16.890	16.243
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.125	2.556	3.470	3.448
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.762	104.663	104.132	104.440
= Ergebnis	**24.759-**	**68.425-**	**48.061-**	**48.201-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Volkshochschule**

Produkt 040405 Arbeit und Beruf **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Planung, Angebot, Durchführung und Vermittlung einschließlich Beratung von Kursen / Seminaren / Einzelveranstaltungen im Bereich beruflicher Bildung sowie sozialer Kompetenzen, Vorbereitung und Abnahme von Prüfungen, Vergabe von Zertifikaten

Planung, Angebot, Durchführung der beruflichen Weiterbildung für pädagogisches Fachpersonal der Kindertageseinrichtungen in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Hamm

Ziele

- Erhöhung der Teilnehmerentgelte im Bereich "Bildung auf Bestellung"
- Neuausstattung EDV-Räume (Technikanpassung)
- Ausbau Qualifizierung Tagespflege

enthält:

- HSK-Maßnahme 414_1 "Erhöhung der Teilnehmerentgelte ab dem Semester I/2010" (2011 und 2012 jeweils: 13 TEUR, Erträge)
- anteilig HSK-Maßnahme 414_2 "Streichung der zusätzlich beantragten Mittel für Umzug und Eröffnung / Streichung der Mittel zur Stellenausweitung 'Verwaltungsleitung'"

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Durchführungsquote je Produkt (Prozent)	87,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ
- Anteil Unterrichtsstunden des Produktes an den Gesamtunterrichtsstunden (Prozent)	9,45 PRZ	8,67 PRZ	10,05 PRZ	10,04 PRZ
- Anzahl Veranstaltungen (bisher: Anzahl Kurse; Stück)	187 ST	130 ST	246 ST	246 ST
- Anzahl der Unterrichtsstunden à 45 Min. (Stunden)	1.988,00 STD	1.771,00 STD	3.080,00 STD	3.080,00 STD
- Anzahl der Teilnehmer/innen (Personen)	1.810 PRS	1.600 PRS	2.780 PRS	2.780 PRS
- Weiterbildungsdichte (Unterrichtsstunden je Tausend Einwohner; Stunden)	11,15 STD	9,89 STD	8,64 STD	8,64 STD
- Durchschnittliche Belegung je Veranstaltung (Teilnehmer)	9,68 TN	12,31 TN	11,30 TN	11,30 TN
- Durchschnittliche Anzahl Unterrichtsstunden je Veranstaltung (Stunden)	10,63 STD	13,62 STD	12,52 STD	12,52 STD
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Honorarkostendeckungsgrad je Produkt (Prozent)	111,00 PRZ	108,00 PRZ	108,00 PRZ	108,00 PRZ
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	47,35 PRZ	56,41 PRZ	55,89 PRZ	55,84 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Volkshochschule**

Produkt 040405 Arbeit und Beruf				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	138.039	157.256	148.493	148.478
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	138.039	157.256	148.493	148.478
- Aufwendungen	291.514	278.798	265.677	265.916
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	168.678	179.980	161.036	161.588
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	14.658	13.974	14.681	14.224
....davon Abschreibungen und Zinsen	7.440	9.637	14.246	14.071
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100.739	75.207	75.714	76.034
= Ergebnis	**153.476-**	**121.542-**	**117.184-**	**117.438-**

Produkt 040406 Grundbildung/Schulabschlüsse **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Planung, Angebot und Durchführung einschließlich Beratung von schulabschlussbezogenen Lehrgängen sowie auf schulische Lernziele bezogene Veranstaltungen und Elementarbildung / Alphabetisierung

Ziele

Akquise neuer Drittmittel für Schullehrgänge

enthält:

- HSK-Maßnahme 414_1 "Erhöhung der Teilnehmerentgelte ab dem Semester I/2010" (2011 und 2012 jeweils: 16 TEUR, Erträge)
- anteilig HSK-Maßnahme 414_2 "Streichung der zusätzlich beantragten Mittel für Umzug und Eröffnung / Streichung der Mittel zur Stellenausweitung 'Verwaltungsleitung'"

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Volkshochschule**

Produkt 040406 Grundbildung/Schulabschlüsse				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Durchführungsquote je Produkt (Prozent)	100,00 PRZ	100,00 PRZ	100,00 PRZ	100,00 PRZ
- Anteil Unterrichtsstunden des Produktes an den Gesamtunterrichtsstunden (Prozent)	25,72 PRZ	26,49 PRZ	17,66 PRZ	17,65 PRZ
- Anzahl Veranstaltungen (bisher: Anzahl Kurse; Stück)	30 ST	26 ST	26 ST	26 ST
- Anzahl der Unterrichtsstunden à 45 Min. (Stunden)	5.409,00 STD	5.412,00 STD	5.412,00 STD	5.412,00 STD
- Anzahl der Teilnehmer/innen (Personen)	651 PRS	365 PRS	365 PRS	365 PRS
- Weiterbildungsdichte (Unterrichtsstunden je Tausend Einwohner; Stunden)	30,33 STD	30,24 STD	30,35 STD	30,35 STD
- Durchschnittliche Belegung je Veranstaltung (Teilnehmer)	21,70 TN	14,04 TN	14,04 TN	14,04 TN
- Durchschnittliche Anzahl Unterrichtsstunden je Veranstaltung (Stunden)	180,30 STD	208,15 STD	208,15 STD	208,15 STD
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Honorarkostendeckungsgrad je Produkt (Prozent)	8,00 PRZ	6,00 PRZ	6,00 PRZ	6,00 PRZ
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	32,25 PRZ	12,93 PRZ	11,89 PRZ	11,89 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	45.745	39.395	39.129	39.106
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	45.745	39.395	39.129	39.106
- Aufwendungen	141.850	304.618	329.109	328.983
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	118.143	203.128	209.847	210.157
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	4.895	13.457	16.118	15.496
....davon Abschreibungen und Zinsen	2.295	3.154	4.481	4.442
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.517	84.880	98.663	98.889
= Ergebnis	**96.105-**	**265.224-**	**289.980-**	**289.878-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Volkshochschule**

Produkt 040409 Projekte **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Diesem Produkt werden folgende Projekte zugeordnet: Radiowerkstatt, Arbeit und Leben, AGE (Agentur für gesellschaftliches Engagement), SchuB (Schule und Beruf), Hammer Hochschultage sowie TUI Stadtverwaltung Hamm

Ziele

- Durchführung der 12. Hammer Hochschultage
- Projekt Deutscher Volkshochschulverband zur Nachhaltigkeit

enthält:

- HSK-Maßnahme 414_1 "Erhöhung der Teilnehmerentgelte ab dem Semester I/2010" (2011 und 2012 jeweils: 2 TEUR, Erträge)
- anteilig HSK-Maßnahme 414_2 "Streichung der zusätzlich beantragten Mittel für Umzug und Eröffnung / Streichung der Mittel zur Stellenausweitung 'Verwaltungsleitung'"
- HSK-Maßnahme 414_3 "Erlöse durch Vermietung des Gerd-Bucerius-Saales" (2011 und 2012 jeweils: 3 TEUR, insbesondere Erträge)
- HSK-Maßnahme 414_4 "Reduzierung des Angebotes der Hammer Hochschultage (alle 2 Jahre)" (2012: 12 TEUR, Sachaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Durchführungsquote je Produkt (Prozent)	100,00 PRZ	100,00 PRZ	100,00 PRZ	100,00 PRZ
- Anteil Unterrichtsstunden des Produktes an den Gesamtunterrichtsstunden (Prozent)	0,55 PRZ	1,47 PRZ	0,86 PRZ	0,94 PRZ
- Anzahl Veranstaltungen (bisher: Anzahl Kurse; Stück)	29 ST	41 ST	64 ST	76 ST
- Anzahl der Unterrichtsstunden à 45 Min. (Stunden)	116,00 STD	300,00 STD	264,00 STD	288,00 STD
- Anzahl der Teilnehmer/innen (Personen)	2.737 PRS	3.720 PRS	5.000 PRS	7.360 PRS
- Anzahl Teilnehmertage "Arbeit und Leben" (Tage)	1.313,0 TAG	1.250,0 TAG	1.250,0 TAG	1.250,0 TAG
- Weiterbildungsdichte (Unterrichtsstunden je Tausend Einwohner; Stunden)	0,65 STD	1,57 STD	0,74 STD	0,81 STD
- Durchschnittliche Belegung je Veranstaltung (Teilnehmer)	94,38 TN	90,73 TN	78,13 TN	96,84 TN
- Durchschnittliche Anzahl Unterrichtsstunden je Veranstaltung (Stunden)	4,00 STD	7,32 STD	4,13 STD	3,79 STD
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Honorarkostendeckungsgrad je Produkt (Prozent)	76,00 PRZ	80,00 PRZ	80,00 PRZ	80,00 PRZ
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	29,02 PRZ	46,59 PRZ	58,32 PRZ	48,56 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 41 - Volkshochschule**

Produkt 040409 Projekte				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	207.447	189.679	283.195	220.594
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	207.447	189.679	198.245	135.644
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	84.950	84.950
- Aufwendungen	714.864	407.160	485.563	454.281
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	301.740	191.198	238.012	238.698
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	186.340	144.806	184.544	152.206
....davon Abschreibungen und Zinsen	2.794	1.479	2.795	2.796
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	223.990	69.677	60.211	60.582
= Ergebnis	**507.417-**	**217.481-**	**202.368-**	**233.687-**

Summe Stadtamt 41 - Volkshochschule				
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	853.167	912.087	972.751	910.063
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	853.167	912.087	887.801	825.113
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	84.950	84.950
- Aufwendungen	1.886.338	1.856.294	1.861.432	1.831.045
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.041.309	1.130.699	1.086.174	1.089.092
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	265.691	243.220	287.149	252.359
....davon Abschreibungen und Zinsen	16.228	20.117	29.120	28.863
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	563.110	462.259	458.989	460.731
= Ergebnis	**1.033.170-**	**944.208-**	**888.681-**	**920.982-**

Budgetplan für Dezernat II – Finanzen, Beteiligungen, Bildung, Sport, Abfallwirtschaft

Dezernat II	**Seite**
• Strategische Ziele	II-1 bis II-2
• Teilergebnisplan	II-3
• Übersicht über die Ergebnisse der zugehörigen Ämter	II-4
• Teilfinanzplan	II-5
• Übersicht über die investiven Ein- und Auszahlungen der zugehörigen Ämter	II-6

Teilpläne der Fachämter		**Seite**
Je Fachamt: • Ziele • Teilergebnisplan • Teilfinanzplan: - Zahlungsübersicht - Übersicht über Investitionen • Produktübersicht • Personalplan • Produkte mit Zielen und Kennzahlen		
20	Amt für Finanzen und Steuern	20-1 bis 20-10
21	Stadtkasse	21-1 bis 21-10
22	Controllingamt	22-1 bis 22-12
24	Stabsstelle Konzern	24-1 bis 24-16
40	Schul- und Sportamt	40-1 bis 40-40
	Zentrale Submissions- und Vergabestelle	ZSV-1 bis ZSV-8

Haushaltsplan 2011/2012

Dezernat II
Finanzen, Beteiligungen, Bildung, Sport, Abfallwirtschaft

Dezernat II
Finanzen, Beteiligungen, Bildung, Sport, Abfallwirtschaft

- 20/Amt für Finanzen und Steuern
- 21/Stadtkasse
- 22/Controllingamt
- 24/Stabsstelle Konzern
- 40/Schul- und Sportamt
- Zentrale Submissions- und Vergabestelle

Das bis zum Haushaltsplan 2010 im Dezernat II abgebildete StA 23/Immobilienmanagement ist ab dem Haushaltsplan 2011/12 aufgrund organisatorischer Änderungen im Dezernat VI zu finden.

Strategische Ziele des Konzerns Stadt Hamm

- **A. Nachhaltige Sicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Stadt bei Chancengleichheit für alle**
- **B. Stärkung des Wirtschafts-, Beschäftigungs- und Bildungsstandortes Hamm**
- **C. Familien- und generationenfreundliche soziale Stadt**
- **D. Ausbau der Integration von Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund**
- **E. Bereitstellung eines bedarfsgerechten, kostengünstigen und bürgerorientierten Leistungsangebotes**
- **F. Ausbau zur Bürgerkommune durch verbesserten Service, verstärkte Bürgerbeteiligung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements**
- **G. Umfassende Haushaltssicherung zur schnellstmöglichen Wiedererlangung der finanziellen Handlungsfähigkeit**

A	B	C	D	E	F	G	**Strategische Ziele des Dezernates Finanzen, Beteiligungen, Bildung, Sport, Abfallwirtschaft**
							Finanzen und Beteiligungen
X	X	X	X	X	X	X	II-1. Umsetzung des HSK mit dem mittelfristigen Ziel einer Genehmigung des Haushaltes durch die Aufsichtsbehörde
X						X	II-2. Aufrechterhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Verwaltung im Rahmen der Haushaltssicherung
X	X	X		X	X	X	II-3. Optimierung des städtischen Beteiligungsportfolios unter Berücksichtigung der Erhaltung des Leistungsangebotes der städtischen Tochtergesellschaften und Eigenbetriebe
	X			X		X	II-4. Weitgehende Gebührenstabilität unter Berücksichtigung des HSK
							Schule und Sport
X	X	X	X	X		X	II-5. Im Rahmen des HSK bedarfsgerechte Wahrnehmung der Schulträgeraufgaben mit besonderem Augenmerk auf Ausstattungs- und Bauunterhaltungsstand der Schulen
X	X	X	X	X		X	II-6. Ausbau von Ganztagesangeboten an allen Schulformen sowie Ausbau der Deutschlernangebote mit dem Ziel, gleiche Bildungschancen für alle zu erreichen
X	X	X	X	X	X	X	II-7. Verbesserung der Startchancen für Schulabgänger durch integrierte Zusammenarbeit der Bereiche Schule und Jugend
X		X	X	X		X	II-8. Bedarfsgerechte Sportförderung in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund mit dem Ziel, den Anteil der sporttreibenden Bevölkerung zu erhöhen

Strategische Ziele des Konzerns Stadt Hamm

A. Nachhaltige Sicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Stadt bei Chancengleichheit für alle

B. Stärkung des Wirtschafts- und Beschäftigungsstandortes Hamm

C. Familien- und generationenfreundliche soziale Stadt

D. Ausbau der Integration von Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund

E. Bereitstellung eines bedarfsgerechten, kostengünstigen und bürgerorientierten Leistungsangebotes

F. Ausbau zur Bürgerkommune durch verbesserten Service, verstärkte Bürgerbeteiligung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements

G. Umfassende Haushaltssicherung zur schnellstmöglichen Wiedererlangung der finanziellen Handlungsfähigkeit

A	B	C	D	E	F	G	**Strategische Ziele des Dezernates Finanzen, Beteiligungen, Bildung, Sport, Abfallwirtschaft**
							Wirtschaftsförderung
X	X					X	II-9. Unternehmensansiedlungen und nachfrageorientiertes Flächenmanagement zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen
X	X					X	II-10. Wirtschaftsnahe und branchenorientierte Kompetenzfeldentwicklung zur Stärkung des Beschäftigungspotentials
X	X	X				X	II-11. Wirtschaftsorientierte Stärkung des Bildungs- und Hochschulstandortes Hamm
X	X					X	II-12. Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen durch wirtschaftsorientierte Dienstleistungen

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat II - Finanzen, Beteiligungen, Bildung, Sport, Abfallwirtschaft**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.280.456,32	4.801.076	**4.056.158**	**4.548.209**	4.082.488	4.062.339	4.082.223
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.449.090,64	15.761.070	**16.861.770**	**16.861.770**	16.861.770	16.861.770	16.861.770
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.247.701,24	1.471.300	**537.900**	**522.900**	502.900	502.900	502.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	770.142,99	706.310	**739.960**	**743.260**	746.480	746.480	746.480
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.539.793,27	12.187.360	**12.147.220**	**12.123.220**	12.108.220	12.100.220	12.100.220
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	36.287.184,46	34.927.116	**34.343.008**	**34.799.359**	34.301.858	34.273.709	34.293.593
11	- Personalaufwendungen	11.297.039,32	11.214.171	**11.182.802**	**11.228.486**	11.198.611	11.170.079	11.142.737
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.228.337,36	28.962.920	**29.099.349**	**29.272.549**	29.467.849	29.517.249	29.586.349
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.100.703,31	2.088.908	**1.821.819**	**1.841.819**	1.761.819	1.626.819	1.586.819
15	- Transferaufwendungen	6.509.021,98	6.688.668	**5.560.998**	**5.909.848**	5.909.735	5.958.487	5.955.965
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.985.693,49	2.744.546	**2.473.305**	**2.558.105**	2.359.275	2.577.875	2.666.975
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	51.120.795,46	51.699.213	**50.138.273**	**50.810.807**	50.697.289	50.850.509	50.938.845
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	14.833.611,00-	16.772.097-	**15.795.265-**	**16.011.448-**	16.395.430-	16.576.799-	16.645.252-
19	+ Finanzerträge	1.600.559,21	6.394.741	**6.400.392**	**6.384.910**	6.365.439	6.342.385	6.323.030
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.556.600,99	1.521.856	**1.125.308**	**1.106.478**	1.084.577	1.061.047	1.050.827
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	43.958,22	4.872.886	**5.275.083**	**5.278.432**	5.280.862	5.281.338	5.272.203
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	14.789.652,78-	11.899.211-	**10.520.182-**	**10.733.016-**	11.114.568-	11.295.461-	11.373.048-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	14.789.652,78-	11.899.211-	**10.520.182-**	**10.733.016-**	11.114.568-	11.295.461-	11.373.048-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	329.800,34	311.340	**330.800**	**332.390**	334.020	334.020	334.020
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.530.716,23	27.267.037	**24.797.917**	**24.926.130**	25.056.447	25.168.875	25.282.431
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	42.990.568,67-	38.854.908-	**34.987.299-**	**35.326.756-**	35.836.995-	36.130.316-	36.321.459-

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat II - Finanzen, Beteiligungen, Bildung, Sport, Abfallwirtschaft**

Übersicht zu den Ergebnissen der zugehörigen Ämter

	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
20 - Amt für Finanzen und Steuern							
Summe Erträge	2.043.304,33	945.559	**917.494**	**883.527**	861.800	861.797	861.795
Summe Aufwendungen	3.040.356,37	2.380.789	**2.413.706**	**2.425.479**	2.425.800	2.423.253	2.421.013
Ergebnis	-997.052,04	-1.435.230	**-1.496.212**	**-1.541.951**	-1.564.000	-1.561.457	-1.559.218
21 - Stadtkasse							
Summe Erträge	837.113,52	776.072	**825.775**	**829.166**	832.606	832.594	832.589
Summe Aufwendungen	2.149.620,36	2.352.828	**2.267.015**	**2.274.602**	2.271.458	2.268.546	2.265.817
Ergebnis	-1.312.506,84	-1.576.755	**-1.441.240**	**-1.445.437**	-1.438.852	-1.435.952	-1.433.228
22 - Controllingamt							
Summe Erträge	15.671.656,81	15.984.307	**15.984.104**	**15.985.604**	15.986.998	15.986.990	15.986.987
Summe Aufwendungen	17.176.385,11	17.742.638	**17.767.693**	**17.773.191**	17.769.858	17.766.681	17.763.642
Ergebnis	-1.504.728,30	-1.758.331	**-1.783.589**	**-1.787.588**	-1.782.860	-1.779.690	-1.776.655
24 - Stabsstelle Konzern							
Summe Erträge	13.057.891,48	17.778.888,52	**17.754.818**	**17.715.152**	17.684.383	17.658.082	17.640.781
Summe Aufwendungen	6.533.886,97	6.550.941,74	**6.271.485**	**6.119.486**	6.117.570	6.115.743	6.113.984
Ergebnis	6.524.004,51	11.227.947	**11.483.332**	**11.595.666**	11.566.814	11.542.339	11.526.797
40 - Schul- und Sportamt							
Summe Erträge	6.598.598,31	6.126.868	**5.570.507**	**6.081.709**	5.614.028	5.589.151	5.606.990
Summe Aufwendungen	52.114.496,54	51.265.349	**47.145.106**	**48.053.305**	48.056.587	48.309.560	48.511.369
Ergebnis	-45.515.898,23	-45.138.481	**-41.574.599**	**-41.971.596**	-42.442.559	-42.720.409	-42.904.379
Zentrale Submissions- und Vergabestelle							
Summe Erträge	8.979,56	21.503	**21.502**	**21.502**	21.502	21.501	21.501
Summe Aufwendungen	193.367,44	195.561	**196.493**	**197.352**	197.039	196.647	196.276
Ergebnis	-184.387,88	-174.058	**-174.991**	**-175.850**	-175.537	-175.146	-174.776

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat II - Finanzen, Beteiligungen, Bildung, Sport, Abfallwirtschaft**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.645.780,45	351.000	**845.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	131.140	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	229.019,66	311.310	**310.630**	**321.530**	**0**	**0**	328.620	343.420	359.620
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	1.874.800,11	793.450	**1.155.630**	**321.530**	**0**	**0**	328.620	343.420	359.620
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	146.338,45	0	**700.000**	**10.000**	**0**	**0**	280.000	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.566.463,83	1.933.440	**1.569.600**	**1.731.600**	**0**	**0**	891.600	791.600	701.600
10	- Erwerb von Finanzanlagen	2.750,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	3.715.552,28	1.933.440	**2.269.600**	**1.741.600**	**0**	**0**	1.171.600	791.600	701.600
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.840.752,17-	1.139.990-	**1.113.970-**	**1.420.070-**	**0**	**0**	842.980-	448.180-	341.980-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.840.752,17-	1.139.990-	**1.113.970-**	**1.420.070-**	**0**	**0**	842.980-	448.180-	341.980-

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat II - Finanzen, Beteiligungen, Bildung, Sport, Abfallwirtschaft**

Übersicht zu den investiven Ein- und Auszahlungen der zugehörigen Ämter

	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
20 - Amt für Finanzen und Steuern							
Summe investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	12.964,04	2.000	**4.000**	**2.000**	2.000	2.000	2.000
Ergebnis	-12.964,04	-2.000	**-4.000**	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
21 - Stadtkasse							
Summe investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	76,46	18.000	**2.000**	**2.000**	2.000	2.000	2.000
Ergebnis	-76,46	-18.000	**-2.000**	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
22 - Controllingamt							
Summe investive Einzahlungen	31.336,56	35.000	**19.920**	**15.720**	12.120	10.920	9.120
Summe investive Auszahlungen	7.079,69	8.000	**2.000**	**2.000**	2.000	2.000	2.000
Ergebnis	24.256,87	27.000	**17.920**	**13.720**	10.120	8.920	7.120
24 Stabsstelle Konzern							
Summe investive Einzahlungen	197.683,10	407.450	**290.710**	**305.810**	316.500	332.500	350.500
Summe investive Auszahlungen	2.750,00	0	**0**	**0**	0	0	0
Ergebnis	194.933,10	407.450	**290.710**	**305.810**	316.500	332.500	350.500
40 - Schul- und Sportamt							
Summe investive Einzahlungen	1.645.780,45	351.000	**845.000**	**0**	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	3.690.487,53	1.904.440	**2.260.600**	**1.734.600**	1.164.600	784.600	694.600
Ergebnis	-2.044.707,08	-1.553.440	**-1.415.600**	**-1.734.600**	-1.164.600	-784.600	-694.600
Zentrale Submissions- und Vergabestelle							
Summe investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	2.194,56	1.000	**1.000**	**1.000**	1.000	1.000	1.000
Ergebnis	-2.194,56	-1.000	**-1.000**	**-1.000**	-1.000	-1.000	-1.000

20

Amt für Finanzen und Steuern

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 20 - Amt für Finanzen und Steuern**

Strategische Ziele des Dezernates Finanzen, Beteiligungen, Bildung, Sport, Abfallwirtschaft
hier: Finanzen

II-1.Umsetzung des HSK mit dem mittelfristigen Ziel einer Genehmigung des Haushaltes durch die Aufsichtsbehörde

II-2. Aufrechterhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Verwaltung im Rahmen der Haushaltssicherung

II-3. Optimierung des städtischen Beteiligungsportfolios unter Berücksichtigung der Erhaltung des Leistungsangebotes der städtischen Tochtergesellschaften und Eigenbetriebe

II-4. Weitgehende Gebührenstabilität unter Berücksichtigung des HSK

				Ziele des Amtes für Finanzen und Steuern
	X			20-1. Optimierung der Prozesse im Jahresabschluss
X	**X**			20-2. Kontinuierliche Verbesserung der Haushaltssicherung durch Entwicklung von Instrumenten zur strategischen Haushaltsplanung und Haushaltssteuerung sowie konsequente Umsetzung der Erkenntnisse aus dem NKF unter Berücksichtigung eines demografisch bedingten Handlungsbedarfs
X	**X**			20-3. Optimierung des Schuldenmanagements
X	**X**			20-4. Verbesserung der Einnahmesituation der Stadt durch Einführung einer Zweitwohnungssteuer, Sicherung von Gewerbesteueransprüchen im Rahmen der Zerlegung und Sicherung von Grundsteueransprüchen durch Datenabgleich mit der Finanzverwaltung, Prüfung der Teilnahme an Betriebsprüfungen
X	**X**			20-5. In Kooperation mit dem StA 14 Überwachung der Einhaltung der Grundsätze der vorläufigen Haushaltsführung nach § 82 GO NRW
	X			20-6. Weitere Optimierung des Amtes -> hinsichtlich eigener Prozesse und Strukturen (wirtschaftliche an Risiken orientierte und Mehrwert generierende Aufgabenwahrnehmung), -> hinsichtlich der Prüfung der Umsetzbarkeit der Vorschläge der GPA, -> kontinuierliche Verbesserung der Aufgabenwahrnehmung und Leistungssteigerung durch Einsatz vorhandener Managementsysteme (Zielsysteme, Qualitätsmanagement, gezielte Personalentwicklungsmaßnahmen)

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 20 - Amt für Finanzen und Steuern**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.138,92	21.309	**22.233**	**3.266**	1.542	1.542	1.542
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65,00	100	**100**	**100**	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	223.470,28	229.100	**200.100**	**185.100**	165.100	165.100	165.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	264.032,00	265.000	**265.000**	**265.000**	265.000	265.000	265.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.391.613,94	330.050	**330.050**	**330.050**	330.050	330.050	330.050
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	1.908.320,14	845.559	**817.483**	**783.516**	761.792	761.792	761.792
11	- Personalaufwendungen	1.505.243,39	1.012.717	**1.074.111**	**1.078.618**	1.075.674	1.072.859	1.070.339
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	680.667,15	719.690	**724.690**	**729.690**	734.690	734.690	734.690
14	- Bilanzielle Abschreibungen	32.111,44	21.066	**23.018**	**23.018**	23.018	23.018	23.018
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.521,64	139.897	**102.469**	**104.469**	102.469	102.469	102.469
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	2.290.543,62	1.893.369	**1.924.288**	**1.935.795**	1.935.851	1.933.036	1.930.516
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	382.223,48-	1.047.810-	**1.106.805-**	**1.152.279-**	1.174.059-	1.171.244-	1.168.724-
19	+ Finanzerträge	584,19	0	**11**	**11**	9	5	3
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	647.832,79	400.000	**400.570**	**400.555**	400.538	400.519	400.511
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	647.248,60-	400.000-	**400.558-**	**400.544-**	400.529-	400.515-	400.508-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	1.029.472,08-	1.447.810-	**1.507.363-**	**1.552.822-**	1.574.588-	1.571.759-	1.569.232-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	1.029.472,08-	1.447.810-	**1.507.363-**	**1.552.822-**	1.574.588-	1.571.759-	1.569.232-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	134.400,00	100.000	**100.000**	**100.000**	100.000	100.000	100.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	101.979,96	87.420	**88.849**	**89.129**	89.412	89.698	89.986
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	997.052,04-	1.435.230-	**1.496.212-**	**1.541.951-**	1.564.000-	1.561.457-	1.559.218-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 20 - Amt für Finanzen und Steuern**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.964,04	2.000	**4.000**	**2.000**	**0**	**0**	2.000	2.000	2.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	12.964,04	2.000	**4.000**	**2.000**	**0**	**0**	2.000	2.000	2.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	12.964,04-	2.000-	**4.000-**	**2.000-**	**0**	**0**	2.000-	2.000-	2.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	12.964,04-	2.000-	**4.000-**	**2.000-**	**0**	**0**	2.000-	2.000-	2.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 20 - Amt für Finanzen und Steuern**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
200_0109010000 Neuanschaffungen für Haushaltsangelegenheiten												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.354,64	1.000	**1.000**	**1.000**	**0**	**0**	1.000	1.000	1.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.354,64-	1.000-	**1.000-**	**1.000-**			1.000-	1.000-	1.000-	0		
200_0109050020 Neuanschaffungen für Finanzbuchführung												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.030,17	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.030,17-	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
200_0109080010 Neuanschaffungen für Steuerangelegenheiten												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.579,23	1.000	**3.000**	**1.000**	**0**	**0**	1.000	1.000	1.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.579,23-	1.000-	**3.000-**	**1.000-**			1.000-	1.000-	1.000-	0		
Gesamtsaldo	12.964,04-	2.000-	**4.000-**	**2.000-**	**0**	**0**	2.000-	2.000-	2.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 20 - Amt für Finanzen und Steuern
Produktübersicht

Produkte		Produktgruppen		Produktbereiche	
010901	Haushaltssteuerung	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01	Innere Verwaltung
010903	Schuldenmanagement				
010908	Veranlagung und Erhebung von Steuern und Benutzungsgebühren				

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 20 - Amt für Finanzen und Steuern**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	2,07	2,00	2,00	2,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	9,93	9,45	9,45	9,45
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	16,41	7,16	8,79	8,79

Produkt 010901 Haushaltssteuerung **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Haushaltsplanung, Haushaltsausführung, Jahresabschluss

Ziele

- Entwicklung eines mit allen Beteiligten (StÄ 21, 22, 24, 14) abgestimmten Verfahrens, um die ersten NKF-Abschlüsse 2008 und 2009 endgültig fertigstellen zu können
- Entwicklung von Instrumenten zur strategischen Haushaltsplanung und Haushaltssteuerung
- Haushaltssicherung durch Vorschläge an die Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung und Mitwirkung in der Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung weiterentwickeln
- Haushaltsplanung durch begleitende Analysen weiter optimieren

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	3,56 PRZ	3,25 PRZ	3,43 PRZ	1,57 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	35.821	35.091	35.047	16.091
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	35.821	35.091	35.047	16.091
- Aufwendungen	1.004.855	1.080.497	1.022.557	1.026.784
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	427.626	397.983	379.490	381.082
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	528.629	632.462	594.072	596.072
....davon Abschreibungen und Zinsen	23.185	19.733	20.914	21.461
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.415	30.318	28.081	28.170
= Ergebnis	**969.034-**	**1.045.405-**	**987.510-**	**1.010.693-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 20 - Amt für Finanzen und Steuern**

Produkt 010903 Schuldenmanagement — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Strukturierung der Kredite hinsichtlich Laufzeiten/Zinsbindungen, Zinsanpassungen und Kreditgröße, Einsatz von Zinssicherungs- und Zinsbegrenzungsvereinbarungen, Liquiditätssicherung

Ziele

- Optimierung des Schuldenmanagements
- Vierteljährliche Kurzanalyse zur Zinsentwicklung und Darstellung des sich daraus ergebenden Handlungsbedarfs

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	488,83 PRZ	535,74 PRZ	284,06 PRZ	262,02 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	223.871	229.000	200.045	185.044
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	223.871	229.000	200.045	185.044
- Aufwendungen	45.797	42.744	70.423	70.623
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	41.006	38.693	64.222	64.491
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	1.507	1.059	1.197	1.197
....davon Abschreibungen und Zinsen	847	45	252	168
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.437	2.948	4.752	4.767
= Ergebnis	**178.074**	**186.256**	**129.622**	**114.421**

Produkt 010905 Geschäftsbuchführung — pflichtiges Produkt

Besonderheiten in Planjahren

Aufgrund organisatorischer Änderungen wird das Produkt seit dem Haushalt 2010 statt beim StA 20 - Amt für Finanzen und Steuern beim StA 22 - Controllingamt unter dem Produkt 010909 Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung geführt.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	7,52 PRZ			

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 20 - Amt für Finanzen und Steuern**

Produkt 010905 Geschäftsbuchführung				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	38.539	0	0	0
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	361-	0	0	0
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	38.900	0	0	0
- Aufwendungen	512.805	0	0	0
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	475.064	0	0	0
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	3.889	0	0	0
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.080-	0	0	0
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.932	0	0	0
= Ergebnis	**474.266-**	**0**	**0**	**0**

Produkt 010908 Veranlagung und Erhebung von Steuern und Benutzungsgebühren				**pflichtiges Produkt**
Beschreibung				
Erhebung der Steuern und Benutzungsgebühren				
Ziele				
- Erhebung einer Zweitwohnungssteuer				
- Zeitgerechte Veranlagung im Rahmen der Veranlagungsläufe zur Sicherung von Steuer- und Gebührenansprüchen				
- Sicherung von Grundsteueransprüchen durch Abgleich mit der Finanzverwaltung				
- Verfahrensoptimierung bei der Veranlagung von Abfallgebühren durch Einrichtung einer Schnittstelle zum Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb				
- Sicherung von Gewerbesteueransprüchen im Rahmen der Gewerbesteuerzerlegung durch Überprüfung externer Firmen				
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	118,16 PRZ	54,19 PRZ	51,67 PRZ	51,38 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 20 - Amt für Finanzen und Steuern**

Produkt 010908 Veranlagung und Erhebung von Steuern und Benutzungsgebühren				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	1.745.074	681.468	682.402	682.392
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	1.649.574	581.468	582.402	582.392
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	95.500	100.000	100.000	100.000
- Aufwendungen	1.476.899	1.257.548	1.320.727	1.328.071
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	561.548	576.041	630.400	633.045
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	219.163	226.066	231.890	236.890
....davon Abschreibungen und Zinsen	656.993	401.287	402.421	401.944
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.196	54.154	56.016	56.192
= Ergebnis	**268.175**	**576.080-**	**638.325-**	**645.679-**

Summe Stadtamt 20 - Amt für Finanzen und Steuern				
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	2.043.304	945.559	917.494	883.527
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	1.908.904	845.559	817.494	783.527
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	134.400	100.000	100.000	100.000
- Aufwendungen	3.040.356	2.380.789	2.413.706	2.425.479
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.505.243	1.012.717	1.074.111	1.078.618
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	753.189	859.587	827.159	834.159
....davon Abschreibungen und Zinsen	679.944	421.066	423.587	423.573
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	101.980	87.420	88.849	89.129
= Ergebnis	**997.052-**	**1.435.230-**	**1.496.212-**	**1.541.951-**

21

Stadtkasse

Haushaltsplan 2011/2012	Stadtamt 21 - Stadtkasse

Strategische Ziele des Dezernates Finanzen, Beteiligungen, Bildung, Sport, Abfallwirtschaft
hier: Finanzen

II-1.Umsetzung des HSK mit dem mittelfristigen Ziel einer Genehmigung des Haushaltes durch die Aufsichtsbehörde

II-2. Aufrechterhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Verwaltung

II-3. Optimierung des städtischen Beteiligungsportfolios unter Berücksichtigung der Erhaltung des Leistungsangebotes der städtischen Tochtergesellschaften und Eigenbetriebe

II-4. Weitgehende Gebührenstabilität

				Ziele der Stadtkasse
	X			21-1. Aufrechterhaltung und Gewährleistung der Kassensicherheit und der ordnungsgemäßen Zahlungsabwicklung
	X			21-2. Weiterentwicklung Electronic Banking
	X			21-3. Realisierung der öffentlich-rechtlichen Forderungen der Stadt Hamm innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 21 - Stadtkasse**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76,46	3.079	**1.059**	**1.059**	1.059	1.059	1.059
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.982,41	0	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	146.970,00	147.940	**180.190**	**181.990**	183.810	183.810	183.810
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	541.287,82	485.000	**485.000**	**485.000**	485.000	485.000	485.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	694.316,69	636.019	**666.249**	**668.049**	669.869	669.869	669.869
11	- Personalaufwendungen	1.641.304,51	1.620.060	**1.542.278**	**1.548.750**	1.544.516	1.540.476	1.536.574
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.234,83	243.500	**243.500**	**243.500**	243.500	243.500	243.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.949,97	4.517	**3.491**	**3.491**	3.491	3.491	3.491
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.626,52	104.500	**106.552**	**106.552**	106.522	106.522	106.522
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.816.115,83	1.972.577	**1.895.821**	**1.902.293**	1.898.029	1.893.989	1.890.087
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	1.121.799,14-	1.336.558-	**1.229.572-**	**1.234.244-**	1.228.160-	1.224.120-	1.220.218-
19	+ Finanzerträge	486,83	23	**36**	**36**	27	15	10
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.177,90	1.060	**1.823**	**1.776**	1.721	1.662	1.636
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	1.691,07-	1.037-	**1.787-**	**1.740-**	1.694-	1.647-	1.626-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	1.123.490,21-	1.337.595-	**1.231.360-**	**1.235.984-**	1.229.854-	1.225.767-	1.221.844-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	1.123.490,21-	1.337.595-	**1.231.360-**	**1.235.984-**	1.229.854-	1.225.767-	1.221.844-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	142.310,00	140.030	**159.490**	**161.080**	162.710	162.710	162.710
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	331.326,63	379.190	**369.370**	**370.533**	371.708	372.895	374.094
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.312.506,84-	1.576.755-	**1.441.240-**	**1.445.437-**	1.438.852-	1.435.952-	1.433.228-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 21 - Stadtkasse**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	76,46	18.000	**2.000**	**2.000**	**0**	**0**	2.000	2.000	2.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	76,46	18.000	**2.000**	**2.000**	**0**	**0**	2.000	2.000	2.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	76,46-	18.000-	**2.000-**	**2.000-**	**0**	**0**	2.000-	2.000-	2.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	76,46-	18.000-	**2.000-**	**2.000-**	**0**	**0**	2.000-	2.000-	2.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 21 - Stadtkasse**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
210_0109000000 Neuanschaffungen für Stadtkasse												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	76,46	18.000	**2.000**	**2.000**	**0**	**0**	2.000	2.000	2.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	76,46-	18.000-	**2.000-**	**2.000-**			2.000-	2.000-	2.000-	0		
Gesamtsaldo	76,46-	18.000-	**2.000-**	**2.000-**	**0**	**0**	2.000-	2.000-	2.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 21 - Stadtkasse
Produktübersicht

Produkte	Produktgruppen	Produktbereiche
010906 Zahlungsabwicklung 010907 Forderungsmanagement	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen	01 Innere Verwaltung

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 21 - Stadtkasse**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst		0,50	0,50	0,50
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	6,73	7,18	7,18	7,18
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	25,14	26,90	26,38	26,38
Vollzeitäquivalente Einfacher Dienst	0,17			
sonstige Personalaufwendungen (EUR)	483,82			

Produkt 010906 Zahlungsabwicklung **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Die Zahlungsabwicklung ist Teil der Finanzbuchhaltung der Stadt Hamm. Dazu gehören die Annahme von Einzahlungen und die Leistung von Auszahlungen, die Verwaltung der Finanzmittel, das Mahnwesen und die Zwangsvollstreckung. Unter Beachtung bestimmter Sicherheitsstandards und unter interner Aufsicht sind alle Zahlungsvorgänge der Finanzbuchhaltung zu erfassen und zu dokumentieren, die Finanzmittelkonten sind mit den Bankkonten abzugleichen und abzuschließen. Die Zahlungsfähigkeit der Stadt ist durch eine angemessene Liquiditätsplanung sicherzustellen.

Ziele

- Zeitgerechte Erledigung aller kassenmäßigen Buchungsgeschäfte
- Gewährleistung der Kassenliquidität
- Zeitnaher Zugriff auf die Bankkonten der Stadtkasse

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl Lastschrifteneinzüge (Stück)	231.337 ST	210.000 ST	210.000 ST	210.000 ST
- Anzahl Amtshilfeersuchen (Stück)	5.931 ST	6.500 ST	6.500 ST	6.500 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	54,96 PRZ	40,09 PRZ	44,22 PRZ	44,26 PRZ
- Summe Lastschrifteneinzüge (Tausend Euro)	86.913,00 TER	92.000,00 TER	92.000,00 TER	92.000,00 TER
- Summe der überwiesenen Beträge an ersuchende Behörden (Tausend Euro)	483,00 TER	550,00 TER	550,00 TER	550,00 TER

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 21 - Stadtkasse**

Produkt 010906 Zahlungsabwicklung				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	603.928	510.276	540.145	542.306
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	511.318	415.846	435.445	436.556
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	92.610	94.430	104.700	105.750
- Aufwendungen	1.098.822	1.272.827	1.221.411	1.225.325
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	810.321	838.475	793.837	797.169
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	112.772	228.540	228.727	228.727
....davon Abschreibungen und Zinsen	3.323	2.866	3.706	3.674
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	172.406	202.947	195.141	195.755
= Ergebnis	**494.895-**	**762.551-**	**681.266-**	**683.019-**

Produkt 010907 Forderungsmanagement				**pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Die Stadtkasse ist zentrale Stelle für das Mahn- und Vollstreckungsverfahren. Die Aufgaben richten sich nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land NRW, auf dessen Grundlage eigene und fremde öffentlich-rechtliche sowie privatrechtliche Geldforderungen nach Landesrecht beigetrieben werden, und zwar durch Zwangsvollstreckung in das bewegliche und/oder das unbewegliche Vermögen.

Ziele

- Entwicklung eines zeitgerechten Forderungsmanagements unter Einbeziehung der Software "AVVISO"
- Abnahme der Eidesstattlichen Versicherung durch eigene Dienstkräfte
- Erhöhung der Einziehungssumme der Abteilung durch Einsatz zusätzlichen Personals

	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Anzahl erledigter Vollstreckungsaufträge Innendienst öffentl.-rechtl. Forderungen (Stück)	3.653 ST	2.800 ST	2.800 ST	2.800 ST
- Anzahl erledigter Vollstreckungsaufträge Außendienst öffentl.-rechtl. Forderungen (Stück)	14.609 ST	22.000 ST	22.000 ST	22.000 ST

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 21 - Stadtkasse**

Produkt 010907 Forderungsmanagement				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	22,19 PRZ	24,61 PRZ	27,32 PRZ	27,34 PRZ
- Einziehungssumme Innendienst öffentl.-rechtl. Forderungen (Tausend Euro)	988,00 TER	1.500,00 TER	1.500,00 TER	1.500,00 TER
- Einziehungssumme je Stelle Innendienst öffentl.-rechtl. Forderungen (Tausend Euro)	165,00 TER	300,00 TER	191,57 TER	191,57 TER
- Einziehungssumme Außendienst öffentl.-rechtl. Forderungen (Tausend Euro)	1.692,00 TER	2.000,00 TER	2.000,00 TER	2.000,00 TER
- Einziehungssumme je Stelle Außendienst öffentl.-rechtl. Forderungen (Tausend Euro)	242,00 TER	250,00 TER	250,00 TER	250,00 TER
Ergebnis				
+ Erträge	233.186	265.796	285.630	286.859
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	183.486	220.196	230.840	231.529
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	49.700	45.600	54.790	55.330
- Aufwendungen	1.050.798	1.080.000	1.045.604	1.049.278
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	830.984	781.585	748.441	751.581
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	59.090	119.460	121.325	121.325
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.805	2.712	1.609	1.594
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	158.921	176.243	174.229	174.778
= Ergebnis	**817.612-**	**814.204-**	**759.974-**	**762.418-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 21 - Stadtkasse**

Summe Stadtamt 21 - Stadtkasse

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	837.114	776.072	825.775	829.166
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	694.804	636.042	666.285	668.086
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	142.310	140.030	159.490	161.080
- Aufwendungen	2.149.620	2.352.828	2.267.015	2.274.602
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.641.305	1.620.060	1.542.278	1.548.750
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	171.861	348.000	350.052	350.052
....davon Abschreibungen und Zinsen	5.128	5.578	5.315	5.267
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	331.327	379.190	369.370	370.533
= Ergebnis	**1.312.507-**	**1.576.755-**	**1.441.240-**	**1.445.437-**

22

Controllingamt

Haushaltsplan 2011/2012	Stadtamt 22 - Controllingamt

Strategische Ziele des Dezernates Finanzen, Beteiligungen, Bildung, Sport, Abfallwirtschaft
hier: Finanzen und Wirtschaftsförderung

II-1. Umsetzung des HSK mit dem mittelfristigen Ziel einer Genehmigung des Haushaltes durch die Aufsichtsbehörde

II-2. Aufrechterhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Verwaltung im Rahmen der Haushaltssicherung

II-3. Optimierung des städtischen Beteiligungsportfolios unter Berücksichtigung der Erhaltung des Leistungsangebotes der städtischen Tochtergesellsch

II-4. Weitgehende Gebührenstabilität unter Berücksichtigung des HSK

… Schule und Sport

… Wirtschaftsförderung

II-12. Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen durch wirtschaftsorientierte Dienstleistungen

					Ziele des Controllingamtes
X	X				22-1. Mitwirkung bei der Haushaltskonsolidierung in den dafür gebildeten Arbeitsgruppen sowie im Rahmen des Verwaltungscontrollings
X	X				22-2. Abbildung von Produktergebnissen inkl. Kennzahlen- und Zielsystemen mit dem Ziel, eine den Beratungserfordernissen angemessene Darstellung im Haushalt zu erreichen sowie Zurverfügungstellung eines bedarfsgerechten Berichtswesens
X	X			X	22-3. Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Abwicklung der Buchhaltung sowie der Einhaltung der Zahlungsziele gemäß den Güte- und Prüfbestimmungen für mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen
X			X		22-4. Weitgehende Gebührenstabilität für die wesentlichen städtischen Gebühren nach Kommunalabgabengesetz unter Berücksichtigung der Anforderungen des Haushaltssicherungskonzeptes

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 22 - Controllingamt**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.668,46	3.214	**1.601**	**1.601**	1.601	1.601	1.601
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.441.708,59	15.759.670	**15.759.670**	**15.759.670**	15.759.670	15.759.670	15.759.670
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	175.314,20	153.700	**155.100**	**156.600**	158.000	158.000	158.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	86,50	0	**0**	**0**	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	15.620.777,75	15.916.584	**15.916.371**	**15.917.871**	15.919.271	15.919.271	15.919.271
11	- Personalaufwendungen	811.055,59	1.252.897	**1.272.560**	**1.277.898**	1.274.407	1.271.073	1.267.854
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.326.447,34	16.415.470	**16.415.470**	**16.415.470**	16.415.470	16.415.470	16.415.470
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.563,27	4.390	**3.282**	**3.282**	3.282	3.282	3.282
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	889,14	10.949	**14.887**	**14.887**	14.887	14.887	14.887
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	17.142.955,34	17.683.706	**17.706.199**	**17.711.537**	17.708.046	17.704.712	17.701.493
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	1.522.177,59-	1.767.122-	**1.789.828-**	**1.793.666-**	1.788.775-	1.785.441-	1.782.222-
19	+ Finanzerträge	217,46	13	**23**	**23**	17	9	6
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	972,81	589	**1.140**	**1.110**	1.076	1.039	1.023
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	755,35-	576-	**1.117-**	**1.087-**	1.059-	1.029-	1.016-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	1.522.932,94-	1.767.698-	**1.790.945-**	**1.794.754-**	1.789.834-	1.786.470-	1.783.239-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	1.522.932,94-	1.767.698-	**1.790.945-**	**1.794.754-**	1.789.834-	1.786.470-	1.783.239-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	50.661,60	67.710	**67.710**	**67.710**	67.710	67.710	67.710
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.456,96	58.343	**60.354**	**60.544**	60.736	60.930	61.126
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.504.728,30-	1.758.331-	**1.783.589-**	**1.787.588-**	1.782.860-	1.779.690-	1.776.655-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 22 - Controllingamt**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	31.336,56	35.000	**19.920**	**15.720**	**0**	**0**	12.120	10.920	9.120
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	31.336,56	35.000	**19.920**	**15.720**	**0**	**0**	12.120	10.920	9.120
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.079,69	8.000	**2.000**	**2.000**	**0**	**0**	2.000	2.000	2.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	7.079,69	8.000	**2.000**	**2.000**	**0**	**0**	2.000	2.000	2.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	24.256,87	27.000	**17.920**	**13.720**	**0**	**0**	10.120	8.920	7.120
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	24.256,87	27.000	**17.920**	**13.720**	**0**	**0**	10.120	8.920	7.120

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 22 - Controllingamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
220_0109000000 Neuanschaffungen für Controllingamt												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.079,69	8.000	**2.000**	**2.000**	**0**	**0**	2.000	2.000	2.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.079,69-	8.000-	**2.000-**	**2.000-**			2.000-	2.000-	2.000-	0		
220_0109040020 Arbeitgeberdarlehn												
Sonstige Investitionseinzahlungen	31.221,52	35.000	**19.800**	**15.600**			12.000	10.800	9.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	31.221,52	35.000	**19.800**	**15.600**			12.000	10.800	9.000	0		
220_0109040030 Tierkörperbeseitigungsanlage im Kreis Soest												
Sonstige Investitionseinzahlungen	115,04	0	**120**	**120**			120	120	120	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	115,04	0	**120**	**120**			120	120	120	0		
Gesamtsaldo	24.256,87	27.000	**17.920**	**13.720**	**0**	**0**	10.120	8.920	7.120	0		

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 22 - Controllingamt
Produktübersicht

Produkte	Produktgruppen	Produktbereiche
010204 Steuerung der Gesamtverwaltung 010902 Verwaltungscontrolling 010909 Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	0102 Steuerung der Gesamtverwaltung 0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen	01 Innere Verwaltung
110204 Verrechnungen mit ASH, Abfall-Abfuhr 110205 Verrechnungen mit ASH, Abfall-Deponien 110206 Verrechnungen mit ASH, DSD 110301 Abwicklung Lippeverband	1102 Abfallwirtschaft 1103 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	11 Ver- und Entsorgung
120501 Verrechnung mit ASH, Straßenreinigung und Winterdienst	1205 Straßenreinigung und Winterdienst	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 22 - Controllingamt**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	4,09	3,00	3,00	3,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	12,04	9,50	9,58	9,58
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	0,67	9,04	9,48	9,48

Produkt 010204 Steuerung der Gesamtverwaltung **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Verwaltungsvorstand sowie Unterstützung der Verwaltungsführung / des Verwaltungsvorstandes bei der Steuerung der Gesamtverwaltung
Das Produkt wird ebenfalls von folgenden Ämtern erstellt: Büro des Oberbürgermeisters, Kulturbüro, Rechtsamt, Sozialamt, Bauverwaltungsamt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	223	214	214	214
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	223	214	214	214
- Aufwendungen	162.413	176.429	153.371	154.012
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	162.120	176.213	152.816	153.457
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	0	0	200	200
....davon Abschreibungen und Zinsen	293	216	355	355
= Ergebnis	**162.190-**	**176.215-**	**153.157-**	**153.798-**

Produkt 010902 Verwaltungscontrolling **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet zum einen das interne Verwaltungscontrolling, dessen Schwerpunkt die Abwicklung des Verwaltungsgeschehens auf Produktbasis inkl. Aufbau von Kennzahlen- und Zielsystemen ist. Zum anderen erfolgt im Rahmen des Produktes die zentrale Abwicklung der Gebührenrechnung nach Kommunalabgabengesetz.
Das Produkt wird ebenfalls von folgenden Ämtern erstellt: Sozialamt, Personalamt, Kulturbüro, Schul- und Sportamt, Umweltamt
Allgemeine Produktziele:
- Bereitstellung einer den Beratungserfordernissen angemessenen Darstellung der Produktsichten im Haushalt

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 22 - Controllingamt**

Produkt 010902 Verwaltungscontrolling **pflichtiges Produkt**

Ziele

- Vor dem Hintergrund der notwendigen Haushaltskonsolidierung Unterstützung der Ämter beim Ausbau eines steuerungsrelevanten Kennzahlen- und Zielsystems unter Berücksichtigung von in Vergleichsringen gewonnenen Erkenntnissen
- Zurverfügungstellung eines bedarfsgerechten Berichtswesens
- Weitgehende Gebührenstabilität für die wesentlichen städtischen Benutzungsgebühren nach Kommunalabgabengesetz (KAG) unter Berücksichtigung der Anforderungen des Haushaltssicherungskonzeptes
- Verringerung des Umbuchungsaufwandes in Bezug auf Kostenstellen/Aufträge durch Sicherstellung von Informationsflüssen an die Ämter und Dezernatscontroller z.B. bei Organisationsänderungen (Umbuchungsquote Kreditorenbuchhaltung vgl. Produkt "Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung")

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	19,22 PRZ	14,34 PRZ	11,54 PRZ	11,38 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	61.148	42.094	41.497	41.498
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	12.015	11.344	10.747	10.748
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	49.133	30.750	30.750	30.750
- Aufwendungen	318.228	293.466	359.624	364.651
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	293.468	271.782	330.588	335.550
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	3.049	3.945	5.889	5.904
....davon Abschreibungen und Zinsen	2.779	1.922	2.524	2.511
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.931	15.817	20.622	20.687
= Ergebnis	**257.080-**	**251.372-**	**318.127-**	**323.153-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 22 - Controllingamt**

Produkt 010909 Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Im Rahmen der Finanzbuchführung werden folgende Aufgaben abgewickelt: Buchung von Kreditorenverbindlichkeiten sowie Debitorengutschriften und Niederschlagungen, Umbuchungen, Führung des Kontenplanes, Einrichtung und Änderung von Geschäftspartnern und Kreditoren.

Die mit dem NKF erforderliche Anlagenbuchhaltung wird für alle Ämter zentral bei StA 22 - Controllingamt abgewickelt. Ausnahme ist das Immobilienmanagement; hier wird die Anlagenbuchhaltung im Rahmen des Produktes Gebäudemanagement abgewickelt.

Zusätzlich wird seitens des Controllingamtes hier die Verwaltung gewährter Wohnungsbaudarlehen an Beschäftigte abgewickelt.

Allgemeine Produktziele:

-Unterstützung der Fachämter bei der ordnungsgemäßen Buchung und Wertberichtigung der Erträge und Einzahlungen

-Sicherstellung der ordnungsgemäßen Buchung der Aufwendungen und Auszahlungen

Besonderheiten in Planjahren

Die Finanzbuchführung wird seit dem 01.01.2009 für alle Ämter zentral bei StA 22 - Controllingamt (davor: StA 20 - Amt für Finanzen und Steuern) abgewickelt. Die budgettechnische Abwicklung erfolgt erst seit dem Haushalt 2010 bei StA 22 - Controllingamt, die Vorjahreswerte beinhalten daher nur den Anteil für die Anlagenbuchhaltung.

Ziele

- Hinwirken auf die Einhaltung der Zahlungsziele entsprechend den Güte- und Prüfbestimmungen für mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen
- Verringerung des Umbuchungsaufwands durch intensive Beratung der verursachenden Ämter in Bezug auf Konten
- Durchführung der körperlichen Inventur für die "zweite Welle" von Ämtern und Schulen

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Einhaltung Zahlungszielvorgabe für Gesamtverwaltung (Gütekriterium mittelstandsorientierte Verwaltung; Prozent)		85,00 PRZ	85,00 PRZ	85,00 PRZ
- Umbuchungsquote für Kreditorenbuchhaltung (Prozent)	0,66 PRZ	0,70 PRZ	0,70 PRZ	0,70 PRZ
- Anzahl bearbeiteter Belege Kreditorenbuchhaltung gesamt (Stück)	58.123 ST	58.000 ST	52.000 ST	52.000 ST
- Anzahl bearbeiteter Belege Kreditorenbuchhaltung je Stelle (Stück)	7.967 ST	8.467 ST	8.000 ST	8.000 ST
- Anzahl Anlagenzugänge (Stück)	9.597 ST	10.000 ST	8.000 ST	8.000 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	1,84 PRZ	5,49 PRZ	5,42 PRZ	5,43 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 22 - Controllingamt**

Produkt 010909 Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	4.137	38.829	37.823	37.821
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	2.609	1.869	863	861
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.529	36.960	36.960	36.960
- Aufwendungen	224.281	706.860	697.747	696.974
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	206.247	652.189	645.375	644.508
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	2.044	9.304	11.098	11.083
....davon Abschreibungen und Zinsen	2.463	2.841	1.543	1.527
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.526	42.526	39.732	39.857
= Ergebnis	**220.143-**	**668.031-**	**659.924-**	**659.153-**

Produkt 110204 Verrechnungen mit ASH, Abfall-Abfuhr				pflichtiges Produkt
Beschreibung				
Die Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung fallen bei diesem Produkt als Ertrag an und werden an den Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH) erstattet.				
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	100,16 PRZ	100,00 PRZ	100,00 PRZ	100,00 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	12.739.089	12.821.670	12.821.670	12.821.670
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	12.739.089	12.821.670	12.821.670	12.821.670
- Aufwendungen	12.719.140	12.821.670	12.821.670	12.821.670
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	12.719.140	12.821.670	12.821.670	12.821.670
= Ergebnis	**19.949**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 22 - Controllingamt**

Produkt 110301 Abwicklung Lippeverband — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Über das Budget des Controllingamtes werden Anteile der Personalaufwendungen des Lippeverbandes und die zugehörigen Erstattungen abgewickelt.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	92,56 PRZ	93,97 PRZ	100,78 PRZ	101,40 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	138.120	143.500	144.900	146.400
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	138.120	143.500	144.900	146.400
- Aufwendungen	149.220	152.713	143.781	144.384
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	149.220	152.713	143.781	144.384
= Ergebnis	**11.100-**	**9.213-**	**1.119**	**2.016**

Produkt 120501 Verrechnungen mit ASH, Straßenreinigung — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Über das Budget des Controllingamtes werden Erstattungen an den Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH) für die Straßenreinigung und den Winterdienst kommunaler Flächen abgewickelt.

Ziele

enthält HSK-Maßnahme 22_1 "Reduzierung des Stadtanteils für die Reinigung öffentlicher Straßen" (2011 + 2012 je 250 TEUR, Erträge)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	75,74 PRZ	81,80 PRZ	81,80 PRZ	81,80 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 22 - Controllingamt**

Produkt 120501 Verrechnungen mit ASH, Straßenreinigung				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	2.728.939	2.938.000	2.938.000	2.938.000
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	2.728.939	2.938.000	2.938.000	2.938.000
- Aufwendungen	3.603.103	3.591.500	3.591.500	3.591.500
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	3.603.103	3.591.500	3.591.500	3.591.500
= Ergebnis	**874.164-**	**653.500-**	**653.500-**	**653.500-**

Summe Stadtamt 22 - Controllingamt				
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	15.671.657	15.984.307	15.984.104	15.985.604
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	15.620.995	15.916.597	15.916.394	15.917.894
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	50.662	67.710	67.710	67.710
- Aufwendungen	17.176.385	17.742.638	17.767.693	17.773.191
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	811.056	1.252.897	1.272.560	1.277.898
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	16.327.336	16.426.419	16.430.357	16.430.357
....davon Abschreibungen und Zinsen	5.536	4.979	4.422	4.392
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.457	58.343	60.354	60.544
= Ergebnis	**1.504.728-**	**1.758.331-**	**1.783.589-**	**1.787.588-**

24

Stabsstelle Konzern

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 24 - Stabsstelle Konzern**

Strategische Ziele des Dezernates Finanzen, Beteiligungen, Bildung, Sport, Abfallwirtschaft
hier: Finanzen und Wirtschaftsförderung

II-1.Umsetzung des HSK mit dem mittelfristigen Ziel einer Genehmigung des Haushaltes durch die Aufsichtsbehörde

II-2. Aufrechterhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Verwaltung im Rahmen der Haushaltssicherung

II-3. Optimierung des städtischen Beteiligungsportfolios unter Berücksichtigung der Erhaltung des Leistungsangebotes der städtischen Tochtergesellschaften und Eigenbetriebe

II-4. Weitgehende Gebührenstabilität unter Berücksichtigung des HSK

… Schule und Sport

II-9. Unternehmensansiedlungen und nachfrageorientiertes Flächenmanagement zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen

II-10. Wirtschaftsnahe und branchenorientierte Kompetenzfeldentwicklung zur Stärkung des Beschäftigungspotentials

II-11. Wirtschaftsorientierte Stärkung des Hochschulstandortes Hamm

II-12. Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen durch wirtschaftsorientierte Dienstleistungen

								Ziele der Stabsstelle Konzern
X								24-1. Aufstellung des ersten Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2010.
		X		X	X	X	X	24-2. Optimierung des städtischen Beteiligungsportfolios vor dem Hintergrund steuerlicher, finanzieller, organisatorischer und strategischer Aspekte.

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 24 - Stabsstelle Konzern**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.371,38	60.240	**60.240**	**60.240**	60.240	60.240	60.240
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.199,03	0	**0**	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.531.923,25	11.348.640	**11.308.500**	**11.284.500**	11.269.500	11.261.500	11.261.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	11.660.493,66	11.408.880	**11.368.740**	**11.344.740**	11.329.740	11.321.740	11.321.740
11	- Personalaufwendungen	614.466,93	726.318	**708.088**	**711.059**	709.115	707.261	705.469
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.258,57	12.000	**8.079**	**3.079**	3.079	3.079	3.079
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.490,14	219	**360**	**360**	360	360	360
15	- Transferaufwendungen	5.727.060,54	5.664.978	**5.409.978**	**5.259.978**	5.259.978	5.259.978	5.259.978
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	159.655,94	134.569	**133.820**	**133.820**	133.820	133.820	133.820
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	6.513.932,12	6.538.084	**6.260.325**	**6.108.296**	6.106.352	6.104.498	6.102.706
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	5.146.561,54	4.870.796	**5.108.415**	**5.236.444**	5.223.388	5.217.242	5.219.034
19	+ Finanzerträge	1.397.397,82	6.370.009	**6.386.078**	**6.370.412**	6.354.643	6.336.342	6.319.041
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.511,85	118	**228**	**222**	215	208	205
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	1.394.885,97	6.369.891	**6.385.850**	**6.370.190**	6.354.428	6.336.134	6.318.837
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	6.541.447,51	11.240.687	**11.494.265**	**11.606.634**	11.577.817	11.553.377	11.537.871
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	6.541.447,51	11.240.687	**11.494.265**	**11.606.634**	11.577.817	11.553.377	11.537.871
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.442,88	12.740	**10.933**	**10.968**	11.003	11.038	11.074
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	6.524.004,63	11.227.947	**11.483.332**	**11.595.666**	11.566.814	11.542.339	11.526.797

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 24 - Stabsstelle Konzern**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	131.140	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	197.683,10	276.310	**290.710**	**305.810**	**0**	**0**	316.500	332.500	350.500
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	197.683,10	407.450	**290.710**	**305.810**	**0**	**0**	316.500	332.500	350.500
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
10	- Erwerb von Finanzanlagen	2.750,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	2.750,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	194.933,10	407.450	**290.710**	**305.810**	**0**	**0**	316.500	332.500	350.500
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	194.933,10	407.450	**290.710**	**305.810**	**0**	**0**	316.500	332.500	350.500

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 24 - Stabsstelle Konzern**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
220_0407090060 Gesellschafterdarlehn Gustav-Lübcke-Museum												
Sonstige Investitionseinzahlungen	190.070,10	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	190.070,10	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Ab 2010 neue Investitionsmaßnahme: 240_0407090010												
240_0407090010 Gesellschafterdarlehen Gustav-Lübcke-Museum												
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	268.700	**283.100**	**298.200**			314.000	330.000	348.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	268.700	**283.100**	**298.200**			314.000	330.000	348.000	0		
220_0509010080 Netzwerk Radbod												
Erwerb von Finanzanlagen	2.750,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.750,00-	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
240_1204010000 Beteiligung Regionalverkehr Münsterland												
Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	131.140	**0**	**0**			0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	131.140	**0**	**0**			0	0	0	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 24 - Stabsstelle Konzern**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
220_1501080040 Gesellschafterdarlehn Krematorium												
Sonstige Investitionseinzahlungen	2.500,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.500,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Ab 2010 neue Investitionsmaßnahme: 240_1309010020												
240_1309010020 Gesellschafterdarlehn Krematorium												
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.500	**2.500**	**2.500**			2.500	2.500	2.500	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	2.500	**2.500**	**2.500**			2.500	2.500	2.500	0		
220_1501020010 Gesellschafterdarlehn Eishalle												
Sonstige Investitionseinzahlungen	5.113,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.113,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Ab 2010 neue Investitionsmaßnahme: 240_1501010030												
240_1501010030 Gesellschafterdarlehn Eishalle												
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	5.110	**5.110**	**5.110**			0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	5.110	**5.110**	**5.110**			0	0	0	0		
Gesamtsaldo	194.933,10	407.450	**290.710**	**305.810**	**0**	**0**	316.500	332.500	350.500	0		

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 24 - Stabsstelle Konzern
Produktübersicht

Produkte	Produktgruppen	Produktbereiche
010309 Allgemeine Mitgliedschaften u.ä. 010910 Beteiligungscontrolling 010911 Stadt als Steuerschuldnerin	0103 Besondere Dienste für die gesamte Verwaltung 0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen	01 Innere Verwaltung
040709 Beteiligung Gustav-Lübcke-Museum 040908 Zusammenarbeit mit Hallenmanagement Hamm GmbH	0407 Gustav-Lübcke-Museum 0409 Kulturförderung,Theater und Konzerte	04 Kultur und Wissenschaft
050901 Netzwerk Radbod 050902 Kommunales JobCenter AöR	0509 Beteiligungen Soziale Leistungen	05 Soziale Leistungen
100909 Sonstige Beteiligungen Bauen und Wohnen	1009 Beteiligungen Bauen und Wohnen	10 Bauen und Wohnen
110206 Verrechnungen mit ASH, DSD 110901 Stadtwerke Hamm GmbH	1102 Abfallwirtschaft 1109 Beteiligungen Ver- und Entsorgung	11 Ver- und Entsorgung
130901 Krematorium Hamm GmbH 130902 Tierpark Hamm gGmbH	1309 Beteiligungen Natur- und Landschaftspflege	13 Natur- und Landschaftspflege
150101 Maximilianpark Hamm GmbH 150103 Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH 150112 Stadtmarketinggesellschaft Hamm mbH 150114 Zukunftsaktion Kohlegebiete e.V. 150118 Sparkasse Hamm	1501 Beteiligungen Wirtschaft und Tourismus	15 Wirtschaft und Tourismus

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 24 - Stabsstelle Konzern**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	4,13	5,75	5,75	5,75
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	0,18	3,50	3,70	3,70
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	1,01	2,00	2,00	2,00

Produkt 010309 Allgemeine Mitgliedschaften u.ä. **freiwilliges Produkt**

Beschreibung

Zahlung von zentralen Mitgliedsbeiträgen. Seitens der Stabsstelle Konzern fallen hier insbesondere die Mitgliedschaft für den Deutschen Städtetag sowie die Mitgliedschaft beim Deutschen Institut für Urbanistik an.
Dieses Produkt wird ebenfalls von folgendem Amt erstellt: Zentraler Dienst Personal und Organisation

Besonderheiten in Planjahren

Aufgrund organisatorischer Änderungen wird die Kennzahl "Zuschuss Verkehrsverein Hamm e.V." statt bisher beim ZD 01 nun hier geführt.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Zuschuss Verkehrsverein Hamm e.V. (Euro)		127.600,00 EUR	127.600,00 EUR	127.600,00 EUR
Ergebnis				
+ Erträge	0	0	0	0
- Aufwendungen	114.992	255.140	255.140	255.140
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	107.452	110.000	110.000	110.000
....davon Transferaufwendungen	7.540	145.140	145.140	145.140
= Ergebnis	**114.992-**	**255.140-**	**255.140-**	**255.140-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 24 - Stabsstelle Konzern**

Produkt 010910 Beteiligungscontrolling **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Steuerung der städtischen Beteiligungen und Eigenbetriebe. Die Daten der Unternehmen selbst können dem jährlichen Beteiligungsbericht entnommen werden. Die Abwicklung der Beteiligungen im Haushalt (beteiligungsbezogene Ziele und insbes. Ausweis der Transferaufwendungen an verbundene Unternehmen) erfolgt in verschiedenen betroffenen Produktbereichen. Es wurde grundsätzlich je betroffener Beteiligung ein Produkt gebildet, sofern die Ergebnisrechnung des Haushaltes betroffen ist.

Ziele

vgl. Amtsziele
- Die Beteiligungsgesellschaften werden konsequent in den Haushaltskonsolidierungsprozess einbezogen.
- Erhaltung des Leistungsangebotes der städtischen Tochtergesellschaften.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	11,29 PRZ	4,64 PRZ	3,97 PRZ	4,01 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	25.814	11.642	9.503	9.503
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	25.814	11.642	9.503	9.503
- Aufwendungen	228.719	250.744	239.643	236.766
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	201.825	220.633	214.261	215.160
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	9.795	20.179	16.632	12.835
....davon Abschreibungen und Zinsen	3.875	256	446	442
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.224	9.676	8.304	8.330
= Ergebnis	**202.906-**	**239.102-**	**230.139-**	**227.263-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 24 - Stabsstelle Konzern**

Produkt 010911 Stadt als Steuerschuldnerin — pflichtiges Produkt

Beschreibung

- Betreuung und Beratung des gesamten Verwaltungsbereiches hinsichtlich steuerlicher Problemstellungen, insbesondere sämtlicher Betriebe gewerblicher Art
- Beratung der städt. Beteiligungen zur Optimierung der Steuerzahllast
- Bearbeitung von direkten und indirekten Spendenangelegenheiten

Ziele

- Steuerliche Optimierung des städt. Beteiligungsportfolios
- Optimierung der Zahllast der Betriebe gewerblicher Art

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	111.140	1	1	1
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	111.140	1	1	1
- Aufwendungen	119.372	89.403	85.887	84.976
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	61.501	69.867	67.849	68.134
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	52.525	16.390	15.267	14.064
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.127	81	141	140
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.219	3.064	2.629	2.638
= Ergebnis	**8.232-**	**89.402-**	**85.886-**	**84.975-**

Produkt 040709 Beteiligung Gustav-Lübcke-Museum — freiwilliges Produkt

Beschreibung

Zweck der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist die Förderung der Kunst und die Erhaltung von Kulturwerten.

Ziele

Enthält HSK-Maßnahme 24_1 "Stärkere Einbindung der städt. Beteiligungen in den Konsolidierungsprozess" (2011: 110 TEUR, 2012: 115 TEUR, Transferaufwendungen)

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 24 - Stabsstelle Konzern**

Produkt 040709 Beteiligung Gustav-Lübcke-Museum				freiwilliges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	250.276	236.700	222.322	207.211
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	250.276	236.700	222.322	207.211
- Aufwendungen	2.500.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000
....davon Transferaufwendungen	2.500.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000
= Ergebnis	**2.249.724-**	**2.163.300-**	**2.177.678-**	**2.192.789-**

Produkt 040908 Zusammenarbeit mit Hallenmanagement Hamm GmbH				freiwilliges Produkt
Beschreibung				
Gegenstand des Unternehmens ist das Management städtischer Veranstaltungseinrichtungen und die Etablierung der Stadt Hamm als Tagungs-, Kongress- und Messestandort.				
Dieses Produkt wird ebenfalls von folgendem Amt erstellt: Kulturbüro				
Ziele				
Enthält HSK-Maßnahme 24_1 "Stärkere Einbindung der städt. Beteiligungen in den Konsolidierungsprozess" (2011 + 2012: je 40 TEUR, Transferaufwendungen)				
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	0	0	0	0
- Aufwendungen	520.000	520.000	520.000	520.000
....davon Transferaufwendungen	520.000	520.000	520.000	520.000
= Ergebnis	**520.000-**	**520.000-**	**520.000-**	**520.000-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 24 - Stabsstelle Konzern**

Produkt 050901 Netzwerk Radbod — freiwilliges Produkt

Beschreibung

Gegenstand des Unternehmens ist die soziale Betreuung und Beratung sowie Qualifizierung und Beschäftigung von sonstigen arbeitslosen Menschen. Das Ziel der Gesellschaft ist, die Eingliederung bzw. Wiedereingliederung von benachteiligten Randgruppen des Arbeitsmarktes in das reguläre Arbeitsleben zu fördern.

Besonderheiten in Planjahren

Die Netzwerk Radbod GmbH wurde in 2010 in das Kommunale JobCenter Hamm AöR überführt und wird daher nicht mehr als selbständiges Haushaltsprodukt geführt.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	0	0	0	0
- Aufwendungen	150.142	100.000	0	0
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	142	0	0	0
....davon Transferaufwendungen	150.000	100.000	0	0
= Ergebnis	**150.142-**	**100.000-**	**0**	**0**

Produkt 050902 Kommunales JobCenter AöR — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Das "Kommunale Jobcenter Hamm" in der Rechtsform der Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR) übernimmt die der Stadt Hamm nach der Experimentierklausel des § 6a SGB II obliegenden Aufgaben der Integrationsleistungen, der Maßnahmeplanung, des Controllings und der Gesamtkoordinierung des Projektes nach dem SGB II sowie die Aufgaben des § 13 Abs. 1 und 2 SGB VIII und die Aufgaben der präventiven Arbeitsmarktpolitik. Über das Budget der Stabsstelle Konzern wird ein Zuschuss für präventive Arbeitsmarktpolitik abgewickelt, im Übrigen vgl. Budget des Fachbereiches 02.

Besonderheiten in Planjahren

Die Netzwerk Radbod GmbH wurde 2010 in das Kommunale JobCenter Hamm AöR überführt.

Ziele

Enthält HSK-Maßnahme 24_1 "Stärkere Einbindung der städt. Beteiligungen in den Konsolidierungsprozess" (2011: 150 TEUR, 2012: 300 TEUR, Transferaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	0	0	0	0
- Aufwendungen	85.000	200.000	150.000	0
....davon Transferaufwendungen	85.000	200.000	150.000	0
= Ergebnis	**85.000-**	**200.000-**	**150.000-**	**0**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 24 - Stabsstelle Konzern**

Produkt 100909 Sonstige Beteiligungen Bauen und Wohnen — freiwilliges Produkt

Beschreibung

Enthalten sind die Ausschüttungen der Hammer gemeinnützigen Baugesellschaft mbH (HGB),der Bauverein- und Siedlungsgenossenschaft Hamm e.G. und der Unnaer Kreis-, Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH.

Besonderheiten in Planjahren

Die Bezeichnungen der auf diesem Produkt erfassten Kennzahlen wurden zur besseren Erläuterung von "Ergebnis..." in "Ausschüttung..." geändert.

Ziele

HGB

- Ausweitung der Neubau und Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen zwecks Optimierung des Wohnungsbestandes
- Vorhalten eines generationsgerechten Wohnungsangebotes

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Ausschüttung der Hammer gemeinnützigen Baugesellschaft (Euro)		9.000,00 EUR	9.000,00 EUR	9.000,00 EUR
- Ausschüttung der Unnaer Kreis-, Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (Euro)		15.000,00 EUR	15.000,00 EUR	15.000,00 EUR
- Ausschüttung der Bauverein- und Siedlungsgenossenschaft Hamm e.G. (Euro)		2.000,00 EUR	2.000,00 EUR	2.000,00 EUR
Ergebnis				
+ Erträge	32.698	26.000	26.000	26.000
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	32.698	26.000	26.000	26.000
- Aufwendungen	0	0	0	0
= Ergebnis	**32.698**	**26.000**	**26.000**	**26.000**

Produkt 110206 Verrechnungen mit ASH, DSD — unverzichtbares Produkt

Ziele

Enthält HSK-Maßnahme 24_1 "Stärkere Einbindung der städt. Beteiligungen in den Konsolidierungsprozess" (2011 + 2012: 1 Mio. Euro, Erträge)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000
- Aufwendungen	0	0	0	0
= Ergebnis	**0**	**1.000.000**	**1.000.000**	**1.000.000**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 24 - Stabsstelle Konzern**

Produkt 110901 Stadtwerke Hamm GmbH — unverzichtbares Produkt

Beschreibung

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Fernwärme sowie der öffentliche Nahverkehr, der Hafenbetrieb, der Betrieb von Bädern und die Erfüllung weiterer kommunalwirtschaftlicher Aufgaben. Über das Budget der Stabsstelle Konzern werden Konzessionsabgaben und Gewinnabführungen abgewickelt.

Ziele

- Optimierung der Beschaffungsseite (Strom und Gas)
- Wettbewerbsfähige Preise in der Energieversorgung
- Absatzwachstum für Strom und Gas durch den Ausbau von Vertriebskanälen
- Optimierung der Sparte ÖPNV im Rahmen zukünftiger Wettbewerbsstrukturen

Enthält HSK-Maßnahme 24_1 "Stärkere Einbindung der städt. Beteiligungen in den Konsolidierungsprozess" (2011: 2.259 TEUR, 2012: 2.354 TEUR, Erträge).

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	12.360.268	16.337.000	16.299.000	16.275.000
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	12.360.268	16.337.000	16.299.000	16.275.000
- Aufwendungen	0	0	0	0
= Ergebnis	**12.360.268**	**16.337.000**	**16.299.000**	**16.275.000**

Produkt 130901 Krematorium Hamm GmbH — freiwilliges Produkt

Beschreibung

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Krematoriums.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	12.840	106.540	137.240	136.940
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	12.840	106.540	137.240	136.940
- Aufwendungen	0	0	0	0
= Ergebnis	**12.840**	**106.540**	**137.240**	**136.940**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 24 - Stabsstelle Konzern**

Produkt 130902 Tierpark Hamm gGmbH — freiwilliges Produkt

Beschreibung

Nur Zahlung des Zuschusses; keine Beteiligung i.e.S.. Keine weitere Zuschusszahlung durch die Stadt geplant. Das Haushaltsprodukt wird künftig nicht weitergeführt.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	0	0	0	0
- Aufwendungen	40.000	35.000	0	0
....davon Transferaufwendungen	40.000	35.000	0	0
= Ergebnis	**40.000-**	**35.000-**	**0**	**0**

Produkt 150101 Maximilianpark Hamm GmbH — unverzichtbares Produkt

Beschreibung

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Erwerb, die Anpachtung und der Betrieb von Einrichtungen, die dem Umwelt- und Landschaftsschutz, der Förderung der Heimatpflege, der Kunst, der Bildung und der Erziehung, dem Wohlfahrtswesen und dem Sport dienen.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Ergebnis Eishalle (Euro)		- 353.734,00 EU	- 283.989,00 EU	- 284.244,00 EU
- Ergebnis Maximilianpark (Euro)		- 813.500,00 EU	- 813.500,00 EU	- 813.500,00 EU
Ergebnis				
+ Erträge	150.665	766	511	256
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	150.665	766	511	256
- Aufwendungen	1.168.000	1.168.000	1.098.000	1.098.000
....davon Transferaufwendungen	1.168.000	1.168.000	1.098.000	1.098.000
= Ergebnis	**1.017.335-**	**1.167.234-**	**1.097.489-**	**1.097.744-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 24 - Stabsstelle Konzern**

Produkt 150103 Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschaft. Die Gesellschaft übernimmt seit Anfang 2005 die Verantwortung für das kommunale JobCenter, das zum 01.06.2007 als Anstalt öffentlichen Rechts ausgegliedert worden ist. Über das Budget der Stabsstelle Konzern werden u.a. Anteile der Personalaufwendungen der WFH abgewickelt.

Ziele

Differenzierte und nachfrageorientierte Industrie- und Gewerbeflächenentwicklung. Weiterentwicklung des unternehmensorientierten Innovations-, Wissens- und Technologietransfers aus den Hochschulen heraus. Stärkung der Bestandsunternehmen sowie Erhöhung der Zahl der Unternehmen durch Verstärkung des Existenzgründungsgeschehens.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	114.192	60.240	60.240	60.240
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	114.192	60.240	60.240	60.240
- Aufwendungen	1.079.172	1.172.555	1.162.716	1.164.503
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	351.141	435.817	425.978	427.765
....davon Transferaufwendungen	728.031	736.738	736.738	736.738
= Ergebnis	**964.980-**	**1.112.315-**	**1.102.476-**	**1.104.263-**

Produkt 150112 Stadtmarketinggesellschaft Hamm mbH — unverzichtbares Produkt

Beschreibung

Gegenstand des Unternehmens ist es, den Standort Hamm für unterschiedliche Zielgruppen (Einwohner, Unternehmen, Touristen etc.) in seinen Stärken, Vorzügen und herausragenden Eigenschaften optimal darzustellen und zu vermarkten.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	0	0	0	0
- Aufwendungen	483.390	315.000	315.000	315.000
....davon Transferaufwendungen	483.390	315.000	315.000	315.000
= Ergebnis	**483.390-**	**315.000-**	**315.000-**	**315.000-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 24 - Stabsstelle Konzern**

Produkt 150114 Zukunftsaktion Kohlegebiete e. V. **freiwilliges Produkt**

Beschreibung

Nur Zahlung des Zuschusses; keine Beteiligung i.e.S..

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	0	0	0	0
- Aufwendungen	45.100	45.100	45.100	45.100
....davon Transferaufwendungen	45.100	45.100	45.100	45.100
= Ergebnis	**45.100-**	**45.100-**	**45.100-**	**45.100-**

Summe Stadtamt 24 - Stabsstelle Konzern

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	13.057.891	17.778.889	17.754.818	17.715.152
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	13.057.891	17.778.889	17.754.818	17.715.152
- Aufwendungen	6.533.887	6.550.942	6.271.485	6.119.486
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	614.467	726.318	708.088	711.059
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	169.915	146.569	141.899	136.899
....davon Transferaufwendungen	5.727.061	5.664.978	5.409.978	5.259.978
....davon Abschreibungen und Zinsen	5.002	337	587	582
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.443	12.740	10.933	10.968
= Ergebnis	**6.524.005**	**11.227.947**	**11.483.332**	**11.595.666**

40

Schul- und Sportamt

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Strategische Ziele des Dezernates Finanzen, Beteiligungen, Bildung, Sport, Abfallwirtschaft
hier: Schule und Sport

II-5. Im Rahmen des HSK bedarfsgerechte Wahrnehmung der Schulträgeraufgaben mit besonderem Augenmerk auf Ausstattungs- und Bauunterhaltungsstand der Schulen

II-6. Ausbau von Ganztagesangeboten an allen Schulformen sowie Ausbau der Deutschlernangebote mit dem Ziel, gleiche Bildungschancen für alle zu erreichen

II-7. Verbesserung der Startchancen für Schulabgänger durch integrierte Zusammenarbeit der Bereiche Schule und Jugend

II-8. Bedarfsgerechte Sportförderung in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund mit dem Ziel, den Anteil der sporttreibenden Bevölkerung zu erhöhen

				Ziele des Schul- und Sportamtes
X		X		40-1. Sicherstellung der schulischen Versorgung im Rahmen des HSK durch weitsichtige Wahrnehmung der Schulträgeraufgaben mit Erstellung und Umsetzung der Schulentwicklungsplanung
	X	X		40-2. Ausbau des schulischen Ganztags (insbesondere an Hauptschulen und Gymnasien)
			X	40-3. Bedarfsgerechte Sportförderung mit dem Ziel, den Anteil der Sport treibenden Bevölkerung, insbesondere für Kinder, Schüler und Jugendliche, zu erhöhen durch zeitnahe und mit den Schulen, Verbänden und Vereinen abgestimmte Sportförderaktivitäten, u. a. durch Bereitstellung von Sportanlagen
X				40-4. Beibehaltung der hochqualifizierten Ausbildung zur PTA/zum PTA
X				40-5. Qualitätssicherung der schulpsychologischen Beratungskapazität vor dem Hintergrund der in 2009/2010 durchgeführten Aufstockung der Anzahl der Psychologen/Psychologinnen
X				40-6. Fortschreitende Ausrichtung des Medienzentrums auf aktuelle, am schulischen und Elternbedarf orientierte Angebote
	X	X		40-7. Bedarfsgerechte integrationsfördernde Angebote der Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien einschl.des Bereiches "Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache"

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.131.006,54	4.712.834	**3.970.625**	**4.481.643**	4.017.646	3.997.497	4.017.381
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.334,64	1.300	**1.102.000**	**1.102.000**	1.102.000	1.102.000	1.102.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.024.230,96	1.242.200	**337.800**	**337.800**	337.800	337.800	337.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	165.303,96	122.170	**122.170**	**122.170**	122.170	122.170	122.170
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	74.881,76	23.670	**23.670**	**23.670**	23.670	23.670	23.670
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	6.396.757,86	6.102.174	**5.556.265**	**6.067.283**	5.603.286	5.583.137	5.603.021
11	- Personalaufwendungen	6.551.926,88	6.434.021	**6.417.061**	**6.442.748**	6.425.950	6.409.904	6.394.419
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.148.634,20	11.571.860	**11.707.210**	**11.880.410**	12.070.710	12.120.110	12.189.210
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.056.278,10	2.058.200	**1.791.078**	**1.811.078**	1.731.078	1.596.078	1.556.078
15	- Transferaufwendungen	781.961,44	1.023.690	**151.020**	**649.870**	649.757	698.509	695.987
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.637.285,55	2.345.727	**2.105.904**	**2.188.604**	1.991.704	2.210.304	2.299.404
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	23.176.086,17	23.433.498	**22.172.273**	**22.972.710**	22.869.199	23.034.905	23.135.098
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	16.779.328,31-	17.331.324-	**16.616.008-**	**16.905.427-**	17.265.912-	17.451.767-	17.532.077-
19	+ Finanzerträge	201.840,45	24.694	**14.242**	**14.426**	10.742	6.013	3.969
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	902.960,45	1.119.971	**721.434**	**702.704**	680.920	657.515	647.350
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	701.120,00-	1.095.277-	**707.192-**	**688.278-**	670.178-	651.502-	643.381-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	17.480.448,31-	18.426.601-	**17.323.200-**	**17.593.705-**	17.936.090-	18.103.269-	18.175.457-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	17.480.448,31-	18.426.601-	**17.323.200-**	**17.593.705-**	17.936.090-	18.103.269-	18.175.457-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.035.449,92	26.711.880	**24.251.399**	**24.377.891**	24.506.469	24.617.140	24.728.922
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	45.515.898,23-	45.138.481-	**41.574.599-**	**41.971.596-**	42.442.559-	42.720.409-	42.904.379-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.645.780,45	351.000	**845.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	1.645.780,45	351.000	**845.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	146.338,45	0	**700.000**	**10.000**	**0**	**0**	280.000	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.544.149,08	1.904.440	**1.560.600**	**1.724.600**	**0**	**0**	884.600	784.600	694.600
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	3.690.487,53	1.904.440	**2.260.600**	**1.734.600**	**0**	**0**	1.164.600	784.600	694.600
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	2.044.707,08-	1.553.440-	**1.415.600-**	**1.734.600-**	**0**	**0**	1.164.600-	784.600-	694.600-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	2.044.707,08-	1.553.440-	**1.415.600-**	**1.734.600-**	**0**	**0**	1.164.600-	784.600-	694.600-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2010	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre		
400_0300000000 Neuanschaffungen für Schul- und Sportamt												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	78.598,34	13.000	**613.000**	**613.000**	**0**	**0**	163.000	163.000	163.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	78.598,34-	13.000-	**613.000-**	**613.000-**			163.000-	163.000-	163.000-	0		

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen:
Pro Jahr sind 13.000 EUR für "Allgemeine Beschaffungen" vorgesehen. Darüber hinaus sind folgende Anschaffungen geplant:
2011:
Medienausstattung für versch. Schulen (Medienentwicklungsplan) 600.000 EUR
2012:
Medienausstattung für versch. Schulen (Medienentwicklungsplan) 600.000 EUR
2013 - 2015:
Medienausstattung für versch. Schulen (Medienentwicklungsplan) 150.000 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
400_0301010010 Neuanschaffungen für Grundschulen												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	359.026,32	400.000	**295.300**	**365.300**	**0**	**0**	145.300	135.300	85.300	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	359.026,32-	400.000-	**295.300-**	**365.300-**			145.300-	135.300-	85.300-	0		

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Pro Jahr sind 85.300 EUR für "Allgemeine Beschaffungen" vorgesehen. Darüber hinaus sind folgende Anschaffungen geplant:

2011:

Carl-Orff-Schule, ganzheitliche Sanierung	50.000 EUR
Kettelerschule, Umbau/Sanierung Lehrerzimmer	20.000 EUR
Matthias-Claudius-Schule, Einrichtung Teilneubau	25.000 EUR
Von-Vincke-Schule, ganzheitliche Sanierung	65.000 EUR
Wilhelm-Busch-Schule, Einrichtung Neubau	50.000 EUR

2012:

Geistschule, ganzheitliche Sanierung	30.000 EUR
Jahnschule, ganzheitliche Sanierung	200.000 EUR
Jahnschule, Sanierung/Erweiterung der Glückauf-Halle	50.000 EUR

2013:

Geistschule, ganzheitliche Sanierung	60.000 EUR

2014:

Bodelschwinghschule, ganzheitliche Sanierung Hauptgebäude	30.000 EUR
Geistschule, ganzheitliche Sanierung	20.000 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2010	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre		
400_0301020020 Neuanschaffungen für Hauptschulen												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	286.270,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	526.675,47	130.000	**50.700**	**30.700**	**0**	**0**	30.700	260.700	30.700	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	240.405,47-	130.000-	**50.700-**	**30.700-**			30.700-	260.700-	30.700-	0		

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Pro Jahr sind 30.700 EUR für "Allgemeine Beschaffungen" vorgesehen. Darüber hinaus sind folgende Anschaffungen geplant:
2011:
Falkschule, Umbau Hausmeisterwohnung 20.000 EUR
2014:
Martin-Luther-Schule, Sanierung Fachräume 230.000 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
400_0301030030 Neuanschaffungen für Realschulen												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.812,17	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	171.847,41	70.000	**94.100**	**94.100**	**0**	**0**	119.100	19.100	19.100	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	164.035,24-	70.000-	**94.100-**	**94.100-**			119.100-	19.100-	19.100-	0		

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Pro Jahr sind 19.100 EUR für "Allgemeine Beschaffungen" vorgesehen. Darüber hinaus sind folgende Anschaffungen geplant:
2011:
Realschule Mark, Sanierung naturwissenschaftliche Fachräume 75.000 EUR
2012:
Realschule Mark, Sanierung naturwissenschaftliche Fachräume 75.000 EUR
2013:
Realschule Bockum-Hövel, Einrichtung Mehrzweckraum/Cafeteria 40.000 EUR
Realschule Heessen, Einrichtung Mehrzweckraum/Cafeteria 60.000 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
400_0301040040 Neuanschaffungen für Gymnasien												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21.370,00	351.000	**351.000**	**0**			0	0	0	0		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	197.572,15	525.440	**373.700**	**342.700**	**0**	**0**	22.700	22.700	292.700	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	176.202,15-	174.440-	**22.700-**	**342.700-**			22.700-	22.700-	292.700-	0		

Investitionszuwendung vom Land
2011:
Schulzentrum West: Einrichtung Mensa/Forum 351.000 EUR

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Pro Jahr sind 22.700 EUR für "Allgemeine Beschaffungen" vorgesehen. Darüber hinaus sind folgende Anschaffungen geplant:
2011:
Schulzentrum West: Einrichtung Mensa/Forum 351.000 EUR
2012:
Galilei-Gymnasium: Einrichtung Mensa/Ganztagsbetrieb 220.000 EUR
Gymnasium Hammonense, Mensa/Ganztagsbetreuung 100.000 EUR
2015:
Gymnasium Hammonense, Sanierung naturwissenschaftl. Fachräume 220.000 EUR
Märkisches Gymnasium, Sanierung Dreifachsporthalle 50.000 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
400_0301050050 Neuanschaffungen für Gesamtschulen												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	27.500,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.393,28	50.000	**40.200**	**10.200**	**0**	**0**	10.200	90.200	10.200	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	15.893,28-	50.000-	**40.200-**	**10.200-**			10.200-	90.200-	10.200-	0		

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Pro Jahr sind 10.200 EUR für "Allgemeine Beschaffungen" vorgesehen. Darüber hinaus sind folgende Anschaffungen geplant:
2011:
Friedensschule, Sanierung Lehrerzimmer J.-Wiefels-Straße 30.000 EUR
2014:
Friedensschule, Sanierung Aula 80.000 EUR

400_0301060060 Neuanschaffungen für Förderschulen												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.300,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	245.266,85	200.000	**20.000**	**195.000**	**0**	**0**	20.000	20.000	20.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	238.966,85-	200.000-	**20.000-**	**195.000-**			20.000-	20.000-	20.000-	0		

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Pro Jahr sind 20.000 EUR für "Allgemeine Beschaffungen" vorgesehen. Darüber hinaus sind folgende Anschaffungen geplant:
2012:
Alfred-Delp-Schule: Herrichtung Gebäude Kobbenskamp 23a 175.000 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
400_0301070070 Neuanschaffungen für Berufskollegs												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.296.528,28	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.831.421,26	400.000	**19.600**	**19.600**	**0**	**0**	319.600	19.600	19.600	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	534.892,98-	400.000-	**19.600-**	**19.600-**			319.600-	19.600-	19.600-	0		

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Pro Jahr sind 19.600 EUR für "Allgemeine Beschaffungen" vorgesehen. Darüber hinaus sind folgende Anschaffungen geplant:
2013:
Elisabeth-Lüders-Berufskolleg, Einrichtung Berufslehrküche 300.000 EUR

400_0301080080 Neuanschaffungen für Lehranstalten und weitere Lernangebote												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	941,65	2.000	**2.000**	**2.000**	**0**	**0**	2.000	2.000	2.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	941,65-	2.000-	**2.000-**	**2.000-**			2.000-	2.000-	2.000-	0		

400_0302010160 Neuanschaffungen für RAA												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	349,00	1.000	**1.000**	**1.000**	**0**	**0**	1.000	1.000	1.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	349,00-	1.000-	**1.000-**	**1.000-**			1.000-	1.000-	1.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
400_0302020170 Neuanschaffungen für RSB												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	256,87	8.000	**1.000**	**1.000**	**0**	**0**	1.000	1.000	1.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	256,87-	8.000-	**1.000-**	**1.000-**			1.000-	1.000-	1.000-	0		
400_0302030150 Neuanschaffungen für Medienzentrum												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46.148,59	30.000	**30.000**	**30.000**	**0**	**0**	30.000	30.000	30.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	46.148,59-	30.000-	**30.000-**	**30.000-**			30.000-	30.000-	30.000-	0		
400_0801010100 Neuanschaffungen für Sportstätten												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.651,89	75.000	**20.000**	**20.000**	**0**	**0**	20.000	20.000	20.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	42.651,89-	75.000-	**20.000-**	**20.000-**			20.000-	20.000-	20.000-	0		
400_0801013020 Sanierung Sportanlage Wielandstraße												
Baumaßnahmen	145.852,93	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	145.853	145.853
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	145.852,93-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	145.853-	145.853-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
400_0801013040 Sanierung Sportanlage Am Ebertpark												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**10.000**	**0**	**0**	280.000	0	0	0	0	290.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**10.000-**			280.000-	0	0	0	0	290.000-
400_0801013060 Bau Kunststoffrasenplatz Auf dem Daberg												
Baumaßnahmen	485,52	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	486	486
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	485,52-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	486-	486-
400_0801013070 Bau Kunstrasenplatz Marienstadion												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**494.000**	**0**			0	0	0	0	0	494.000
Baumaßnahmen	0,00	0	**700.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	0	700.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**206.000-**	**0**			0	0	0	0	0	206.000-
Gesamtsaldo	2.044.707,08-	1.553.440-	**1.415.600-**	**1.734.600-**	**0**	**0**	1.164.600-	784.600-	694.600-	0	146.338-	642.338-

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt
Produktübersicht

Produkte	Produktgruppen	Produktbereiche
010902 Verwaltungscontrolling	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen	01 Innere Verwaltung
030101 Grundschulen 030102 Hauptschulen 030103 Realschulen 030104 Gymnasien 030105 Gesamtschulen 030106 Förderschulen 030107 Berufskollegs 030108 Lehranstalten und weitere Lernangebote 030201 Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien 030202 Schulpsychologie 030203 Medienzentrum 030204 Schulamt für die Stadt Hamm (verwaltungsfachlicher Bereich) 030205 Schülerbeförderung und -versicherungen	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen 0302 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	03 Schulträgeraufgaben
080101 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen 080102 Sportförderung	0801 Sportanlagen und -förderung	08 Sportförderung

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	10,34	10,52	10,52	10,52
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	14,59	12,54	13,08	13,08
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	92,73	92,09	95,96	95,96
Vollzeitäquivalente Einfacher Dienst	16,44	19,25	15,35	15,35
sonstige Personalaufwendungen (EUR)	2.902,65		294.163,05	294.163,05

Produktübergreifende Kennzahlen des Schul- und Sportamtes

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl Schulabgäger (ohne Berufskollegs; Personen)	2.383 PRS		2.167 PRS	2.067 PRS
- Anteil Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss (Prozent)			2,20 PRZ	2,50 PRZ
- Anteil Schulabgänger mit Hauptschulabschluss (Prozent)	21,00 PRZ		22,10 PRZ	20,40 PRZ
- Anteil Schulabgänger mit Fachoberschulreife (Prozent)	43,40 PRZ		44,20 PRZ	42,70 PRZ
- Anteil Schulabgänger mit Fachhochschulreife (Prozent)	3,10 PRZ		3,10 PRZ	4,50 PRZ
- Anteil Schulabgänger mit Hochschulreife (Prozent)	25,90 PRZ		28,40 PRZ	29,90 PRZ

Produkt 010902 Verwaltungscontrolling **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Für den Bereich Schul- und Sportamt werden die Aufgaben Kosten- und Leistungsrechnung, Berichtswesen und Controlling dezentral ausgeübt.
Insbesondere sind die Einhaltung finanzieller Rahmenbedingungen sowie die Erstellung von Analysen und Berichten, als Grundlagen für Planungs- und Entscheidungsprozesse zur Optimierung und Steuerung zu benennen.
Das Produkt wird ebenfalls von folgenden Ämtern erstellt: Controllingamt, Personalamt, Umweltamt, Kulturbüro, Sozialamt

Ziele

Bedarfsgerechte Erweiterung des Kennzahlensystems

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Produkt 010902 Verwaltungscontrolling				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	0	0	0	0
- Aufwendungen	30.839	25.168	25.854	25.962
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	30.611	25.135	24.455	24.558
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	227	33	33	33
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	1.366	1.371
= Ergebnis	**30.839-**	**25.168-**	**25.854-**	**25.962-**

Produkt 030101 Grundschulen **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Die Stadt Hamm übt u. a. nach den schulrechtlichen Bestimmungen des Landes NRW die Aufgaben als Schulträger für die äußeren Schulangelegenheiten von 28 Grundschulen aus, somit insbesondere Bildungs- und organisatorische Planung, Verwaltung, Betrieb und Beschaffung sowie Abwicklung der Haushalts- und Finanzangelegenheiten. Daneben erfolgt die Personalgestellung (Hausmeister, Sekretärinnen usw.) und die Ausübung der Bauherrenfunktion.

Ziele

- Bedarfsgerechte Sicherung des Schulangebots im Bau- und Ausstattungsbereich im Rahmen des HSK
- Bereitstellung der informationstechnischen Ausstattung entsprechend den Vorgaben des Medienentwicklungsplanes und des HSK/ Abschluss dieser Maßnahme für Grundschulen - Technische Aktualisierung für Gymnasien und Berufskollegs
- Umsetzung von Maßnahmen für Ganztags- und Betreuungsangebote (Sekundarstufen I und II)
- Anpassung von Leistungsstandards auf der Grundlage der Arbeitsplatzbeschreibungen von Sekretärinnen der Grundschulen

Enthält HSK-Maßnahmen:

- 40_4 "Gewinnung von Sponsoren für die Veranstaltung "Hamms beste Schüler"" (2011+2012: je 5 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_11 "Reduzierung von Maßnahmen zur Unterhaltung von beweglichem Vermögen in Schulsporthallen" (2011+2012: je 16 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_13 "Neuregelung der Elternbeiträge zum Betrieb der Offenen Ganztagsschule an Grund- und Förderschulen" (2011+2012: je 480 TEUR, Erträge)
- 40_32 "Reduzierung der zugewiesenen Schulbudgetmittel für Schulwanderungen/-fahrten" (2011+2012: je 1 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_33 "Streichung der zugewiesenen Budgetmittel der Schulen für Schulveranstaltungen/-feiern" (2011+2012: je 8 TEUR, Sachaufwendungen)

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Produkt 030101 Grundschulen				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Anzahl der Schüler (Personen)	7.562 PRS	7.443 PRS	7.127 PRS	6.951 PRS
- Anzahl der Klassen (Stück)	322 ST	315 ST	297 ST	290 ST
- Anzahl der Schulen (Stück)	28 ST	28 ST	28 ST	28 ST
- Anzahl der Schulen mit Offenem oder Gebundenem Ganztagsbetrieb (Stück)	28 ST	28 ST	28 ST	28 ST
- Anzahl der Gruppen im Offenen Ganztagsbetrieb (Stück)	96 ST	96 ST	92 ST	92 ST
- Anzahl der Kinder im Offenen Ganztagsbetrieb (Personen)	2.088 PRS	2.088 PRS	2.000 PRS	2.000 PRS
- Quadratmeter Bruttogrundfläche Schule (Quadratmeter)	85.594,03 M2	85.594,03 M2	85.763,00 M2	83.273,18 M2
- Quadratmeter Bruttogrundfläche Schule je Schüler (Quadratmeter)	11,32 M2	11,50 M2	12,03 M2	11,98 M2
- Übergangsquote zu Hauptschulen (Prozent)	18,00 PRZ	19,90 PRZ	18,00 PRZ	18,00 PRZ
- Übergangsquote zu Realschulen (Prozent)	32,40 PRZ	31,70 PRZ	32,50 PRZ	32,50 PRZ
- Übergangsquote zu Gymnasien (Prozent)	31,50 PRZ	31,50 PRZ	31,50 PRZ	31,50 PRZ
- Übergangsquote zu Gesamtschulen (Prozent)	16,60 PRZ	16,20 PRZ	16,50 PRZ	16,50 PRZ
- Übergangsquote zu sonstigen Schulen (Prozent)	1,50 PRZ	0,70 PRZ	1,50 PRZ	1,50 PRZ
- Schüler/Schülerinnen pro PC-Platz (Personen)			7 PRS	7 PRS
- Anzahl PC-Systeme (PC und Notebooks, ohne Verwaltung; Stück)			1.111 ST	1.111 ST
- Anteil der Kinder im Offenen Ganztagsbetrieb (Personen)	27,61 PRZ	28,10 PRZ	28,10 PRZ	28,80 PRZ
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Schulhausmeister Personalaufwand pro Quadratmeter (Euro)	9,77 EUR	10,50 EUR	10,10 EUR	10,44 EUR
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	21,41 PRZ	22,63 PRZ	24,68 PRZ	24,88 PRZ
- Ergebnis pro Schüler (Euro)	- 1.405,00 EU	- 1.325,00 EU	- 1.277,00 EU	- 1.315,00 EU
- Ergebnis pro Klasse (Euro)	- 33.004,00 EU	- 31.297,00 EU	- 30.642,00 EU	- 31.517,00 EU
- Sachkostenpauschale für den Betrieb Offene Ganztagsschule (bis Ende Schuljahr 2009/10; Euro)	475.000,00 EUR	480.000,00 EUR		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Produkt 030101 Grundschulen				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	2.894.422	2.883.436	2.982.160	3.027.752
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	2.894.422	2.883.436	2.982.160	3.027.752
- Aufwendungen	13.521.707	12.741.900	12.082.898	12.167.715
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.496.683	1.503.295	1.479.589	1.485.785
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	3.980.411	3.922.788	3.706.340	3.752.391
....davon Transferaufwendungen	17.792	23.168	19.502	19.271
....davon Abschreibungen und Zinsen	350.731	176.847	278.191	280.545
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.676.090	7.115.801	6.599.276	6.629.724
= Ergebnis	**10.627.285-**	**9.858.464-**	**9.100.738-**	**9.139.964-**

Produkt 030102 Hauptschulen **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Die Stadt Hamm übt u. a. nach den schulrechtlichen Bestimmungen des Landes NRW die Aufgaben als Schulträger für die äußeren Schulangelegenheiten von 10 Hauptschulen (ab Schuljahr 2011/2012 von 9 Hauptschulen) aus, somit insbesondere Bildungs- und organisatorische Planung, Verwaltung, Betrieb und Beschaffung sowie Abwicklung der Haushalts- und Finanzangelegenheiten. Daneben erfolgt die Personalgestellung (Hausmeister, Sekretärinnen usw.) und die Ausübung der Bauherrenfunktion.

Besonderheiten in Planjahren

Die Kopernikusschule wird zum Schuljahr 2011/2012 geschlossen.

Ziele

siehe Produkt 030101 "Grundschulen"

Enthält HSK-Maßnahmen

- 40_4 "Gewinnung von Sponsoren für die Veranstaltung "Hamms beste Schüler"" (2011+2012: je 2 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_11 "Reduzierung von Maßnahmen zur Unterhaltung von beweglichem Vermögen in Schulsporthallen" (2011+2012: je 7 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_12 "Streichung des Zuschusses für den Betrieb der Schulstation Karlos" (2011+2012: je 55 TEUR, Transferaufwendungen)
- 40_30 "Erhöhung der Mieteinnahmen aus der Vermietung von Schulräumen und Mehrzweckräumen" (2011+2012: je 1 TEUR, Erträge)
- 40_32 "Reduzierung der zugewiesenen Schulbudgetmittel für Schulwanderungen/-fahrten" (2011+2012: je 4 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_33 "Streichung der zugewiesenen Budgetmittel der Schulen für Schulveranstaltungen/-feiern" (2011+2012: je 3 TEUR, Sachaufwendungen)

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Produkt 030102 Hauptschulen				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Anzahl der Schüler (Personen)	2.933 PRS	2.807 PRS	2.657 PRS	2.560 PRS
- Anzahl der Klassen (Stück)	138 ST	116 ST	111 ST	107 ST
- Anzahl der Schulen (Stück)	10 ST	10 ST	10 ST	9 ST
- Anzahl der Schulen mit Ganztagsbereich / Betreuungsangebot (Stück)	10 ST	10 ST	10 ST	9 ST
- Quadratmeter Bruttogrundfläche Schule (Quadratmeter)	43.997,71 M2	43.997,71 M2	44.963,46 M2	39.037,92 M2
- Quadratmeter Bruttogrundfläche Schule je Schüler (Quadratmeter)	15,00 M2	15,70 M2	16,92 M2	15,25 M2
- Schüler/Schülerinnen pro PC-Platz (Personen)			4 PRS	4 PRS
- Anzahl PC-Systeme (PC und Notebooks, ohne Verwaltung; Stück)			644 ST	644 ST
- Anzahl der Schüler im gebundenen Ganztag (Personen)	1.201 PRS	1.400 PRS	1.650 PRS	1.750 PRS
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Schulhausmeister Personalaufwand pro Quadratmeter (Euro)	7,50 EUR	8,40 EUR	6,61 EUR	7,65 EUR
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	8,65 PRZ	5,13 PRZ	10,60 PRZ	10,02 PRZ
- Ergebnis pro Schüler (Euro)	- 1.879,00 EU	- 1.582,00 EU	- 1.508,00 EU	- 1.578,00 EU
- Ergebnis pro Klasse (Euro)	- 39.927,00 EU	- 38.286,00 EU	- 36.104,00 EU	- 37.744,00 EU
Ergebnis				
+ Erträge	521.752	240.270	474.956	449.948
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	521.752	240.270	474.956	449.948
- Aufwendungen	6.031.633	4.681.425	4.482.494	4.488.543
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	668.602	675.165	651.559	654.290
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	694.851	612.223	742.183	722.489
....davon Transferaufwendungen	62.406	8.737	7.271	7.097
....davon Abschreibungen und Zinsen	407.635	83.796	105.459	114.920
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.198.138	3.301.504	2.976.022	2.989.747
= Ergebnis	**5.509.881-**	**4.441.155-**	**4.007.538-**	**4.038.595-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Produkt 030103 Realschulen — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Die Stadt Hamm übt u. a. nach den schulrechtlichen Bestimmungen des Landes NRW die Aufgaben als Schulträger für die äußeren Schulangelegenheiten von 5 Realschulen aus, somit insbesondere Bildungs- und organisatorische Planung, Verwaltung, Betrieb und Beschaffung sowie Abwicklung der Haushalts- und Finanzangelegenheiten. Daneben erfolgt die Personalgestellung (Hausmeister, Sekretärinnen usw.) und die Ausübung der Bauherrenfunktion.

Ziele

siehe Produkt 030101 "Grundschulen"

Enthält HSK-Maßnahmen

- 40_4 "Gewinnung von Sponsoren für die Veranstaltung "Hamms beste Schüler"" (2011+2012: je 2 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_11 "Reduzierung von Maßnahmen zur Unterhaltung von beweglichem Vermögen in Schulsporthallen" (2011+2012: je 7 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_30 "Erhöhung der Mieteinnahmen aus der Vermietung von Schulräumen und Mehrzweckräumen" (2011+2012: je 1 TEUR, Erträge)
- 40_32 "Reduzierung der zugewiesenen Schulbudgetmittel für Schulwanderungen/-fahrten" (2011+2012: je 5 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_33 "Streichung der zugewiesenen Budgetmittel der Schulen für Schulveranstaltungen/-feiern" (2011+2012: je 3 TEUR, Sachaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Schüler (Personen)	3.184 PRS	3.111 PRS	3.167 PRS	3.115 PRS
- Anzahl der Klassen (Stück)	113 ST	111 ST	113 ST	112 ST
- Anzahl der Schulen (Stück)	5 ST	5 ST	5 ST	5 ST
- Quadratmeter Bruttogrundfläche Schule (Quadratmeter)	27.845,55 M2	27.845,55 M2	27.845,55 M2	27.845,55 M2
- Quadratmeter Bruttogrundfläche Schule je Schüler (Quadratmeter)	8,75 M2	9,00 M2	8,79 M2	8,94 M2
- Schüler/Schülerinnen pro PC-Platz (Personen)			7 PRS	7 PRS
- Anzahl PC-Systeme (PC und Notebooks, ohne Verwaltung; Stück)			464 ST	464 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Schulhausmeister Personalaufwand pro Quadratmeter (Euro)	7,87 EUR	7,40 EUR	6,96 EUR	6,99 EUR
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	11,24 PRZ	6,96 PRZ	8,79 PRZ	8,30 PRZ
- Ergebnis pro Schüler (Euro)	- 920,00 EU	- 1.018,00 EU	- 931,00 EU	- 956,00 EU
- Ergebnis pro Klasse (Euro)	- 25.916,00 EU	- 28.529,00 EU	- 26.096,00 EU	- 26.602,00 EU

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Produkt 030103 Realschulen				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	370.789	236.962	284.034	269.788
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	370.789	236.962	284.034	269.788
- Aufwendungen	3.299.258	3.403.702	3.232.899	3.249.252
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	452.021	426.454	401.322	403.003
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	603.680	513.065	528.730	528.859
....davon Transferaufwendungen	2.811	9.684	8.666	8.636
....davon Abschreibungen und Zinsen	149.475	73.304	137.367	141.982
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.091.271	2.381.194	2.156.814	2.166.772
= Ergebnis	**2.928.468-**	**3.166.740-**	**2.948.865-**	**2.979.463-**

Produkt 030104 Gymnasien **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Die Stadt Hamm übt u. a. nach den schulrechtlichen Bestimmungen des Landes NRW die Aufgaben als Schulträger für die äußeren Schulangelegenheiten von 5 Gymnasien aus, somit insbesondere Bildungs- und organisatorische Planung, Verwaltung, Betrieb und Beschaffung sowie Abwicklung der Haushalts- und Finanzangelegenheiten. Daneben erfolgt die Personalgestellung (Hausmeister, Sekretärinnen usw.) und die Ausübung der Bauherrenfunktion.

Ziele

siehe Produkt 030101 "Grundschulen"

Enthält HSK-Maßnahmen

- 40_4 "Gewinnung von Sponsoren für die Veranstaltung "Hamms beste Schüler"" (2011+2012: je 3 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_11 "Reduzierung von Maßnahmen zur Unterhaltung von beweglichem Vermögen in Schulsporthallen" (2011+2012: je 10 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_30 "Erhöhung der Mieteinnahmen aus der Vermietung von Schulräumen und Mehrzweckräumen" (2011+2012: je 1 TEUR, Erträge)
- 40_32 "Reduzierung der zugewiesenen Schulbudgetmittel für Schulwanderungen/-fahrten" (2011+2012: je 8 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_33 "Streichung der zugewiesenen Budgetmittel der Schulen für Schulveranstaltungen/-feiern" (2011+2012: je 5 TEUR, Sachaufwendungen)

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Produkt 030104 Gymnasien				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Anzahl der Schüler (Personen)	4.857 PRS	4.765 PRS	5.085 PRS	5.133 PRS
- Anzahl der Klassen (Stück)	201 ST	199 ST	193 ST	194 ST
- Anzahl der Schulen (Stück)	5 ST	5 ST	5 ST	5 ST
- Quadratmeter Bruttogrundfläche Schule (Quadratmeter)	55.035,46 M2	55.035,46 M2	56.776,06 M2	56.776,06 M2
- Quadratmeter Bruttogrundfläche Schule je Schüler (Quadratmeter)	11,33 M2	11,50 M2	11,17 M2	11,06 M2
- Schüler/Schülerinnen pro PC-Platz (Personen)			13 PRS	13 PRS
- Anzahl PC-Systeme (PC und Notebooks, ohne Verwaltung; Stück)			385 ST	385 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Schulhausmeister Personalaufwand pro Quadratmeter (Euro)	4,45 EUR	4,40 EUR	6,00 EUR	6,03 EUR
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	4,41 PRZ	5,90 PRZ	3,88 PRZ	3,90 PRZ
- Ergebnis pro Schüler (Euro)	- 1.232,00 EU	- 1.258,00 EU	- 1.140,00 EU	- 1.133,00 EU
- Ergebnis pro Klasse (Euro)	- 29.766,00 EU	- 30.113,00 EU	- 30.040,00 EU	- 29.991,00 EU
Ergebnis				
+ Erträge	276.297	375.605	234.298	236.178
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	276.297	375.605	234.298	236.178
- Aufwendungen	6.259.322	6.368.057	6.032.053	6.054.434
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	643.760	643.222	720.837	723.857
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	675.965	711.644	643.331	643.643
....davon Transferaufwendungen	8.086	14.832	13.915	14.230
....davon Abschreibungen und Zinsen	157.243	208.812	196.433	194.588
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.774.266	4.789.547	4.457.538	4.478.116
= Ergebnis	**5.983.024-**	**5.992.453-**	**5.797.755-**	**5.818.255-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Produkt 030105 Gesamtschulen — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Die Stadt Hamm übt u. a. nach den schulrechtlichen Bestimmungen des Landes NRW die Aufgaben als Schulträger für die äußeren Schulangelegenheiten von 2 Gesamtschulen aus, somit insbesondere Bildungs- und organisatorische Planung, Verwaltung, Betrieb und Beschaffung sowie Abwicklung der Haushalts- und Finanzangelegenheiten. Daneben erfolgt die Personalgestellung (Hausmeister, Sekretärinnen usw.) und die Ausübung der Bauherrenfunktion.

Ziele

siehe Produkt 030101 "Grundschulen"

Enthält HSK-Maßnahmen

- 40_4 "Gewinnung von Sponsoren für die Veranstaltung "Hamms beste Schüler"" (2011+2012: je 2 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_11 "Reduzierung von Maßnahmen zur Unterhaltung von beweglichem Vermögen in Schulsporthallen" (2011+2012: je 5 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_30 "Erhöhung der Mieteinnahmen aus der Vermietung von Schulräumen und Mehrzweckräumen" (2011+2012: je 1 TEUR, Erträge)
- 40_32 "Reduzierung der zugewiesenen Schulbudgetmittel für Schulwanderungen/-fahrten" (2011+2012: je 4 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_33 "Streichung der zugewiesenen Budgetmittel der Schulen für Schulveranstaltungen/-feiern" (2011+2012: je 2 TEUR, Sachaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Schüler (Personen)	2.305 PRS	2.317 PRS	2.334 PRS	2.337 PRS
- Anzahl der Klassen (Stück)	86 ST	85 ST	85 ST	85 ST
- Anzahl der Schulen (Stück)	2 ST	2 ST	2 ST	2 ST
- Quadratmeter Bruttogrundfläche Schule (Quadratmeter)	28.848,00 M2	28.848,00 M2	28.848,00 M2	28.848,00 M2
- Quadratmeter Bruttogrundfläche Schule je Schüler (Quadratmeter)	12,52 M2	12,50 M2	12,36 M2	12,34 M2
- Schüler/Schülerinnen pro PC-Platz (Personen)			11 PRS	11 PRS
- Anzahl PC-Systeme (PC und Notebooks, ohne Verwaltung; Stück)			210 ST	210 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Schulhausmeister Personalaufwand pro Quadratmeter (Euro)	4,79 EUR	4,40 EUR	4,32 EUR	4,34 EUR
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	2,66 PRZ	2,61 PRZ	3,32 PRZ	2,51 PRZ
- Ergebnis pro Schüler (Euro)	- 1.568,00 EU	- 1.228,00 EU	- 1.243,00 EU	- 1.261,00 EU
- Ergebnis pro Klasse (Euro)	- 42.024,00 EU	- 33.483,00 EU	- 34.123,00 EU	- 34.657,00 EU

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Produkt 030105 Gesamtschulen				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	98.885	76.365	99.512	75.800
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	98.885	76.365	99.512	75.800
- Aufwendungen	3.712.938	2.922.451	2.999.997	3.021.655
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	442.792	413.649	405.730	407.428
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	264.889	269.360	281.284	281.405
....davon Transferaufwendungen	2.799	7.212	6.387	6.479
....davon Abschreibungen und Zinsen	84.083	49.816	106.787	116.381
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.918.374	2.182.413	2.199.810	2.209.963
= Ergebnis	**3.614.052-**	**2.846.086-**	**2.900.485-**	**2.945.856-**

Produkt 030106 Förderschulen **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Die Stadt Hamm übt u. a. nach den schulrechtlichen Bestimmungen des Landes NRW die Aufgaben als Schulträger für die äußeren Schulangelegenheiten von 7 Förderschulen aus, somit insbesondere Bildungs- und organisatorische Planung, Verwaltung, Betrieb und Beschaffung sowie Abwicklung der Haushalts- und Finanzangelegenheiten. Daneben erfolgt die Personalgestellung (Hausmeister, Sekretärinnen usw.) und die Ausübung der Bauherrenfunktion.

Ziele

siehe Produkt 030101 "Grundschulen"

Enthält HSK-Maßnahmen

- 40_4 "Gewinnung von Sponsoren für die Veranstaltung "Hamms beste Schüler"" (2011+2012: je 1 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_11 "Reduzierung von Maßnahmen zur Unterhaltung von beweglichem Vermögen in Schulsporthallen" (2011+2012: je 2 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_13 "Neuregelung der Elternbeiträge zum Betrieb der Offenen Ganztagsschule an Grund- und Förderschulen" (2011+2012: je 120 TEUR, Erträge)
- 40_32 "Reduzierung der zugewiesenen Schulbudgetmittel für Schulwanderungen/-fahrten" (2011+2012: je 1 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_33 "Streichung der zugewiesenen Budgetmittel der Schulen für Schulveranstaltungen/-feiern" (2011+2012: je 2 TEUR, Sachaufwendungen)

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Produkt 030106 Förderschulen				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Anzahl der Schüler (Personen)	1.018 PRS	1.005 PRS	1.010 PRS	991 PRS
- Anzahl der Klassen (Stück)	84 ST	84 ST	84 ST	83 ST
- Anzahl der Schulen (Stück)	7 ST	7 ST	7 ST	7 ST
- Anzahl der Schulen mit Offenem oder Gebundenem Ganztagsbetrieb (Stück)	7 ST	7 ST	7 ST	7 ST
- Anzahl der Gruppen im Offenen Ganztagsbetrieb (Stück)	23 ST	23 ST	23 ST	23 ST
- Anzahl der Kinder im Offenen Ganztagsbetrieb (Personen)	252 PRS	252 PRS	250 PRS	250 PRS
- Quadratmeter Bruttogrundfläche Schule (Quadratmeter)	21.746,34 M2	21.746,34 M2	21.908,34 M2	27.833,88 M2
- Quadratmeter Bruttogrundfläche Schule je Schüler (Quadratmeter)	21,36 M2	21,60 M2	21,69 M2	28,09 M2
- Schüler/Schülerinnen pro PC-Platz (Personen)			4 PRS	4 PRS
- Anzahl PC-Systeme (PC und Notebooks, ohne Verwaltung; Stück)			277 ST	277 ST
- Anteil der Kinder im Offenen Ganztagsbetrieb (Personen)	24,75 PRZ	25,10 PRZ	24,80 PRZ	25,30 PRZ
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Schulhausmeister Personalaufwand pro Quadratmeter (Euro)	7,16 EUR	8,20 EUR	8,00 EUR	6,32 EUR
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	21,80 PRZ	16,01 PRZ	17,15 PRZ	17,93 PRZ
- Ergebnis pro Schüler (Euro)	- 2.748,00 EU	- 3.657,00 EU	- 2.572,00 EU	- 2.636,00 EU
- Ergebnis pro Klasse (Euro)	- 33.298,00 EU	- 43.756,00 EU	- 30.931,00 EU	- 31.471,00 EU
- Sachkostenpauschale für den Betrieb Offene Ganztagsschule (bis Ende Schuljahr 2009/10; Euro)	115.000,00 EUR	120.000,00 EUR		
Ergebnis				
+ Erträge	779.822	700.452	537.711	570.737
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	779.822	700.452	537.711	570.737
- Aufwendungen	3.576.818	4.375.951	3.135.919	3.182.854
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	408.491	396.103	387.262	388.789
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	1.050.812	1.271.629	966.751	1.002.262
....davon Transferaufwendungen	2.531	3.128	2.764	2.747
....davon Abschreibungen und Zinsen	195.542	64.421	89.206	91.324
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.919.441	2.640.669	1.689.936	1.697.731
= Ergebnis	**2.796.996-**	**3.675.499-**	**2.598.208-**	**2.612.117-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Produkt 030107 Berufskollegs — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Die Stadt Hamm übt u. a. nach den schulrechtlichen Bestimmungen des Landes NRW die Aufgaben als Schulträger für die äußeren Schulangelegenheiten von 3 Berufskollegs aus, somit insbesondere Bildungs- und organisatorische Planung, Verwaltung, Betrieb und Beschaffung sowie Abwicklung der Haushalts- und Finanzangelegenheiten. Daneben erfolgt die Personalgestellung (Hausmeister, Sekretärinnen usw.) und die Ausübung der Bauherrenfunktion.

Ziele

siehe Produkt 030101 "Grundschulen"

Enthält HSK-Maßnahmen

- 40_4 "Gewinnung von Sponsoren für die Veranstaltung "Hamms beste Schüler"" (2011+2012: je 4 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_11 "Reduzierung von Maßnahmen zur Unterhaltung von beweglichem Vermögen in Schulsporthallen" (2011+2012: je 13 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_30 "Erhöhung der Mieteinnahmen aus der Vermietung von Schulräumen und Mehrzweckräumen" (2011+2012: je 1 TEUR, Erträge)
- 40_31 "Reduzierung der Schulbudgetmittel der Berufskollegs durch Absenkung der Berechnungsgrundlage "Sockelbetrag für Beschaffung und Unterhaltung" (2011+2012: je 45 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_32 "Reduzierung der zugewiesenen Schulbudgetmittel für Schulwanderungen/-fahrten" (2011+2012: je 6 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_33 "Streichung der zugewiesenen Budgetmittel der Schulen für Schulveranstaltungen/-feiern" (2011+2012: je 5 TEUR, Sachaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Schüler (Personen)	6.074 PRS	5.859 PRS	6.028 PRS	5.966 PRS
- Anzahl der Klassen (Stück)	287 ST	285 ST	293 ST	290 ST
- Anzahl der Schulen (Stück)	3 ST	3 ST	3 ST	3 ST
- Anzahl der Teilzeitschüler (Berufskolleg; Personen)	3.840 PRS	3.663 PRS	4.018 PRS	3.977 PRS
- Quadratmeter Bruttogrundfläche Schule (Quadratmeter)	39.173,96 M2	39.173,96 M2	39.173,96 M2	39.173,96 M2
- Quadratmeter Bruttogrundfläche Schule je Schüler (Quadratmeter)	6,45 M2	6,70 M2	6,50 M2	6,57 M2
- Schüler/Schülerinnen pro PC-Platz (Personen)			6 PRS	6 PRS
- Anzahl PC-Systeme (PC und Notebooks, ohne Verwaltung; Stück)			1.101 ST	1.101 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Schulhausmeister Personalaufwand pro Quadratmeter (Euro)	4,39 EUR	4,00 EUR	4,01 EUR	4,03 EUR
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	10,52 PRZ	1,58 PRZ	3,43 PRZ	3,43 PRZ
- Ergebnis pro Schüler (Euro)	- 695,00 EU	- 724,00 EU	- 661,00 EU	- 668,00 EU
- Ergebnis pro Klasse (Euro)	- 14.710,00 EU	- 14.883,00 EU	- 13.597,00 EU	- 13.734,00 EU

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Produkt 030107 Berufskollegs				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	496.456	68.227	141.666	141.522
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	496.456	68.227	141.666	141.522
- Aufwendungen	4.718.102	4.309.840	4.125.660	4.124.481
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	596.915	557.942	498.940	501.029
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	581.086	432.360	376.119	376.338
....davon Transferaufwendungen	4.669	18.238	16.495	16.540
....davon Abschreibungen und Zinsen	648.537	444.589	655.492	640.054
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.886.894	2.856.711	2.578.615	2.590.520
= Ergebnis	**4.221.646-**	**4.241.613-**	**3.983.994-**	**3.982.959-**

Produkt 030108 Lehranstalten und weitere Lernangebote **unverzichtbares Produkt**

Beschreibung

Die Stadt Hamm betreibt (innere und äußere Schulangelegenheit) eine Lehranstalt für "Pharmazeutisch technische Assistentinnen/Assistenten" (PTA).
Für in Hamm lebende Personen mit Deutschlernbedarf erfolgt durch das Schul- und Sportamt - DAF- die Entwicklung und das Angebot von bedarfsgerechten Kursen "Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache". Seit August 2010 ist der Fachbereich der "Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien" zugeordnet.
Die u.g. Kennzahlen Anzahl der Schüler/Klassen/Schulen und Ergebnis pro Schüler/Klasse beziehen sich nur auf die Pharmazeutisch-technische Lehranstalt.

Ziele

Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache:
- Bedarfsgerechtes Angebot unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen
- Stabilisierung der Qualität des Kurssystems

Enthält HSK-Maßnahmen
- 40_5 "Erhöhung der Teilnehmerbeiträge an der PTA-Lehranstalt" (2011+2012: je 57 TEUR, Erträge)
- 40_10 "Reduzierung des Budgetanteils für Lehr- und Lernmittel an der PTA-Lehranstalt" (2011+2012: je 5 TEUR, Sachaufwendungen)

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Produkt 030108 Lehranstalten und weitere Lernangebote				**unverzichtbares Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Anzahl der Schüler (Personen)	70 PRS	72 PRS	72 PRS	72 PRS
- Anzahl der Klassen (Stück)	2 ST	2 ST	2 ST	2 ST
- Anzahl der Schulen (Stück)	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST
- Anzahl der Kursangebote (Deutsch als Fremdsprache; Stück)	93 ST	113 ST	100 ST	100 ST
- Anzahl der Unterrichtsstunden (Deutsch als Fremdsprache; Stück)	5.541 ST	7.770 ST	6.000 ST	6.000 ST
- Anzahl der Kursteilnehmer (Deutsch als Fremdsprache; Personen)	1.297 PRS	1.420 PRS	1.500 PRS	1.500 PRS
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad Deutsch als Fremdsprache (Prozent)	34,93 PRZ	21,73 PRZ	18,14 PRZ	18,08 PRZ
- Aufwandsdeckungsgrad Pharmazeutisch-technische Lehranstalt (Prozent)	54,72 PRZ	65,72 PRZ	63,22 PRZ	62,89 PRZ
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	46,42 PRZ	45,51 PRZ	41,19 PRZ	41,02 PRZ
- Ergebnis pro Schüler (Euro)	- 2.671,00 EU	- 1.847,00 EU	- 2.062,00 EU	- 2.091,00 EU
- Ergebnis pro Klasse (Euro)	- 93.493,00 EU	- 66.494,00 EU	- 74.236,00 EU	- 75.276,00 EU
- Ergebnis Deutsch als Fremdsprache (Euro)	- 194.271,19 EU	- 257.893,84 EU	- 315.640,43 EU	- 316.970,00 EU
- Ergebnis Pharmazeutisch-technische Lehranstalt (Euro)	- 186.986,35 EU	- 132.988,09 EU	- 148.472,04 EU	- 150.552,17 EU
Ergebnis				
+ Erträge	330.253	326.493	325.115	325.104
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	330.253	326.493	325.115	325.104
- Aufwendungen	711.510	717.375	789.227	792.627
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	596.508	623.470	640.616	642.630
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	40.798	30.468	31.369	31.420
....davon Transferaufwendungen	7.949	0	0	0
....davon Abschreibungen und Zinsen	10.171	10.882	68.757	69.872
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.084	52.556	48.485	48.705
= Ergebnis	**381.258-**	**390.882-**	**464.112-**	**467.522-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Produkt 030201 Reg. Arbeitsst. z. Förd. v. Kindern u. Jugendl. aus Zuwandererfamilien **unverzichtbares Produkt**

Beschreibung

Produktschwerpunkte der RAA sind die Vermittlung interkultureller Kompetenz an Pädagoginnen und Pädagogen, die Förderung gleichberechtigter Teilnahme am Erziehungs- und Bildungswesen von Kindern, Jugendlichen und Eltern mit Migrationshintergrund sowie Sprachförderungs- und Integrationsmaßnahmen. Der zur RAA verlagerte Fachbereich "Deutsch als Fremsprache/Deutsch als Zweitsprache" wird weiterhin im Produkt 030108 "Lehranstalten und weitere Lernangebote" dargestellt.

Ziele

- Fortführung und Qualifizierung der Programme für zweisprachige Kinder und Eltern und Erweiterung auf den Grundschulbereich (z. B. "Rucksack - Schule")
- Entwicklung und Umsetzung von Programmen zur Stärkung der Kompetenz von Eltern und Bildungseinrichtungen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- Durchführung von Fortbildungen für Pädagogen und Mitarbeiter in Bildungseinrichtungen / Erhöhung des Angebots
- Übergang Schule / Beruf: Erhöhung des Beratungsangebotes an Eltern/Jugendliche

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Beratungen (Eltern/Kinder; Stück)	1.253 ST	1.200 ST	1.400 ST	1.400 ST
- Anzahl der Fachberatungen (Stück)	950 ST	800 ST	800 ST	800 ST
- Anzahl der Fortbildungen (Stück)	42 ST	50 ST	55 ST	55 ST
- Anzahl der Teilnehmer an Fortbildungen (Personen)	831 PRS	400 PRS	450 PRS	450 PRS
- Anzahl der Kooperationen (Stück)	646 ST	450 ST	450 ST	450 ST
- Anzahl der pädagogischen Angebote (Kurse/Unterricht; Stück)	203 ST	250 ST	250 ST	250 ST
- Anzahl der Teilnehmer an pädagogischen Angeboten (Personen)	2.597 PRS	2.000 PRS	2.600 PRS	2.600 PRS
- Anzahl der Veranstaltungen (Stück)	114 ST	100 ST	10 ST	10 ST
- Anzahl der Teilnehmer an Veranstaltungen (Personen)	3.092 PRS	1.500 PRS	250 PRS	250 PRS
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	29,09 PRZ	29,02 PRZ	29,27 PRZ	29,19 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Produkt 030201 Reg. Arbeitsst. z. Förd. v. Kindern u. Jugendl. aus Zuwandererfamilien				unverzichtbares Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	106.334	93.119	93.195	93.195
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	106.334	93.119	93.195	93.195
- Aufwendungen	365.534	320.921	318.362	319.225
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	325.531	293.913	290.744	291.569
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	23.571	15.928	16.735	16.796
....davon Abschreibungen und Zinsen	416	1.973	2.490	2.426
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.017	9.106	8.394	8.434
= Ergebnis	**259.200-**	**227.802-**	**225.167-**	**226.031-**

Produkt 030202 Schulpsychologie				unverzichtbares Produkt

Beschreibung

Im Mittelpunkt stehen die schulpsychologische Beratung, die Diagnostik und die therapeutische Hilfe bei Schulproblemen im Leistungs- und Verhaltensbereich von Schülern und Schülerinnen sowie die Kriseninterventionen in Schulen.

Ziele

- Neustrukturierung des Geschäftsbereiches in Folge der Besetzung der 4. Psychologen-Stelle
- Prozessoptimierung durch die Erhöhung der Anzahl der Einzel-Interventionen
- Fortführung einheitlicher Standards in Schulen im Rahmen der Prävention von "Amoklagen"

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der bestehenden Beratungsfälle von Schülern und Eltern (Personen)	396 PRS	400 PRS	420 PRS	420 PRS
- Anzahl der Schüler mit therapeutischen Maßnahmen (Personen)	48 PRS	30 PRS	25 PRS	25 PRS
- Anzahl der Psychologen incl. Landesstellen (Personen)	3 PRS	4 PRS	4 PRS	4 PRS
- Anzahl der Kriseninterventionen (Stück)	34 ST	30 ST	10 ST	10 ST
- Anzahl neuer Beratungsfälle von Schülern und Eltern (Stück)	207 ST	250 ST	150 ST	150 ST
- Anzahl therapeutischer Einzelinterventionen (Stück)	45 ST	90 ST	120 ST	120 ST
- Anzahl therapeutischer Gruppeninterventionen (Stück)	227 ST	300 ST	10 ST	10 ST

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Produkt 030202 Schulpsychologie				**unverzichtbares Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	0,24 PRZ	2,09 PRZ	0,33 PRZ	0,32 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	458	4.008	627	627
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	458	4.008	627	627
- Aufwendungen	194.176	191.661	192.292	193.046
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	170.330	169.618	171.611	172.318
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	14.828	11.926	14.098	14.150
....davon Abschreibungen und Zinsen	676	4.862	1.629	1.594
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.342	5.254	4.955	4.985
= Ergebnis	**193.718-**	**187.653-**	**191.665-**	**192.419-**

Produkt 030203 Medienzentrum **unverzichtbares Produkt**

Beschreibung

Schwerpunkt der Arbeit im Medienzentrum ist die Vermittlung von Medienkompetenz an Pädagoginnen und Pädagogen im schulischen und außerschulischen Bereich. Medienkompetenz bezieht sich auf den kompetenten Einsatz von Medien bzgl. der Auswahl des geeigneten Mediums, der Produktion von Medien, der Analyse von Medienwirkung und -rezeptionsbedingungen.

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Produkt 030203 Medienzentrum **unverzichtbares Produkt**

Ziele

- Entwicklung einer Konzeption Medienzentrum 2020
- Verstärkung der Aktualisierung des Verleihs - kontinuierlicher Abbau von pädagogisch und technisch überholten Medien, Ersatz durch zeitgemäße Medien

Kooperation mit Schulen:

- Weiterführung des Aufbaus eines Fortbildungsangebotes in den Schulen mit den Schwerpunkten Internet/Soziale Netzwerke
- Gründung eines Netzwerkes Filmbildung

Kooperation mit anderen Instituten:

- Aufbau einer Beratungsgruppe Medien im Kompetenzteam Hamm
- Weiterführung des Projektes "Lehr- und Lernredaktion im Pädagogischen Zentrum Hamm" in Kooperation mit der Film- und Fernsehschule Hamm und dem Studienseminar für Lehrämter an Schulen Hamm mit der Ausweitung auf Berufsschulen

Enthält HSK-Maßnahmen

- 40_1 "Reduzierung der Ersatzbeschaffungen und Neuanschaffungen von Lehrmitteln bis 59,99 EUR des Medienzentrums" (2011+2012: je 3 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_2 "Reduzierung der Anschaffungen des Medienzentrums (Lehrmitteln ... über 60,00 EUR)" (2011+2012: je 10 TEUR, Abschreibungen)
- 40_3 "Reduzierung des Ausgabeansatzes für die Unterhaltung und Reparatur von Geräten, Lehrmitteln... des Medienzentrums" (2011+2012: je 500 EUR, Sachaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl entleihbarer Medien (Stück)	9.911,500 ST	8.500 ST	6.000 ST	6.000 ST
- Anzahl entleihbarer Geräte (Stück)	293,750 ST	280 ST	340 ST	340 ST
- Anzahl der Ausleihen der vorgehaltenen Medien (Stück)	5.346 ST	4.800 ST	4.500 ST	4.500 ST
- Anzahl der Ausleihen der vorgehaltenen Geräte (Stück)	2.102 ST	2.200 ST	2.000 ST	1.900 ST
- Anzahl der Downloads der im Netz vorhandenen online-Medien (Stück)	1.427 ST	1.300 ST	2.000 ST	2.200 ST
- Anzahl der Reparaturen durch das Medienzentrum (Stück)	97 ST	100 ST	50 ST	50 ST
- Anzahl der Veranstaltungen, Seminare, Projekte (Stück)	50 ST	50 ST	80 ST	60 ST
- Anzahl der Teilnehmer an Veranstaltungen/Projekten (Personen)	2.903 PRS	3.000 PRS	2.500 PRS	2.000 PRS
- Anzahl der Geräteeinweisungen (Stück)	68 ST	100 ST	60 ST	60 ST
- Anzahl technischer Veranstaltungsunterstützung (Stück)	68 ST	70 ST	60 ST	60 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	13,54 PRZ	10,53 PRZ	11,13 PRZ	11,11 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Produkt 030203 Medienzentrum				unverzichtbares Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	36.904	28.477	32.521	32.341
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	36.904	28.477	32.521	32.341
- Aufwendungen	272.656	270.325	292.246	291.118
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	189.034	194.576	196.816	197.631
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	20.930	21.756	22.491	22.551
....davon Abschreibungen und Zinsen	53.440	47.966	67.257	65.220
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.251	6.028	5.682	5.717
= Ergebnis	**235.752-**	**241.848-**	**259.725-**	**258.777-**

Produkt 030204 Schulamt (verwaltungsfachlicher Bereich) **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Als untere staatliche Aufsichtsbehörde übt das "Schulamt für die Stadt Hamm" die Dienst- und Fachaufsicht aus über die Grundschulen sowie die Fachaufsicht über die Haupt- und Förderschulen. Für diese und -in Teilbereichen- andere Schulformen erfolgt durch den verwaltungsfachlichen Bereich des Schulamtes (nur dies ist städt. Aufgabe) die Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes hinsichtlich der inneren Schulangelegenheiten (Lehrer- und Schülerangelegenheiten).

Für den Grundschulbereich obliegt dem Schulamt ebenfalls die Personalbetreuung und -bewirtschaftung der Lehrkräfte sowie die Personalbetreuung.

Darüber hinaus erfolgen die Organisation u. a. der Sprachstandsfeststellungen von Kindern (2 Jahre vor der Einschulung), die Abnahme von schülerbezogenen Prüfungen (u. a. Nichtschülerprüfungen und Prognoseunterricht) sowie die Durchführung der Verfahren zur Feststellung von sonderpädagogischem Förderbedarf.

Die Details regelt die Verordnung für die Zuweisung weiterer allgemeiner Angelegenheiten auf die Schulämter sowie die Geschäftsführung für das Schulamt.

Besonderheiten in Planjahren

Seit 2010 übt das Schulamt die Dienstaufsicht nur noch über die Grundschulen aus, die Haupt- und Förderschulen entfallen.

Ziele

Erweiterung / Ergänzung des Internet-Auftrittes mit Blick auf Bürgerfreundlichkeit, Information und Service

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Produkt 030204 Schulamt (verwaltungsfachlicher Bereich)				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Anzahl der Lehrer an Grundschulen (bis 2009 inkl. Haupt- und Förderschulen; Personen)	440 PRS	440 PRS	460 PRS	450 PRS
- Anzahl Vertretungsfälle an Grundschulen (bis 2009 inkl. Haupt- und Förderschulen; Stück)	148 ST	100 ST	120 ST	120 ST
- Anteil der Kinder mit sprachlichem Förderbedarf im Elementarbereich (Delfin 4; Prozent)	26,00 PRZ	27,00 PRZ	29,00 PRZ	29,00 PRZ
- Anzahl der Nichtschülerprüfungen (Stück)	48 ST	40 ST	40 ST	45 ST
- Anzahl Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs (bis 2009; Stück)	582 ST			
- Anzahl Kinder in der Sprachstandsfeststellung (Personen)	1.700 PRS	1.800 PRS	1.700 PRS	1.700 PRS
- Anzahl der Kinder im Prognoseunterricht (Personen)	42 PRS	50 PRS	50 PRS	50 PRS
- Anzahl der Kinder mit sprachlichem Förderbedarf (nach Delfin 4; Personen)	462 PRS	490 PRS	500 PRS	500 PRS
- Anzahl der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf (Personen)	582 PRS	350 PRS	400 PRS	400 PRS
- > davon Anzahl der Kinder im gemeinsamen Unterricht im Primarbereich (Personen)	102 PRS	130 PRS	150 PRS	150 PRS
- > davon Anzahl der Kinder im gemeinsamen Unterricht im Sekundarbereich I (Personen)	46 PRS	55 PRS	70 PRS	70 PRS
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	0,06 PRZ	0,01 PRZ	0,05 PRZ	0,05 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	147	25	120	119
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	147	25	120	119
- Aufwendungen	253.684	211.620	220.315	221.163
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	203.230	193.720	201.465	202.309
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	39.372	9.216	10.179	10.239
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.129	2.683	2.856	2.763
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.952	6.002	5.816	5.852
= Ergebnis	**253.537-**	**211.595-**	**220.195-**	**221.044-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Produkt 030205 Schülerbeförderung und -versicherung **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Im Mittelpunkt stehen die Organisation und Finanzierung der Schülerbeförderung zu den städt. Schulen, die Durchführung des Schülersonderverkehrs sowie die Erstattung von Schülerfahrtkosten zzgl. der Schulwegsicherungsmaßnahmen durch das Schul- und Sportamt; ferner erfolgt die Absicherung von Risiken im Rahmen der Schülerunfall- und -haftpflichtversicherung in besonderen Fällen.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der beförderten Kinder mit Jahreskarte (Personen)	7.758 PRS	7.840 PRS	7.600 PRS	7.550 PRS
- Anzahl der beförderten Kinder mit Spezialverkehr Einzelbeförderung (Personen)	157 PRS	400 PRS	160 PRS	165 PRS
- Anzahl der Schüler mit Fahrtkostenerstattungsanspruch (Personen)	579 PRS	400 PRS	600 PRS	625 PRS
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	0,37 PRZ	2,96 PRZ	4,87 PRZ	4,71 PRZ
- Aufwand pro Schüler bei der Schülerbeförderung mit Jahresfahrkarte (Euro)	447,68 EUR	425,00 EUR	485,00 EUR	505,00 EUR
- Aufwand pro Schüler bei der Schülerbeförderung mit Spezialverkehr Einzelbeförderung (Euro)	2.236,64 EUR	1.860,00 EUR	2.350,00 EUR	2.420,00 EUR
- Aufwand pro Schüler bei der Schülerbeförderung mit Fahrkostenerstattungsanspruch (Euro)	129,35 EUR	310,00 EUR	130,00 EUR	130,00 EUR
- Aufwand pro Schüler bei der Schülerunfall- und -haftpflichtversicherung (Euro)	38,38 EUR	40,20 EUR	41,00 EUR	43,00 EUR
- Aufwand bei der Schülerbeförderung Spezialverkehr mit Einsatzbussen (Euro)	201.226,03 EUR		228.000,00 EUR	249.200,00 EUR
Ergebnis				
+ Erträge	20.494	173.013	303.107	303.106
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	20.494	173.013	303.107	303.106
- Aufwendungen	5.587.768	5.838.758	6.229.112	6.430.651
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	97.793	100.302	98.841	99.255
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	5.484.365	5.733.913	6.125.493	6.326.662
....davon Abschreibungen und Zinsen	825	1.435	1.925	1.862
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.786	3.108	2.853	2.871
= Ergebnis	**5.567.274-**	**5.665.744-**	**5.926.005-**	**6.127.545-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Produkt 030206 Selbständige Schulen — unverzichtbares Produkt

Beschreibung

Produkt 080101 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen — unverzichtbares Produkt

Beschreibung

Belegung der Sportstätten über das Programm "pro-sport" für Schulen und Vereine.
Sanierung und Modernisierung älterer Sportanlagen und Neubau von Sportstätten.

Ziele

- Beobachtung von Veränderungen in der Vereinslandschaft (bezogen z. B. auf Trend-Sportarten und Mitgliederfluktuation) und dadurch bedingte Prüfung der Neu-Strukturierung der Hallen-Belegungen
- Grundsanierung der Glück-Auf-Halle und Modernisierung des Sportzentrums West, Am Ebertpark

Enthält HSK-Maßnahmen

- 40_6 "Streichung des neuen Ansatzes für die Erstellung von Machbarkeitsstudien Sportanlagen durch Dritte" (2011+2012: je 24 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_29 "Erhebung von Entgelten für die Ausleihe von Fahnen" (2011+2012: je 500 EUR, Erträge)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Sportstätten (Sporthallen/-anlagen; Stück)	127 ST	124 ST	126 ST	125 ST
- > davon Anzahl der Sportanlagen in kommunaler Trägerschaft (Stück)	53 ST	50 ST	52 ST	51 ST
- > davon Anzahl der an Vereine verpachteten Sportanlagen (Stück)	45 ST	43 ST	45 ST	45 ST
- Quadratmeter Freiflächen Sportplätze pro 1.000 Einwohner (Quadratmeter)			2.180,00 M2	2.141,00 M2
- Quadratmeter Hallenflächen pro 1.000 Einwohner (Quadratmeter)			197,50 M2	197,50 M2
- Anzahl Lehrschwimmbecken (Stück)	14 ST		13 ST	13 ST
- Anzahl der Sporthallen in kommunaler Trägerschaft (Stück)	67 ST		67 ST	67 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Sportplatzpflegeaufwand pro Quadratmeter (Euro)			0,92 EUR	0,98 EUR
- Ergebnis pro Einwohner (Euro)	11,68 EUR		14,27 EUR	14,30 EUR
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	5,95 PRZ	3,46 PRZ	2,32 PRZ	2,31 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Produkt 080101 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen				unverzichtbares Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	155.221	126.409	60.262	60.296
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	155.221	126.409	60.262	60.296
- Aufwendungen	2.609.533	3.656.910	2.599.427	2.605.080
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	155.388	146.355	162.351	163.036
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	89.501	142.628	125.797	117.597
....davon Abschreibungen und Zinsen	898.100	2.005.940	795.440	787.063
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.466.544	1.361.987	1.515.839	1.537.383
= Ergebnis	**2.454.312-**	**3.530.501-**	**2.539.165-**	**2.544.784-**

Produkt 080102 Sportförderung **unverzichtbares Produkt**

Beschreibung

Bedarfsgerechte Sportförderung zur Unterstützung der Arbeit der Sportvereine und des Stadtsportbundes gem. den Sportförderrichtlinien des Stadtsportbundes Hamm.

Besonderheiten in Planjahren

Der Bereich der freiwilligen finanziellen Vereinsförderung wurde gem. HSK-Maßnahmenkatalog aufgegeben.

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Produkt 080102 Sportförderung **unverzichtbares Produkt**

Ziele

- Abwicklung von Investitionszuschüssen für Bau-Maßnahmen, z.B. für DJK SVE Heessen
Enthält HSK-Maßnahmen
- 40_7 "Streichung des Zuschusses für die Durchführung der Sport-Gala" (2011+2012: je 5 TEUR, Transferaufwendungen)
- 40_8 "Streichung des Zuschusses für die Durchführung der Sport-Gala / Dienstvertrag Sachsenhalle" (2011+2012: je 15 TEUR, Transferaufwendungen)
- 40_9 "Streichung des Zuschusses an den Förderverein für den Leistungs- und Spitzensport" (2011+2012: je 10 TEUR, Transferaufwendungen)
- 40_14 "Verzicht auf Auszahlung der gem. Ziffer 3.4.3 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Zuschüsse für Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen, Modernisierungen sowie Neubau, Erweiterung und Umbau (Investitionszuschüsse)" (2011: 14 TEUR, 2012: 21 TEUR, Transferaufwendungen)
- 40_15 "Verzicht auf Auszahlung der gem. Ziffer 3.5 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Zuschüsse für Sportgeräte, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (Investitionszuschüsse)" (2011: 2 TEUR, 2012: 3 TEUR, Transferaufwendungen)
- 40_16 "Verzicht auf die Auszahlung der Förderung der Schulsportgemeinschaften" (2011+2012: je 26 TEUR, Transferaufwendungen)
- 40_17 "Verzicht auf die Auszahlung der Übungsleiterzuschüsse" (2011+2012: je 30 TEUR, Transferaufwendungen)
- 40_18 "Verzicht auf die Auszahlung der in Ziffer 3.2.4 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Zuschüsse für die Teilnahme am Wettkampfbetrieb der Fachverbände der Vereine je Mannschaft" (2011+2012: je 60 TEUR, Transferaufwendungen)
- 40_19 "Verzicht auf die Auszahlung der in Ziffer 3.1.1 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegte Jugendförderung von 3 EUR pro Mitglied und Jahr" (2011+2012: je 51 TEUR, Transferaufwendungen)
- 40_20 "Reduzierung der Ausgaben für die Sportwettkämpfe Hammer Schulen" (2011+2012: je 7 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_21 "Reduzierung der Ausgaben für die Sportlerehrung" (2011+2012: je 5 TEUR, Sachaufwendungen)
- 40_22 "Streichung der gem. Ziffer 3.4.2 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Zuschüsse zu den Unterhaltungs- und Energieversorgungskosten an Sportvereine, die eigene oder von Dritten gepachtete Sportanlagen betreiben (nicht Rasensportvereine unter 3.4.1)" (2011+2012: je 75 TEUR, Transferaufwendungen)
- 40_23 "Streichung der gem. Ziffer 3.4.1 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Zuschüsse zu den Unterhaltungs- und Energieversorgungskosten an Sportvereine, die Rasensport betreiben" (2011+2012: je 295 TEUR, Transferaufwendungen)
- 40_24 "Verzicht auf die Auszahlung der in Ziffer 3.3.2 und 3.3.3 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Zuschüsse für nationale und internationale Begegnungen der Sportjugend in Hamm" (2011+2012: je 7 TEUR, Transferaufwendungen)
- 40_25 "Verzicht auf die Auszahlung der in Ziffer 3.3.1 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Zuschüsse für Sportveranstaltungen mit überörtlicher Bedeutung in Hamm" (2011+2012: je 10 TEUR, Transferaufwendungen)
- 40_26 "Verzicht auf die Auszahlung der in Ziffer 3.2 der Richtlinien für die Sportförderung der Stadt Hamm festgelegten Leistungsförderung durch Fahrtkosten- und Unterbringungskostenzuschüsse" (2011+2012: je 12 TEUR, Transferaufwendungen)
- 40_27 "Verzicht auf die Auszahlung des Zuschusses an den Stützpunkt Kanu beim Kanu-Ring Hamm" (2011+2012: je 15 TEUR, Transferaufwendungen)
- 40_28 "Verzicht auf die Auszahlung des Zuschusses an den Lippe-Hockey-Hamm Nachwuchsförderung e.V." (2011+2012: je 10 TEUR, Transferaufwendungen)

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Produkt 080102 Sportförderung				**unverzichtbares Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Anzahl der geförderten Sportvereine (Stück)	145 ST	144 ST	144 ST	144 ST
- Anzahl Vereinsmitglieder (Personen)	45.077 PRS	45.000 PRS	45.000 PRS	45.000 PRS
- Anzahl der jugendlichen Vereinsmitglieder (Personen)	16.521 PRS	16.000 PRS	16.000 PRS	16.000 PRS
- Anteil der jugendlichen Vereinsmitglieder zur Anzahl der Jugend in Hamm (Prozent)	47,47 PRZ	53,00 PRZ	51,00 PRZ	51,00 PRZ
- Anteil der Vereinsmitglieder zur Bevölkerungszahl in Hamm (Prozent)	25,31 PRZ	27,00 PRZ	25,50 PRZ	25,50 PRZ
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Ergebnis pro Einwohner (Euro)	2,54 EUR		2,16 EUR	2,19 EUR
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	52,67 PRZ	64,59 PRZ	0,32 PRZ	55,92 PRZ
- Höhe der jährlichen Gesamtzuschüsse an Vereine (Euro)	1.808.923,12 EUR	507.500,00 EUR		
- > davon Auszahlung Investitionszuschüsse an Vereine (Euro)	1.083.043,46 EUR			
- Auszahlung Investitionszuschuß Tribüne Sportzentrum Ost (Euro)	62.552,05 EUR			
Ergebnis				
+ Erträge	510.364	794.008	1.222	495.197
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	510.364	794.008	1.222	495.197
- Aufwendungen	969.020	1.229.286	386.350	885.499
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	74.237	71.101	84.926	85.261
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	220.633	218.649	222.180	222.180
....davon Transferaufwendungen	672.917	938.690	76.020	574.870
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.233	846	3.224	3.188
= Ergebnis	**458.656-**	**435.278-**	**385.128-**	**390.303-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt**

Summe Stadtamt 40 - Schul- und Sportamt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	6.598.598	6.126.868	5.570.507	6.081.709
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	6.598.598	6.126.868	5.570.507	6.081.709
- Aufwendungen	52.114.497	51.265.349	47.145.106	48.053.305
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.551.927	6.434.021	6.417.061	6.442.748
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	13.785.920	13.917.587	13.813.114	14.069.014
....davon Transferaufwendungen	781.961	1.023.690	151.020	649.870
....davon Abschreibungen und Zinsen	2.959.239	3.178.170	2.512.512	2.513.782
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.035.450	26.711.880	24.251.399	24.377.891
= Ergebnis	**45.515.898-**	**45.138.481-**	**41.574.599-**	**41.971.596-**

ZSV

Zentrale Submissions- und Vergabestelle

Haushaltsplan 2011/2012	Stabsstelle Zentrale Submissions- und Vergabestelle

Strategische Ziele des Dezernates Finanzen, Beteiligungen, Bildung, Sport, Abfallwirtschaft
hier: Finanzen und Beteiligungen

II-1. Umsetzung des HSK mit dem mittelfristigen Ziel einer Genehmigung des Haushaltes durch die Aufsichtsbehörde

II-2. Aufrechterhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Verwaltung im Rahmen der Haushaltssicherung

II-2. Optimierung des städtischen Beteiligungsportfolios unter Berücksichtigung der Erhaltung des Leistungsangebotes der städtischen Tochtergesellschaften und Eigenbetriebe

II-4. Weitgehende Gebührenstabilität unter Berücksichtigung des HSK

				Ziele der zentralen Submissions- und Vergabestelle
	X			ZSV-1. Anpassung der Vergabeunterlagen und verwaltungsinterner Regelungen auf Grund der anstehenden Novellierung des Vergaberechts durch die Bundesregierung
	X			ZSV-2. Aufbau und Aktualisierung einer Unternehmerdatenbank (Fortsetzung)
	X			ZSV-3. Ergänzung der Internetseite www.hamm.ausschreibungen.de um weitere allgemeine Infos für die Bieter

Haushaltsplan 2011/2012 **Stabsstelle Zentrale Submissions- und Vergabestelle**

		Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.194,56	400	**400**	**400**	400	400	400
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.323,80	17.500	**17.500**	**17.500**	17.500	17.500	17.500
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	6.518,36	17.900	**17.900**	**17.900**	17.900	17.900	17.900
11	-	Personalaufwendungen	173.042,02	168.159	**168.704**	**169.413**	168.949	168.506	168.082
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133,75	400	**400**	**400**	400	400	400
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.310,39	516	**590**	**590**	590	590	590
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.676,21	8.904	**9.673**	**9.773**	9.873	9.873	9.873
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	181.162,37	177.979	**179.367**	**180.176**	179.812	179.369	178.945
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	174.644,01-	160.079-	**161.467-**	**162.276-**	161.912-	161.469-	161.045-
19	+	Finanzerträge	32,46	3	**2**	**2**	2	1	1
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	145,19	118	**114**	**111**	108	104	102
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	112,73-	115-	**112-**	**109-**	106-	103-	102-
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	174.756,74-	160.194-	**161.579-**	**162.385-**	162.018-	161.572-	161.147-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	174.756,74-	160.194-	**161.579-**	**162.385-**	162.018-	161.572-	161.147-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.428,74	3.600	**3.600**	**3.600**	3.600	3.600	3.600
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.059,88	17.464	**17.012**	**17.065**	17.119	17.174	17.229
29	**=**	**Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	184.387,88-	174.058-	**174.991-**	**175.850-**	175.537-	175.146-	174.776-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stabsstelle Zentrale Submissions- und Vergabestelle**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.194,56	1.000	**1.000**	**1.000**	**0**	**0**	1.000	1.000	1.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	2.194,56	1.000	**1.000**	**1.000**	**0**	**0**	1.000	1.000	1.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	2.194,56-	1.000-	**1.000-**	**1.000-**	**0**	**0**	1.000-	1.000-	1.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	2.194,56-	1.000-	**1.000-**	**1.000-**	**0**	**0**	1.000-	1.000-	1.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stabsstelle Zentrale Submissions- und Vergabestelle**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2010	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre		
290_0109890000 Neuanschaffungen für Zentrale Submissions- und Vergabestelle (ZSV)												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.194,56	1.000	**1.000**	**1.000**	**0**	**0**	1.000	1.000	1.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.194,56-	1.000-	**1.000-**	**1.000-**			1.000-	1.000-	1.000-	0		
Gesamtsaldo	2.194,56-	1.000-	**1.000-**	**1.000-**	**0**	**0**	1.000-	1.000-	1.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 — **Stabsstelle Zentrale Submissions- und Vergabestelle**

Produktübersicht

Produkte	Produktgruppen	Produktbereiche
010989 Zentrale Submission und Vergabe (VOL)	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen	01 Innere Verwaltung

Haushaltsplan 2011/2012 **Stabsstelle Zentrale Submissions- und Vergabestelle**

Personalplan im NKF-Haushalt	**vorl. Ergebnis**	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	1,01	1,00	1,00	1,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	1,86	2,00	2,00	2,00

Produkt 010989 Zentrale Submission und Vergabe (VOL) **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Zentrale Abwicklung der Vergabeverfahren nach VOL (Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen) und VOF (Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen) für die Gesamtverwaltung (nationale und europaweite Verfahren):
-Prüfung der Leistungsbeschreibungen/Leistungsverzeichnisse auf Konformität mit dem Vergaberecht,
-Bekanntmachung der Ausschreibungen, Versand der Vergabeunterlagen, Submission, formelle, rechnerische Prüfung (Preisspiegel) und Dokumentation der Angebote,
-Beratung der Bedarfs- und Beschaffungsstellen in vergaberechtlichen Angelegenheiten
-Stellungnahmen zu Abweichungen von den Vergabevorschriften
Allgmeine Produktziele: Verhinderung von Korruption durch strikte Trennung von Ausschreibungs- und Vergabeverfahren, Sicherstellen des Wettbewerbs und Gewährleistung ordnungsgemäßer Vergabeverfahren

	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Anzahl der Vergabevorgänge (Stück)	456 ST	350 ST	300 ST	300 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	4,64 PRZ	11,00 PRZ	10,94 PRZ	10,90 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	8.980	21.503	21.502	21.502
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	6.551	17.903	17.902	17.902
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.429	3.600	3.600	3.600
- Aufwendungen	193.367	195.561	196.493	197.352
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	173.042	168.159	168.704	169.413
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	5.810	9.304	10.073	10.173
....davon Abschreibungen und Zinsen	2.456	634	704	701
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.060	17.464	17.012	17.065
= Ergebnis	**184.388-**	**174.058-**	**174.991-**	**175.850-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stabsstelle Zentrale Submissions- und Vergabestelle**

Summe Stabsstelle Zentrale Submissions- und Vergabestelle	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	8.980	21.503	21.502	21.502
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	6.551	17.903	17.902	17.902
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.429	3.600	3.600	3.600
- Aufwendungen	193.367	195.561	196.493	197.352
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	173.042	168.159	168.704	169.413
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	5.810	9.304	10.073	10.173
....davon Abschreibungen und Zinsen	2.456	634	704	701
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.060	17.464	17.012	17.065
= Ergebnis	**184.388-**	**174.058-**	**174.991-**	**175.850-**

Budgetplan für Dezernat III – Bezirksangelegenheiten, Ordnung, Recht, Umwelt

Dezernat III	**Seite**
• Strategische Ziele	III-1
• Teilergebnisplan	III-2
• Übersicht über die Ergebnisse der zugehörigen Ämter	III-3 bis III-4
• Teilfinanzplan	III-6
• Übersicht über die investiven Ein- und Auszahlungen der zugehörigen Ämter	III-7 bis III-8

Teilpläne der Fachämter		**Seite**
Je Fachamt: • Ziele • Teilergebnisplan • Teilfinanzplan: - Zahlungsübersicht - Übersicht über Investitionen • Produktübersicht • Personalplan • Produkte mit Zielen und Kennzahlen		
17	Amt für Bezirksangelegenheiten	17-1 bis 17-17
30	Rechtsamt	30-1 bis 30-14
31	Umweltamt	31-1 bis 31-21
32	Ordnungs- und Wahlamt	32-1 bis 32-11
37	Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz	37-1 bis 37-15
56	Chemisches Untersuchungsamt	56-1 bis 56-8
71	Fleischhygieneamt	71-1 bis 71-8

Haushaltsplan 2011/2012

Dezernat III
Bezirksangelegenheiten, Ordnung, Recht, Umwelt

Dezernat III
Bezirksangelegenheiten, Ordnung, Recht, Umwelt

- 17/Amt für Bezirksangelegenheiten
- 30/Rechtsamt
- 31/Umweltamt
- 32/Ordnungs- und Wahlamt
- 37/Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz
- 56/Chemisches Untersuchungsamt
- 71/Fleischhygieneamt

Strategische Ziele des Konzerns Stadt Hamm

- **A. Nachhaltige Sicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Stadt bei Chancengleichheit für alle**
- **B. Stärkung des Wirtschafts-, Beschäftigungs- und Bildungsstandortes Hamm**
- **C. Familien- und generationenfreundliche soziale Stadt**
- **D. Ausbau der Integration von Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund**
- **E. Bereitstellung eines bedarfsgerechten, kostengünstigen und bürgerorientierten Leistungsangebotes**
- **F. Ausbau zur Bürgerkommune durch verbesserten Service, verstärkte Bürgerbeteiligung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements**
- **G. Umfassende Haushaltssicherung zur schnellstmöglichen Wiedererlangung der finanziellen Handlungsfähigkeit**

A	B	C	D	E	F	G	**Strategische Ziele des Dezernates Bezirksangelegenheiten, Ordnung, Recht, Umwelt**
X						X	III-1. Verbesserung der objektiven und subjektiven Sicherheit/Ordnung in unserer Stadt
X						X	III-2. Schutz der Umwelt, nachhaltige Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen
X						X	III-3. Schutz der Verbraucher hinsichtlich Lebensmittelüberwachung und -kontrolle sowie Fleischhygiene
				X		X	III-4. Ausweitung von Servicegarantien für Dienstleistungen des Dezernates
				X		X	III-5. Ausbau des E-Governments
X					X	X	III-6. Stärkung der freiwilligen Feuerwehr

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat III - Bezirksangelegenheiten, Ordnung, Recht, Umwelt**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	813.975,91	2.623.497	**866.381**	**841.267**	837.368	837.206	2.466.449
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.074.969,82	11.898.142	**13.019.186**	**13.067.120**	13.043.537	13.082.402	13.083.875
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	418.693,74	414.650	**307.400**	**307.400**	307.400	307.400	307.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.424.100,68	3.291.140	**3.481.340**	**3.351.340**	3.418.340	3.508.340	3.458.340
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.077.654,76	3.317.150	**3.647.550**	**3.769.550**	3.772.550	3.772.550	3.772.550
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	20.809.394,91	21.544.579	**21.321.857**	**21.336.677**	21.379.195	21.507.898	23.088.614
11	- Personalaufwendungen	20.848.818,15	21.530.548	**21.412.295**	**21.532.273**	21.520.041	21.508.968	21.502.160
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.006.020,85	5.555.991	**6.472.760**	**6.508.810**	6.552.910	6.503.910	6.459.910
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.418.471,50	1.395.486	**1.630.797**	**1.588.297**	1.632.797	1.632.797	1.632.797
15	- Transferaufwendungen	357.736,37	2.027.180	**226.140**	**234.140**	226.140	234.849	1.928.749
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.818.353,59	2.751.541	**2.782.465**	**2.659.565**	2.755.495	2.917.095	2.905.075
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	31.449.400,46	33.260.745	**32.524.457**	**32.523.085**	32.687.383	32.797.620	34.428.692
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	10.640.005,55-	11.716.166-	**11.202.601-**	**11.186.408-**	11.308.188-	11.289.722-	11.340.078-
19	+ Finanzerträge	189.474,94	14.373	**16.752**	**16.969**	12.636	7.075	4.669
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	847.641,61	651.882	**848.626**	**826.593**	800.969	773.437	761.480
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	658.166,67-	637.509-	**831.873-**	**809.625-**	788.334-	766.362-	756.811-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	11.298.172,22-	12.353.676-	**12.034.474-**	**11.996.033-**	12.096.522-	12.056.084-	12.096.889-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	11.298.172,22-	12.353.676-	**12.034.474-**	**11.996.033-**	12.096.522-	12.056.084-	12.096.889-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	436.425,55	406.536	**976.209**	**979.534**	979.534	979.534	979.534
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.908.117,18	3.557.425	**3.838.464**	**3.851.230**	3.860.774	3.869.794	3.878.906
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	14.769.863,85-	15.504.565-	**14.896.729-**	**14.867.729-**	14.977.762-	14.946.344-	14.996.261-

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat III - Bezirksangelegenheiten, Ordnung, Recht, Umwelt**

Übersicht zu den Ergebnissen der zugehörigen Ämter

	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
17 - Amt für Bezirksangelegenheiten							
Summe Erträge	3.204.763,32	3.067.724	**3.554.092**	**3.554.099**	3.495.954	3.495.626	3.455.543
Summe Aufwendungen	6.588.590,71	6.701.430	**6.607.764**	**6.626.371**	6.584.340	6.575.756	6.543.080
Ergebnis	-3.383.827,39	-3.633.706	**-3.053.673**	**-3.072.272**	-3.088.386	-3.080.130	-3.087.537
30 - Rechtsamt							
Summe Erträge	3.299.791,08	3.784.372	**4.137.033**	**4.257.037**	4.256.942	4.256.819	4.256.742
Summe Aufwendungen	3.533.244,72	3.466.320	**3.798.422**	**3.817.825**	3.804.440	3.807.259	3.794.595
Ergebnis	-233.453,64	318.052	**338.610**	**439.212**	452.502	449.561	462.146
31 - Umweltamt							
Summe Erträge	609.087,92	2.324.976	**649.987**	**623.988**	628.283	628.241	2.258.020
Summe Aufwendungen	2.462.637,72	4.182.026	**2.487.172**	**2.522.402**	2.585.972	2.513.748	4.211.616
Ergebnis	-1.853.549,80	-1.857.049	**-1.837.185**	**-1.898.414**	-1.957.689	-1.885.507	-1.953.596
32 - Ordnungs- und Wahlamt							
Summe Erträge	869.933,42	759.385	**1.259.548**	**1.125.877**	1.185.298	1.275.195	1.225.134
Summe Aufwendungen	3.053.618,43	2.889.789	**3.163.986**	**3.052.980**	3.147.574	3.323.242	3.287.054
Ergebnis	-2.183.685,01	-2.130.404	**-1.904.438**	**-1.927.103**	-1.962.276	-2.048.047	-2.061.920
37 - Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz							
Summe Erträge	8.812.695,49	7.591.610	**8.016.265**	**8.016.317**	8.009.570	8.005.279	8.002.923
Summe Aufwendungen	15.728.888,03	15.452.181	**16.042.987**	**16.018.124**	16.041.129	16.004.209	15.980.034
Ergebnis	-6.916.192,54	-7.860.571	**-8.026.723**	**-8.001.807**	-8.031.559	-7.998.930	-7.977.111
56 - Chemisches Untersuchungsamt							
Summe Erträge	2.125.815,24	2.004.962	**2.004.121**	**2.014.153**	2.023.502	2.022.666	2.022.305
Summe Aufwendungen	2.344.489,74	2.345.848	**2.417.442**	**2.421.499**	2.413.855	2.405.957	2.400.548
Ergebnis	-218.674,50	-340.886	**-413.322**	**-407.345**	-390.354	-383.291	-378.243

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat III - Bezirksangelegenheiten, Ordnung, Recht, Umwelt**

Übersicht zu den Ergebnissen der zugehörigen Ämter

	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
71 - Fleischhygieneamt							
Summe Erträge	2.513.208,93	2.432.459	**2.693.773**	**2.741.707**	2.771.816	2.810.680	2.852.151
Summe Aufwendungen	2.493.689,90	2.432.459	**2.693.773**	**2.741.707**	2.771.816	2.810.680	2.852.151
Ergebnis	19.519,03	0	**0**	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat III - Bezirksangelegenheiten, Ordnung, Recht, Umwelt**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	270.226,78	2.350.216	**291.300**	**1.215.345**	**0**	**0**	290.300	313.052	1.192.093
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	1.110,00	510	**510**	**510**	**0**	**0**	510	510	510
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	24.347,80	50.000	**50.000**	**50.000**	**0**	**0**	50.000	50.000	50.000
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	295.684,58	2.400.726	**341.810**	**1.265.855**	**0**	**0**	340.810	363.562	1.242.603
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	180.286,94	73.500	**73.500**	**73.500**	**0**	**0**	73.500	73.500	73.500
08	- Baumaßnahmen	229.733,20	54.600	**54.600**	**54.600**	**0**	**0**	54.600	54.600	54.600
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.288.318,56	2.159.700	**1.408.600**	**1.278.100**	**915.000**	**950.000**	1.347.600	1.347.600	1.347.600
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	16.118,12	2.059.916	**0**	**924.545**	**0**	**0**	0	22.752	901.793
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	1.714.456,82	4.347.716	**1.536.700**	**2.330.745**	**915.000**	**950.000**	1.475.700	1.498.452	2.377.493
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.418.772,24-	1.946.990-	**1.194.890-**	**1.064.890-**	**915.000-**	**950.000-**	1.134.890-	1.134.890-	1.134.890-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.418.772,24-	1.946.990-	**1.194.890-**	**1.064.890-**	**915.000-**	**950.000-**	1.134.890-	1.134.890-	1.134.890-

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat III - Bezirksangelegenheiten, Ordnung, Recht, Umwelt**

Übersicht zu den investiven Ein- und Auszahlungen der zugehörigen Ämter

	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
17 - Amt für Bezirksangelegenheiten							
Summe investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	22.168,91	91.000	**72.000**	**17.000**	17.000	17.000	17.000
Ergebnis	-22.168,91	-91.000	**-72.000**	**-17.000**	-17.000	-17.000	-17.000
30 - Rechtsamt							
Summe investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	140.541,55	67.000	**86.000**	**6.000**	6.000	6.000	6.000
Ergebnis	-140.541,55	-67.000	**-86.000**	**-6.000**	-6.000	-6.000	-6.000
31 - Umweltamt							
Summe investive Einzahlungen	-13.613,48	2.125.216	**65.300**	**989.845**	65.300	88.052	967.093
Summe investive Auszahlungen	467.676,38	2.192.116	**132.100**	**1.056.645**	132.100	154.852	1.033.893
Ergebnis	-481.289,86	-66.900	**-66.800**	**-66.800**	-66.800	-66.800	-66.800
32 - Ordnungs- und Wahlamt							
Summe investive Einzahlungen	0,00	0	**1.000**	**500**	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	18.983,34	6.100	**5.100**	**4.600**	4.100	4.100	4.100
Ergebnis	-18.983,34	-6.100	**-4.100**	**-4.100**	-4.100	-4.100	-4.100
37 - Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz							
Summe investive Einzahlungen	309.298,06	275.510	**275.510**	**275.510**	275.510	275.510	275.510
Summe investive Auszahlungen	915.083,56	1.800.500	**1.141.000**	**1.146.000**	1.216.000	1.216.000	1.216.000
Ergebnis	-605.785,50	-1.524.990	**-865.490**	**-870.490**	-940.490	-940.490	-940.490
56 - Chemisches Untersuchungsamt							
Summe investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	150.003,06	191.000	**100.000**	**100.000**	100.000	100.000	100.000
Ergebnis	-150.003,06	-191.000	**-100.000**	**-100.000**	-100.000	-100.000	-100.000

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat III - Bezirksangelegenheiten, Ordnung, Recht, Umwelt**

Übersicht zu den investiven Ein- und Auszahlungen der zugehörigen Ämter

	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
71 - Fleischhygieneamt							
Summe investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	0,00	0	**500**	**500**	500	500	500
Ergebnis	0,00	0	**-500**	**-500**	-500	-500	-500

17

Amt für Bezirksangelegenheiten

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 17 - Amt für Bezirksangelegenheiten**

Strategische Ziele des Dezernates Bezirksangelegenheiten, Ordnung, Recht, Umwelt

III-1. Verbesserung der objektiven und subjektiven Sicherheit/Ordnung in unserer Stadt

III-2. Schutz der Umwelt, nachhaltige Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen

III-3. Schutz der Verbraucher hinsichtlich Lebensmittelüberwachung und -kontrolle sowie Fleischhygiene

III-4. Ausweitung von Servicegarantien für Dienstleistungen des Dezernates

III-5. Ausbau des E-Governments

III-6. Stärkung der freiwilligen Feuerwehr

						Ziele des Amtes für Bezirksangelegenheiten
				X		17-1. Steigerung der Funktionalität des Bürgeramtes Hamm-Mitte (Abschluss der Baumaßnahme erst in 2011)
				X		17-2. Einführung des neuen elektronischen Personalausweises
				X		17-3. Einführung des elektronischen Personenstandsregisters im Standesamt
			X			17-4. Einführung und Evaluation von Qualitätsgarantien im Bereich Schwerbehindertenrecht

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 17 - Amt für Bezirksangelegenheiten**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.271,44	15.536	**17.138**	**17.138**	17.143	17.008	17.008
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.527.575,21	2.422.932	**2.930.932**	**2.930.932**	2.872.932	2.872.932	2.832.932
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.962,23	45.600	**24.350**	**24.350**	24.350	24.350	24.350
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	597.182,96	570.041	**568.141**	**568.141**	568.141	568.141	568.141
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.859,31	8.350	**8.150**	**8.150**	8.150	8.150	8.150
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	3.182.851,15	3.062.459	**3.548.711**	**3.548.711**	3.490.716	3.490.581	3.450.581
11	- Personalaufwendungen	4.038.940,52	4.303.610	**3.880.847**	**3.897.134**	3.886.482	3.876.320	3.866.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	693.791,81	731.650	**1.084.300**	**1.084.900**	1.051.900	1.051.900	1.026.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	40.129,87	42.312	**55.659**	**55.659**	55.659	55.659	55.659
15	- Transferaufwendungen	69.749,81	49.160	**47.430**	**47.430**	47.430	47.430	47.430
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	714.040,99	721.289	**770.041**	**770.041**	770.041	770.041	770.041
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	5.556.653,00	5.848.021	**5.838.277**	**5.855.164**	5.811.512	5.801.350	5.766.530
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	2.373.801,85-	2.785.562-	**2.289.566-**	**2.306.453-**	2.320.796-	2.310.769-	2.315.949-
19	+ Finanzerträge	5.712,17	465	**581**	**588**	438	245	162
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	25.554,11	21.089	**29.404**	**28.641**	27.753	26.799	26.385
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	19.841,94-	20.624-	**28.824-**	**28.053-**	27.315-	26.554-	26.223-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	2.393.643,79-	2.806.186-	**2.318.390-**	**2.334.506-**	2.348.111-	2.337.323-	2.342.172-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	2.393.643,79-	2.806.186-	**2.318.390-**	**2.334.506-**	2.348.111-	2.337.323-	2.342.172-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.200,00	4.800	**4.800**	**4.800**	4.800	4.800	4.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.006.383,60	832.320	**740.083**	**742.566**	745.075	747.607	750.165
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	3.383.827,39-	3.633.706-	**3.053.673-**	**3.072.272-**	3.088.386-	3.080.130-	3.087.537-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 17 - Amt für Bezirksangelegenheiten**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.168,91	91.000	**72.000**	**17.000**	**0**	**0**	17.000	17.000	17.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	22.168,91	91.000	**72.000**	**17.000**	**0**	**0**	17.000	17.000	17.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	22.168,91-	91.000-	**72.000-**	**17.000-**	**0**	**0**	17.000-	17.000-	17.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	22.168,91-	91.000-	**72.000-**	**17.000-**	**0**	**0**	17.000-	17.000-	17.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 17 - Amt für Bezirksangelegenheiten**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
170_0200000000 Neuanschaffungen für Bürgerämter												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.028,96	80.000	**61.000**	**6.000**	**0**	**0**	6.000	6.000	6.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	22.028,96-	80.000-	**61.000-**	**6.000-**			6.000-	6.000-	6.000-	0		
170_0211080010 Neuanschaffungen für Einwohnerangelegenheiten												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	**10.000**	**10.000**	**0**	**0**	10.000	10.000	10.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	10.000-	**10.000-**	**10.000-**			10.000-	10.000-	10.000-	0		
170_1503030020 Neuanschaffungen für Begegnungsstätten												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	139,95	1.000	**1.000**	**1.000**	**0**	**0**	1.000	1.000	1.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	139,95-	1.000-	**1.000-**	**1.000-**			1.000-	1.000-	1.000-	0		
Gesamtsaldo	22.168,91-	91.000-	**72.000-**	**17.000-**	**0**	**0**	17.000-	17.000-	17.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 — **Stadtamt 17 - Amt für Bezirksangelegenheiten**

Produktübersicht

Produkte	Produktgruppen	Produktbereiche
010103 Rats- und Bezirksangelegenheiten	0101 Rats- und Bezirksangelegenheiten	01 Innere Verwaltung
011601 Bürgerservice der Bürgerämter	0116 Bürgerservice der Bürgerämter	
020707 Kfz-Angelegenheiten	0207 Verkehrsangelegenheiten	02 Sicherheit und Ordnung
021107 Personenstands- und Namensangelegenheiten	0211 Einwohner- und Personenstandswesen	
021108 Einwohnerangelegenheiten		
021109 Versorgung mit Personaldokumenten		
050201 Angelegenheiten für Menschen mit Behinderungen	0502 Angelegenheiten für Menschen mit Behinderungen	05 Soziale Leistungen
060401 Unterstützung für junge Menschen und ihre Familien	0604 Unterstützung für junge Menschen und ihre Familien (incl. UVG)	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
150303 Begegnungsstätten	1503 Allgemeine Einrichtungen	15 Wirtschaft und Tourismus

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 17 - Amt für Bezirksangelegenheiten**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	1,01	1,00	1,00	1,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	19,18	22,38	19,04	19,04
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	57,20	61,76	58,97	58,97
Vollzeitäquivalente Einfacher Dienst	1,68	3,00	3,00	3,00
sonstige Personalaufwendungen (EUR)	669,01			

Produkt 010103 Rats- und Bezirksangelegenheiten **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

hier: Geschäftsführung für die Bezirksvertretung und den Bezirksvorsteher, Durchführung bezirklicher Veranstaltungen (Stadtbezirksfeste, Neujahrsempfänge), Repräsentationsangelegenheiten, Bearbeitung von Bürgeranregungen und bezirkliche Vereinsförderung. Betreuung und Förderung der bestehenden Städtepartner- und -patenschaften in den jeweiligen Stadtbezirken.
Das Produkt wird ebenfalls von folgenden Ämtern erstellt: Büro des Oberbürgermeisters, Personalamt, Sozialamt, Amt für soziale Integration.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl städtepartnerschaftlicher Begegnungen (Stück)	2 ST	10 ST	10 ST	10 ST

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 17 - Amt für Bezirksangelegenheiten**

Produkt 010103 Rats- und Bezirksangelegenheiten				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	2,72 PRZ	1,54 PRZ	1,70 PRZ	1,70 PRZ
- Zuschuss für städtepartnerschafliche Begegnungen überbezirklich (Euro)		1.000,00 EUR		
- Zuschuss Vereinsförderung überbezirklich (Euro)		2.880,00 EUR	1.000,00 EUR	1.000,00 EUR
- Zuschuss für städtepartnerschafliche Begegnungen Mitte (Euro)	5.605,00 EUR	3.400,00 EUR	2.800,00 EUR	2.800,00 EUR
- Zuschuss Vereinsförderung Mitte (Euro)		6.590,00 EUR	6.590,00 EUR	6.590,00 EUR
- Zuschuss Vereinsförderung Uentrop (Euro)	2.325,00 EUR	7.400,00 EUR	7.400,00 EUR	7.400,00 EUR
- Zuschuss für städtepartnerschaftliche Begegnungen Rhynern (Euro)			100,00 EUR	100,00 EUR
- Zuschuss Vereinsförderung Rhynern (Euro)	360,00 EUR	4.250,00 EUR	4.250,00 EUR	4.250,00 EUR
- Zuschuss Vereinsförderung Pelkum (Euro)	530,00 EUR	5.370,00 EUR	5.320,00 EUR	5.320,00 EUR
- Zuschuss für städtepartnerschaftliche Begegnungen Herringen (Euro)		500,00 EUR	500,00 EUR	500,00 EUR
- Zuschuss Vereinsförderung Herringen (Euro)	200,00 EUR	3.680,00 EUR	3.680,00 EUR	3.680,00 EUR
- Zuschuss Vereinsförderung Bockum-Hövel (Euro)	725,00 EUR	4.700,00 EUR	4.700,00 EUR	4.700,00 EUR
- Zuschuss für städtepartnerschaftliche Begegnungen Heessen (Euro)		300,00 EUR	300,00 EUR	300,00 EUR
- Zuschuss Vereinsförderung Heessen (Euro)	900,00 EUR	4.910,00 EUR	4.910,00 EUR	4.910,00 EUR
Ergebnis				
+ Erträge	10.597	6.056	4.276	4.278
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	10.597	6.056	4.276	4.278
- Aufwendungen	389.272	393.165	251.857	252.271
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	178.477	244.789	130.136	130.668
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	54.968	50.445	42.721	42.721
....davon Transferaufwendungen	69.750	49.160	47.430	47.430
....davon Abschreibungen und Zinsen	12.923	16.506	15.345	15.178
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.154	32.265	16.225	16.274
= Ergebnis	**378.674-**	**387.109-**	**247.581-**	**247.993-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 17 - Amt für Bezirksangelegenheiten**

Produkt 011601 Bürgerservice durch die Bürgerämter **unverzichtbares Produkt**

Beschreibung

Beratung und Information (persönlich, elektronisch, telefonisch) von Bürgern und sonstigen Personen, Bearbeitung von Angelegenheiten anderer städtischer Dienststellen (z.B. Gewerbeangelegenheiten, Fundwesen, Ausländerangelegenheiten) und weiterer Behörden (Schwerbehindertenangelegenheiten, Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung), Beschwerdemanagement, Pflege und Sammlung des Ortsrechts.

Besonderheiten in Planjahren

Im Jahr 2009 hat keine Kundenbefragung stattgefunden.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Ergebnis der Kundenbefragung in der 46.Kalenderwoche (Schulnote, 1 = sehr gut, 6 = ungenügend)		2,40 NO	2,40 NO	2,40 NO
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	9,27 PRZ	13,17 PRZ	12,76 PRZ	12,73 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	61.654	63.686	63.959	63.963
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	45.454	58.886	59.159	59.163
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.200	4.800	4.800	4.800
- Aufwendungen	664.976	483.725	501.164	502.377
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	404.127	370.456	363.483	365.023
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	64.800	39.462	49.303	49.303
....davon Abschreibungen und Zinsen	29.547	24.977	43.060	42.588
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	166.501	48.829	45.319	45.463
= Ergebnis	**603.322-**	**420.038-**	**437.206-**	**438.413-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 17 - Amt für Bezirksangelegenheiten**

Produkt 020707 Kraftfahrzeugangelegenheiten **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Zulassung, Änderung und Außerbetriebsetzungen von Kraftfahrzeugen, Führung des Fahrzeugregisters, Überwachung von Halterpflichten (z.B. fehlender Versicherungsschutz, Steuerrückstände, Mängelkarten), Ausstellung von Ersatzdokumenten und Erteilung von Halterauskünften.

Ziele

enthält
- HSK-Maßnahme 17_1 "Anpassung der Gebühren für Bewohnerparkausweise" (2011 + 2012: je 13 TEUR, Erträge)
- HSK-Maßnahme 17_5 "Verbesserung der Beitreibung von Rückständen aus Kfz-Halterpflichten" (2011 + 2012: je 10 TEUR, Erträge)
- HSK-Maßnahme 17_6 "Erzielung von Konsolidierungserträgen durch Dienstleistungsangebote im Bereich Kfz-Abmeldungen" (2011 + 2012: 116 TEUR, Erträge)
- HSK-Maßnahme 17_10 "Anpassung der Gebühren für Sonderparkausweise" (2011+2012: 1 TEUR, Erträge)
- HSK-Maßnahme 17_12 "Ersparnisse bei den Kosten ordnungsrechtlicher Maßnahmen im Bereich Halterpflichten" (2011+2012: 1 TEUR, Sachaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Fristgerechte 1.Info zu: Erlaubnis z. Sondernutz. v. öffentl. Str./Wegen/Plätzen (Gütekr. mittelstandsorient. Verw., %)		90 %	90 %	90 %
- Erledigte Halterauskünfte in einer Woche (Prozent)	98 %	90 %	90 %	90 %
- Anzahl Kfz-Zulassungen (Stück)	30.464 ST	32.000 ST	30.000 ST	30.000 ST
- Anzahl Kfz-Änderungen (Stück)	5.413 ST	5.800 ST	5.400 ST	5.400 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	90,17 PRZ	85,01 PRZ	89,75 PRZ	89,43 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	1.633.671	1.549.511	1.624.720	1.624.720
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	1.633.671	1.549.511	1.624.720	1.624.720
- Aufwendungen	1.811.736	1.822.765	1.810.320	1.816.828
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.394.630	1.387.912	1.349.258	1.354.881
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	228.604	213.601	231.546	231.805
....davon Abschreibungen und Zinsen	10.605	9.566	11.111	11.056
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	177.897	211.686	218.405	219.087
= Ergebnis	**178.065-**	**273.254-**	**185.600-**	**192.108-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 17 - Amt für Bezirksangelegenheiten**

Produkt 021107 Personenstands- und Namensangelegenheiten **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Beurkundung von Geburten, Sterbefällen, namensrechtlichen Erklärungen, Vaterschaftsanerkennungen und von im Ausland erfolgten Eheschließungen durch Anlegung eines Familienbuches; Prüfung der Voraussetzungen, Vorbereitung und Durchführung von Eheschließungen, auch nach internationalem Recht; Ausstellung von Urkunden; Fortführung der Personenstandsbücher und der Testamentskartei; Entscheidung über Anträge auf behördliche Namensänderung

Ziele

enthält:

- HSK-Maßnahme 17_8 "Steigerung der Gebührenerträge im Bereich Personenstandswesen" (2011+2012: je 15 TEUR, Erträge)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl Ambiente-Trauungen (Stück)	306 ST	300 ST	300 ST	300 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	50,15 PRZ	40,20 PRZ	32,39 PRZ	32,27 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	297.924	219.150	234.914	234.914
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	297.924	219.150	234.914	234.914
- Aufwendungen	594.045	545.137	725.250	727.888
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	465.659	402.235	542.889	545.167
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	67.515	78.779	90.014	90.119
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.459	2.772	4.470	4.449
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.412	61.350	87.877	88.154
= Ergebnis	**296.120-**	**325.987-**	**490.336-**	**492.974-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 17 - Amt für Bezirksangelegenheiten**

Produkt 021108 Einwohnerangelegenheiten **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Führung des Melderegisters inklusive aller Meldevorgänge und Einhaltung der Meldepflichten, Erteilung von Auskünften aus dem Melderegister, Mitwirkung bei der Ausstellung von Führungszeugnissen, Erstellen amtlicher Beglaubigungen.

Besonderheiten in Planjahren

Ab dem 01.01.2011 werden keine Lohnsteuerkarten mehr ausgestellt, dies führt zu geringeren Aufwendungen.

Ziele

enthält
- HSK-Maßnahme 17_3 "Anhebung der Gebühren für Melderegisterauskünfte, Beglaubigungen und Meldebescheinigungen" (2011 + 2012: je 19 TEUR, Erträge)
- HSK-Maßnahme 17_7 "Erhöhung Verwarngelder" (2011 + 2012: je 4 TEUR, Erträge)
- HSK-Maßnahme 17_9 "Reduzierung von Aufwendungen im Bereich Einwohnerangelegenheiten" (2011+2012: je 8 TEUR, Sachaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Erledigte Melderegisterauskünfte in einer Woche (Prozent)	92 %	90 %	90 %	90 %
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	19,68 PRZ	20,40 PRZ	26,45 PRZ	26,36 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	199.378	217.786	216.887	216.888
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	199.378	217.786	216.887	216.888
- Aufwendungen	1.013.182	1.067.474	819.913	822.760
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	763.222	764.833	567.664	570.117
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	149.101	180.717	155.687	155.801
....davon Abschreibungen und Zinsen	3.302	5.272	4.674	4.652
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.557	116.653	91.888	92.189
= Ergebnis	**813.805-**	**849.688-**	**603.026-**	**605.872-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 17 - Amt für Bezirksangelegenheiten**

Produkt 021109 Versorgung mit Personaldokumenten **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen an deutsche Staatsbürger, Erteilung von Auskünften aus dem Ausweis- und Paßregister.

Besonderheiten in Planjahren

Durch die Einführung der neuen elektronischen Personalausweise steigen neben den Erträgen und den Sachaufwendungen auch die Personalaufwendungen, da die Antragsaufnahme und -bearbeitung deutlich zeitintensiver ist als bei den bisherigen Personalausweisen.

Ziele

enthält:

- HSK-Maßnahme 17_11 "Steigerung der Gebührenerträge durch die Einführung des neuen elektronischen Personalausweises ab dem 01.11.2010" (2011+2012: je 80 TEUR, Erträge)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl ausgestellter Personalausweise (Stück)	25.193 ST	15.000 ST	20.000 ST	20.000 ST
- Anzahl ausgestellter Reisepässe (Stück)	4.825 ST	4.200 ST	4.200 ST	4.200 ST
- Anzahl ausgestellter Kinderpässe (Stück)	2.015 ST	3.200 ST	2.000 ST	2.000 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	47,73 PRZ	48,70 PRZ	57,89 PRZ	57,78 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	454.841	502.105	921.041	921.041
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	454.841	502.105	921.041	921.041
- Aufwendungen	952.910	1.031.069	1.590.938	1.594.037
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	478.703	472.396	645.981	648.659
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	411.069	483.366	835.073	835.195
....davon Abschreibungen und Zinsen	2.036	3.256	5.319	5.293
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.102	72.050	104.565	104.889
= Ergebnis	**498.069-**	**528.964-**	**669.897-**	**672.996-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 17 - Amt für Bezirksangelegenheiten**

Produkt 050201 Angelegenheiten für Menschen mit Behinderungen **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Durchführung der Aufgaben des Schwerbehindertenrechts nach SGB IX (z.B. Anträge, Verlängerungen, Nachprüfung der Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft, Ausstellung von Schwerbehindertenausweisen). Diese Aufgabe ist zum 01.01.2008 von den Versorgungsämtern auf die Stadt Hamm übertragen worden, die in diesem Bereich tätigen Tarifbeschäftigten werden weiterhin vom Land Nordrhein-Westfalen bezahlt.

Dieses Produkt wird ebenfalls von folgendem Amt erstellt: Amt für soziale Integration. Das Amt für soziale Integration ist allerdings nicht in dem Bereich tätig, der zum 01.01.2008 auf die Stadt Hamm übertragen worden ist.

Besonderheiten in Planjahren

Die Ansatzplanung 2010 hat die Bezahlung der Tarifbeschäftigten durch das Land Nordrhein-Westfalen nicht vorgesehen und ist somit deutlich zu hoch gewesen.

Die Personalkostenerstattung für die eingesetzten Beamten durch das Land Nordrhein-Westfalen ist hier derzeit noch nicht abgebildet.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Bescheiderteilung nach Vorlage aller Unterlagen innerhalb von sieben Arbeitstagen (in Prozent)	92 %	90 %	90 %	90 %
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	75,82 PRZ	49,76 PRZ	71,07 PRZ	70,97 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	513.077	468.469	468.689	468.689
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	513.077	468.469	468.689	468.689
- Aufwendungen	676.681	941.536	659.470	660.397
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	246.432	482.881	196.783	197.609
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	424.934	387.665	430.780	430.780
....davon Abschreibungen und Zinsen	5.316	14	23	23
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	70.976	31.884	31.985
= Ergebnis	**163.604-**	**473.068-**	**190.781-**	**191.708-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 17 - Amt für Bezirksangelegenheiten**

Produkt 060401 Unterstützung für junge Menschen und ihre Familien **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Abwicklung des Elterngeldes (Antragstellung, Auszahlung, Widersprüche). Diese Aufgabe ist zum 01.01.2008 von den Versorgungsämtern auf die Stadt Hamm übertragen worden, die in diesem Bereich tätigen Tarifbeschäftigten werden weiterhin vom Land Nordrhein-Westfalen bezahlt.

Dieses Produkt wird ebenfalls von folgendem Amt erstellt: Jugendamt. Das Jugendamt ist allerdings nicht in dem Bereich tätig, der zum 01.01.2008 auf die Stadt Hamm übertragen worden ist.

Besonderheiten in Planjahren

Die Ansatzplanung 2010 hat die Bezahlung der Tarifbeschäftigten durch das Land Nordrhein-Westfalen nicht vorgesehen und ist somit deutlich zu hoch gewesen.

Die Personalkostenerstattung für die eingesetzten Beamten durch das Land Nordrhein-Westfalen ist hier derzeit noch nicht abgebildet.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Bescheiderteilung nach Vorlage aller Unterlagen innerhalb von sieben Arbeitstagen (in Prozent)	94 %	90 %	90 %	90 %
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	33,09 PRZ	7,20 PRZ	15,36 PRZ	15,31 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	26.090	14.200	14.200	14.200
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	26.090	14.200	14.200	14.200
- Aufwendungen	78.844	197.099	92.455	92.768
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	77.596	157.133	66.744	67.024
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	930	15.215	15.330	15.330
....davon Abschreibungen und Zinsen	319	0	0	0
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	24.751	10.381	10.414
= Ergebnis	**52.754-**	**182.899-**	**78.255-**	**78.568-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 17 - Amt für Bezirksangelegenheiten**

Produkt 150303 Begegnungsstätten **freiwilliges Produkt**

Beschreibung

Vermarktung und Betreuung der städtischen Begegnungsstätten in den jeweiligen Stadtbezirken auf Grundlage der städtischen Miet- und Benutzungsordnung, Verwaltung und Ausstattung.

Besonderheiten in Planjahren

Die deutliche Verbesserung der Planansätze gegenüber dem vorläufigen Ergebnis 2009 ist dadurch begründet, dass die Begegnungsstätte "Hohe Str." nicht mehr existiert und die Begegnungsstätte "Alter Uentroper Weg" nunmehr vom Jugendamt der Stadt Hamm genutzt und bewirtschaftet wird.

Ziele

enthält HSK-Maßnahme 17_4 "Abmeldung von Telefonen und Kündigung Vertrag zu Reinigungskosten" (2011 + 2012: je 2 TEUR, Sachaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	1,85 PRZ	12,19 PRZ	3,46 PRZ	3,44 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	7.531	26.760	5.406	5.406
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	7.531	26.760	5.406	5.406
- Aufwendungen	406.944	219.460	156.396	157.045
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	30.094	20.974	17.909	17.986
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	5.913	3.689	3.887	3.887
....davon Abschreibungen und Zinsen	177	1.037	1.061	1.061
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	370.760	193.760	133.539	134.111
= Ergebnis	**399.414-**	**192.700-**	**150.990-**	**151.639-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 17 - Amt für Bezirksangelegenheiten**

Summe Stadtamt 17 - Amt für Bezirksangelegenheiten

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	3.204.763	3.067.724	3.554.092	3.554.099
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	3.188.563	3.062.924	3.549.292	3.549.299
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.200	4.800	4.800	4.800
- Aufwendungen	6.588.591	6.701.430	6.607.764	6.626.371
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.038.941	4.303.610	3.880.847	3.897.134
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	1.407.833	1.452.939	1.854.341	1.854.941
....davon Transferaufwendungen	69.750	49.160	47.430	47.430
....davon Abschreibungen und Zinsen	65.684	63.401	85.063	84.300
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.006.384	832.320	740.083	742.566
= Ergebnis	**3.383.827-**	**3.633.706-**	**3.053.673-**	**3.072.272-**

30

Rechtsamt

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 30 - Rechtsamt**

Strategische Ziele des Dezernates Bezirksangelegenheiten, Ordnung, Recht, Umwelt

III-1. Verbesserung der objektiven und subjektiven Sicherheit/Ordnung in unserer Stadt

III-2. Schutz der Umwelt, nachhaltige Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen

III-3. Schutz der Verbraucher hinsichtlich Lebensmittelüberwachung und -kontrolle sowie Fleischhygiene

III-4. Ausweitung von Servicegarantien für Dienstleistungen des Dezernates

III-5. Ausbau des E-Governments

III-6. Stärkung der freiwilligen Feuerwehr

						Ziele des Rechtsamtes
X						30-1. Unfallprävention durch Einrichtung einer weiteren stationären Messstelle zur Geschwindigkeitsüberwachung
X						30-2. Optimierung von Arbeitsabläufen und Bearbeitungszeiten durch Digitalisierung der vorhandenen Rotlichtkamera

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 30 - Rechtsamt**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.567,22	5.034	**11.464**	**11.464**	11.464	11.464	11.439
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	361.382,72	355.000	**355.000**	**355.000**	355.000	355.000	355.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.336,70	24.301	**24.301**	**24.301**	24.301	24.301	24.301
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.708.209,62	3.226.200	**3.572.400**	**3.692.400**	3.692.400	3.692.400	3.692.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	3.104.496,26	3.610.535	**3.963.165**	**4.083.165**	4.083.165	4.083.165	4.083.140
11	- Personalaufwendungen	2.253.291,59	2.259.572	**1.929.207**	**1.937.302**	1.932.008	1.926.955	1.922.073
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.188,52	173.951	**261.950**	**261.950**	261.950	261.950	261.950
14	- Bilanzielle Abschreibungen	118.258,92	25.492	**36.909**	**36.909**	36.909	36.909	36.909
15	- Transferaufwendungen	0,00	8.000	**0**	**8.000**	0	8.000	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	818.509,37	831.589	**833.539**	**833.539**	833.539	833.539	833.539
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	3.353.248,40	3.298.604	**3.061.605**	**3.077.700**	3.064.406	3.067.353	3.054.471
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	248.752,14-	311.932	**901.559**	**1.005.464**	1.018.758	1.015.811	1.028.668
19	+ Finanzerträge	3.602,56	338	**369**	**374**	278	156	103
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	16.116,52	15.316	**18.691**	**18.206**	17.641	17.035	16.772
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	12.513,96-	14.979-	**18.322-**	**17.832-**	17.363-	16.879-	16.669-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	261.266,10-	296.953	**883.237**	**987.632**	1.001.395	998.932	1.011.999
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	261.266,10-	296.953	**883.237**	**987.632**	1.001.395	998.932	1.011.999
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	191.692,26	173.499	**173.499**	**173.499**	173.499	173.499	173.499
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	163.879,80	152.400	**718.126**	**721.919**	722.392	722.870	723.352
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	233.453,64-	318.052	**338.610**	**439.212**	452.502	449.561	462.146

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 30 - Rechtsamt**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	140.541,55	67.000	**86.000**	**6.000**	**0**	**0**	6.000	6.000	6.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	140.541,55	67.000	**86.000**	**6.000**	**0**	**0**	6.000	6.000	6.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	140.541,55-	67.000-	**86.000-**	**6.000-**	**0**	**0**	6.000-	6.000-	6.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	140.541,55-	67.000-	**86.000-**	**6.000-**	**0**	**0**	6.000-	6.000-	6.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 30 - Rechtsamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
300_0100000000 Neuanschaffungen für Rechtsangelegenheiten												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.135,68	4.000	**4.000**	**4.000**	**0**	**0**	4.000	4.000	4.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.135,68-	4.000-	**4.000-**	**4.000-**			4.000-	4.000-	4.000-	0		
300_0220010010 Neuanschaffungen für Bußgeldangelegenheiten												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	134.405,87	63.000	**82.000**	**2.000**	**0**	**0**	2.000	2.000	2.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	134.405,87-	63.000-	**82.000-**	**2.000-**			2.000-	2.000-	2.000-	0		
2011:												
Digitale Kamera einschl. Messstelle			80.000 EUR									
allgemeine Beschaffungen			2.000 EUR									
Gesamtsaldo	140.541,55-	67.000-	**86.000-**	**6.000-**	**0**	**0**	6.000-	6.000-	6.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 30 - Rechtsamt
Produktübersicht

Produkte		Produktgruppen		Produktbereiche
010204	Steuerung der Gesamtverwaltung	0102	Steuerung der Gesamtverwaltung	01 Innere Verwaltung
011101	Rechtsangelegenheiten	0111	Recht	
011102	Schadensausgleichsangelegenheiten			
020702	Überwachung des ruhenden Verkehrs	0207	Verkehrsangelegenheiten	02 Sicherheit und Ordnung
020706	Fahr-, Fahrlehrer- und Beförderungserlaubnisse			
021106	Standesamtsaufsicht	0211	Einwohner- und Personenstandswesen	
022001	Zentrale Ordnungswidrigkeiten- und Bußgeldbearbeitung	0220	Zentrale Ordnungswidrigkeiten- und Bußgeldbearbeitung	

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 30 - Rechtsamt**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	7,14	7,50	7,06	7,06
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	6,25	9,55	9,23	9,23
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	30,64	25,79	19,31	19,31
sonstige Personalaufwendungen (EUR)	163,56			

Produkt 010204 Steuerung der Gesamtverwaltung **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Verwaltungsvorstand, Unterstützung der Verwaltungsführung/des Verwaltungsvorstandes bei der Steuerung der Gesamtverwaltung.
Das Produkt wird ebenfalls von folgenden Ämtern erstellt: Büro des Oberbürgermeisters, Sozialamt, Kulturbüro, Controllingamt, Bauverwaltungsamt.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	0	0	0	0
- Aufwendungen	176.534	182.170	184.800	184.800
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	176.534	182.170	184.750	184.750
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	0	0	50	50
= Ergebnis	**176.534-**	**182.170-**	**184.800-**	**184.800-**

Produkt 011101 Rechtsangelegenheiten **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Beratung und Mitwirkung bei Entscheidungen von rechtlicher Relevanz; Führen sämtlicher Rechtsstreite ohne Anwaltszwang und Koordination der Verfahren mit Prozessvertretern; Rechtsverfolgung in Strafsachen; Untersuchungen in beamtenrechtlichen Disziplinarverfahren; Ausbildung von Referendaren und Rechtspraktikanten; Entscheidungen zu Verfahrenskosten
Allgemeines Produktziel:
Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten durch Vermittlung rechtlicher Vorgaben im Vorfeld

Besonderheiten in Planjahren

Die Kennzahl "Anzahl Beratungsgespräche, Schulungen, Mediationen (Stück)" wird seit dem Haushalt 2010 nicht mehr geführt.

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 30 - Rechtsamt**

Produkt 011101 Rechtsangelegenheiten				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Anzahl Beratungsgespräche, Schulungen, Mediationen (Stück)	12 ST			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	32,38 PRZ	32,14 PRZ	33,97 PRZ	33,41 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	184.860	186.977	187.226	187.226
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	18.903	19.008	19.257	19.257
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	165.957	167.969	167.969	167.969
- Aufwendungen	570.955	581.748	551.191	560.454
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	455.209	459.297	430.135	431.402
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	104.773	82.282	88.339	88.300
....davon Transferaufwendungen	0	8.000	0	8.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	8.762-	3.447	3.779	3.747
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.735	28.722	28.938	29.005
= Ergebnis	**386.095-**	**394.771-**	**363.964-**	**373.228-**

Produkt 011102 Schadensausgleichsangelegenheiten				**unverzichtbares Produkt**
Beschreibung				
Prüfung und Abwicklung von Schadensersatzangelegenheiten Allgemeines Produktziel: Unterstützung der städtischen Dienststellen bei der Schadensprävention				
Besonderheiten in Planjahren				
Die Kennzahl "Anzahl Beratungsgespräche, Hinweise, Schulungen (Stück)" wird seit dem Haushalt 2010 nicht mehr geführt.				
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Anzahl Beratungsgespräche, Hinweise, Schulungen (Stück)	12 ST			

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 30 - Rechtsamt**

Produkt 011102 Schadensausgleichsangelegenheiten				**unverzichtbares Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	5,97 PRZ	1,61 PRZ	1,73 PRZ	1,72 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	47.159	13.367	13.518	13.519
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	21.424	7.837	7.988	7.989
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.735	5.530	5.530	5.530
- Aufwendungen	789.971	829.244	782.777	784.677
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	103.307	167.898	121.329	123.151
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	650.645	643.537	643.345	643.384
....davon Abschreibungen und Zinsen	15.787	2.632	3.672	3.642
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.231	15.178	14.430	14.500
= Ergebnis	**742.812-**	**815.877-**	**769.259-**	**771.159-**

Produkt 011103 Einziehung von p.-r. Forderungen, Schuldnerkartei, Insolvenzen **unverzichtbares Produkt**

Beschreibung

Einziehung/abschließende Bearbeitung von privatrechtlichen und befristet niedergeschlagenen Forderungen der Stadt; Einziehung städtischer Forderungen im Insolvenzverfahren und Auszahlung freier Beträge an berechtigte Dritte

Besonderheiten in Planjahren

Aufgrund organisatorischer Änderungen wird das Produkt Einziehung von privatrechtlichen Forderungen, Insolvenzen, Schuldnerkartei statt bisher beim Rechtsamt ab dem Haushalt 2010 bei der Stadtkasse (StA 21) im Produkt 010907 Forderungsmanagement geführt.

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 30 - Rechtsamt**

Produkt 011103 Einziehung von p.-r. Forderungen, Schuldnerkartei, Insolvenzen				unverzichtbares Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	9	0	0	0
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	9	0	0	0
- Aufwendungen	31.943	0	0	0
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	25.935	0	0	0
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	3.274	0	0	0
....davon Abschreibungen und Zinsen	89	0	0	0
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.646	0	0	0
= Ergebnis	**31.934-**	**0**	**0**	**0**

Produkt 020702 Überwachung des ruhenden Verkehrs **unverzichtbares Produkt**

Beschreibung

Überwachung der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße
Allgemeines Produktziel:
Überwachung an Gefahrenschwerpunkten für Kinder.

Besonderheiten in Planjahren

Die Kennzahl "Anzahl der durchgeführten Kontrollen (Stück)" wird ab dem Haushalt 2011/2012 nicht mehr geführt.
Seit dem Frühjahr 2010 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Überwachung des ruhenden Verkehrs in den Kommunalen Ordnungsdienst beim Ordnungs- und Wahlamt eingegliedert und erfassen die Verstösse. Die weitere Sachbearbeitung erfolgt weiterhin beim Rechtsamt. Über eine interne Leistungsbeziehung werden die anfallenden Kosten vom Ordnungs- und Wahlamt in dieses Produkt gebucht.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der durchgeführten Kontrollen (Stück)	10.868 ST	1.500 ST		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	57,56 PRZ	63,17 PRZ	58,97 PRZ	58,67 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 30 - Rechtsamt**

Produkt 020702 Überwachung des ruhenden Verkehrs				**unverzichtbares Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	343.772	434.047	431.829	431.829
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	343.772	434.047	431.829	431.829
- Aufwendungen	597.234	687.067	732.284	736.082
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	491.984	558.696	106.977	107.432
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	50.085	79.384	44.608	44.608
....davon Abschreibungen und Zinsen	15.849	7.962	1.794	1.783
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.316	41.024	578.905	582.259
= Ergebnis	**253.462-**	**253.020-**	**300.455-**	**304.253-**

Produkt 020706 Fahr-, Fahrlehrer- und Beförderungserlaubnisse				**pflichtiges Produkt**
Beschreibung				
Erteilung und Entzug von Fahrerlaubnissen, Fahrschul- und Fahrlehrererlaubnissen; Erlaubnisse zur Personen- und Güterbeförderung				
Besonderheiten in Planjahren				
Die Kennzahl "Reduzierung der Regelbearbeitungszeit (Tage)" wird seit dem Haushalt 2010 nicht mehr geführt.				
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Reduzierung der Regelbearbeitungszeit (Tage)	2,0 TAG			
- Fristgerechte 1.Info zu: Erlaubnis für den gewerblichen Güterverkehr (Gütekriterium mittelstandsorient. Verwaltung, %)	100,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ
- Fristgerechte 1.Info zu: Taxi-und Mietwagenkonzession (Gütekriterium mittelstandsorient. Verwaltung, %)	92,30 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ
- Fristgerechte 1.Info zu: Gemeinschaftslizenz Art. 3 der Verord. EWG Nr. 881/92 (Gütekr. mittelstandsorient. Verw., %)	100,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	74,74 PRZ	74,03 PRZ	67,52 PRZ	67,34 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 30 - Rechtsamt**

Produkt 020706 Fahr-, Fahrlehrer- und Beförderungserlaubnisse				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	336.084	324.242	326.852	326.854
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	336.084	324.242	326.852	326.854
- Aufwendungen	449.652	437.959	484.053	485.396
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	328.418	316.595	336.212	337.643
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	90.571	86.725	99.855	99.855
....davon Abschreibungen und Zinsen	4.522	11.393	18.970	18.790
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.142	23.247	29.016	29.108
= Ergebnis	**113.568-**	**113.717-**	**157.201-**	**158.542-**

Produkt 021106 Standesamtsaufsicht				pflichtiges Produkt
Beschreibung				
Beratung, Mitwirkung, Prüfung und Entscheidung in Personenstandsangelegenheiten				
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	4,00 PRZ	2,17 PRZ	2,11 PRZ	2,11 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	871	600	600	600
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	871	600	600	600
- Aufwendungen	21.775	27.712	28.403	28.410
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	13.520	16.220	16.251	16.248
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	6.165	7.688	8.023	8.023
....davon Abschreibungen und Zinsen	819-	600	600	600
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.909	3.204	3.528	3.539
= Ergebnis	**20.904-**	**27.112-**	**27.803-**	**27.810-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 30 - Rechtsamt**

Produkt 022001 Zentrale Ordnungswidrigkeitenverfahren — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Prüfung und Entscheidung von Ordnungswidrigkeiten aus allen Fachbereichen

Besonderheiten in Planjahren

Die Kennzahl "Zahl der Messstellen (Stück)" wird ab dem Haushalt 2011/2012 nicht mehr geführt.

Ziele

- Digitalisierung der Rotlichtüberwachung
- Einrichtung von einer weiteren stationären Geschwindigkeitsmessstelle

enthält:

HSK-Maßnahme 30_1 "Einrichtung von 2 zusätzlichen Standorten für die Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung und Beschaffung von 3 Kameras zur Verkehrsüberwachung" (2011 + 2012: je 1 Mio. EUR, Erträge)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Zahl der Messstellen (Stück)	2 ST	5 ST		
- Fallzahlen mobile Geschwindigkeitsüberwachung (Stück)	21.241 ST	25.000 ST	25.000 ST	25.000 ST
- Fallzahlen stationäre Geschwindigkeitsüberwachung (Stück)		10.000 ST	30.000 ST	30.000 ST
- Fallzahlen übrige Verkehrsdelikte (Stück)	18.121 ST		15.950 ST	15.950 ST
- Fallzahlen allgemeine Ordnungswidrigkeiten inklusive Fahrpersonalrecht (Stück)			1.060 ST	1.060 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	266,65 PRZ	392,15 PRZ	306,98 PRZ	317,63 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	2.387.036	2.825.139	3.177.007	3.297.009
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	2.387.036	2.825.139	3.177.007	3.297.009
- Aufwendungen	895.180	720.420	1.034.915	1.038.005
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	658.385	558.696	733.553	736.676
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	76.185	105.924	211.269	211.269
....davon Abschreibungen und Zinsen	107.710	14.775	26.785	26.553
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.901	41.024	63.308	63.508
= Ergebnis	**1.491.856**	**2.104.719**	**2.142.092**	**2.259.004**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 30 - Rechtsamt**

Summe Stadtamt 30 - Rechtsamt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	3.299.791	3.784.372	4.137.033	4.257.037
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	3.108.099	3.610.873	3.963.534	4.083.538
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	191.692	173.499	173.499	173.499
- Aufwendungen	3.533.245	3.466.320	3.798.422	3.817.825
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.253.292	2.259.572	1.929.207	1.937.302
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	981.698	1.005.540	1.095.489	1.095.489
....davon Transferaufwendungen	0	8.000	0	8.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	134.375	40.809	55.600	55.115
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	163.880	152.400	718.126	721.919
= Ergebnis	**233.454-**	**318.052**	**338.610**	**439.212**

31

Umweltamt

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 31 - Umweltamt**

Strategische Ziele des Dezernates Bezirksangelegenheiten, Ordnung, Recht, Umwelt

III-1. Verbesserung der objektiven und subjektiven Sicherheit/Ordnung in unserer Stadt

III-2. Schutz der Umwelt, nachhaltige Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen

III-3. Schutz der Verbraucher hinsichtlich Lebensmittelüberwachung und -kontrolle sowie Fleischhygiene

III-4. Ausweitung von Servicegarantien für Dienstleistungen des Dezernates

III-5. Ausbau des E-Governments

III-6. Stärkung der freiwilligen Feuerwehr

						Ziele des Umweltamtes
	X					31-1. Lebendige Bördebäche: Erreichung des guten ökologischen Zustands der Gewässer im Einzugsgebiet der Ahse
	X					31-2. Durchführung des LIFE+-Projektes (2010-2015)
	X					31-3. Vermehrung der städtischen Waldflächen
X	X					31-4. Fortschreibung des städtischen Altlastenverdachtsflächenkatasters
	X					31-5. Erhöhung des Umweltbewusstseins der Bürgerinnen und Bürger
			X			31-6. Ausbau des Reitwegenetzes im Rahmen der Förderung durch das Land Nordrhein-Westfalen
			X			31-7. Erhöhung der Beratungsqualität

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 31 - Umweltamt**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	197.618,66	1.891.876	**235.980**	**209.980**	209.980	209.953	1.839.738
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	215.552,54	208.087	**188.987**	**188.987**	193.294	193.294	193.294
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.552,10	8.000	**8.000**	**8.000**	8.000	8.000	8.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	154.029,76	178.248	**178.248**	**178.248**	178.248	178.248	178.248
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	16,26	4.700	**4.700**	**4.700**	4.700	4.700	4.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	574.769,32	2.290.911	**615.915**	**589.915**	594.222	594.195	2.223.980
11	- Personalaufwendungen	1.770.869,03	1.734.216	**1.705.605**	**1.712.651**	1.708.044	1.703.646	1.699.394
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	358.533,69	364.950	**408.450**	**436.450**	504.450	436.450	436.450
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.846,46	4.974	**6.562**	**6.562**	6.562	6.562	6.562
15	- Transferaufwendungen	68.255,38	1.778.700	**93.000**	**93.000**	93.000	93.000	1.794.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.857,24	96.996	**98.427**	**98.427**	98.427	98.427	98.427
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	2.288.361,80	3.979.836	**2.312.044**	**2.347.090**	2.410.483	2.338.085	4.035.733
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	1.713.592,48-	1.688.926-	**1.696.129-**	**1.757.175-**	1.816.261-	1.743.890-	1.811.753-
19	+ Finanzerträge	292,10	39	**45**	**46**	34	19	12
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.306,74	1.767	**2.279**	**2.220**	2.151	2.077	2.045
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	1.014,64-	1.728-	**2.234-**	**2.175-**	2.117-	2.058-	2.033-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	1.714.607,12-	1.690.654-	**1.698.364-**	**1.759.350-**	1.818.379-	1.745.949-	1.813.786-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	1.714.607,12-	1.690.654-	**1.698.364-**	**1.759.350-**	1.818.379-	1.745.949-	1.813.786-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.026,50	34.027	**34.027**	**34.027**	34.027	34.027	34.027
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	172.969,18	200.422	**172.848**	**173.091**	173.337	173.585	173.837
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.853.549,80-	1.857.049-	**1.837.185-**	**1.898.414-**	1.957.689-	1.885.507-	1.953.596-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 31 - Umweltamt**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.961,28-	2.075.216	**15.300**	**939.845**	**0**	**0**	15.300	38.052	917.093
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	24.347,80	50.000	**50.000**	**50.000**	**0**	**0**	50.000	50.000	50.000
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	13.613,48-	2.125.216	**65.300**	**989.845**	**0**	**0**	65.300	88.052	967.093
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	180.286,94	73.500	**73.500**	**73.500**	**0**	**0**	73.500	73.500	73.500
08	- Baumaßnahmen	229.733,20	54.600	**54.600**	**54.600**	**0**	**0**	54.600	54.600	54.600
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.538,12	4.100	**4.000**	**4.000**	**0**	**0**	4.000	4.000	4.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	16.118,12	2.059.916	**0**	**924.545**	**0**	**0**	0	22.752	901.793
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	467.676,38	2.192.116	**132.100**	**1.056.645**	**0**	**0**	132.100	154.852	1.033.893
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	481.289,86-	66.900-	**66.800-**	**66.800-**	**0**	**0**	66.800-	66.800-	66.800-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	481.289,86-	66.900-	**66.800-**	**66.800-**	**0**	**0**	66.800-	66.800-	66.800-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 31 - Umweltamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
310_1401000000 Neuanschaffungen für Umweltamt												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.354,12	3.000	**3.000**	**3.000**	**0**	**0**	3.000	3.000	3.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	20.354,12-	3.000-	**3.000-**	**3.000-**			3.000-	3.000-	3.000-	0		
310_1102073050 Grundwassermessstellen Altdeponien												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.184,00	100	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	39.810	39.810
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	21.184,00-	100-	**0**	**0**			0	0	0	0	39.810-	39.810-
310_1307000060 Neuanschaffungen für Natur, Landschaft, Wald												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	**1.000**	**1.000**	**0**	**0**	1.000	1.000	1.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	1.000-	**1.000-**	**1.000-**			1.000-	1.000-	1.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 31 - Umweltamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
310_1307013000 Life-Projekt												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	61.337,88-	827.190	**0**	**0**			0	0	0	0	2.669.101	2.669.101
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	1.222.334	1.222.334
aktivierbare Zuwendungen	16.118,12	827.190	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	1.627.497	1.627.497
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	77.456,00-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	180.730-	180.730-
310_1307013020 LIFE+												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.232.726	**0**	**924.545**			0	22.752	901.793	0	1.232.726	3.081.816
aktivierbare Zuwendungen	0,00	1.232.726	**0**	**924.545**	**0**	**0**	0	22.752	901.793	0	1.232.726	3.081.816
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	0	0
310_1307010010 Grunderwerb für Landschaftsplanung												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	100	**100**	**100**			100	100	100	0		
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	36.826,62	15.000	**15.000**	**15.000**	**0**	**0**	15.000	15.000	15.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	36.826,62-	14.900-	**14.900-**	**14.900-**			14.900-	14.900-	14.900-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 31 - Umweltamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
310_1307010030 Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	23.376,60	15.000	**15.000**	**15.000**			15.000	15.000	15.000	0		
Baumaßnahmen	14.897,59	30.000	**30.000**	**30.000**	**0**	**0**	30.000	30.000	30.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.479,01	15.000-	**15.000-**	**15.000-**			15.000-	15.000-	15.000-	0		
310_1307010040 Ersatzmaßnahmen gem. LG												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	100	**100**	**100**			100	100	100	0		
Beiträge und ähnliche Entgelte	24.347,80	50.000	**50.000**	**50.000**			50.000	50.000	50.000	0		
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	142.488,20	33.500	**33.500**	**33.500**	**0**	**0**	33.500	33.500	33.500	0		
Baumaßnahmen	184.762,12	16.600	**16.600**	**16.600**	**0**	**0**	16.600	16.600	16.600	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	302.902,52-	0	**0**	**0**			0	0	0	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 31 - Umweltamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
310_1307020020 Waldentwicklung												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	100	**100**	**100**			100	100	100	0		
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	972,12	25.000	**25.000**	**25.000**	**0**	**0**	25.000	25.000	25.000	0		
Baumaßnahmen	30.073,49	8.000	**8.000**	**8.000**	**0**	**0**	8.000	8.000	8.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	31.045,61-	32.900-	**32.900-**	**32.900-**			32.900-	32.900-	32.900-	0		
Gesamtsaldo	481.289,86-	66.900-	**66.800-**	**66.800-**	**0**	**0**	66.800-	66.800-	66.800-	0	220.540-	220.540-

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 31 - Umweltamt
Produktübersicht

Produkte	Produktgruppen	Produktbereiche
010902 Verwaltungscontrolling	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen	01 Innere Verwaltung
110207 Nachsorge von Deponien 110305 Schlammabfuhr	1102 Abfallwirtschaft 1103 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	11 Ver- und Entsorgung
130701 Natur, Landschaft, Erholung 130702 Wald- und Forstwirtschaft	1307 Natur, Landschaft, Erholung, Wald	13 Natur- und Landschaftspflege
140102 Wasserschutz 140103 Bodenschutz 140104 Abfallüberwachung 140105 Immissions- und Klimaschutz 140106 Umweltbeiträge zu Fachplanungen 140107 Umweltbildung	1401 Umweltschutz	14 Umweltschutz

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 31 - Umweltamt**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	4,40	5,00	5,00	5,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	18,07	19,43	19,56	19,56
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	4,26	2,00	2,00	2,00
sonstige Personalaufwendungen (EUR)			26.000,00	26.000,00

Produkt 010902 Verwaltungscontrolling **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Bearbeitung zentraler Controllingaufgaben für die Ämter des Dezernats III sowie Unterstützung von Entscheidungsfindungen von Dezernats- und Amtsleitung durch Ermittlung, Analyse und Bewertung von finanz- und betriebswirtschaftlichen Informationen. Darüber hinaus erfolgt die Planung, Koordination und laufende Überwachung des Dezernatsbudgets.
Allgemeines Produktziel:
Steigerung von Effizienz und Effektivität durch Ermittlung, Analyse und Bewertung von finanz- und betriebswirtschaftlichen Informationen.

Das Produkt wird ebenfalls von folgenden Ämtern erstellt: Controllingamt, Personalamt, Kulturbüro, Schul- und Sportamt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	0	0	0	0
- Aufwendungen	132.151	118.095	110.448	110.897
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	117.979	108.552	103.014	103.446
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	6.934	2.003	1.912	1.912
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.238	7.540	5.522	5.539
= Ergebnis	**132.151-**	**118.095-**	**110.448-**	**110.897-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 31 - Umweltamt**

Produkt 110207 Nachsorge von Deponien — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Nachsorge von Altdeponien als Aufgabe der Stadt als entsorgungspflichtige Körperschaft (Stadt bzw. Stadt als Rechtsnachfolgerin waren Betreiber der Deponien); Durchführung von Überwachungs-, Sanierungs/Sicherungs- und Rekultivierungsmaßnahmen im Rahmen der Stilllegungsphase gemäß den Vorgaben des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes. Allgemeines Produktziel: Sicherstellung, dass von den Anlagen keine Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung ausgehen.

Ziele

enthält HSK-Maßnahme 31_7 "Reduzierung von Untersuchungsparametern der Altdeponien" (2011 + 2012: je 2 TEUR, Sachaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	12,08 PRZ	3,10 PRZ	8,14 PRZ	8,14 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	4.623	1.853	4.874	4.874
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	4.623	1.853	4.874	4.874
- Aufwendungen	38.269	59.850	59.850	59.850
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	33.655	33.850	33.850	33.850
....davon Abschreibungen und Zinsen	4.614	0	0	0
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	26.000	26.000	26.000
= Ergebnis	**33.646-**	**57.997-**	**54.976-**	**54.976-**

Produkt 110305 Schlammabfuhr — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Einsammeln und Abfahren des in Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben anfallenden Schlamms und dessen Ablieferung bei der Kläranlage Hamm-West zur ordnungsgemäßen Verwertung oder Beseitigung als Teil der gemeindlichen Abwasserbeseitigungspflicht.

Das Produkt beinhaltet die Gebührenrechnung "Schlammabfuhr".

Allgemeine Produktziele:

1. Effiziente Durchführung der Schlammabfuhr zur Erhaltung einer möglichst geringen Gebührenbelastung für die Hammer Bürgerinnen und Bürger, die nicht an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind.
2. Fachgerechte Durchführung der Schlammabfuhr zum Schutz der Hammer Gewässer.

Ziele

Gebührenkonstanz in 2011/2012

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 31 - Umweltamt**

Produkt 110305 Schlammabfuhr				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Schlammabfuhren (Stück)	976 ST	920 ST	930 ST	930 ST
- Schlammabfuhrmenge (Kubikmeter)	4.842 M3	5.000 M3	5.000 M3	5.000 M3
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	109,60 PRZ	100,00 PRZ	88,28 PRZ	88,28 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	139.305	136.537	120.537	120.537
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	139.305	136.537	120.537	120.537
- Aufwendungen	127.106	136.537	136.537	136.537
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	57.570	67.000	67.000	67.000
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.537	69.537	69.537	69.537
= Ergebnis	**12.199**	**0**	**16.000-**	**16.000-**

Produkt 130701 Natur, Landschaft, Erholung **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Das Produkt umfasst die Aufgaben der Unteren Landschaftsbehörde, der Unteren Fischereibehörde in allen Fragen des Fischereiwesens (jeweils als Sonderordnungsbehörden des Landes) und darüber hinaus gehende konzeptionell-planerische, wissenschaftliche und öffentlichkeitsbezogene Aktivitäten zum Schutz und zur Entwicklung von Natur, Landschaft und naturnahen Erholungsmöglichkeiten. Es beinhaltet alle Maßnahmen zur Erhaltung der Vielfalt der natürlicherweise im hiesigen Landschaftsraum vorkommenden Pflanzen und Tiere und ihrer Lebensräume sowie die Vernetzung von Biotopen. Ebenso gehört der Schutz der natürlichen Ressourcen und die Bewahrung und Schaffung naturnaher Erholungsräume in der Landschaft zu diesem Produkt. Zu den Umsetzungsinstrumenten gehört zum Einen die Erstellung und/oder Durchführung von Plänen, Verordnungen, Gutachten und Untersuchungen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft als eigenständige Fachplanung sowie als Beitrag zur Fachplanung Dritter, zum Anderen die Erarbeitung von Konzepten zur Pflege und Entwicklung von ökologisch wertvollen Flächen.

Allgemeine Produktziele:

1. Der Schutz von Pflanzen und Tieren und der Schutz und die Entwicklung ihrer Lebensräume sollen fortgeführt und möglichst im Einvernehmen mit den Hammer Bürger/innen (Grundstückseigentümer/innen, Erholungssuchende, etc.) erfolgen.
2. Die flächendeckende Landschaftsplanung ist als Grundlage für die Entwicklung von Natur und Landschaft auf dem neuesten Stand zu halten.
3. Optimierung des Fischbestandes, insbesondere durch Förderung der seltenen heimischen Arten in der Ahse.

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 31 - Umweltamt**

Produkt 130701 Natur, Landschaft, Erholung **pflichtiges Produkt**

Ziele

1. Umsetzung des Life+ Projektes (2010-2015).
2. Einbindung des Reitwegenetzes Rhynern in das Reitwegekonzept der Stadt Hamm.
3. Umsetzung erster Maßnahmen aus dem Fischhegeplan Ahse.

enthält:

-HSK-Maßnahme 31_3 "Erhöhung der Gebühreneinnahmen für Reitplaketten" (2011 + 2012: je 0,5 TEUR, Erträge)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Fristger. 1.Info zu: Genehmigungsverfahren nach Naturschutz-oder Landschaftsgesetz (Gütekr. mittelstandsorient. Verw, %)	100,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	37,85 PRZ	82,03 PRZ	34,99 PRZ	34,88 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	218.737	1.908.876	223.267	223.267
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	218.737	1.908.876	223.267	223.267
- Aufwendungen	577.938	2.326.998	638.146	640.077
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	361.427	447.021	449.623	451.489
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	120.675	73.992	75.300	75.301
....davon Transferaufwendungen	68.255	1.778.700	93.000	93.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.123	126	208	208
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.458	27.159	20.015	20.079
= Ergebnis	**359.201-**	**418.122-**	**414.879-**	**416.810-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 31 - Umweltamt**

Produkt 130702 Wald- und Forstwirtschaft — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Zu diesem Produkt gehören sowohl der städtische Forstbetrieb als auch der gesamte Aufgabenbereich der Unteren Jagdbehörde als Sonderordnungsbehörde des Landes zu allen Fragen des Jagdwesens. Hierzu gehören die Planung, Organisation, Förderung und Durchführung aller Maßnahmen zur Neubegründung, Pflege und nachhaltige, naturverträgliche (Erholungs-) Nutzung der städt. Waldbestände, einschließlich Verkauf von Waldprodukten und Forstschutz und der Gefahrenabwehr im Rahmen von Verkehrssicherungsmaßnahmen. Auch die Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung des Ökosystems "Wald", insbesondere durch Sicherstellung und Förderung seiner natürlichen Abläufe und seiner Biotop- und Artenvielfalt, sind Teil dieses Produktes.

Allgemeine Produktziele:

1. Die Erholungs- und Schutzfunktion des Waldes soll erhalten und entwickelt werden.
2. Die Erträge aus der Waldbewirtschaftung sollen die Aufwendungen zu mindestens 33 % decken.
3. Erreichung eines artenreichen, an die örtlichen Gegebenheiten angepassten Wildtierbestandes.

Ziele

1. Steigerung der Attraktivität des Hochzeitswaldes für die Besucher.
2. Durchführung von Durchforstungsmaßnahmen zur dauerhaften und nachhaltigen Verkehrssicherung an Waldrändern.

enthält HSK-Maßnahme 31_4 "Jagdverkehrssicherungsmaßnahmen streichen" (2011 + 2012: je 1 TEUR, Sachaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Fläche der Waldvermehrung (Hektar)	4 HAR	3 HAR	3 HAR	3 HAR
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	31,73 PRZ	23,25 PRZ	21,23 PRZ	21,18 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	27.527	27.147	27.170	27.170
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	27.527	27.147	27.170	27.170
- Aufwendungen	86.764	116.754	128.000	128.306
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	64.089	80.747	79.226	79.523
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	17.928	31.078	45.211	45.210
....davon Abschreibungen und Zinsen	175	23	37	37
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.572	4.906	3.527	3.537
= Ergebnis	**59.237-**	**89.607-**	**100.830-**	**101.137-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 31 - Umweltamt**

Produkt 140102 Wasserschutz — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet die Aufgaben der Unteren Wasserbehörde, die als Sonderordnungsbehörde des Landes die sonderbehördlichen Umweltschutzaufgaben als Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung wahrnimmt. Sie genehmigt und überwacht vielfältige Vorhaben für Oberflächengewässer- und Grundwassernutzungen. Dazu gehört auch die Überwachung der Behandlung und Einleitung von Abwässern mit gefährlichen Stoffen aus Industrie und Gewerbe in Kanalnetze und die Überwachung der Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen. Um den Wasserhaushalt vorsorgend zu schützen, wirkt die Untere Wasserbehörde deshalb auf die Nutzer (z.B. Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Verbände und auch Privatpersonen) ein, um diese Einflüsse mit den natürlichen Funktionen, den vorgegebenen Schutzzielen und den gesetzlichen Vorgaben in Einklang zu bringen. Dabei stehen zwar die wasserrechtlichen Vorschriften (z.B. Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Verordnungen und Richtlinien) im Vordergrund, bei der Umsetzung wird aber, falls möglich, nach dem Grundsatz "Beratung vor Ordnungsrecht" verfahren. Die Bewirtschaftung der Gewässer soll sowohl dem Wohl der Allgemeinheit dienen als auch im Einklang mit den Bedürfnissen Einzelner stehen. Vermeidbare Beeinträchtigungen ökologischer Gewässerfunktionen und der direkt von ihnen abhängigen Landökosysteme und Feuchtgebiete sollen unterbleiben, um damit insgesamt eine nachhaltige Entwicklung zu gewährleisten. Dabei sind insbesondere mögliche Verlagerungen von nachteiligen Auswirkungen von einem Schutzgut auf ein anderes zu berücksichtigen.

Allgemeine Produktziele:

1. Umfang und Standard der behördlichen Aktivitäten zum Wasserschutz in den Bereichen Oberflächengewässer und Grundwasser werden beibehalten. Die über die behördlichen Umweltschutzaufgaben hinaus gehenden städtischen Aktivitäten im Umweltschutz werden in Umfang und Standard weiterentwickelt.
2. Erarbeitung eines Maßnahmenplanes zur Erreichung des guten ökologischen Zustandes des Bewerbachs bis zum Jahr 2015.
3. Prioritätenorientiertes Ermitteln und Überwachen des chemischen und ökologischen Zustandes der Hammer Gewässer.

Ziele

1. Lebendige Bördebäche: Erreichung des guten ökologischen Zustands der Gewässer im Einzugsgebiet der Ahse
2. Neukonzeption der chemischen und ökologischen Gewässerüberwachung gem. den Vorgaben der EG-Wasserrahmenrichtlinie
3. Eruierung von Fördermöglichkeiten zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Fristger. 1.Info zu: Genehmigung zur Errichtung baulicher Anlagen in/an Gewässern (Gütekr. mittelstandsorient. Verw., %)	100,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ
- Fristger. 1.Info zu: Genehmigung z. Einleitung von Abwasser aus Industrie/Gewerbe (Gütekr. mittelstandsorient. Verw., %)	100,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ
- Fristger. 1.Info zu: Erlaubnis zum Einbau von Recyclingbaustoffen (Gütekriterium mittelstandsorient. Verw., %)	100,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ
- Fristger. 1.Info zu: Wasserrechtliche Erlaubnisse (Gütekriterium mittelstandsorient. Verwaltung, %)	100,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ
- Fristger. 1.Info zu: Genehmigung von Abwasserbehandlungsanlagen (Gütekriterium mittelstandsorient. Verwaltung, %)	100,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ
- Beratung und Kontrolle von Indirekteinleitern (Anzahl Probenahmen) (Stück)	30 ST	24 ST	30 ST	30 ST
- Anzahl Sanierung von Kleinkläranlagen (Stück)	48 ST	50 ST	40 ST	42 ST
- Feststellungen d. chem. und biol. Zustandes in d. Einzugsgebieten Bewerbach, Donauer Bach, Geithe u. Ennigerbach (Stück)	26 ST	45 ST	50 ST	50 ST

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 31 - Umweltamt**

Produkt 140102 Wasserschutz				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	10,81 PRZ	13,05 PRZ	13,47 PRZ	13,42 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	55.461	60.556	61.107	61.107
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	55.461	60.556	61.107	61.107
- Aufwendungen	513.286	464.091	453.805	455.223
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	440.978	380.442	377.495	378.862
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	39.896	50.598	50.766	50.762
....davon Abschreibungen und Zinsen	3.902	2.331	2.839	2.823
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.510	30.720	22.704	22.776
= Ergebnis	**457.825-**	**403.535-**	**392.697-**	**394.116-**

Produkt 140103 Bodenschutz **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet die Aufgaben der Unteren Bodenschutzbehörde als Sonderordnungsbehörde des Landes. Es werden insbesondere Zustandserfassungen, Gefährdungsabschätzungen, Sicherungs-, Sanierungs- und Überwachungsmaßnahmen auf der Basis der bestehenden rechtlichen Bestimmungen vollzogen sowie Stellungnahmen zu Vorhaben und Planungen Dritter und vorsorgende Maßnahmen zum Bodenschutz vorbereitet, überwacht und durchgeführt.

Allgemeine Produktziele:

1. Umfang und Standard der behördlichen Aktivitäten zum Bodenschutz werden beibehalten. Die über die behördlichen Umweltschutzaufgaben hinaus gehenden städtischen Aktivitäten im Umweltschutz werden in Umfang und Standard weiterentwickelt.
2. Erstellen und Umsetzen von Leitlinien im Sinne eines vorsorgenden Bodenschutzes.
3. Prioritätenorientiertes Erfassen, Untersuchen und Bewerten sowie Sanieren und Überwachen von Altlastenverdachtsflächen und Altlasten zur Sicherstellung gesunder Wohn- und Arbeitsverhältnisse für die Stadt- / Wirtschaftsentwicklung sowie zur Vorsorge für die Schutzgüter Boden und Wasser.

Ziele

1. Sanierung "Alte Feuerwache/ehem. Stadtbad"
2. Sanierungsplanung "Schürmann"
3. Erstellung einer Bodenzustandskarte

enthält HSK-Maßnahme 31_6 "Reduzierung von Untersuchungsparametern beim Bodenschutz" (2011 + 2012: je 2 TEUR, Sachaufwendungen)

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 31 - Umweltamt**

Produkt 140103 Bodenschutz				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl untersuchter Flächen zum Altlastenverdachtsflächenkataster (Stück)	13 ST	11 ST	11 ST	11 ST
- Anzahl der zu bearbeitenden Sanierungsvorhaben (Stück)	15 ST	18 ST	18 ST	18 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	1,04 PRZ	0,45 PRZ	7,15 PRZ	0,41 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	3.873	1.639	27.696	1.696
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	3.873	1.639	27.696	1.696
- Aufwendungen	372.055	366.145	387.131	415.893
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	285.449	242.939	239.930	240.701
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	71.323	111.186	137.277	165.269
....davon Abschreibungen und Zinsen	753	1.493	2.029	2.013
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.530	10.528	7.895	7.911
= Ergebnis	**368.183-**	**364.506-**	**359.434-**	**414.197-**

Produkt 140104 Abfallüberwachung **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Die Untere Abfallwirtschaftsbehörde als Sonderordnungsbehörde des Landes stellt sicher, dass die rechtlichen und technischen Vorgaben zur Vermeidung, zur ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung und zur gemeinwohlverträglichen Beseitigung von Abfällen eingehalten werden. Sie überwacht insbesondere die ordnungsgemäße Entsorgung von gefährlichen Abfällen anhand rechtlich vorgeschriebener Nachweisverfahren und durch Betriebsbegehungen. Falls möglich wird nach dem Grundsatz "Beratung vor Ordnungsrecht" verfahren.

Allgemeine Produktziele:

1. Umfang und Standard der behördlichen Aktivitäten zur Abfallüberwachung werden beibehalten. Die über die behördlichen Umweltschutzaufgaben hinaus gehenden städtischen Aktivitäten im Umweltschutz werden in Umfang und Standard weiterentwickelt.
2. Sicherstellung einer an wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten orientierten Abfallwirtschaft.

Ziele

1. Optimierung des elektronischen Abfallnachweisverfahrens
2. Abfallrechtliche Begleitung der Sanierung "Alte Feuerwache/ehem. Stadtbad"

enthält HSK-Maßnahme 31_2 "Erhöhung der Gebühren für abfallrechtliche Genehmigungen zum Abbrennen von Abfallfeuern" (2011 + 2012: je 2 TEUR, Erträge)

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 31 - Umweltamt**

Produkt 140104 Abfallüberwachung				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Anzahl landwirtschaftlicher Aufbringungsflächen zur ordnungsgemäßen Verwertung von Abfällen (Stück)	152 ST	120 ST	120 ST	120 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	57,25 PRZ	74,87 PRZ	76,16 PRZ	75,96 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	111.670	134.975	135.015	135.014
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	111.670	134.975	135.015	135.014
- Aufwendungen	195.057	180.278	177.280	177.752
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	178.913	167.067	165.650	166.125
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	7.219	5.351	5.434	5.427
....davon Abschreibungen und Zinsen	436	620	745	740
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.488	7.240	5.450	5.460
= Ergebnis	**83.387-**	**45.303-**	**42.265-**	**42.738-**

Produkt 140105 Immissions- und Klimaschutz **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet sowohl behördliche als auch städtische Maßnahmen und Aufgaben im Sinne immissionsschutzrechtlicher Regelwerke, insbesondere in den Aufgabenfeldern Lärmschutz, Luftreinhaltung und Klimaschutz (BImSchG, LImschG, Erlasse). Hierzu gehört auch der Vollzug von Ratsentscheidungen. Die Information der Bürgerschaft sowie die Erarbeitung von Stellungnahmen zu Fachplanungen anderer Behörden sind weitere Produktbestandteile. Die Aufgabenwahrnehmung grenzt sich dabei von Tätigkeiten des allgemeinen Ordnungsrechts und des Wirtschaftsverwaltungsrechts (Gewerberecht, Gaststättenrecht u.a.) ab.
Allgemeine Produktziele:
1. Schutz von Menschen, Tieren und Pflanzen, Boden, Wasser, Atmosphäre sowie Kultur- und sonstigen Sachgütern vor schädlichen Umwelteinwirkungen, die nach Art, Ausmaß oder Dauer geeignet sind, erhebliche Nachteile oder erhebliche Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft herbeizuführen.
2. Dem Entstehen schädlicher Umwelteinwirkungen wie Luftverunreinigungen, Geräuschen, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnlichen Umwelteinwirkungen ist vorzubeugen.
3. Die behördlichen Umweltschutzaufgaben sollen weiter im bisherigen Umfang und Standard wahrgenommen werden. Die über die behördlichen Umweltschutzaufgaben hinaus gehenden städtischen Aktivitäten im Umweltschutz werden in Umfang und Standard weiterentwickelt.

Ziele

1. Fertigstellung der 1. Stufe zur Lärmaktionsplanung.
2. Durchführung der European Energy Awards für die Stadt Hamm (2010-2013).

enthält HSK-Maßnahme 31_1 "Erhöhung der Gebühren für die Genehmigungen von Oster-/Brauchtumsfeuern" (2011 + 2012: je 3 TEUR, Erträge)

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 31 - Umweltamt**

Produkt 140105 Immissions- und Klimaschutz				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	4,17 PRZ	5,79 PRZ	4,60 PRZ	4,57 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	8.830	13.903	10.827	10.829
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	8.830	13.903	10.827	10.829
- Aufwendungen	211.957	240.131	235.614	236.886
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	154.762	170.470	158.779	160.003
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	49.323	61.641	65.462	65.479
....davon Abschreibungen und Zinsen	692	632	2.043	2.027
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.181	7.387	9.330	9.377
= Ergebnis	**203.128-**	**226.228-**	**224.787-**	**226.056-**

Produkt 140106 Umweltbeiträge zu Fachplanungen				**pflichtiges Produkt**
Beschreibung				
Das Produkt beinhaltet die Aufgabenbereiche Umweltverträglichkeitsprüfung, Umweltplanung, Umweltinformation und Öko-Audit und ist damit durch eine Vielzahl von Einzelleistungen gekennzeichnet. Alle Aktivitäten dieses Produktes dienen dem vorsorgenden Umweltschutz. Im Rahmen dieses Produktes werden vielfältige Umweltinformationen zu Planungen anderer Fachdienststellen bzw. von Privatpersonen bereitgestellt.				
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	1,12 PRZ	0,22 PRZ	0,25 PRZ	0,24 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 31 - Umweltamt**

Produkt 140106 Umweltbeiträge zu Fachplanungen — pflichtiges Produkt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	627	94	103	103
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	627	94	103	103
- Aufwendungen	56.161	42.917	42.138	42.275
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	51.474	39.819	39.421	39.557
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	1.928	1.224	1.242	1.241
....davon Abschreibungen und Zinsen	124	148	177	176
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.635	1.726	1.297	1.300
= Ergebnis	**55.533-**	**42.823-**	**42.034-**	**42.171-**

Produkt 140107 Umweltbildung — unverzichtbares Produkt

Beschreibung

Durch umweltbildende Maßnahmen soll das Verantwortungsbewusstsein der Menschen für ein pflegliches Verhalten gegenüber der Natur und Landschaft geweckt werden und sie sollen zu einem verantwortungsvollen Umgang mit den Naturgütern angeregt werden. Das allgemeine Verständnis für Natur und Umwelt ist durch die Bildungs-, Erziehungs- und Informationsträger auf allen Ebenen zu verbessern. Dies gilt insbesondere für Angebote in den Bereichen Natur und Landschaft, Aufgaben des Naturschutzes, Grundlagen der Ökologie und der ökologischen Zusammenhänge sowie natur- und landschaftsverträglich ausgestaltetes Natur- und Freizeiterleben.

Allgemeine Produktziele:

1. Umweltbildung durch zielgruppenorientierte Veranstaltungen
2. Bürgerinformation und -beratung, verstärkte Internetpräsentation, schriftliche Berichte, Exkursionen, Veranstaltungen
3. Erhöhung der Beratungsqualität durch Aufbau einer Umweltdatenbank

Ziele

enthält HSK-Maßnahme 31_5 "Einsparungen bei Veranstaltungen/Baumpflanzungen im Hochzeitswald" (2011 + 2012: je 3 TEUR, Erträge)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl durchgeführter zielgruppenorientierter Veranstaltungen (Stück)	75 ST	50 ST	45 ST	45 ST
- Pflanzaktionen im Hochzeitswald (Stück)	2 ST	2 ST	2 ST	2 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	4,23 PRZ	5,58 PRZ	6,37 PRZ	6,33 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 31 - Umweltamt**

Produkt 140107 Umweltbildung — unverzichtbares Produkt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	4.408	5.371	5.363	5.363
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	4.408	5.371	5.363	5.363
- Aufwendungen	104.118	96.203	84.197	84.679
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	68.023	63.131	58.440	58.919
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	31.940	24.022	23.422	23.427
....davon Abschreibungen und Zinsen	334	1.369	764	759
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.821	7.680	1.570	1.575
= Ergebnis	**99.709-**	**90.832-**	**78.834-**	**79.316-**

Produkt 999999 Umweltamt für andere Produktbereiche

Beschreibung

Im Produktbereich 14 "Umweltschutz" entstehen Personal- und Versorgungsaufwendungen für die Bearbeitung des Produkts "Schlammabfuhr" im Produktbereich 11 "Ver- und Entsorgung". Die Verrechnung dieser Aufwendungen zwischen den beiden Produktbereichen wird über dieses Produkt abgewickelt. Die Erstattung der Personal- und Versorgungsaufwendungen des Produktbereiches 14 "Umweltschutz" erfolgt durch Interne Leistungsverrechnung mit dem Produktbereich 11 "Ver- und Entsorgung".

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	71,22 PRZ	100,00 PRZ	100,00 PRZ	100,00 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	34.027	34.027	34.027	34.027
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.027	34.027	34.027	34.027
- Aufwendungen	47.776	34.027	34.027	34.027
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	47.776	34.027	34.027	34.027
= Ergebnis	**13.749-**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 31 - Umweltamt**

Summe Stadtamt 31 - Umweltamt

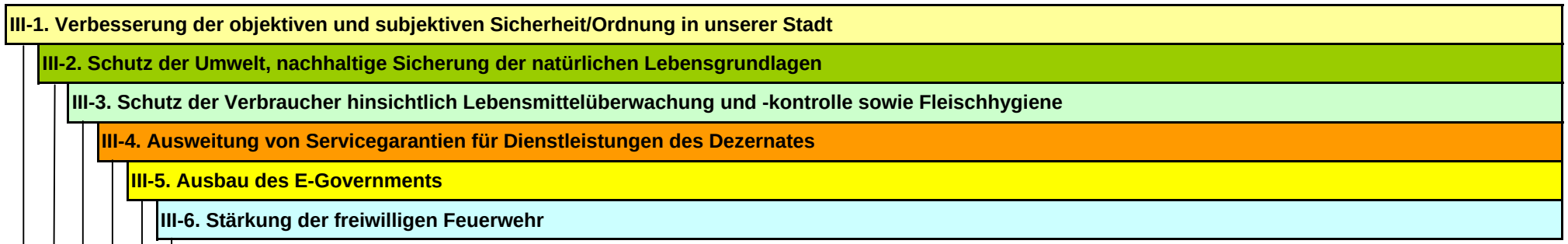
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	609.088	2.324.976	649.987	623.988
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	575.061	2.290.949	615.960	589.961
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.027	34.027	34.027	34.027
- Aufwendungen	2.462.638	4.182.026	2.487.172	2.522.402
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.770.869	1.734.216	1.705.605	1.712.651
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	438.391	461.946	506.877	534.877
....davon Transferaufwendungen	68.255	1.778.700	93.000	93.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	12.153	6.742	8.842	8.783
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	172.969	200.422	172.848	173.091
= Ergebnis	**1.853.550-**	**1.857.049-**	**1.837.185-**	**1.898.414-**

32

Ordnungs- und Wahlamt

Haushaltsplan 2011/2012	Stadtamt 32 - Ordnungs- und Wahlamt

Strategische Ziele des Dezernates Bezirksangelegenheiten, Ordnung, Recht, Umwelt



						Ziele des Ordnungs- und Wahlamtes
X						32-1. Durchführung des kommunalen Ordnungsdienstes bzw. der Ordnungspartnerschaften
		X				32-2. Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems (QM) in der Lebensmittelüberwachung

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 32 - Ordnungs- und Wahlamt**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.493,51	55.792	**4.207**	**5.207**	4.707	4.707	4.690
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	535.529,25	373.000	**373.000**	**373.000**	373.000	373.000	373.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.512,00	6.050	**50**	**50**	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184.781,03	240.050	**243.550**	**103.550**	160.550	250.550	200.550
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	96.241,87	46.250	**30.650**	**32.650**	35.650	35.650	35.650
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	830.557,66	721.142	**651.457**	**514.457**	573.957	663.957	613.940
11	- Personalaufwendungen	1.714.379,73	1.756.388	**2.078.193**	**2.086.910**	2.081.208	2.075.763	2.070.502
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	499.554,52	514.880	**505.000**	**505.750**	511.250	530.250	511.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	18.920,17	12.779	**25.374**	**27.874**	27.374	27.374	27.374
15	- Transferaufwendungen	134.731,18	106.320	**710**	**710**	710	1.419	1.419
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	501.008,58	341.750	**369.962**	**247.062**	342.492	504.092	492.072
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	2.868.594,18	2.732.117	**2.979.239**	**2.868.306**	2.963.034	3.138.898	3.102.617
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	2.038.036,52-	2.010.975-	**2.327.782-**	**2.353.849-**	2.389.077-	2.474.941-	2.488.677-
19	+ Finanzerträge	1.265,76	132	**308**	**312**	232	130	86
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.662,56	6.009	**15.614**	**15.208**	14.737	14.231	14.011
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	4.396,80-	5.876-	**15.306-**	**14.896-**	14.505-	14.100-	13.925-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	2.042.433,32-	2.016.851-	**2.343.088-**	**2.368.745-**	2.403.582-	2.489.042-	2.502.602-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	2.042.433,32-	2.016.851-	**2.343.088-**	**2.368.745-**	2.403.582-	2.489.042-	2.502.602-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	38.110,00	38.110	**607.783**	**611.108**	611.108	611.108	611.108
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	179.361,69	151.663	**169.133**	**169.466**	169.803	170.113	170.426
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	2.183.685,01-	2.130.404-	**1.904.438-**	**1.927.103-**	1.962.277-	2.048.047-	2.061.920-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 32 - Ordnungs- und Wahlamt**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**1.000**	**500**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	0,00	0	**1.000**	**500**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.983,34	6.100	**5.100**	**4.600**	**0**	**0**	4.100	4.100	4.100
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	18.983,34	6.100	**5.100**	**4.600**	**0**	**0**	4.100	4.100	4.100
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	18.983,34-	6.100-	**4.100-**	**4.100-**	**0**	**0**	4.100-	4.100-	4.100-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	18.983,34-	6.100-	**4.100-**	**4.100-**	**0**	**0**	4.100-	4.100-	4.100-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 32 - Ordnungs- und Wahlamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
320_0202020010 Neuanschaffung für allgemeine Ordnungsangelegenheiten												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.727,49	5.000	**3.000**	**3.000**	**0**	**0**	3.000	3.000	3.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	18.727,49-	5.000-	**3.000-**	**3.000-**			3.000-	3.000-	3.000-	0		
320_0213020000 Neuanschaffungen für Wahlen												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**1.000**	**500**			0	0	0	0		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	255,85	1.000	**2.000**	**1.500**	**0**	**0**	1.000	1.000	1.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	255,85-	1.000-	**1.000-**	**1.000-**			1.000-	1.000-	1.000-	0		
320_1503020020 Neuanschaffungen für Märkte												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100	**100**	**100**	**0**	**0**	100	100	100	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	100-	**100-**	**100-**			100-	100-	100-	0		
Gesamtsaldo	18.983,34-	6.100-	**4.100-**	**4.100-**	**0**	**0**	4.100-	4.100-	4.100-	0		

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 32 - Ordnungs- und Wahlamt
Produktübersicht

Produkte	Produktgruppen	Produktbereiche
020201 Gewerbewesen 020202 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten 021301 Statistik 021302 Wahlen	0202 Ordnungs- und Gewerbewesen 0213 Statistik und Wahlen	02 Sicherheit und Ordnung
150302 Märkte	1503 Allgemeine Einrichtungen	15 Wirtschaft und Tourismus

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 32 - Ordnungs- und Wahlamt**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	1,06	1,00	1,00	1,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	7,89	10,62	10,62	10,62
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	24,57	25,02	34,71	34,71
sonstige Personalaufwendungen (EUR)	2.597,63			

Produkt 020201 Gewerbewesen **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Führen des Gewerberegisters; Gaststätten- und Spielhallenangelegenheiten; Überwachung von Gewerbebetrieben; Überwachung sonstiger erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe (Makler, Bewacher); Erteilung von Reisegewerbekarten; Preisüberwachung; Gewerbeuntersagungen; Festsetzung von Ausstellungen, Messen und Märkten; Überwachung von Veranstaltungen

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Fristger. 1.Info zu: Anträge auf Erteilung einer Maklererlaubnis (Gütekr. mittelstandsorient. Verw., %)		90,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ
- Fristger. 1.Info zu: Anträge auf Erteilung einer Gaststättenerlaubnis (Gütekr. mittelstandsorient. Verw., %)		90,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ
- Fristger. 1.Info zu: Anträge auf Ausstellung einer Reisegewerbekarte (Gütekr. mittelstandsorient. Verw., %)		90,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ
- Fristger. 1.Info zu: Erlaubnis für die Schaustellung von Personen (Gütekr. mittelstandsorient. Verw., %)		90,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ
- Fristger. 1.Info zu: Erlaubnis zum Aufstellen von Geldspielgeräten (Gütekr. mittelstandsorient. Verw., %)		90,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ
- Fristger. 1.Info zu: Erlaubnis z. Veranstalten anderer Spiele mit Gewinnmöglichk. (Gütekr. mittelstandsorient. Verw., %)		90,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ
- Fristger. 1.Info zu: Erlaubnis zum Betrieb einer Spielhalle (Gütekr. mittelstandsorient. Verw., %)		90,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ
- Fristger. 1.Info zu: Erlaubnis für das Pfandleihgewerbe (Gütekr. mittelstandsorient. Verw., %)		90,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ
- Fristger. 1.Info zu: Erlaubnis für das Bewachungsgewerbe (Gütekr. mittelstandsorient. Verw., %)		90,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ
- Fristger. 1.Info zu: Erlaubnis für das Versteigerergewerbe (Gütekr. mittelstandsorient. Verw., %)		90,00 PRZ	90,00 PRZ	90,00 PRZ
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	59,64 PRZ	37,92 PRZ	42,79 PRZ	42,77 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 32 - Ordnungs- und Wahlamt**

Produkt 020201 Gewerbewesen				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	288.427	217.414	216.919	217.919
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	250.317	179.304	178.809	179.809
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	38.110	38.110	38.110	38.110
- Aufwendungen	483.614	573.358	506.928	509.552
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	382.664	499.319	447.416	449.293
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	46.891	37.864	35.031	35.031
....davon Abschreibungen und Zinsen	8.814	1.854	1.567	2.242
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.244	34.321	22.914	22.986
= Ergebnis	**195.187-**	**355.944-**	**290.009-**	**291.633-**

Produkt 020202 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten				**pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Allgemeine Ordnungsangelegenheiten: Fund-, Hafen-, Schornsteinfegerangelegenheiten; Bestattungswesen; Lebensmittelkontrolle; Veterinärwesen; Ermittlungsdienst; Kommunaler Ordnungsdienst; Überwachung von Veranstaltungen; Aufgaben nach dem Landeshundegesetz; Tierschutz; Tierasyl

Besonderheiten in Planjahren

Seit dem Frühjahr 2010 wird die Überwachung des ruhenden Verkehres im Rahmen des Kommunalen Ordnungsdienstes erbracht. Die hier anfallenden Aufwendungen werden mit dem entsprechenden Produkt beim Rechtsamt abgerechnet.

Ab 2011 wird der bisher bei den Transferaufwendungen dargestellte Zuschuss für die Schuldnerberatung der Verbraucherzentrale vollständig vom Sozialamt übernommen.

Ziele

Durchführung des kommunalen Ordnungsdienstes zur Verbesserung der objektiven und subjektiven Sicherheit/Ordnung in unserer Stadt.

Enthält HSK-Maßnahme 32_1 "Steigerung der Erträge im Ordnungsdienst" (2011 + 2012: 20 TEUR, Erträge)

	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Anzahl der formal vereinbarten Ordnungspartnerschaften (Stück)	2 ST	3 ST	3 ST	3 ST
- Anzahl Beschäftigte in Ordnungspartnerschaften (Personen)	2 PRS	3 PRS	3 PRS	3 PRS
- Anzahl Wochenstunden in Ordnungspartnerschaften (Stunden)	777,00 STD	24,00 STD	700,00 STD	700,00 STD

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 32 - Ordnungs- und Wahlamt**

Produkt 020202 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	7,52 PRZ	10,01 PRZ	32,37 PRZ	32,62 PRZ
- Aufwand für ordnungsbehördliche Versorgung von Tieren (Euro)	138.104,00 EUR	151.000,00 EUR	151.000,00 EUR	151.000,00 EUR
- Erstattungen an den Kreis Unna für das Veterinäramt (Euro)	187.200,00 EUR	153.000,00 EUR	158.000,00 EUR	160.000,00 EUR
Ergebnis				
+ Erträge	130.345	170.088	667.056	672.396
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	130.345	170.088	97.383	99.398
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	569.673	572.998
- Aufwendungen	1.734.350	1.699.077	2.060.780	2.061.564
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.033.458	1.013.123	1.406.623	1.412.523
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	511.130	536.800	579.762	571.762
....davon Transferaufwendungen	134.731	106.320	710	710
....davon Abschreibungen und Zinsen	8.676	7.947	6.627	9.300
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.355	34.887	67.058	67.268
= Ergebnis	**1.604.005-**	**1.528.989-**	**1.393.724-**	**1.389.169-**

Produkt 021301 Statistik				**pflichtiges Produkt**
Beschreibung				
Erhebung und Bereitstellung von statistischen Daten				
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	0,33 PRZ	0,02 PRZ	94,33 PRZ	23,69 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 32 - Ordnungs- und Wahlamt**

Produkt 021301 Statistik				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	155	21	173.549	43.537
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	155	21	173.549	43.537
- Aufwendungen	47.200	113.861	183.989	183.810
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	42.738	99.538	162.534	163.215
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	1.477	7.156	9.768	9.768
....davon Abschreibungen und Zinsen	272	2.279	5.863	4.985
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.714	4.887	5.824	5.843
= Ergebnis	**47.045-**	**113.839-**	**10.440-**	**140.273-**

Produkt 021302 Wahlen				**pflichtiges Produkt**
Beschreibung				
Organisation und Durchführung von Wahlen				
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Anzahl der Wahlen (Stück)	3 ST	2 ST		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	46,49 PRZ	63,73 PRZ	6,33 PRZ	0,33 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	245.023	180.169	10.153	152
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	245.023	180.169	10.153	152
- Aufwendungen	527.056	282.714	160.427	46.520
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	204.360	99.538	18.059	18.135
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	310.245	176.056	141.097	27.197
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.574	2.234	625	540
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.877	4.887	647	649
= Ergebnis	**282.033-**	**102.545-**	**150.274-**	**46.368-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 32 - Ordnungs- und Wahlamt**

Produkt 150302 Märkte **freiwilliges Produkt**

Beschreibung

Durchführung der Wochenmärkte

Das Produkt beinhaltet die Gebührenrechnung "Märkte".

Allgemeines Produktziel: - Gewährleistung eines attraktiven Wochenmarktangebotes

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	205.984	191.692	191.870	191.873
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	205.984	191.692	191.870	191.873
- Aufwendungen	261.398	220.779	251.861	251.533
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	51.160	44.870	43.561	43.743
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	130.820	98.755	109.305	109.055
....davon Abschreibungen und Zinsen	5.247	4.474	26.305	26.015
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	74.172	72.680	72.690	72.720
= Ergebnis	**55.415-**	**29.087-**	**59.991-**	**59.660-**

Summe Stadtamt 32 - Ordnungs- und Wahlamt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	869.933	759.385	1.259.548	1.125.877
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	831.823	721.275	651.765	514.769
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	38.110	38.110	607.783	611.108
- Aufwendungen	3.053.618	2.889.789	3.163.986	3.052.980
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.714.380	1.756.388	2.078.193	2.086.910
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	1.000.563	856.630	874.962	752.812
....davon Transferaufwendungen	134.731	106.320	710	710
....davon Abschreibungen und Zinsen	24.583	18.787	40.988	43.082
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	179.362	151.663	169.133	169.466
= Ergebnis	**2.183.685-**	**2.130.404-**	**1.904.438-**	**1.927.103-**

37

Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz

Haushaltsplan 2011/2012 — **Stadtamt 37 - Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz**

Strategische Ziele des Dezernates Bezirksangelegenheiten, Ordnung, Recht, Umwelt

III-1. Verbesserung der objektiven und subjektiven Sicherheit/Ordnung in unserer Stadt

III-2. Schutz der Umwelt, nachhaltige Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen

III-3. Schutz der Verbraucher hinsichtlich Lebensmittelüberwachung und -kontrolle sowie Fleischhygiene

III-4. Ausweitung von Servicegarantien für Dienstleistungen des Dezernates

III-5. Ausbau des E-Governments

III-6. Stärkung der Freiwilligen Feuerwehr

						Ziele des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz
X					X	37-1. Verbesserung des Brandschutzes durch Optimierung der Alarm- und Ausrückeordnung (im Zusammenhang mit dem Betrieb des neuen Einsatzleitsystems)
X					X	37-2. Sicherstellung der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr durch Ersatzbeschaffungen
X						37-3. Optimierung der Alarm- und Gefahrenabwehrpläne für die Abwehr von Großschadensereignissen
X						37-4. Organisatorische und räumliche Optimierungen für die Arbeit des Krisenstabes bei Großschadenslagen
X						37-5. Optimierung des Abrechnungsverfahrens im Rettungsdienst durch Anbindung der Abrechnung an das neue Leitstellensystem und Einführung der mobilen Datenerfassung
X						37-6. Teilnahme am bundesweiten Vergleichsring Berufsfeuerwehren Städte bis 260.000 Einwohner im IKO-Netz der KGSt

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 37 - Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	587.005,51	655.256	**597.589**	**597.475**	594.071	594.071	593.571
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.929.885,15	6.106.664	**6.477.500**	**6.477.500**	6.477.500	6.477.500	6.477.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.022,21	0	**0**	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	814.270,85	630.500	**740.500**	**740.500**	740.500	740.500	740.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	116.343,88	31.650	**31.650**	**31.650**	31.650	31.650	31.650
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	8.507.527,60	7.424.070	**7.847.239**	**7.847.125**	7.843.721	7.843.721	7.843.221
11	- Personalaufwendungen	7.365.230,04	7.662.887	**7.870.334**	**7.903.353**	7.881.752	7.861.148	7.841.223
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.776.282,60	3.306.910	**3.640.710**	**3.639.510**	3.653.010	3.653.010	3.653.010
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.107.935,60	1.191.384	**1.332.254**	**1.287.254**	1.332.254	1.332.254	1.332.254
15	- Transferaufwendungen	85.000,00	85.000	**85.000**	**85.000**	85.000	85.000	85.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	678.930,69	726.153	**674.083**	**674.083**	674.583	674.583	674.583
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	13.013.378,93	12.972.334	**13.602.381**	**13.589.200**	13.626.599	13.605.995	13.586.070
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	4.505.851,33-	5.548.264-	**5.755.142-**	**5.742.075-**	5.782.878-	5.762.274-	5.742.849-
19	+ Finanzerträge	149.067,89	11.440	**12.926**	**13.092**	9.749	5.458	3.602
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	666.875,29	518.867	**654.761**	**637.762**	617.991	596.750	587.523
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	517.807,40-	507.427-	**641.835-**	**624.670-**	608.242-	591.292-	583.921-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	5.023.658,73-	6.055.691-	**6.396.978-**	**6.366.745-**	6.391.120-	6.353.566-	6.326.771-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	5.023.658,73-	6.055.691-	**6.396.978-**	**6.366.745-**	6.391.120-	6.353.566-	6.326.771-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	156.100,00	156.100	**156.100**	**156.100**	156.100	156.100	156.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.048.633,81	1.960.980	**1.785.845**	**1.791.162**	1.796.539	1.801.464	1.806.440
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	6.916.192,54-	7.860.571-	**8.026.723-**	**8.001.807-**	8.031.559-	7.998.930-	7.977.111-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 37 - Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	308.188,06	275.000	**275.000**	**275.000**	**0**	**0**	275.000	275.000	275.000
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	1.110,00	510	**510**	**510**	**0**	**0**	510	510	510
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	309.298,06	275.510	**275.510**	**275.510**	**0**	**0**	275.510	275.510	275.510
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	915.083,58	1.800.500	**1.141.000**	**1.146.000**	**915.000**	**950.000**	1.216.000	1.216.000	1.216.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	915.083,58	1.800.500	**1.141.000**	**1.146.000**	**915.000**	**950.000**	1.216.000	1.216.000	1.216.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	605.785,52-	1.524.990-	**865.490-**	**870.490-**	**915.000-**	**950.000-**	940.490-	940.490-	940.490-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	605.785,52-	1.524.990-	**865.490-**	**870.490-**	**915.000-**	**950.000-**	940.490-	940.490-	940.490-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 37 - Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
370_0215010010 Neuanschaffungen für Feuerschutz												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	308.188,06	275.000	**275.000**	**275.000**			275.000	275.000	275.000	0		
Veräußerung von Sachanlagen	310,00	510	**510**	**510**			510	510	510	0		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	189.175,33	1.159.500	**720.000**	**830.000**	**680.000**	**750.000**	900.000	900.000	900.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				680.000								
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten							750.000					
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	119.322,73	883.990-	**444.490-**	**554.490-**			624.490-	624.490-	624.490-	0		

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

2011:

Rüstwagen	100.000 EUR
2 Tragkraftspritzenfahrzeuge	270.000 EUR
2 Mannschaftstransportfahrzeuge	100.000 EUR
Tanklöschfahrzeug	100.000 EUR
Allgemeine Beschaffungen	150.000 EUR

2012:

Rüstwagen	400.000 EUR
Tanklöschfahrzeug	280.000 EUR
Allgemeine Beschaffungen	150.000 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 37 - Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
370_0215013000 Erneuerung der Leitstelle												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	77.097	77.097
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	474.041,95	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	727.997	727.997
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	474.041,95-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	805.095-	805.095-
370_0215013010 Inneneinrichtung für Feuerwache Ost												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	150.000	**10.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	150.000	160.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	150.000-	**10.000-**	**0**			0	0	0	0	150.000-	160.000-
370_0215030020 Neuanschaffungen für Katastrophenschutz												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.373,83	2.000	**2.000**	**2.000**	**0**	**0**	2.000	2.000	2.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.373,83-	2.000-	**2.000-**	**2.000-**			2.000-	2.000-	2.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 37 - Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
375_0217010000 Neuanschaffungen für Rettungsdienst												
Veräußerung von Sachanlagen	800,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	250.492,47	489.000	**409.000**	**314.000**	**235.000**	**200.000**	314.000	314.000	314.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				235.000								
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten							200.000					
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	249.692,47-	489.000-	**409.000-**	**314.000-**			314.000-	314.000-	314.000-	0		

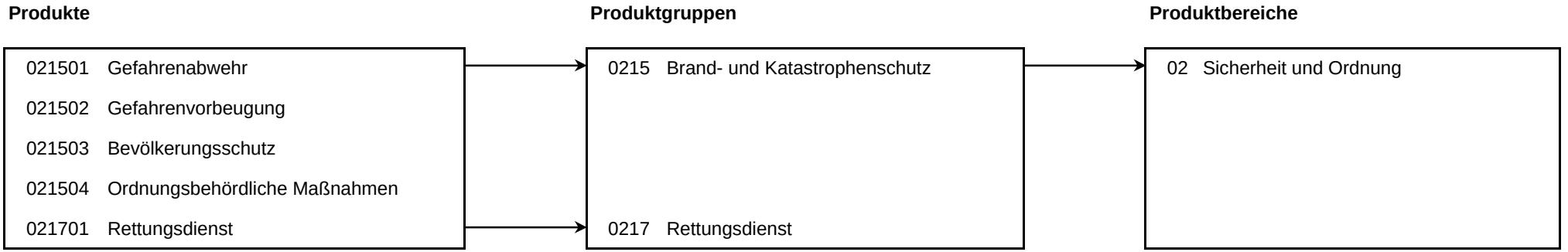
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

2011:	
Krankentransportwagen	150.000 EUR
3 Defibrilatoren	40.000 EUR
Geräte zur mobilen Datenerfassung	55.000 EUR
Medizinische Geräte	65.000 EUR
Allgemeine Beschaffungen	99.000 EUR
2012:	
Rettungswagen	135.000 EUR
Notarzteinsatzfahrzeug	100.000 EUR
Medizinische Geräte	25.000 EUR
Allgemeine Beschaffungen	54.000 EUR

Gesamtsaldo	605.785,52-	1.524.990-	**865.490-**	**870.490-**	**915.000**	**950.000**	940.490-	940.490-	940.490-	0	955.095-	965.095-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 37 - Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz**

Produktübersicht



Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 37 - Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	2,10	2,00	3,00	3,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	19,66	23,00	23,00	23,00
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	105,61	115,00	130,65	130,65
Vollzeitäquivalente Einfacher Dienst	1,46	1,45	0,50	0,50
VZÄ Azubis/Anwärter/Berufspraktikanten	16,08	8,00	8,00	8,00
sonstige Personalaufwendungen (EUR)	810,98			

Produkt 021501 Gefahrenabwehr **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Die Gefahrenabwehr umfasst alle Maßnahmen zum Schutz von Menschen und Tieren bei Gefahren, die durch Brände, Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Außerdem sollen Sachwerte erhalten und die Umwelt geschützt werden.

Allgemeine Produktziele:

Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten, Gegenständen und Immobilien sowie der Allgemeinheit unter dem Aspekt des Umweltschutzes und des Schutzes von Kulturgütern.

Ziele

37-1. Verbesserung des Brandschutzes durch Optimierung der Alarm- und Ausrückeordnung

37-2. (anteilig) Sicherstellung der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr durch Ersatzbeschaffungen

enthält:

- HSK-Maßnahme 37_1 "Erhöhung der Einnahmen im Bereich des Kostenersatzes im Feuerschutz" (2011+ 2012 je 50 TEUR, Erträge)
- anteilig HSK-Maßnahme 37_2 "Optimierung bei der Wartung der Feuerwehrfahrzeuge"
- HSK-Maßnahme 37_3 "Einsparung beim Sachkonto 525100 - Unterhaltung Fahrzeug" (2011 + 2012 je 11,5 TEUR, Sachaufwendungen)
- HSK-Maßnahme 37_4 "Einsparung beim Sachkonto 525500 - Unterhaltung des beweglichen Vermögens" (2011 + 2012 je 1 TEUR, Sachaufwendungen)
- anteilig HSK-Maßnahme 37_6 "Senkung der Aufwendungen für Büromaterial" (2011 + 2012 je 950 EUR, Sachaufwendungen)
- anteilig HSK-Maßnahme 37_7 "Senkung der Aufwendungen für Gegenstände bis 59,99 EUR" (2011 + 2012 je 1 TEUR, Sachaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Einsätze Brandschutz (Stück)	875 ST			
- Einsätze technische Hilfeleistung (Stück)	1.046 ST			

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 37 - Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz**

Produkt 021501 Gefahrenabwehr — pflichtiges Produkt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	10,73 PRZ	10,81 PRZ	9,59 PRZ	9,57 PRZ
- Zuschuss an die Freiwillige Feuerwehr (Euro)	85.000,00 EUR	85.000,00 EUR	85.000,00 EUR	85.000,00 EUR
- Gesamtaufwand an die Freiwillige Feuerwehr - Aufwandsentschädigung (Euro)	88.223,13 EUR	79.000,00 EUR	79.000,00 EUR	79.000,00 EUR
- Gesamtaufwand an die Freiwillige Feuerwehr - Aus- und Fortbildung (Euro)	26.163,61 EUR	36.450,00 EUR	36.450,00 EUR	36.450,00 EUR
- Aufwand Jugendfeuerwehr Dienstkleidung (Euro)	4.405,31 EUR	5.000,00 EUR	5.000,00 EUR	5.000,00 EUR
Ergebnis				
+ Erträge	779.489	777.521	731.228	731.229
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	779.489	777.521	731.228	731.229
- Aufwendungen	7.264.819	7.190.801	7.621.405	7.641.992
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.948.217	3.818.519	4.188.731	4.218.557
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	721.353	825.396	820.452	819.276
....davon Transferaufwendungen	85.000	85.000	85.000	85.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.226.396	1.252.010	1.458.945	1.447.694
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.283.852	1.209.876	1.068.278	1.071.466
= Ergebnis	**6.485.330-**	**6.413.280-**	**6.890.177-**	**6.910.764-**

Produkt 021502 Gefahrenvorbeugung — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Die Gefahrenvorbeugung umfasst Stellungnahmen, Mitwirkungen und Beratungen aus brandschutztechnischer Sicht, Brandschauen in brandgefährdeten Objekten sowie die Brandschutzerziehung von Kindern und Jugendlichen und Brandschutzaufklärung für Erwachsene.

Allgemeine Produktziele:

Menschen, Tiere und Sachwerte vor Brandgefahren schützen, Schäden begrenzen, Folgeschäden vermeiden, Schutz der Umwelt

Ziele

enthält:

- anteilig HSK-Maßnahme 37_2 "Optimierung bei der Wartung der Feuerwehrfahrzeuge"
- HSK-Maßnahme 37_5 "Erhöhung der Einnahmen im Bereich der Gebühren im Vorbeugenden Brandschutz" (2011 + 2012 je 8 TEUR, Erträge)
- anteilig HSK-Maßnahme 37_6 "Senkung der Aufwendungen für Büromaterial" (2011 + 2012 je 950 EUR, Sachaufwendungen)
- anteilig HSK-Maßnahme 37_7 "Senkung der Aufwendungen für Gegenstände bis 59,99 EUR" (2011 + 2012 je 1 TEUR, Sachaufwendungen)

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 37 - Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz**

Produkt 021502 Gefahrenvorbeugung				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Brandschutztechnische Mitwirkung (Stück)	1.528 ST			
- Brandschauen (Stück)	99 ST			
- Brandschutzerziehung (Stück)	60 ST			
- Brandsicherheitswachdienst (Stück)	84 ST			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	9,21 PRZ	13,50 PRZ	11,73 PRZ	11,68 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	42.706	61.768	57.246	57.246
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	42.706	61.768	57.246	57.246
- Aufwendungen	463.442	457.396	488.104	490.310
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	301.915	293.375	321.818	324.109
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	49.383	57.101	56.194	56.170
....davon Abschreibungen und Zinsen	25.500	25.960	40.010	39.704
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.645	80.961	70.082	70.327
= Ergebnis	**420.736-**	**395.628-**	**430.859-**	**433.065-**

Produkt 021503 Bevölkerungsschutz **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Das Produkt Bevölkerungsschutz umfasst die Wahrnehmung aller Zivil- und Katastrophenschutzaufgaben, die Kampfmittelbeseitigung, die Genehmigung von Sprengstoffangelegenheiten sowie die Verschlusssachenbearbeitung entsprechend den gesetzlichen Anforderungen.

Allgemeine Produktziele:

Ordnungsgemäße Erledigung der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben, Gewährleistung des Katastrophenschutzes, Schutz der Bevölkerung

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 37 - Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz**

Produkt 021503 Bevölkerungsschutz **pflichtiges Produkt**

Ziele

37-3. (anteilig) Optimierung der Alarm- und Gefahrenabwehrpläne für die Abwehr von Großschadensereignissen

37-4. Organisatorische und räumliche Optimierung für die Arbeit des Krisenstabes bei Großschadenslagen

enthält:

- anteilig HSK-Maßnahme 37_2 "Optimierung bei der Wartung der Feuerwehrfahrzeuge"
- anteilig HSK-Maßnahme 37_6 "Senkung der Aufwendungen für Büromaterial" (2011 + 2012 je 950 EUR, Sachaufwendungen)
- anteilig HSK-Maßnahme 37_7 "Senkung der Aufwendungen für Gegenstände bis 59,99 EUR" (2011 + 2012 je 1 TEUR, Sachaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Zivil- und Katastrophenschutzangelegenheiten, Unabkömmlichkeitsbescheinigungen (Stück)	23 ST			
- Kampfmittelbeseitigung (Stück)	889 ST			
- Sprengstoffangelegenheiten (Stück)	85 ST			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	24,52 PRZ	6,07 PRZ	3,95 PRZ	3,94 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	75.345	10.568	7.182	7.181
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	75.345	10.568	7.182	7.181
- Aufwendungen	307.287	173.978	181.695	182.332
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	87.007	84.546	92.743	93.403
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	185.530	57.118	56.794	56.794
....davon Abschreibungen und Zinsen	9.780	8.982	11.961	11.868
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.970	23.332	20.197	20.267
= Ergebnis	**231.942-**	**163.410-**	**174.513-**	**175.151-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 37 - Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz**

Produkt 021504 Ordnungsbehördliche Maßnahmen **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Wahrnehmung der unaufschiebbaren Maßnahmen zur Schadensprävention und Gefahrenbeseitigung im Rahmen der Rufbereitschaft i.d.R. außerhalb der Geschäftszeiten. Durchführung von erforderlichen Maßnahmen nach dem PsychKG.

Allgemeine Produktziele:

Schutz der Bevölkerung durch Abwehr von Gefahren für Leben und Gesundheit, Umweltschutz, ordnungsgemäße und sichere Unterbringung gefährdeter Personen.

Ziele

enthält anteilig HSK-Maßnahme 37_2 "Optimierung bei der Wartung der Feuerwehrfahrzeuge"

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Maßnahmahmen der Rufbereitschaft (Stück)	243 ST			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	1,95 PRZ	4,06 PRZ	2,91 PRZ	2,89 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	934	1.992	1.517	1.517
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	934	1.992	1.517	1.517
- Aufwendungen	47.842	49.033	52.198	52.444
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	31.758	30.859	33.851	34.092
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	5.436	7.762	7.643	7.643
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.534	1.896	3.332	3.311
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.114	8.516	7.372	7.398
= Ergebnis	**46.907-**	**47.041-**	**50.682-**	**50.927-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 37 - Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz**

Produkt 021701 Rettungsdienst — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Der Rettungsdienst umfasst die medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort sowie den fachgerechten Transport von verletzten oder erkrankten Personen.
Das Produkt beinhaltet die Gebührenrechnung "Rettungsdienst".
Allgemeine Produktziele:
Leben erhalten, Schäden begrenzen, Folgeschäden vermeiden, Zuweisung zu einer geeigneten medizinischen Einrichtung, fachgerechte Beförderung von Personen.

Ziele

37-2. (anteilig) Sicherstellung der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr durch Ersatzbeschaffungen
37-5. Optimierung des Abrechnungsverfahrens im Rettungsdienst durch Anbindung der Abrechnung an das neue Leitstellensystem und Einführung der mobilen Datenerfassung

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Krankentransporte (Stück)	8.695 ST			
- Notfallrettungseinsätze (Stück)	12.595 ST			
- Notarzteinsätze (Stück)	5.202 ST			
Ergebnis				
+ Erträge	7.914.222	6.739.762	7.219.093	7.219.145
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	7.758.122	6.583.662	7.062.993	7.063.045
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	156.100	156.100	156.100	156.100
- Aufwendungen	7.645.499	7.580.973	7.699.585	7.651.046
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.996.333	3.435.588	3.233.191	3.233.191
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	3.493.512	3.085.686	3.373.710	3.373.710
....davon Abschreibungen und Zinsen	511.600	421.403	472.767	422.441
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	644.054	638.295	619.917	621.704
= Ergebnis	**268.723**	**841.211-**	**480.492-**	**431.901-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 37 - Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz**

Summe Stadtamt 37 - Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz				
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	8.812.695	7.591.610	8.016.265	8.016.317
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	8.656.595	7.435.510	7.860.165	7.860.217
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	156.100	156.100	156.100	156.100
- Aufwendungen	15.728.888	15.452.181	16.042.987	16.018.124
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	7.365.230	7.662.887	7.870.334	7.903.353
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	4.455.213	4.033.063	4.314.793	4.313.593
....davon Transferaufwendungen	85.000	85.000	85.000	85.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.774.811	1.710.251	1.987.015	1.925.016
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.048.634	1.960.980	1.785.845	1.791.162
= Ergebnis	**6.916.193-**	**7.860.571-**	**8.026.723-**	**8.001.807-**

56

Chemisches Untersuchungsamt

Haushaltsplan 2011/2012	Stadtamt 56 - Chemisches Untersuchungsamt

Strategische Ziele des Dezernates Bezirksangelegenheiten, Ordnung, Recht, Umwelt

III-1. Verbesserung der objektiven und subjektiven Sicherheit/Ordnung in unserer Stadt

III-2. Schutz der Umwelt, nachhaltige Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen

III-3. Schutz der Verbraucher hinsichtlich Lebensmittelüberwachung und -kontrolle sowie Fleischhygiene

III-4. Ausweitung von Servicegarantien für Dienstleistungen des Dezernates

III-5. Ausbau des E-Governments

III-6. Stärkung der freiwilligen Feuerwehr

						Ziele des Chemischen Untersuchungsamtes
		X		X		56-1. Sicherstellung des Beratungsangebotes zum Verbraucherschutz, u.a. durch Verbesserung der Internetpräsenz und der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 56 - Chemisches Untersuchungsamt**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19,57	3	**3**	**3**	3	3	3
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	318.645,20	355.000	**275.000**	**275.000**	275.000	275.000	275.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.641.071,50	1.648.000	**1.726.600**	**1.736.600**	1.746.600	1.746.600	1.746.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	136.544,51	0	**0**	**0**	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	2.096.280,78	2.003.003	**2.001.603**	**2.011.603**	2.021.603	2.021.603	2.021.603
11	- Personalaufwendungen	1.551.225,82	1.659.937	**1.637.511**	**1.644.381**	1.639.887	1.635.599	1.631.456
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.013,02	191.950	**198.350**	**198.250**	198.350	198.350	198.350
14	- Bilanzielle Abschreibungen	122.380,48	118.544	**173.538**	**173.538**	173.538	173.538	173.538
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.854,93	26.943	**28.081**	**28.081**	28.081	28.081	28.081
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.875.474,25	1.997.374	**2.037.480**	**2.044.250**	2.039.856	2.035.568	2.031.425
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	220.806,53	5.630	**35.877-**	**32.647-**	18.253-	13.965-	9.822-
19	+ Finanzerträge	29.534,46	1.959	**2.518**	**2.550**	1.899	1.063	702
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	132.126,39	88.834	**127.533**	**124.222**	120.371	116.234	114.437
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	102.591,93-	86.876-	**125.015-**	**121.672-**	118.472-	115.171-	113.735-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	118.214,60	81.246-	**160.893-**	**154.319-**	136.726-	129.136-	123.557-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	118.214,60	81.246-	**160.893-**	**154.319-**	136.726-	129.136-	123.557-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	336.889,10	259.640	**252.429**	**253.026**	253.628	254.155	254.686
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	218.674,50-	340.886-	**413.322-**	**407.345-**	390.354-	383.291-	378.243-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 56 - Chemisches Untersuchungsamt**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	150.003,06	191.000	**100.000**	**100.000**	**0**	**0**	100.000	100.000	100.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	150.003,06	191.000	**100.000**	**100.000**	**0**	**0**	100.000	100.000	100.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	150.003,06-	191.000-	**100.000-**	**100.000-**	**0**	**0**	100.000-	100.000-	100.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	150.003,06-	191.000-	**100.000-**	**100.000-**	**0**	**0**	100.000-	100.000-	100.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 56 - Chemisches Untersuchungsamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2010	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre		
560_0218010000 Neuanschaffungen für Chemisches Untersuchungsamt												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	150.003,06	191.000	**100.000**	**100.000**	**0**	**0**	100.000	100.000	100.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	150.003,06-	191.000-	**100.000-**	**100.000-**			100.000-	100.000-	100.000-	0		

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen:
2011 - 2015:
Ersatzbeschaffung von Laborgeräten 85.000 EUR
EDV-Ausstattung 10.000 EUR
allgemeine Beschaffungen 5.000 EUR

Gesamtsaldo	150.003,06-	191.000-	**100.000-**	**100.000-**	**0**	**0**	100.000-	100.000-	100.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 56 - Chemisches Untersuchungsamt
Produktübersicht

Produkte	Produktgruppen	Produktbereiche
021801 Chemische und Lebensmitteluntersuchungen	0218 Chemische und Lebensmitteluntersuchungen	02 Sicherheit und Ordnung

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 56 - Chemisches Untersuchungsamt**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	6,64	7,00	7,00	7,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	8,08	12,04	15,60	15,60
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	11,20	7,76	4,74	4,74
Vollzeitäquivalente Einfacher Dienst	1,63	1,78	1,78	1,78

Produkt 021801 Chemische und Lebensmitteluntersuchungen **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Durchführung von chemischen und Lebensmitteluntersuchungen einschließlich Begutachtung, Verbraucherberatung und Betriebskontrollen.
Allgemeine Produktziele:
- Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsgefährdung durch Lebensmittel und Bedarfsgegenstände, vor Irreführung und Täuschung
- Überwachung der gesetzlichen nationalen und europäischen Vorgaben hinsichtlich allgemeiner Verkehrsfähigkeit, Zusammensetzung, Kennzeichnung, hygienischer Beschaffenheit und Kontamination von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen
- wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Ziele

- Verbesserung des Verbraucherschutzes im Bereich Lebensmittel und Bedarfsgegenstände durch Optimierung der Zusammenarbeit der Untersuchungsämter im Regierungsbezirk Arnsberg

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Verwaltungs- und Betriebsaufwand je Einwohner (Euro)		1,70 EUR	1,70 EUR	1,70 EUR
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	90,67 PRZ	85,47 PRZ	82,90 PRZ	83,18 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	2.125.815	2.004.962	2.004.121	2.014.153
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	2.125.815	2.004.962	2.004.121	2.014.153
- Aufwendungen	2.344.490	2.345.848	2.417.442	2.421.499
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.551.226	1.659.937	1.637.511	1.644.381
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	201.868	218.893	226.431	226.331
....davon Abschreibungen und Zinsen	254.507	207.378	301.071	297.761
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	336.889	259.640	252.429	253.026
= Ergebnis	**218.675-**	**340.886-**	**413.322-**	**407.345-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 56 - Chemisches Untersuchungsamt**

Summe Stadtamt 56 - Chemisches Untersuchungsamt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	2.125.815	2.004.962	2.004.121	2.014.153
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	2.125.815	2.004.962	2.004.121	2.014.153
- Aufwendungen	2.344.490	2.345.848	2.417.442	2.421.499
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.551.226	1.659.937	1.637.511	1.644.381
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	201.868	218.893	226.431	226.331
....davon Abschreibungen und Zinsen	254.507	207.378	301.071	297.761
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	336.889	259.640	252.429	253.026
= Ergebnis	**218.675-**	**340.886-**	**413.322-**	**407.345-**

71

Fleischhygieneamt

Haushaltsplan 2011/2012	71 / Fleischhygieneamt

Strategische Ziele des Dezernates Bezirksangelegenheiten, Ordnung, Recht, Umwelt

III-1. Verbesserung der objektiven und subjektiven Sicherheit/Ordnung in unserer Stadt

III-2. Schutz der Umwelt, nachhaltige Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen

III-3. Schutz der Verbraucher hinsichtlich Lebensmittelüberwachung und -kontrolle sowie Fleischhygiene

III-4. Ausweitung von Servicegarantien für Dienstleistungen des Dezernates

III-5. Ausbau des E-Governments

III-6. Stärkung der freiwilligen Feuerwehr

						Ziele des Fleischhygieneamtes
		X				71-1. Aufrechterhaltung der Akkreditierung des Labors nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 und der Zertifizierung des Amtes nach DIN EN ISO 9001:2008 durch externe Audits unabhängiger Prüfstellen
		X				71-2. Fortführung eines Projektes zur risikobasierten Fleischuntersuchung des Kalbes, ggf. Übernahme dieser Untersuchungsform in den Echtbetrieb
X						71-3. Verbesserung des Internetauftritts des Amtes zur Bürgerinformation

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 71 - Fleischhygieneamt**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.505.044,95	2.432.459	**2.693.767**	**2.741.701**	2.771.811	2.810.676	2.852.149
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.427,88	0	**0**	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.439,31	0	**0**	**0**	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	2.512.912,14	2.432.459	**2.693.767**	**2.741.701**	2.771.811	2.810.676	2.852.149
11	- Personalaufwendungen	2.154.881,42	2.153.938	**2.310.598**	**2.350.542**	2.390.660	2.429.537	2.471.012
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	337.656,69	271.700	**374.000**	**382.000**	372.000	372.000	372.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**500**	**500**	500	500	500
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.151,79	6.821	**8.332**	**8.332**	8.332	8.332	8.332
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	2.493.689,90	2.432.459	**2.693.430**	**2.741.374**	2.771.492	2.810.369	2.851.844
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	19.222,24	0	**337**	**327**	319	307	305
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**6**	**6**	5	4	2
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**343**	**333**	324	311	307
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**337-**	**327-**	319-	307-	305-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	19.222,24	0	**0**	**0**	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	19.222,24	0	**0**	**0**	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	296,79	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	19.519,03	0	**0**	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 71 - Fleischhygieneamt**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**500**	**500**	**0**	**0**	500	500	500
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	0,00	0	**500**	**500**	**0**	**0**	500	500	500
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	0,00	0	**500-**	**500-**	**0**	**0**	500-	500-	500-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	0,00	0	**500-**	**500-**	**0**	**0**	500-	500-	500-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 71 - Fleischhygieneamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2010	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre		
710_0219010000 Neuanschaffungen f. Fleischhygieneamt												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**500**	**500**	**0**	**0**	500	500	500	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**500-**	**500-**			500-	500-	500-	0		
Gesamtsaldo	0,00	0	**500-**	**500-**	**0**	**0**	500-	500-	500-	0		

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 71 - Fleischhygieneamt
Produktübersicht

Produkte	Produktgruppen	Produktbereiche
021901 Fleischhygieneüberwachung	0219 Fleischhygieneüberwachung	02 Sicherheit und Ordnung

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 71 - Fleischhygieneamt**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	2,10	3,00	3,00	3,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	2,05	1,00	1,00	1,00
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	0,51	0,50	0,64	0,64
sonstige Personalaufwendungen (EUR)	1.699.848,35		1.965.939,00	2.004.436,50

Produkt 021901 Fleischhygieneüberwachung **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Untersuchung von Schlachttieren und geschlachtetem Fleisch sowie Hygieneüberwachung in fleischliefernden Betrieben.
Allgemeines Produktziel:
Sicherstellung des Verbraucherschutzes bei vollständiger Refinanzierung der erforderlichen Untersuchungen und Kontrollen durch Gebühren.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Gesamtzahl Untersuchungen und Kontrollen (Stück)	2.712.243 ST	2.780.000 ST	2.800.000 ST	2.800.000 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	100,78 PRZ	100,00 PRZ	100,00 PRZ	100,00 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	2.513.209	2.432.459	2.693.773	2.741.707
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	2.512.912	2.432.459	2.693.773	2.741.707
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	297	0	0	0
- Aufwendungen	2.493.690	2.432.459	2.693.773	2.741.707
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.154.881	2.153.938	2.310.598	2.350.542
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	338.808	278.521	382.332	390.332
....davon Abschreibungen und Zinsen	0	0	843	833
= Ergebnis	**19.519**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 71 - Fleischhygieneamt**

Summe Stadtamt 71 - Fleischhygieneamt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	2.513.209	2.432.459	2.693.773	2.741.707
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	2.512.912	2.432.459	2.693.773	2.741.707
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	297	0	0	0
- Aufwendungen	2.493.690	2.432.459	2.693.773	2.741.707
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.154.881	2.153.938	2.310.598	2.350.542
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	338.808	278.521	382.332	390.332
....davon Abschreibungen und Zinsen	0	0	843	833
= Ergebnis	**19.519**	**0**	**0**	**0**

Budgetplan für Dezernat VI – Stadtplanung, Bauwesen, Wohnen

Dezernat VI	**Seite**
• Strategische Ziele	VI-1
• Teilergebnisplan	VI-2
• Übersicht über die Ergebnisse der zugehörigen Ämter	VI-3 bis VI-4
• Teilfinanzplan	VI-6
• Übersicht über die investiven Ein- und Auszahlungen der zugehörigen Ämter	VI-7 bis VI-8

Teilpläne der Fachämter		**Seite**
Je Fachamt: • Ziele • Teilergebnisplan • Teilfinanzplan: - Zahlungsübersicht - Übersicht über Investitionen • Produktübersicht • Personalplan • Produkte mit Zielen und Kennzahlen		
60	Bauverwaltungsamt	60-1 bis 60-13
61	Stadtplanungsamt	61-1 bis 61-12
62	Vermessungs- und Katasteramt	62-1 bis 62-17
63	Bauordnungsamt	63-1 bis 63-10
64	Wohnungsförderungsamt	64-1 bis 64-15
23	Kaufmännisches Immobilienmanagement	23-1 bis 23-41
65	Technisches Immobilienmanagment	65-1 bis 65-10
66	Tiefbau- und Grünflächenamt	66-1 bis 66-80

Haushaltsplan 2011/2012

Dezernat VI
Stadtplanung, Bauwesen, Wohnen

Dezernat VI
Stadtplanung, Bauwesen, Wohnen

- 60/Bauverwaltungsamt
- 61/Stadtplanungsamt
- 62/Vermessungs- und Katasteramt
- 63/Bauordnungsamt
- 64/Wohnungsförderungsamt
- 23/Kaufmännisches Immobilienmanagement
- 65/Technisches Immobilienmanagement
- 66/Tiefbau- und Grünflächenamt

Das StA 23/Kaufmännisches Immobilien-management ist aufgrund organisatorischer Änderungen ab dem Haushaltsplan 2011/12 dem Dezernat VI zugeordnet. Bis zum Haushaltsplan 2010 wurde es im Dezernat II abgebildet.

Strategische Ziele des Konzerns Stadt Hamm

- **A. Nachhaltige Sicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Stadt bei Chancengleichheit für alle**
- **B. Stärkung des Wirtschafts-, Beschäftigungs- und Bildungsstandortes Hamm**
- **C. Familien- und generationenfreundliche soziale Stadt**
- **D. Ausbau der Integration von Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund**
- **E. Bereitstellung eines bedarfsgerechten, kostengünstigen und bürgerorientierten Leistungsangebotes**
- **F. Ausbau zur Bürgerkommune durch verbesserten Service, verstärkte Bürger-beteiligung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements**
- **G. Umfassende Haushaltssicherung zur schnellstmöglichen Wiedererlangung der finanziellen Handlungsfähigkeit**

A	B	C	D	E	F	G	**Strategische Ziele des Dezernates Stadtplanung, Bauwesen, Wohnen**
X	X	X		X	X	X	VI-1. Schaffung von qualitativ hochwertigem am Bedarf orientierten Wohnraum
X	X					X	VI-2. Sicherung und Förderung von Beschäftigung und wirtschaftlichem Wachstum
X				X		X	VI-3. Sicherung der Mobilität für alle Bevölkerungsgruppen
X				X		X	VI-4. Sicherung der natürlichen Ressourcen, Entwicklung ökologischer Qualität
X		X		X		X	VI-5. Steigerung des Freizeit- und Erholungswertes
X		X		X		X	VI-6. Erhalt und Optimierung der städtischen Vermögenswerte zur Schaffung eines wirtschaftlichen und kundenorientierten Leistungsangebotes
X		X		X	X	X	VI-7. Gewährleistung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Durchführung von Planungs- und Bauvorhaben
X						X	VI-8. Denkmalschutz und Stadtbildpflege; Pflege der Baukultur

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat VI - Stadtplanung, Bauwesen, Wohnen**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.787.682,43	30.919.207	**22.893.004**	**20.272.248**	24.912.134	24.884.711	23.941.616
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.735.554,64	34.957.332	**34.600.590**	**34.629.726**	34.669.139	34.703.182	34.703.966
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.909.867,97	2.917.690	**3.131.590**	**3.136.690**	3.136.690	3.136.690	3.136.690
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.486.021,63	1.060.835	**1.058.060**	**1.208.060**	1.208.060	1.208.060	1.208.060
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.449.502,59	717.373	**368.255**	**368.255**	368.255	368.255	368.255
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	2.304.571,45	2.012.000	**1.924.000**	**1.280.000**	1.133.000	1.109.000	1.119.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	72.673.200,71	72.584.438	**63.975.498**	**60.894.979**	65.427.278	65.409.898	64.477.587
11	- Personalaufwendungen	32.019.149,67	32.749.709	**31.893.352**	**32.027.155**	31.939.640	31.856.113	31.775.390
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.323.796,19	37.282.795	**31.723.334**	**29.936.974**	30.350.524	30.407.524	30.466.524
14	- Bilanzielle Abschreibungen	32.954.214,15	34.598.260	**33.612.314**	**33.612.314**	33.612.314	33.612.314	33.612.314
15	- Transferaufwendungen	33.307.034,90	35.251.957	**33.771.160**	**32.934.812**	33.143.465	33.065.898	32.144.047
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.827.943,75	7.870.377	**8.244.219**	**9.105.129**	8.879.029	8.823.029	8.764.029
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	139.432.138,66	147.753.097	**139.244.379**	**137.616.384**	137.924.972	137.764.878	136.762.304
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	66.758.937,95-	75.168.659-	**75.268.881-**	**76.721.405-**	72.497.694-	72.354.980-	72.284.717-
19	+ Finanzerträge	2.601.669,68	197.341	**181.922**	**184.242**	137.676	77.909	52.066
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11.718.061,07	8.897.779	**9.156.214**	**8.912.366**	8.629.512	8.333.677	8.205.182
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	9.116.391,39-	8.700.438-	**8.974.292-**	**8.728.124-**	8.491.836-	8.255.769-	8.153.116-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	75.875.329,34-	83.869.097-	**84.243.173-**	**85.449.529-**	80.989.530-	80.610.749-	80.437.833-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	75.875.329,34-	83.869.097-	**84.243.173-**	**85.449.529-**	80.989.530-	80.610.749-	80.437.833-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	47.297.398,84	44.698.923	**43.967.012**	**44.788.827**	44.958.252	45.110.178	45.263.626
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.412.126,36	9.282.885	**11.055.934**	**11.719.284**	11.727.858	11.735.489	11.743.196
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	37.990.056,86-	48.453.059-	**51.332.095-**	**52.379.986-**	47.759.136-	47.236.060-	46.917.403-

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat VI - Stadtplanung, Bauwesen, Wohnen**

Übersicht zu den Ergebnissen der zugehörigen Ämter

	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
60 - Bauverwaltungsamt							
Summe Erträge	2.197.963,87	1.678.717	**1.656.997**	**1.682.571**	1.710.573	1.744.408	1.745.103
Summe Aufwendungen	3.950.211,49	3.955.664	**3.893.909**	**3.904.437**	3.916.475	3.910.515	3.905.321
Ergebnis	-1.752.247,62	-2.276.947	**-2.236.913**	**-2.221.866**	-2.205.902	-2.166.106	-2.160.218
61 - Stadtplanungsamt							
Summe Erträge	1.393.557,85	1.422.520	**2.255.265**	**1.835.786**	2.036.860	2.079.328	1.147.453
Summe Aufwendungen	4.167.123,95	5.399.320	**5.498.869**	**5.087.976**	5.262.831	5.228.789	4.300.818
Ergebnis	-2.773.566,10	-3.976.800	**-3.243.605**	**-3.252.189**	-3.225.971	-3.149.461	-3.153.365
62 - Vermessungs- und Katasteramt							
Summe Erträge	924.986,09	627.730	**716.867**	**714.318**	706.385	688.430	688.351
Summe Aufwendungen	4.856.478,39	5.120.142	**5.098.335**	**4.951.226**	4.929.677	4.920.147	4.911.470
Ergebnis	-3.931.492,30	-4.492.412	**-4.381.468**	**-4.236.908**	-4.223.292	-4.231.717	-4.223.119
63 - Bauordnungsamt							
Summe Erträge	1.633.776,68	1.694.073	**1.695.213**	**1.695.215**	1.695.190	1.695.159	1.695.145
Summe Aufwendungen	2.307.551,26	2.266.253	**2.177.679**	**2.186.201**	2.181.331	2.176.496	2.171.919
Ergebnis	-673.774,58	-572.179	**-482.465**	**-490.987**	-486.141	-481.337	-476.774
64 - Wohnungsförderungsamt							
Summe Erträge	302.455,54	304.270	**304.301**	**304.303**	304.276	304.243	304.228
Summe Aufwendungen	1.988.473,27	1.951.333	**1.829.707**	**1.835.368**	1.831.960	1.828.710	1.825.671
Ergebnis	-1.686.017,73	-1.647.063	**-1.525.406**	**-1.531.065**	-1.527.684	-1.524.467	-1.521.443

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat VI - Stadtplanung, Bauwesen, Wohnen**

Übersicht zu den Ergebnissen der zugehörigen Ämter

	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement							
Summe Erträge	61.194.782,99	57.577.053	**48.847.055**	**46.842.772**	51.408.446	51.516.226	51.645.161
Summe Aufwendungen	57.688.345,78	61.576.270	**57.127.785**	**55.955.625**	55.874.101	55.584.183	55.415.386
Ergebnis	3.506.437,21	-3.999.217	**-8.280.730**	**-9.112.854**	-4.465.655	-4.067.957	-3.770.225
65 - Technisches Immobilienmanagement							
Summe Erträge	1.158.681,71	1.163.525	**2.903.397**	**2.914.281**	2.757.198	2.733.092	2.743.046
Summe Aufwendungen	1.786.605,94	2.057.747	**3.072.404**	**3.083.879**	3.076.125	3.068.683	3.061.783
Ergebnis	-627.924,23	-894.222	**-169.007**	**-169.598**	-318.927	-335.591	-318.737
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt							
Summe Erträge	53.766.064,50	53.012.813	**49.745.338**	**49.878.803**	49.904.279	49.837.098	49.824.792
Summe Aufwendungen	83.817.536,01	83.607.032	**80.757.839**	**81.243.322**	81.209.843	81.116.522	81.118.313
Ergebnis	-30.051.471,51	-30.594.219	**-31.012.501**	**-31.364.519**	-31.305.564	-31.279.424	-31.293.521

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat VI - Stadtplanung, Bauwesen, Wohnen**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.660.145,95	32.847.005	**29.027.905**	**15.637.000**	**0**	**0**	11.861.900	9.060.500	9.674.600
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	4.965.708,47	1.550.000	**3.150.000**	**1.750.000**	**0**	**0**	1.600.000	1.600.000	1.600.000
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	2.053.248,54	1.605.000	**2.045.000**	**1.945.000**	**0**	**0**	1.945.000	1.945.000	1.945.000
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	13.022,19	12.940	**12.940**	**12.940**	**0**	**0**	12.940	12.940	12.940
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	19.692.125,15	36.014.945	**34.235.845**	**19.344.940**	**0**	**0**	15.419.840	12.618.440	13.232.540
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.063.419,78	3.263.000	**4.204.000**	**2.661.000**	**2.065.000**	**490.000**	1.969.000	2.165.000	2.065.000
08	- Baumaßnahmen	43.217.971,75	39.367.000	**38.460.000**	**25.364.600**	**47.838.200**	**24.790.000**	23.325.700	19.674.600	20.549.400
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.839.542,21	1.667.700	**1.636.700**	**1.380.000**	**1.469.400**	**919.400**	966.700	866.700	856.700
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	1.236.315,56	490.000	**388.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	50.357.249,30	44.787.700	**44.688.700**	**29.405.600**	**51.372.600**	**26.199.400**	26.261.400	22.706.300	23.471.100
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	30.665.124,15-	8.772.755-	**10.452.855-**	**10.060.660-**	**51.372.600-**	**26.199.400-**	10.841.560-	10.087.860-	10.238.560-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	30.665.124,15-	8.772.755-	**10.452.855-**	**10.060.660-**	**51.372.600-**	**26.199.400-**	10.841.560-	10.087.860-	10.238.560-

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat VI - Stadtplanung, Bauwesen, Wohnen**

Übersicht zu den investiven Ein- und Auszahlungen der zugehörigen Ämter

	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
60 - Bauverwaltungsamt							
Summe investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	265.549,10	140.000	**137.000**	**114.000**	79.000	79.000	79.000
Ergebnis	-265.549,10	-140.000	**-137.000**	**-114.000**	-79.000	-79.000	-79.000
61 - Stadtplanungsamt							
Summe investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	32.244,26	5.000	**5.000**	**5.000**	5.000	5.000	5.000
Ergebnis	-32.244,26	-5.000	**-5.000**	**-5.000**	-5.000	-5.000	-5.000
62 - Vermessungs- und Katasteramt							
Summe investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	97.820,87	40.000	**373.000**	**56.000**	56.000	56.000	56.000
Ergebnis	-97.820,87	-40.000	**-373.000**	**-56.000**	-56.000	-56.000	-56.000
63 - Bauordnungsamt							
Summe investive Einzahlungen	203,94	0	**0**	**0**	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	3.520,11	2.000	**2.000**	**2.000**	2.000	2.000	2.000
Ergebnis	-3.316,17	-2.000	**-2.000**	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
64 - Wohnungsförderungsamt							
Summe investive Einzahlungen	13.022,19	12.940	**12.940**	**12.940**	12.940	12.940	12.940
Summe investive Auszahlungen	3.132,72	3.000	**3.000**	**3.000**	3.000	3.000	3.000
Ergebnis	9.889,47	9.940	**9.940**	**9.940**	9.940	9.940	9.940

Haushaltsplan 2011/2012 **Dezernat VI - Stadtplanung, Bauwesen, Wohnen**

Übersicht zu den investiven Ein- und Auszahlungen der zugehörigen Ämter

	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement							
Summe investive Einzahlungen	8.361.978,08	22.760.700	**19.907.500**	**6.364.000**	1.700.000	1.500.000	1.500.000
Summe investive Auszahlungen	29.724.581,00	27.871.000	**22.161.000**	**9.453.000**	6.278.000	5.823.000	6.023.000
Ergebnis	-21.362.602,92	-5.110.300	**-2.253.500**	**-3.089.000**	-4.578.000	-4.323.000	-4.523.000
65 - Technisches Immobilienmanagement							
Summe investive Einzahlungen	926,90	0	**0**	**0**	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	17.331,85	5.000	**4.000**	**4.000**	4.000	4.000	4.000
Ergebnis	-16.404,95	-5.000	**-4.000**	**-4.000**	-4.000	-4.000	-4.000
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt							
Summe investive Einzahlungen	11.315.994,04	13.241.305	**14.315.405**	**12.968.000**	13.706.900	11.105.500	11.719.600
Summe investive Auszahlungen	20.213.069,39	16.721.700	**22.003.700**	**19.768.600**	19.834.400	16.734.300	17.299.100
Ergebnis	-8.897.075,35	-3.480.395	**-7.688.295**	**-6.800.600**	-6.127.500	-5.628.800	-5.579.500

60

Bauverwaltungsamt

Haushaltsplan 2011/2012 — **Stadtamt 60 - Bauverwaltungsamt**

Strategische Ziele des Dezernates Stadtplanung, Bauwesen, Wohnen

VI-1. Schaffung von qualitativ hochwertigem am Bedarf orientierten Wohnraum

VI-2. Sicherung und Förderung von Beschäftigung und wirtschaftlichem Wachstum

VI-3. Sicherung der Mobilität für alle Bevölkerungsgruppen

VI-4. Sicherung der natürlichen Ressourcen, Entwicklung ökologischer Qualität

VI-5. Steigerung des Freizeit- und Erholungswertes

VI-6. Erhalt und Optimierung der städtischen Vermögenswerte zur Schaffung eines wirtschaftlichen und kundenorientierten Leistungsangebotes

VI-7. Gewährleistung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Durchführung von Planungs- und Bauvorhaben

VI-8. Denkmalschutz und Stadtbildpflege; Pflege der Baukultur

								Ziele des Bauverwaltungsamtes
					X	X		60-1. Unterstützung der bautechnischen Fachbereiche durch Bereitstellung geeigneter Steuerungs- und Serviceleistungen
						X		60-2. Sicherstellung rechtlich einwandfreier, wettbewerbsgerechter VOB-Vergabeverfahren
					X	X		60-3. Zeitnahe und rechtssichere Refinanzierung von Infrastrukturmaßnahmen (Beitragserhebung)
X						X		60-4. Beschleunigte Bereitstellung von Wohnbaugrundstücken durch Übertragung der Erschließung auf Dritte
			X		X	X		60-5. Sicherung der Umsetzung der Bauleitplanung und ihrer Mitfinanzierung einschl. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und Folgelasten durch vertragliche Einbeziehung privater Investoren
					X			60-6. Gewährleistung eines bedarfsgerechten, leistungsfähigen Friedhofswesens

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 60 - Bauverwaltungsamt**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.809,85	2.500	**3.104**	**3.104**	3.104	3.104	3.104
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	850.608,21	884.500	**854.369**	**879.936**	908.099	942.142	942.925
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.782,15	44.000	**44.000**	**44.000**	44.000	44.000	44.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	887.658,70	394.700	**395.200**	**395.200**	395.200	395.200	395.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	36.544,77	8.000	**8.000**	**8.000**	8.000	8.000	8.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	1.826.403,68	1.333.700	**1.304.673**	**1.330.240**	1.358.403	1.392.446	1.393.229
11	- Personalaufwendungen	2.062.988,51	2.101.389	**2.070.901**	**2.079.590**	2.073.908	2.068.484	2.063.242
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600.482,88	641.600	**619.500**	**623.400**	641.500	641.500	641.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	73.274,49	58.093	**46.009**	**46.009**	46.009	46.009	46.009
15	- Transferaufwendungen	1.322,58	1.400	**1.400**	**1.400**	1.400	1.400	1.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.310,30	48.546	**51.527**	**49.727**	49.727	49.727	49.727
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	2.784.378,76	2.851.029	**2.789.337**	**2.800.126**	2.812.544	2.807.120	2.801.878
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	957.975,08-	1.517.329-	**1.484.663-**	**1.469.886-**	1.454.141-	1.414.674-	1.408.648-
19	+ Finanzerträge	16.260,19	917	**623**	**631**	470	263	174
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	72.742,11	41.589	**31.570**	**30.750**	29.797	28.773	28.328
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	56.481,92-	40.672-	**30.947-**	**30.119-**	29.327-	28.510-	28.155-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	1.014.457,00-	1.558.001-	**1.515.610-**	**1.500.005-**	1.483.468-	1.443.184-	1.436.803-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	1.014.457,00-	1.558.001-	**1.515.610-**	**1.500.005-**	1.483.468-	1.443.184-	1.436.803-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	355.300,00	344.100	**351.700**	**351.700**	351.700	351.700	351.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.093.090,62	1.063.046	**1.073.003**	**1.073.561**	1.074.134	1.074.622	1.075.115
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.752.247,62-	2.276.947-	**2.236.913-**	**2.221.866-**	2.205.902-	2.166.106-	2.160.218-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 60 - Bauverwaltungsamt**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	59.779,09	60.000	**60.000**	**40.000**	**25.000**	**25.000**	40.000	40.000	50.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	205.770,01	80.000	**77.000**	**74.000**	**10.000**	**10.000**	39.000	39.000	29.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	265.549,10	140.000	**137.000**	**114.000**	**35.000**	**35.000**	79.000	79.000	79.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	265.549,10-	140.000-	**137.000-**	**114.000-**	**35.000-**	**35.000-**	79.000-	79.000-	79.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	265.549,10-	140.000-	**137.000-**	**114.000-**	**35.000-**	**35.000-**	79.000-	79.000-	79.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 60 - Bauverwaltungsamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
600_0900000000 Neuanschaffungen für Bauverwaltungsamt												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.720,23	5.000	**5.000**	**5.000**	**0**	**0**	5.000	5.000	5.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.720,23-	5.000-	**5.000-**	**5.000-**			5.000-	5.000-	5.000-	0		
609_1306010010 Neuanschaffungen für Friedhöfe												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	200.049,78	75.000	**72.000**	**69.000**	**10.000**	**10.000**	34.000	34.000	24.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				10.000								
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten							10.000					
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	200.049,78-	75.000-	**72.000-**	**69.000-**			34.000-	34.000-	24.000-	0		

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Hoftrac: 2011 und 2012 jeweils 40.000 EUR

Aufsitzmäher: 2011, 2012, 2013 und 2014 jeweils 15.000 EUR

mob. Sägen, Scheren, Schneidemaschinen, Anbaugeräte: 2011 und 2012 jeweils 10.000 EUR; 2013 12.000 EUR; 2014 15.000 EUR; 2015 16.000 EUR

Grab-Verbaukästen: 2011 und 2013 jeweils 3.000 EUR; 2015 4.000 EUR

allg. Beschaffungen - Geräte: 2011 bis 2015 jeweils 4.000 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 60 - Bauverwaltungsamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
609H1306010020 Erschließung neuer Grabfelder												
Baumaßnahmen	59.779,09	60.000	**60.000**	**40.000**	**25.000**	**25.000**	40.000	40.000	50.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				25.000								
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten							25.000					
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	59.779,09-	60.000-	**60.000-**	**40.000-**			40.000-	40.000-	50.000-	0		
Gesamtsaldo	265.549,10-	140.000-	**137.000-**	**114.000-**	**35.000**	**35.000**	79.000-	79.000-	79.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 60 - Bauverwaltungsamt
Produktübersicht

Produkte	Produktgruppen	Produktbereiche
010204 Steuerung der Gesamtverwaltung	0102 Steuerung der Gesamtverwaltung	01 Innere Verwaltung
090105 Städtebauliche Verträge, Erschließungskosten	0901 Räumliche Planung und Entwicklung	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
090701 Steuerung/Service für räumliche Planung/Entwicklung	0907 Steuerung/Service für räumliche Planung/Entwicklung	
090702 Vergabewesen		
130601 Friedhofswesen	1306 Friedhofswesen	13 Natur- und Landschaftspflege

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 60 - Bauverwaltungsamt**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	2,68	3,00	3,00	3,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	25,05	27,49	27,49	27,49
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	8,37	8,55	8,55	8,55
Vollzeitäquivalente Einfacher Dienst		0,26	0,26	0,26

Produkt 010204 Steuerung der Gesamtverwaltung **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Verwaltungsvorstand, Unterstützung der Verwaltungsführung / des Verwaltungsvorstandes bei der Steuerung der Gesamtverwaltung, Koordination von EU-Projekten, Beschwerdemanagement

Das Produkt wird ebenfalls von folgenden Ämtern erstellt: Büro des Oberbürgermeisters, Sozialamt, Kulturbüro, Controllingamt, Rechtsamt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	172	8	11	11
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	172	8	11	11
- Aufwendungen	186.593	164.534	161.392	162.047
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	169.538	163.379	159.674	160.344
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	443	370	438	438
....davon Abschreibungen und Zinsen	942	786	1.280	1.265
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.670	0	0	0
= Ergebnis	**186.421-**	**164.527-**	**161.380-**	**162.035-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 60 - Bauverwaltungsamt**

Produkt 090105 Städtebauliche Verträge, Erschließungskosten — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Abschluss von Erschließungs- und Finanzierungsverträgen, Abschluss von städtebaulichen Verträgen zur Mitfinanzierung der Bauleitplanung sowie zur Sicherung ihrer Umsetzung einschl. Regelung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und Finanzierung von Folgekosten, erschließungsrechtliche Stellungnahmen in Plan- und Baugenehmigungsverfahren, Auskünfte und Bescheinigungen, Abrechnung und Refinanzierung von Infrastrukturmaßnahmen durch Beitragsveranlagung einschl. Rechtsmittelverfahren, Bürgerinformation

Ziele

- rechtssichere Beitragserhebung; Erfolg formloser Einwände u. Rechtsbehelfe < 3% der erteilten Bescheide für Straßenbaumaßnahmen
- Entwicklung einer DV-Lösung zur präziseren Abschätzung der Einnahmeerwartungen aus Straßenabrechnungen

enthält:

- HSK-Maßnahme 60_2 "Erhöhung der Gebühr für Anliegerbescheinigungen" (2011 + 2012 je 7 TEUR, Erträge)
- HSK-Maßnahme 60_66_1 "Erhöhung der Anliegeranteile bei der Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG)" (2011: 14 TEUR, 2012: 27 TEUR, Erträge bei StA 66)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl laufende Verträge (Stück)	72 ST	68 ST	64 ST	60 ST
- Anteil erfolgreicher Rechtsbehelfe zu Bescheiden für Straßenbaumaßnahmen (Prozent)		3 %	3 %	3 %
- Anzahl Straßenabrechnungen (Stück)	33 ST	36 ST	36 ST	36 ST
- Anzahl abgeschlossener Verwaltungsgerichtsverfahren (Stück)	23 ST	20 ST	20 ST	20 ST
- Anzahl geschlossener städtebaulicher Verträge (Stück)	11 ST	8 ST	8 ST	8 ST
- Anz. abgewickelter Verträge	17 ST	12 ST	12 ST	12 ST
- Anzahl Anliegerbescheinigungen (Stück)	481 ST	360 ST	360 ST	360 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	73,16 PRZ	39,32 PRZ	40,59 PRZ	40,48 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 60 - Bauverwaltungsamt**

Produkt 090105 Städtebauliche Verträge, Erschließungskosten				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	1.105.730	607.055	611.582	611.585
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	866.030	378.555	378.582	378.585
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	239.700	228.500	233.000	233.000
- Aufwendungen	1.511.358	1.543.830	1.506.898	1.511.017
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.036.422	1.048.680	1.011.254	1.015.497
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	366.887	384.816	385.434	385.434
....davon Abschreibungen und Zinsen	37.567	31.430	34.239	33.877
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.482	78.904	75.971	76.210
= Ergebnis	**405.628-**	**936.775-**	**895.317-**	**899.432-**

Produkt 090701 Steuerung/Service für räumliche Planung und Entwicklung				pflichtiges Produkt
Beschreibung				
Koordinierungsaufgaben und Steuerungsunterstützung bei den im Dezernat anfallenden Planungs-, Steuerungs- u. Controllingprozessen, zentrale Kosten- und Leistungsrechnung, Sitzungsdienst, Unterstützung der technischen Fachämter in Vertrags- und Verwaltungsangelegenheiten, Verträge mit Versorgungs- und Telekommunikationsunternehmen, Wegerecht				
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	16,70 PRZ	15,65 PRZ	15,64 PRZ	15,58 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 60 - Bauverwaltungsamt**

Produkt 090701 Steuerung/Service für räumliche Planung und Entwicklung				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	134.593	130.671	133.833	133.833
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	18.993	15.071	15.133	15.133
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	115.600	115.600	118.700	118.700
- Aufwendungen	805.980	834.799	855.840	859.260
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	738.181	759.015	779.396	782.666
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	9.661	10.615	11.207	11.207
....davon Abschreibungen und Zinsen	2.493	3.307	4.786	4.746
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.644	61.862	60.451	60.642
= Ergebnis	**671.387-**	**704.129-**	**722.008-**	**725.427-**

Produkt 090702 Vergabewesen				pflichtiges Produkt
Beschreibung				
Durchführung der städtischen Ausschreibungsverfahren im VOB-Bereich einschl. Submission und rechnerische Prüfung der Angebote, Pflege der städtischen Rahmenbestimmungen für den VOB-Bereich, Bearbeitung von Rechtsfragen				
Ziele				
Ausbau und Aktualisierung der Unternehmerdatenbank Hochbaugewerke				
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl Vergabeverfahren (Stück)	511 ST	400 ST	300 ST	300 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	27,58 PRZ	22,47 PRZ	24,45 PRZ	24,36 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 60 - Bauverwaltungsamt**

Produkt 090702 Vergabewesen				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	37.737	34.284	34.794	34.793
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	37.737	34.284	34.794	34.793
- Aufwendungen	136.847	152.570	142.285	142.824
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	118.847	130.316	120.578	121.084
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	8.453	11.065	12.002	12.002
....davon Abschreibungen und Zinsen	653	568	353	357
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.894	10.621	9.352	9.382
= Ergebnis	**99.110-**	**118.287-**	**107.491-**	**108.030-**

Produkt 130601 Friedhofswesen **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Bereitstellung eines ausreichenden und bedarfsgerechten Bestattungsangebotes, Wahrnehmung und Steuerung der finanzwirtschaftlichen Belange, Bearbeitung rechtlicher Angelegenheiten; beinhaltet Gebührenrechnung und Ehrenfriedhöfe

Ziele

- Teilnahme am bundesweiten Vergleichsring Friedhofs- und Bestattungswesen im IKO-Netz der KGSt
- Ausweitung des Bestattungsangebotes an Urnenstelen

enthält:

- HSK-Maßnahme 60_1 "Überprüfung der Friedhofsgebührenkalkulation und ggfl. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung"

(2011: 19 TEUR, 2012: 23,5 TEUR, Erträge)

- HSK-Maßnahme 60_3 "Erhöhung des Kostendeckungsgrades im Friedhofsbereich durch Veräußerung einer weiteren Trauerhalle" (2011 + 2012 je 8 TEUR, insbesondere Sachaufwendungen)

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 60 - Bauverwaltungsamt**

Produkt 130601 Friedhofswesen				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Anzahl Bestattungen (Stück)	898 ST	905 ST	900 ST	900 ST
- Anzahl Trauerfeiern (Stück)	111 ST	110 ST	110 ST	110 ST
- Anzahl Aufbahrungen (Stück)	25 ST	25 ST	30 ST	30 ST
- Anzahl verkaufte Erdgräber (Stück)	208 ST	225 ST	200 ST	200 ST
- Anzahl verkaufte Urnengräber (Stück)	633 ST	665 ST	650 ST	650 ST
- Jahre Verlängerung Nutzungsdauer Erdgräber (Jahre)	2.915 JHR	2.700 JHR	2.700 JHR	2.700 JHR
- Jahre Verlängerung Nutzungdauer Urnengräber (Jahre)	1.601 JHR	1.200 JHR	1.400 JHR	1.400 JHR
- Anzahl eingeebneter Gräber (gesamt) (Stück)	434 ST	600 ST	600 ST	600 ST
Ergebnis				
+ Erträge	919.732	906.700	876.778	902.348
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	919.732	906.700	876.778	902.348
- Aufwendungen	1.309.434	1.259.930	1.227.495	1.229.289
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	261.350	283.280	261.946	264.046
....davon Transferaufwendungen	1.323	1.400	1.400	1.400
....davon Abschreibungen und Zinsen	104.361	63.592	36.920	36.515
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	942.401	911.658	927.229	927.328
= Ergebnis	**389.702-**	**353.230-**	**350.717-**	**326.941-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 60 - Bauverwaltungsamt**

Summe Stadtamt 60 - Bauverwaltungsamt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	2.197.964	1.678.717	1.656.997	1.682.571
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	1.842.664	1.334.617	1.305.297	1.330.871
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	355.300	344.100	351.700	351.700
- Aufwendungen	3.950.211	3.955.664	3.893.909	3.904.437
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.062.989	2.101.389	2.070.901	2.079.590
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	646.793	690.146	671.027	673.127
....davon Transferaufwendungen	1.323	1.400	1.400	1.400
....davon Abschreibungen und Zinsen	146.017	99.683	77.578	76.759
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.093.091	1.063.046	1.073.003	1.073.561
= Ergebnis	**1.752.248-**	**2.276.947-**	**2.236.913-**	**2.221.866-**

61

Stadtplanungsamt

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 61 - Stadtplanungsamt**

Strategische Ziele des Dezernates Stadtplanung, Bauwesen, Wohnen

VI-1. Schaffung von qualitativ hochwertigem am Bedarf orientierten Wohnraum

VI-2. Sicherung und Förderung von Beschäftigung und wirtschaftlichem Wachstum

VI-3. Sicherung der Mobilität für alle Bevölkerungsgruppen

VI-4. Sicherung der natürlichen Ressourcen, Entwicklung ökologischer Qualität

VI-5. Steigerung des Freizeit- und Erholungswertes

VI-6. Erhalt und Optimierung der städtischen Vermögenswerte zur Schaffung eines wirtschaftlichen und kundenorientierten Leistungsangebotes

VI-7. Gewährleistung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Durchführung von Planungs- und Bauvorhaben

VI-8. Denkmalschutz und Stadtbildpflege; Pflege der Baukultur

								Ziele des Stadtplanungsamtes
X	X					X	X	61-1. Wohnraum schaffen im Bestand und durch Neubau, insbesondere für Familien und Senioren; Entwicklung generationenübergreifender Wohnformen
X	X	X		X	X	X		61-2. Sicherung und Ausbau einer nachfragegerechten Infrastruktur
X			X	X			X	61-3. Wohnumfeld und Nachbarschaften sichern und qualitätvoll weiterentwickeln
	X							61-4. Sicherung bestehender Gewerbe- und Industriestandorte
	X		X			X		61-5. Profilierte Standortentwicklung für Gewerbe und Industrie (Nachnutzung von Brachflächen und Entwicklung neuer Standorte)
		X						61-6. Erhöhung der Verkehrssicherheit, insbesondere für schwächere Verkehrsteilnehmer
	X	X						61-7. Erhalt und Ausbau leistungsfähiger Verkehrsnetze
			X	X				61-8. Vermeidung oder Minderung der vom Menschen verursachten Umweltauswirkungen
		X		X				61-9. Vernetzung der Freizeit- und Erholungsinfrastruktur
			X	X				61-10. Ausbau der wasserorientierten Freizeit- und Erholungsangebote
				X				61-11. Förderung des Radtourismus
					X		X	61-12. Sicherung, Aufwertung oder Neubau von städtischen Immobilien/öffentlichen Gebäuden durch Maßnahmen der Stadterneuerung und des Stadtumbaus
						X		61-13. Durchführung von informellen und formellen Planungsprozessen
X	X		X			X	X	61-14. Erlass von Satzungen nach dem Baugesetzbuch und der Bauordnung NRW
							X	61-15. Bewahrung der lokalen Identität durch Sicherung bau- und industriekultureller Leistungen
				X			X	61-16. Steigerung der Attraktivität durch Neuschaffung von zeitgenössischen Architekturleistungen und Kunstobjekten im öffentlichen Raum

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 61 - Stadtplanungsamt**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.364.182,79	1.385.413	**2.220.032**	**1.800.552**	2.001.660	2.044.172	1.112.316
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	379,13	0	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	203,50	100	**100**	**100**	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.566,42	36.874	**35.000**	**35.000**	35.000	35.000	35.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.431,24	0	**0**	**0**	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	1.391.763,08	1.422.388	**2.255.132**	**1.835.652**	2.036.760	2.079.272	1.147.416
11	- Personalaufwendungen	2.375.002,87	2.573.989	**2.627.020**	**2.638.042**	2.630.832	2.623.955	2.617.304
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.170,94	863.771	**89.700**	**89.700**	89.700	89.700	89.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	25.701,64	9.058	**13.198**	**13.198**	13.198	13.198	13.198
15	- Transferaufwendungen	937.677,83	913.163	**1.913.260**	**1.505.912**	1.707.565	1.679.998	758.147
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	431.475,29	832.673	**653.442**	**638.442**	618.442	618.442	618.442
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	3.956.028,57	5.192.654	**5.296.619**	**4.885.293**	5.059.737	5.025.292	4.096.790
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	2.564.265,49-	3.770.267-	**3.041.487-**	**3.049.641-**	3.022.977-	2.946.020-	2.949.375-
19	+ Finanzerträge	1.794,77	132	**133**	**134**	100	56	37
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.985,66	8.509	**9.224**	**9.050**	8.846	8.629	8.534
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	6.190,89-	8.376-	**9.091-**	**8.915-**	8.746-	8.572-	8.497-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	2.570.456,38-	3.778.643-	**3.050.579-**	**3.058.556-**	3.031.723-	2.954.593-	2.957.871-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	2.570.456,38-	3.778.643-	**3.050.579-**	**3.058.556-**	3.031.723-	2.954.593-	2.957.871-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	203.109,72	198.157	**193.026**	**193.633**	194.248	194.868	195.494
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	2.773.566,10-	3.976.800-	**3.243.605-**	**3.252.189-**	3.225.971-	3.149.461-	3.153.365-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 61 - Stadtplanungsamt**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.244,26	5.000	**5.000**	**5.000**	**0**	**0**	5.000	5.000	5.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	32.244,26	5.000	**5.000**	**5.000**	**0**	**0**	5.000	5.000	5.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	32.244,26-	5.000-	**5.000-**	**5.000-**	**0**	**0**	5.000-	5.000-	5.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	32.244,26-	5.000-	**5.000-**	**5.000-**	**0**	**0**	5.000-	5.000-	5.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 61 - Stadtplanungsamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
610_0900000000 Neuanschaffungen für Stadtplanungsamt												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.244,26	5.000	**5.000**	**5.000**	**0**	**0**	5.000	5.000	5.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	32.244,26-	5.000-	**5.000-**	**5.000-**			5.000-	5.000-	5.000-	0		
Gesamtsaldo	32.244,26-	5.000-	**5.000-**	**5.000-**	**0**	**0**	5.000-	5.000-	5.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 61 - Stadtplanungsamt
Produktübersicht

Produkte	Produktgruppen	Produktbereiche
090101 Informelle Planung 090102 Formelle Planung 090103 Planverwirklichung 090104 Verkehrsentwicklung	0901 Räumliche Planung und Entwicklung	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
120401 Förderung ÖPNV	1204 ÖPNV	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
150201 Stadtmarketing und Touristik	1502 Stadtmarketing und Touristik	15 Wirtschaft und Tourismus
170101 Zuschüsse an Stiftungen	1701 Zuschüsse an Stiftungen	17 Stiftungen

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 61 - Stadtplanungsamt**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	11,25	11,00	11,00	11,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	17,49	21,94	21,94	21,94
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	7,07	5,00	5,00	5,00
Vollzeitäquivalente Einfacher Dienst	0,51			

Produkt 090101 Informelle Planung **unverzichtbares Produkt**

Beschreibung

- Entwicklungspläne für die Ausstattung des Gemeindegebietes mit Funktionen der Daseinsvorsorge (Wohnen, Freiraum, Arbeit, Verkehr)
- Gutachten, Maßnahmenkataloge, Konzepte und Planungen zu raumrelevanten Themen
- Räumliche Konkretisierung der strategischen Zielvorstellungen der Gemeinde auch in der Region
- Ausgewählte Projekte im Rahmen der Bürgerkommune Hamm (z.B. Projekt Öko-Profit)

Ziele

- Machbarkeitsuntersuchung Kohlefolgestandort Bergwerk-Ost

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	2,30 PRZ	8,28 PRZ	1,38 PRZ	1,34 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	14.512	71.377	11.152	10.739
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	14.512	71.377	11.152	10.739
- Aufwendungen	630.414	862.055	805.885	803.880
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	486.293	578.754	618.771	621.632
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	86.749	214.125	121.979	116.994
....davon Transferaufwendungen	7.970	21.253	15.000	15.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	7.430	3.651	5.052	5.009
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.971	44.271	45.084	45.245
= Ergebnis	**615.902-**	**790.678-**	**794.734-**	**793.141-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 61 - Stadtplanungsamt**

Produkt 090102 Formelle Planung **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

- Langfristige räumliche Ordnung des Gemeindegebietes durch vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungsplanung)
- Bearbeitung von Satzungen zur Gestaltung baulicher Anlagen und zur Bodennutzung auf der Ebene der verbindlichen Bauleitplanung durch Bebauungspläne, Vorhaben- und Erschließungspläne, Gestaltungs- und Erhaltungssatzungen u.a.
- Planungs- und Gestaltungsberatung
- Einbringung kommunaler Interessen bei Planungen externer Planungsträger

Ziele

Bauleitplanung Hochschule Hamm Lippstadt, Bauleitplanung ehem. Stadtgärtnerei, Umsetzung Steuerungskonzept Vergnügungsstätten
enthält HSK-Maßnahme 61_1 "Einnahmeverbesserung bei Erstattungen von privaten Unternehmen für Bebauungspläne und sonstige Satzungen durch intensives Heranziehen von Investoren zur Kostenbeteiligung" (2011 + 2012 je 10 TEUR, Erträge)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	1,16 PRZ	1,69 PRZ	1,65 PRZ	1,58 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	14.826	22.399	21.899	21.153
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	14.826	22.399	21.899	21.153
- Aufwendungen	1.276.852	1.324.990	1.330.432	1.335.704
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.059.200	1.106.389	1.117.068	1.122.113
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	109.819	126.989	122.855	122.876
....davon Abschreibungen und Zinsen	16.426	6.980	9.120	9.043
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	91.408	84.632	81.389	81.672
= Ergebnis	**1.262.027-**	**1.302.591-**	**1.308.533-**	**1.314.551-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 61 - Stadtplanungsamt**

Produkt 090103 Planverwirklichung **unverzichtbares Produkt**

Beschreibung

- Entwicklung und Umsetzung gebietsbezogener Maßnahmen der Stadterneuerung
- Initiierung, Planung und Begleitung von bedeutenden Investitionsvorhaben einschließlich Investorenfindung und Finanzierung

Ziele

- Baureifmachung und Entwickung Altes Stadtbad / Alte Feuerwehr sowie Forsetzung Projektentwicklungen im Stadtumbau-Quartier
- Umsetzung von Teilmaßnahmen im Bereich der Sozialen Stadt Hamm Westen / der Entwicklungskonzeption "Im Westen was Neues"
- Umsetzung von Teilmaßnahmen aus dem Masterplan Hamm ans Wasser

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	38,10 PRZ	25,23 PRZ	34,79 PRZ	31,10 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	359.210	471.475	352.038	297.697
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	359.210	471.475	352.038	297.697
- Aufwendungen	942.821	1.868.415	1.011.813	957.156
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	451.584	498.585	506.766	507.257
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	349.426	1.178.116	319.875	309.780
....davon Transferaufwendungen	95.658	147.930	141.612	96.612
....davon Abschreibungen und Zinsen	6.804	5.646	6.638	6.587
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.349	38.138	36.923	36.920
= Ergebnis	**583.611-**	**1.396.939-**	**659.776-**	**659.458-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 61 - Stadtplanungsamt**

Produkt 090104 Verkehrsentwicklung — unverzichtbares Produkt

Beschreibung

Gesamtstädtische, teilräumliche und projektbezogene Analysen, Planungen und Maßnahmenkonzepte zur Verkehrsentwicklung

Ziele

Fortführung der Verkehrssicherheitsprogramme; der Trassenplanung für Straßenbauvorhaben und der Netzplanung für den Kfz- und Radverkehr

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	22,63 PRZ	9,13 PRZ	9,45 PRZ	9,35 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	76.739	30.097	30.336	30.205
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	76.739	30.097	30.336	30.205
- Aufwendungen	339.046	329.559	321.063	323.077
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	190.900	204.668	197.516	199.356
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	68.475	107.945	107.545	107.603
....davon Transferaufwendungen	60.632	0	0	0
....davon Abschreibungen und Zinsen	3.027	1.290	1.612	1.608
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.012	15.656	14.391	14.510
= Ergebnis	**262.307-**	**299.462-**	**290.728-**	**292.873-**

Produkt 120401 Förderung ÖPNV — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Planung, Organisation und Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Ziele

Fortschreibung des städtischen Nahverkehrskonzepts (Nahverkehrsplan); Förderung der Verkehrsunternehmen; Ausbau der ÖPNV-Infrastruktur

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	98,83 PRZ	84,72 PRZ	82,79 PRZ	81,66 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 61 - Stadtplanungsamt**

Produkt 120401 Förderung ÖPNV — pflichtiges Produkt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	928.271	827.172	719.840	675.992
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	928.271	827.172	719.840	675.992
- Aufwendungen	939.301	976.320	869.487	827.806
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	151.656	150.747	149.760	150.389
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	3.177	69.269	70.888	70.888
....davon Transferaufwendungen	773.418	743.979	636.648	594.300
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.050	12.325	12.191	12.229
= Ergebnis	**11.030-**	**149.149-**	**149.647-**	**151.814-**

Produkt 150201 Stadtmarketing und Touristik — freiwilliges Produkt

Beschreibung

Beratung und Unterstützung der lokalen Interessengemeinschaften in den Stadtteilen bei Planung und Durchführung von Marketingaktivitäten im Sinne eines ppp-Modelles (public-private-partnership)
Dieses Produkt wird ebenfalls von folgendem Amt erstellt: Büro des Oberbürgermeisters

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	0	0	0	0
- Aufwendungen	38.689	37.981	40.188	40.353
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	35.370	34.847	37.140	37.296
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.320	3.134	3.048	3.057
= Ergebnis	**38.689-**	**37.981-**	**40.188-**	**40.353-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 61 - Stadtplanungsamt**

Produkt 170101 Zuschüsse an Stiftungen — freiwilliges Produkt

Beschreibung

Weitergabe von Fördermitteln der Stadterneuerung an die "Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur" zur Erhaltung denkmalgeschützter Bauteile auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Radbod

Ziele

Entwicklung eines Nutzungskonzeptes für Schachtgerüste und Maschinenhäuser

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)			100,00 PRZ	100,00 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	0	0	1.120.000	800.000
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	0	0	1.120.000	800.000
- Aufwendungen	0	0	1.120.000	800.000
....davon Transferaufwendungen	0	0	1.120.000	800.000
= Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Summe Stadtamt 61 - Stadtplanungsamt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	1.393.558	1.422.520	2.255.265	1.835.786
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	1.393.558	1.422.520	2.255.265	1.835.786
- Aufwendungen	4.167.124	5.399.320	5.498.869	5.087.976
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.375.003	2.573.989	2.627.020	2.638.042
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	617.646	1.696.444	743.142	728.142
....davon Transferaufwendungen	937.678	913.163	1.913.260	1.505.912
....davon Abschreibungen und Zinsen	33.687	17.567	22.422	22.247
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	203.110	198.157	193.026	193.633
= Ergebnis	**2.773.566-**	**3.976.800-**	**3.243.605-**	**3.252.189-**

62

Vermessungs- und Katasteramt

Haushaltsplan 2011/2012 — **Stadtamt 62 - Vermessungs- und Katasteramt**

Strategische Ziele des Dezernates Stadtplanung, Bauwesen, Wohnen

VI-1. Schaffung von qualitativ hochwertigem am Bedarf orientierten Wohnraum

VI-2. Sicherung und Förderung von Beschäftigung und wirtschaftlichem Wachstum

VI-3. Sicherung der Mobilität für alle Bevölkerungsgruppen

VI-4. Sicherung der natürlichen Ressourcen, Entwicklung ökologischer Qualität

VI-5. Steigerung des Freizeit- und Erholungswertes

VI-6. Erhalt und Optimierung der städtischen Vermögenswerte zur Schaffung eines wirtschaftlichen und kundenorientierten Leistungsangebotes

VI-7. Gewährleistung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Durchführung von Planungs- und Bauvorhaben

VI-8. Denkmalschutz und Stadtbildpflege; Pflege der Baukultur

								Ziele des Vermessungs- und Katasteramtes
X	X	X	X	X	X	X	X	62-1. Bedarfs- und zeitgerechte Bereitstellung von Geodaten aus dem städtischen Geoinformationssystem für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung
						X		62-2. Interne vervielfältigungstechnische Dienstleistungen für die Verwaltung erbringen; Vergabe von Druckaufträgen an externe Dienstleister
X	X				X	X		62-3. Beratung von Wirtschaft, Bürgern und anderen Stadtämtern zu vermessungstechnischen Grundlagen; Angebot und Durchführung anforderungsgerechter Vermessungsleistungen auch unter Beteiligung anderer Stadtämter oder externer Einrichtungen
						X		62-4. Erneuerung des Liegenschaftskatasters
			X		X	X		62-5. Einhaltung der Bearbeitungszeiten aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen
						X		62-6. Sicherstellung der Eindeutigkeit und der Verfügbarkeit der Geodaten durch das Geodatenmanagement für die Gesamtverwaltung
	X		X	X	X	X	X	62-7. Pflege und Weiterentwicklung des Bauportals im Internetauftritt der Stadt Hamm
						X		62-8. Dauerhafte Wahrnehmung der Aufgaben des Gutachterausschusses und der Geschäftsstelle bei paralleler Umsetzung neuer gesetzlicher Vorgaben
						X		62-9. Unterstützung bei der Realisierung kommunaler Planungsvorhaben durch die kommunale Wertermittlung
X						X		62-10. Schaffung von Wohnbaulandflächen durch städtebauliche Bodenordnungsverfahren

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 62 - Vermessungs- und Katasteramt**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.335,61	11.000	**36.868**	**36.812**	29.021	11.248	11.248
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	569.489,20	516.650	**501.650**	**499.150**	499.150	499.150	499.150
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.169,12	20.900	**20.800**	**20.800**	20.800	20.800	20.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.769,48	6.701	**5.300**	**5.300**	5.300	5.300	5.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.566,46	1.700	**81.700**	**81.700**	81.700	81.700	81.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	212.562,57	70.000	**70.000**	**70.000**	70.000	70.000	70.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	914.892,44	626.951	**716.318**	**713.762**	705.971	688.198	688.198
11	- Personalaufwendungen	3.700.760,19	3.821.924	**3.751.462**	**3.767.201**	3.756.907	3.747.082	3.737.587
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	273.105,57	551.174	**565.914**	**442.154**	442.154	442.154	442.154
14	- Bilanzielle Abschreibungen	56.390,51	58.128	**74.662**	**74.662**	74.662	74.662	74.662
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	344.608,95	265.683	**305.741**	**266.201**	254.601	254.601	254.601
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	4.374.865,22	4.696.909	**4.697.779**	**4.550.218**	4.528.324	4.518.499	4.509.004
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	3.459.972,78-	4.069.958-	**3.981.461-**	**3.836.456-**	3.822.353-	3.830.301-	3.820.806-
19	+ Finanzerträge	10.093,65	779	**549**	**556**	414	232	153
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	45.155,29	35.345	**27.809**	**27.087**	26.247	25.345	24.953
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	35.061,64-	34.566-	**27.260-**	**26.531-**	25.833-	25.113-	24.800-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	3.495.034,42-	4.104.524-	**4.008.721-**	**3.862.987-**	3.848.186-	3.855.414-	3.845.606-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	3.495.034,42-	4.104.524-	**4.008.721-**	**3.862.987-**	3.848.186-	3.855.414-	3.845.606-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	436.457,88	387.888	**372.747**	**373.921**	375.106	376.303	377.513
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	3.931.492,30-	4.492.412-	**4.381.468-**	**4.236.908-**	4.223.292-	4.231.717-	4.223.119-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 62 - Vermessungs- und Katasteramt**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	97.820,87	40.000	**373.000**	**56.000**	**0**	**0**	56.000	56.000	56.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	97.820,87	40.000	**373.000**	**56.000**	**0**	**0**	56.000	56.000	56.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	97.820,87-	40.000-	**373.000-**	**56.000-**	**0**	**0**	56.000-	56.000-	56.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	97.820,87-	40.000-	**373.000-**	**56.000-**	**0**	**0**	56.000-	56.000-	56.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 62 - Vermessungs- und Katasteramt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
620_0900000000 Neuanschaffungen für Katasterverwaltung												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	96.436,63	34.000	**367.000**	**50.000**	**0**	**0**	50.000	50.000	50.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	96.436,63-	34.000-	**367.000-**	**50.000-**			50.000-	50.000-	50.000-	0		
620_0904030010 Neuanschaffungen für Servicebereich Druckerei												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.384,24	6.000	**6.000**	**6.000**	**0**	**0**	6.000	6.000	6.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.384,24-	6.000-	**6.000-**	**6.000-**			6.000-	6.000-	6.000-	0		
Gesamtsaldo	97.820,87-	40.000-	**373.000-**	**56.000-**	**0**	**0**	56.000-	56.000-	56.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 62 - Vermessungs- und Katasteramt
Produktübersicht

Produkte		Produktgruppen		Produktbereiche	
090301	Geodätischer Raumbezug	0903	Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
090302	Liegenschaftsvermessung				
090303	Ingenieurvermessung einschließlich Photogrammetrie				
090304	Führung des Liegenschaftskatasters				
090401	Bereitstellung und Abgabe von Geobasisdaten	0904	Geoinformationsdienste, Geodaten-management		
090402	Bereitstellung und Abgaben von kommunalen Geodaten				
090403	Kartographische Produkte und Reprographie				
090501	Bodenordnungsverfahren	0905	Bodenordnungsverfahren		
090601	Grundstückswertermittlung	0906	Grundstückswertermittlung		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 62 - Vermessungs- und Katasteramt**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	4,98	5,00	5,00	5,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	29,64	33,08	33,58	33,58
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	30,48	31,30	30,80	30,80
Vollzeitäquivalente Einfacher Dienst	4,05	1,00	1,78	1,78
VZÄ Azubis/Anwärter/Berufspraktikanten	0,45			
sonstige Personalaufwendungen (EUR)	490,68			

Produkt 090301 Geodätischer Raumbezug **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

In Zusammenarbeit mit dem Land NRW werden die vermessungstechnischen Grundlagennetze überwacht und durch Erneuerungsmessungen laufend gehalten.

Ziele

- Unterhaltung und (besonders in den abklingenden Bodenbewegungsgebieten) Schaffung eines Netzes von Passpunkten für den Anschluss von Vermessungen an ETRS89.
- Mitarbeit bei Planung und Durchführung des Ruhrleitnivellements, Anschluss des städtisches Höhennetzes an das Höhennetz des Landes

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Außendiensttage (Tage)	98,0 TAG	120,0 TAG	100,0 TAG	130,0 TAG
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	2,26 PRZ	0,17 PRZ	1,80 PRZ	1,79 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	5.770	358	4.571	4.559
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	5.770	358	4.571	4.559
- Aufwendungen	255.023	206.396	253.986	254.829
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	186.171	157.354	195.477	196.297
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	28.480	19.263	23.319	23.319
....davon Abschreibungen und Zinsen	9.193	7.713	10.158	10.102
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.179	22.066	25.033	25.112
= Ergebnis	**249.253-**	**206.038-**	**249.416-**	**250.271-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 62 - Vermessungs- und Katasteramt**

Produkt 090302 Liegenschaftsvermessung **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Durchführung von Vermessungen zur
- Fortführung des Liegenschaftskatasters (Vermessungen zur Erneuerung des Liegenschaftskatasters in Bodenbewegungsgebieten),
- Teilungsvermessungen, Gebäudeeinmessungen, Grenzanzeigen, Grenzvermessungen für andere Stadtämter, Grundstückseigentümer bzw. -erwerber, Architekten, Planungsbüros, Investoren

Hinweis: Es besteht Vermessungspflicht für StA 62, wenn externe Vermessungsstellen eine Vermessung ablehnen.

Ziele

Anlage und Durchführung der Vermessungen als Grundlage für ein bedarfsgerechtes Kataster (Koordinatenkataster im Europäischen Terrestrischen Referenz System 1989)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Außendiensttage (Tage)		150,0 TAG	190,0 TAG	190,0 TAG
- Anzahl der durchgeführten Vermessungen (Stück)	116 ST	120 ST	140 ST	140 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	75,68 PRZ	37,79 PRZ	32,28 PRZ	31,55 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	234.569	137.545	128.254	125.738
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	234.569	137.545	128.254	125.738
- Aufwendungen	309.951	363.996	397.338	398.491
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	222.762	239.540	267.477	268.599
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	36.164	79.124	81.708	81.708
....davon Abschreibungen und Zinsen	13.556	11.741	13.900	13.823
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.469	33.592	34.253	34.361
= Ergebnis	**75.382-**	**226.452-**	**269.084-**	**272.753-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 62 - Vermessungs- und Katasteramt**

Produkt 090303 Ingenieurvermessung einschließlich Photogrammetrie **freiwilliges Produkt**

Beschreibung

- topographische Vervollständigung der Stadtgrundkarte durch terrestrische Vermessungen,
- topographisches Aufmaß als Grundlage von Bebauungsplänen, Ausbauplänen, Lageplänen zu Baugesuchen
- Berechnung von Absteckelementen von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
- Übertragung und Überwachung von Baumaßnahmen in der Örtlichkeit
- Aufmaß zur Abrechnung und Erstellung von Bestandsplänen

Allgemeine Produktziele:
fachgerechte, flexible Betreuung städtischer Bauvorhaben

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Außendiensttage (Tage)	431,0 TAG	250,0 TAG	300,0 TAG	300,0 TAG
- Anzahl der Neuprojekte (Stück)		135 ST	180 ST	180 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- "fiktiver" Aufwandsdeckungsgrad einschl. Gebühr für gebührenfreie Vermessungen (Prozent)			50,54 PRZ	50,37 PRZ
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	58,32 PRZ	24,01 PRZ	25,19 PRZ	25,11 PRZ
- "fiktive" Gebühr für gebührenfreie Vermessungen (Euro)			130.000,00 EUR	130.000,00 EUR
Ergebnis				
+ Erträge	266.710	120.872	129.221	129.197
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	266.710	120.872	129.221	129.197
- Aufwendungen	457.335	503.454	512.895	514.595
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	325.950	383.447	394.357	396.011
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	46.645	47.441	47.543	47.543
....davon Abschreibungen und Zinsen	30.235	18.795	20.494	20.380
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.506	53.772	50.501	50.660
= Ergebnis	**190.625-**	**382.582-**	**383.674-**	**385.398-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 62 - Vermessungs- und Katasteramt**

Produkt 090304 Führung des Liegenschaftskatasters — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Im Liegenschaftskataster sind für das Gebiet der Stadt Hamm alle Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude) aktuell darzustellen und zu beschreiben. Es bildet die Grundlage für den rechtmäßigen Grenzverlauf aller Grundstücke im Stadtgebiet. Gleichzeitig wird durch die Fortführung des Liegenschaftskatasters nach örtlicher Teilungsvermessung die Voraussetzung für den Eigentumswechsel (Kauf und Verkauf von Grundstücken) im Grundbuch sowie für selbständige Beleihungen geschaffen.
2009 wurde die Aufgabe "Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen" vom StA 61 / Stadtplanungsamt übernommen.

Ziele

Überführung des Punkt- und Grundrissnachweises in das "Europäische terrestrische Referenzsystem 1989" (ETRS 89) und das einheitliche Abbildungssystem "Universales Transversales Mercatorgitter" (UTM)
Einführung des "Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems" (ALKIS)
enthält HSK-Maßnahme 62_1 "Einführung einer Gebühr für die Einsichtnahme in Bauakten" (2011 + 2012 je 16 TEUR, Erträge)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Durchschnittliche Bearbeitungsdauer Buchwerk, Kartenwerk inkl. DGK5 (Tage)			1,5 TAG	1,5 TAG
- Durchschnittliche Bearbeitungsdauer Auflassungsschriften (Tage)			20,0 TAG	20,0 TAG
- Anzahl der Auszüge aus dem Katasterzahlenwerk (Stück)	432 ST	450 ST	420 ST	420 ST
- Anträge auf Auszüge aus dem Katasterbuchwerk (Stück)	172 ST	200 ST	170 ST	170 ST
- Anträge auf Auszüge aus dem Katasterkartenwerk (Stück)	1.738 ST	1.900 ST	1.900 ST	1.900 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	15,24 PRZ	15,61 PRZ	17,00 PRZ	16,94 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	237.232	255.586	255.560	255.561
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	237.232	255.586	255.560	255.561
- Aufwendungen	1.556.851	1.637.190	1.503.221	1.508.656
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.338.925	1.361.182	1.248.735	1.253.974
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	80.515	150.838	138.545	138.545
....davon Abschreibungen und Zinsen	8.427	10.644	12.585	12.455
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	128.985	114.525	103.355	103.681
= Ergebnis	**1.319.619-**	**1.381.604-**	**1.247.661-**	**1.253.095-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 62 - Vermessungs- und Katasteramt**

Produkt 090401 Bereitstellung und Abgabe von Geobasisdaten — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Die Geobasisdaten Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK), Automatisiertes Liegenschaftsbuch (ALB), Deutsche Grundkarte (DGK 5), Stadtgrundkarte (SGK) und Orthophotos werden verwaltungsweit bereitgestellt sowie an externe Nutzer abgegeben. Die Wege der Bereitstellung/Abgabe sind: Geodatenserver, CD/DVD, E-Mail, Webservices, Online Zugriff. Bei externen Kunden ist die Abgabe mit dem Abschluss von Nutzungsverträgen verbunden.

Besonderheiten in Planjahren

Die Kennzahl "Anzahl erstellter und fortgeführter Karten" wird ab Haushalt 2010 nicht mehr geführt.

Ziele

- Die Bereitstellung/Abgabe von Geobasisdaten ist eng verwoben mit der Auskunftskomponente des zukünftigen Softwareverfahrens ALKIS.
- Die Bereitstellung von Geobasisdaten durch direkte Verknüpfung mit Fachverfahren soll vorangetrieben werden.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl erstellter und fortgeführter Karten (Stück)	22 ST			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	0,79 PRZ	0,97 PRZ	1,67 PRZ	1,66 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	2.285	2.539	4.485	4.485
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	2.285	2.539	4.485	4.485
- Aufwendungen	289.087	263.043	268.863	269.880
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	226.666	217.320	226.758	227.709
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	33.944	22.804	20.243	20.243
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.517	2.952	2.023	2.027
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.960	19.968	19.838	19.901
= Ergebnis	**286.803-**	**260.504-**	**264.378-**	**265.395-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 62 - Vermessungs- und Katasteramt**

Produkt 090402 Bereitstellung und Abgabe von kommunalen Geodaten — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Erhebung, Erfassung, Bearbeitung und Bereitstellung kommunaler Geodaten für Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Bürger; Analyse und Interpretation der Daten, Fertigung von Altlasten-Stellungnahmen

Besonderheiten in Planjahren

- Die Kennzahlen "Anzahl der Auskünfte und Beratungen" und "Anzahl der Auskünfte und Stellungnahmen" wird ab Haushalt 2011/2012 zur Kennzahl "Anzahl der Auskünfte, Beratungen, Stellungsnahmen" zusammengefasst.
- Die Kennzahlen "Anzahl der Neuprojekte" und "Anzahl der Erfassung von Altlasten und Neuzugänge" wird ab Haushalt 2011/2012 zur Kennzahl " Anzahl der Projekte, Erfassung von Altlasten und Neuzugänge" zusammengefasst.

Ziele

- Zusammenfassung der bisherigen Datenbanken des Altlastenkatasters zu einer neuen Datenbank
- Stadtkataster für Archäologie und Denkmalschutz: Fortführung und Aktualisierung der graphischen Elemente
- Erstellung von neuen Freizeitkarten (z. B. Wanderrouten)
- Effizienzsteigerung bei der Aktualisierung des Stadtplanes

enthält HSK-Maßnahme 62_3 "Einsparung von Leistungsentgelten an die citeq durch Aufgabe des Servers ARCIMS" (2011 + 2012 je 4 TEUR, Sachaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der bearbeiteten km² der Stadtgrundkarte (Quadratkilometer)	16 KM2			15 KM2
- Anzahl der Auskünfte und Beratungen (Stück)	99 ST	90 ST		
- Anzahl der Neuprojekte (Stück)	19 ST	20 ST		
- Anzahl der Auskünfte, Beratungen, Stellungsnahmen (Stück)			210 ST	210 ST
- Anzahl der Projekte, Erfassung von Altlasten und Neuzugänge (Stück)			35 ST	35 ST
- Anzahl der Erfassung von Altlasten und Neuzugängen (Stück)	17 ST	15 ST		
- Anzahl der Auskünfte und Stellungnahmen (Stück)	148 ST	120 ST		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	10,52 PRZ	5,34 PRZ	5,79 PRZ	6,09 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 62 - Vermessungs- und Katasteramt**

Produkt 090402 Bereitstellung und Abgabe von kommunalen Geodaten — pflichtiges Produkt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	64.058	36.909	37.307	37.307
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	64.058	36.909	37.307	37.307
- Aufwendungen	609.148	690.871	644.350	612.595
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	514.052	584.003	517.086	519.255
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	46.869	56.442	80.590	46.590
....davon Abschreibungen und Zinsen	4.421	7.313	6.815	6.765
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.805	43.113	39.859	39.984
= Ergebnis	**545.091-**	**653.962-**	**607.043-**	**575.288-**

Produkt 090403 Kartographische Produkte und Reprographien — unverzichtbares Produkt

Beschreibung

Interne vervielfältigungstechnische Dienstleistungen für die Verwaltung; Vergabe von Druckaufträgen an externe Dienstleister

Allgemeine Produktziele:

Kontinuierliche, zeitnahe Erledigung der erteilten Aufträge

Ziele

enthält HSK-Maßnahme 62_2 "Aufgabe des Standortes Rathaus der "Rathausdruckerei" (2012: 4 TEUR, Sachaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der schwarz/weiß-Kopien der Rathausdruckerei (Stück)	3.999.997 ST	5.200.000 ST	4.500.000 ST	4.500.000 ST
- Anzahl der Farbkopien der Rathausdruckerei (Stück)	539.864 ST	400.000 ST	500.000 ST	500.000 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	0,83 PRZ	0,89 PRZ	1,40 PRZ	1,41 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 62 - Vermessungs- und Katasteramt**

Produkt 090403 Kartographische Produkte und Reprographien				unverzichtbares Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	6.494	6.715	10.212	10.214
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	6.494	6.715	10.212	10.214
- Aufwendungen	780.563	752.616	730.543	726.637
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	415.501	430.856	412.633	414.364
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	271.090	237.193	234.722	229.182
....davon Abschreibungen und Zinsen	33.610	30.945	32.275	32.017
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.361	53.622	50.913	51.073
= Ergebnis	**774.068-**	**745.902-**	**720.331-**	**716.422-**

Produkt 090501 Bodenordnungsverfahren				pflichtiges Produkt

Beschreibung

Bereitstellung von Bauland und Vorbereitung der Erschließung durch Neuordnung der Eigentums- und Besitzverhältnisse sowie der Rechte an Grundstücken. Mit Hilfe gesetzlicher Umlegungsverfahren (§§ 45 ff BauGB) werden Grundstücke innerhalb eines Bebauungsplangebietes oder eines Bereichs nach § 34 BauGB so neu geordnet, dass nach Lage, Form und Größe zweckmäßig gestaltete und nutzbare Grundstücke entstehen.

Ziele

- Aufstellung des Teilumlegungsplanes im Umlegungsverfahren Am Schwimmbad und im Umlegungsverfahren Antonistraße
- Vorbereitung der Aufstellung des Umlegungsplans Michaelstraße

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	28,82 PRZ	9,74 PRZ	29,35 PRZ	43,22 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 62 - Vermessungs- und Katasteramt**

Produkt 090501 Bodenordnungsverfahren				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	63.621	32.595	112.589	112.590
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	63.621	32.595	112.589	112.590
- Aufwendungen	220.786	334.817	383.556	260.474
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	167.064	147.489	154.634	155.283
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	38.057	172.936	215.070	91.310
....davon Abschreibungen und Zinsen	459	927	1.093	1.083
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.206	13.464	12.759	12.799
= Ergebnis	**157.165-**	**302.222-**	**270.966-**	**147.884-**

Produkt 090601 Grundstückswertermittlung — **freiwilliges Produkt**

Beschreibung

- Wertermittlung für bebaute und unbebaute Grundstücke. Auftraggeber: Immobilienmanagement, Kommunales Jobcenter, Sozialämter, Arbeitsverwaltung
- Vorbereitung von Gutachten für den Gutachterausschuss für bebaute und unbebaute Grundstücke und Rechte an Grundstücken
- Jährliche Ermittlung von Bodenrichtwerten auf der Grundlage der ausgewerteten Kauffälle.
- Ständige Durchführung von Marktanalysen. Auftrag des Gesetzgebers: Grundstücksmarkttransparenz.

Allgemeine Produktziele:
Durchführung bedarfsgerechter Wertermittlung auf Antrag

Besonderheiten in Planjahren

Die bisherigen Produkte 090601 "Kommunale Wertermittlung", 090602 "Wertgutachten und -auskünfte (Gutachterausschuss)" und 090603 "Bodenrichtwerte (Gutachterausschuss)" werden ab dem Haushalt 2011/2012 zusammen gefasst.

Ziele

- Testweise Erprobung des Entwurfs der Normalherstellungskosten 2005 (NHK 2005)
- Umsetzung des Erbschaftsteuerreformgesetzes und der im Entwurf vorliegenden Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV) durch Ermittlung von sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten z. B. Ableitung von Liegenschaftszinssätzen
- Einführung zonaler Bodenrichtwerte und damit Umsetzung des Erbschaftsteuerreformgesetzes

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 62 - Vermessungs- und Katasteramt**

Produkt 090601 Grundstückswertermittlung				**freiwilliges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Anzahl der ausgewerteten Kauffälle (Stück)	14 ST	1.300 ST	1.300 ST	1.300 ST
- Anzahl der mündlichen Bodenrichtwertauskünfte und sonstige Beratungen (Stück)	740 ST	750 ST	750 ST	750 ST
- Anzahl der Wertermittlungen für die eigene Verwaltung (Stück)	13 ST	20 ST	20 ST	20 ST
- Anzahl der erstellten Gutachten für den Gutachterauschuss insgesamt (Stück)	21 ST	25 ST	25 ST	25 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	11,71 PRZ	39,39 PRZ	8,59 PRZ	8,56 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	44.247	34.612	34.668	34.669
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	44.247	34.612	34.668	34.669
- Aufwendungen	377.733	367.759	403.583	405.070
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	303.669	300.734	334.305	335.708
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	35.950	30.816	29.915	29.915
....davon Abschreibungen und Zinsen	127	2.444	3.127	3.097
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.987	33.765	36.236	36.351
= Ergebnis	**333.486-**	**333.147-**	**368.914-**	**370.401-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 62 - Vermessungs- und Katasteramt**

Summe Stadtamt 62 - Vermessungs- und Katasteramt				
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	924.986	627.730	716.867	714.318
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	924.986	627.730	716.867	714.318
- Aufwendungen	4.856.478	5.120.142	5.098.335	4.951.226
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.700.760	3.821.924	3.751.462	3.767.201
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	617.715	816.857	871.655	708.355
....davon Abschreibungen und Zinsen	101.546	93.473	102.471	101.749
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	436.458	387.888	372.747	373.921
= Ergebnis	**3.931.492-**	**4.492.412-**	**4.381.468-**	**4.236.908-**

63

Bauordnungsamt

Haushaltsplan 2011/2012 — **Stadtamt 63 - Bauordnungsamt**

Strategische Ziele des Dezernates Stadtplanung, Bauwesen, Wohnen

VI-1. Schaffung von qualitativ hochwertigem am Bedarf orientierten Wohnraum

VI-2. Sicherung und Förderung von Beschäftigung und wirtschaftlichem Wachstum

VI-3. Sicherung der Mobilität für alle Bevölkerungsgruppen

VI-4. Sicherung der natürlichen Ressourcen, Entwicklung ökologischer Qualität

VI-5. Steigerung des Freizeit- und Erholungswertes

VI-6. Erhalt und Optimierung der städtischen Vermögenswerte zur Schaffung eines wirtschaftlichen und kundenorientierten Leistungsangebotes

VI-7. Gewährleistung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Durchführung von Planungs- und Bauvorhaben

VI-8. Denkmalschutz und Stadtbildpflege; Pflege der Baukultur

	Ziele des Bauordnungsamtes
X	63-1. Einhaltung von Bearbeitungsfristen für bauaufsichtliche Verfahren
X	63-2. Einhaltung von Überwachungsfristen bei wiederkehrenden Prüfungen
X	63-3. Weiterentwicklung des Bautechnischen Bürgeramtes: - digitale Bauakte - Multifunktionalität - Ausbau des Internetauftritts

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 63 - Bauordnungsamt**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.933,71	1.028	**2.159**	**2.159**	2.159	2.159	2.159
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.344.306,91	1.525.000	**1.525.000**	**1.525.000**	1.525.000	1.525.000	1.525.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.773,99	115.260	**115.260**	**115.260**	115.260	115.260	115.260
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.272,55	12.700	**12.700**	**12.700**	12.700	12.700	12.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	172.775,50	40.000	**40.000**	**40.000**	40.000	40.000	40.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	1.633.062,66	1.693.988	**1.695.119**	**1.695.119**	1.695.119	1.695.119	1.695.119
11	- Personalaufwendungen	2.062.575,20	2.013.669	**1.927.987**	**1.936.074**	1.930.784	1.925.736	1.920.856
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.441,68	90.100	**90.300**	**90.500**	90.700	90.700	90.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.512,46	6.248	**8.640**	**8.640**	8.640	8.640	8.640
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.197,77	34.850	**31.510**	**31.510**	31.510	31.510	31.510
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	2.192.727,11	2.144.867	**2.058.437**	**2.066.724**	2.061.634	2.056.586	2.051.706
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	559.664,45-	450.879-	**363.318-**	**371.605-**	366.515-	361.467-	356.587-
19	+ Finanzerträge	714,02	86	**95**	**96**	71	40	26
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.194,27	3.888	**4.787**	**4.662**	4.518	4.363	4.295
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	2.480,25-	3.802-	**4.692-**	**4.567-**	4.447-	4.323-	4.269-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	562.144,70-	454.681-	**368.010-**	**376.172-**	370.962-	365.790-	360.856-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	562.144,70-	454.681-	**368.010-**	**376.172-**	370.962-	365.790-	360.856-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	111.629,88	117.498	**114.455**	**114.815**	115.179	115.547	115.918
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	673.774,58-	572.179-	**482.465-**	**490.987-**	486.141-	481.337-	476.774-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 63 - Bauordnungsamt**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	203,94	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	203,94	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.520,11	2.000	**2.000**	**2.000**	**0**	**0**	2.000	2.000	2.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	3.520,11	2.000	**2.000**	**2.000**	**0**	**0**	2.000	2.000	2.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	3.316,17-	2.000-	**2.000-**	**2.000-**	**0**	**0**	2.000-	2.000-	2.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	3.316,17-	2.000-	**2.000-**	**2.000-**	**0**	**0**	2.000-	2.000-	2.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 63 - Bauordnungsamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
630_1000000000 Neuanschaffungen für bautechnisches Bürgeramt												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	203,94	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.520,11	2.000	**2.000**	**2.000**	**0**	**0**	2.000	2.000	2.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.316,17-	2.000-	**2.000-**	**2.000-**			2.000-	2.000-	2.000-	0		
Gesamtsaldo	3.316,17-	2.000-	**2.000-**	**2.000-**	**0**	**0**	2.000-	2.000-	2.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 63 - Bauordnungsamt
Produktübersicht

Produkte	Produktgruppen	Produktbereiche
100102 Bauüberwachung und Überprüfung	1001 Maßnahmen der Bauaufsicht	10 Bauen und Wohnen
100104 Bauaufsichtliche Verfahren		
100201 Beratung und Information	1002 Baubehördliche Beratung und Information	

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 63 - Bauordnungsamt**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	3,11	3,00	3,00	3,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	22,54	25,70	24,70	24,70
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	7,88	5,22	6,22	6,22

Produkt 100102 Bauüberwachung und Überprüfung **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Wohnungseigentumsgesetz, Teilung, Befreiungen, Abweichungen, allgem. Bauüberwachung, wiederkehrende Prüfungen, fliegende Bauten

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	28,36 PRZ	25,02 PRZ	24,99 PRZ	24,99 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	66.285	55.024	55.034	55.039
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	66.285	55.024	55.034	55.039
- Aufwendungen	233.705	219.905	220.213	221.115
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	118.856	111.174	112.550	113.022
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	86.734	76.134	74.972	75.118
....davon Abschreibungen und Zinsen	262	2.600	3.539	3.731
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.854	29.997	29.152	29.243
= Ergebnis	**167.420-**	**164.880-**	**165.179-**	**166.076-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 63 - Bauordnungsamt**

Produkt 100104 Bauaufsichtliche Verfahren **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Bauvoranfragen, Bauanträge incl. Bauüberwachung und Abnahmen, Stellungnahmen für externe oder interne Empfänger, Sichtung von Bauvorlagen und Prüfung von Voraussetzungen im Rahmen von Freistellungsverfahren

Allgemeine Produktziele:

Qualitätssteigerung der Bauvorlagen

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Innerhalb Genehmigungszeiten BauO NRW (Prozent)	90,00 PRZ	100,00 PRZ	100,00 PRZ	100,00 PRZ
- Fristgemäße Bearbeitung von Anträgen (Gütekriterium mittelstandsorientierte Verwaltung, Prozent)		100,00 PRZ	100,00 PRZ	100,00 PRZ
- Verlässlichkeit von Anträgen (Gütekriterium mittelstandsorientierte Verwaltung, Prozent)		100,00 PRZ	100,00 PRZ	100,00 PRZ
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	99,65 PRZ	105,90 PRZ	109,39 PRZ	108,98 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	1.539.506	1.613.008	1.614.134	1.614.127
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	1.539.506	1.613.008	1.614.134	1.614.127
- Aufwendungen	1.544.870	1.523.152	1.475.580	1.481.183
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.488.841	1.451.361	1.403.693	1.409.581
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	0	15.000	15.000	15.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	8.653	5.142	6.570	6.126
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.377	51.649	50.317	50.475
= Ergebnis	**5.365-**	**89.856**	**138.554**	**132.944**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 63 - Bauordnungsamt**

Produkt 100201 Beratung und Information — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Beratung und Information des Bautechnischen Bürgeramtes in oder vor einem bauaufsichtlichen Verfahren, Baulastauskünfte, Beglaubigungen, Bescheinigungen

Ziele

- Einführung des Computer-Systems "GIS" mit dem Ziel, umfassende Auskünfte zu jedem Grundstück auf einen Blick geben zu können (in Zusammenarbeit mit StA 62 / Vermessungs- und Katasteramt)
- Einführung einer digitalen Baulastenauskunft mit Bezahlfunktion (digitale Signatur und Bezahlfunktion)
- Durchführung eines regelmäßigen Infoshops für Architekten, Entwurfsverfasser und Fachplaner zum Thema "Neue Rechtsvorschriften, Brandschutz etc."

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	12,64 PRZ	12,01 PRZ	12,60 PRZ	12,55 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	27.360	25.400	25.406	25.408
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	27.360	25.400	25.406	25.408
- Aufwendungen	216.512	211.406	201.573	202.430
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	181.076	176.134	166.606	167.305
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	16.645	16.152	15.631	15.658
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.075	1.274	1.774	1.850
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.715	17.846	17.562	17.617
= Ergebnis	**189.152-**	**186.006-**	**176.166-**	**177.022-**

Produkt 999999 Bauordnungsamt für andere Produktbereiche/Stadtämter

Beschreibung

Leistungen des Bauordnungsamtes bzw. des Produktbereiches Bauen und Wohnen für Produkte anderer Stadtämter bzw. anderer Produktbereiche. Hier fallen Leistungen von Mitarbeitern des Bautechnischen Bürgeramtes für das Stadtplanungsamt, das Vermessungs- und Katasteramt sowie für das Tiefbau- und Grünflächenamt an.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	0,20 PRZ	0,21 PRZ	0,23 PRZ	0,23 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 63 - Bauordnungsamt**

Produkt 999999 Bauordnungsamt für andere Produktbereiche/Stadtämter	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	626	640	639	640
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	626	640	639	640
- Aufwendungen	312.463	311.790	280.312	281.473
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	273.803	275.000	245.137	246.165
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	18.260	17.664	16.207	16.234
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.717	1.120	1.544	1.595
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.684	18.007	17.424	17.479
= Ergebnis	**311.837-**	**311.150-**	**279.673-**	**280.833-**

Summe Stadtamt 63 - Bauordnungsamt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	1.633.777	1.694.073	1.695.213	1.695.215
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	1.633.777	1.694.073	1.695.213	1.695.215
- Aufwendungen	2.307.551	2.266.253	2.177.679	2.186.201
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.062.575	2.013.669	1.927.987	1.936.074
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	121.639	124.950	121.810	122.010
....davon Abschreibungen und Zinsen	11.707	10.136	13.427	13.302
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	111.630	117.498	114.455	114.815
= Ergebnis	**673.775-**	**572.179-**	**482.465-**	**490.987-**

64

Wohnungsförderungsamt

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 64 - Wohnungsförderungsamt**

Strategische Ziele des Dezernates Stadtplanung, Bauwesen, Wohnen

VI-1. Schaffung von qualitativ hochwertigem am Bedarf orientierten Wohnraum

VI-2. Sicherung und Förderung von Beschäftigung und wirtschaftlichem Wachstum

VI-3. Sicherung der Mobilität für alle Bevölkerungsgruppen

VI-4. Sicherung der natürlichen Ressourcen, Entwicklung ökologischer Qualität

VI-5. Steigerung des Freizeit- und Erholungswertes

VI-6. Erhalt und Optimierung der städtischen Vermögenswerte zur Schaffung eines wirtschaftlichen und kundenorientierten Leistungsangebotes

VI-7. Gewährleistung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Durchführung von Planungs- und Bauvorhaben

VI-8. Denkmalschutz und Stadtbildpflege; Pflege der Baukultur

								Ziele des Wohnungsföderungsamtes
X	X	X						64-1. Umsetzung Handlungskonzept Wohnen
X	X	X						64-2. Erschließung von Investoren für Maßnahmen im Mietwohnungsbau für besondere Bedarfsgruppen (Familien, Senioren, Behinderte)
X	X	X						64-3. Ausbau von Leistungsangeboten der Wohnberatungsstelle für Senioren und Behinderte
	X							64-4. Sicherung von tragbaren Mieten in Form der Subjektförderung
	X	X						64-5. Versorgung unterschiedlicher Personengruppen mit Wohnraum
		X			X			64-6. Verhinderung von Wohnungsverlust
					X			64-7. Verringerung der Bewohnerzahl in städtischen Notunterkünften

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 64 - Wohnungsförderungsamt**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.901,67	72.900	**72.900**	**72.900**	72.900	72.900	72.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	176.269,49	190.000	**190.000**	**190.000**	190.000	190.000	190.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.453,05	39.000	**39.000**	**39.000**	39.000	39.000	39.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.282,93	400	**400**	**400**	400	400	400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	296.907,14	302.300	**302.300**	**302.300**	302.300	302.300	302.300
11	- Personalaufwendungen	1.396.755,57	1.349.703	**1.303.917**	**1.309.387**	1.305.807	1.302.393	1.299.093
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.889,42	23.400	**23.400**	**23.400**	23.400	23.400	23.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.083,94	6.227	**8.939**	**8.939**	8.939	8.939	8.939
15	- Transferaufwendungen	300.000,00	300.000	**220.000**	**220.000**	220.000	220.000	220.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.588,54	163.145	**165.381**	**165.381**	165.381	165.381	165.381
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.882.317,47	1.842.474	**1.721.637**	**1.727.107**	1.723.527	1.720.113	1.716.813
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	1.585.410,33-	1.540.174-	**1.419.337-**	**1.424.807-**	1.421.227-	1.417.813-	1.414.513-
19	+ Finanzerträge	5.548,40	1.970	**2.001**	**2.003**	1.976	1.943	1.928
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	725,96	3.181	**5.129**	**4.995**	4.841	4.674	4.602
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	4.822,44	1.211-	**3.127-**	**2.993-**	2.864-	2.732-	2.674-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	1.580.587,89-	1.541.385-	**1.422.465-**	**1.427.800-**	1.424.092-	1.420.545-	1.417.187-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	1.580.587,89-	1.541.385-	**1.422.465-**	**1.427.800-**	1.424.092-	1.420.545-	1.417.187-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.429,84	105.678	**102.941**	**103.265**	103.592	103.922	104.256
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.686.017,73-	1.647.063-	**1.525.406-**	**1.531.065-**	1.527.684-	1.524.467-	1.521.443-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 64 - Wohnungsförderungsamt**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	13.022,19	12.940	**12.940**	**12.940**	**0**	**0**	12.940	12.940	12.940
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	13.022,19	12.940	**12.940**	**12.940**	**0**	**0**	12.940	12.940	12.940
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.132,72	3.000	**3.000**	**3.000**	**0**	**0**	3.000	3.000	3.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	3.132,72	3.000	**3.000**	**3.000**	**0**	**0**	3.000	3.000	3.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	9.889,47	9.940	**9.940**	**9.940**	**0**	**0**	9.940	9.940	9.940
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	9.889,47	9.940	**9.940**	**9.940**	**0**	**0**	9.940	9.940	9.940

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 64 - Wohnungsförderungsamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
640_1004010000 Neuanschaffungen für Wohnungsbauförderung und Wohnungshilfe												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.814,13	1.000	**1.000**	**1.000**	**0**	**0**	1.000	1.000	1.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.814,13-	1.000-	**1.000-**	**1.000-**			1.000-	1.000-	1.000-	0		
640_1004010020 Wohnungsbaudarlehn												
Sonstige Investitionseinzahlungen	13.022,19	12.940	**12.940**	**12.940**			12.940	12.940	12.940	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	13.022,19	12.940	**12.940**	**12.940**			12.940	12.940	12.940	0		
640_1005010030 Neuanschaffungen für Wohngeld												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	**1.000**	**1.000**	**0**	**0**	1.000	1.000	1.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	1.000-	**1.000-**	**1.000-**			1.000-	1.000-	1.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 64 - Wohnungsförderungsamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2010	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre		
640_1008030010 Neuanschaffungen für Wohnungsnotfallhilfe												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	318,59	1.000	**1.000**	**1.000**	**0**	**0**	1.000	1.000	1.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	318,59-	1.000-	**1.000-**	**1.000-**			1.000-	1.000-	1.000-	0		
Gesamtsaldo	9.889,47	9.940	**9.940**	**9.940**	**0**	**0**	9.940	9.940	9.940	0		

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 64 - Wohnungsförderungsamt
Produktübersicht

Produkte		Produktgruppen		Produktbereiche	
100401	Förderung des Mietwohnungsbaus	1004	Wohnungsbauförderung	10	Bauen und Wohnen
100402	Förderung von Wohneigentum				
100403	Wohnbauförderung durch Modernisierungsrichtlinie, evtl. Sonderprogramme				
100501	Gewährung von Wohngeld	1005	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum		
100603	Vermittlung und Belegung von gefördertem Wohnraum	1006	Wohnraumsicherung und -versorgung		
100604	Wohnberatung für Senioren/Behinderte				
100605	Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen				
100607	Wohnungsaufsicht				
100801	Hilfen für Wohnungslose	1008	Hilfen bei Wohnproblemen		
100803	Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen für Wohnungslose				

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 64 - Wohnungsförderungsamt**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	1,01	1,00	1,00	1,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	7,97	16,00	16,20	16,20
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	14,93	7,00	6,27	6,27
Vollzeitäquivalente Einfacher Dienst	0,71	0,71	0,71	0,71

Produkt 100401 Förderung des Mietwohnungsbaus **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Förderung des sozialen Mietwohnungsbaus, insbesondere Förderung von Mieteinfamilienhäusern, Altenwohnungen

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	62,12 PRZ	57,87 PRZ	71,09 PRZ	70,82 PRZ
- Fördervolumen des Mietwohnungsbaus (Euro)	7.173.400,00 EUR	2.000.000,00 EUR	2.000.000,00 EUR	2.000.000,00 EUR
Ergebnis				
+ Erträge	50.313	48.426	48.427	48.427
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	50.313	48.426	48.427	48.427
- Aufwendungen	80.995	83.677	68.118	68.380
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	72.090	76.994	61.557	61.816
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	2.146	1.631	1.620	1.620
....davon Abschreibungen und Zinsen	41	559	868	860
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.717	4.492	4.073	4.086
= Ergebnis	**30.682-**	**35.251-**	**19.691-**	**19.954-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 64 - Wohnungsförderungsamt**

Produkt 100402 Förderung von Wohneigentum — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Förderung des sozialen Wohnungsbaus in Form von Familieneigenheimen und Eigentumswohnungen

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Förderung von Wohneigentum (Stück)	149 ST	80 ST	80 ST	80 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	37,16 PRZ	26,63 PRZ	29,74 PRZ	29,63 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	86.151	67.077	67.087	67.087
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	86.151	67.077	67.087	67.087
- Aufwendungen	231.867	251.904	225.565	226.425
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	202.263	229.393	201.492	202.337
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	8.102	7.461	7.901	7.901
....davon Abschreibungen und Zinsen	2.570	1.666	2.841	2.814
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.933	13.385	13.331	13.373
= Ergebnis	**145.716-**	**184.827-**	**158.478-**	**159.338-**

Produkt 100403 Wohnbauförderung durch Modernisierung, evtl. Sonderprogramme — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Förderung von baulichen Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren im Wohnungsbestand

Besonderheiten in Planjahren

Die Kennzahl "Fördervolumen nach Richtlinien für Bestandsinvestitionen, Sonderprogramme (Euro)" wird nicht mehr geführt, da das Förderprogramm ausläuft.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	0,14 PRZ	34,84 PRZ	22,88 PRZ	22,79 PRZ
- Fördervolumen nach Richtlinien für Bestandsinvestitionen, Sonderprogramme (Euro)		250.000,00 EUR		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 64 - Wohnungsförderungsamt**

Produkt 100403 Wohnbauförderung durch Modernisierung, evtl. Sonderprogramme				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	7	1.501	1.503	1.503
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	7	1.501	1.503	1.503
- Aufwendungen	5.252	4.309	6.568	6.593
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.658	3.965	5.935	5.960
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	141	84	156	156
....davon Abschreibungen und Zinsen	2	29	84	83
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	451	231	393	394
= Ergebnis	**5.244-**	**2.808-**	**5.065-**	**5.091-**

Produkt 100501 Gewährung von Wohngeld				**pflichtiges Produkt**
Beschreibung				
Leistungen des Wohngeldes werden einkommensabhängig dem Mieter als Mietzuschuss, dem Eigentümer selbstgenutzten Wohnraumes als Lastenzuschuss auf Antrag gewährt				
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Anzahl der Wohngeldgewährungen (Stück)	7.714 ST	7.000 ST	7.000 ST	7.000 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	0,11 PRZ	0,38 PRZ	0,37 PRZ	0,37 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	535	1.620	1.700	1.701
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	535	1.620	1.700	1.701
- Aufwendungen	495.921	428.912	459.840	461.576
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	432.963	376.771	403.209	404.900
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	20.942	16.729	18.080	18.080
....davon Abschreibungen und Zinsen	662	4.091	6.117	6.059
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.354	31.321	32.434	32.536
= Ergebnis	**495.386-**	**427.292-**	**458.140-**	**459.875-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 64 - Wohnungsförderungsamt**

Produkt 100603 Vermittlung und Belegung von gefördertem Wohnraum — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Vermittlung von Wohnungssuchenden und Belegung von öffentlich gefördertem Wohnraum

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Bezugsgenehmigungen (Stück)	1.365 ST	1.600 ST	1.300 ST	1.300 ST
- Anzahl der Wohnraumvermittlungen (Stück)	1.637 ST	2.000 ST	2.000 ST	2.000 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	15,34 PRZ	11,89 PRZ	10,33 PRZ	10,29 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	21.460	20.063	20.070	20.070
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	21.460	20.063	20.070	20.070
- Aufwendungen	139.923	168.786	194.226	194.966
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	132.856	142.840	166.052	166.748
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	3.395	12.465	13.193	13.193
....davon Abschreibungen und Zinsen	27	169	252	249
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.646	13.312	14.729	14.775
= Ergebnis	**118.463-**	**148.723-**	**174.155-**	**174.896-**

Produkt 100604 Wohnberatung für Senioren und Behinderte — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Wohnungserhalt aufgrund alters- oder krankheitsbedingter veränderter Bedürfnisse

Besonderheiten in Planjahren

Die Kennzahl "Anzahl der Wohnberatungen bzgl. Wohnraumbelegung" wird seit dem Haushalt 2010 nicht mehr geführt.

Ziele

Steigerung der Förderergebnisse im Bereich "besondere Wohnformen für Familien und Senioren"

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 64 - Wohnungsförderungsamt**

Produkt 100604 Wohnberatung für Senioren und Behinderte				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Wohnberatungen bzgl. Wohnraumbelegung (Stück)	826 ST			
- Anzahl der Wohnberatungen bzgl. Öffentlichkeitsarbeit (Stück)	45 ST	30 ST	30 ST	30 ST
- Anzahl der Wohnberatungen bzgl. der Anpassung der Hilfsmittel (Stück)	121 ST	50 ST	50 ST	50 ST
- Anzahl der Wohnberatungen bzgl. der baulichen Anpassung (Stück)	63 ST	40 ST	40 ST	40 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	30,21 PRZ	26,53 PRZ	27,64 PRZ	27,53 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	82.245	71.703	71.695	71.695
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	82.245	71.703	71.695	71.695
- Aufwendungen	272.240	270.311	259.386	260.385
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	254.246	233.098	223.968	224.908
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	10.304	15.212	15.211	15.211
....davon Abschreibungen und Zinsen	915	277	340	337
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.775	21.724	19.866	19.929
= Ergebnis	**189.995-**	**198.609-**	**187.691-**	**188.691-**

Produkt 100605 Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen				pflichtiges Produkt
Beschreibung				
Wohnraumkontrolle der sozialgebundenen Wohnungen				
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl der Überprüfungen sozialgebundener Wohnungen (Stück)	837 ST	800 ST	800 ST	800 ST
- Anzahl der Mietpreiskontrollen sozialgebundener Wohnungen (Stück)	101 ST	80 ST	80 ST	80 ST
- Zustimmung zu Wertverbesserungen (Stück)	9 ST	10 ST	10 ST	10 ST
- Bestätigung Endtermin "öffentlich gefördert" (Stück)	125 ST	30 ST	30 ST	30 ST

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 64 - Wohnungsförderungsamt**

Produkt 100605 Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	16,34 PRZ	30,24 PRZ	38,66 PRZ	38,52 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	20.699	39.341	39.339	39.339
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	20.699	39.341	39.339	39.339
- Aufwendungen	126.661	130.105	101.745	102.127
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	110.667	116.787	89.416	89.792
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	6.168	5.356	5.153	5.153
....davon Abschreibungen und Zinsen	73	785	1.261	1.249
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.753	7.178	5.916	5.934
= Ergebnis	**105.961-**	**90.765-**	**62.407-**	**62.788-**

Produkt 100607 Wohnungsaufsicht				unverzichtbares Produkt
Beschreibung				
Überwachung des freifinanzierten Wohnungsbestands				
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Mietpreisberatungen freifinanziert (Stück)	84 ST	50 ST	50 ST	50 ST
- Anordnungen nach Wohnungsgesetz (Stück)	12 ST	10 ST	10 ST	10 ST
- Mietpreisüberprüfung freifinanziert (Stück)	18 ST	10 ST	10 ST	10 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	0,19 PRZ	0,03 PRZ	0,04 PRZ	0,04 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 64 - Wohnungsförderungsamt**

Produkt 100607 Wohnungsaufsicht				**unverzichtbares Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	8	1	2	2
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	8	1	2	2
- Aufwendungen	4.293	3.724	3.897	3.913
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.829	3.427	3.522	3.537
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	108	73	93	93
....davon Abschreibungen und Zinsen	3	25	50	49
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	354	200	233	234
= Ergebnis	**4.285-**	**3.723-**	**3.896-**	**3.911-**

Produkt 100801 Hilfen für Wohnungslose				**unverzichtbares Produkt**
Beschreibung				
Verhinderung und Behebung von Wohnungslosigkeit				
Ziele				
enthält HSK-Maßnahme 64_1 "Straffung von Zuständigkeiten" (2011: 80 TEUR, 2012: 75 TEUR, Transferaufwendungen)				
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	1,17 PRZ	1,72 PRZ	2,38 PRZ	2,37 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 64 - Wohnungsförderungsamt**

Produkt 100801 Hilfen für Wohnungslose — unverzichtbares Produkt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	5.086	7.296	7.176	7.176
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	5.086	7.296	7.176	7.176
- Aufwendungen	435.618	423.009	301.958	302.193
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	104.292	91.412	54.557	54.786
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	20.784	23.006	22.184	22.184
....davon Transferaufwendungen	300.000	300.000	220.000	220.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	475	992	828	820
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.067	7.599	4.389	4.402
= Ergebnis	**430.531-**	**415.713-**	**294.782-**	**295.017-**

Produkt 100803 Verwaltung und Betrieb von Einrichtungen für Wohnungslose — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Belegung / Verwaltung der städtischen Notunterkünfte

Besonderheiten in Planjahren

Zur Kennzahl "Wohneinheiten (Stück)" werden ab Haushalt 2011 die Wohneinheiten aller Unterkünfte abgebildet.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Wohnfläche (Quadratmeter)	1.553,07 M2	1.400,95 M2	1.493,95 M2	1.493,95 M2
- Wohneinheiten (Stück)	3 ST	3 ST	64 ST	64 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	18,37 PRZ	25,32 PRZ	22,70 PRZ	22,64 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 64 - Wohnungsförderungsamt**

Produkt 100803 Verwaltung und Betrieb von Einrichtungen für Wohnungslose				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	35.950	47.243	47.304	47.304
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	35.950	47.243	47.304	47.304
- Aufwendungen	195.704	186.596	208.405	208.810
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	78.894	75.018	94.207	94.602
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	108.387	104.528	105.190	105.190
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.042	814	1.429	1.415
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.380	6.236	7.578	7.602
= Ergebnis	**159.754-**	**139.354-**	**161.101-**	**161.506-**

Summe Stadtamt 64 - Wohnungsförderungsamt				
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ergebnis				
+ Erträge	302.456	304.270	304.301	304.303
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	302.456	304.270	304.301	304.303
- Aufwendungen	1.988.473	1.951.333	1.829.707	1.835.368
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.396.756	1.349.703	1.303.917	1.309.387
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	180.478	186.545	188.781	188.781
....davon Transferaufwendungen	300.000	300.000	220.000	220.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	5.810	9.408	14.068	13.935
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.430	105.678	102.941	103.265
= Ergebnis	**1.686.018-**	**1.647.063-**	**1.525.406-**	**1.531.065-**

23

Kaufmännisches Immobilienmanagement

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Strategische Ziele des Dezernates Stadtplanung, Bauwesen, Wohnen

VI-1. Schaffung von qualitativ hochwertigem am Bedarf orientierten Wohnraum

VI-2. Sicherung und Förderung von Beschäftigung und wirtschaftlichem Wachstum

VI-3. Sicherung der Mobilität für alle Bevölkerungsgruppen

VI-4. Sicherung der natürlichen Ressourcen, Entwicklung ökologischer Qualität

VI-5. Steigerung des Freizeit- und Erholungswertes

VI-6. Erhalt und Optimierung der städtischen Vermögenswerte zur Schaffung eines wirtschaftlichen und kundenorientierten Leistungsangebotes

VI-7. Gewährleistung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Durchführung von Planungs- und Bauvorhaben

VI-8. Denkmalschutz und Stadtbildpflege; Pflege der Baukultur

								Ziele des Kaufmännischen Immobilienmanagements
					X			23-1. Entwicklung und Verwaltung der städtischen Immobilien
					X			23-2. Wirtschaftliche Erfüllung der gebäudewirtschaftlichen Leistungen unter Berücksichtigung der Nutzer-/Kundenanforderungen
					X			23-3. Optimierung des Immobilienbestandes unter Berücksichtigung der von der Gemeindeprüfungsanstalt aufgezeigten Einsparpotenziale

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.866.971,23	16.076.874	**10.428.282**	**8.268.250**	12.717.894	12.717.894	12.712.469
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	754,80	925	**857**	**857**	857	857	857
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.742.208,61	2.636.990	**2.766.990**	**2.772.090**	2.772.090	2.772.090	2.772.090
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	253.897,60	220.900	**220.900**	**220.900**	220.900	220.900	220.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	877.767,72	520.850	**90.850**	**90.850**	90.850	90.850	90.850
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	18.741.599,96	19.456.539	**13.507.879**	**11.352.947**	15.802.591	15.802.591	15.797.166
11	- Personalaufwendungen	7.551.237,73	7.550.359	**5.881.912**	**5.906.591**	5.890.450	5.875.044	5.860.157
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.369.297,26	25.709.200	**21.262.400**	**19.205.300**	19.465.300	19.465.300	19.465.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13.860.958,31	14.543.235	**14.883.969**	**14.883.969**	14.883.969	14.883.969	14.883.969
15	- Transferaufwendungen	232.988,10	1.972.012	**502.500**	**2.500**	2.500	2.500	2.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.549.730,34	5.495.887	**5.938.741**	**6.818.991**	6.696.991	6.640.991	6.581.991
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	49.564.211,74	55.270.693	**48.469.522**	**46.817.351**	46.939.210	46.867.804	46.793.917
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	30.822.611,78-	35.814.153-	**34.961.643-**	**35.464.404-**	31.136.619-	31.065.213-	30.996.751-
19	+ Finanzerträge	1.783.816,53	139.031	**132.969**	**134.683**	100.288	56.142	37.054
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.037.324,44	6.305.577	**6.735.547**	**6.560.679**	6.357.296	6.138.784	6.043.873
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	6.253.507,91-	6.166.546-	**6.602.579-**	**6.425.996-**	6.257.008-	6.082.641-	6.006.819-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	37.076.119,69-	41.980.700-	**41.564.222-**	**41.890.401-**	37.393.627-	37.147.855-	37.003.571-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	37.076.119,69-	41.980.700-	**41.564.222-**	**41.890.401-**	37.393.627-	37.147.855-	37.003.571-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	40.669.366,50	37.981.483	**35.206.207**	**35.355.142**	35.505.567	35.657.493	35.810.941
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.809,60	0	**1.922.715**	**2.577.595**	2.577.595	2.577.595	2.577.595
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	3.506.437,21	3.999.217-	**8.280.730-**	**9.112.854-**	4.465.655-	4.067.957-	3.770.225-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.660.951,10	21.260.700	**16.907.500**	**4.764.000**	**0**	**0**	200.000	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	3.701.026,98	1.500.000	**3.000.000**	**1.600.000**	**0**	**0**	1.500.000	1.500.000	1.500.000
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	8.361.978,08	22.760.700	**19.907.500**	**6.364.000**	**0**	**0**	1.700.000	1.500.000	1.500.000
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.406.425,72	2.580.000	**2.220.000**	**1.145.000**	**0**	**0**	1.045.000	1.045.000	1.045.000
08	- Baumaßnahmen	26.221.349,56	23.868.000	**19.170.000**	**8.035.000**	**315.000**	**860.000**	4.960.000	4.505.000	4.705.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	176.690,16	958.000	**383.000**	**273.000**	**0**	**0**	273.000	273.000	273.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	920.115,56	465.000	**388.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	29.724.581,00	27.871.000	**22.161.000**	**9.453.000**	**315.000**	**860.000**	6.278.000	5.823.000	6.023.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	21.362.602,92-	5.110.300-	**2.253.500-**	**3.089.000-**	**315.000-**	**860.000-**	4.578.000-	4.323.000-	4.523.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	21.362.602,92-	5.110.300-	**2.253.500-**	**3.089.000-**	**315.000-**	**860.000-**	4.578.000-	4.323.000-	4.523.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230_0112010000 Neuanschaffungen für Liegenschaftsmanagement												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.967,76	50.000	**30.000**	**30.000**	**0**	**0**	30.000	30.000	30.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.967,76-	50.000-	**30.000-**	**30.000-**			30.000-	30.000-	30.000-	0		
230_0112030010 Neuanschaffungen für Gebäudereinigung												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.453,91	77.000	**77.000**	**77.000**	**0**	**0**	77.000	77.000	77.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	23.453,91-	77.000-	**77.000-**	**77.000-**			77.000-	77.000-	77.000-	0		
230_0112030020 Neuanschaffungen für Hausverwaltung												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.727,17	16.000	**16.000**	**16.000**	**0**	**0**	16.000	16.000	16.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.727,17-	16.000-	**16.000-**	**16.000-**			16.000-	16.000-	16.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230_0112010100 allgemeiner Grunderwerb												
Veräußerung von Sachanlagen	3.701.026,98	1.500.000	**3.000.000**	**1.600.000**			1.500.000	1.500.000	1.500.000	0		
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.101.853,35	2.570.000	**2.200.000**	**1.125.000**	**0**	**0**	1.025.000	1.025.000	1.025.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.599.173,63	1.070.000-	**800.000**	**475.000**			475.000	475.000	475.000	0		
230_0112020120 Neuanschaffungen für städtische Gebäude												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.354,55	160.000	**100.000**	**100.000**	**0**	**0**	100.000	100.000	100.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	26.354,55-	160.000-	**100.000-**	**100.000-**			100.000-	100.000-	100.000-	0		
230D0112024035 Jugendzentrum Casino Wielandstraße: behindertengerechter Umbau												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.813,25	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	12.813	12.813
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12.813,25-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	12.813-	12.813-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230F0112024050 Jugendzentrum Schultenstraße: Errichtung Ersatzbau												
Baumaßnahmen	0,00	100.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	100.000	100.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	100.000-	**0**	**0**			0	0	0	0	100.000-	100.000-
230D0112024040 Kita Blauland: Ausbau für unter 3-Jährige												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	234.201,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	234.201	234.201
Baumaßnahmen	116.318,57	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	116.319	116.319
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	117.882,43	0	**0**	**0**			0	0	0	0	117.882	117.882
230F0112024055 Kita Bänklerweg: Erweiterung												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	243.000	**234.000**	**0**			0	0	0	0	243.000	477.000
Baumaßnahmen	0,00	270.000	**270.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	270.000	540.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	27.000-	**36.000-**	**0**			0	0	0	0	27.000-	63.000-
230A0112024060 Erweiterung des Waldorfkindergartens (für unter 3-jährige)												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	165.000	**161.000**	**0**			0	0	0	0	165.000	326.000
Baumaßnahmen	0,00	165.000	**161.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	165.000	326.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230_0112024045 Schulzentrum West: Verbundtagespflege												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	27.900	**0**	**0**			0	0	0	0	27.900	27.900
Baumaßnahmen	25.433,71	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	25.434	25.434
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.500,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	3.500	3.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	28.933,71-	27.900	**0**	**0**			0	0	0	0	1.034-	1.034-
230_0112020060 Schulen: Beschaffung von Telefonanlagen												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	**5.000**	**5.000**	**0**	**0**	5.000	5.000	5.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	5.000-	**5.000-**	**5.000-**			5.000-	5.000-	5.000-	0		
230_0112020070 Schulen: Videoüberwachungs-/Einbruchmeldeanlagen												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.544,33	0	**45.000**	**45.000**	**0**	**0**	45.000	45.000	45.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	15.544,33-	0	**45.000-**	**45.000-**			45.000-	45.000-	45.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230_0112020080 Programm Herrichtung von Fachräumen allgemein												
Baumaßnahmen	0,00	20.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.000-	**0**	**0**			0	0	0	0		
230_0112020090 Sport- u. Schwimmhallensanierungskonzept												
Baumaßnahmen	0,00	20.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.000-	**0**	**0**			0	0	0	0		
230A0112024820 Aufstellung Schulcontainer												
Baumaßnahmen	0,00	1.000.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	1.000.000	1.000.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	1.000.000-	**0**	**0**			0	0	0	0	1.000.000-	1.000.000-
230A0112024585 Bodelschwinghschule: Offene Ganztagsschule												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	153.750,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	153.750	153.750
Baumaßnahmen	632.893,37	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	636.088	636.088
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	479.143,37-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	482.338-	482.338-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230A0112024790 Bodelschwinghschule: Fahrradabstellanlage												
Baumaßnahmen	0,00	10.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	10.000	10.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	10.000-	**0**	**0**			0	0	0	0	10.000-	10.000-
230A0112024830 Bodelschwinghschule: ganzheitliche Sanierung Hauptgebäude												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	390.000	0	0	0	390.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			0	390.000-	0	0	0	390.000-
230A0112024835 Bodelschwinghschule: ganzheitliche Sanierung WC-Gebäude												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	300.000	0	0	300.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			0	0	300.000-	0	0	300.000-
230C0112024595 Carl-Orff-Schule: Offene Ganztagsschule												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	153.750,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	153.750	153.750
Baumaßnahmen	408.994,88	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	413.249	413.249
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	255.244,88-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	259.499-	259.499-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230C0112024600 Dietrich-Bonhoeffer-Schule: ganzheitliche Sanierung Sport- und Schwimmhalle												
Baumaßnahmen	93.172,88	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	1.325.800	1.325.800
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	2.122	2.122
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	93.172,88-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	1.327.922-	1.327.922-
230C0112024605 Dietrich-Bonhoeffer-Schule: Sanierung Altbau												
Baumaßnahmen	22.189,01	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	22.189	22.189
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	22.189,01-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	22.189-	22.189-
230F0112024810 Freiligrathschule: Neubau WC-Gebäude												
Baumaßnahmen	0,00	0	**290.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	0	290.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**290.000-**	**0**			0	0	0	0	0	290.000-
230D0112024615 Geistschule: ganzheitliche Sanierung												
Baumaßnahmen	176.981,54	0	**0**	**875.000**	**0**	**0**	660.000	610.000	0	0	1.665.511	3.810.511
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	176.981,54-	0	**0**	**875.000-**			660.000-	610.000-	0	0	1.665.511-	3.810.511-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230B0112024620 Grundschule Uentrop: Offene Ganztagsschule												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	153.750,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	153.750	153.750
Baumaßnahmen	427.869,65	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	439.481	439.481
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	274.119,65-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	285.731-	285.731-
230B0112024625 Grundschule Uentrop: ganzheitliche Sanierung												
Baumaßnahmen	127.717,18	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	1.741.716	1.741.716
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	127.717,18-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	1.741.716-	1.741.716-
230C0112024755 Hellwegschule: Anbau für Ganztagsbetrieb												
Baumaßnahmen	39.044,74	150.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	189.045	189.045
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	39.044,74-	150.000-	**0**	**0**			0	0	0	0	189.045-	189.045-
230E0112024735 Hermann-Gmeiner-Schule: ganzheitliche Sanierung												
Baumaßnahmen	11.571,72	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	541.322	541.322
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	11.571,72-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	541.322-	541.322-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230E0112024785 Investitionspakt energetische Erneuerung: Jahnschule												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.047.000	**1.316.000**	**0**			0	0	0	0	1.047.000	2.363.000
Baumaßnahmen	72.854,18	2.000.000	**4.213.000**	**535.000**	**0**	**0**	0	0	0	0	2.072.854	6.820.854
aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**262.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	0	262.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	72.854,18-	953.000-	**3.159.000-**	**535.000-**			0	0	0	0	1.025.854-	4.719.854-
Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen 1.475.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diesen Betrag zu reduzieren.												
230G0112024645 Josefschule: Offene Ganztagsschule												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	57.500,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	57.500	57.500
Baumaßnahmen	103.139,42	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	103.139	103.139
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	45.639,42-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	45.639-	45.639-
230B0112024765 Kettelerschule: Offene Ganztagsschule												
Baumaßnahmen	283.479,49	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	283.479	283.479
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	283.479,49-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	283.479-	283.479-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230E0112024650 Lessingschule: Herrichtung zusätzl. Klassenräume OGS												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	172.500,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	172.500	172.500
Baumaßnahmen	484.543,78	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	537.297	537.297
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	312.043,78-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	364.797-	364.797-
230E0112024805 Lessingschule: ganzheitliche Sanierung (Schadstoffe)												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**25.000**	**0**	**0**	0	0	0	0	0	25.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**25.000-**			0	0	0	0	0	25.000-
230G0112024745 Ludgerischule: Sanierung Haustechnik u. Pausengang												
Baumaßnahmen	28.471,71	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	1.263.627	1.263.627
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	28.471,71-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	1.263.627-	1.263.627-
230A0112024780 Konjunkturprogramm II: Matthias-Claudius-Schule/Teilneubau												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.652.000	**1.880.000**	**0**			0	0	0	0	2.652.000	4.532.000
Baumaßnahmen	28.133,60	2.624.000	**1.880.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	2.652.134	4.532.134
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	28.133,60-	28.000	**0**	**0**			0	0	0	0	134-	134-

Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 1.880.000 EUR und bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen 1.880.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diese Beträge zu reduzieren.

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230A0112024840 Matthias-Claudius-Schule: Errichtung und Sicherung Schulhof												
Baumaßnahmen	0,00	0	**100.000**	**315.000**	**315.000**	**0**	0	0	0	0	0	415.000
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				315.000								
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**100.000-**	**315.000-**			0	0	0	0	0	415.000-
230B0112024795 Maximilianschule: Fahrradabstellanlage												
Baumaßnahmen	0,00	5.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	5.000	5.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	5.000-	**0**	**0**			0	0	0	0	5.000-	5.000-
230B0112024800 Maximilianschule: behindertengerechte Erschließung OGS												
Baumaßnahmen	0,00	10.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	10.000	10.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	10.000-	**0**	**0**			0	0	0	0	10.000-	10.000-
230F0112024665 Overbergschule: Erweiterung/Sanierung												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.000,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	460.000	460.000
Baumaßnahmen	1.203.843,34	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	3.888.516	3.888.516
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	24.007	24.007
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.153.843,34-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	3.452.523-	3.452.523-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230D0112024685 Selmigerheideschule: Offene Ganztagsschule												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	31.250,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	31.250	31.250
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	31.250,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	31.250	31.250
230G0112024770 Stephanusschule: Offene Ganztagsschule												
Baumaßnahmen	167.410,22	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	167.410	167.410
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	167.410,22-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	167.410-	167.410-
230F0112024690 Talschule: ganzheitliche Sanierung												
Baumaßnahmen	93.859,53	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	2.395.221	2.395.221
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	3.400	3.400
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	93.859,53-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	2.398.621-	2.398.621-
230A0112024695 Theodor-Heuss-Schule: ganzheitliche Sanierung												
Baumaßnahmen	56.207,39	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	500.000	1.950.000	0	243.686	2.693.686
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	56.207,39-	0	**0**	**0**			0	500.000-	1.950.000-	0	243.686-	2.693.686-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230F0112024700 Konjunkturprogramm II: Von-Vincke-Schule: Sanierung												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**470.000**	**0**			0	0	0	0	0	470.000
Baumaßnahmen	7.189,07	0	**470.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	798.558	1.268.558
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.189,07-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	798.558-	798.558-
230A0112024760 Wilhelm-Busch-Schule: Abbruch, Neubau/Sanierung												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	240.000,00	2.000.000	**1.500.000**	**459.000**			0	0	0	0	2.240.000	4.199.000
Baumaßnahmen	774.939,28	3.392.000	**1.695.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	4.226.207	5.921.207
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	534.939,28-	1.392.000-	**195.000-**	**459.000**			0	0	0	0	1.986.207-	1.722.207-
Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen 995.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diesen Betrag zu reduzieren.												
230B0112026040 Erlenbachschule: ganzheitliche Sanierung												
Baumaßnahmen	377.522,02	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	495.000	0	0	3.271.607	3.766.607
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	377.522,02-	0	**0**	**0**			0	495.000-	0	0	3.271.607-	3.766.607-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230G0112026050 Karlschule: Ausbau zur gebundenen Ganztagshauptschule												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	500.000,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	650.000	650.000
Baumaßnahmen	18.414,69	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	539.559	539.559
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	553	553
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	481.585,31	0	**0**	**0**			0	0	0	0	109.888	109.888
230D0112026055 Kopernikusschule: Haupt- und Realschule												
Baumaßnahmen	399.182,41	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	419.384	419.384
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	399.182,41-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	419.384-	419.384-
230C0112026060 Lohschule: ganzheitliche Sanierung												
Baumaßnahmen	687.387,01	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	2.346.877	2.346.877
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	687.387,01-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	2.346.877-	2.346.877-
230D0112026075 Parkschule: ganzheitliche Sanierung												
Baumaßnahmen	2.243,71	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	10.814	10.814
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.243,71-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	10.814-	10.814-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230D0112026080 Parkschule: Ausbau zur gebundenen Ganztagshauptschule												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.000,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	50.000	50.000
Baumaßnahmen	559.609,47	0	**100.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	593.500	693.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	509.609,47-	0	**100.000-**	**0**			0	0	0	0	543.500-	643.500-
230E0112026085 Falkschule: Ausbau zur gebundenen Ganztagshauptschule												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	480.000,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	550.000	550.000
Baumaßnahmen	14.821,03	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	824.327	824.327
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.651,32	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	6.336	6.336
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	462.527,65	0	**0**	**0**			0	0	0	0	280.663-	280.663-
230B0112026100 Erlenbachschule: Ausbau zur gebundenen Ganztagshauptschule												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.000,00	100.000	**0**	**0**			0	0	0	0	150.000	150.000
Baumaßnahmen	38.137,03	600.000	**212.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	644.429	856.429
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	11.862,97	500.000-	**212.000-**	**0**			0	0	0	0	494.429-	706.429-

Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen 212.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diesen Betrag zu reduzieren.

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230F0112026590 Realschule Bockum-Hövel: Mehrzweckraum, Cafeteria, Kiosk												
Baumaßnahmen	1.178,91	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	2.778	2.778
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.178,91-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	2.778-	2.778-
230G0112026600 Realschule Heessen: Mehrzweckraum/Cafeteria												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**50.000**	**0**	**610.000**	610.000	0	0	0	0	660.000
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten							610.000					
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**50.000-**			610.000-	0	0	0	0	660.000-
230B0112026575 Realschule Mark: Erweiterung Lehrerzimmer, Änderung Geschäftszimmer, Konrektor und Kiosk												
Baumaßnahmen	9.177,04	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	174.837	174.837
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	6.572	6.572
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.177,04-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	181.408-	181.408-
230B0112026580 Realschule Mark: Brandschutzmaßnahmen, naturwissenschaftliche Räume												
Baumaßnahmen	18.229,85	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	18.230	18.230
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	18.229,85-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	18.230-	18.230-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230C0112026560 Konrad-Adenauer-Realschule: Schulerweiterung												
Baumaßnahmen	1.299.084,62	420.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	1.758.914	1.758.914
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	342,01	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	342	342
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.299.426,63-	420.000-	**0**	**0**			0	0	0	0	1.759.256-	1.759.256-
230_0112026815 Beisenkamp-Gymnasium: Programm Catering												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.000,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	50.000	50.000
Baumaßnahmen	396.425,20	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	453.626	453.626
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	360,69	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	361	361
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	346.785,89-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	403.987-	403.987-
230_0112026880 Beisenkamp-Gymnasium: ganzheitliche Sanierung Aula												
Baumaßnahmen	9.206,02	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	860.397	860.397
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.206,02-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	860.397-	860.397-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230_0112026820 Freiherr-vom-Stein-Gymnasium: Programm Catering												
Baumaßnahmen	0,00	140.000	**20.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	140.000	160.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	140.000-	**20.000-**	**0**			0	0	0	0	140.000-	160.000-
Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen 20.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diesen Betrag zu reduzieren.												
230_0112026825 Freiherr-vom-Stein-Gymnasium: ganzheitliche Sanierung												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	500.000	500.000	0	403.509	1.403.509
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			0	500.000-	500.000-	0	403.509-	1.403.509-
230_0112027110 Freiherr-vom-Stein-Gymnasium: Ergänzung Fahrradabstellanlage												
Baumaßnahmen	0,00	0	**25.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	0	25.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**25.000-**	**0**			0	0	0	0	0	25.000-
230_0112026835 Galilei-Gymnasium: Sanierung naturwissenschaftlicher Räume, Brandschutzmaßnahmen												
Baumaßnahmen	759.087,20	1.000.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	1.792.180	1.792.180
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	759.087,20-	1.000.000-	**0**	**0**			0	0	0	0	1.792.180-	1.792.180-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230_0112026900 Galilei-Gymnasium: Programm Ganztagesbetrieb (Anbau)												
Baumaßnahmen	0,00	250.000	**750.000**	**450.000**	**0**	**0**	0	0	0	0	250.000	1.450.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	250.000-	**750.000-**	**450.000-**			0	0	0	0	250.000-	1.450.000-
Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen 250.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diesen Betrag zu reduzieren.												
230_0112026850 Gymnasium Hammonense: Umbau naturwissenschaftlicher Trakt												
Baumaßnahmen	0,00	0	**300.000**	**500.000**	**0**	**0**	1.000.000	1.000.000	0	0	0	2.800.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**300.000-**	**500.000-**			1.000.000-	1.000.000-	0	0	0	2.800.000-
230_0112026855 Gymnasium Hammonense: Sanierung Haustechnik												
Baumaßnahmen	20.000,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	20.000	20.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	20.000,00-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	20.000-	20.000-
230_0112026870 Märkisches Gymnasium: Sanierung Dreifachsporthalle												
Baumaßnahmen	61.255,82	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	61.256	61.256
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	61.255,82-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	61.256-	61.256-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230_0112026895 Konjunkturprogramm II: Schulzentrum West f. Mensa/Forum												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.849.000	**2.544.000**	**0**			0	0	0	0	2.849.000	5.393.000
Baumaßnahmen	53.227,40	2.796.000	**2.544.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	2.849.227	5.393.227
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	53.227,40-	53.000	**0**	**0**			0	0	0	0	227-	227-
Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 1.544.000 EUR und bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen 1.544.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diese Beträge zu reduzieren.												
230_0112027085 Friedensschule: Sanierung Aula (Gebäudehülle und Aula)												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	500.000	500.000	0	0	1.000.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			0	500.000-	500.000-	0	0	1.000.000-
230_0112027105 Friedensschule: Fahrradabstellanlage												
Baumaßnahmen	0,00	4.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	4.000	4.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	4.000-	**0**	**0**			0	0	0	0	4.000-	4.000-
230_0112027100 Sophie-Scholl-Gesamtschule: Ausbauten im Rahmen der Mittagsverpflegung												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.315,82	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	14.778	14.778
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.315,82-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	14.778-	14.778-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230C0112027255 Alfred-Delp-Schule: Werkstufenkonzept Brehmstraße; Architekturwettbewerb												
Baumaßnahmen	84.939,75	250.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	474.505	474.505
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	84.939,75-	250.000-	**0**	**0**			0	0	0	0	474.505-	474.505-
230C0112027330 Alfred-Delp-Schule (ehemals Kopernikusschule): Errichtung Werkstufe												
Baumaßnahmen	0,00	0	**250.000**	**1.610.000**	**0**	**0**	1.130.000	0	0	0	0	2.990.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**250.000-**	**1.610.000-**			1.130.000-	0	0	0	0	2.990.000-
230G0112027260 Erich-Kästner-Schule: ganzheitliche Sanierung												
Baumaßnahmen	77.675,32	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	1.528.600	1.528.600
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	830	830
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	77.675,32-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	1.529.430-	1.529.430-
230A0112027305 Harkortschule: Offene Ganztagsschule												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	135.000	135.000
Baumaßnahmen	832,31	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	37.977	37.977
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	832,31-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	97.023	97.023

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230A0112027310 Harkortschule: ganzheitliche Sanierung												
Baumaßnahmen	0,00	50.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	500.000	1.000.000	0	72.209	1.572.209
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	50.000-	**0**	**0**			0	500.000-	1.000.000-	0	72.209-	1.572.209-
230A0112027270 Lindenschule: Offene Ganztagsschule												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	153.750,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	153.750	153.750
Baumaßnahmen	267.577,74	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	269.159	269.159
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	113.827,74-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	115.409-	115.409-
230G0112027315 Schule für Erziehungshilfe - Mark Twain: Umbau Hausmeisterhaus												
Baumaßnahmen	7.152,74	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	70.393	70.393
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.152,74-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	70.393-	70.393-
230E0112027280 Michael-Ende-Schule: Offene Ganztagsschule												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	57.500,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	192.500	192.500
Baumaßnahmen	24.199,18	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	24.199	24.199
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	33.300,82	0	**0**	**0**			0	0	0	0	168.301	168.301

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230F0112027285 Paul-Dohrmann-Schule: ganzheitliche Sanierung												
Baumaßnahmen	0,00	0	**50.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	3.899	53.899
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**50.000-**	**0**			0	0	0	0	3.899-	53.899-
230F0112027300 Paul-Dohrmann-Schule: Offene Ganztagsschule												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.000,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	150.000	150.000
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	38.647	38.647
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	15.000,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	111.353	111.353
230_0112027625 Eduard-Spranger-Berufskolleg: Sanierung Keller, Haustechnik												
Baumaßnahmen	14.626,52	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	693.933	693.933
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	14.626,52-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	693.933-	693.933-
230_0112027610 Elisabeth-Lüders-Berufskolleg: Einrichtung einer Lehrküche												
Baumaßnahmen	44.923,51	200.000	**500.000**	**1.200.000**	**0**	**0**	1.300.000	0	0	0	244.924	3.244.924
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	44.923,51-	200.000-	**500.000-**	**1.200.000-**			1.300.000-	0	0	0	244.924-	3.244.924-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230E0112028035 Glück-Auf-Halle: Erweiterung/ganzheitliche Sanierung												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**323.000**	**455.000**			200.000	0	0	0	0	978.000
Baumaßnahmen	38.628,96	0	**374.000**	**2.250.000**	**0**	**0**	0	0	0	0	38.629	2.662.629
aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**126.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	0	126.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	38.628,96-	0	**177.000-**	**1.795.000-**			200.000	0	0	0	38.629-	1.810.629-
230_0112028015 Jahnstadion: Gesamtkonzept												
Baumaßnahmen	12.136,67	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	49.151	49.151
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12.136,67-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	49.151-	49.151-
230B0112023055 Errichtung der Feuerwache Ost												
Baumaßnahmen	938.457,67	1.025.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	2.052.565	2.052.565
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	938.457,67-	1.025.000-	**0**	**0**			0	0	0	0	2.052.565-	2.052.565-
230A0112023060 Hauptfeuerwache: Erneuerung der Leitstelle												
Baumaßnahmen	2.747,95	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	31.875	31.875
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.747,95-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	31.875-	31.875-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230A0112023070 Hauptfeuerwache: Erneuerung Trockenturm mit Schlauchwaschhalle												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**50.000**	**0**	**250.000**	250.000	0	0	0	0	300.000
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten							250.000					
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**50.000-**			250.000-	0	0	0	0	300.000-
230D0112023065 Feuerwehrgerätehaus Wiescherhöfen: Planung												
Baumaßnahmen	0,00	5.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	5.000	5.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	5.000-	**0**	**0**			0	0	0	0	5.000-	5.000-
230F0112023075 Feuerwache Bockum-Hövel: Erneuerung ELA-Anlage												
Baumaßnahmen	0,00	0	**26.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	0	26.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**26.000-**	**0**			0	0	0	0	0	26.000-
230_0112023745 Konjunkturprogramm II: Musikschule Erweiterungsbau												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	4.350.000	**4.330.000**	**0**			0	0	0	0	4.350.000	8.680.000
Baumaßnahmen	108.227,44	4.292.000	**4.330.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	4.400.227	8.730.227
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	108.227,44-	58.000	**0**	**0**			0	0	0	0	50.227-	50.227-

Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 1.980.000 EUR und bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen 1.980.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diese Beträge zu reduzieren.

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230_0112023750 Heinrich-von-Kleist-Forum:Neubau												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.906.500,00	1.440.000	**0**	**0**			0	0	0	0	5.485.268	5.485.268
Baumaßnahmen	13.745.349,08	2.400.000	**500.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	25.078.861	25.578.861
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	650.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	650.000	650.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	11.838.849,08-	1.610.000-	**500.000-**	**0**			0	0	0	0	20.243.593-	20.743.593-
Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen 500.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diesen Betrag zu reduzieren.												

230_0112023755 Rückzahlung Landeszuweisung für ehemaliges VHS-Gebäude												
aktivierbare Zuwendungen	32.514,33	465.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	497.514	497.514
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	32.514,33-	465.000-	**0**	**0**			0	0	0	0	497.514-	497.514-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230_0112023765 Kurhaus Bad Hamm: Um- und Ausbau als Kulturzentrum												
Baumaßnahmen	5.175,43	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	9.106.631	9.106.631
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	7.276	7.276
aktivierbare Zuwendungen	862.738,45	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	862.738	862.738
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	867.913,88-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	9.976.646-	9.976.646-
230_0112027875 Errichtung Musikpavillon im Kurhausgarten												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	120.000	120.000
Baumaßnahmen	67.672,37	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	380.227	380.227
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	67.672,37-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	260.227-	260.227-
230D0112023770 Kulturwerkstatt Oberonstraße: Sanierung												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	26.280,79	0	**0**	**0**			0	0	0	0	253.807	253.807
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	51.967	51.967
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	26.280,79	0	**0**	**0**			0	0	0	0	201.840	201.840

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230_0112023785 Alfred-Fischer-Halle: Rückzahlung Landeszuweisung												
aktivierbare Zuwendungen	24.862,78	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	24.863	24.863
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	24.862,78-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	24.863-	24.863-
230_0112027865 Schloss Oberwerries: ganzheitliche Sanierung (außen und innen)												
Baumaßnahmen	32.952,13	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	43.454	43.454
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	32.952,13-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	43.454-	43.454-
230_0112027870 Schloss Oberwerries: Kläranlage/Trinkwasserversorgung												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	132.049	132.049
Baumaßnahmen	282.911,84	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	801.054	801.054
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	282.911,84-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	669.004-	669.004-
230_0112027880 Schloss Oberwerries: Sanierung Torbogenhaus												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**99.500**	**0**			0	0	0	0	0	99.500
Baumaßnahmen	0,00	0	**100.000**	**165.000**	**0**	**0**	0	0	0	0	0	265.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**500-**	**165.000-**			0	0	0	0	0	165.500-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230_0112028645 Verw.geb. Dortmunder Str. 245: Sanierung												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.000,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	30.000	30.000
Baumaßnahmen	337.064,06	640.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	445.000	1.000.000	1.049.271	2.494.271
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	307.064,06-	640.000-	**0**	**0**			0	0	445.000-	1.000.000-	1.019.271-	2.464.271-
230_0112028660 Verwaltungsgebäude Technisches Rathaus: Fassadenbefahranlage												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.448,60	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	45.020	45.020
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	43.448,60-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	45.020-	45.020-
230_0112028670 Verwaltungsgebäude Technisches Rathaus: Um- und Ausbaumaßnahmen												
Baumaßnahmen	0,00	10.000	**10.000**	**10.000**	**0**	**0**	10.000	10.000	10.000	0	10.000	60.000
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**110.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	0	110.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	10.000-	**120.000-**	**10.000-**			10.000-	10.000-	10.000-	0	10.000-	170.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230_0112028685 Verwaltungsgebäude Sachsenweg 6: Erneuerung der Laborabzüge												
Baumaßnahmen	0,00	20.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	20.000	20.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.000-	**0**	**0**			0	0	0	0	20.000-	20.000-
230_0112028690 Verwaltungsgebäude Rathaus Theodor-Heuss-Platz: Einrichtung von Sitzungsräumen												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.210,75	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	32.705	32.705
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	28.210,75-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	32.705-	32.705-
230_0112028695 Amtshaus Pelkum: Sanierung												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	128.120	128.120
Baumaßnahmen	17.651,20	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	1.542.968	1.542.968
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	17.651,20-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	1.414.848-	1.414.848-
230_0112019455 Entschädigungen für die Einräumung von Grunddienstbarkeiten												
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	304.572,37	10.000	**20.000**	**20.000**	**0**	**0**	20.000	20.000	20.000	0	314.572	414.572
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	304.572,37-	10.000-	**20.000-**	**20.000-**			20.000-	20.000-	20.000-	0	314.572-	414.572-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
230_0112020030 Vom Land: Schulpauschale (investive Verwendung)												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	95.219,31	6.386.800	**4.050.000**	**3.850.000**			0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	95.219,31	6.386.800	**4.050.000**	**3.850.000**			0	0	0	0		
Gesamtsaldo	21.362.602,92-	5.110.300-	**2.253.500-**	**3.089.000-**	**315.000**	**860.000**	4.578.000-	4.323.000-	4.523.000-	1.000.000-	72.157.265-	101.158.765-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**
Produktübersicht

Produkte	Produktgruppen	Produktbereiche
011201 Liegenschaftsmanagement 011202 Gebäudemanagement	0112 Immobilienmanagement	01 Innere Verwaltung
150101 Maximilianpark Hamm GmbH (KJP II)	1501 Beteiligungen Wirtschaft und Tourismus	15 Wirtschaft und Tourismus

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	1,04	1,00	1,00	1,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	26,00	27,00	13,78	13,78
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	13,70	12,63	5,63	5,63
Vollzeitäquivalente Einfacher Dienst	150,53	153,85	147,94	147,94
sonstige Personalaufwendungen (EUR)	9.941,81			

Produkt 011201 Liegenschaftsmanagement **unverzichtbares Produkt**

Beschreibung

Allgemeine Bodenbevorratung, zweckgerichtete Grundstücksbereitstellung, Baulandbereitstellung, Grundstücksverkehr für Dritte, Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken

Ziele

- Bereitstellung von Wohnbauflächen entsprechend dem 25 %-Modell.
- Liegenschaftsmäßige Entwicklung neuer Gebiete für Gewerbe- und Industrieansiedlungen im Auftrag der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm. Schwerpunkt 2011 ff.: Fortführung Inlogparc.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl Gestattungsverträge (Stück)	250 ST	250 ST	255 ST	255 ST
- Anzahl Pachtverträge (Stück)	468 ST	293 ST	300 ST	300 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	101,68 PRZ	235,68 PRZ	119,18 PRZ	122,00 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	835.610	996.052	572.561	572.564
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	835.610	996.052	572.561	572.564
- Aufwendungen	821.802	422.624	480.412	469.325
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	272.220	302.917	352.941	354.421
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	499.136	117.646	125.144	112.564
....davon Transferaufwendungen	2.500	2.500	2.500	2.500
....davon Abschreibungen und Zinsen	47.946	439-	172-	160-
= Ergebnis	**13.807**	**573.428**	**92.149**	**103.238**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Produkt 011202 Gebäudemanagement **unverzichtbares Produkt**

Beschreibung

Bewirtschaftung von bebauten Grundstücken incl. Gebäudereinigung, Energiemanagement und Umzugsmanagement

Besonderheiten in Planjahren

Die Kennzahlen sind auf der Grundlage vorhandener Flächendaten (Nettogrundflächen) gebildet worden ohne Anspruch auf Vollständigkeit und dienen daher nur einer groben Orientierung.

Ziele

- Optimierung der Energieverbräuche im Rahmen des Energiemanagements
- Abwicklung des Konjunkturpaketes II und des Investitionspaktes Energetische Erneuerung

Enthält HSK-Maßnahmen

- 23_1 "Abmietung des Parkhauses Poststraße" (2011 + 2012 je 44 TEUR, Sachaufwendungen)
- 23_2 "Überprüfung bestehender Verträge zur Erzielung angemessener Einnahmen" (2011 + 2012 je 40 TEUR, Erträge)
- 23_3 "Energiemanagement in städt. Gebäuden" (2011: 300 TEUR, 2012: 450 TEUR, Sachaufwendungen)
- 23_4 "Optimierung der Unterhaltsreinigung" (2011 + 2012 je 350 TEUR, Personalaufwendungen)
- 23_5 "Bedarfsgerechte Bereitstellung von Müllgefäßen in städt. Gebäuden" (2011 + 2012 je 25 TEUR, Sachaufwendungen)
- 23_7 "Veräußerung nicht mehr benötigter städt. Gebäude" (2011: -20 TEUR, Mehraufwand durch höhere Abschreibungen; 2012: +80 TEUR, Sachaufwendungen)
- 23_9 "Festlegung von Standards für städt. Verwaltungsgebäude und Optimierung des Raumkonzeptes" (2012: 65 TEUR, Sachaufwendungen)
- 23_66_1 "Eigenbewirtschaftung des Parkplatzes an der Kaufhalle" (2011 + 2012 je - 9 TEUR, geringere Erträge, dagegen führt die Maßnahme beim Tiefbau- und Grünflächenamt zu höheren Erträgen in Höhe von je 20 TEUR in 2011 + 2012)

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Produkt 011202 Gebäudemanagement				unverzichtbares Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl Erbbaurechte (Stück)	286 ST	174 ST	175 ST	175 ST
- Anzahl Mietverträge Wohnungen und sonstige Immobilien (Stück)	293 ST	274 ST	280 ST	280 ST
- Anzahl Gebäudeteile (Stück)	1.032 ST	1.043 ST	1.038 ST	1.038 ST
- Anzahl Standorte (Stück)	528 ST	531 ST	529 ST	529 ST
- Anzahl Liegenschaften (Stück)	269 ST	272 ST	275 ST	275 ST
- Stromverbrauch Kitas/Kigas/Jugendzentren pro Quadratmeter (Kilowattstunde)	28,420 LE	26,090 LE	27,620 LE	27,620 LE
- Wärmeverbrauch Kitas/Kigas/Jugendzentren pro Quadratmeter (Kilowattstunde)	115,950 LE	133,110 LE	115,080 LE	115,080 LE
- Wasserverbrauch Kitas/Jugendzentren pro Quadratmeter (Kubikmeter)	0,450 M3	0,440 M3	0,450 M3	0,450 M3
- Stromverbrauch Schulen pro Quadratmeter (Kilowattstunde)	21,810 LE	18,360 LE	21,290 LE	21,470 LE
- Wärmeverbrauch Schulen pro Quadratmeter (Kilowattstunde)	129,830 LE	111,930 LE	114,990 LE	115,930 LE
- Wasserverbrauch Schulen pro Quadratmeter (Kubikmeter)	0,420 M3	0,370 M3	0,410 M3	0,410 M3
- Stromverbrauch Verwaltungsgebäude pro Quadratmeter (Kilowattstunde)	44,810 LE	28,980 LE	41,910 LE	41,910 LE
- Wärmeverbrauch Verwaltungsgebäude pro Quadratmeter (Kilowattstunde)	134,160 LE	82,960 LE	131,520 LE	131,520 LE
- Wasserverbrauch Verwaltungsgebäude pro Quadratmeter (Kubikmeter)	0,400 M3	0,170 M3	0,400 M3	0,400 M3
- Bodenreinigungsfläche der Gebäude (Quadratmeter)	421.289,83 M2	441.859,64 M2	433.041,63 M2	430.551,81 M2
- Glasreinigungsfläche der Gebäude (Quadratmeter)	110.047,13 M2	113.745,87 M2	113.777,60 M2	113.305,13 M2
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwand Bauunterhaltung für alle Gebäude Ergebnis pro Quadratmeter (Euro)	29,20 EUR	33,77 EUR	24,26 EUR	19,59 EUR
- Kitas/Kigas/Jugendzentren Unterhaltsreinigung Ergebnis pro Quadratmeter (Euro)	41,80 EUR	39,30 EUR	39,30 EUR	39,40 EUR
- Schulen Unterhaltsreinigung Ergebnis pro Quadratmeter (Euro)	11,70 EUR	11,80 EUR	11,70 EUR	11,80 EUR
- Verwaltungsgebäude Unterhaltsreinigung Ergebnis pro Quadratmeter (Euro)	10,10 EUR	9,60 EUR	9,50 EUR	9,50 EUR
- Kitas/Kigas/Jugendzentren Verwaltungshausmeister Ergebnis pro Quadratmeter (Euro)	2,10 EUR	1,40 EUR	1,49 EUR	1,49 EUR
- Verwaltungsgebäude Verwaltungshausmeister Ergebnis pro Quadratmeter (Euro)	7,50 EUR	5,30 EUR	4,82 EUR	4,84 EUR
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	106,17 PRZ	92,27 PRZ	85,09 PRZ	83,39 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Produkt 011202 Gebäudemanagement				unverzichtbares Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	60.128.686	54.611.488	47.774.494	46.270.208
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	19.459.320	16.630.005	12.568.287	10.915.066
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	40.669.367	37.981.483	35.206.207	35.355.142
- Aufwendungen	56.636.055	59.184.134	56.147.373	55.486.301
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	7.279.017	7.247.442	5.528.971	5.552.170
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	27.419.891	31.087.441	27.075.997	25.911.727
....davon Abschreibungen und Zinsen	21.850.337	20.849.251	21.619.689	21.444.809
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.810	0	1.922.715	2.577.595
= Ergebnis	**3.492.631**	**4.572.646-**	**8.372.879-**	**9.216.092-**

Produkt 150101 Maximilianpark Hamm GmbH (Konjunkturpaket II)				freiwilliges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	100,00 PRZ	100,00 PRZ	100,00 PRZ	
Ergebnis				
+ Erträge	230.487	1.969.513	500.000	0
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	230.487	1.969.513	500.000	0
- Aufwendungen	230.488	1.969.512	500.000	0
....davon Transferaufwendungen	230.488	1.969.512	500.000	0
= Ergebnis	**1-**	**1**	**0**	**0**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement**

Summe Stadtamt 23 - Kaufmännisches Immobilienmanagement	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	61.194.783	57.577.053	48.847.055	46.842.772
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	20.525.416	19.595.570	13.640.848	11.487.630
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	40.669.367	37.981.483	35.206.207	35.355.142
- Aufwendungen	57.688.346	61.576.270	57.127.785	55.955.625
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	7.551.238	7.550.359	5.881.912	5.906.591
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	27.919.028	31.205.087	27.201.141	26.024.291
....davon Transferaufwendungen	232.988	1.972.012	502.500	2.500
....davon Abschreibungen und Zinsen	21.898.283	20.848.812	21.619.517	21.444.648
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.810	0	1.922.715	2.577.595
= Ergebnis	**3.506.437**	**3.999.216-**	**8.280.730-**	**9.112.854-**

65

Technisches Immobilienmanagement

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 65 - Technisches Immobilienmanagement**

Strategische Ziele des Dezernates Stadtplanung, Bauwesen, Wohnen

VI-1. Schaffung von qualitativ hochwertigem am Bedarf orientierten Wohnraum

VI-2. Sicherung und Förderung von Beschäftigung und wirtschaftlichem Wachstum

VI-3. Sicherung der Mobilität für alle Bevölkerungsgruppen

VI-4. Sicherung der natürlichen Ressourcen, Entwicklung ökologischer Qualität

VI-5. Steigerung des Freizeit- und Erholungswertes

VI-6. Erhalt und Optimierung der städtischen Vermögenswerte zur Schaffung eines wirtschaftlichen und kundenorientierten Leistungsangebotes

VI-7. Gewährleistung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Durchführung von Planungs- und Bauvorhaben

VI-8. Denkmalschutz und Stadtbildpflege; Pflege der Baukultur

								Ziele des Technischen Immobilienmanagements
					X			65-1. Sicherung/Erweiterung städtischer Vermögenswerte durch Neu-/Erweiterungsbauten, ganzheitliche Sanierungen und allgemeine Bauunterhaltung städtischer Immobilien
							X	65-2. Sicherstellung von architektonischen/baulichen Standards bei städtischen Gebäuden
							X	65-3. Erhalt von Denkmälern als gesetzlicher Auftrag (DSchG NRW) und als Beitrag zur Stadtbildpflege
			X					65-4. Umsetzung ökologischer Standards bei Neu-/Erweiterungsbauten, ganzheitliche Sanierungen und in der allgemeinen Bauunterhaltung städtischer Immobilien

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 65 - Technisches Immobilienmanagement**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.384,94	3.100	**2.912**	**2.912**	2.912	2.912	2.912
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.617,45	5.000	**5.300**	**5.300**	5.300	5.300	5.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35,00	200	**200**	**200**	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.187,96	300	**300**	**300**	300	300	300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.087,06	2.600	**2.600**	**2.600**	2.600	2.600	2.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.041.007,96	1.152.000	**1.054.000**	**410.000**	253.000	229.000	239.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	1.071.320,37	1.163.200	**1.065.312**	**421.312**	264.312	240.312	250.312
11	- Personalaufwendungen	1.515.423,40	1.794.381	**2.761.758**	**2.773.343**	2.765.765	2.758.531	2.751.539
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.565,05	30.000	**42.700**	**42.700**	42.700	42.700	42.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.598,08	22.582	**24.781**	**24.781**	24.781	24.781	24.781
15	- Transferaufwendungen	16.250,00	10.000	**10.000**	**10.000**	10.000	10.000	10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.861,35	84.954	**118.498**	**118.498**	118.498	118.498	118.498
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.641.697,88	1.941.918	**2.957.737**	**2.969.322**	2.961.744	2.954.510	2.947.518
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	570.377,51-	778.718-	**1.892.425-**	**2.548.010-**	2.697.432-	2.714.198-	2.697.206-
19	+ Finanzerträge	551,74	325	**320**	**324**	241	135	89
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.468,30	14.727	**16.184**	**15.764**	15.275	14.750	14.522
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	1.916,56-	14.402-	**15.864-**	**15.440-**	15.034-	14.615-	14.433-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	572.294,07-	793.120-	**1.908.289-**	**2.563.450-**	2.712.466-	2.728.813-	2.711.639-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	572.294,07-	793.120-	**1.908.289-**	**2.563.450-**	2.712.466-	2.728.813-	2.711.639-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	86.809,60	0	**1.837.765**	**2.492.645**	2.492.645	2.492.645	2.492.645
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	142.439,76	101.102	**98.483**	**98.793**	99.106	99.423	99.743
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	627.924,23-	894.222-	**169.007-**	**169.598-**	318.927-	335.591-	318.737-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 65 - Technisches Immobilienmanagement**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	926,90	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	926,90	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.331,85	5.000	**4.000**	**4.000**	**0**	**0**	4.000	4.000	4.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	17.331,85	5.000	**4.000**	**4.000**	**0**	**0**	4.000	4.000	4.000
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	16.404,95-	5.000-	**4.000-**	**4.000-**	**0**	**0**	4.000-	4.000-	4.000-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	16.404,95-	5.000-	**4.000-**	**4.000-**	**0**	**0**	4.000-	4.000-	4.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 65 - Technisches Immobilienmanagement**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
650_0100000000 Neuanschaffungen für Hochbauamt												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	926,90	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.331,85	5.000	**4.000**	**4.000**	**0**	**0**	4.000	4.000	4.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	16.404,95-	5.000-	**4.000-**	**4.000-**			4.000-	4.000-	4.000-	0		
Gesamtsaldo	16.404,95-	5.000-	**4.000-**	**4.000-**	**0**	**0**	4.000-	4.000-	4.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 65 - Technisches Immobilienmanagement**
Produktübersicht

Produkte	Produktgruppen	Produktbereiche
011401 Hochbauprojekte, Sanierungen im Gebäudebestand	0114 Hochbauprojekte, Sanierungen im Gebäudebestand	01 Innere Verwaltung
100301 Erhalt von Denkmälern	1003 Erhalt von Denkmälern	10 Bauen und Wohnen

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 65 - Technisches Immobilienmanagement**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	3,89	4,00	4,00	4,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	19,24	21,00	31,50	31,50
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	0,91	1,00	7,00	7,00
Vollzeitäquivalente Einfacher Dienst	1,01	1,00	3,44	3,44

Produkt 011401 Hochbauprojekte, Sanierungen im Gebäudebestand **unverzichtbares Produkt**

Beschreibung

Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Sanierungen im Gebäudebestand, planerische Voruntersuchungen

Besonderheiten in Planjahren

Aufgrund organisatorischer Änderungen sind seit August 2010 die Hausmeister für Verwaltungsgebäude sowie die allgemeine Bauunterhaltung dem StA 65 / Technisches Immobilienmanagement zugeordnet und sind Bestandteil des Produktes "Hochbauprojekte/Sanierung im Geb. Bestand". Für eine vollständige Abbildung der Gebäudekosten im Rahmen des Mieter-/Vermietermodells wird dieses Produkt vollständig mit StA 23 / Kaufmännisches Immobilienmanagement verrechnet.

Ziele

- Fortsetzung/Abschluss von größeren Projekten im Rahmen des Konjunkturprogramms (insbesondere Schulzentrum West/Forum und Neubau/Sanierung der Musikschule)
- Fortsetzung/Abschluss von Baumaßnahmen zur Einrichtung von Ganztagsschulen im Sekundarbereich
- Sanierung von Fachräumen in Schulen (Physik-/Chemieräume, Lehrküchen etc.)
- Planerische Vorbereitungen für weitere Projekte (vorrangig anstehende Sanierungen im Gebäudebestand) in den Jahren 2011/2012 ff.
- Verlagerung von Teilen der Alfred-Delp-Schule in die Räume der Kopernikusschule im Bezirk Pelkum

enthält:

- HSK-Maßnahme 65_3 "Aufwendungen für Vorplanungen durch externe Ingenieurbüros reduzieren" (2011 + 2012 je 30 TEUR, Sachaufwendungen)
- HSK-Maßnahme 65_4 "Verminderung von Planungsleistungen durch externe Büros und verstärkte Übernahme von Planungsleistungen durch eigenes Personal von 65" (2011: 150 TEUR; 2012: 100 TEUR, Erträge)
- HSK-Maßnahme 65_5 "Allgemeine Bauunterhaltung Durchführung von Reparaturarbeiten durch haustechnisches Personal" (2011: 30 TEUR; 2012: 35 TEUR, Sachaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl bearbeiteter Projekte (Stück)	118 ST	75 ST	100 ST	100 ST
- Summe der Projektstunden (Stunden)	24.061,00 STD	26.600,00 STD	26.600,00 STD	26.000,00 STD
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	76,15 PRZ	61,71 PRZ	100,00 PRZ	100,00 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 65 - Technisches Immobilienmanagement**

Produkt 011401 Hochbauprojekte, Sanierungen im Gebäudebestand				unverzichtbares Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	1.146.404	1.158.209	2.897.774	2.908.658
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	1.059.595	1.158.209	1.060.009	416.013
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	86.810	0	1.837.765	2.492.645
- Aufwendungen	1.505.398	1.876.876	2.897.774	2.908.658
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.283.486	1.644.918	2.621.809	2.632.807
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	89.212	104.154	149.890	149.890
....davon Abschreibungen und Zinsen	11.001	35.689	38.326	37.936
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	121.700	92.115	87.749	88.025
= Ergebnis	**358.994-**	**718.667-**	**0**	**0**

Produkt 100301 Erhalt von Denkmälern — **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Denkmalschutz und Denkmalpflege nach dem DSchG NRW

Allgemeine Produktziele:

- Betreuung/Überwachung der in Hamm vorhandenen Bau- und Bodendenkmäler im Benehmen mit den Westfälischen Ämtern für Denkmalpflege in Münster und Bodendenkmalpflege in Olpe
- Durchführung des jährlichen "Tag des offenen Denkmals"

Ziele

- Denkmalpflegerische Maßnahmen zu herausragenden Objekten (z. B. Schlossmühle Heessen, Pauluskirche) auch im Hinblick auf die Stadtbildpflege
- Eintragung weiterer Objekte in die Denkmalliste (dabei vorrangig Abschluss der Kulturgutliste des Westfälischen Amtes für Denkmalpflege)

enthält:

- HSK-Maßnahme 65_1 "Gebühren für schriftliche Auskünfte aus der Denkmalliste" (2011 + 2012 je 300 EUR, Erträge)
- HSK-Maßnahme 65_2 "städtische Zuwendungen für kleinere denkmalpflegerische Maßnahmen - Reduzierung des Ansatzes" (2011 + 2012 je 10 TEUR, Transferaufwendungen)

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 65 - Technisches Immobilienmanagement**

Produkt 100301 Erhalt von Denkmälern				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Anzahl Objekte in der Denkmalliste (Stück)	295 ST	300 ST	305 ST	310 ST
- Anzahl Neueintragungen (Stück)	5 ST	20 ST	20 ST	5 ST
- Anzahl denkmalrechtliche Erlaubnisse (Stück)	21 ST	20 ST	35 ST	40 ST
- Anzahl Widerspruchs- und Klageverfahren (Stück)		2 ST	2 ST	2 ST
- Anzahl Förderanträge für private Eigentümer (Stück)	5 ST	10 ST	10 ST	10 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	4,37 PRZ	2,94 PRZ	3,22 PRZ	3,21 PRZ
- Summe der Förderung für private Eigentümer (Euro)	16.250,00 EUR	10.000,00 EUR	10.000,00 EUR	10.000,00 EUR
Ergebnis				
+ Erträge	12.277	5.316	5.623	5.623
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	12.277	5.316	5.623	5.623
- Aufwendungen	281.208	180.871	174.630	175.221
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	231.938	149.463	139.949	140.536
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	6.214	10.800	11.308	11.308
....davon Transferaufwendungen	16.250	10.000	10.000	10.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	6.066	1.620	2.639	2.609
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.740	8.987	10.734	10.768
= Ergebnis	**268.930-**	**175.555-**	**169.007-**	**169.599-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 65 - Technisches Immobilienmanagement**

Summe Stadtamt 65 - Technisches Immobilienmanagement	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	1.158.682	1.163.525	2.903.397	2.914.281
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	1.071.872	1.163.525	1.065.632	421.636
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	86.810	0	1.837.765	2.492.645
- Aufwendungen	1.786.606	2.057.747	3.072.404	3.083.879
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.515.423	1.794.381	2.761.758	2.773.343
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	95.426	114.954	161.198	161.198
....davon Transferaufwendungen	16.250	10.000	10.000	10.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	17.066	37.310	40.965	40.545
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	142.440	101.102	98.483	98.793
= Ergebnis	**627.924-**	**894.222-**	**169.007-**	**169.598-**

66

Tiefbau- und Grünflächenamt

Haushaltsplan 2011/2012 — **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Strategische Ziele des Dezernates Stadtplanung, Bauwesen, Wohnen

- **VI-1. Schaffung von qualitativ hochwertigem am Bedarf orientierten Wohnraum**
- **VI-2. Sicherung und Förderung von Beschäftigung und wirtschaftlichem Wachstum**
- **VI-3. Sicherung der Mobilität für alle Bevölkerungsgruppen**
- **VI-4. Sicherung der natürlichen Ressourcen, Entwicklung ökologischer Qualität**
- **VI-5. Steigerung des Freizeit- und Erholungswertes**
- **VI-6. Erhalt und Optimierung der städtischen Vermögenswerte zur Schaffung eines wirtschaftlichen und kundenorientierten Leistungsangebotes**
- **VI-7. Gewährleistung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Durchführung von Planungs- und Bauvorhaben**
- **VI-8. Denkmalschutz und Stadtbildpflege; Pflege der Baukultur**

VI-1	VI-2	VI-3	VI-4	VI-5	VI-6	VI-7	VI-8	**Ziele des Tiefbau- und Grünflächenamtes**
	X	X		X		X		66-1. Erhöhung der Verkehrssicherheit bei Planung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen
	X	X				X		66-2. Optimierung des Verkehrsflusses durch Planung und Bau von verkehrsleitenden und -lenkenden Anlagen
		X			X			66-3. Optimierung der Koordinierung der Baumaßnahmen im öffentlichen Straßenraum
	X		X	X	X			66-4. Erhöhung renaturierter Bereiche durch Bau und Unterhaltung der öffentlichen Gewässer
	X	X	X	X	X			66-5. Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Bau und Unterhaltung der öffentlichen Straßen, Wege u. Plätze
	X	X	X		X	X		66-6. Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Planung, Bau und Unterhaltung der öffentlichen Ingenieurbauwerke
	X	X	X	X	X		X	66-7. Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch Planung, Bau, Pflege und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen
					X			66-8. Sicherung und Optimierung der Vermögenssubstanz

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.422.162,63	13.366.392	**10.126.747**	**10.085.559**	10.082.485	10.030.322	10.024.509
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.786.129,45	31.835.258	**31.523.414**	**31.529.484**	31.540.734	31.540.734	31.540.734
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	102.469,59	215.500	**299.500**	**299.500**	299.500	299.500	299.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136.714,43	247.100	**247.100**	**397.100**	397.100	397.100	397.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	471.549,86	171.123	**172.005**	**172.005**	172.005	172.005	172.005
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	878.225,42	750.000	**760.000**	**760.000**	770.000	770.000	770.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	46.797.251,38	46.585.372	**43.128.765**	**43.243.647**	43.261.823	43.209.660	43.203.847
11	- Personalaufwendungen	11.354.406,20	11.544.294	**11.568.395**	**11.616.927**	11.585.187	11.554.888	11.525.612
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.745.843,39	9.373.550	**9.029.420**	**9.419.820**	9.555.070	9.612.070	9.671.070
14	- Bilanzielle Abschreibungen	18.909.694,72	19.894.689	**18.552.116**	**18.552.116**	18.552.116	18.552.116	18.552.116
15	- Transferaufwendungen	31.818.796,39	32.055.382	**31.124.000**	**31.195.000**	31.202.000	31.152.000	31.152.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.207.171,21	944.639	**979.379**	**1.016.379**	943.879	943.879	943.879
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	73.035.911,91	73.812.553	**71.253.310**	**71.800.242**	71.838.252	71.814.953	71.844.677
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	26.238.660,53-	27.227.181-	**28.124.545-**	**28.556.595-**	28.576.429-	28.605.293-	28.640.830-
19	+ Finanzerträge	782.890,38	54.101	**45.233**	**45.816**	34.115	19.098	12.605
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.548.465,04	2.484.962	**2.325.964**	**2.259.379**	2.182.693	2.108.361	2.076.074
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	2.765.574,66-	2.430.862-	**2.280.732-**	**2.213.563-**	2.148.577-	2.089.262-	2.063.469-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	29.004.235,19-	29.658.043-	**30.405.277-**	**30.770.158-**	30.725.006-	30.694.555-	30.704.299-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	29.004.235,19-	29.658.043-	**30.405.277-**	**30.770.158-**	30.725.006-	30.694.555-	30.704.299-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.185.922,74	6.373.340	**6.571.340**	**6.589.340**	6.608.340	6.608.340	6.608.340
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.233.159,06	7.309.516	**7.178.564**	**7.183.701**	7.188.898	7.193.209	7.197.562
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	30.051.471,51-	30.594.219-	**31.012.501-**	**31.364.519-**	31.305.564-	31.279.424-	31.293.521-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.998.064,01	11.586.305	**12.120.405**	**10.873.000**	**0**	**0**	11.661.900	9.060.500	9.674.600
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	1.264.681,49	50.000	**150.000**	**150.000**	**0**	**0**	100.000	100.000	100.000
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	2.053.248,54	1.605.000	**2.045.000**	**1.945.000**	**0**	**0**	1.945.000	1.945.000	1.945.000
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	11.315.994,04	13.241.305	**14.315.405**	**12.968.000**	**0**	**0**	13.706.900	11.105.500	11.719.600
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.656.994,06	683.000	**1.984.000**	**1.516.000**	**2.065.000**	**490.000**	924.000	1.120.000	1.020.000
08	- Baumaßnahmen	16.936.843,10	15.439.000	**19.230.000**	**17.289.600**	**47.498.200**	**23.905.000**	18.325.700	15.129.600	15.794.400
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.303.032,23	574.700	**789.700**	**963.000**	**1.459.400**	**909.400**	584.700	484.700	484.700
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	316.200,00	25.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	20.213.069,39	16.721.700	**22.003.700**	**19.768.600**	**51.022.600**	**25.304.400**	19.834.400	16.734.300	17.299.100
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	8.897.075,35-	3.480.395-	**7.688.295-**	**6.800.600-**	**51.022.600-**	**25.304.400-**	6.127.500-	5.628.800-	5.579.500-
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	8.897.075,35-	3.480.395-	**7.688.295-**	**6.800.600-**	**51.022.600-**	**25.304.400-**	6.127.500-	5.628.800-	5.579.500-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
600_1103022955 Abwicklung Lippeverbandskanäle aus Vorausleistungen												
Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	50.000	**50.000**	**50.000**			50.000	50.000	50.000	0		
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000	**150.000**	**225.000**	**175.000**	**0**	50.000	50.000	50.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				175.000								
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**100.000-**	**175.000-**			0	0	0	0		

600_1103022960 Abwicklung Lippeverbandskanäle												
Veräußerung von Sachanlagen	0,00	50.000	**150.000**	**150.000**			100.000	100.000	100.000	0		
Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	50.000	**100.000**	**100.000**			100.000	100.000	100.000	0		
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	133.066,35	150.000	**640.000**	**320.000**	**620.000**	**200.000**	300.000	300.000	300.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				320.000			300.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								200.000				
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	133.066,35-	50.000-	**390.000-**	**70.000-**			100.000-	100.000-	100.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
600_1201012970 Restausbau von Erschließungsanlagen												
Beiträge und ähnliche Entgelte	898.920,97	750.000	**600.000**	**500.000**			500.000	500.000	500.000	0		
Baumaßnahmen	0,00	100.000	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	100.000	100.000	100.000	0		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	10.000	10.000	10.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				110.000								
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten							110.000					
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	898.920,97	640.000	**490.000**	**390.000**			390.000	390.000	390.000	0		

600_1201012975 Ausbau von Erschließungsanlagen aus Vorausleistungen												
Beiträge und ähnliche Entgelte	84.260,32	125.000	**125.000**	**125.000**			125.000	125.000	125.000	0		
Baumaßnahmen	106.568,19	100.000	**400.000**	**400.000**	**300.000**	**350.000**	456.100	100.000	100.000	0		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.163,26	25.000	**125.000**	**173.300**	**140.000**	**0**	25.000	25.000	25.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				440.000								
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten							350.000					
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	47.471,13-	0	**400.000-**	**448.300-**			356.100-	0	0	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
600_1201012980 Straßenbaubeiträge												
Beiträge und ähnliche Entgelte	1.068.267,25	600.000	**1.140.000**	**1.140.000**			1.140.000	1.140.000	1.140.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.068.267,25	600.000	**1.140.000**	**1.140.000**			1.140.000	1.140.000	1.140.000	0		
600_1201012985 Erwerb von Erschließungsanlagen												
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	304.599,76	100.000	**545.000**	**480.000**	**1.110.000**	**250.000**	330.000	300.000	250.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				480.000			330.000	300.000				
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten									250.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	304.599,76-	100.000-	**545.000-**	**480.000-**			330.000-	300.000-	250.000-	0		
600_1201012990 Bau von Stellplätzen												
Beiträge und ähnliche Entgelte	1.800,00	30.000	**30.000**	**30.000**			30.000	30.000	30.000	0		
Baumaßnahmen	0,00	30.000	**150.000**	**214.000**	**184.000**	**0**	30.000	30.000	30.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				184.000								
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.800,00	0	**120.000-**	**184.000-**			0	0	0	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
600_1201042995 Ablösung ehemaliges VEW-Straßenbeleuchtungsnetz												
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	103.000	**109.000**	**116.000**	**0**	**0**	124.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	103.000-	**109.000-**	**116.000-**			124.000-	0	0	0		
660_1201040000 Neuanschaffungen für Verkehrslenkung Bundesstraßen												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	200	**200**	**200**	**400**	**400**	200	200	200	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				200			200					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								200	200			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	200-	**200-**	**200-**			200-	200-	200-	0		
661_1201040010 Neuanschaffungen für Verkehrslenkung Landesstraßen												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500	**500**	**500**	**1.000**	**1.000**	500	500	500	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				500			500					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								500	500			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	500-	**500-**	**500-**			500-	500-	500-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl. 2010	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre		
662_1201040020 Neuanschaffungen für Verkehrslenkung Gemeindestraßen												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.444,98	1.000	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**2.000**	1.000	1.000	1.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				1.000			1.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								1.000	1.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.444,98-	1.000-	**1.000-**	**1.000-**			1.000-	1.000-	1.000-	0		
660_1301020030 Neuanschaffungen für Spiel- und Bolzplätze												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.809,77	6.000	**6.000**	**6.000**	**12.000**	**12.000**	6.000	6.000	6.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				6.000			6.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								6.000	6.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.809,77-	6.000-	**6.000-**	**6.000-**			6.000-	6.000-	6.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
660_1301030040 Neuanschaffungen für Sportanlagen und Sportplätze												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.865,65	30.000	**30.000**	**30.000**	**60.000**	**60.000**	30.000	30.000	30.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				30.000			30.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								30.000	30.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	27.865,65-	30.000-	**30.000-**	**30.000-**			30.000-	30.000-	30.000-	0		

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Pro Jahr sind 5.000 EUR für "Allgemeine Beschaffung - Geräte" vorgesehen. Darüber hinaus sind folgende Anschaffungen geplant:
2011:
Ersatzbeschaffung Tennenpflegegerät 25.000 EUR
2012:
Ersatzbeschaffung Rasenkehrmaschine 25.000 EUR
2013:
Beschaffung Buschholzhacker 25.000 EUR
2014:
Ersatzbeschaffungen Aufsitzmäher 25.000 EUR
2015:
Beschaffung Rüttelegge 25.000 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
660_1301010050 Neuanschaffungen für Park- und Gartenanlagen												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.000,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Veräußerung von Sachanlagen	42.445,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	101.327,75	50.000	**50.000**	**50.000**	**100.000**	**100.000**	50.000	50.000	50.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				50.000			50.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								50.000	50.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	55.882,75-	50.000-	**50.000-**	**50.000-**			50.000-	50.000-	50.000-	0		

Ersatz von beweglichem Anlagevermögen
Pro Jahr sind 15.000 EUR für "Allgemeine Beschaffung - Geräte" vorgesehen. Darüber hinaus sind folgende Anschaffungen geplant:

2011:
Beschaffung Anbauheckenschere 15.000 EUR
Ersatzbeschaffungen Rasenkehrmaschine 20.000 EUR

2012:
Ersatzbeschaffungen Aufsitzmäher 35.000 EUR

2013:
Beschaffung Buschholzhacker 20.000 EUR
Beschaffung Abrollcontainer 15.000 EUR

2014:
Ersatzbeschaffungen Aufsitzmäher 15.000 EUR
Ersatzbeschaffung Seilwinde 10.000 EUR
Ersatzbeschaffung Laubbläser 10.000 EUR

2015:
Ersatzbeschaffung Mähcontainer 35.000 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
660_1100000060 Neuanschaffungen für Ver- und Entsorgung												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	783,02	2.000	**2.000**	**2.000**	**4.000**	**4.000**	2.000	2.000	2.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				2.000			2.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								2.000	2.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	783,02-	2.000-	**2.000-**	**2.000-**			2.000-	2.000-	2.000-	0		
660_1201010070 Neuanschaffungen für Bundesstraßen												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.000	**3.000**	**3.000**	**6.000**	**6.000**	3.000	3.000	3.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				3.000			3.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								3.000	3.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	6.000-	**3.000-**	**3.000-**			3.000-	3.000-	3.000-	0		
661_1201010080 Neuanschaffungen für Landesstraßen												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	**5.000**	**5.000**	**10.000**	**10.000**	5.000	5.000	5.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				5.000			5.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								5.000	5.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	10.000-	**5.000-**	**5.000-**			5.000-	5.000-	5.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662_1201010090 Neuanschaffungen für Gemeindestraßen												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.641,69	30.000	**15.000**	**15.000**	**30.000**	**30.000**	15.000	15.000	15.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				15.000			15.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								15.000	15.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.641,69-	30.000-	**15.000-**	**15.000-**			15.000-	15.000-	15.000-	0		
660_1304010100 Neuanschaffungen für Gewässer												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.263,27	5.000	**5.000**	**5.000**	**10.000**	**10.000**	5.000	5.000	5.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				5.000			5.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								5.000	5.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.263,27-	5.000-	**5.000-**	**5.000-**			5.000-	5.000-	5.000-	0		
660_1300000110 Neuanschaffungen für Natur- und Landschaftspflege												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.613,95	2.000	**2.000**	**2.000**	**4.000**	**4.000**	2.000	2.000	2.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				2.000			2.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								2.000	2.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.613,95-	2.000-	**2.000-**	**2.000-**			2.000-	2.000-	2.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
660_1200000120 Neuanschaffungen für Verkehrsflächen und -anlagen												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.723,30	7.000	**5.000**	**5.000**	**10.000**	**10.000**	5.000	5.000	5.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				5.000			5.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								5.000	5.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.723,30-	7.000-	**5.000-**	**5.000-**			5.000-	5.000-	5.000-	0		
662_1201010130 Planungskosten für Gemeindestraßen												
Baumaßnahmen	7.873,32	8.000	**30.000**	**15.000**	**25.000**	**20.000**	10.000	10.000	10.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				15.000			10.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								10.000	10.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.873,32-	8.000-	**30.000-**	**15.000-**			10.000-	10.000-	10.000-	0		
662_1201010140 kleinere Um- u.Ausbauten Gemeindestraßen												
Baumaßnahmen	21.907,16	13.000	**20.000**	**20.000**	**40.000**	**40.000**	20.000	20.000	20.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				20.000			20.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								20.000	20.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	21.907,16-	13.000-	**20.000-**	**20.000-**			20.000-	20.000-	20.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662_1201010150 Kostenbeteiligung an Maßnahmen Dritter Gemeindestraßen												
Baumaßnahmen	55.134,40	200.000	**230.000**	**400.000**	**600.000**	**400.000**	200.000	200.000	200.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				400.000			200.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								200.000	200.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	55.134,40-	200.000-	**230.000-**	**400.000-**			200.000-	200.000-	200.000-	0		
662_1201010190 Straßenbegleitgrün "Hamm blüht auf"												
Baumaßnahmen	91.655,89	0	**5.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	91.655,89-	0	**5.000-**	**0**			0	0	0	0		
660_1201040220 Umbau von Lichtzeichenanlagen Bundesstraßen												
Baumaßnahmen	0,00	50.000	**170.000**	**30.000**	**60.000**	**60.000**	30.000	30.000	30.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				30.000			30.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								30.000	30.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	50.000-	**170.000-**	**30.000-**			30.000-	30.000-	30.000-	0		
661_1201040230 Umbau von Lichtzeichenanlagen Landesstraßen												
Baumaßnahmen	0,00	50.000	**120.000**	**60.000**	**90.000**	**60.000**	30.000	30.000	30.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				60.000			30.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								30.000	30.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	50.000-	**120.000-**	**60.000-**			30.000-	30.000-	30.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662_1201040240 Umbau von Lichtzeichenanlagen Gemeindestraßen												
Baumaßnahmen	5.877,02	50.000	**90.000**	**50.000**	**100.000**	**100.000**	50.000	50.000	50.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				50.000			50.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								50.000	50.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.877,02-	50.000-	**90.000-**	**50.000-**			50.000-	50.000-	50.000-	0		
660_1201010280 ÖPNV-Infrastrukturmaßnahmen Bundesstraßen												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.500	**0**	**0**			0	0	0	0		
Baumaßnahmen	0,00	5.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	2.500-	**0**	**0**			0	0	0	0		
661_1201010290 ÖPNV-Infrastrukturmaßnahmen Landesstraßen												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	30.000	**67.500**	**0**			0	0	0	0		
Baumaßnahmen	0,00	40.000	**90.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	10.000-	**22.500-**	**0**			0	0	0	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662_1201010300 ÖPNV-Infrastrukturmaßnahmen Gemeindestraßen												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	40.000	**97.500**	**0**			0	0	0	0		
Baumaßnahmen	120,57	60.000	**130.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	120,57-	20.000-	**32.500-**	**0**			0	0	0	0		
660_1201050310 Aufstellung Parkautomaten Bundesstraßen												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	**3.000**	**3.000**	**6.000**	**6.000**	3.000	3.000	3.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				3.000			3.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								3.000	3.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	3.000-	**3.000-**	**3.000-**			3.000-	3.000-	3.000-	0		
661_1201050320 Aufstellung Parkautomaten Landesstraßen												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	**3.000**	**3.000**	**6.000**	**6.000**	3.000	3.000	3.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				3.000			3.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								3.000	3.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	3.000-	**3.000-**	**3.000-**			3.000-	3.000-	3.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662_1201050330 Aufstellung Parkautomaten Gemeindestraßen												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	9.000	**9.000**	**9.000**	**18.000**	**18.000**	9.000	9.000	9.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				9.000			9.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								9.000	9.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	9.000-	**9.000-**	**9.000-**			9.000-	9.000-	9.000-	0		
662_1201010370 Wirtschaftswegebau Gemeindestraßen												
Baumaßnahmen	44.058,89	50.000	**50.000**	**50.000**	**100.000**	**100.000**	50.000	50.000	50.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				50.000			50.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								50.000	50.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	44.058,89-	50.000-	**50.000-**	**50.000-**			50.000-	50.000-	50.000-	0		
660_1301010380 Planungskosten Park- und Gartenanlagen												
Baumaßnahmen	9.988,17	0	**30.000**	**15.000**	**15.000**	**0**	0	0	0	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				15.000								
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.988,17-	0	**30.000-**	**15.000-**			0	0	0	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
660_1304010400 Planungskosten Wasserläufe, Wasserbau												
Baumaßnahmen	18.657,70	20.000	**100.000**	**20.000**	**40.000**	**40.000**	20.000	20.000	20.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				20.000			20.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								20.000	20.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	18.657,70-	20.000-	**100.000-**	**20.000-**			20.000-	20.000-	20.000-	0		
660_1304010410 Ökologische Verbesserung der Gewässer												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36.600,00	15.000	**59.000**	**15.000**			15.000	15.000	15.000	0		
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	74.919,30	20.000	**20.000**	**20.000**	**40.000**	**40.000**	20.000	20.000	20.000	0		
Baumaßnahmen	41.426,88	30.000	**100.000**	**30.000**	**60.000**	**60.000**	30.000	30.000	30.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				50.000			50.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								50.000	50.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	79.746,18-	35.000-	**61.000-**	**35.000-**			35.000-	35.000-	35.000-	0		
660_1201010420 Aufstellung von Wegweisern Bundesstraßen												
Baumaßnahmen	0,00	5.000	**5.000**	**5.000**	**10.000**	**10.000**	5.000	5.000	5.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				5.000			5.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								5.000	5.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	5.000-	**5.000-**	**5.000-**			5.000-	5.000-	5.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
661_1201010430 Aufstellung von Wegweisern Landesstraßen												
Baumaßnahmen	0,00	5.000	**5.000**	**5.000**	**10.000**	**10.000**	5.000	5.000	5.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				5.000			5.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								5.000	5.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	5.000-	**5.000-**	**5.000-**			5.000-	5.000-	5.000-	0		
662_1201010440 Aufstellung von Wegweisern Gemeindestraßen												
Baumaßnahmen	67.224,53	20.000	**20.000**	**20.000**	**40.000**	**40.000**	20.000	20.000	20.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				20.000			20.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								20.000	20.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	67.224,53-	20.000-	**20.000-**	**20.000-**			20.000-	20.000-	20.000-	0		
660_1201040450 Beleuchtungsanlagen Bundesstraßen												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	39.070,10	60.000	**75.000**	**70.000**	**110.000**	**80.000**	40.000	40.000	40.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				70.000			40.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								40.000	40.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	39.070,10-	60.000-	**75.000-**	**70.000-**			40.000-	40.000-	40.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
661_1201040460 Beleuchtungsanlagen Landesstraßen												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	55.000	**70.000**	**65.000**	**100.000**	**70.000**	35.000	35.000	35.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				65.000			35.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								35.000	35.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	55.000-	**70.000-**	**65.000-**			35.000-	35.000-	35.000-	0		
662_1201040470 Beleuchtungsanlagen Gemeindestraßen												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	349.456,19	235.000	**325.000**	**305.000**	**540.000**	**470.000**	235.000	235.000	235.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				305.000			235.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								235.000	235.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	349.456,19-	235.000-	**325.000-**	**305.000-**			235.000-	235.000-	235.000-	0		
660_1103020480 Restabwicklung Kanäle												
Veräußerung von Sachanlagen	1.222.236,49	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.222.236,49	0	**0**	**0**			0	0	0	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
660_1301013075 Tiefbau Hamm ans Wasser												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	296.949,96	230.800	**625.000**	**232.000**			201.000	82.500	0	155.700	715.812	2.012.012
Baumaßnahmen	125.999,48	168.000	**1.010.000**	**310.000**	**310.000**	**370.000**	260.000	110.000	0	380.000	757.860	2.827.860
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	12.915	12.915
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				310.000								
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten							260.000	110.000				
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	170.950,48	62.800	**385.000-**	**78.000-**			59.000-	27.500-	0	224.300-	54.963-	828.763-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen / Baumaßnahmen												
2011:												
Ringanlagen - Ostring von Südring bis Otto-Krafft-Platz						150.000 EUR / 255.000 EUR						
Ringanlagen - Nordring						80.000 EUR / 160.000 EUR						
Kurpark Bad Hamm - Brückenschlag über die Ahse						235.000 EUR / 235.000 EUR						
Adenauerallee - 4 Kanaldecks						160.000 EUR / 200.000 EUR						
Rietzgartenstraße						0 EUR / 110.000 EUR						
Sonstiges						0 EUR / 50.000 EUR						
2012:												
Ringanlagen - Nordenwall/Ostentor						10.000 EUR / 20.000 EUR						
Exerzierplatz/Bürgerwiese						150.000 EUR / 200.000 EUR						
Münsterstraße - Lichtkunstwerk v. Kutscher, 2. Teil blaue Welle						72.000 EUR / 90.000 EUR						
2013:												
Stadtufer Hafenstraße - 2. BA von Münsterstraße bis Bahnunterführung						105.000 EUR / 140.000 EUR						
Lichtkunstwerk v. Joerresen - Brücke Fährstraße						96.000 EUR / 120.000 EUR						
2014:												
Stadtufer Hafenstraße - 2. BA von Münsterstraße bis Bahnunterführung						82.500 EUR / 110.000 EUR						
spätere Jahre												
Ringanlagen - Südring, Rosengarten v. Stadtwerkehaus bis Westhofenstr.						112.500 EUR / 200.000 EUR						
Citykai Promenade						43.200 EUR / 180.000 EUR						

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662_1201013440 Erschließung GE- und GI-Gebiet Inlogpark												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**1.180.000**	**545.000**			0	0	160.000	830.000	0	2.715.000
Baumaßnahmen	61.951,39	850.000	**2.200.000**	**1.308.500**	**1.308.500**	**1.600.000**	140.000	250.000	250.000	5.540.000	955.442	10.643.942
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				1.308.500								
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten							140.000	250.000	250.000	960.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	61.951,39-	850.000-	**1.020.000-**	**763.500-**			140.000-	250.000-	90.000-	4.710.000-	955.442-	7.928.942-
Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen 850.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diesen Betrag zu reduzieren.												
662A1201013000 Aufweit. Einm. F.-Reuter-Str. in Hellweg												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	68.000	**0**	**0**			0	0	0	0	68.000	68.000
Baumaßnahmen	0,00	75.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	75.000	75.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	7.000-	**0**	**0**			0	0	0	0	7.000-	7.000-
660A1301043080 städtebauliche Einbindung Heinrich-von-Kleist-Forum												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	555.405	**555.405**	**0**			0	0	0	0	555.405	1.110.810
Baumaßnahmen	0,00	665.000	**1.200.000**	**50.000**	**50.000**	**0**	0	0	0	0	665.000	1.915.000
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				50.000								
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	109.595-	**644.595-**	**50.000-**			0	0	0	0	109.595-	804.190-
Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 555.405 EUR und bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen 665.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diese Beträge zu reduzieren.												

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
661A1201013090 Rückbau Neue Bahnhofstraße												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**30.000**	**150.000**			170.000	0	0	0	0	350.000
Baumaßnahmen	0,00	0	**50.000**	**250.000**	**450.000**	**0**	200.000	0	0	0	0	500.000
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				250.000			200.000					
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**20.000-**	**100.000-**			30.000-	0	0	0	0	150.000-
662A1201013095 Umbau Bahnhofstraße												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**240.000**	**240.000**			0	0	0	0	0	480.000
Baumaßnahmen	0,00	0	**300.000**	**300.000**	**300.000**	**0**	0	0	0	0	0	600.000
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				300.000								
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**60.000-**	**60.000-**			0	0	0	0	0	120.000-
662A1201013100 Erschließung Bebauungsplan Stadtbad/ehemalige Feuerwache												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**16.000**			120.000	102.000	0	0	0	238.000
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**30.000**	**0**	**370.000**	200.000	170.000	0	0	0	400.000
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten							200.000	170.000				
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**14.000-**			80.000-	68.000-	0	0	0	162.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662A1201033110 Brückenneubau im Nordring												
Baumaßnahmen	229.531,50	0	**70.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	240.004	310.004
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.961,34	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	4.961	4.961
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	234.492,84-	0	**70.000-**	**0**			0	0	0	0	244.965-	314.965-
662A1201013150 Fahrbahnerneuerung Marker Allee (Josef-Wiefels-Straße bis Widumstraße)												
Baumaßnahmen	80.219,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	410.172	410.172
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	80.219,00-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	410.172-	410.172-
662A1201013170 Erneuerung Lortzingstraße und Schumannstraße												
Baumaßnahmen	125.122,16	0	**5.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	396.093	401.093
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.334,69	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	23.335	23.335
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	148.456,85-	0	**5.000-**	**0**			0	0	0	0	419.428-	424.428-
662A1201013445 Erneuerung Akazienallee (Eschenallee bis Forstlandwehr)												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	50.000	100.000	350.000	300.000	0	800.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			50.000-	100.000-	350.000-	300.000-	0	800.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662A1201013455 Erneuerung Heinrich-Lübke-Straße (Werler Straße bis Grünstraße)												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	50.000	100.000	600.000	0	750.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			0	50.000-	100.000-	600.000-	0	750.000-
662A1201013460 Erneuerung Borbergstraße (Feidikstraße bis Schillerstraße)												
Baumaßnahmen	212.577,71	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	216.739	216.739
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	212.577,71-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	216.739-	216.739-
662A1201013465 Erneuerung Tulpenstraße (Caldenhofer Weg bis Bradfordstraße)												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	50.000	500.000	0	550.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			0	0	50.000-	500.000-	0	550.000-
661A1201013470 Bahnüberführung Kleine Alleestraße (Banningstraße bis Schwarzer Weg)												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**			100.000	350.000	200.000	0	0	650.000
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**15.000**	**0**	**150.000**	150.000	400.000	270.000	0	0	835.000
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten							150.000					
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**15.000-**			50.000-	50.000-	70.000-	0	0	185.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662A1201043620 Neubau Fahrgastleitsystem Willy-Brandt-Platz												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	222.705,00	20.000	**0**	**150.000**			50.000	0	0	0	242.705	442.705
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	236.749,04	0	**20.000**	**200.000**	**280.000**	**0**	80.000	0	0	0	263.799	563.799
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				200.000			80.000					
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	14.044,04-	20.000	**20.000-**	**50.000-**			30.000-	0	0	0	21.094-	121.094-
662A1201053810 Errichtung Parkpalette am Westausgang HBF												
Baumaßnahmen	0,00	0	**45.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	935.107	980.107
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**45.000-**	**0**			0	0	0	0	935.107-	980.107-
662A1201013900 Umgestaltung Willy-Brandt-Platz												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.403,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	11.403	11.403
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	11.403,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	11.403	11.403
662A1201013915 Umbau Lange Straße (Radbodstr.-Vorsterhauser Weg)												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	50.000	150.000	1.050.000	0	1.250.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			0	50.000-	150.000-	1.050.000-	0	1.250.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662A1201013920 Ern. Lessingstraße (Richard-Wagner-Str.-Alleestr.)												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	50.000	150.000	200.000	400.000	0	800.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			50.000-	150.000-	200.000-	400.000-	0	800.000-
662A1201013925 Umbau Vorheider Weg (Wilhelmstr.-Viktoriastr.)												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**50.000**	**0**	**1.100.000**	200.000	200.000	350.000	350.000	0	1.150.000
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten							200.000	200.000	350.000	350.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**50.000-**			200.000-	200.000-	350.000-	350.000-	0	1.150.000-
662A1201033930 Neubau Teichbrücke am OLG												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	160.000	0	0	0	0	160.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			160.000-	0	0	0	0	160.000-
662A1201013935 Ern. Augustastraße (Wilhelmstr.-Viktoriastr.)												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	150.000	100.000	200.000	550.000	0	1.000.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			150.000-	100.000-	200.000-	550.000-	0	1.000.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662A1201014040 Rückzahlung Zuweisung Willy-Brandt-Platz												
aktivierbare Zuwendungen	0,00	25.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	25.000	25.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	25.000-	**0**	**0**			0	0	0	0	25.000-	25.000-
662B1201013140 Ausbau Bimbergsheide(Ostwennemarstraße bis Geisthofskönig)												
Baumaßnahmen	258.605,56	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	290.938	290.938
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	258.605,56-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	290.938-	290.938-
662B1201013145 Ausbau Am Kalthof (Bimbergsheide bis Am Schwimmbad)												
Baumaßnahmen	110.877,25	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	110.877	110.877
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	110.877,25-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	110.877-	110.877-
662B1201013165 Fahrbahnerneuerung Soester Straße (Kirchweg bis Birkenallee)												
Baumaßnahmen	517.025,84	0	**5.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	725.428	730.428
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	517.025,84-	0	**5.000-**	**0**			0	0	0	0	725.428-	730.428-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662B1201013250 Fahrbahnerneuerung Alter Uentroper Weg (Ostholz bis Im Giesendahl)												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**			0	0	0	950.000	0	950.000
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	50.000	1.650.000	0	1.700.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			0	0	50.000-	700.000-	0	750.000-
662B1201013435 Erschließung GE- und GI-Gebiet Uentrop												
Baumaßnahmen	258.204,74	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	8.591.083	8.591.083
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	258.204,74-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	8.591.083-	8.591.083-
662B1201013480 Ausbau Im Bauernkamp (Mühlenstraße bis Im Giesendahl)												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	50.000	550.000	0	600.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			0	0	50.000-	550.000-	0	600.000-
661B1201043485 Beleuchtung Birkenallee/Birkenfeld												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	25.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	25.000	25.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	25.000-	**0**	**0**			0	0	0	0	25.000-	25.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
661B1201043650 Umbau Knoten Ostenallee/Fährstraße/Soester Straße												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	50.000	**300.000**	**200.000**			0	0	0	0	50.000	550.000
Baumaßnahmen	0,00	140.000	**450.000**	**340.000**	**340.000**	**0**	0	0	0	0	140.000	930.000
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				340.000								
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	90.000-	**150.000-**	**140.000-**			0	0	0	0	90.000-	380.000-
Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 50.000 EUR und bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen 140.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diese Beträge zu reduzieren.												
662B1201013655 Kompensationsmaßnahmen Inlogparc												
Baumaßnahmen	35.263,33	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	35.263	35.263
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	35.263,33-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	35.263-	35.263-
660B1301013665 Äußere Erschließung Gradierwerk												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	249.884,46	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	362.055	362.055
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	249.884,46-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	362.055-	362.055-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
660B1301013675 Erneuerung Kurhausgarten und Überplanung Kurpark												
Baumaßnahmen	300.034,75	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	790.505	790.505
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	300.034,75-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	790.505-	790.505-

660B1304013695 Hochwassersicherung Uentrop (Geithe)												
Baumaßnahmen	0,00	100.000	**100.000**	**50.000**	**50.000**	**0**	0	0	0	0	113.581	263.581
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				50.000								
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	100.000-	**100.000-**	**50.000-**			0	0	0	0	113.581-	263.581-
Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen 100.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diesen Betrag zu reduzieren.												

660B1201033730 Neubau Brücke Kurpark (östl. Holzbrücke)												
Baumaßnahmen	565,49	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	79.162	79.162
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	565,49-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	79.162-	79.162-

662B1201013755 Erschließung Baugebiet Ammerweg												
Baumaßnahmen	257,52	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	1.150.286	1.150.286
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	257,52-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	1.150.286-	1.150.286-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
660B1201013795 Sanierung Rampe Maximilianbrücke												
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	91.053,24	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	91.053	91.053
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	91.053,24-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	91.053-	91.053-
662B1201033895 Kreuzungsbauwerk Schulwegsteg												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	928.948,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	928.948	928.948
Baumaßnahmen	0,00	0	**440.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	0	440.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	928.948,00	0	**440.000-**	**0**			0	0	0	0	928.948	488.948
662B1201033940 Neubau Geithebrücke, Auf dem Südfelde												
Baumaßnahmen	0,00	0	**80.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	0	80.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**80.000-**	**0**			0	0	0	0	0	80.000-
660B1301014085 Umsetzung Gestaltungskonzept Burghügel Mark												
Baumaßnahmen	0,00	0	**75.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	0	75.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**75.000-**	**0**			0	0	0	0	0	75.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662B1201044100 Beleuchtung Norddinker												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**25.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	0	25.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**25.000-**	**0**			0	0	0	0	0	25.000-
662C1201013120 Erschließung Baugebiet Langhansstraße												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	180.000	176.806	356.806
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			0	0	0	180.000-	176.806-	356.806-
662C1201013180 Erneuerung Langewanneweg (Fritz-Everding-Straße bis Bahnübergang)												
Baumaßnahmen	134.795,75	300.000	**200.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	458.252	658.252
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	134.795,75-	300.000-	**200.000-**	**0**			0	0	0	0	458.252-	658.252-
662C1201013215 Ausbau Dambergstraße												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	50.000	490.000	0	540.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			0	0	50.000-	490.000-	0	540.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662C1201013245 Radweg an der K3 Hellweg über A2 BAB												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	40.000	**40.000**	**0**			0	0	0	0	40.000	80.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	35.000	**35.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	35.000	70.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	5.000	**5.000**	**0**			0	0	0	0	5.000	10.000
Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 40.000 EUR und bei den Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 35.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diese Beträge zu reduzieren.												

660C1201013360 Neubau Werler Straße (Am Pilsholz bis Menzelstraße)												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.267.100	**0**	**500.000**			360.000	0	0	0	1.523.100	2.383.100
Baumaßnahmen	16.621,64	0	**10.000**	**290.000**	**290.000**	**0**	0	0	0	0	90.435	390.435
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				290.000								
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	16.621,64-	1.267.100	**10.000-**	**210.000**			360.000	0	0	0	1.432.665	1.992.665
Im Haushaltsansatz 2012 sind bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 500.000 EUR und im Haushaltsansatz 2013 360.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diese Beträge zu reduzieren.												

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
660C1201033361 Neubau Brücke Werler Straße												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	630.000	**0**	**150.000**			150.000	0	0	0	1.380.000	1.680.000
Baumaßnahmen	346.121,81	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	755.479	755.479
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	66.587	66.587
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	346.121,81-	630.000	**0**	**150.000**			150.000	0	0	0	557.935	857.935
In den Haushaltsansätzen 2012 und 2013 sind bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen jeweils 150.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diese Beträge zu reduzieren.												

662C1201013490 Ausbau Molkereistraße (Vöhde bis Unnaer Straße)												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	30.000	230.000	0	260.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			0	0	30.000-	230.000-	0	260.000-

662C1201013495 Planung Ausbau Hellweg (Auf der Becke bis Langewanneweg)												
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	50.000	50.000	0	0	0	100.000
Baumaßnahmen	30.264,10	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	30.264	30.264
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	30.264,10-	0	**0**	**0**			50.000-	50.000-	0	0	30.264-	130.264-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662C1201013500 Ausbau Südfeldweg (Rhynerberg bis Bergstraße)												
Baumaßnahmen	21.381,23	0	**2.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	165.120	167.120
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.398,72	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	17.399	17.399
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	38.779,95-	0	**2.000-**	**0**			0	0	0	0	182.519-	184.519-
662C1201013640 Beseitigung Bahnübergang Südfeldweg (Verdistraße bis Von-Thünen-Straße)												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**			390.000	1.700.000	1.400.000	100.000	0	3.590.000
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**50.000**	**0**	**4.030.000**	480.000	1.800.000	1.450.000	300.000	0	4.080.000
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten							480.000	1.800.000	1.450.000	300.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**50.000-**			90.000-	100.000-	50.000-	200.000-	0	490.000-
662C1201013645 Neubau Haltepunkt Westtünnen												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**110.000**	**0**			900.000	1.050.000	0	0	0	2.060.000
Baumaßnahmen	0,00	0	**180.000**	**50.000**	**50.000**	**1.950.000**	900.000	1.050.000	0	0	0	2.180.000
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				50.000								
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten							900.000	1.050.000				
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**70.000-**	**50.000-**			0	0	0	0	0	120.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
660C1304013700 Reinwasserableitung Berge												
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	40.000	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**0**	0	0	0	0	184.468	384.468
Baumaßnahmen	23.576,29	0	**50.000**	**0**	**600.000**	**0**	200.000	400.000	0	0	769.423	1.419.423
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				100.000			200.000	400.000				
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	23.576,29-	40.000-	**150.000-**	**100.000-**			200.000-	400.000-	0	0	953.891-	1.803.891-

660C1304013705 Hochwassersicherung Bewerbach												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.000,00	100.000	**83.000**	**100.000**			0	0	0	0	105.000	288.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**150.000**	**20.000**	**20.000**	**0**	0	0	0	0	0	170.000
Baumaßnahmen	7.745,34	120.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	138.624	138.624
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				20.000								
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.745,34-	20.000-	**67.000-**	**80.000**			0	0	0	0	33.624-	20.624-

Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 83.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diesen Betrag zu reduzieren.

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
660C1304013710 Hochwassersicherung Süddinker (Fuhrbach)												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**			0	0	100.000	115.000	0	215.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	50.000	160.000	0	210.000
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	50.000	100.000	145.000	0	295.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			0	50.000-	50.000-	190.000-	0	290.000-
660C1304013715 Hochwassersicherung Osttünnen (Tünner Bach)												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**			0	50.000	165.000	0	0	215.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	50.000	100.000	100.000	0	0	250.000
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	50.000	130.000	0	0	180.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			50.000-	100.000-	65.000-	0	0	215.000-
662C1201013750 Erschließung Baugebiet Bergstraße												
Baumaßnahmen	32,27	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	699.192	699.192
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	32,27-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	699.192-	699.192-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662C1201013830 Erschließung südliche Erweiterung Gewerbegebiet Rhynern												
Baumaßnahmen	74.451,35	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	74.767	74.767
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	74.451,35-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	74.767-	74.767-
662C1201013790 Umbau Ostdorfstraße												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**140.000**	**0**			0	0	0	0	1.361.400	1.501.400
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	2.239.175	2.239.175
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**140.000**	**0**			0	0	0	0	877.775-	737.775-
662C1201013840 Erschließung Stichwege Gabelsbergerstraße												
Baumaßnahmen	151.502,87	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	376.391	376.391
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.766,95	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	33.981	33.981
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	173.269,82-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	410.372-	410.372-
662C1201013850 Ausbau Platonstraße												
Baumaßnahmen	1.334,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	218.576	218.576
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.334,00-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	218.576-	218.576-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662C1201013945 Ausbau In der Fuchshöhle (Unterer Heideweg-Ende)												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	50.000	430.000	0	480.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			0	0	50.000-	430.000-	0	480.000-
660C1304013950 Hochwassersicherung Dienebach												
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	300.000	250.000	250.000	0	800.000
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	50.000	0	50.000	1.000.000	0	1.100.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			50.000-	300.000-	300.000-	1.250.000-	0	1.900.000-
662C1201033955 Neubau Bewerbrücke, Auf dem Telgen												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**90.000**	**0**	**0**	0	0	0	0	0	90.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**90.000-**			0	0	0	0	0	90.000-
662C1201033960 Neubau Sesekebrücke, Holtumer Weg												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**70.000**	**0**	**0**	0	0	0	0	0	70.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**70.000-**			0	0	0	0	0	70.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662C1201033965 Erneuerung Ahsebrücke, Hohefeldweg												
Baumaßnahmen	0,00	90.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	90.000	90.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	90.000-	**0**	**0**			0	0	0	0	90.000-	90.000-
662C1201043970 Bel. An der Lohschule (Am Sportplatz-Zufahrt Parkplatz Sportanlage)												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	20.000	0	0	0	0	20.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			20.000-	0	0	0	0	20.000-
662D1201013200 nördliche Rampe Autobahnbrücke Osterbönener Weg												
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	55.000,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	55.000	55.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	55.000,00-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	55.000-	55.000-
662D1201013235 Fahrbahnerneuerung Auf dem Daberg (Kamener Straße bis Ende Bebauung)												
Baumaßnahmen	2.194,09	70.000	**50.000**	**250.000**	**350.000**	**0**	100.000	0	0	0	72.194	472.194
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				250.000			100.000					
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.194,09-	70.000-	**50.000-**	**250.000-**			100.000-	0	0	0	72.194-	472.194-

Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen 50.000 EUR und im Haushaltsansatz 2012 20.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diese Beträge zu reduzieren.

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
660D1201013310 Umbau Kamener Straße (Bönener Straße bis Brüggenkampstraße)												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**			70.000	745.000	700.000	500.000	0	2.015.000
Baumaßnahmen	11.900,00	0	**0**	**50.000**	**0**	**100.000**	100.000	900.000	800.000	1.350.000	11.900	3.211.900
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten							100.000					
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	11.900,00-	0	**0**	**50.000-**			30.000-	155.000-	100.000-	850.000-	11.900-	1.196.900-
662D1201013505 Erneuerung Dickebank												
Baumaßnahmen	809,24	40.000	**40.000**	**100.000**	**100.000**	**0**	0	0	0	0	40.809	180.809
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				100.000								
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	809,24-	40.000-	**40.000-**	**100.000-**			0	0	0	0	40.809-	180.809-
Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen 40.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diesen Betrag zu reduzieren.												
660D1304013510 Hochwassersicherung Niedervöhdebach und Teufelsbach												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	700.000	**0**	**0**			0	0	0	0	700.000	700.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	875.711,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	1.993.604	1.993.604
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	875.711,00-	700.000	**0**	**0**			0	0	0	0	1.293.604-	1.293.604-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
660D1201013625 Umbau Kamener Straße (Heinrich-Heine-Straße - Basaltstraße)												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	50.000	1.500.000	0	1.550.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			0	0	50.000-	1.500.000-	0	1.550.000-
662D1201013655 Kompensationsmaßnahmen Inlogparc												
Baumaßnahmen	0,00	0	**200.000**	**50.000**	**1.500.000**	**0**	50.000	50.000	50.000	1.300.000	0	1.700.000
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				50.000			50.000	50.000	50.000	1.300.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**200.000-**	**50.000-**			50.000-	50.000-	50.000-	1.300.000-	0	1.700.000-
660D1304013720 Reinwasserableitung Daberg												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**100.000**	**450.000**			0	0	0	0	0	550.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	37.956,62	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	37.957	37.957
Baumaßnahmen	0,00	0	**150.000**	**450.000**	**450.000**	**0**	0	0	0	0	9.433	609.433
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				450.000								
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	37.956,62-	0	**50.000-**	**0**			0	0	0	0	47.390-	97.390-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662D1201013805 Umbau Große Werlstraße (Bahnübergang bis Fels-Loh-Straße)												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**100.000**	**0**			0	0	0	0	0	100.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**100.000**	**0**			0	0	0	0	0	100.000
662D1201013855 Erneuerung Buschstraße (Hermannstraße bis Martinstraße)												
Baumaßnahmen	19.068,28	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	355.401	355.401
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	19.068,28-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	355.401-	355.401-
662D1201013975 Ern. Kleine Werlstraße (Dickebank-Gr. Werlstr.)												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**15.000**	**0**	**850.000**	300.000	550.000	0	0	0	865.000
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten							300.000	550.000				
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**15.000-**			300.000-	550.000-	0	0	0	865.000-
662D1201013980 Ausbau An der Spierkuhle (Zu den Pappeln-Spierkuhle)												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	285.000	0	285.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			0	0	0	285.000-	0	285.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662D1201013985 Ern. Wilhelm-Hokamp-Straße (Kl. Werlstr.-Moltkestr.)												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	60.000	200.000	500.000	0	760.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			0	60.000-	200.000-	500.000-	0	760.000-
662D1201013995 Ern. Karl-Osterbrauck-Straße (Gr. Werlstr.-Ende)												
Baumaßnahmen	0,00	0	**65.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	0	65.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**65.000-**	**0**			0	0	0	0	0	65.000-
662E1201013185 Straßenerneuerung im Bereich Bachstraße												
Baumaßnahmen	1.068,99	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	652.118	652.118
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.068,99-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	652.118-	652.118-
662E1201013195 Umbau Neufchateaustraße												
Baumaßnahmen	502.939,57	100.000	**10.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	645.979	655.979
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	502.939,57-	100.000-	**10.000-**	**0**			0	0	0	0	645.979-	655.979-

Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen 10.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diesen Betrag zu reduzieren.

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662E1201013205 Umbau Heuermannstraße (Gutermuthstraße bis Simonstraße)												
Baumaßnahmen	0,00	50.000	**50.000**	**150.000**	**360.000**	**0**	210.000	0	0	0	50.000	460.000
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				150.000			210.000					
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	50.000-	**50.000-**	**150.000-**			210.000-	0	0	0	50.000-	460.000-
662E1201013225 Erneuerung Funkelandstraße (An der Falkschule bis Kötterweg)												
Baumaßnahmen	0,00	50.000	**50.000**	**100.000**	**330.000**	**0**	230.000	0	0	0	50.000	430.000
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				100.000			230.000					
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	50.000-	**50.000-**	**100.000-**			230.000-	0	0	0	50.000-	430.000-
Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen 50.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diesen Betrag zu reduzieren.												
662E1201013255 Ausbau Hafenstraße(K 17 N bis Kanaltrasse)												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.263.200,00	2.900.000	**1.000.000**	**1.000.000**			0	0	0	0	7.803.200	9.803.200
Baumaßnahmen	6.104.181,20	4.500.000	**600.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	13.541.522	14.141.522
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.622,17	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	24.622	24.622
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.865.603,37-	1.600.000-	**400.000**	**1.000.000**			0	0	0	0	5.762.944-	4.362.944-
Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen und den Auszahlungen für Baumaßnahmen jeweils 300.000 EUR und im Haushaltsansatz 2012 bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 1.000.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diese Beträge zu reduzieren.												

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662E1201013275 Radweg Am Tibaum (Rampenende-Lippebrücke)												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	64.000,00	50.000	**250.000**	**70.000**			0	0	0	0	114.000	434.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	84.687,79	0	**85.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	84.688	169.688
Baumaßnahmen	0,00	115.000	**250.000**	**100.000**	**0**	**0**	0	0	0	0	115.000	465.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	20.687,79-	65.000-	**85.000-**	**30.000-**			0	0	0	0	85.688-	200.688-
Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 50.000 EUR und bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen 115.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diese Beträge zu reduzieren.												

660E1201013365 Bau Kreisverkehr Dortmunder Straße/Hafenstraße												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	185.000	**130.000**	**135.000**			0	0	0	0	185.000	450.000
Baumaßnahmen	0,00	0	**50.000**	**100.000**	**100.000**	**0**	0	0	0	0	11.956	161.956
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				100.000								
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	185.000	**80.000**	**35.000**			0	0	0	0	173.044	288.044
Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 130.000 EUR und im Haushaltsansatz 2012 55.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diese Beträge zu reduzieren.												

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
661E1201013530 Fahrbahnerneuerung Am Tibaum (Rampenende bis Lippebrücke)												
Baumaßnahmen	0,00	100.000	**220.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	100.000	320.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	100.000-	**220.000-**	**0**			0	0	0	0	100.000-	320.000-
Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen 100.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diesen Betrag zu reduzieren.												
662E1201013785 Straßenbau Randsiedlung												
Baumaßnahmen	1.702,56	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	893.630	893.630
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.702,56-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	893.630-	893.630-
662E1201013835 Erschließung Güterverkehrszentrum												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	187.500	**200.000**	**0**			0	0	0	0	4.854.726	5.054.726
Baumaßnahmen	118.646,70	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	4.080.285	4.080.285
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	118.646,70-	187.500	**200.000**	**0**			0	0	0	0	774.441	974.441
Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 187.500 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diesen Betrag zu reduzieren.												

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662F1201013155 Bahnhof Bockum-Hövel, P&R-Anlage, Buswendeschleife												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	217.000,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	417.000	417.000
Baumaßnahmen	217.092,47	0	**5.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	674.443	679.443
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	59.712,61	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	59.713	59.713
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	59.805,08-	0	**5.000-**	**0**			0	0	0	0	317.155-	322.155-
662F1201013260 Umbau Detmolder Straße												
Baumaßnahmen	253.443,29	0	**70.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	286.017	356.017
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	253.443,29-	0	**70.000-**	**0**			0	0	0	0	286.017-	356.017-
662F1201013265 Umbau Ulanenstraße (Hammer Straße bis Römerstraße)												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**25.000**	**0**	**1.725.000**	50.000	250.000	450.000	975.000	0	1.750.000
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten							50.000	250.000	450.000	975.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**25.000-**			50.000-	250.000-	450.000-	975.000-	0	1.750.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662F1201013270 Ausbau Huesmannweg/Bankerheide/Bänklerweg												
Baumaßnahmen	174.528,94	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	727.167	727.167
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	98.243	98.243
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	174.528,94-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	825.411-	825.411-
662F1201043385 Beleuchtung am Adolf-Brühl-Stadion												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.758,69	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	41.759	41.759
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	41.758,69-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	41.759-	41.759-
662F1201013535 Erneuerung Im Sundern (Erlenfeldstraße bis Am Berg)												
Baumaßnahmen	1.608,70	0	**100.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	1.609	101.609
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.608,70-	0	**100.000-**	**0**			0	0	0	0	1.609-	101.609-
662F1201013540 Erneuerung Stefanstraße (Berliner Straße bis Körnerstraße)												
Baumaßnahmen	149.805,82	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	157.518	157.518
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	149.805,82-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	157.518-	157.518-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662F1201013545 Erneuerung Berliner Straße (Geiststraße bis Stefanstraße)												
Baumaßnahmen	71.478,41	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	71.478	71.478
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	71.478,41-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	71.478-	71.478-

662F1201013555 Erneuerung Geiststraße (nördlicher Teil bis zur Berliner Straße)												
Baumaßnahmen	0,00	200.000	**25.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	200.000	225.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	200.000-	**25.000-**	**0**			0	0	0	0	200.000-	225.000-
Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen 25.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diesen Betrag zu reduzieren.												

660F1304013565 Neubau Regenwasserbehandlung Römerstraße auf Höhe Radbodsee												
Baumaßnahmen	31.508,54	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	31.509	31.509
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	31.508,54-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	31.509-	31.509-

662F1201013780 Ausbau Pankratiusplatz												
Baumaßnahmen	1.057,11	0	**2.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	79.448	81.448
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.471,04	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	9.471	9.471
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.528,15-	0	**2.000-**	**0**			0	0	0	0	88.919-	90.919-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
660F1103023820 Kanal Klostermühlenweg (Erlenfeldstraße bis Loddenkamp)												
Baumaßnahmen	59.008,96	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	6.840.206	6.840.206
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	59.008,96-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	6.840.206-	6.840.206-
662F1201034015 Neubau Geineggebrücke, Im Ruenfeld												
Baumaßnahmen	0,00	0	**200.000**	**300.000**	**300.000**	**0**	0	0	0	0	0	500.000
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				300.000								
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**200.000-**	**300.000-**			0	0	0	0	0	500.000-
662F1201014090 Umau Barsener Str. (Berliner Str. - Horster Str.)												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	50.000	400.000	0	450.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			0	0	50.000-	400.000-	0	450.000-
662G1201013190 Ausbau Sandstraße (Hülskamp bis Tharmannstraße)												
Baumaßnahmen	65.439,44	110.000	**12.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	175.581	187.581
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	65.439,44-	110.000-	**12.000-**	**0**			0	0	0	0	175.581-	187.581-

Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen 12.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diesen Betrag zu reduzieren.

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662G1201013220 Erneuerung im Bereich Losekenweg												
Baumaßnahmen	320.732,62	185.000	**15.000**	**450.000**	**560.000**	**0**	110.000	0	0	0	1.376.430	1.951.430
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				450.000			110.000					
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	320.732,62-	185.000-	**15.000-**	**450.000-**			110.000-	0	0	0	1.376.430-	1.951.430-
Im Haushaltsansatz 2011 sind bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen 15.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diesen Betrag zu reduzieren.												
662G1201013580 Ausbau Dasbecker Weg (Fußweg zur Idastraße bis Losekenweg)												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	50.000	100.000	650.000	0	800.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			0	50.000-	100.000-	650.000-	0	800.000-
662G1201033585 Anschüttung der Stützwand Sachsenweg												
Baumaßnahmen	146.434,44	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	155.422	155.422
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	146.434,44-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	155.422-	155.422-
662G1201013590 Erneuerung Sandstraße (Heessener Straße bis Tharmannstraße)												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**50.000**	**0**	**850.000**	350.000	350.000	150.000	0	0	900.000
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten							350.000	350.000	150.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**50.000-**			350.000-	350.000-	150.000-	0	0	900.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662G1201013595 Erneuerung An der Barbaraklinik (Ennigerweg bis Am Heessener Wald)												
Baumaßnahmen	0,00	0	**25.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	0	25.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**25.000-**	**0**			0	0	0	0	0	25.000-
662G1201013605 Erneuerung Am Roten Läppchen (Amtsstraße bis Hermann-Pünder-Straße)												
Baumaßnahmen	636,79	0	**120.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	637	120.637
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	636,79-	0	**120.000-**	**0**			0	0	0	0	637-	120.637-
660G1304013610 Reinwasserableitung Heessener Wald												
Baumaßnahmen	0,00	80.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	80.000	80.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	80.000-	**0**	**0**			0	0	0	0	80.000-	80.000-
662G1201033615 Sanierung der Brücke über den Ennigerbach am Ennigerweg												
Baumaßnahmen	112.163,08	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	112.163	112.163
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	112.163,08-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	112.163-	112.163-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662G1201013630 Umgestaltung Bahnhof Heessen												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	330.000,00	350.000	**135.000**	**0**			0	0	0	0	680.000	815.000
Baumaßnahmen	470.663,01	400.000	**200.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	870.663	1.070.663
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	140.663,01-	50.000-	**65.000-**	**0**			0	0	0	0	190.663-	255.663-
660G1301013735 Sanierung Grünzüge Dolberger Straße												
Baumaßnahmen	16.112,12	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	48.734	48.734
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	16.112,12-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	48.734-	48.734-
662G1201013765 Umgestaltung Heessener Markt												
Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	950.000	46.280	996.280
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**	**0**			0	0	0	950.000-	46.280-	996.280-
662G1201033770 Sanierung Eisenbahnbrücke Dasbecker Weg												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	208.000	208.000
Baumaßnahmen	76.533,09	0	**35.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	352.897	387.897
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	76.533,09-	0	**35.000-**	**0**			0	0	0	0	144.897-	179.897-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
660G1201013800 Ausbau Münsterstraße (Ortseingang bis Sachsenring)												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	1.073.600	1.073.600
Baumaßnahmen	18.068,91	0	**20.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	2.034.713	2.054.713
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	18.068,91-	0	**20.000-**	**0**			0	0	0	0	961.113-	981.113-
661G1201013910 Umbau Ahlener Straße												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	398.900,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	398.900	398.900
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	398.900,00	0	**0**	**0**			0	0	0	0	398.900	398.900
660G1201034000 Erneuerung Lippeumflutbrücke Münsterstraße												
Baumaßnahmen	0,00	130.000	**100.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	130.000	230.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	130.000-	**100.000-**	**0**			0	0	0	0	130.000-	230.000-
662G1201034095 Neubau Brücke Mühlenweggraben, Fährweg												
Baumaßnahmen	0,00	0	**200.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	0	200.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**200.000-**	**0**			0	0	0	0	0	200.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662H1201010160 Straßendeckensanierungsprogramm												
Baumaßnahmen	826.251,14	1.000.000	**1.050.000**	**1.150.000**	**1.650.000**	**1.000.000**	500.000	500.000	500.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				1.150.000			500.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								500.000	500.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	826.251,14-	1.000.000-	**1.050.000-**	**1.150.000-**			500.000-	500.000-	500.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662H1201010170 Anlegung von Radwegen Gemeindestraßen												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	97.460,81	255.000	**70.000**	**150.000**			150.000	0	0	0		
Baumaßnahmen	342.395,37	400.000	**210.000**	**340.000**	**560.000**	**80.000**	220.000	40.000	40.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				340.000			220.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								40.000	40.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	244.934,56-	145.000-	**140.000-**	**190.000-**			70.000-	40.000-	40.000-	0		

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen / Baumaßnahmen

2011:	
Radwegeverbindung von Kerstheider Straße bis Schafhuder Weg	35.000 EUR / 45.000 EUR
Radweg Schacht Franz	35.000 EUR / 0 EUR
Radweg Unnaer Straße von Werler Straße bis Vöhde	0 EUR / 130.000 EUR
Alleenradweg	0 EUR / 30.000 EUR
Radweg Auf Bögers Hof von Bahnübergang bis Sandbochumer Straße	0 EUR / 5.000 EUR
2012:	
Radwegeverbindung von Kerstheider Straße bis Schafhuder Weg	15.000 EUR / 25.000 EUR
Alleenradweg	100.000 EUR / 150.000 EUR
Radweg Auf Börgers Hof von Bahnübergang bis Sandbochumer Straße	35.000 EUR / 70.000 EUR
Radweg Unnaer Straße von Werler Straße bis Vöhde	0 EUR / 95.000 EUR
2013:	
Alleenradweg	135.000 EUR / 165.000 EUR
Radweg Auf Börgers Hof von Bahnübergang bis Sandbochumer Straße	15.000 EUR / 30.000 EUR
Pauschalansatz	0 EUR / 25.000 EUR
2014:	
Pauschalansatz	0 EUR / 40.000 EUR
2015:	
Pauschalansatz	0 EUR / 40.000 EUR

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitge-stellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -aus-zahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662H1201010180 Verkehrssicherheitsmaßnahmen Gemeindestraßen												
Baumaßnahmen	36.604,60	5.000	**8.000**	**5.000**	**10.000**	**10.000**	5.000	5.000	5.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				5.000			5.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								5.000	5.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	36.604,60-	5.000-	**8.000-**	**5.000-**			5.000-	5.000-	5.000-	0		
660H1201040250 ÖPNV-Beschleunigung Bundesstraßen												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	100.000	**205.000**	**0**			0	0	0	0		
Baumaßnahmen	0,00	170.000	**330.000**	**10.000**	**20.000**	**20.000**	10.000	10.000	10.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				10.000			10.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								10.000	10.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	70.000-	**125.000-**	**10.000-**			10.000-	10.000-	10.000-	0		
661H1201040260 ÖPNV-Beschleunigung Landesstraßen												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	5.000	**0**	**0**			0	0	0	0		
Baumaßnahmen	0,00	10.000	**0**	**15.000**	**30.000**	**30.000**	15.000	15.000	15.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				15.000			15.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								15.000	15.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	5.000-	**0**	**15.000-**			15.000-	15.000-	15.000-	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662H1201040270 ÖPNV-Beschleunigung Gemeindestraßen												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	15.000	**40.000**	**0**			0	0	0	0		
Baumaßnahmen	0,00	30.000	**0**	**15.000**	**30.000**	**30.000**	15.000	15.000	15.000	0		
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				15.000			15.000					
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten								15.000	15.000			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	15.000-	**40.000**	**15.000-**			15.000-	15.000-	15.000-	0		
662H1201023825 Umsetzung Lagerplatzkonzept												
Baumaßnahmen	50.927,26	0	**17.000**	**100.000**	**300.000**	**0**	100.000	100.000	0	0	326.353	643.353
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				100.000			100.000	100.000				
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	50.927,26-	0	**17.000-**	**100.000-**			100.000-	100.000-	0	0	326.353-	643.353-
662H1201044045 LED-Programm Lichtzeichenanlagen												
Baumaßnahmen	0,00	150.000	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	150.000	150.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	150.000-	**0**	**0**			0	0	0	0	150.000-	150.000-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662K1201013135 Ausbau Östingstraße (Alleestraße bis Bahnüberführung in Höhe Haus-Nr. 47)												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**100.000**			350.000	450.000	700.000	0	0	1.600.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	185.000	**150.000**	**235.000**	**0**	**0**	0	0	0	0	185.000	570.000
Baumaßnahmen	21.455,62	0	**0**	**50.000**	**0**	**3.450.000**	700.000	600.000	900.000	1.250.000	74.882	3.574.882
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten							700.000	600.000	900.000	1.250.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	21.455,62-	185.000-	**150.000-**	**185.000-**			350.000-	150.000-	200.000-	1.250.000-	259.882-	2.544.882-
Im Haushaltsansatz 2012 sind bei den Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 185.000 EUR neu veranschlagt worden. Diese sind in 2010 ebenfalls noch etatisiert. Die Spalte "Gesamt" ist um diesen Betrag zu reduzieren.												
662N1201043885 Beleuchtung Radweg (Nordenfriedhof bis Bahnhof)												
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.209,59	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	33.210	33.210
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	33.209,59-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	33.210-	33.210-
662R1201013175 Sanierung der Lippebrücke Römerstraße												
Baumaßnahmen	89.103,61	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	562.574	562.574
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	89.103,61-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	562.574-	562.574-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

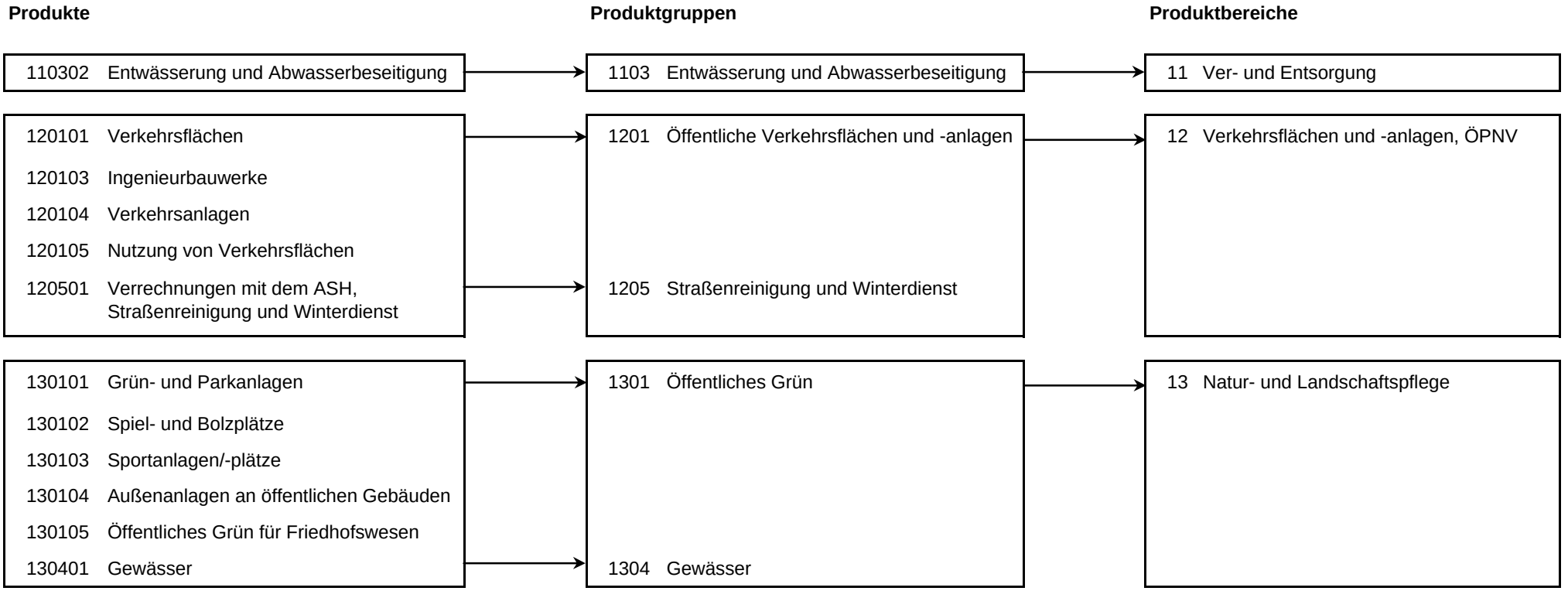
Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
662S1201013230 Neubau Warendorfer Straße (Loddenkamp bis Münsterstraße)												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.120.000,00	3.400.000	**3.900.000**	**1.400.000**			2.400.000	1.400.000	1.300.000	2.500.000	4.520.000	17.420.000
Baumaßnahmen	2.526.267,63	4.200.000	**3.150.000**	**1.700.000**	**6.250.000**	**4.800.000**	2.700.000	1.850.000	1.300.000	3.500.000	7.432.401	21.632.401
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				1.700.000			2.700.000	1.850.000				
Verpflichtungsermächtigung 2012 zu Lasten									1.300.000	3.500.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.406.267,63-	800.000-	**750.000**	**300.000-**			300.000-	450.000-	0	1.000.000-	2.912.401-	4.212.401-
660S1301023875 Tiefbau Hamm Norden												
Baumaßnahmen	35.131,07	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	60.471	60.471
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	35.131,07-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	60.471-	60.471-
662T1201013905 Ausbau Fährstraße												
Baumaßnahmen	377.431,92	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	377.432	377.432
aktivierbare Zuwendungen	316.200,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0	316.200	316.200
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	693.631,92-	0	**0**	**0**			0	0	0	0	693.632-	693.632-

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre	2010	
660W1301013105 Tiefbau Hamm Westen												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.897,24	390.000	**2.463.000**	**5.270.000**			6.235.900	3.116.000	4.934.600	1.500.000	734.833	24.254.333
Baumaßnahmen	87.893,42	0	**3.284.000**	**7.027.100**	**29.075.700**	**0**	8.314.600	4.154.600	6.579.400	3.000.000	398.012	32.757.712
Verpflichtungsermächtigung 2011 zu Lasten				7.027.100			8.314.600	4.154.600	6.579.400	3.000.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	84.996,18-	390.000	**821.000-**	**1.757.100-**			2.078.700-	1.038.600-	1.644.800-	1.500.000-	336.820	8.503.380-
Gesamtsaldo	8.897.075,35-	3.480.395-	**7.688.295-**	**6.800.600-**	**51.022.600**	**25.304.400**	6.127.500-	5.628.800-	5.579.500-	24.064.300-	42.840.293-	91.549.388-

Haushaltsplan 2011/2012

Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt
Produktübersicht



Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Personalplan im NKF-Haushalt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Vollzeitäquivalente Höherer Dienst	7,97	8,00	8,00	8,00
Vollzeitäquivalente Gehobener Dienst	40,49	47,00	47,00	47,00
Vollzeitäquivalente Mittlerer Dienst	156,57	162,29	164,47	164,47
Vollzeitäquivalente Einfacher Dienst	25,80	29,00	30,10	30,10
sonstige Personalaufwendungen (EUR)	1.905,40			

Produkt 110302 Entwässerung und Abwasserbeseitigung **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Die Grundstücksentwässerung stellt sicher, dass der Kanalanschluss von Hochbauten ordnungsgemäß erfolgt und den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Kommunales Recht wird durch die Abwassersatzung ausgeübt und sichergestellt. Das Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) wird unter Zuarbeit des Lippeverbandes erstellt und laufend fortgeschrieben.
Das Produkt beinhaltet die Gebührenrechnung "Entwässerung".

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	35.037.711	32.008.980	32.191.334	32.197.404
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	29.914.851	26.719.470	26.729.824	26.735.894
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.122.861	5.289.510	5.461.510	5.461.510
- Aufwendungen	32.787.582	31.882.657	32.471.938	32.644.876
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	277.880	285.904	276.075	277.232
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	1.142.863	815.670	934.354	905.154
....davon Transferaufwendungen	30.912.774	30.335.700	30.800.000	31.000.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	3.829	1.707	1.456	1.444
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	450.237	443.676	460.053	461.046
= Ergebnis	**2.250.130**	**126.322**	**280.604-**	**447.472-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Produkt 120101 Verkehrsflächen — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Planung und Bau von Straßen einschließlich der Straßenraumbegrünung durch die Stadt und im Rahmen von Erschließungsverträgen, Aufnahme und Fortschreibung von geplanten Straßenbaumaßnahmen in das Straßenbauprogramm (Zuschussprogramm), Vorbereitung für die Abrechnung nach KAG/BauGB, Koordinierung mit Dritten und Beratung und Information der Bürger, Politik und Verwaltung zu technischen Fragestellungen.

Bauliche und betriebliche Unterhaltung einschließlich Straßenbegleitgrünpflege sowie Instandsetzung und Erneuerung von Verkehrsflächen mit eigenem Personal und durch Vergabe an Straßenbaufirmen, Überwachung der Bauqualität und Verkehrssicherheit von Straßenaufbrüchen Dritter.

Besonderheiten in Planjahren

Folgende Kennzahlen werden seit dem Haushalt 2010 nicht mehr geführt:

Fläche Gebrauchsrasen Straßenbegleitgrün, Fläche Landschaftsrasen Straßenbegleitgrün, Fläche Wechselbepflanzung Straßenbegleitgrün, Fläche Bodendecker Straßenbegleitgrün

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Fläche Verkehrsflächen (Quadratmeter)	9.070.616,75 M2	9.084.000,00 M2	9.125.000,00 M2	9.130.000,00 M2
- Länge Verkehrsstraßen (Kilometer)	154,00 KM	154,00 KM	157,00 KM	157,00 KM
- Länge Anliegerstraßen (Kilometer)	631,75 KM	633,50 KM	636,00 KM	638,00 KM
- Länge Wirtschaftswege (Kilometer)	406,00 KM	406,17 KM	406,00 KM	406,00 KM
- Fläche Straßenbegleitgrün (Quadratmeter)	484.802,00 M2	484.802,00 M2	484.802,00 M2	484.802,00 M2
- Fläche Gebrauchsrasen Straßenbegleitgrün (Quadratmeter)	210.352,00 M2			
- Fläche Landschaftsrasen Straßenbegleitgrün (Quadratmeter)	134.188,00 M2			
- Fläche Wechselbepflanzung Straßenbegleitgrün (Quadratmeter)	488,00 M2			
- Fläche Bodendecker Straßenbegleitgrün (Quadratmeter)	120.846,00 M2			
- Anzahl Bäume Straßenbegleitgrün (Stück)	26.661 ST	26.661 ST	26.661 ST	26.661 ST
- Anteil Straßenfläche Zustandsklasse 1 = sehr gut (Prozent)		8,30 PRZ	8,30 PRZ	8,30 PRZ
- Anteil Straßenfläche Zustandsklasse 2 (Prozent)		12,50 PRZ	12,50 PRZ	12,50 PRZ
- Anteil Straßenfläche Zustandsklasse 3 (Prozent)		35,00 PRZ	35,00 PRZ	35,00 PRZ
- Anteil Straßenfläche Zustandsklasse 4 (Prozent)		17,00 PRZ	17,00 PRZ	17,00 PRZ
- Anteil Straßenfläche Zustandsklasse 5 (Prozent)		15,40 PRZ	15,40 PRZ	15,40 PRZ
- Anteil Straßenfläche Zustandsklasse 6 (Prozent)		7,00 PRZ	7,00 PRZ	7,00 PRZ
- Anteil Straßenfläche Zustandsklasse 7 (Prozent)		3,30 PRZ	3,30 PRZ	3,30 PRZ
- Anteil Straßenfläche Zustandsklasse 8 = sehr schlecht (Prozent)		1,50 PRZ	1,50 PRZ	1,50 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Produkt 120101 Verkehrsflächen				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Unterhaltungsaufwand je Quadratmeter Verkehrsfläche (Euro)	0,55 EUR	0,58 EUR	0,52 EUR	0,53 EUR
- Unterhaltungsaufwand Straßenbegleitgrün (Euro)		1.008.082,00 EUR	1.497.613,21 EUR	1.497.613,21 EUR
- Unterhaltungsaufwand Bäume Straßenbegleitgrün (Euro)		262.850,00 EUR	266.610,00 EUR	266.610,00 EUR
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	47,61 PRZ	48,04 PRZ	43,79 PRZ	44,21 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	13.425.225	13.166.240	12.424.132	12.574.436
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	13.419.897	13.160.910	12.418.802	12.569.106
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.327	5.330	5.330	5.330
- Aufwendungen	28.199.267	27.405.743	28.254.604	28.327.005
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.178.038	4.051.545	4.106.822	4.124.429
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	2.256.888	1.705.763	1.942.276	2.035.978
....davon Transferaufwendungen	0	91.400	0	0
....davon Abschreibungen und Zinsen	16.075.641	15.776.613	16.356.563	16.316.203
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.688.699	5.780.423	5.848.943	5.850.395
= Ergebnis	**14.774.042-**	**14.239.503-**	**15.830.473-**	**15.752.569-**

Produkt 120103 Ingenieurbauwerke **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Durchführung von Prüfungen und Kontrollen an Brücken und Durchlässen nach den gesetzlichen Vorschriften unter Anwendung der DIN 1076. Planung und Bau der Bauwerke und deren Instandsetzung nach den Feststellungen der Prüfungen und Kontrollen sowie Beseitigung von Verkehrsgefahren nach Unfällen und durch allgemeine Belastung.

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Produkt 120103 Ingenieurbauwerke				**pflichtiges Produkt**
	vorl. Ergebnis	**Ansatz**		
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Kennzahlen				
- Anzahl Straßenbrücken (Stück)	92,250 ST	97 ST	95 ST	95 ST
- Anzahl Fußgängerbrücken (Stück)	35 ST	35 ST	36 ST	36 ST
- Anzahl Stützbauwerke (Stück)	16,750 ST	23 ST	24 ST	24 ST
- Anzahl Lärmschutzwände (Stück)	9,500 ST	8 ST	14 ST	14 ST
- Anzahl Treppen (Stück)	4,500 ST	5 ST	3 ST	3 ST
- Anzahl Durchlässe (Stück)	93,500 ST	92 ST	98 ST	98 ST
- Anzahl überwachte Fremdbauwerke (Stück)	86 ST	86 ST	86 ST	86 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	8,94 PRZ	78,10 PRZ	10,41 PRZ	4,33 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	212.183	2.008.496	147.236	57.300
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	212.183	2.008.496	147.236	57.300
- Aufwendungen	2.373.669	2.571.848	1.414.797	1.321.893
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	274.259	290.597	227.165	228.128
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	246.393	265.303	321.295	419.045
....davon Transferaufwendungen	668.204	1.341.482	185.000	0
....davon Abschreibungen und Zinsen	1.145.449	634.843	656.504	649.808
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.365	39.623	24.833	24.912
= Ergebnis	**2.161.487-**	**563.352-**	**1.267.560-**	**1.264.593-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Produkt 120104 Verkehrsanlagen — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs werden maßgeblich unterstützt durch Lichtsignalanlagen, Parkleitsystem, Beschilderung und Markierung sowie Wegweisung und Infotafeln. Die Straßenbeleuchtung erhöht die Sicherheit im öffentlichen Raum. Die v.g. Anlagen werden geplant, gebaut, betrieben und unterhalten. Im Sinne einer flüssigen Verkehrsregelung und Lenkung werden Anordnungen nach StVO getroffen. Baustellen im Straßenraum werden gemäß den aktuell gültigen Gesetzen und Richtlinien genehmigt, unterstützt und überwacht.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl Leuchten (Stück)		21.000 ST	21.300 ST	21.450 ST
- Anzahl Lichtzeichenanlagen in städtischen Baulasten (Stück)	173,500 ST	177 ST	175 ST	176 ST
- Durchschnittsalter der Steuergeräte der Lichtzeichenanlagen (Jahre)	13 JHR	13 JHR	12 JHR	12 JHR
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Energieaufwand je Leuchte (Euro)	73,03 EUR	70,50 EUR	75,12 EUR	79,25 EUR
- Aufwand Straßenbeleuchtung je Leuchte (Euro)		129,00 EUR	135,49 EUR	141,00 EUR
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	25,17 PRZ	27,60 PRZ	25,79 PRZ	25,80 PRZ
- Wartungsaufwand Straßenbeleuchtung je Einwohner (Euro)	6,84 EUR	6,80 EUR	7,28 EUR	7,52 EUR
- Wartungsaufwand Straßenbeleuchtung je Leuchte (Euro)	58,77 EUR	58,50 EUR	60,37 EUR	61,75 EUR
Ergebnis				
+ Erträge	2.691.727	3.290.833	2.441.493	2.491.619
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	2.691.727	3.290.833	2.441.493	2.491.619
- Aufwendungen	10.695.648	11.924.372	9.349.824	9.540.863
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	968.817	951.149	876.110	879.541
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	4.591.270	4.894.678	4.491.679	4.649.378
....davon Transferaufwendungen	49.200	252.800	100.000	150.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	4.946.250	5.696.056	3.786.261	3.765.897
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	140.111	129.688	95.773	96.047
= Ergebnis	**8.003.921-**	**8.633.539-**	**6.908.331-**	**7.049.244-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Produkt 120105 Nutzung von Verkehrsflächen — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Aufbruchmaßnahmen der Versorgungsträger und der jeweiligen Baulastträger im Straßenraum werden koordiniert. Die Sondernutzungssatzung ist Basis für "straßenfremde" Nutzungen. Sicherer und staureduzierender Verkehrsfluss auch in Baustellenbereichen wird durch diverse Maßnahmen ermöglicht. Städtische Parkflächen werden bewirtschaftet und unterhalten.

Ziele

enthält:

- HSK-Maßnahme 66_1 "Erhöhung der Sondernutzungsgebühren" (2011 + 2012 je 10 TEUR, Erträge)
- HSK-Maßnahme 66_2 "Anhebung der Gebühren für straßenverkehrsrechtliche Anordnungen" (2011 + 2012 je 20 TEUR, Erträge)
- HSK-Maßnahme 66_3 "Änderung in der Bewirtschaftung des Parkraums Gemeindestraßen" (2011 + 2012 je 200 TEUR, Erträge)
- HSK-Maßnahme 66_4 "Nutzung von Verkehrsflächen Gemeindestraßen" (2011 + 2012 je 10 TEUR, Erträge)
- HSK-Maßnahme 23_66_1 "Eigenbewirtschaftung des Parkplatzes an der Kaufhalle" (2011 + 2012 je 20 TEUR, Erträge)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl städtischer Stellplätze, die mit Parkautomaten bewirtschaftet werden (Stück)	1.262 ST	1.262 ST	1.170 ST	1.170 ST
- Anzahl Großgrabungen (Stück)	430 ST	290 ST	290 ST	290 ST
- Genehmigungen gem. Sondernutzungssatzung (Stück)	597 ST	588 ST	580 ST	580 ST
- Anzahl Genehmigungen nach der Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen auf Straßen (Stück)	576 ST	450 ST	450 ST	450 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	163,93 PRZ	174,67 PRZ	199,93 PRZ	199,80 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	988.608	1.373.332	1.344.866	1.344.332
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	988.608	1.373.332	1.344.866	1.344.332
- Aufwendungen	603.061	786.226	672.662	676.221
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	454.454	564.984	544.479	546.620
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	71.712	120.380	65.395	65.794
....davon Abschreibungen und Zinsen	11.643	23.827	3.269	4.115
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.252	77.035	59.520	59.692
= Ergebnis	**385.547**	**587.106**	**672.204**	**668.111**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Produkt 120501 Verrechnungen mit dem ASH, Straßenreinigung und Winterdienst — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Verrechnungen mit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm
Dieses Produkt wird ebenfalls von folgendem Amt genutzt: Controllingamt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	0,42 PRZ			
Ergebnis				
+ Erträge	60	0	0	0
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	60	0	0	0
- Aufwendungen	14.452	0	0	0
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	12.515	0	0	0
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	124	0	0	0
....davon Abschreibungen und Zinsen	103	0	0	0
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.710	0	0	0
= Ergebnis	**14.392-**	**0**	**0**	**0**

Produkt 130101 Grün- und Parkanlagen — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Entwicklung und Erhaltung von Grün- und Freiflächen für Erholung, Bewegung, Kultur und Kommunikation als wichtiger Raum öffentlichen Lebens. Sicherung und Verbesserung der ökologischen und stadtklimatischen Funktion von Stadtgrün im Rahmen der Daseinsvorsorge. Stadtbildende Gliederung von Wohnbereichen, Industrie und Verkehr. Sanierungs- und Erhaltungsaufwand für städtische Einrichtungen in den Kleingartenanlagen (Wasserleitungen, Wege- und Pflanzflächen, Entsorgungseinrichtungen der Vereinsheime). Sicherung und Erhalt von Naturdenkmälern und geschützten Landschaftsbestandteilen.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Fläche Grün-/Parkanlagen (Quadratmeter)		1.825.035,00 M2	1.825.035,00 M2	1.825.035,00 M2
- Fläche Grün- und Parkanlage je Einwohner (Quadratmeter)		10,14 M2	10,33 M2	10,37 M2
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Unterhaltungsaufwand Grün-/Parkanlagen (Euro)		1.314.025,00 EUR	1.508.828,21 EUR	1.508.828,21 EUR
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	5,54 PRZ	0,60 PRZ	0,69 PRZ	0,67 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Produkt 130101 Grün- und Parkanlagen — pflichtiges Produkt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	235.120	25.820	27.912	27.647
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	235.120	25.820	27.912	27.647
- Aufwendungen	4.243.676	4.323.927	4.055.557	4.154.845
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.854.320	2.215.524	2.206.836	2.216.102
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	1.958.629	1.646.627	1.495.507	1.584.507
....davon Abschreibungen und Zinsen	127.797	117.527	29.294	29.294
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	302.930	344.249	323.920	324.942
= Ergebnis	**4.008.556-**	**4.298.107-**	**4.027.645-**	**4.127.199-**

Produkt 130102 Spiel- und Bolzplätze — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Entwicklung und Erhalt von Aktionsflächen und Bolzflächen, gestuft nach Altersgruppen und unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte. Freies und sicheres Spielen der Zielgruppen gewährleisten.

Besonderheiten in Planjahren

Folgende Kennzahlen werden seit dem Haushalt 2010 nicht mehr geführt:
Anzahl Spielgeräte, Fläche Gebrauchsrasen Spiel-/Bolzplätze, Fläche Bodendecker Spiel-/Bolzplätze, Fläche Gehölze Spiel-/Bolzplätze

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Fläche Spiel-/Bolzplätze (Quadratmeter)	463.553,00 M2	501.486,00 M2	540.000,00 M2	540.000,00 M2
- Anzahl Spiel-/Bolzplätze (Stück)	216 ST	239 ST	247 ST	247 ST
- Anzahl Spielgeräte (Stück)	729 ST			
- Fläche Gebrauchsrasen Spiel/Bolzplätze (Quadratmeter)	135.713,00 M2			
- Fläche Bodendecker Spiel-/Bolzplätze (Quadratmeter)	1.940,00 M2			
- Fläche Gehölze Spiel-/Bolzplätze (Quadratmeter)	30.596,00 M2			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Unterhaltungsaufwand Spiel-/Bolzplätze (Euro)		687.036,00 EUR	1.248.463,75 EUR	1.255.654,59 EUR
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	0,92 PRZ	0,23 PRZ	0,31 PRZ	0,31 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Produkt 130102 Spiel- und Bolzplätze — pflichtiges Produkt

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	12.331	2.842	3.898	3.853
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	12.331	2.842	3.898	3.853
- Aufwendungen	1.340.594	1.251.364	1.248.464	1.255.655
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	933.117	868.874	923.075	926.940
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	195.593	202.924	178.149	181.049
....davon Abschreibungen und Zinsen	58.741	44.560	11.750	11.750
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	153.144	135.006	135.489	135.915
= Ergebnis	**1.328.263-**	**1.248.522-**	**1.244.566-**	**1.251.802-**

Produkt 130103 Sportanlagen und Sportplätze — pflichtiges Produkt

Beschreibung

Entwicklung und Erhalt von bedarfs- und funktionsgerechten Sportanlagen für den Breitensport.

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Anzahl Sportanlagen (Stück)		60 ST	60 ST	61 ST
- Anzahl Rotgrandanlagen (Stück)		14 ST	13 ST	13 ST
- Anzahl Rasenanlagen (Stück)		42 ST	42 ST	42 ST
- Anzahl Kunstrasenanlagen (Stück)		4 ST	5 ST	6 ST
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Unterhaltungsaufwand Sportanlagen (Euro)		723.000,00 EUR	630.097,80 EUR	632.004,84 EUR
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	53,64 PRZ	60,92 PRZ	57,68 PRZ	60,33 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Produkt 130103 Sportanlagen und Sportplätze				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	344.690	344.663	363.451	381.318
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	11.389	4.663	6.451	6.318
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	333.301	340.000	357.000	375.000
- Aufwendungen	642.573	565.733	630.098	632.005
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	427.497	326.014	416.702	418.421
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	115.453	171.353	146.659	146.659
....davon Abschreibungen und Zinsen	28.770	17.710	5.573	5.573
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.853	50.656	61.164	61.352
= Ergebnis	**297.883-**	**221.070-**	**266.647-**	**250.686-**

Produkt 130104 Außenanlagen an öffentlichen Gebäuden				pflichtiges Produkt
Beschreibung				
Bedarfsgerechte Entwicklung und Erhaltung von Freianlagen unter Berücksichtigung der Nutzbarkeit, Gestaltqualität und der ökologischen Aspekte.				
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Fläche Außenanlagen (Quadratmeter)		202.826,00 M2	202.826,00 M2	202.826,00 M2
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Unterhaltungsaufwand Außenanlagen (Euro)		160.638,00 EUR	582.824,64 EUR	585.241,96 EUR
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	4,19 PRZ	4,72 PRZ	5,71 PRZ	5,69 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Produkt 130104 Außenanlagen an öffentlichen Gebäuden				pflichtiges Produkt
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	27.197	29.934	33.295	33.271
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	12.091	434	1.795	1.771
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.106	29.500	31.500	31.500
- Aufwendungen	648.324	633.853	582.825	585.242
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	528.653	524.244	500.394	502.568
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	2.734	2.480	2.639	2.640
....davon Abschreibungen und Zinsen	32.470	25.672	6.343	6.344
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84.467	81.457	73.448	73.690
= Ergebnis	**621.128-**	**603.918-**	**549.529-**	**551.971-**

Produkt 130105 Öffentliches Grün für Friedhofswesen				pflichtiges Produkt
Beschreibung				
Bedarfsgerechte Entwicklung und Sicherung von Begräbnisstellen unter gestalterischer Würdigung des Ortes. Die Gebührenrechnung Friedhöfe wird im Produkt 130601 "Friedhofswesen" beim StA 60 / Bauverwaltungsamt abgebildet.				
	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	66,45 PRZ	63,06 PRZ	76,24 PRZ	75,92 PRZ

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Ergebnis				
+ Erträge	718.247	709.649	719.161	719.116
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	8.919	649	3.161	3.116
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	709.328	709.000	716.000	716.000
- Aufwendungen	1.080.821	1.125.299	943.235	947.162
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	879.314	931.497	916.733	920.624
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	2.815	3.359	3.712	3.712
....davon Abschreibungen und Zinsen	55.242	45.708	11.621	11.622
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	143.451	144.736	11.169	11.204
= Ergebnis	**362.574-**	**415.651-**	**224.074-**	**228.046-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Produkt 130401 Gewässer **pflichtiges Produkt**

Beschreibung

Gewässer werden unter ökologischen Gesichtspunkten zur Vorflutsicherung und zum Hochwasserschutz geplant, gebaut und unterhalten. Sogenannte Reinwasserableitungen ermöglichen deren Abkopplung vom Mischwasserkanal und die direkte Ableitung von Oberflächengewässern in die großen Vorfluter. Damit wird eine wasserwirtschaftlich sinnvolle und ökonomisch wie ökologisch gebotene Entwässerung gesichert.

Ziele

enthält HSK-Maßnahme 66_5 "Rücknahme der Baulast und Gewässerunterhaltungspflicht für oberirdische Reinwasserläufe vom Lippeverband" (2011 + 2012 je 147 TEUR, insbesondere Transferaufwendungen)

	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen				
- Länge Gewässerläufe (Kilometer)	432,00 KM	432,00 KM	432,00 KM	432,00 KM
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen				
- Ergebnis (ohne Transferaufwand) je Kilometer Gewässerläufe (Euro)	2.144,00 EUR	1.995,00 EUR	2.421,93 EUR	2.463,07 EUR
- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes (Prozent)	6,14 PRZ	4,58 PRZ	4,28 PRZ	4,19 PRZ
Ergebnis				
+ Erträge	72.965	52.025	48.561	48.506
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	72.965	52.025	48.561	48.506
- Aufwendungen	1.187.868	1.136.009	1.133.835	1.157.554
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	565.542	533.962	574.004	576.322
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	368.542	489.651	427.134	442.284
....davon Transferaufwendungen	188.618	34.000	39.000	45.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	27.775-	4.571-	9.445	9.444
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	92.941	82.967	84.252	84.505
= Ergebnis	**1.114.903-**	**1.083.984-**	**1.085.274-**	**1.109.048-**

Haushaltsplan 2011/2012 **Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

Summe Stadtamt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt	vorl. Ergebnis	Ansatz		
	2009	2010	2011	2012
Ergebnis				
+ Erträge	53.766.065	53.012.813	49.745.338	49.878.803
....davon Ordentliche Erträge und Finanzerträge	47.580.142	46.639.473	43.173.998	43.289.463
....davon Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.185.923	6.373.340	6.571.340	6.589.340
- Aufwendungen	83.817.536	83.607.032	80.757.839	81.243.322
....davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	11.354.406	11.544.294	11.568.395	11.616.927
....davon Sach- und sonstige Aufwendungen	10.953.015	10.318.189	10.008.799	10.436.199
....davon Transferaufwendungen	31.818.796	32.055.382	31.124.000	31.195.000
....davon Abschreibungen und Zinsen	22.458.160	22.379.651	20.878.081	20.811.495
....davon Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.233.159	7.309.516	7.178.564	7.183.701
= Ergebnis	**30.051.472-**	**30.594.219-**	**31.012.501-**	**31.364.519-**

Zentrale Finanzen

Zentrale Finanzen		Seite
• Teilergebnisplan		ZF-1 bis ZF-2
• Teilfinanzplan:	- Zahlungsübersicht	ZF-3 bis ZF-4
	- Übersicht über Investitionen und Finanzierung	ZF-5 bis ZF-6

Haushaltsplan 2011/2012 **Zentrale Finanzen**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	145.986.503,42	141.710.000	**148.085.000**	**155.765.000**	163.805.000	171.175.000	178.955.000
	davon:							
	Grundsteuer A	*274.878,04*	*300.000*	*310.000*	*320.000*	*330.000*	*340.000*	*350.000*
	Grundsteuer B	*23.415.557,53*	*25.700.000*	*26.200.000*	*26.700.000*	*27.200.000*	*27.700.000*	*28.300.000*
	Gewerbesteuer	*62.738.082,09*	*59.600.000*	*61.300.000*	*65.800.000*	*70.700.000*	*75.200.000*	*79.900.000*
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	*44.910.354,00*	*40.700.000*	*40.200.000*	*42.500.000*	*44.900.000*	*47.000.000*	*49.200.000*
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	*6.048.806,00*	*6.100.000*	*6.250.000*	*6.420.000*	*6.550.000*	*6.710.000*	*6.880.000*
	Vergnügungssteuer	*986.963,80*	*980.000*	*1.525.000*	*1.525.000*	*1.525.000*	*1.525.000*	*1.525.000*
	Hundesteuer	*742.417,50*	*830.000*	*850.000*	*850.000*	*850.000*	*850.000*	*850.000*
	Zweitwohnungssteuer	*0,00*	*0*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*
	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	*4.804.310,00*	*5.500.000*	*4.900.000*	*5.100.000*	*5.200.000*	*5.300.000*	*5.400.000*
	Leistungen für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	*2.065.134,46*	*2.000.000*	*6.500.000*	*6.500.000*	*6.500.000*	*6.500.000*	*6.500.000*
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.279.409,10	100.776.505	**103.363.983**	**101.129.073**	104.618.080	108.763.413	113.009.645
	davon:							
	Vom Land: Schlüsselzuweisungen	*111.772.187,00*	*97.860.000*	*100.400.000*	*98.000.000*	*101.200.000*	*105.300.000*	*109.600.000*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.065,85	0	**0**	**0**	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	260.278.978,37	242.486.505	**251.448.983**	**256.894.073**	268.423.080	279.938.413	291.964.645
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	383.625,29	0	**1.000.000**	**1.000.000**	1.000.000	1.000.000	1.000.000
15	- Transferaufwendungen	45.432.833,34	46.010.000	**45.980.000**	**49.920.000**	48.060.000	48.980.000	50.070.000
	davon:							
	Gewerbesteuerumlage	*4.121.618,83*	*4.490.000*	*4.610.000*	*4.950.000*	*5.320.000*	*5.660.000*	*6.010.000*
	Gewerbesteuerumlage: Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	*4.420.558,00*	*4.620.000*	*4.750.000*	*4.950.000*	*5.320.000*	*5.500.000*	*5.840.000*

Haushaltsplan 2011/2012 **Zentrale Finanzen**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
	An Landschaftsverband: Umlage	*35.378.013,68*	*35.400.000*	*35.100.000*	*35.500.000*	*35.900.000*	*36.300.000*	*36.700.000*
	An Regionalverband Ruhr (RVR): Umlage	*1.512.642,83*	*1.500.000*	*1.520.000*	*1.520.000*	*1.520.000*	*1.520.000*	*1.520.000*
	Abrechnung Solidarbeitrag	*0,00*	*0*	*0*	*3.000.000*	*0*	*0*	*0*
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	373.310,57	0	**2.000.000**	**2.000.000**	2.000.000	2.000.000	2.000.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	46.189.769,20	46.010.000	**48.980.000**	**52.920.000**	51.060.000	51.980.000	53.070.000
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	214.089.209,17	196.476.505	**202.468.983**	**203.974.073**	217.363.080	227.958.413	238.894.645
19	+ Finanzerträge	76.417,22	17.500	**0**	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	912.173,32	1.042.100	**1.950.100**	**3.630.100**	5.400.100	6.975.100	8.500.100
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	835.756,10-	1.024.600-	**1.950.100-**	**3.630.100-**	5.400.100-	6.975.100-	8.500.100-
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	213.253.453,07	195.451.905	**200.518.883**	**200.343.973**	211.962.980	220.983.313	230.394.545
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	213.253.453,07	195.451.905	**200.518.883**	**200.343.973**	211.962.980	220.983.313	230.394.545
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	213.253.453,07	195.451.905	**200.518.883**	**200.343.973**	211.962.980	220.983.313	230.394.545

Haushaltsplan 2011/2012 **Zentrale Finanzen**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.514.084,34	4.040.000	**4.040.000**	**4.040.000**	**0**	**0**	4.040.000	4.040.000	4.040.000
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	354.431,23	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
06	**= Summe der investiven Einzahlungen**	4.868.515,57	4.040.000	**4.040.000**	**4.040.000**	**0**	**0**	4.040.000	4.040.000	4.040.000
	Auszahlungen									
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
11	- aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
13	**= Summe der investiven Auszahlungen**	0,00	0	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	4.868.515,57	4.040.000	**4.040.000**	**4.040.000**	**0**	**0**	4.040.000	4.040.000	4.040.000
15	Einzahlungen aus der Aufnahme und aus Rückflüssen von Darlehen	39.000.000,00	9.604.465	**10.385.225**	**11.019.600**	**0**	**0**	10.917.110	9.398.610	9.313.110
17	- Auszahlungen aus der Tilgung und Gewährung von Darlehen	16.263.768,87	14.520.000	**15.600.000**	**16.600.000**	**0**	**0**	16.400.000	14.200.000	14.000.000
19	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	22.736.231,13	4.915.535-	**5.214.775-**	**5.580.400-**	**0**	**0**	5.482.890-	4.801.390-	4.686.890-

Haushaltsplan 2011/2012 **Zentrale Finanzen**

	Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2011	2012	2013	2014	2015
20	**= Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	27.604.746,70	875.535-	**1.174.775-**	**1.540.400-**	**0**	**0**	1.442.890-	761.390-	646.890-

Haushaltsplan 2011/2012 **Zentrale Finanzen**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2010	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre		
900_1103010040 Einzahlungen Übertragung des Kanalnetzes												
Veräußerung von Sachanlagen	354.431,23	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	354.431,23	0	**0**	**0**			0	0	0	0		
900_1601010030 Investitionspauschale												
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.514.084,34	4.040.000	**4.040.000**	**4.040.000**			4.040.000	4.040.000	4.040.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.514.084,34	4.040.000	**4.040.000**	**4.040.000**			4.040.000	4.040.000	4.040.000	0		
Gesamtsaldo	4.868.515,57	4.040.000	**4.040.000**	**4.040.000**	**0**	**0**	4.040.000	4.040.000	4.040.000	0		

Haushaltsplan 2011/2012 **Zentrale Finanzen**

Maßnahmen	vorläufiges Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Verpflichtungs-ermächtigung (€)		Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2010	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2009	2010	**2011**	**2012**	**2011**	**2012**	2013	2014	2015	spätere Jahre		
900_1601029900 Kredite für Investitionen												
Einzahlungen Einzahlungen aus der Aufnahme und aus Rückflüssen von Darlehen	39.000.000,00	9.604.465	**10.385.225**	**11.019.600**			10.917.110	9.398.610	9.313.110	0		
Auszahlungen Auszahlungen aus der Tilgung und Gewährung von Darlehen	16.263.768,87	14.520.000	**15.600.000**	**16.600.000**	**0**	**0**	16.400.000	14.200.000	14.000.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	22.736.231,13	4.915.535-	**5.214.775-**	**5.580.400-**			5.482.890-	4.801.390-	4.686.890-	0		
Gesamtsaldo	22.736.231,13	4.915.535-	**5.214.775-**	**5.580.400-**			5.482.890-	4.801.390-	4.686.890-	0		

Nicht budgetierte Personalangelegenheiten

Haushaltsplan 2011/2012 **Nicht budgetierte Personalangelegenheiten**

	Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	**2011**	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	234.180,10	0	**0**	**0**	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.219.318,54-	0	**125.000**	**25.000**	25.000	25.000	25.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.694,06	0	**0**	**0**	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	970.444,38-	0	**125.000**	**25.000**	25.000	25.000	25.000
11	- Personalaufwendungen	1.236.658,10	2.171.821	**4.310.297**	**4.310.296**	4.310.293	4.310.297	4.310.301
12	- Versorgungsaufwendungen	11.412.887,05	14.157.651	**15.127.385**	**15.127.385**	15.127.385	15.127.385	15.127.385
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	84,96	0	**0**	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	52,20	0	**0**	**0**	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	12.649.682,31	16.329.472	**19.437.682**	**19.437.681**	19.437.678	19.437.682	19.437.686
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)**	13.620.126,69-	16.329.472-	**19.312.682-**	**19.412.681-**	19.412.678-	19.412.682-	19.412.686-
19	+ Finanzerträge	103.333,94	0	**40.000**	**40.000**	40.000	40.000	40.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	103.333,94	0	**40.000**	**40.000**	40.000	40.000	40.000
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	13.516.792,75-	16.329.472-	**19.272.682-**	**19.372.681-**	19.372.678-	19.372.682-	19.372.686-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (= Zeilen 22 und 25)**	13.516.792,75-	16.329.472-	**19.272.682-**	**19.372.681-**	19.372.678-	19.372.682-	19.372.686-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	13.516.792,75-	16.329.472-	**19.272.682-**	**19.372.681-**	19.372.678-	19.372.682-	19.372.686-